LANDKREIS
HAVELLAND

Jahresabschluss 2021

Landkreis Havelland

Jahresabschluss des Landkreises Havelland per 31.12.2021 mit seinen Anlagen

Gemäß § 82 Abs. 3 Satz 1 der BbgKVerf hat der Landrat den geprüften Entwurf des Jahresabschlusses festzustellen. Dieser liegt nun mehr wie in der Anlage beigefügt vor.

Festgestellt:

Datum: 3.7.2024

Roger Lewandowski

Roger Lewandowski

Inhaltsverzeichnis

Teil I Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Landkreises Havelland

Teil II Jahresabschluss 2021

Teil A Rechenschaftsbericht

- Rechenschaftsbericht Seite 1
- Anlage 1a Übersicht Ansatzänderungen nach § 23 KomHKV Seite 40
- Anlage 1b Ansatzänderungen nachträgliche Genehmigung Kreistag Seite 41
- Anlage 2 Budgetübersicht Seite 42

Teil B Jahresrechnungen

- Bilanz Seite 44
- Gesamtergebnisrechnung Seite 46
- Gesamtfinanzrechnung Seite 47
- Investitionsübersicht Seite 49
- Teilergebnisrechnungen Seite 53
- Teilfinanzrechnungen Seite 176

Teil C Anhang und Anlagen

- Anhang Seite 348
- Übersicht der übertragenen Haushaltsansätze von 2020 nach 2021 Seite 369
- Übersicht der übertragenen Haushaltsansätze von 2021 nach 2022 Seite 371
- Forderungsübersicht Seite 373
- Verbindlichkeitenübersicht Seite 374
- Rückstellungsübersicht Seite 375
- Rücklagenübersicht Seite 376
- Anlagenübersicht Seite 377

Teil D – Beteiligungsbericht

- Beteiligungsbericht 2022 Seite 1

LANDKREIS
HAVELLAND

Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Landkreises Havelland

LANDKREIS
HAVELLAND

Herausgeber:

Rechnungs- und Gemeindeprüfung des Landkreises Havelland

Platz der Freiheit 1

14712 Rathenow

Prüfer/innen: Frau Apko,
Herr Quaisser,
Frau Korn,
Frau Fleischer und
Frau Olbrich (Prüfteamleitung).

Rathenow, 07. Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ... **3**
Abkürzungsverzeichnis ... **4**
1. Vorbemerkungen ... **5**
1.1. Prüfungsauftrag ... 5
1.2. Prüfungsgegenstand ... 5
1.3. Prüfungsumfang ... 5
1.4. Prüfungsart ... 5
1.5. Vollständigkeitserklärung ... 6
2. Prüfungsverlauf ... **6**
3. Prüfungsfeststellungen ... **7**
3.1. Ordnungsmäßigkeit der Buchführung ... 7
3.2. Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ... 11
4. Grundlagen der Haushaltswirtschaft ... **12**
4.1. Haushaltssatzung ... 12
4.2. Planfortschreibung ... 12
5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 ... **14**
5.1. Ergebnisrechnung ... 14
5.2. Finanzrechnung ... 15
5.3. Bilanz ... 16
5.3.1. Aktiva ... 16
5.3.2. Passiva ... 29
5.4. Rechenschaftsbericht ... 34
5.5. Anhang ... 34
5.6. Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht ... 34
5.7. Beteiligungsbericht ... 34
6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung ... **35**
Anlage 1 - Aufteilung der Prüffelder ... **36**
Anlage 2 - Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ... **37**

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BewertL Bbg	Bewertungsleitfaden Brandenburg
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BK	Bestandskonto
DA	Dienstanweisung
d. h.	das heißt
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
HHJ	Haushaltsjahr
HHS	Haushaltssatzung
IT	Informationstechnologie
i. V. m.	in Verbindung mit
KomHKV Bbg	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung) Brandenburg
lfd.	laufende
LHO	Landeshaushaltsordnung
MAFZ	Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren
Nr.	Nummer
OD	Ortsdurchfahrt
OL	Ortslage
OSZ	Oberstufenzentrum
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
S.	Seite
u. ä.	und ähnliche
VV	Verwaltungsvorschrift
z. B.	zum Beispiel

1. Vorbemerkungen

1.1. Prüfungsauftrag

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergab sich aus § 102 Abs. 1 i. V. m. § 101 BbgKVerf. Im Rahmen der örtlichen Prüfung nimmt die Rechnungsprüfung des Landkreises Havelland die Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Havelland als Pflichtaufgabe wahr.

1.2. Prüfungsgegenstand

Durch den § 104 BbgKVerf wird die in den §§ 82 Abs. 3 sowie 102 Abs. 1 Nr. 1 BbgKVerf normierte Prüfung des Jahresabschlusses konkretisiert.

Gegenstände der Prüfung waren:

a) die HHS;

b) der Jahresabschluss mit

- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung,
- Bilanz,
- Rechenschaftsbericht und
- Anlagen.

1.3. Prüfungsumfang

Art und Umfang der im Einzelfall erforderlichen Prüfungshandlungen bestimmte die Rechnungsprüfung gemäß § 103 Abs. 1 BbgKVerf nach pflichtgemäßem Ermessen. Die Prüfungshandlungen setzten ihren Schwerpunkt auf bestimmte Prüffelder (siehe Anlage 1). Beurteilt wurde, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde.

1.4. Prüfungsart

Neben Stichprobenprüfungen sowie Einzelfallprüfungen fanden Systemprüfungen statt. Es wurde untersucht, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, das heißt mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften, den Dienst- und Geschäftsanweisungen des Landkreises Havelland und den Beschlussfassungen des Kreistages geführt worden sind.

1.5. Vollständigkeitserklärung

Die Vollständigkeitserklärung zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurde am 25.04.2024 durch den Landrat unterzeichnet. Damit wurde gegenüber der Rechnungsprüfung eine umfassende Versicherung über die Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise, insbesondere darüber, dass alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle in der Buchhaltung erfasst und sämtliche bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Wagnisse in der Bilanz berücksichtigt worden sind, abgegeben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des HHJ hatten sich nach dieser Erklärung nicht ergeben.

2. Prüfungsverlauf

Der erste Entwurf des Jahresabschlusses 2021 lag der Rechnungsprüfung am 25.05.2022 vor. Wann der Entwurf gemäß § 82 BbgKVerf vom Kämmerer aufgestellt wurde, konnte aus dem Aufstellungsvermerk nicht entnommen werden. In dem Aufstellungsvermerk wurde durch den Kämmerer erklärt, dass sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des HHJ 2021 enthalten sind.

Prüfbeginn des Entwurfes des Jahresabschlusses 2021 war der 13.06.2022. Nach Durchführung der Erstprüfung übersandte die Rechnungsprüfung am 15./26./28./29. Juli 2022 festgestellte Beanstandungen in Form von Vermerken an die Kämmerei. Als Frist zur Ausräumung der Beanstandungen wurde durch die Rechnungsprüfung der 31.08.2022 gesetzt.

Im weiteren Verlauf bat die Kämmerei um Fristverlängerung zur Ausräumung der aufgezeigten Beanstandungen. Die Rechnungsprüfung verlängerte die Frist bis zum 30.09.2022.

Eine Information zu den verwaltungsseitig veranlassten Korrekturen wurde der Rechnungsprüfung am 30.03.2023 per Mail übersandt. Gleichzeitig wurde vom Kämmerer mitgeteilt: *„Die vollständige Ausfertigung des Jahresabschlusses 2021 mit Stand nach Prüfung wird Ihnen gesondert per Mail zugesendet.“*.

Am 24.05.2023 wurde der Kämmerei mitgeteilt, dass eine abschließende Wertung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2021 erst nach Vorlage des vollständigen Entwurfes des Jahresabschlusses 2021 vorgenommen werden kann.

Die Kämmerei reichte den zweiten Entwurf des Jahresabschlusses 2021 am 01.08.2023 per Mail zur Prüfung bei der Rechnungsprüfung ein.

Der Berichtsentwurf über den geprüften zweiten Entwurf des Jahresabschlusses 2021 wurde am 18.08.2023 durch die Rechnungsprüfung mit der Empfehlung, dem Landrat gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf die eingeschränkte Entlastung auszusprechen, versendet.

Am 07.09.2023 teilte die Kämmerei mit, dass die beanstandeten Sachverhalte einer erneuten Prüfung unterzogen werden und bat um Aussetzung des Verfahrens der Erstellung des Schlussberichtes. In diesem Schreiben wurde informiert, dass eine schriftliche Anfrage an das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Brandenburg (MIK) gestellt wurde.

Mit Schreiben vom 18.12.2023 übersandte die Kämmerei das Schreiben an das MIK vom 09.10.2023 nebst Antwortschreiben des MIK vom 20.10.2023 an die Rechnungsprüfung und teilte unter anderem mit, dass eine Korrektur der Pensions- und Beihilferückstellung vorgenommen wird. Zudem bat die Kämmerei um eine Terminabstimmung zu offenen Fragen und erklärte, dass die Rechnungsprüfung einen überarbeiteten Entwurf des Jahresabschlusses 2021 umgehend im Anschluss des Gespräches erhält. Die Kämmerei reichte den dritten Entwurf des Jahresabschlusses 2021 am 12.03.2024 zur Prüfung bei der Rechnungsprüfung ein. Zwischen der Kämmerei und der Rechnungsprüfung fand am 16.04.2024 ein Gespräch statt.

Der Aufstellungsvermerk des Kämmerers sowie die Vollständigkeitserklärung des Landrates für den dritten Entwurf des Jahresabschlusses 2021 ging der Rechnungsprüfung per E-Mail am 06.05.2024 zu.

3. Prüfungsfeststellungen

3.1. Ordnungsmäßigkeit der Buchführung

Die Ordnungsmäßigkeitsprüfung ergab nachfolgende Beanstandungen:

<u>Wiederholungsbeanstandungen:</u>

- **Ergebnisrechnung - Seite 15**

Die Rechnungsprüfung beanstandet die Verstöße gegen die GoB. Die unkorrekte Verbuchung der aktivierungsfähigen AHK im Jahresabschluss 2021 wirkten sich auf das ordentliche Ergebnis des HHJ 2021 aus. Folglich vermittelte das Jahresergebnis 2021 nicht vollumfänglich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Auf die weiteren Feststellungen im Bericht wird verwiesen. Die Rechnungsprüfung erwartet, dass ab dem HHJ 2022 die korrekte Abgrenzung von AHK und Aufwendungen unter Beachtung der GoB und der DA 334/2010 des Landkreises Havelland und die ordnungsgemäße Buchung und Zuordnung auf die entsprechenden Bilanz- und Sachkonten vorgenommen wird.

- **Immaterielle Vermögensgegenstände - Seite 17**

Wiederholt wurde festgestellt, dass entgeltlich erworbene Software, deren Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten (ohne Umsatzsteuer) mehr als 150 Euro betrugen und 1.000 Euro nicht überstiegen, nicht dem BK 0161 „Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter“ zugerechnet, sondern durchgehend auf dem BK 0131 „DV-Software“ verbucht wurden. Diese Vorgehensweise verstößt gegen § 50 Abs. 4 KomHKV, da auch Computerprogramme als selbstständig nutzbare, abnutzbare und bewegliche Vermögensgegenstände gelten. Eine Korrektur erfolgte im HHJ 2021 nicht. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, ab dem 01.01.2023 die Wiederholungsbeanstandung auszuräumen.

- **Betriebs- und Geschäftsausstattung - Seite 23**

Die Rechnungsprüfung beanstandet, dass die festgesetzten Nutzungsdauern von aktivierten Vermögensgegenständen teilweise weder der gültigen Abschreibungstabelle entsprachen, noch abweichende Erfahrungswerte dokumentiert waren. Die Kämmerei stellte bereits in der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 in Aussicht, dass entsprechende Regelungen in der DA 334/2010 bestimmt werden. Zum Zeitpunkt der Prüfung des JA 2021 lag keine Neufassung dieser DA vor.

Die stichprobenartige Prüfung ergab, dass nicht alle Vermögensgegenstände innerhalb der Wertgrenzen als geringwertige Wirtschaftsgüter aktiviert wurden. Die Rechnungsprüfung erwartet zukünftig die Beachtung der Wertgrenzen mit entsprechend korrekter Zuordnung der Anlagegüter in die jeweiligen Bilanzpositionen. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Feststellung zur Kenntnis genommen wurde.

- **Forderungen - Seite 26**

Hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Abgrenzung von zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen ist die Korrektur des Wertberichtigungssatzes bei der Einzelwertberichtigung von Forderungen älter als 5 Jahre vorzusehen.
Die von der Kämmerei avisierte Anpassung der DA 301/2014 für das HHJ 2021 erfolgte nicht. Die Rechnungsprüfung erwartet die Überarbeitung der DA 301/2014 und korrekte Anwendung der Regelungen für uneinbringliche Forderungen zum Jahresabschluss 2022.

Auf die Einhaltung des Saldierungsverbotes gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV und der Zuordnungsvorschriften zur Abgrenzung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist zukünftig zu achten. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Feststellungen zur Kenntnis genommen wurden.

- **Sonderposten - Seite 31**

Es wurde festgestellt, dass die Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand in den BK 231200, 231201 und 231300 verbucht wurden. Diese BK sind im verbindlichen Kontierungsplan des Landes Brandenburg nicht enthalten. Deren Nutzung ist daher unzulässig und stellt einen Verstoß gegen § 57 Abs. 6 KomHKV dar. Zur Vermeidung von unnötigen Wiederholungsbeanstandungen im Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2021 wurde der Kämmerei bis zum 30.09.2022 Gelegenheit gegeben, die Korrekturen im Rahmen der Prüfung vorzunehmen und der Rechnungsprüfung die entsprechend korrigierten Unterlagen einzureichen. Eine Korrektur erfolgte im Jahresabschluss nicht, die Kämmerei sicherte in ihrer Stellungnahme vom 27.09.2022 lediglich zu, diese Konten zum 01.01.2023 zu sperren und die korrekten Konten im Kontenplan des Landkreises Havelland bereitzustellen.

Gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist das passive BK 2351 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ separat unter dem passiven BK B 2.4 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ in der Bilanz auszuweisen. Die Rechnungsprüfung erwartet zeitnah diesen getrennten Ausweis in der Bilanz des Landkreises Havelland. Zur Vermeidung von unnötigen Wiederholungsbeanstandungen im Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2021 wurde der Kämmerei bis zum 30.09.2022 Gelegenheit gegeben, die Korrekturen im Rahmen der Prüfung vorzunehmen und der Rechnungsprüfung die entsprechend korrigierten Unterlagen einzureichen. Eine Korrektur lag bis zum heutigen Tage nicht vor. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, ab dem 01.01.2024 die Bilanzposition B 2.4 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ auszuweisen.

- **Verbindlichkeiten - Seite 33**

Auf die Einhaltung des Saldierungsverbotes gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV und der Zuordnungsvorschriften zur Abgrenzung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist zukünftig zu achten. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Feststellung zur Kenntnis genommen wurde.

<u>Beanstandungen:</u>

- **Planfortschreibung - Seite 13**

Festgestellt wurde, dass die Grundsätze der Budgetrichtlinie nicht vollständig beachtet wurden. Die Rechnungsprüfung erwartet zukünftig die Einhaltung der Budgetrichtlinie. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Feststellung zurückgewiesen wird.

- **Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte - Seite 18 bis 20**

Die Rechnungsprüfung erwartet ab dem HHJ 2022 die Korrektur der Buchungen auf den BK 033400 und 033401 in Gesamthöhe von 723.209,57 € mittels korrekter Zuordnung der Geschäftsvorfälle auf die gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen verbindlich vorgeschriebenen aktiven BK 0331, 0332 und 0333. Auf die Einhaltung und Buchung der Geschäftsvorfälle unter Beachtung der VV Produkt- und Kontenrahmen und deren verbindlich vorgeschriebener Kontierung wird hingewiesen. Die Rechnungsprüfung erwartet ab dem HHJ 2022 die Korrektur der Buchungen auf den BK 039400, 039401 und 039500 in Gesamthöhe von 55.575,80 € mittels korrekter Zuordnung der Geschäftsvorfälle auf die gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen verbindlich vorgeschriebenen aktiven BK 0391, 0392 und 0393. Auf die Einhaltung und Buchung der Geschäftsvorfälle unter Beachtung der VV Produkt- und Kontenrahmen und deren verbindlich vorgeschriebener Kontierung wird hingewiesen. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Beanstandungen ab dem HHJ 2024 ausgeräumt werden.

Die Rechnungsprüfung beanstandet die fehlende Aktivierung der AHK von Anlagevermögen und den sich daraus begründeten Verstoß gegen die GoB für die Investitionsmaßnahmen „Umsetzung Brandschutz OSZ Friesack und Zaunanlage“ in Höhe von circa 100.000,00 € und die „Hochsprunganlage Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz“ in Höhe von circa 51.000,00 €.

- **Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen - Seite 20**

Die Rechnungsprüfung erwartet ab dem HHJ 2022 die Korrektur der Buchungen in Gesamthöhe von 50.883,47 € auf das gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen verbindlich vorgeschriebene aktive BK 0471 mit der Bezeichnung „Bauten und Aufwuchs auf Sonderflächen“ sowie die Einhaltung und Buchung der Geschäftsvorfälle unter Beachtung der VV Produkt- und Kontenrahmen und deren verbindlich vorgeschriebener Kontierung. Eine Unterkontierung ist demzufolge auch nur unter dem BK 0471 zulässig. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Beanstandungen ab dem HHJ 2024 ausgeräumt werden.

- **Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau - Seite 24**

Die Rechnungsprüfung beanstandet die fehlende Bilanzierung der AHK von Anlagevermögen und den sich daraus begründeten Verstoß gegen die GoB für den Straßenneubau „K 6329“ in Höhe von 1.443.288,35 €. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Feststellung zurückgewiesen wird und eine Korrektur im Jahresabschluss 2021 nicht erfolgt.

- **Kassenprüfung - Seite 28 bis 29**

Eine nicht ordnungsgemäße Kassenbuchführung wird beanstandet. Die Kassenbuchführung in handschriftlicher sowie digitaler Form muss gesetzeskonform und revisionssicher sein. Im Rahmen eines Auswertungsgespräches mit der Kreiskasse am 15.08.2022 wurde der Rechnungsprüfung mitgeteilt, dass sich bereits über Möglichkeiten zur Umsetzung eines digitalen Kassenbuches durch die Kreiskasse informiert wurde. Um dem Grundsatz der Ordnungsmäßigkeit der Kassenbuchführung zu entsprechen, sollte nach eingehender Prüfung realisierbarer Umsetzungsmöglichkeiten zum 01.01.2023 der Vollzug der Kassenbuchumstellung vorgenommen werden.

Die Rechnungsprüfung beanstandet, dass die Alarmauslösung in einer Gefahrensituation an die Eingabe des Passwortes gebunden ist. Zum Schutz der Bediensteten wird angeregt, mit dem IT-Bereich zeitnah Maßnahmen umzusetzen, die eine unverzügliche Alarmauslösung sicherstellen. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Feststellung zur Kenntnis genommen wurde.

3.2. Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Unter Beachtung der nachfolgenden Beanstandungen wird bestätigt, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft gemäß den brandenburgischen kommunalrechtlichen Vorschriften grundsätzlich gegeben war (siehe Anlage 2).

<u>Die Prüfung ergab folgende Wiederholungsbeanstandungen:</u>

Seite 37 - Die Rechnungsprüfung beanstandete in Prüfberichten aus dem HHJ 2021 unter anderem:

- **Verstöße gegen DSGVO und fehlende Berechtigungskonzepte.**

Seite 39 - Hinsichtlich der Verwaltungsgebührensatzung vom 10.12.2001 des Landkreises Havelland empfiehlt die Rechnungsprüfung diese auf ihren Anpassungsbedarf hin zu überprüfen und zu aktualisieren.

Seite 39 - Die Einführung der flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung für die Gesamtverwaltung des Landkreises Havelland stand im HHJ 2021 noch aus.

Seite 39 - Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2021 für den Bereich „Forderungen“ hatten sich folgende Beanstandungen ergeben:

- **Auf die Einhaltung des Saldierungsverbotes gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV und der Zuordnungsvorschriften zur Abgrenzung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen wurde verwiesen.**

- **Eine ordnungsgemäße Abgrenzung von zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen bei Einzelwertberichtigungen von Forderungen älter als 5 Jahre wurde nicht vorgenommen.**
- **Die Anpassung der DA 301/2014 für das HHJ 2021 erfolgte nicht.**

Seite 40 - Bereits im Jahresabschluss 2019 stellte die Rechnungsprüfung fest, dass nur ein geringer Teil der bestehenden Verträge zentral erfasst wurde. Die Rechnungsprüfung weist nochmals darauf hin, dass der Aufbau des zentralen Vertragsregisters zwingend voranzutreiben ist. Gemäß dem Grundsatz der Vollständigkeit der Bilanzierung sind auch geschlossene Verträge zu inventarisieren. Ein zentrales Vertragsregister trägt dieser Dokumentationspflicht Rechnung. Zudem können auf diese Weise bilanz- und haushaltsrechtliche Vertragsauswirkungen fristgerecht gesteuert werden. Aufgrund der umfassenden Bedeutung der Einführung eines Vertragsregisters sieht die Rechnungsprüfung es als zwingend erforderlich an, dass die Verantwortlichen die Komplementierung des Vertragsregisters umgehend priorisieren.

Seite 43 - Verlustbringender Vorgang im HHJ 2021 war:

- **Verlustausgleich Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH in Gesamthöhe von 2.498.650,64 €.**

4. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

4.1. Haushaltssatzung

Gemäß § 67 Abs. 4 BbgKVerf soll die von der Vertretungskörperschaft beschlossene HHS mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des HHJ der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt werden und zu Beginn des HHJ bekannt gemacht sein, sodass die HHS mit Beginn des HHJ in Kraft tritt.

Die HHS für das HHJ 2021 wurde durch den Kreistag des Landkreises Havelland am 07.12.2020 mit Beschlussnummer BV-0142/20 beschlossen und anschließend mit Schreiben vom 28.12.2020 dem Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde angezeigt. Da die HHS keine genehmigungspflichtigen Teile enthielt, konnte sie am 18.12.2020 im Amtsblatt für den Landkreis Havelland, Jahrgang 27, Nr. 43 öffentlich bekannt gemacht werden und trat folglich mit Beginn des HHJ 2021 in Kraft.

4.2. Planfortschreibung

Entsprechend dem Haushaltsgrundsatz der zeitlichen Bindung gelten Ausgabeansätze nur für ein Jahr. Grundsätzlich verfallen nicht benötigte Ausgabeansätze mit Ablauf des HHJ. Dieser Grundsatz wird durch die Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen durchbrochen.

Unter bestimmten Voraussetzungen dürfen beim Jahresabschluss Haushaltsreste gebildet und diese Ermächtigungen übertragen werden. Übertragene Ermächtigungen erhöhen gemäß § 24 Abs. 1 KomHKV die Ermächtigungsansätze für das folgende HHJ. Gemäß § 24 Abs. 5 KomHKV ist dem Jahresabschluss eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt beizufügen. Im Anhang zum Jahresabschluss 2021 des Landkreises Havelland war diese Übersicht enthalten. Aussagen über die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt fanden sich im Rechenschaftsbericht unter Punkt 4.3. Der Landkreis Havelland bildete zum Jahresabschluss 2021 im Finanzhaushalt Ermächtigungen für investive Auszahlungen in Höhe von **78.526.152,94 €**. Die Voraussetzungen gemäß § 24 KomHKV lagen vor. Im Ergebnishaushalt wurden Ermächtigungen in Höhe von **450.000,00 €** übertragen.

Budgets

In der Richtlinie zur Bildung von Budgets gemäß § 23 KomHKV definierte der Landkreis Havelland konkrete Bewirtschaftungsregeln. So bildete der Gesamthaushalt ein Gesamtbudget, welches gemäß § 22 KomHKV nicht überschritten werden durfte.

Sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt wurden Budgets gebildet. Zu jedem Budget wurden ein Budgetverantwortlicher und ein Stellvertreter benannt. Eine Übersicht zur Inanspruchnahme der Budgets im Ergebnishaushalt war dem Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021 beigefügt.

Der dort ausgewiesene Saldo aus verfügbaren Ansätzen der Erträge und Aufwendungen entsprach dem in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Gesamtsaldo zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis des HHJ 2021. Punkt 2.3 der Budgetrichtlinie regelt die Deckungsfähigkeit von Ermächtigungen und benennt Ausnahmen. Demnach sind vom Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit unter anderem zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge ausgenommen.

Die stichprobenartige Kontrolle der Bewirtschaftung der Budgets nach 2.3 der Budgetrichtlinie ergab, dass Minderaufwendungen des zahlungswirksamen Budgets E-BUDG0032 für zahlungsunwirksame Mehraufwendungen des Budgets E-BUDG0032N in Höhe von **538.105,27 €** verwendet wurden. Diese Ausgestaltung der Mehraufwandsdeckung entsprach nicht den mit dem Haushalt 2021 festgelegten Regeln.

Festgestellt wurde, dass die Grundsätze der Budgetrichtlinie nicht vollständig beachtet wurden. Die Rechnungsprüfung erwartet zukünftig die Einhaltung der Budgetrichtlinie.

Übertragung und Inanspruchnahme der Ermächtigungen aus dem HHJ 2020

Die übertragenen investiven Haushaltsermächtigungen aus dem HHJ 2020 in Höhe von **67.883.301,44 €** im Finanzhaushalt erhöhten ordnungsgemäß die Ermächtigungsansätze des HHJ 2021. Die stichprobenartige Prüfung der Inanspruchnahme von Ermächtigungen aus dem HHJ 2020 ergab keine Beanstandungen.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021

5.1. Ergebnisrechnung

Mit Stand vom 31.12.2021 wies die Ergebnisrechnung ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von **10.666.259,73 €** und ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von **0,00 €** aus. Die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgte entsprechend § 4 KomHKV. Ist-Ergebnisse, Ergebnisse des Vorjahres, fortgeschriebene Planansätze sowie der Plan-Ist-Vergleich wurden dargestellt.

Die Ertrags- und Aufwandsbuchungen wurden unter Beachtung der GoB stichprobenartig geprüft. Im Ergebnis der stichprobenartigen Belegprüfung in den Sachkonten 521100 und 522100 wurde im Prüfungsverlauf beanstandet, dass AHK für Investitionen nicht aktiviert wurden, sondern als Aufwendungen in die Ergebnisrechnung des HHJ 2021 einflossen.

Eine komplette Übersicht der Beanstandungen hinsichtlich der zweifelhaft gebuchten Aufwendungen in den bezeichneten Sachkonten wurde der Kämmerei mit E-Mail vom 30.09.2022 übersandt. Die Kämmerei wurde unter Berücksichtigung der GoB gebeten, die AHK für die Sachverhalte ordnungsgemäß zu buchen und das Anlagevermögen vollständig zu erfassen und entsprechende Zuordnungen zur Bilanz vorzunehmen.

Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 23.03.2023 mit, dass von der beanstandeten Gesamtsumme der Aufwendungen folgende Korrekturumbuchungen in das Anlagevermögen erfolgten:

- Außenanlagen Wohnheim Friesack in Höhe von **98.600,26 €**,
- Container Havellandschule Markee in Höhe von **295.791,22 €**,
- Lehrküche Volkshochschule Rathenow in Höhe von **40.672,47 €**,
- Dachkonstruktion für Schüttgutbox Kreisstraßenbauhof in Höhe von **15.946,00 €**,
- Rampe Kreishaus Nauen in Höhe von **31.404,10 €** und
- Gartenabfallbox Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz in Höhe von **23.909,77 €**.

Weitere Umbuchungen erfolgten nicht und somit wies die Ergebnisrechnung des HHJ 2021 zweifelhafte Aufwendungen in Höhe von circa **1.600.000,00 €** auf, welche AHK für Investitionen darstellten.

Es wird beanstandet, dass unter anderem AHK für nachfolgend genannte Investitionsmaßnahmen im HHJ 2021 in die Ergebnisrechnung als Aufwendungen verbucht wurden:

- Straßenneubau K 6329 in Höhe von **1.443.288,35 €**,
- Umsetzung Brandschutz OSZ Friesack in Höhe von circa **100.000,00 €** und
- Hochsprunganlage Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz in Höhe von circa **51.000,00 €**.

Die Rechnungsprüfung beanstandet die Verstöße gegen die GoB. Die unkorrekte Verbuchung der aktivierungsfähigen AHK im Jahresabschluss 2021 wirkten sich auf das ordentliche Ergebnis des HHJ 2021 aus. Folglich vermittelte das Jahresergebnis 2021 nicht vollumfänglich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Auf die weiteren Feststellungen im Bericht wird verwiesen. Die Rechnungsprüfung erwartet, dass ab dem HHJ 2022 die korrekte Abgrenzung von AHK und Aufwendungen unter Beachtung der GoB und der DA 334/2010 des Landkreises Havelland und die ordnungsgemäße Buchung und Zuordnung auf die entsprechenden Bilanz- und Sachkonten vorgenommen wird.

Die Kämmerei wies die Feststellungen hinsichtlich der fehlerhaft verbuchten Investitionsmaßnahme „K 6329“ zurück und verwies auf das Schreiben vom MIK. Im Schreiben des MIK wird Bezug auf das Gutachten zur „Abgrenzung von Investitionen und konsumtiven Ausgaben im Wasserbau vom 30. Januar 2020“ genommen. Hiernach könnte es sich um eine Unterhaltungsmaßnahme handeln, wenn unter anderem örtlich punktuell oder kleinflächige Maßnahmen; bzw. Vergießen von Rissen, kleinflächige Flickmaßnahmen oder eine Oberflächenbehandlung durchgeführt wurden. Die Rechnungsprüfung stellte anhand der vorliegenden Rechnungen fest, dass es sich bei der Straßenbaumaßnahme „K 6329“ um die komplette Erneuerung mehrerer Schichten sowie um die Erweiterung der Straße handelte. Durch diese Maßnahmen kann davon ausgegangen werden, dass sich die Nutzungsdauer der Straße „K 6329“ verlängerte und folglich als Investition zu verbuchen war.

5.2. Finanzrechnung

Der negative Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit wurde mit **13.211.021,35 €** per 31.12.2021 ausgewiesen, der negative Saldo aus Investitionstätigkeit mit **2.390.960,69 €** dargestellt. Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ des in Höhe von **12.667.337,52 €** korrespondierte mit dem in der Bilanz ausgewiesenen Kassenbestand. Stichprobenartig erfolgte eine Prüfung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Die geprüften Auszahlungen waren im Sinne von § 34 Abs. 4 KomHKV durch Anordnungen und begründende Unterlagen belegt.

5.3. Bilanz

Im HHJ 2021 erhöhte sich das Bilanzvolumen gegenüber dem Vorjahr um **8.028.696,89 €** auf insgesamt **295.963.363,94 €**. Die Aufstellung der Bilanz 2021 erfolgte gemäß § 57 Abs. 1 KomHKV in Kontenform.

5.3.1. Aktiva

Prüfungsbestandteile des Anlagevermögens waren die Bilanzpositionen:

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände,
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte,
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte,
1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen,
1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen,
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung,
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau und
1.3 Finanzanlagevermögen.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzwert zum 31.12.2020:	**644.713,30 €**
Bilanzwert zum 31.12.2021:	**506.287,69 €**

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen werden in der Regel alle Vermögensgegenstände gerechnet, die nicht körperlich erfasst werden können und nicht finanzieller Natur sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können.

Die immateriellen Vermögensgegenstände setzen sich insbesondere zusammen aus:

- Konzessionen,
- gewerbliche Schutzrechte,
- ähnliche Rechte und Werte,
- entgeltlich erworbene Lizenzen an solchen Rechten und Werten (EDV-Programme),
- geringwertige Wirtschaftsgüter Software (GWG Software) und
- geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände.

Die Verringerung des Bilanzwertes um **138.425,61 €** resultierte aus Zugängen in Gesamthöhe von **162.943,66 €**, Umbuchungen in Gesamthöhe von **82.855,12 €**, Abgängen in Gesamthöhe von **20,00 €** und Abschreibungen in Gesamthöhe von **384.204,39 €**.

Zugänge resultierten aus der Aktivierung von Software auf dem BK 0131 mit der Bezeichnung „DV-Software“.

Umbuchungen ergaben sich aus der Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen aus der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“.

Abgänge ergaben sich durch das Ausbuchen von Restbuchwerten nach erfolgter Inventur.

Die Buchungen der Zugänge, der Umbuchungen, der Abgänge und der Abschreibungen wurden im Haushaltsprogramm geprüft und mit der Anlagenübersicht und der Bilanz abgeglichen. Den Buchungen lagen Anordnungen und begründende Unterlagen anbei. Die Abschreibungsdauer der Anlagegüter betrug einheitlich 3 Jahre.

Wiederholt wurde festgestellt, dass entgeltlich erworbene Software, deren Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten (ohne Umsatzsteuer) mehr als 150 Euro betrugen und 1.000 Euro nicht überstiegen, nicht dem BK 0161 „Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter“ zugerechnet, sondern durchgehend auf dem BK 0131 „DV-Software“ verbucht wurden. Diese Vorgehensweise verstößt gegen § 50 Abs. 4 KomHKV, da auch Computerprogramme als selbstständig nutzbare, abnutzbare und bewegliche Vermögensgegenstände gelten. Eine Korrektur erfolgte im HHJ 2021 nicht. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, ab dem 01.01.2023 die Wiederholungsbeanstandung auszuräumen.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzwert zum 31.12.2020:	**4.362.654,62 €**
Bilanzwert zum 31.12.2021:	**4.265.341,19 €**

Im Verlauf des HHJ 2021 minderte sich der Bestand um **97.313,43 €** und ergab sich ausschließlich aus Umbuchungen. Diese begründeten sich durch die ordnungsgemäße Zuordnung von Grund und Boden zu den jeweils korrekten BK 0321 und BK 0391. Hierbei handelte es sich um nachfolgend genannte Grundstücke:

- An der Laake 1 in Falkensee, Flur 28, Flurstücke 1681 und 1684 und
- Goethestr. 59/60 in Nauen, Flur 15, Flurstück 338.

Die Umbuchungen wurden mit den Buchungen im Haushaltsprogramm, der Anlagenübersicht und der Bilanz abgeglichen und geprüft. Für alle Buchungen lagen Anordnungen und begründende Unterlagen vor und die Buchungen stimmten mit der Anlagenübersicht und der Bilanz überein. Aus der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzwert zum 31.12.2020: **116.725.633,73 €**

Bilanzwert zum 31.12.2021: **115.675.301,68 €**

Im Verlauf des HHJ minderte sich der Bestand bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten um **1.050.332,05 €** und begründete sich durch Zugänge in Gesamthöhe von **1.015.692,96 €**, Abgänge in Gesamthöhe von **2.017,57 €**, Umbuchungen in Gesamthöhe von **1.105.081,34 €** und Abschreibungen in Gesamthöhe von **3.169.088,78 €**.

Prüfungsrelevant für die Jahresabschlussprüfung waren die Zugänge und die Umbuchungen im HHJ 2021. Geprüft wurden in Form von Stichproben die BK mit der Bezeichnung „Grundstücke mit Gebäuden für schulische Zwecke“ (BK 033) und „Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude“ (BK 039).

Grundstücke mit Gebäuden für schulische Zwecke (BK 033)

Bei den Zugängen in Gesamthöhe von **711.941,92 €** handelte es sich um AHK aus dem Erwerb von beispielsweise nachfolgend genannten Vermögensgegenständen:

- Außenmöbel (Tische und Bänke),
- Gerätehaus,
- Außenanlagen Wohnheim Friesack und Container Förderschule Markee.

Für die Buchungen in Gesamthöhe von **723.209,57 €** erfolgte die bilanzielle Zuordnung zu den BK 033400 und 033401. Gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen sind für die Buchungen von Geschäftsvorfällen bei Grundstücken mit Gebäuden für schulische Zwecke die aktiven BK 0331, 0332 und 0333 verbindlich vorgeschrieben. Weder das BK 033400 noch das BK 033401 sind im verbindlichen Kontierungsplan des Landes Brandenburg enthalten. Die Nutzung ist daher unzulässig und stellt einen Verstoß gegen § 57 Abs. 6 KomHKV dar.

Die Rechnungsprüfung erwartet ab dem HHJ 2022 die Korrektur der Buchungen auf den BK 033400 und 033401 in Gesamthöhe von 723.209,57 € mittels korrekter Zuordnung der Geschäftsvorfälle auf die gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen verbindlich vorgeschriebenen aktiven BK 0331, 0332 und 0333. Auf die Einhaltung und Buchung der Geschäftsvorfälle unter Beachtung der VV Produkt- und Kontenrahmen und deren verbindlich vorgeschriebener Kontierung wird hingewiesen. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Beanstandungen ab dem HHJ 2024 ausgeräumt werden.

Umbuchungen waren in Gesamthöhe von **869.129,96 €** aus der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ zu verzeichnen. Diese begründeten sich durch die Aktivierung von nachfolgend genannten fertiggestellten Investitionsmaßnahmen:

- Erweiterungsbau Förderschule „Spektrum“ in Höhe von **588.313,94 €**,
- Garage für das OSZ Friesack in Höhe von **7.431,55 €,**
- Außenanlage Kooperationsschule Friesack in Höhe von **266.684,77 €** und
- Gerätehaus für die Pestalozzischule Rathenow in Höhe von **6.699,70 €**.

Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude (BK 039)

Bei den Zugängen in Gesamthöhe von **303.751,04 €** handelte es sich um AHK aus dem Erwerb von nachfolgend genannten Vermögensgegenständen:

- Grundstück mit Aufbauten in Nennhausen, Flur 1, Flurstück 54/2 in Höhe von **235.914,12 €**,
- Standbriefkasten in Höhe von **3.530,09 €**,
- Anschlagpunkte für feuerwehrtechnische Übungen in Höhe von **16.956,73 €**,
- verschiebbare Dachkonstruktion in Höhe von **15.946,00 €** und
- Rampe Kreishaus Nauen in Höhe von **31.404,10 €**.

Für die Buchungen in Gesamthöhe von **55.575,80 €** erfolgte die bilanzielle Zuordnung zu den BK 039400, 039401 und 039500. Gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen sind für die Buchungen von Geschäftsvorfällen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden die aktiven BK 0391, 0392 und 0393 verbindlich vorgeschrieben. Die BK ab der Kontierung 039400 bis 039600 sind im verbindlichen Kontierungsplan des Landes Brandenburg nicht enthalten. Die Nutzung ist daher unzulässig und stellt einen Verstoß gegen § 57 Abs. 6 KomHKV dar.

Die Rechnungsprüfung erwartet ab dem HHJ 2022 die Korrektur der Buchungen auf den BK 039400, 039401 und 039500 in Gesamthöhe von 55.575,80 € mittels korrekter Zuordnung der Geschäftsvorfälle auf die gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen verbindlich vorgeschriebenen aktiven BK 0391, 0392 und 0393. Auf die Einhaltung und Buchung der Geschäftsvorfälle unter Beachtung der VV Produkt- und Kontenrahmen und deren verbindlich vorgeschriebener Kontierung wird hingewiesen. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Beanstandungen ab dem HHJ 2024 ausgeräumt werden.

Die Rechnungsprüfung beanstandet die fehlende Aktivierung der AHK von Anlagevermögen und den sich daraus begründeten Verstoß gegen die GoB für die Investitionsmaßnahmen „Umsetzung Brandschutz OSZ Friesack und Zaunanlage“ in Höhe von circa 100.000,00 € und die „Hochsprunganlage Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz“ in Höhe von circa 51.000,00 €.

Umbuchungen waren in Gesamthöhe von **156.803,10 €** zu verzeichnen und begründeten sich unter anderem durch Aktivierung von AHK der abgeschlossenen Investitionsmaßnahme Biwakplatz Feuerwehrtechnisches Zentrum in Friesack.

Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

Bilanzwert zum 31.12.2020:	**38.415.500,90 €**
Bilanzwert zum 31.12.2021:	**37.297.103,91 €**

Die Bilanzposition verminderte sich im Verlauf des HHJ 2021 um **1.118.396,99 €** durch Zugänge in Gesamthöhe von **79.375,54 €**, einem Abgang in Höhe von **1,00 €**, Umbuchungen in Gesamthöhe von **1.124.827,09 €** und Abschreibungen in Gesamthöhe von **2.322.598,62 €**.
Bei den Zugängen handelte es sich um AHK für:

- 5. Bauabschnitt der Kreisstraße K 6332 in Höhe von **50.033,01 €**,
- Baumpflanzungen nebst Absteckung an der K6332 (L982) in Höhe von **14.673,69 €**,
- Hauswasserversorgung Recyclinghof Bölkershof in Höhe von **6.473,84 €** und
- Radweg Milow-Neudessau K6327 in Gesamthöhe von **8.195,00 €**.

Für die Buchungen in Gesamthöhe von **50.883,47 €** erfolgte die bilanzielle Zuordnung zu den BK 047200 und 047201. Gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist für die Buchung von Geschäftsvorfällen für Bauten auf Sonderflächen das aktive BK 0471 verbindlich vorgeschrieben. Weder das BK 047200 noch 047201 sind im verbindlichen Kontierungsplan des Landes Brandenburg enthalten. Die Nutzung ist unzulässig und stellt einen Verstoß gegen § 57 Abs. 6 KomHKV dar.

Die Rechnungsprüfung erwartet ab dem HHJ 2022 die Korrektur der Buchungen in Gesamthöhe von 50.883,47 € auf das gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen verbindlich vorgeschriebene aktive BK 0471 mit der Bezeichnung „Bauten und Aufwuchs auf Sonderflächen“ sowie die Einhaltung und Buchung der Geschäftsvorfälle unter Beachtung der VV Produkt- und Kontenrahmen und deren verbindlich vorgeschriebener Kontierung. Eine Unterkontierung ist demzufolge auch nur unter dem BK 0471 zulässig. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Beanstandungen ab dem HHJ 2024 ausgeräumt werden.

Der Abgang in Höhe von **1,00 €** begründete sich aus der Verschrottung einer elektronischen Schrankenanlage.

Die Umbuchungen aus der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ erfolgten ordnungsgemäß nach Fertigstellung der Bauabschnitte 2. und 3. der Kreisstraße K 6332 (L 982) in Höhe von **1.121.311,13 €** und im Rahmen der Zuordnung von Planungsleistungen zu Baumersatzpflanzungen zum 4. Bauabschnitt der Kreisstraße K 6332 (L982) in Höhe von **988,32 €** sowie von einer Asphaltkontrollprüfung zum 5. Bauabschnitt der Kreisstraße K 6332 (L982) in Höhe von **2.527,64 €**.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Bilanzwert zum 31.12.2020:	**3.874.730,48 €**
Bilanzwert zum 31.12.2021:	**3.501.903,93 €**

Die Bilanzposition „Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen“ verringerte sich im lfd. HHJ um **372.826,55 €** aufgrund nachfolgend genannter Sachverhalte:

Zugänge auf dem BK 0711 in Höhe von **198.514,07 €** ergaben sich unter anderem aus AHK für einen Dreiseitenkipper sowie ein Tanksystem mit Gießarm für den Kreisstraßenbauhof.

Im Verlauf des HHJ war ein Zugang auf dem BK 0721 in Höhe von **1.657,15 €** für AHK eines Stromerzeugers für den Kreisstraßenbauhof zu verzeichnen.

Durch die Aktivierung der AHK eines Defibrillators erfolgte ein Zugang auf dem BK 0731 in Höhe von **1.340,46 €**.

Aus Verkäufen und Verschrottungen bereits abgeschriebener Anlagegüter ergaben sich in den BK 0711, 0721, 0731 und 0741 insgesamt Abgänge in Gesamthöhe von **34,00 €**.

Abschreibungen erfolgten in Gesamthöhe von **574.304,23 €**.

Im Haushaltsprogramm wurden die Buchungen mit der Anlagenübersicht und der Bilanz abgeglichen sowie stichprobenartig geprüft. Aktivierte Vermögensgegenstände wurden mit ihren AHK bilanziert und ratierlich ab dem Aktivierungszeitpunkt abgeschrieben. Anordnungen und begründende Unterlagen lagen den Buchungen ordnungsgemäß bei.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzwert zum 31.12.2020: **4.214.715,30 €**

Bilanzwert zum 31.12.2021: **4.553.252,94 €**

Die Erhöhung des Bilanzwertes um **338.537,64 €** resultierte aus Zugängen in Gesamthöhe von **2.137.185,54 €**, Abgängen in Gesamthöhe von **6.361,31 €** und Abschreibungen in Gesamthöhe von **1.792.286,59 €**.

BK 0821

Die Zugänge betrafen AHK für die Ausstattung von Arbeitsplätzen mit Mobiliar und Computer-Hardware, die Anschaffung von Musikinstrumenten für die Musik- und Kunstschule Havelland sowie die Ausstattung von Schulen des Landkreises Havelland mit Mobiliar und Medientechnik.
Abgänge resultierten im Wesentlichen aus der Verschrottung von Altbeständen des Mobiliars und der Datenverarbeitungstechnik.

Bilanzierte Vermögensgegenstände sind gemäß § 51 Abs. 1 KomHKV entsprechend ihren Nutzungsdauern ab dem Aktivierungszeitpunkt ratierlich abzuschreiben. Die Nutzungsdauern ergeben sich gemäß § 51 Abs. 2 KomHKV aus der Abschreibungstabelle des Landes Brandenburg, soweit nicht der Ansatz von auf eigenen Erfahrungswerten basierenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern den tatsächlichen Verhältnissen eher entspricht. Der Ansatz eigener Erfahrungswerte ist im Sinne des Kommentars zur KomHKV zu § 51 Abs. 2 von Prochnow/Hellenbrand unter anderem an folgende Anforderungen geknüpft:

- Es muss sich um nachvollziehbar begründete Tatbestände für konkret bestimmte Vermögensgegenstände handeln.
- Der Ableitung der Erfahrungswerte muss eine angemessene Datenlage zugrunde liegen.
- Die gewählten Erfahrungswerte werden für Dritte nachvollziehbar gemäß § 58 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 KomHKV auch im Anhang dokumentiert.
- Die Erfahrungswerte sind in die örtliche Abschreibungstabelle aufzunehmen und stetig anzuwenden.

Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung wurde festgestellt, dass die angesetzten Nutzungsdauern von aktivierten Vermögensgegenständen teilweise nicht denen der Abschreibungstabelle entsprachen. Nutzungsdauern, die auf eigenen Erfahrungswerten beruhten, waren nicht dokumentiert. Somit wurden gegen die gesetzlichen Vorschriften verstoßen.

Die Rechnungsprüfung beanstandet, dass die festgesetzten Nutzungsdauern von aktivierten Vermögensgegenständen teilweise weder der gültigen Abschreibungstabelle entsprachen, noch abweichende Erfahrungswerte dokumentiert waren. Die Kämmerei stellte bereits in der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 in Aussicht, dass entsprechende Regelungen in der DA 334/2010 bestimmt werden. Zum Zeitpunkt der Prüfung des JA 2021 lag keine Neufassung dieser DA vor. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Feststellung zur Kenntnis genommen wurde.

BK 0822

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren AHK ohne Umsatzsteuer für den einzelnen Vermögensgegenstand mehr als **150,00 €** betrugen und **1.000,00 €** nicht überstiegen, die selbstständig genutzt werden konnten und einer Abnutzung unterlagen, wurden im HHJ 2021 mit einem Fünftel grundsätzlich korrekt abgeschrieben.

Die stichprobenartige Prüfung ergab, dass nicht alle Vermögensgegenstände innerhalb der Wertgrenzen als geringwertige Wirtschaftsgüter aktiviert wurden. Die Rechnungsprüfung erwartet zukünftig die Beachtung der Wertgrenzen mit entsprechend korrekter Zuordnung der Anlagegüter in die jeweiligen Bilanzpositionen. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Feststellung zur Kenntnis genommen wurde.

Festwerte

In Anwendung des § 35 KomHKV wies der Landkreis Havelland zum Jahresabschluss 2021 einen Festwert für die Kreisbibliothek aus. Die Verbuchungen der Ersatzbeschaffungen für den Bücherbestand erfolgten korrekt über das Sachkonto 5272. Die stichprobenartige Prüfung der Ersatzbeschaffungen ergab, dass den Buchungen ordnungsgemäß Anordnungen und begründende Unterlagen beilagen. Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2021 erfolgte die Auflösung des Festwertes für den Brand- und Katastrophenschutz. Aufwendungen aus der Ausbuchung des Restbuchwertes in Höhe von **259.860,00 €** flossen ordnungsgemäß über das Sachkonto 5741 in die Ergebnisrechnung ein.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bilanzwert zum 31.12.2020:	**7.779.949,91 €**
Bilanzwert zum 31.12.2021:	**10.114.801,02 €**

Im Verlauf des HHJ 2021 erhöhte sich diese Bilanzposition um **2.334.851,11 €** durch Zugänge in Höhe von **4.550.301,23 €** und Umbuchungen in Höhe von **2.215.450,12 €**.

Die Zugänge auf dem BK 0961 betrafen unter anderem AHK für die Fortsetzung der Investitionsmaßnahmen Radweg Tremmen-Zachow, Radweg Semlin-B 102, Radweg L161-Brieselang, Ortsdurchfahrt Bienenfarm, Wohnheim für Auszubildende in Friesack, Haus 3 des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Friesack, Recyclinghöfe Falkensee und Rathenow, Deponie Schwanebeck und Schaffung der technischen Voraussetzungen für den Digitalpakt an Schulen sowie weitere Baumaßnahmen an Schulen.

Im BK 0911 mit der Bezeichnung „Geleistete Anzahlungen“ waren unter anderem der Zugang für AHK der Zutrittskontrolle im Jobcenter Rathenow und für Waagensoftware zu verzeichnen.

Bei den Umbuchungen handelte es sich um abgeschlossene Investitionsmaßnahmen, welche auf den entsprechenden BK aktiviert wurden. Diese betrafen zum Beispiel die Außenanlagen der Kooperationsschule Friesack, den Erweiterungsbau der Förderschule „Spektrum“ Rathenow, das Gerätehaus für die Förderschule „J.-H.-Pestalozzi“ Rathenow, den Biwakplatz des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Friesack, die Kreisstraße K6332 Nennhausen-Buckow sowie die Inbetriebnahme von Softwareprodukten. Auf die Umbuchungen in den entsprechenden BK wird verwiesen.

Die Rechnungsprüfung beanstandet die fehlende Bilanzierung der AHK von Anlagevermögen und den sich daraus begründeten Verstoß gegen die GoB für den Straßenneubau „K 6329“ in Höhe von 1.443.288,35 € (siehe Ergebnisrechnung Seite 15).

Finanzanlagevermögen

Bilanzwert zum 31.12.2020:	**40.119.980,73 €**
Bilanzwert zum 31.12.2021:	**40.461.978,81 €**

Im Verlauf des HHJ 2021 erhöhte sich das Finanzanlagevermögen um **341.998,08 €**. Ursächlich war der Erwerb folgender Gesellschafteranteile am MAFZ Paaren:

- Hybridschweinezuchtverband in Höhe von **3.580,00 €**,
- Schafzuchtverband in Höhe von **720,00 €**,
- Rinderzuchtverband in Höhe von **17.188,00 €** und
- Laufzeitverlängerung MAFZ-Darlehen in Höhe von **320.510,08 €**.

Die Zugänge wurden korrekt als Anteile an verbundenen Unternehmen verbucht. Begründende Unterlagen waren den Anordnungen beigefügt.

Umlaufvermögen

Prüfungsbestandteile des Umlaufvermögens waren die Bilanzpositionen:

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände und

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzwert zum 31.12.2020: **16.019.177,60 €**

Bilanzwert zum 31.12.2021: **31.924.127,00 €**

Gemäß § 57 Abs. 3 KomHKV waren die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände des Landkreises Havelland auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 2.2 ausgewiesen.

Ursächlich für die Erhöhung der Forderungen aus Gebühren war im Wesentlichen die verspätete Forderungserhebung für den Rettungsdienst. Diese erfolgte nach Beschluss der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst des Landkreises Havelland vom 06.12.2021 kurz vor Bilanzstichtag, sodass die Forderungseingänge der Gebührenschuldner das nächste HHJ betrafen.

Wertberichtigung von Forderungen

Für die Korrektur des Forderungsbestandes findet insbesondere der Grundsatz des strengen Niederstwertprinzips Anwendung. Gemäß § 51 Abs. 5 KomHKV sind bei Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens Abschreibungen vorzunehmen, um diese mit einem niedrigeren Wert anzusetzen. Gemäß BewertL Bbg sind auf zweifelhafte Forderungen Einzelwertberichtigungen vorzunehmen. Darüber hinaus sind für einwandfreie Forderungen ein latentes Ausfallrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung einzuschätzen. Die Anlage zur DA 301/2014 regelt die Umsetzung dieser rechtlichen Vorgabe intern.

Per 31.12.2021 wurden Wertberichtigungen von zweifelhaften Forderungen in Gesamthöhe von **8.237.611,37 €** ausgewiesen. Diese verteilten sich auf Einzelwertberichtigungen gemäß Nr. 3 a, b der Anlage 1 zur DA 301/2014, pauschale Einzelwertberichtigungen nach Alter der Forderung gemäß Nr. 5 der Anlage 1 zur DA 301/2014 und Pauschalwertberichtigungen gemäß Nr. 4 der Anlage 1 zur DA 301/2014. Für die Verbuchung der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden in der Ergebnisrechnung die korrekten Sachkonten 5732 bzw. 5731 angesprochen.

Die Anlage zur DA 301/2014 sieht bei der pauschalen Einzelwertberichtigung von Forderungen mit Fälligkeiten von mehr als 5 Jahren einen Wertberichtigungssatz von 100 % vor. Eine Wertberichtigung zu 100 % bedeutet, dass die Forderung als uneinbringliche Forderung eingestuft wird.

Eine uneinbringliche Forderung ist gemäß 3.2.2.2 des BewertL Bbg und Punkt 3a der Anlage zur DA 301/2014 auszubuchen. Die Stichprobenprüfung ergab, dass keine Ausbuchung vorgenommen wurde, sondern die Wertberichtigungskonten angesprochen wurden.

Hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Abgrenzung von zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen ist die Korrektur des Wertberichtigungssatzes bei der Einzelwertberichtigung von Forderungen älter als 5 Jahre vorzusehen. Die von der Kämmerei avisierte Anpassung der DA 301/2014 für das HHJ 2021 erfolgte nicht. Die Rechnungsprüfung erwartet die Überarbeitung der DA 301/2014 und korrekte Anwendung der Regelungen für uneinbringliche Forderungen zum JA 2022. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, dass die Feststellungen zur Kenntnis genommen wurden und Einzelfälle nicht benannt sind.

Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt wurden **4.298.926,11 €** als sonstige Vermögensgegenstände in der Bilanz zum Jahresabschluss 2021 ausgewiesen. Der überwiegende Anteil der bilanzierten sonstigen Vermögensgegenstände betraf Positionen aus der Eröffnungsbilanz des Landkreises Havelland.

Im Rahmen der Prüfung wurden wiederholt Verstöße gegen das Saldierungsverbot gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV festgestellt. Es besteht weiterhin ein Systemfehler des Haushaltsprogrammes zur Verbuchung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren. Zur Anwendung der von Infoma bereitgestellten systemtechnischen Lösung aus dem Update 11/2021 waren zum Prüfungszeitpunkt Abstimmungen mit der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung ausstehend.

Auf die Einhaltung des Saldierungsverbotes gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV und der Zuordnungsvorschriften zur Abgrenzung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist zukünftig zu achten.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bilanzwert zum 31.12.2020:	**28.753.422,28 €**
Bilanzwert zum 31.12.2021:	**12.667.337,52 €**

Die Bestände an liquiden Mitteln wurden zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit ihrem Nennwert ausgewiesen. Hierzu gehörten alle geführten Kassen und Konten des Landkreises Havelland. Die Salden wurden mit den Bankauszügen der Kreditinstitute zum Bilanzstichtag abgeglichen. Abweichungen wurden nicht festgestellt. Die formellen Anforderungen zur Feststellung des Tagesabschlusses wurden beachtet. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Kassenprüfung

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Landkreises Havelland erfolgte am 03.08.2022 um 9:20 Uhr im Kassenraum der Kreiskasse eine unangekündigte Kontrolle des Handvorschusses der Zentralkasse und deren Abrechnung. Der Prüfungsumfang erstreckte sich auf eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme der Zentralkasse, die Einhaltung ausgewählter Regelungen der DA 301/2014 für das Haushalts- und Kassenwesen des Landkreises Havelland sowie die Beachtung der Arbeitsanweisung vom 07.06.2021.

Gemäß Bewilligung vom 07.06.2021 war für die Einnahmekasse ein Bargeldhöchstbestand von **8.000,00 €** und ein Kassenvorschuss in Höhe von **1.000,00 €** festgelegt.

Der nachfolgenden Tabelle sind die Prüfungspunkte und Prüfungsfeststellungen zu entnehmen:

Prüfungspunkte	Feststellung
Sichtvermerk	Ein Aushang im Kassenraum mit den Namen und Unterschriftsproben der zur Zahlung ermächtigten Personen sowie dem Dienstsiegel und der Unterschrift der Kassenaufsicht war gemäß Punkt 4.2 (4) der DA 301/2014 vorhanden.
Personelle Verantwortung	Entsprechend dem Bewilligungsschreiben vom 07.06.2021 war für die Verwaltung des Handvorschusses die aktuelle personelle Verantwortung zum Zeitpunkt der Prüfung gegeben.
Soll-/Ist-Bestand Zahlungsmittel	Am Prüfungstag wurde anhand der Belege als Soll-Bestand ein Betrag in Höhe von **551,00 €** ermittelt. Der anschließend vorgenommene Kassensturz ergab einen Ist-Bestand in Höhe von **551,10 €**. Soll und Ist differierten um **+ 0,10 €**. **Die Kassenverantwortliche wurde durch die Rechnungsprüfung unmittelbar zur Stellungnahme aufgefordert. Da sie keine Begründung vorbringen konnte, war von einem Wechselfehler auszugehen.** Gemäß 42.1 VV-LHO zu § 70 LHO sind Mehrerträge durch Einzahlungen, die nicht mit fälligen Forderungen verrechnet werden können, bei Beträgen bis fünf Euro nur auf Antrag zurückzuzahlen. Mit Zustimmung der Rechnungsprüfung verblieb die Differenz bis zum Ende der 33. KW in der Kasse. Da kein Antrag eines Gebührenzahlers zur Berichtigung des vermuteten Wechselfehlers einging, war gemäß Punkt 4.5 (4) der DA 301/2014 der Differenzbetrag als Überschuss der Kämmerei zu melden und die korrekte Verbuchung bei der Kreiskasse zu klären. **Mit Datum vom 17.08.2022 erfolgte im Rahmen der Abrechnung bei der Kreiskasse durch die Kassenverantwortliche die Bareinzahlung des Differenzbetrages in Höhe von 0,10 € als sonstige Einnahme. Den Anforderungen der LHO und der DA 301/2014 wurde damit entsprochen.**

Abrechnung	Laut Arbeitsanweisung war die Zentralkasse zweimal im Monat bzw. bei Überschreitung des Bargeldhöchstbestandes sofort abzurechnen. Eine Stichprobenprüfung der Abrechnungsmodalitäten ergab keine Beanstandungen.
Kassenbuchführung/ Schecks/ Quittungen	Gemäß DA 301/2014 Punkt 4.5 (3) sind die Ausgaben bzw. Einnahmen fortlaufend in ein Kassenbuch einzutragen. Der Bestand ist an jedem Abrechnungstag im Kassenbuch auszuweisen und vom/von der Verwalter/in durch Namenszeichen und Datumsangabe zu bestätigen. Ordnungsvorschriften für die Buchführung und Aufzeichnungen finden sich insbesondere in der Abgabenordnung. Der § 146 (1) Abgabenordnung regelt, dass die Buchungen und die sonst erforderlichen Aufzeichnungen einzeln, vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet vorzunehmen sind. Das Kassenbuch dient der buchungsmäßigen Dokumentation und Erfassung des gesamten Barverkehrs einschließlich der Bestände. Nach geltenden Aufzeichnungspflichten gilt ein Kassenbuch als ordnungsgemäß, wenn es insbesondere folgende Inhalte aufweist: Datum des Geschäftsvorfalles, Belegnummer, Beschreibung des Geschäftsvorfalles, Währung, Umsatzsteuersatz, Höhe der Umsatzsteuer als absoluten Betrag, tagtäglicher Kassenbestand und Belege. Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass ein Sammelbeleg geführt wurde. Dieser Sammelbeleg enthielt nicht die geforderten Mindestinhalte, die einem ordnungsgemäßen Kassenbuch entsprechen. Insbesondere fehlte die Ausweisung des Kassenbestandes an jedem Abrechnungstag. Dieser Umstand erschwerte Dritten die Feststellung des tagesaktuellen Kassenbestandes. Danach lag keine ordnungsgemäße Kassenbuchführung vor. **Eine nicht ordnungsgemäße Kassenbuchführung wird beanstandet. Die Kassenbuchführung in handschriftlicher sowie digitaler Form muss gesetzeskonform und revisionssicher sein. Im Rahmen eines Auswertungsgespräches mit der Kreiskasse am 15.08.2022 wurde der Rechnungsprüfung mitgeteilt, dass sich bereits über Möglichkeiten zur Umsetzung eines digitalen Kassenbuches durch die Kreiskasse informiert wurde. Um dem Grundsatz der Ordnungsmäßigkeit der Kassenbuchführung zu entsprechen, sollte nach eingehender Prüfung realisierbarer Umsetzungsmöglichkeiten zum 01.01.2023 der Vollzug der Kassenbuchumstellung vorgenommen werden.** Neben dem Sammelbeleg als Kassenbuch wurde eine Scheckübersicht geführt. Der Soll-Ist-Abgleich des Bestandes an Scheckvordrucken ergab Übereinstimmung. Die verwendeten Zahlungsquittungen entsprachen den Anforderungen nach 4.5 (3) DA 301/2014. Es ergaben sich keine Beanstandungen.
Verwendungszweck	Der Verwendungszweck des Handvorschusses wurde nach Stichprobenprüfung entsprechend der Arbeitsanweisung eingehalten.

Sicherheit	Der Barbestand war entsprechend der Arbeitsanweisung in einer verschließbaren Stahlkassette im Tresor aufbewahrt. Der Zugang zum Haushaltsprogramm war passwortgeschützt. Zum Schutz der Bediensteten waren im Kassenraum ein Tresen, eine Verbindungstür zum Nebenbüro und ein stiller Alarm auf dem PC installiert. Nachfragen ergaben, dass zur Alarmauslösung Grundvoraussetzung ist, dass sich der Rechner nicht in Standby-Funktion befindet. Das bedeutet, dass in einer konkreten Gefahrensituation die Alarmauslösung erst nach Eingabe des Passwortes veranlasst werden kann. Dabei besteht das Risiko, dass schockbedingt die Passworteingabe unmöglich ist und somit der Alarm nicht ausgelöst werden kann. Dies entspricht nicht den Sicherheitsstandards für Bareinnahmekassen. **Die Rechnungsprüfung beanstandet, dass die Alarmauslösung in einer Gefahrensituation an die Eingabe des Passwortes gebunden ist. Zum Schutz der Bediensteten wird angeregt, mit dem IT-Bereich zeitnah Maßnahmen umzusetzen, die eine unverzügliche Alarmauslösung sicherstellen.**
Aufbewahrung Zweitschlüssel	Nach geltenden Sicherheitsbestimmungen müssen zu jedem Schloss eines Kassenbehälters, seiner verschließbaren Einrichtungen oder der in ihm untergebrachten Behälter zwei Schlüssel vorhanden sein. Das Vorhandensein des Zweitschlüssels konnte durch die Vertretung der Kassenverantwortlichen belegt werden. Der Zweitschlüssel wird in einem weiteren Tresor im Sachgebiet Kreiskasse aufbewahrt.
Vertretung	Die Kassenübergabe wurde mit Übergabeprotokoll vom 21.07.2022 nachgewiesen.
Kassenkontrollen	Im Einklang mit 4.5 (9) der DA 301/2014 erfolgte die letzte unvermutete Prüfung der Zentralkasse durch die Sachgebietsleiterin Kreiskasse am 16.12.2021. Beanstandungen waren nicht dokumentiert.

5.3.2. Passiva

Eigenkapital

Bilanzwert zum 31.12.2020: **129.020.389,05 €**

Bilanzwert zum 31.12.2021: **139.309.148,88 €**

Prüfungsbestandteil des Eigenkapitals war die Bilanzposition „Rücklagen aus Überschüssen“.

Rücklagen aus Überschüssen

Die Bilanzposition „Rücklagen aus Überschüssen“ erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr resultierend aus dem ausgewiesenen positiven ordentlichen Ergebnis des HHJ 2021. Aufgrund der nicht vorgenommenen Korrekturen der Ergebnisrechnung wird die Veränderung des Eigenkapitals beanstandet.

Sonderposten

Bilanzwert zum 31.12.2020: **95.279.591,14 €**

Bilanzwert zum 31.12.2021: **104.112.013,40 €**

Die Erhöhung des Bilanzwertes der Sonderposten um **8.832.422,26 €** begründete sich aus Zugängen in Gesamthöhe von **14.518.587,51 €**, Abgängen in Gesamthöhe von **2.029,57 €** und Auflösungen in Gesamthöhe von **5.684.135,68 €**.

Die Zugänge betrafen unter anderem folgende Zuwendungen:

- Investive Schlüsselzuweisungen,
- Fördermittel für Investitionen in den ÖPNV, z. B. zur Herstellung der Barrierefreiheit,
- Fördermittel aus dem Programm „DigitalPakt Schule“ zur Ausstattung von Schulen,
- Fördermittel für den Breitbandausbau,
- Fördermittel für die Ausstattung der Impfzentren sowie
- Fördermittel für den Ausbau des Bauabschnittes West der Bahntechnologie Campus Havelland.

Gemäß dem Kontierungsrahmen des Landes Brandenburg ist für die Buchung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand das BK 2311 verbindlich vorgeschrieben. In der Ergebnisrechnung wurden Erträge aus den Auflösungen der Sonderposten über die Sachkonten 4161 und 4571 verbucht.

Folgende wesentliche Investitionen waren bis zum 31.12.2021 nicht abgeschlossen und hätten daher unter dem passiven BK 2351 in der Bilanz mit der Bezeichnung „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ verbucht werden müssen:

- Ausbau des Bauabschnittes West der Bahntechnologie Campus,
- Breitbandausbau,
- Unterstützung ÖPNV, z. B. zur Herstellung der Barrierefreiheit, für Fahrgastinformationseinrichtungen, zur Errichtung von Bushaltestellen und
- Förderung des kommunalen Straßenbaus.

In der Bilanzposition B 2.1 „Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand“ wurden sowohl Zugänge, Abgänge und Auflösungen der Sonderposten als auch die erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten zusammengefasst ausgewiesen.

Gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist das passive BK 2351 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ separat unter dem passiven BK B 2.4 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ in der Bilanz auszuweisen. Die Rechnungsprüfung erwartet zeitnah diesen getrennten Ausweis in der Bilanz des Landkreises Havelland. Zur Vermeidung von unnötigen Wiederholungsbeanstandungen im Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2021 wurde der Kämmerei bis zum 30.09.2022 Gelegenheit gegeben, die Korrekturen im Rahmen der Prüfung vorzunehmen und der Rechnungsprüfung die entsprechend korrigierten Unterlagen einzureichen. Eine Korrektur lag bis zum heutigen Tage nicht vor. Die Kämmerei teilte mit Schreiben vom 11.03.2024 mit, ab dem 01.01.2024 die Bilanzposition B 2.4 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ auszuweisen.

Es wurde festgestellt, dass die Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand in den BK 231200, 231201 und 231300 verbucht wurden. Diese BK sind im verbindlichen Kontierungsplan des Landes Brandenburg nicht enthalten. Deren Nutzung ist daher unzulässig und stellt einen Verstoß gegen § 57 Abs. 6 KomHKV dar. Zur Vermeidung von unnötigen Wiederholungsbeanstandungen im Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2021 wurde der Kämmerei bis zum 30.09.2022 Gelegenheit gegeben, die Korrekturen im Rahmen der Prüfung vorzunehmen und der Rechnungsprüfung die entsprechend korrigierten Unterlagen einzureichen. Eine Korrektur erfolgte im Jahresabschluss nicht, die Kämmerei sicherte in ihrer Stellungnahme vom 27.09.2022 lediglich zu, diese Konten zum 01.01.2023 zu sperren und die korrekten Konten im Kontenplan des Landkreises Havelland bereitzustellen.

Rückstellungen

Bilanzwert zum 31.12.2020: **47.432.298,18 €**

Bilanzwert zum 31.12.2021: **35.100.728,45 €**

Die per 31.12.2021 passivierten Rückstellungen setzten sich wie folgt zusammen:

Art der Rückstellung	Höhe
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.133.490,28 €
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.138.567,29 €
Sonstige Rückstellungen	4.828.670,88 €
Summe	**35.100.728,45 €**

Prüfungsrelevant für die Jahresabschlussprüfung 2021 waren die Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die Rückstellungsart, der Rückstellungswert und das jeweilige Ergebnis der Prüfung lassen sich der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

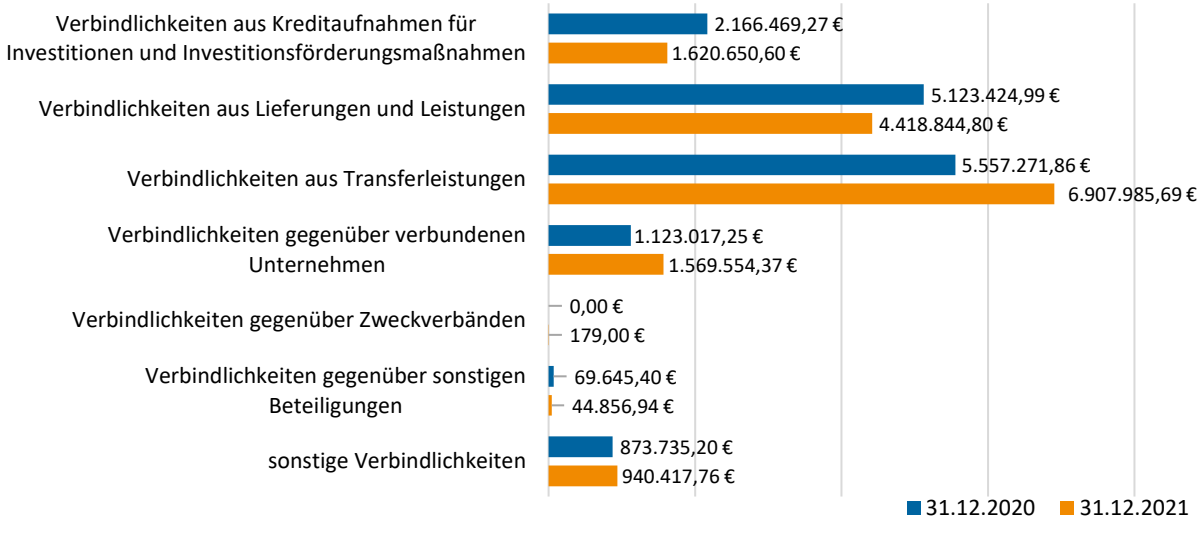
Rückstellungswert		Prüfungsfeststellung
Pensionsrückstellung		
Anfangsbestand:	**10.343.986,00 €**	Die Zuführung erfolgte aufgrund der Mitteilung des Versorgungsverbandes Brandenburg über die Rückstellungen für unmittelbare Pensionsverpflichtungen und für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern zum 31.12.2021.
Auflösung:	**0,00 €**	
Inanspruchnahme:	**0,00 €**	
Zuführung:	**900.720,00 €**	
Endbestand:	**11.244.706,00 €**	
Beihilferückstellung		
Anfangsbestand:	**3.612.164,00 €**	Die Inanspruchnahme erfolgte aufgrund der Mitteilung des Versorgungsverbandes Brandenburg über die Rückstellungen für unmittelbare Pensionsverpflichtungen und für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern zum 31.12.2021.
Auflösung:	**0,00 €**	
Inanspruchnahme:	**1.315.843,00 €**	
Zuführung:	**0,00 €**	
Endbestand:	**2.296.321,00 €**	

Verbindlichkeiten

Bilanzwert zum 31.12.2020: **14.913.563,97 €**

Bilanzwert zum 31.12.2021: **15.502.489,16 €**

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2021 des Landkreises Havelland wies gemäß § 57 KomHKV Verbindlichkeiten per 31.12.2021 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt aus:



Die Werte der Bilanz stimmten mit der Verbindlichkeitenübersicht und mit den Werten der Saldenlisten sowie Sachkonten überein.

Die Bestandsminderung der Bilanzposition „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen“ in Höhe von **545.818,67 €** resultierte aus der planmäßigen Tilgung des Darlehens. Der passivierte Darlehensstand wurde mit der Saldenbestätigung des Kreditinstitutes abgeglichen. Korrespondierende Zinsbuchungen wurden vorgenommen.

Im Rahmen der Stichprobenprüfung wurde wie in den vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen festgestellt, dass Verstöße gegen das Saldierungsverbot gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV vorlagen. Zur Anwendung der von Infoma bereitgestellten systemtechnischen Lösung aus dem Update 11/2021 waren zum Prüfungszeitpunkt Abstimmungen mit der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung ausstehend.

Auf die Einhaltung des Saldierungsverbotes gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV und der Zuordnungsvorschriften zur Abgrenzung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist zukünftig zu achten.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzwert zum 31.12.2020:	**1.288.835,71 €**
Bilanzwert zum 31.12.2021:	**1.561.495,15 €**

Im Verlauf des HHJ 2021 erhöhte sich der Bestand der passiven RAP um **272.659,44 €**. Erhaltene Einzahlungen, die Erträge für das HHJ 2022 darstellten, wurden in Höhe von **549.589,10 €** abgegrenzt. Im Wesentlichen handelte es sich um folgende Einzahlungen:

- Erstattungen nach dem brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetz in Höhe von **165.307,50 €**,
- Erstattungen nach der Baumschutzverordnung des Landkreises Havelland in Höhe von **75.641,54 €**,
- Erstattungen im Rahmen des Demografie-Forums Havelland in Höhe von **82.959,89 €** und
- Erstattung nach der Zensusverordnung 2022 in Höhe von **194.653,46 €**.

In den Vorjahren gebildete passive RAP wurden in Höhe von **276.929,66 €** über die entsprechenden Ertragskonten aufgelöst.

Die stichprobenartige Prüfung der Anordnungen und der begründenden Unterlagen ergab keinen Anlass zur Beanstandung.

5.4. Rechenschaftsbericht

Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht stand im Einklang mit dem Jahresabschluss 2021. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen wurden dargestellt und begründet. Damit entsprach der Rechenschaftsbericht den Anforderungen des § 59 KomHKV.

5.5. Anhang

Der Anhang wurde hinsichtlich der vorgeschriebenen Inhalte geprüft. Es waren alle Angaben enthalten, die zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und zu den einzelnen Posten der Bilanz gemäß § 58 KomHKV vorgeschrieben sind. Der Anhang entsprach den Mindestanforderungen.

5.6. Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht

Das Land Brandenburg hat zu den gemäß § 60 KomHKV geforderten Übersichten - Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht - Vordrucke entwickelt, welche als verbindlich gelten. Die Übersichten entsprachen den durch das Land entwickelten Vordrucken.

5.7. Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht über das Geschäftsjahr 2021 als Anlage zum Jahresabschluss 2021 des Landkreises Havelland wurde hinsichtlich der Mindestinhalte gemäß § 61 KomHKV geprüft.

Die unmittelbaren und die mittelbaren Beteiligungen wurden in Form von Grafiken übersichtlich dargestellt. Der Nachweis über die fortdauernde Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen der kommunalen wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 91 Abs. 6 BbgKVerf wurde umfassend geführt und dokumentiert. Übersichten zeigten die Entwicklung von Beteiligungsumfang, Bilanzsumme, Buchwert, Eigenkapitalquote, Verschuldungsgrad, Cashflow, Umsatzrendite, Eigenkapitalrendite und Gesamtkapitalrendite. Zu jeder Unternehmensbeteiligung (unmittelbar und mittelbar) wurden sowohl die rechtlichen Rahmendaten als auch die Analysedaten (u. a. auch Bilanz und GuV), die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und die Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen gemäß § 61 Abs. 4 KomHKV ausgewiesen. Zusätzlich wurden in Textform Aussagen getroffen z. B. zu Vermögenslage, Risikobericht, Prognosebericht.

Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass der Beteiligungsbericht in Form und Inhalt den gesetzlichen Anforderungen gemäß § 61 KomHKV vollumfänglich entsprach.

6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan grundsätzlich eingehalten wurde,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit grundsätzlich verfahren wurde,
- der Nachweis des Vermögens grundsätzlich korrekt erfolgte und
- die GoB grundsätzlich beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 des Landkreises Havelland wird wie folgt zusammengefasst:

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprach der Jahresabschluss 2021 grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Der Jahresabschluss 2021 vermittelte grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Auf die Prüfungsfeststellungen im Bericht wird verwiesen.

Aus diesem Grund empfiehlt die Rechnungsprüfung dem Kreistag des Landkreises Havelland:

1.) den geprüften Jahresabschluss 2021 zu beschließen;

2.) dem Landrat gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung auszusprechen.

Rechnungsprüfung des Landkreises Havelland

gez. Jankowski	gez. Fleischer	gez. Olbrich
Amtsleiter	Prüferin	Prüferin
gez. Korn	gez. Apko	gez. Quaisser
Prüferin	Prüferin	Prüfer

Anlage 1 - Aufteilung der Prüffelder

Aktiva			Passiva		
1.1	Immaterielle Vermögensgegen-stände	Frau Fleischer	1.	Eigenkapital	Frau Olbrich
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Frau Olbrich	2.	Sonderposten	Frau Fleischer
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Frau Olbrich	3.	Rückstellungen	Frau Olbrich
1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	Frau Apko	4.	Verbindlichkeiten	Frau Kusch
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	---	5.	Passive RAP	Herr Bolgert
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmale	---		HHS/NTS	Frau Olbrich/ Herr Quaisser
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	Herr Quaisser		Planfortschreibung	Frau Apko/ Frau Kusch
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstat-tung	Frau Fleischer/ Herr Bolgert		Rechenschaftsbericht	Alle Prüfer/innen
				Beteiligungsbericht	Frau Korn
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	Frau Korn		Anhang	Alle Prüfer/innen
1.3	Finanzanlagevermögen	Frau Korn		Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	Frau Korn
2.1	Vorräte	---		Gesamtabschluss	---
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Frau Kusch		Jahresabschluss-analyse	---
2.4	Liquide Mittel Kassenprüfung	Frau Apko		Vergaben	---
3.	Aktive RAP	Frau Fleischer/ Herr Bolgert		Inventur	---

Anlage 2 - Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Zentrale Aufgabe der örtlichen Prüfung und damit der Jahresabschlussprüfung ist gemäß § 102 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Der folgende Fragenkatalog ist angelehnt an die Prüfungsleitlinie 720 des Instituts der Rechnungsprüfer, welcher weitgehend auf dem in der Praxis bewährten Prüfungsstandard 720 des Instituts der Wirtschaftsprüfer basiert.

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gab es einen den Erfordernissen der Kommune entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich waren?
Es bestanden entsprechende Aufgaben- und Verwaltungsgliederungspläne.

b) Gab es den Erfordernissen der Kommune entsprechende Vorkehrungen zur Korruptionsprävention?
Entsprechende Regelungen wurden unter § 15 der AGA und in der DA 311 des Landkreises Havelland getroffen.

c) Wurden im abgelaufenen HHJ Fälle von Korruption bekannt?
Im abgelaufenen HHJ wurden keine Fälle von Korruption dokumentiert.

d) Welche Richtlinien bzw. Dienst-/Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (z. B. Auftragsvergabe und -abwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung) gab es?
Es gab diverse Richtlinien beziehungsweise DA für Entscheidungsprozesse, welche grundsätzlich geeignet waren. Die Rechnungsprüfung beanstandete in Prüfberichten aus dem HHJ 2021 unter anderem:
- Verstöße gegen DSGVO,
- fehlende Berechtigungskonzepte.

Tätigkeit von Organen

a) Für welche Organe bestanden Geschäftsordnungen? Hatten sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten wurden?
Für den Kreistag des Landkreises Havelland bestand eine Geschäftsordnung vom 23.03.2009. Für die Verwaltung des Landkreises Havelland galt die Hauptsatzung mit Änderungsdatum vom 22.03.2019.

b) Gab es eine dokumentierte Geschäftsverteilung für die Verwaltungsleitung? Gab es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Verwaltungsleitung (Geschäftsanweisung)?

Die Verwaltung des Landkreises Havelland war in fünf Dezernate aufgeteilt. Der Aufbau der Verwaltung konnte der Internetseite des Landkreises Havelland entnommen werden. Darüber hinaus fanden sich grundlegende Regelungen in der AGA, im Verwaltungsgliederungsplan und im Aufgabengliederungsplan.

Strategische Steuerung

a) Orientierte sich das Handeln der Gebietskörperschaft an einer langfristigen strategischen Zielausrichtung? Wurde dies in Form eines Leitbildes oder in anderer Form dokumentiert?

Der Kreistag hat mit Beschlussnummer 0396/13 am 09.12.2013 ein Konzept „Strategien und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung des Landkreises bis 2020“ beschlossen. Im HHJ 2021 wurden die Zielstellungen bis zum Jahr 2025 fortgeschrieben. Im HHJ 2021 existierte eine Entwurfsfassung für ein internes „Leitbild für die Kreisverwaltung“.

b) Wie wurde das Erreichen der strategischen Ziele regelmäßig kontrolliert?

Controlling-Aufgaben wurden durch die Dezernate und Fachämter wahrgenommen. Die Verwaltungsleitung wurde durch Quartalsberichte und der Kreistag durch den Halbjahresbericht über den erreichten Stand der Zielerfüllung und zur Umsetzung der Haushaltsplanung unterrichtet.

Ziele und Kennzahlen

a) Sind Ziele definiert und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung festgelegt worden?

In den Produktbeschreibungen zum Haushaltsplan wurden Grund- und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung definiert.

b) Wie wurde unterjährig die Zielerreichung überwacht?

Die Zielerreichung wurde anhand der Quartalsberichte und des Halbjahresberichtes überwacht.

c) Wurde über die Ursachen für Planabweichungen angemessen berichtet?

Die Darstellung und Begründung von Planabweichungen erfolgte mittels Quartalsberichten gegenüber dem Landrat. Dem Finanzausschuss und dem Kreistag wurde ein Halbjahresbericht zur Kenntnis gegeben.

Gebühren- und Beitragssatzungen

a) Wurden die bestehenden Gebühren- und Beitragssatzungen regelmäßig auf ihren Anpassungsbedarf hin untersucht?

Für die kostenrechnenden Einrichtungen der Abfallwirtschaft und des Rettungsdienstes wurden die Gebührensatzungen regelmäßig durch Gebührenkalkulationen überprüft und entsprechend angepasst. Hinsichtlich der Verwaltungsgebührensatzung vom 10.12.2001 des Landkreises Havelland empfiehlt die Rechnungsprüfung, diese auf ihren Anpassungsbedarf hin zu überprüfen und zu aktualisieren.

Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) In welchen Teilen der Verwaltung existierte eine Kosten- und Leistungsrechnung?

Eine Kosten- und Leistungsrechnung bestand in den Produktbereichen „Abfallwirtschaft“ und „Rettungsdienst“. Die Einführung der flächendeckenden Kosten-und Leistungsrechnung für die Gesamtverwaltung des Landkreises Havelland stand im HHJ 2021 noch aus.

b) Lieferte die Kosten- und Leistungsrechnung die für die wirtschaftliche Steuerung der Verwaltung erforderlichen Informationen bzw. an welchen Stellen bestand nach Einschätzung der Rechnungsprüfung noch Handlungsbedarf?

Handlungsbedarf besteht nach Einschätzung der Rechnungsprüfung hinsichtlich der flächendeckenden Einführung der Kosten-und Leistungsrechnung in der gesamten Verwaltung des Landkreises Havelland.

c) Bestand ein Liquiditätsmanagement, welches unter anderem eine lfd. Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistete?

Seitens der Kreiskasse wurden die bestehenden Bankkonten des Landkreises Havelland täglich überwacht. Neben der tagesaktuellen Überwachung der Liquidität beziehungsweise der Bankbestände kam ein Business Intelligence Prognose Tool zum Einsatz. In seiner derzeitigen Ausgestaltung wurden wöchentlich Berichte über dieses Tool generiert, mit denen die Liquidität der kommenden Tage prognostiziert wurde.

d) Hatten sich Anhaltspunkte ergeben, dass privatrechtliche Entgelte, Abgaben sowie andere finanzielle Ansprüche nicht vollständig erhoben und zeitnah in Rechnung gestellt wurden?

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2021 für den Bereich „Forderungen“ hatten sich folgende Beanstandungen ergeben:

Auf die Einhaltung des Saldierungsverbotes gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV und der Zuordnungsvorschriften zur Abgrenzung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen wurde verwiesen. Eine ordnungsgemäße Abgrenzung von zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen bei Einzelwertberichtigungen von Forderungen älter als 5 Jahre wurde nicht vorgenommen.

e) Bestanden den Erfordernissen der Kommune entsprechende Regelungen für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen und wie wurde die Einhaltung überwacht?
Regelungen für Stundungen, Niederschlagungen und Erlass von Forderungen befanden sich in der DA 301/2014. Die Einhaltung der DA 301/2014 oblag der Kämmerei.

f) War durch das bestehende Mahn- und Vollstreckungswesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen wurden?
Im Mahnwesen wurden die einzelnen Forderungen in der Regel im 14-tägigen Rhythmus gemahnt. Wenn in der Vollstreckung die Voraussetzung für die Einleitung der Beitreibung eindeutig gegeben war, erfolgte eine zeitnahe Beauftragung. Eine zeitnahe Beauftragung hing auch von den Gegebenheiten in den Fachämtern ab. Bei einigen Fachämtern bestand hoher Klärungs- und Korrekturbedarf.

g) Bestand eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen?
Die ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen in einem Vertragsregister bestand nicht. Seit der Grundsatzentscheidung in der Dienstberatung des Landrates am 11.11.2013 befand sich das „Vertragsregister“ im Aufbau. Die Rechnungsprüfung weist seit einigen Jahren darauf hin, dass der Aufbau des zentralen Vertragsregisters zwingend voranzutreiben ist. Gemäß dem Grundsatz der Vollständigkeit der Bilanzierung sind auch geschlossene Verträge zu inventarisieren. Ein zentrales Vertragsregister trägt dieser Dokumentationspflicht Rechnung. Zudem können auf diese Weise bilanz- und haushaltsrechtliche Vertragsauswirkungen fristgerecht gesteuert werden. Aufgrund der umfassenden Bedeutung der Einführung eines Vertragsregisters sieht die Rechnungsprüfung es als zwingend erforderlich an, dass die Verantwortlichen die Komplementierung des Vertragsregisters umgehend priorisieren.

Durchführung von Investitionen

a) Wurden die durchgeführten Investitionen geplant und vor Realisierung auf Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken beurteilt und dokumentiert?

Für die Durchführung von Investitionen hatte der Landkreis Havelland in der DA 319 entsprechende Regelungen festgeschrieben.

b) Wurden die Durchführung und Veränderung von Investitionen lfd. überwacht und Abweichungen untersucht?

Regelungen zur Projektsteuerung und -überwachung waren in Ziffer 4.3.9 der DA 319 enthalten.

Unterjährige Berichterstattung

a) Hatte die Verwaltung den Kreistag unterjährig über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft informiert?

Die Verwaltung hat den Kreistag durch den gesetzlich vorgeschriebenen Halbjahresbericht unterjährig über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft informiert.

b) Vermittelten die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Kommune und in die Leistungen der wichtigsten Verwaltungsbereiche?

Die Berichte vermittelten grundsätzlich einen Einblick in die wirtschaftliche Lage des Landkreises Havelland.

c) Wurde über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet?

Über wesentliche Vorgänge wurde angemessen und zeitnah unterrichtet.

Vermögen zur Aufgabenerfüllung

a) Wie wurde sichergestellt, dass das Vermögen der sich gegebenenfalls im Zeitablauf ändernden Aufgabenstellung entsprach?

Die zuständigen Fachbereiche meldeten den für die Aufgabenerfüllung nötigen Investitionsbedarf in der mittelfristigen Finanzplanung an. Die mittelfristige Finanzplanung war jährlich zu aktualisieren und diente als Basis für die jährliche Haushaltsplanung.

b) Hatten sich Anhaltspunkte ergeben, dass es in wesentlichem Umfang offenkundig nicht zur Aufgabenerfüllung notwendiges Vermögen gab? Waren Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Es hatten sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass es in wesentlichem Umfang offenkundig nicht zur Aufgabenerfüllung notwendiges Vermögen gab.

c) Wurde das Gesamtergebnis durch im Vergleich zu bilanziellen Werten erheblich höheren oder niedrigeren Verkehrswerten der Vermögensgegenstände beeinflusst?

Das Gesamtergebnis wurde nicht durch im Vergleich zu bilanziellen Werten erheblich höheren oder niedrigeren Verkehrswerten (Restbuchwerten) der Vermögensgegenstände beeinflusst.

Finanzierung

a) Wie wurden die am Abschlussstichtag noch bestehende wesentliche Zahlungsverpflichtungen für Investitionen finanziert?

Die am Abschlussstichtag noch bestandenen wesentlichen Zahlungsverpflichtungen für Investitionen wurden durch den Kassenbestand finanziert.

b) Wie war die Finanzlage der Kommune hinsichtlich von Kreditaufnahmen zu beurteilen?

Eine Kreditaufnahme erfolgte im HHJ 2021 nicht.

c) Bestand ein entsprechendes Zins- und Schuldenmanagement?

Im HHJ 2021 erfolgte ein kontinuierlicher Abbau der bestehenden Kreditverpflichtungen.

Jahresergebnis, Haushaltsausgleich und Eigenkapitalausstattung

a) Welche Teilhaushalte beziehungsweise Produkte hatten das ordentliche Ergebnis wesentlich beeinflusst?

Das ordentliche Ergebnis 2021 wurde wesentlich von den Produktbereichen 31-34 Soziale Hilfen und 36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe beeinflusst.

b) Wurde der Haushaltsausgleich erreicht? Wenn nein, wie wurde der Fehlbetrag behandelt?

Der Haushaltsausgleich wurde im HHJ 2021 erreicht.

c) War das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein, das Jahresergebnis 2021 wurde nicht durch einmalige Vorgänge geprägt.

d) Hatten sich Anhaltspunkte ergeben, dass gebühren- oder abgabenfinanzierte Aufgaben nicht kostendeckend erbracht wurden?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass gebühren- oder abgabenfinanzierte Aufgaben nicht kostendeckend erbracht wurden.

e) Gab es darüber hinaus verlustbringende Vorgänge, die für die Vermögens- und Ertragslage der Kommune von Bedeutung waren? Was waren die Ursachen der Verluste?

Ein wesentlicher verlustbringender Vorgang im HHJ 2021 bestand in Gesamthöhe von **2.498.650,64 €** für den Verlustausgleich der Havelländischen Verkehrsgesellschaft.

f) Bestand kurz- bis mittelfristig die Gefahr einer bilanziellen Überschuldung? Welche Maßnahmen waren zur Verringerung oder Vermeidung angedacht?

Kurz- bis mittelfristig bestand keine Gefahr einer bilanziellen Überschuldung.

LANDKREIS
HAVELLAND

Jahresabschluss 2021

Landkreis Havelland

LANDKREIS
HAVELLAND

Herausgeber:

Landkreis Havelland

Platz der Freiheit 1

14712 Rathenow

Projektleitung: Kämmerei, 20.1 Haushalt

Redaktionsschluss: 08.05.2021

Jahresabschluss des Landkreises Havelland per 31.12.2021 mit seinen Anlagen

Gemäß § 82 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) ist der Landkreis Havelland verpflichtet für den Schluss des Haushaltsjahres 2021 einen Jahresabschluss aufzustellen.

Dieser wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.

Er enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2021.

Der Jahresabschluss 2021 stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises Havelland dar.

aufgestellt: 11.03.2024

Ch. Haase

Kämmerer

LANDKREIS
HAVELLAND

Jahresabschluss 2021

Landkreis Havelland

Teil A - Rechenschaftsbericht

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis

1. Der Landkreis Havelland – Rahmenbedingungen

2. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltsbewirtschaftung

3. Gesamtergebnisrechnung

- 3.1 Allgemeine Entwicklung des Haushaltes – Gesamtergebnisrechnung
- 3.2 Entwicklung der Erträge
  - 3.2.1 Zuweisungen und allgemeine Umlagen sowie Entwicklung des Finanzausgleiches nach FAG
- 3.3 Entwicklung der Aufwendungen
- 3.4 Schwerpunkte in der Ergebnisrechnung
  - 3.4.1 Soziale Hilfen
    - *3.4.1.1 Eingliederungshilfe für Behinderte*
    - *3.4.1.2 Leistungen in Aufgabenerfüllung SGB II*
  - 3.4.2 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
  - 3.4.3 Schulträgeraufgaben
  - 3.4.4 Kostenrechnende Einrichtungen
  - 3.4.5 Beteiligungen
  - 3.4.6 Personalaufwendungen
  - 3.4.7 Gesundheitsdienst
  - 3.4.8 Brandschutz
  - 3.4.9 weitere Förderprogramme des Landkreises

4. Gesamtfinanzrechnung

- 4.1 Allgemeine Entwicklung des Haushaltes - Gesamtfinanzrechnung
- 4.2 Entwicklung der Einzahlungen
- 4.3 Entwicklung der Auszahlungen
- 4.4 Schwerpunkte im Finanzhaushalt – Investitionen

5. Risiken von besonderer Bedeutung

- 5.1 Allgemeines
- 5.2 Digitalisierung
  - 5.2.1 Förderprogramm Breitbandrealisierung
  - 5.2.2 Förderprogramme Digitalisierung der Schulen
- 5.3 Kitabedarfsfinanzierung
- 5.4 Schulentwicklung
- 5.5 Krisenbewältigung
  - 5.5.1 Corona-Pandemie
  - 5.5.2 Afrikanische Schweinepest
  - 5.5.3 Welt- und volkswirtschaftliche Lage - Krieg in der Ukraine
- 5.6 Kreisentwicklungsbudget für ländliche Gemeinden im Landkreis Havelland

Abkürzungsverzeichnis

AfS	Amt für Statistik Berlin Brandenburg
AG SGB XII	Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch
Aktuare	Aktuare sind Experten, die mit mathematischen Methoden der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Statistik finanzielle Unsicherheiten in den Bereichen Versicherung, Bausparen, Kapitalanlage und Altersversorgung bewerten.
ASP	Afrikanische Schweinepest
BbgFAG	Finanzausgleichsgesetz Land Brandenburg
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BTC	Bahntechnologie Campus Havelland
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
etc.	et cetera
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FLS	Fachleistungsstunden
FTZ	Feuerwehrtechnisches Zentrum
HVG	Havelländische Verkehrsgesellschaft mbH
HVL	Havelland
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg
KitaG	Kindertagesstättengesetz
KLR	Kostenleistungsrechnung
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr Brandenburg
MAFZ	Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH
öDA	Öffentlicher Dienstleistungsauftrag
ÖDG	Öffentlicher Gesundheitsdienst
ÖPNV	Öffentlicher Personennachverkehr
SGB	Sozialgesetzbuch
SOBEZ	Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen

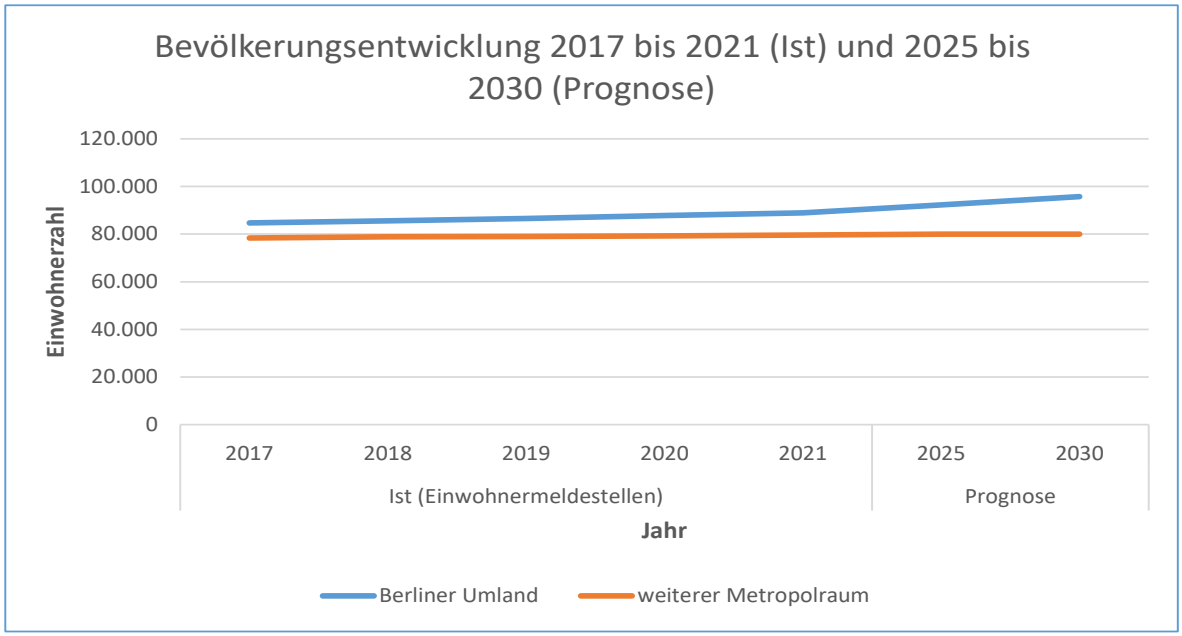
1. Der Landkreis Havelland – Rahmenbedingungen

Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Landkreises Havelland werden von vielfältigen Rahmenbedingungen beeinflusst. Die Bevölkerungsentwicklung sowie die gesetzlichen Aufgabenstellungen sind primäre Einflussfaktoren.

Durch den Landkreis Havelland wurde erstmalig in 11/2017 eine eigene Bevölkerungsprognose auf Basis vorhandener offizieller AfS-Daten und der durch die jeweiligen Einwohnermeldestellen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden übermittelten Daten erstellt.
Diese Prognose weicht von der aktuellen Vorausschätzung des LBV ab. So prognostiziert das LBV auf niedrigerem Niveau ab 2025 eine rückläufige Einwohnerentwicklung für den Landkreis Havelland. Die von den Städten und Gemeinden gemeldeten Zahlen liegen im November 2021 bei 168.515 Einwohner und damit in der Summe um ca. 2.600 Einwohner höher als für den Landkreis Havelland vom AfS (165.848 Einwohner) veröffentlicht. Für die zukünftigen Jahre wird mit wachsenden Bevölkerungzahlen im Havelland gerechnet.

Die zukünftige Einwohnerentwicklung in den jeweiligen Teilräumen des Landkreises Havelland verläuft auch nach der eigenen Prognose unterschiedlich. So werden die Ämter und amtsfreien Gemeinden im weiteren Metropolenraum bis zum Jahr 2030 insgesamt Einwohner verlieren. Demgegenüber wird für das Berliner Umland weiterhin von einem Zuwachs ausgegangen.

Alle zehn Jahre erfolgt eine Volkszählung (Zensus). Die letzte Zählung wurde 2011 durchgeführt. Die nächste Datenerhebung war für 2021 vorgesehen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde diese auf 2022 verschoben.



Quelle: Referat für Wirtschaftsförderung, Stand 03/2022

Hinsichtlich des Einflussfaktors Aufgabenstellung erfordern die Ausrichtung der Landesplanung und der Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg sowie die Auswirkungen der demografischen Entwicklung einen effizienten Mitteleinsatz.

Von großer Bedeutung sind für den Landkreis Havelland daher die Sicherstellung eines möglichst gleichwertigen Angebotes und ein an neue Bedarfsstrukturen angepasstes Leistungsspektrum der Daseinsvorsorge. Eine Handlungsgrundlage mit Zielsetzungen für die zukünftige fachliche Arbeit auf Landkreis- und auch Gemeindeebene ist deshalb unabdingbar.

Vor diesem Hintergrund wurde das neue Strategiepapier – Zielstellungen für den Landkreis Havelland bis zum Jahr 2025 - am 21.06.2021 im Kreistag, BV-0196/21 beschlossen.

Im März des Jahres 2020 wurde der erste bestätigte Fall der COVID-19-Erkrankung im Landkreis Havelland gemeldet. Seit diesem Zeitpunkt wird die Entwicklung im Landkreis ganz wesentlich von den Folgen der Sars-2-Covid-Pandemie bestimmt. Aufgrund der schnellen Verbreitung des Corona-Virus und in Folge der Bedrohung für die Gesundheit der Bevölkerung kam es zu diversen einschränkenden Maßnahmen, die bis in das Jahr 2022 anhalten, um der Pandemie entgegenzuwirken.

Folgen hieraus sind u.a. Schließungen der Schulen und der Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche, des Einzelhandels, der Gastronomie, die Beherbergungseinschränkungen für den Tourismus, fehlende kulturelle Veranstaltungen, Kontaktbeschränkungen. Das öffentliche und soziale Leben ist wesentlich und langandauernd eingeschränkt. Zudem wirkte sich – aufgrund der hohen Zahl der Betroffenen – die COVID-19-Erkrankung auch negativ auf die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung selbst aus.

Die genannten Faktoren waren und sind mit spürbaren Auswirkungen für viele Aufgabengebiete des Landkreises verbunden, die in den folgenden Punkten des Rechenschaftsberichtes berücksichtigt sind.

Vorgänge von besonderer Bedeutung und zu erwartende Risiken werden unter Punkt 5 erörtert.

2. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltsbewirtschaftung

Die Haushaltssatzung des Jahres 2021 wurde am 07.12.2020 durch den Kreistag beschlossen.

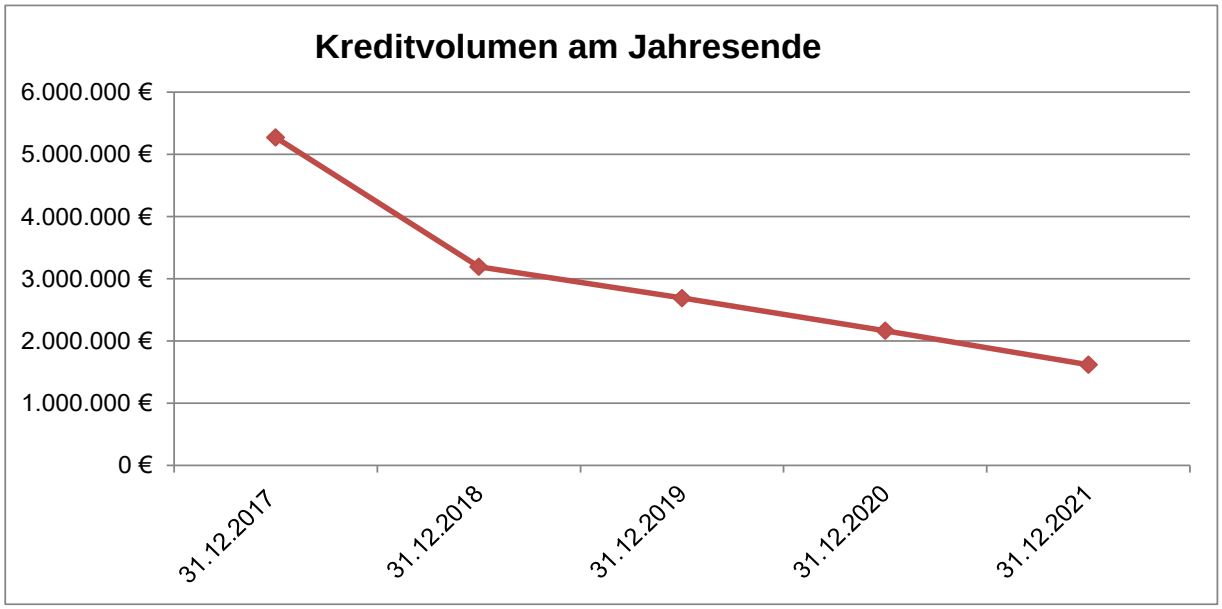
Der Jahresabschluss 2021 wird nach den Regelungen der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) sowie der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) vorgelegt. Dieser Jahresabschluss ist im 2. Quartal des Folgejahres 2022 abschließend aufgestellt und der Rechnungsprüfung übergeben worden. Im Ergebnis der Prüfung zu berücksichtigende Änderungen sind mit aktualisiertem Datenstand Dezember 2023, vor Feststellung durch den Landrat, berücksichtigt.

Gemäß § 83 BbgKVerf i.V.m. § 141 Abs. 5 BbgKVerf ist ab 2024 neben dem Jahresabschluss ein Gesamtabschluss vorzulegen. Ein Gesamtabschluss ist durch den Landkreis Havelland nicht erstellt. Demnach wird verpflichtend gemäß § 82 Absatz 2 Nr. 5 BbgKVerf der Beteiligungsbericht des Geschäftsjahress 2021 den Jahresabschlussunterlagen 2021 als Anlage hinzugefügt.

Mit dem Jahresabschluss 2021 zeigt sich der Landkreis in der Haushaltslage stabil mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt sowie einem ausreichenden Kassenbestand. Der Kassenbestand hat sich jedoch im Haushaltsjahr 2021 reduziert.

Auch im Haushaltsjahr 2021 waren keine Kreditaufnahmen notwendig.

Die Entwicklung der Kreditverpflichtungen zeigt in der Haushaltsführung der vergangenen Jahre einen stetigen Schuldenabbau (siehe nachfolgende Darstellung).



Die Kreisumlage als verpflichtende Abgabe der kreisangehörigen Gemeinden an den Landkreis wurde, entsprechend der Entwicklung der Haushaltslage, für 2021 mit 42,0 % festgesetzt.

Künftig wird weiterhin eine Planungsstabilität für die kreisangehörigen Gemeinden und den Landkreis Havelland gewährleistet. Die Haushaltssatzung des Landkreises Havelland legt für das Haushaltsjahr 2022 einen allgemeinen Hebesatz von 42,0 % derer Steuerkraft fest.

Darstellung Entwicklung Hebesatz für die Kreisumlage:

2019	2020	2021	2022
42,0%	42,0%	42,0%	42,0%

Die Betrachtung der Gesamterträge des Landkreises Havelland zeigt die Erträge der Allgemeinen Umlagen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Form der Kreisumlage mit einem Anteil in Höhe von 23,9 %. Diese werden subsidär gemaß § 130 BbgKVerf zur allgemeinen Deckung der ordentlichen Aufwendungen herangezogen.

Einhaltung der Ermächtigungen

Die Ermächtigungen für die ordentlichen Aufwendungen wurden gegenüber der Planung 2021 mit Stand der Beschlussfassung um weitere 4.516.145 EUR (1,16 %) erweitert („fortgeschriebener Ansatz“).

Dem Rechenschaftsbericht liegt in der Anlage 1a eine Übersicht mit den diesen Ermächtigungsänderungen zugrundeliegenden Buchungen von Deckungsvermerken nach § 23 KomHKV i.V.m. den Budgetregelungen des Landkreises bei.

Über- bzw. außerplanmäßigen Ansatzänderungen gemäß § 70 BbgKVerf sind nicht vorgenommen worden.

Weiterhin wurde im Ergebnis der Jahresabschlussprüfung in Folge einer Korrektur eine außerplanmäßige Ansatzänderung von 435.064 EUR im Finanzhaushalt, investive Auszahlungen, notwendig. Die Deckung dieser Auszahlungen erfolgt aus Aufwandsermächtigungen. Die Genehmigung dieser Ansatzveränderungen durch den Kreistag erfolgt mit Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2021. Einzelheiten sind der Anlage 1 b sowie dem Punkt 4.3 dieses Rechenschaftsberichtes zu entnehmen.

Die entsprechend der für 2021 geltenden Budgetregelungen als Bestandteil der Haushaltssatzung 2021 sind darüber hinaus in der Anlage 2 die einzelnen Budgets mit Stand 31.12.2021 ersichtlich.

Die Ermächtigungsänderungen für Investitionen werden im Punkt 4.3 dieses Rechenschaftsberichtes erläutert.

Nachfolgend wird mit Blick auf die haushaltswirtschaftliche Lage des Landkreises auf wesentliche Ergebnisse und wesentliche Abweichungen von den fortgeschriebenen Planungsansätzen eingegangen sowie die Jahresergebnisse 2021 bewertet.

3. Gesamtergebnisrechnung

3.1 Allgemeine Entwicklung des Haushaltes – Gesamtergebnisrechnung

Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahrs 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2021	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2021	Abw. in %
= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	391.683.700 €	396.746.961 €	415.293.496 €	18.546.534 €	4,67
= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-387.945.200 €	-392.461.345 €	-402.612.236 €	-10.150.891 €	2,59
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**3.738.500 €**	**4.285.616 €**	**12.681.260 €**	**8.395.643 €**	**195,90**
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.480.000 €	1.480.000 €	564.069 €	-915.931 €	-61,89
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-5.218.500 €	-5.218.500 €	-2.579.069 €	2.639.431 €	-50,58
= Finanzergebnis	**-3.738.500 €**	**-3.738.500 €**	**-2.015.000 €**	**1.723.500 €**	**-46,10**
= ordentliches Jahresergebnis	**0 €**	**547.116 €**	**10.666.260 €**	**10.119.143 €**	**1.849,54**
außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	-100,00
- außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	-100,00
= außerordentliches Jahresergebnis	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-100,00**
= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	**0 €**	**547.116 €**	**10.666.260 €**	**10.119.143 €**	**1.849,54**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.027.300 €	9.027.300 €	8.770.713 €	-256.587 €	-2,84
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.027.300 €	-9.066.941 €	-8.770.713 €	296.228 €	-3,27
= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	**0 €**	**507.475 €**	**10.666.260 €**	**10.158.784 €**	**2.001,83**

Quelle: Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung 2021

Die Ergebnisrechnung 2021 bildet einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 10.666.260 EUR ab. Dies entspricht 2,65 % der geplanten Ermächtigungen an ordentlichen Aufwendungen für 2021. Demnach gilt der Haushalt des Landkreises Havelland als ausgeglichen.

Die Planung mit dem Stand der Beschlussfassung vom 07.12.2020 weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Der fortgeschriebene Ansatz weist dagegen einen verbesserten ordentlichen Gesamtüberschuss von 547.116 EUR aus. Aufgrund von Mehrerträgen erhöht sich das ordentliche Ergebnis um 10.119.143 EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

Nachfolgend ein Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz (inkl. unterjährige Ansatzänderungen nach § 23 und § 24 KomHKV):

Laufende Verwaltungstätigkeit

Gegenüber den Planansätzen ergeben sich bei den Erträgen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhebliche Abweichungen.

Mehrerträge	18.546.534 EUR (4,67 %)
Mehraufwendungen	10.150.891 EUR (2,59 %)

Im Ergebnis entsteht ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 12.681.260 EUR.

Finanzergebnis

Der Fehlbetrag des Finanzergebnisses hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Planungsansatz (-3.738.500 EUR) auf -2.015.000 EUR reduziert.

Ursächlich für die gegenüber dem Planansatz deutlich reduzierten Finanzerträge ist die in 2021 nicht erfolgte Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse aufgrund der derzeit bestehenden Corona-Pandemie. Hier ergibt sich eine Planabweichung von 915.931 EUR.
Inwiefern ab 2022 wieder mit einer Gewinnausschüttung zu rechnen ist, bleibt derzeit abzuwarten.

Gleichzeitig wird die Entwicklung des Finanzergebnisses durch Minderaufwendungen im Wesentlichen aufgrund einer geringeren Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2020 beeinflusst. Gegenüber der Planung verbessert sich das Finanzergebnis um 2.639.431 EUR.

Die Deckung des ausgewiesenen negativen Finanzergebnisses erfolgt aus dem Überschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Außerordentliches Jahresergebnis

Es wird ein außerordentliches Ergebnis in 2021 in Höhe von 0 EUR ausgewiesen. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind nicht entstanden.

3.2 Entwicklung der Erträge

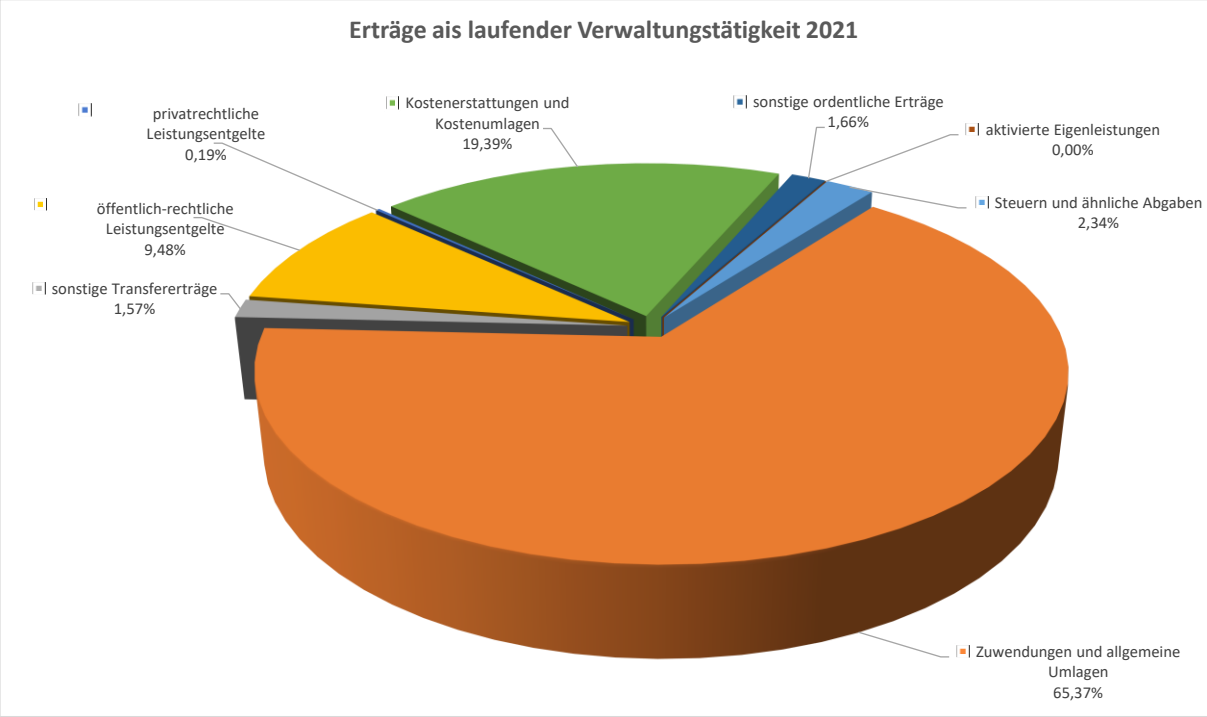
Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahrs 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2021	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2021	Abw. in %
Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000 €	9.242.110 €	9.699.296 €	457.186 €	4,95
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.729.600 €	265.600.752 €	271.464.515 €	5.863.764 €	2,21
sonstige Transfererträge	8.402.600 €	8.402.600 €	6.537.709 €	-1.864.891 €	-22,19
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.132.300 €	41.132.300 €	39.352.723 €	-1.779.577 €	-4,33
privatrechtliche Leistungsentgelte	829.500 €	829.500 €	777.530 €	-51.970 €	-6,27
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.135.500 €	68.135.500 €	80.545.626 €	12.410.126 €	18,21
sonstige ordentliche Erträge	3.244.200 €	3.394.200 €	6.905.047 €	3.510.847 €	103,44
aktivierte Eigenleistungen	10.000 €	10.000 €	11.050 €	1.050 €	10,50
Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	-100,00
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	**391.683.700 €**	**396.746.961 €**	**415.293.496 €**	**18.546.534 €**	**4,67**

Quelle: Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung 2021

Die Gesamterträge aus laufender Verwaltungstätigkeit weichen mit 18.546.534 EUR Mehrerträgen vom fortgeschriebenen Ansatz ab. Dies entspricht einer Erhöhung um 4,67 %.

Schwerpunkte der Gesamterträge aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die Positionen:

Zuwendungen und allg. Umlagen	mit 65,37 %
davon Kreisumlageanteil 35,5 %	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	mit 19,39 %
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	mit 9,48 %



Erhebliche Abweichungen zu den Planungsansätzen ergeben sich in den Positionen:

sonstige ordentliche Erträge	mit 103,44 % (3.510.847 EUR)
Kostenertattungen und Kostenumlagen	mit 18,21 % (12.410.126 EUR)
Steuern und ähnliche Abgaben	mit 4,95 % (457.186 EUR)
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	mit 2,21 % (5.863.764 EUR)
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	mit -4,33 % (-1.779.577 EUR)
sonstige Transfererträge	mit -22,19 % (-1.864.891 EUR)

Erhebliche Abweisungen in den sonstigen ordentlichen Erträgen sind in Auflösungen von Rückstellungen aus Pensions- und Beihilfeverpflichtungen im Proukt 11103 – Innere Verwaltungsangelegenheiten begründet.

Die Mehrerträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Produktbereichen 31-35 Soziale Hilfen ausgewiesen.

Erhöhte Zuwendungen und allgemeine Umlagen wurden in den Produktbereichen 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie 41 Gesundheitsdienst erzielt.

Auf die Ausführungen im Punkt 3.4 des Rechenschaftsberichtes wird hier verwiesen.

3.2.1 Zuweisungen und allgemeine Umlagen sowie Entwicklung des Finanzausgleiches nach BbgFAG

Bestandteil der Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen sind neben

- Erträgen aus dem Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG) auch
- Erstattungen des Bundes für Leistungen nach SGB II mit einem Anteil von 23,6 % und einer Verringerung der Erträge gegenüber dem fortgeschriebenen Planwert um 2.201.542 EUR (siehe hierzu Punkt 3.4.1.2),
- Zuwendungen aus sonstigen Förderprogrammen des Landes,
- Erträge aus der periodisierten Abbildung der Zuweisungen für Investitionszahlungen (Auflösung Sonderposten entsprechend der Abschreibung für Anlagevermögen).

Im Folgenden wird auf die Finanzausgleichsleistungen als Schwerpunkt eingegangen:

Die Finanzausgleichsleistungen nach BbgFAG weisen gegenüber den Planungsansätzen Abweichungen aus.

Dieses betrifft u.a. die Ergebnisgliederungscodes 01 Steuern und ähnliche Abgaben sowie 02 Zuweisungen und allgemeine Umlagen:

01 Steuern und allgemeine Abgaben
- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SOBEZ)
- Wohngeldeinsparungen
- Jugendhilfelastenausgleich

02 Zuweisungen und allgemeine Umlagen
- Allgemeine Schlüsselzuweisungen
- Zuweisungen für übertragene Aufgaben
- Schullastenausgleich
- Kreisumlage

Zahlungen der investiven Schlüsselzuweisung sind dagegen in der Finanzrechnung unter dem Finanzgliederungscode 17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen ausgewiesen. Auf die Ausführungen im Punkt 4 des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

Der Vollständigkeit entsprechend - im Zusammenhang der Leistungen des FAG - werden die Erträge der Steuern und ähnlichen Abgaben sowie der investiven Schlüsselzuweisung hier mit ausgewertet.

Die Erträge aus den SOBEZ, der Kreisumlage und den allgemeinen Schlüsselzuweisungen nach dem BbgFAG sind gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung 2021 als erheblich abweichend zu benennen.

Zuweisungsart BbgFAG einschl. Nachzahlungen aus Vorjahren	Ansatz 2021	2021	Abweichung zum Ansatz
Allgemeine Schlüsselzuweisung	42.742.900 €	43.316.052 €	573.152 €
Zuweisungen für übertragene Aufgaben	6.500.000 €	6.836.868 €	336.868 €
Schullastenausgleich	1.000.000 €	1.161.849 €	161.849 €
SOBEZ	3.500.000 €	5.814.135 €	2.314.135 €
Wohngeldeinsparungen	2.800.000 €	3.013.291 €	213.291 €
Jugendhilfelastenausgleich	900.000 €	871.870 €	-28.130 €
Kreisumlage	94.483.100 €	96.275.152 €	1.792.052 €
davon allgemeine Kreisumlage	*89.654.100 €*	*91.446.115 €*	*1.792.015 €*
davon differenzierte Kreisumlage	*4.829.000 €*	*4.829.037 €*	*37 €*
Gesamt pro Jahr	**151.926.000 €**	**157.289.217 €**	**5.363.217 €**

Weitere Ausführungen zu Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr sind dem Anhang Punkt 1.2. zu entnehmen.

Nachfolgend werden ergänzend die Entwicklungen der Zuschüsse und Zuweisungen aus dem BbgFAG gegenübergestellt - Zuordnung: Position 01 Steuern und Abgaben sowie 02 Zuweisungen und allgemeine Umlagen - (Beträge sind dem Anspruchsjahr zugeordnet – unabhängig vom tatsächlichen Zahlungseingang):

Zuweisungsart	2019	2020	2021
Allgemeine Schlüsselzuweisung	40.370.003 €	42.098.942 €	43.316.052 €
Investive Schlüsselzuweisung	1.579.290 €	3.135.711 €	3.226.367 €
Zuweisungen für übertragene Aufgaben	6.597.916 €	6.732.130 €	6.836.868 €
Schullastenausgleich	1.038.048 €	1.072.430 €	1.161.849 €
SOBEZ	8.076.509 €	5.882.287 €	5.814.135 €
Wohngeldeinsparungen	2.815.565 €	3.569.023 €	3.013.291 €
Jugendhilfelastenausgleich	912.790 €	896.560 €	871.870 €
Rettungsschirm (Corona-Pandemie)	0 €	2.815.343 €	0 €
Kreisumlage	85.967.977 €	91.865.604 €	96.275.152 €
davon allgemeine Kreisumlage	*82.709.212 €*	*87.180.129 €*	*91.446.115 €*
davon differenzierte Kreisumlage	*3.258.765 €*	*4.685.475 €*	*4.829.037 €*
Gesamt pro Jahr	**147.358.098 €**	**158.068.030 €**	**160.515.584 €**

Entsprechend der konjunkturellen Entwicklung mit gesamtwirtschaftlicher Betrachtung schwanken die Zuweisungsbeträge aus dem Finanzausgleich, da diese grundlegend aus der regionalen Steuerkraft der Vorjahre berechnet werden. Weiterer Einflussfaktor ist die Fallzahlenentwicklung der Sonder-Soziallastenausgleichleistungen des BbgFAG.

Die November-Steuerschätzung 2021 hat für das Land Brandenburg trotz leicht verbesserter Prognosen den Corona bedingten Einbruch der Steuereinnahmen bestätigt. Die aktualisierte Prognose ergibt für das Haushaltsjahr 2021 und für die Haushaltsjahre bis 2023 deutlich weniger Steuereinnahmen als noch vor der Corona-Pandemie. Eine kurzfristige Veränderung der Lage ist nicht zu erkennen. Nach

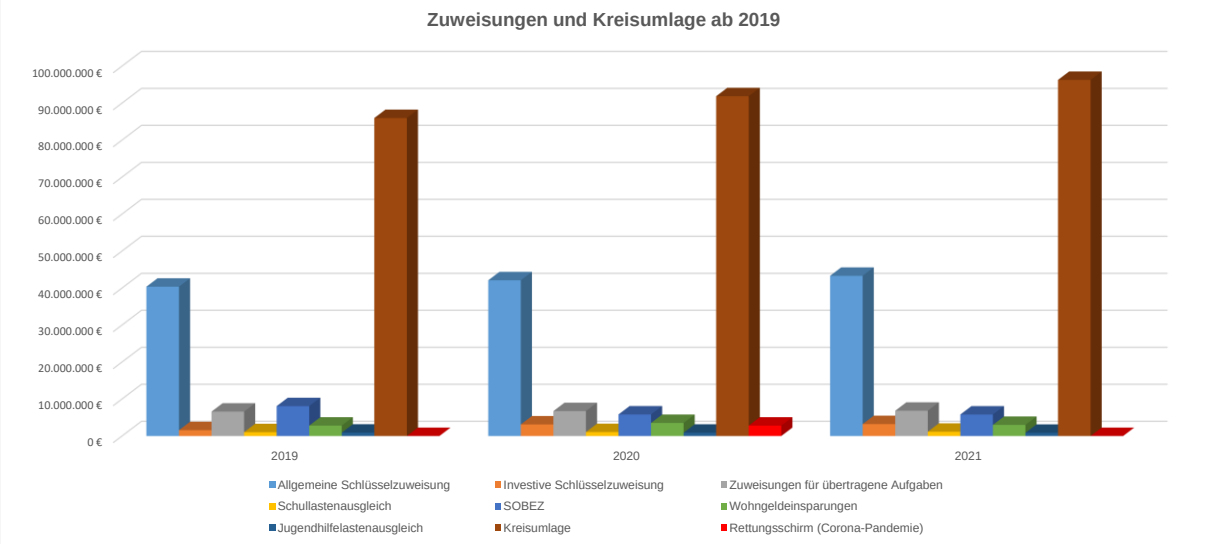
den vorliegenden Ergebnissen muss das Land Brandenburg mit zusätzlichen Mindereinnahmen von rund 426 Millionen Euro rechnen.

Die Änderung des BbgFAG im Dezember 2020 greift die Wirkungen dieser Prognose auf und regelt einen Ausgleich der Steuermindereinnahmen für die Berechnung der Grundlagen der Finanzausgleichsleistungen. Das Land Brandenburg gleicht damit Steuermindereinnahmen in 2021 und 2022 aus. Die Berechnung der Finanzausgleichsleistungen nach BbgFAG werden somit tendenziell gegenüber den Vorjahren gleichbleibend zu erwarten sein. In 2021 ist allerding eine Steigerung der Zuweisungen zu verzeichnen.
Im Dezember 2021 ist eine erneute Änderung des BbgFAG beschlossen worden. Diese beinhaltet u.a. die Änderung der Beträge für Vorwegabzüge zur Berechnung der Ausgleichsleistungen. Dabei erfolgt im Ausgleichsjahr 2022 sowohl eine Stärkung der Verbundmasse – und somit eine Erhöhung der Zuweisungen an die kommunale Familie – als auch eine Beteiligung der Kommunen an der Finanzierung der finanziellen Folgen der SARS-2-Covid-Pandemie. In den Ausgleichsjahren 2023 und 2024 wird die Verbundmasse nicht mehr gestärkt. Vielmehr erfolgt ein erhöhter Abzug.

Zu beachten ist die obige Aussage, dass die Finanzausgleichsleistungen nach regionaler Steuerkraft der Vorjahre berechnet werden. Für den Landkreis Havelland bedeutet dieses, dass die Leistungen für 2021 anhand der günstigen regionalen Steuerkraft 2019 berücksichtigt sind.

Negative Auswirkungen der konjunkturellen Lage auf die Steuerkraft des Jahres 2021 würden folglich erst im Haushaltsjahr 2022 die Finanzausgleichsleistungen beeinflussen und stellen künftig ein Risiko dar. Mit Redaktionsschluss lagen die Umlagegrundlagen für das Jahr 2022 als Berechnungsgrundlage für die Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen vor, welche keine negativen Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2022 beinhalten.

Entwicklung der Zuwendungen und der allgemeinen Umlage aus FAG als Grafik (inkl. investive Schlüsselzuweisungen)



Diese Darstellung beinhaltet alle dem Anspruchsjahr zugeordneten Beträge. Der Zeitpunkt des Zahlungseinganges kann abweichend sein.

3.3 Entwicklung der Aufwendungen

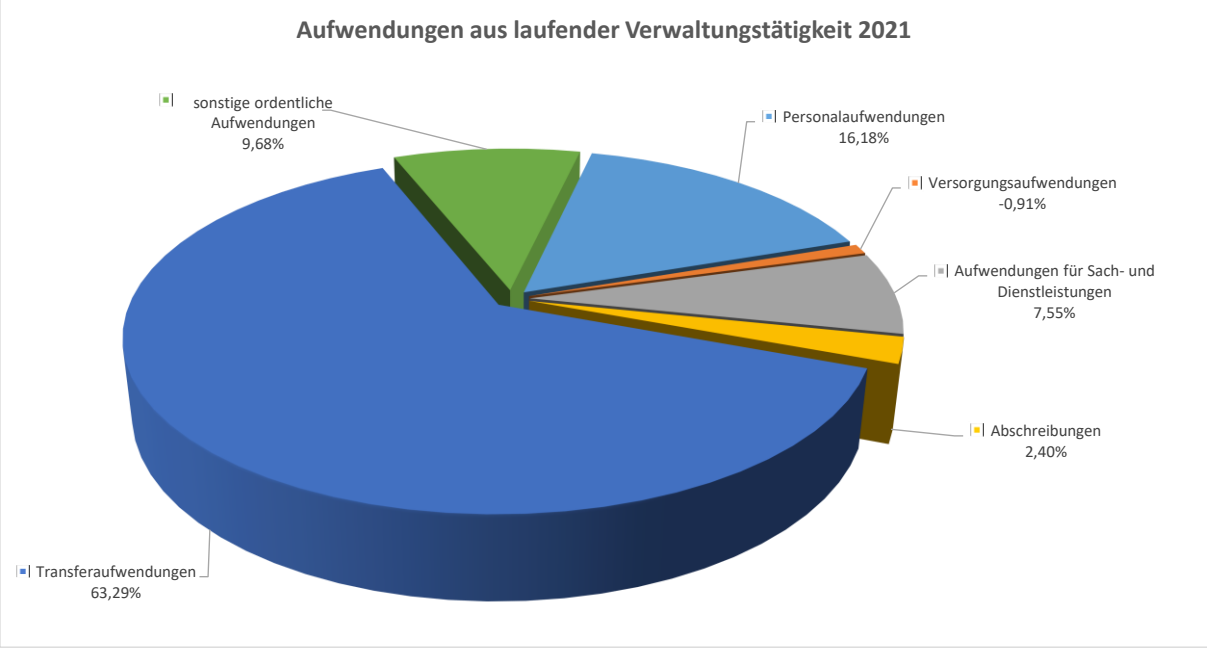
Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahrs 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2021	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2021	Abw. in %
Personalaufwendungen	-61.444.500 €	-64.044.500 €	66.350.208 €	-2.305.708 €	3,60
Versorgungsaufwendungen	-564.600 €	-564.600 €	-3.716.698 €	4.281.298 €	-758,29
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.461.800 €	-27.225.476 €	30.941.711 €	-3.716.235 €	13,65
Abschreibungen	-9.307.600 €	-9.307.600 €	9.829.221 €	-521.621 €	5,60
Transferaufwendungen	-245.635.600 €	-251.970.599 €	259.532.483 €	-7.561.884 €	3,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.531.100 €	-39.348.570 €	39.675.312 €	-326.742 €	0,83
= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-387.945.200 €**	**-392.461.345 €**	**402.612.236 €**	**-10.150.891 €**	**2,59**

Quelle: Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung 2021

Die Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weichen in Höhe von 10.150.891 EUR (2,59 %) Mehraufwand vom fortgeschriebenen Planungsansatz ab.

Schwerpunkte der Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die Positionen:

Transferaufwendungen	mit 63,29 %
Personalaufwendungen	mit 16,18 %
sowie sonstige ordentliche Aufwendungen	mit 9,68 %



Erhebliche Abweichungen zu den fortgeschriebenen Planungsansätzen ergeben sich aus den Positionen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13,65 % Mehraufwand (3.716.235 EUR)
Abschreibungen	5,60 % Mehraufwand (521.621 EUR)
Personalaufwendungen	3,60 % Mehraufwand (2.305.708 EUR)
Transferaufwendungen	3,00 % Mehraufwand (7.561.884 EUR)
Versorgungsaufwendungen	-57,13 % Minderaufwand (-322.560 EUR)

Die bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstandenen Mehraufwendungen sind überwiegend auf die Betreibung von Impfzentren und -stellen sowie der Testzentren im Rahmen der Aufgaben aus der Corona-Pandemie im Bereich der Gesundheitsdienst (Produkt 41403) zurückzuführen.

Mehraufwendungen in der Position Transferaufwendungen sind ebenfalls weitgehend begründet in den zusätzlichen Aufwendungen im Rahmen der bestehenden Corona-Pandemie, u.a. im Bereich der Soziale Hilfen (31-35), der Förderung der Kindertagesstätten (Produkt 36501) sowie bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen im Bereich ÖPNV (Produkt 54701).

Auch in den Personalaufwendungen führen - neben Tarifsteigerungen - zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mi der Coroan-Pandemie, wie z.B. zusätzliches Personal, Corona-Sonderprämie, zu Mehraufwendungen.

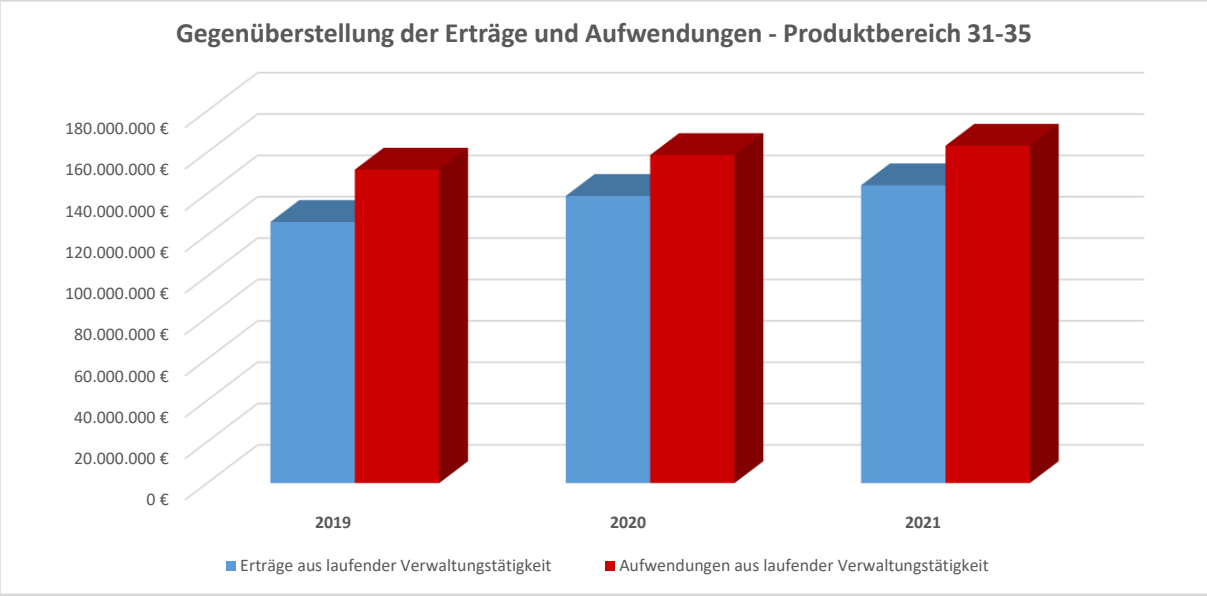
3.4 Schwerpunkte in der Ergebnisrechnung

3.4.1 Soziale Hilfen

Produktbereich 31-35 (siehe auch Teilaussage zu Punkt 3.4.1.1. bis 3.4.1.3)

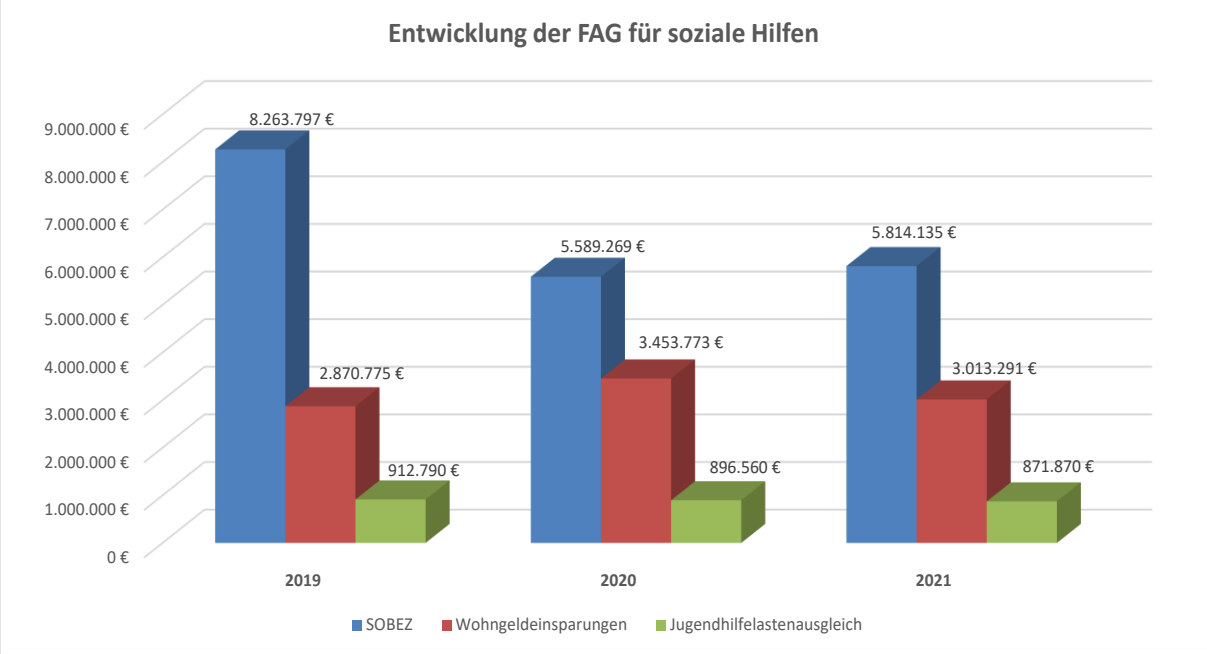
Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Sozialen Hilfen beträgt -19.148.516 EUR und liegt damit unter dem fortgeschriebenen Planansatz (-21.109.900 EUR).

Mit einem Anteil von 40,5 % an den Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt der Produktbereich Soziale Hilfen die größte Aufwandsposition der Aufgabenbereiche des Landkreises dar. Den Aufwendungen in diesem Bereich stehen 34,7 % der Gesamterträge aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber.



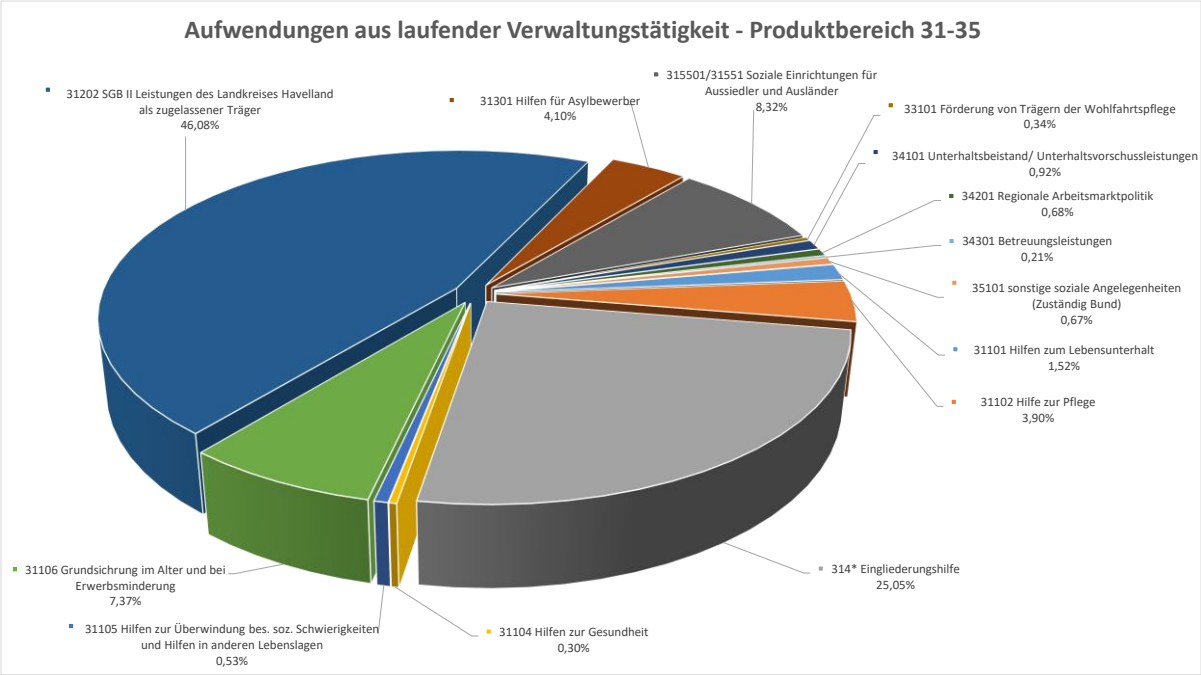
Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz ergeben sich Aufwandssteigerungen von insgesamt 4.830.109 EUR insbesondere bei den Transferaufwendungen (6.245.763 EUR). Demgegenüber stehen Ertragssteigerungen von 6.625.398 EUR, u.a. bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (9.798.894 EUR). Mindererträge sind dagegen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (1.743.034 EUR) sowie bei den sonstigen Transfererträgen (2.051.188 EUR) ausgewiesen.

Die Entwicklung der Aufwendungen für soziale Hilfen ist langfristig zu betrachten. Hier wird ein Risiko für die Aufwandsentwicklung des Landkreises gesehen. Entsprechend der Höhe der Soziallastenausgleiche aus dem Finanzausgleich zzgl. der allgemeinen Zuweisungen ist die künftige Belastung an den ungedeckten Aufwendungen für den Landkreis Havelland zu bewerten.



Die allgemeinen Preissteigerungen, u.a. für Energie sowie Personalkosten (branchenübergreifende Tarifsteigerungen) sowie die Entwicklung der Fallzahlen, beeinflussen die Aufwandsentwicklung für z.B. die Lebenshaltungskosten der Leistungsempfänger sowie notwendiger Betreuungskosten. Entsprechend dem Verbraucherpreisindex wird sich der bisherige Trend in den Folgejahren fortsetzen.

Nachstehend ist die Verteilung der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2021 innerhalb des Produktbereiches 31-35 Soziale Hilfen ersichtlich:



Im Produkt Hilfe zur Pflege SGB XII (Produkt 31102) sind Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen von 1.468.010 EUR entstanden. Die Ursachen liegen in der erhöhten Anzahl der Leistungsberechtigten sowie in der Steigerung der Kostensätze, insbesondere bei den Personalkosten. Auch die starke Nachfrage nach individuelleren Wohnangeboten für die Leistungsberechtigten in den neuen Pflegewohngruppen führt zu Kostensteigerungen. Mit dem Pakt für Pflege will der Landkreis bis 2025 (siehe Strategiepier Landkreis Havelland) die Pflege im Quartier verbessern sowie Pflegebedürftige und deren Angehörige entlasten. Dafür ist es notwendig, die Pflegeeinrichtungen vor Ort zu stärken, Beratungsstrukturen aufzubauen und die Fachkräftesicherung zu fördern. Der Landkreis hat dafür die Möglichkeit, verschiedene Förderungen beim Land Brandenburg zu beantragen, die mit einem Eigenanteil in Höhe von 20% verbunden sind.

Die Leistungen der Grundsicherung SGB XII (Produkt 31106) werden seit 2014 zu 100 % vom Bund auf Basis der tatsächlich angefallenen Kosten des Haushaltsjahres übernommen.
Mit Wirkung zum 01.01.2021 wurde das Gesetz zur Einführung der Grundrente für langjährige Versicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung mit unterdurchschnittlichem Einkommen und für weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Alterseinkommen (Grundrentengesetz) beschlossen. Hierin berücksichtigt ist zum einen die Einführung der Grundrente für langjährige Versicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung, zum anderen die Einführung von Freibeträgen im Wohngeld, in der Grundsicherung für Arbeitssuchende des SGB II, in der Hilfe zum Lebensunterhalt, in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung gem. SGB XII und in den fürsorgerischen Leistungen der sozialen Entschädigung.
Für den Landkreis Havelland sollte somit eine minimale Trendbewegung im Produkt 31106 – Grundsicherung ersichtlich sein. Da es sich um eine Rentenversicherungsleistung handelt, werden diese Kosten zu 100 % vom Land erstattet.

Die Leistungen und Kosten für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge sowie soziale Einrichtungen für Aussiedler werden in den Produkten 31301 sowie 31501/31551 abgebildet.
Die Produkte zusammen weisen im Haushaltsjahr einen Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -2.675.826 EUR (Planansatz 1.156.100 EUR) aus.

Gegenüber den Planansätzen ergeben sich hier Mindererträge aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.359.267 EUR. Zurückzuführen sind diese beispielsweise auf geringere Kostenerstattungen vom Land für Investitionskosten, aber auch bestehende Rückstände der Aufarbeitungen von Kostenerstattungen gegenüber dem Land für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Die Aufwendungen sind gegenüber dem Planansatz um 1.639.754 EUR gestiegen. Grund hierfür sind u.a. nicht geplante Aufwendungen im Integrationsbudget, welches auslaufen sollte. Außerdem wurde für das Jahr 2021 von einer stark sinkenden Anzahl unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (16 – 22 Hilfeempfänger) ausgegangen. Dies bestätigte sich in der laufenden Haushaltsdurchführung nicht. Tatsächlich waren es im Jahr 2021 durchschnittlich 28 Hilfeempfänger gegenüber 2020 (34 Hilfeempfänger).

Die Anzahl der im Landkreis Havelland lebenden Asylbewerber und ausländischen Flüchtlinge ist von 1.155 Leistungsberechtigten im Jahr 2020 auf 1.253 Personen im Jahr 2021 gestiegen.
Zudem lebten im Dezember 2021 weiterhin 163 Flüchtlinge mit Aufenthaltstitel in den Gemeinschaftsunterkünften, welche zum Teil in den Zuständigkeitsbereich des SGB II fallen. Die Belegungsquote in den Gemeinschaftsunterkünften liegt im Jahresverlauf bei 61 %. Dies ist auf die Isolations- und Quarantänebereiche aufgrund der Pandemie zurückzuführen.

Insgesamt erhielten im laufenden Jahr 2021 86 Asylbewerber eine Aufenthaltserlaubnis.

3.4.1.1 Eingliederungshilfe für Behinderte

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der sozialen Hilfen ist die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Seit dem 01.01.2020 sind die Leistungen für die Eingliederung für behinderte Menschen aus dem SGB XII herausgelöst und in das SGB IX überführt. Demnach ist die Eingliederungshilfe in der Produktgruppe 314 (bisher Produkt 31103) abgebildet. Diese Änderung des Rechtskreises wirkt sich ebenso auf die buchhalterische Zuordnung zu weiteren Produkten, wie z.B. auf die Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt, aus.

Für die Betrachtung des Jahresabschlusses 2021 in diesem Bericht wird das bisherige Produkt 31103 (Restbuchungen) und die gültige Produktgruppe 314 zusammengefasst.

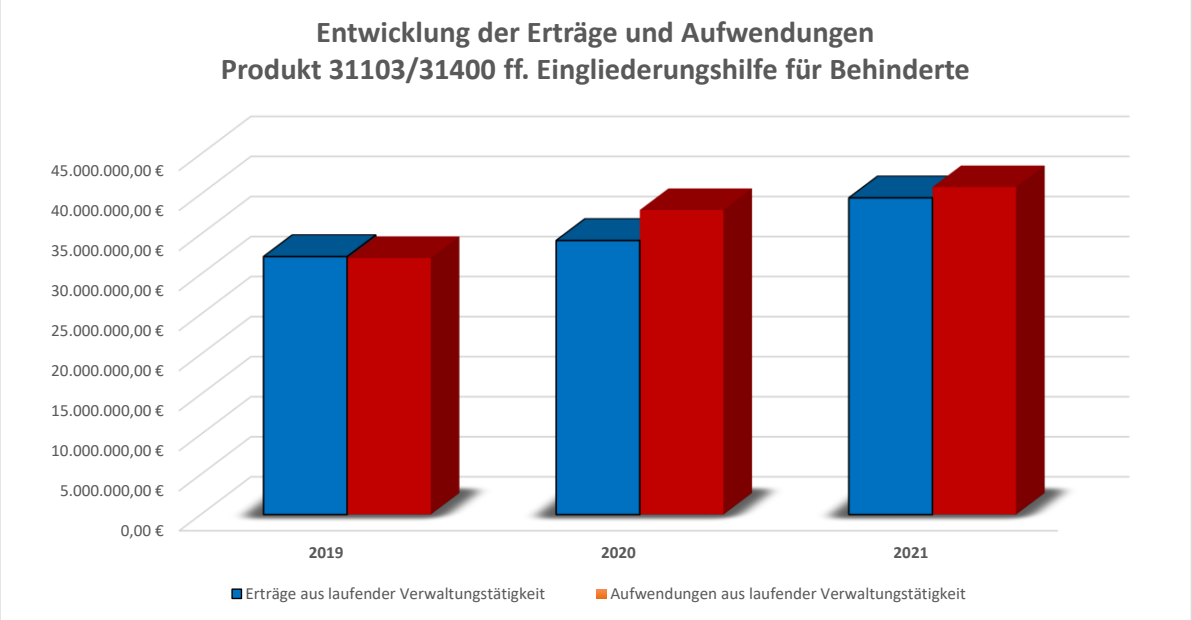
Wie auch in den letzten Jahren sind die Transferaufwendungen weiter steigend und im Vergleich zum fortgeschriebene Ansatz im Haushaltsjahr 2021 um 8.127.767 EUR höher ausgefallen. Im Ergebnis liegen die Transferaufwendungen bei 40.793.567 EUR. Ursächlich für die Erhöhungen sind neben der Steigerung der Fallzahlen in den einzelnen Bereich auch die erhöhten Personalkostenanpassungen.

Insbesondere im Produkt 31404 Leistungen zur soziale Teilhabe (Erhöhung der Transferaufwendungen um 5.722.880 EUR) haben mehr Menschen mit Behinderungen Anträge auf Teilhabeleistungen, insbesondere Assistenzleistungen, gestellt. Es entstehen neue, passgenauere Leistungsangebote, wie z.B. Beschäftigungsangebote zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt, aber auch intensivere Betreuungsangebote für Menschen mit besonderen Hilfebedarfen wegen akuten Verhaltensauffälligkeiten. Hinzuzufügen ist, dass Fälle wegen massivem Substanzmissbrauch und starker psychischer Beeinträchtigung aus dem Bereich der Jugendhilfe mit der Eingliederungshilfe für Behinderte aus der Sozialhilfe korrelieren.
Mit der Evaluierung des SGB VIII wird dort in den kommenden Jahren eine Trennung stattfinden. Ziel des Landkreises ist es weiterhin, ein Netz an qualifizierten, trägerunabhängigen und sektorenübergreifenden Beratungsstellen zu entwickeln und vor allem die kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung im Havelland zu verbessern.

Für die vom Land übertragenen Aufgaben im Produkt der Eingliederungshilfe erhält der Landkreis Kostenerstattungen gem. AG-SGB IX in Höhe von 85%. Mehrerträge in Höhe von 5.528.181 EUR konnten bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gegenüber dem Planansatz erzielt werden. Begründet sind diese durch die geänderte Abrechnungsweise beim Land sowie aufgrund der Spitzenabrechnung aus 2020.

Wie auch in den Vorjahren ergehen unterjährig Abschlagsrechnungen und die Spitzabrechnung im Folgejahr. Für das Haushaltsjahr 2021 sind Kostenerstattungen in Höhe von 38.302.881 EUR zu verzeichnen.

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Produktes dargestellt:



3.4.1.2 Leistungen in Aufgabenerfüllung SGB II

Der Landkreis Havelland ist Träger der Aufgaben nach dem SGB II. Die Erträge und Aufwendungen werden im Produkt 31202 abgebildet.

Im ordentlichen Ergebnis der SGB II-Leistungen wird ein Fehlbetrag für den Landkreis Havelland in Höhe von -7.786.783 EUR ersichtlich. Dieser Fehlbetrag fällt um 1.914.117 EUR geringer gegenüber dem Fehlbedarf der Beschlussfassung vom 07.12.2020 in Höhe von 9.700.900 EUR aus.

Ursächlich hierfür ist die noch immer stabile Arbeitsmarktlage, die Aufnahmefähigkeit des Marktes und damit verbunden der verringerte Zugang zum SGB II-Leistungssystem, sowie ein entsprechend hoher Abgang aus dem Leistungsbezug. Weiter schlägt sich der etablierte Mindestlohn für die Arbeitnehmer auf die tatsächlichen Ausgaben an die Hilfeempfänger nieder.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ist geringfügig gesunken. Daraus resultieren auch Minderausgaben sowohl bei den Kosten der aktiven und passiven Leistungsgewährung (Arbeitslosengeld II-Leistungen, Eingliederungsleistungen) als auch bei den Kosten der Unterkunft.
In 2021 standen real durchschnittlich 4.929 Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug. Die Bundesamtstatistik weist hingegen nur 4.707 Bedarfsgemeinschaften. In 2020 waren es noch 4.915 Bedarfsgemeinschaften.

Die Situation im weiteren Verlauf des Jahres 2022 kann sich durch den Ukrainekrieg, die Corona-Pandemie und durch die zwischenzeitlich verschlechterte Wirtschaftsprognose (u.a. Inflation, Unterbrechung der Lieferketten) ändern. Durch den Zugang der geflüchteten Ukrainer ist in den folgenden Monaten mit einem erheblichen Anstieg der Familien im SGB II- Leistungsbezug (Bedarfsgemeinschaften) zu rechnen. Auch ein vermehrter Übertritt aus dem Rechtskreis des SGB III (ALG I), in den SGB II-Rechtskreis ist wahrscheinlich (inklusive Kurzarbeitergeld mit aufstockendem Bezug). Die Aktualisierung des grundsicherungsrelevanten Mietspiegels kann ebenfalls zu höheren Aufwendungen bei den Kosten der Unterkunft führen.

Durch das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder vom 6. Oktober 2020 wurde die Bundesbeteiligungsquote auf 66,4 % an den Leistungen für Unterkunft und Heizung festgelegt. Die Bundesbeteiligungsquote für das Jahr 2022 ist auf 67,2 % festgelegt worden.

Der Landkreis Havelland unterstützt weiterhin die Integration der Leistungsempfänger nach dem SGB II in den Arbeitsmarkt durch Förderungen von Arbeitsverhältnissen und verfolgt auch damit die Zielstellung einer Senkung der Anzahl der SGB II-Leistungsberechtigten.

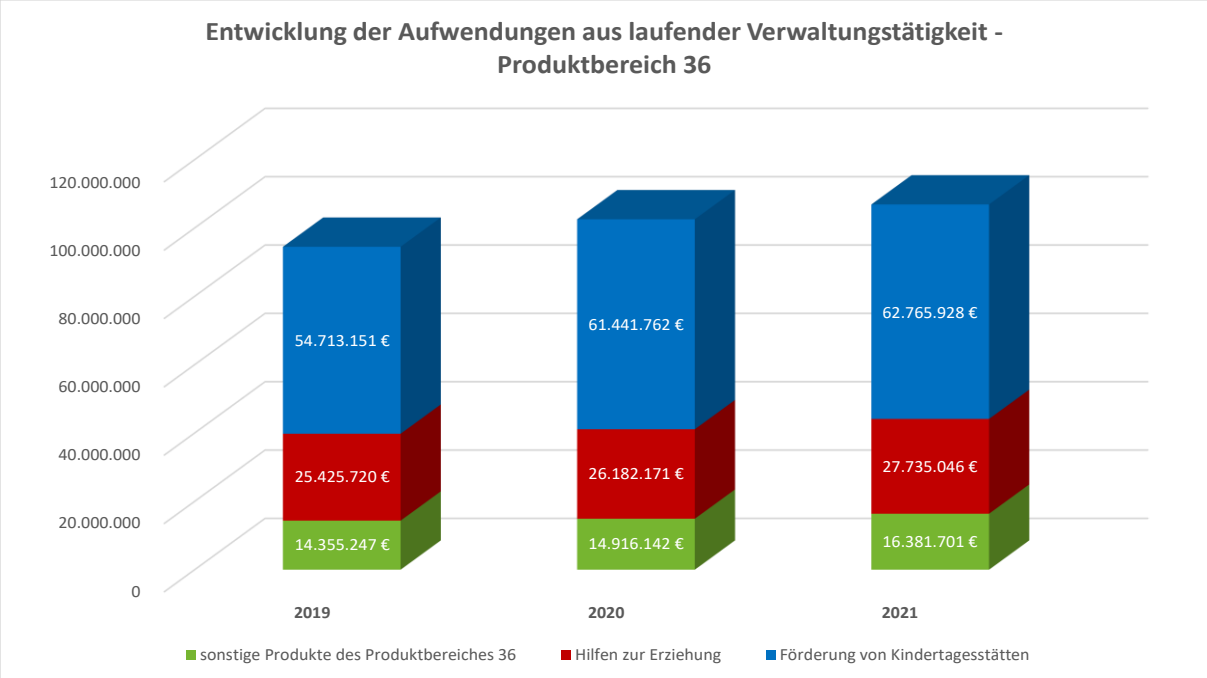
3.4.2 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich 36

Der im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ausgewiesene Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von -62.781.640 EUR weist eine Reduzierung um 5,19 % gegenüber dem beschlossenen Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr ist der Fehlbetrag dagegen um 0,78 % gestiegen.

Der Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein weiterer erheblicher Aufgabenbereich mit einem Anteil von 26,5 % an den Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Herauszustellen ist hier zudem die Entwicklung der Aufwendungen in der Langzeitbetrachtung, die wie auch im Punkt 3.4.1. ausgeführt ein Risiko für die Haushaltsführung in den Folgejahren darstellt. Die in Punkt 3.4.1. gemachten Ausführungen gelten hier analog.



Grafik: Entwicklung der Aufwendungen Produktbereich 36

Das Produkt **Hilfen zur Erziehung (36303)** weist einen Fehlbetrag von -25.244.192 EUR aus. Dieser weicht gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um positive 661.208 EUR ab. Ursächlich hierfür sind erhöhte Erträge aus Kostenerstattungen von 819.105 EUR, welche die Mehraufwendungen in den Transferleistungen von 302.800 EUR sowie die erhöhten sonstigen Aufwendungen von 163.071 EUR ausgleichen.

Die Mehrerträge sind durch höhere Kostenerstattungen in jahresübergreifenden Verschiebungen im Rahmen von Zuständigkeitswechseln (Wechsel örtlich zuständiger Träger der Hilfe) begründet. Jahresübergreifende Verschiebungen der Kostenerstattungen entstehen in der Regel bei Feststellung des neuen gewöhnlichen Aufenthalts der Elternteile. Explizit bei der Vollzeitpflege kann eine Kostenerstattung erst vorgenommen werden, wenn das Kind zwei Jahre bei der Pflegeperson lebt. Diese Verfahrensweise begründet sich in den gesetzlichen Vorgaben des SGB VIII.

Ursächlich für die Mehraufwendungen in der Position Transferaufwendungen sind u.a. die Einrichtungen mit therapeutischem Ansatz, die gewählt werden mussten, um die Kinder und jungen Menschen aufzufangen und sie in ihrer Entwicklung weiter voranzubringen.
Gegenüber der Planung haben sich nicht nur die Anzahl der Hilfeempfänger, sondern auch die Fachleistungsstunden sowie die Tageskostensätze weiter erhöht.

In nachstehender Tabelle ist die Entwicklung dieser in 2021 ersichtlich:

Bezeichnung	Hilfeempfänger			Fachleistungsstunden/Monat			Kostenssatz je FLS		
	Plan	Ist	Abw.	Plan	Ist	Abw.	Plan	Ist	Abw.
Hilfen zur Erziehung (Eingliederungshilfe)	20	23	3	30	32	2	50,84	59,35	8,51 €
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	230	242	12	entfällt			184,42 €	202,96 €	18,54 €
Hilfe für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen	16	23	7	entfällt			43,16 €	45,56 €	2,40 €
Hilfe für junge Volljährige in Einrichtungen	26	40	14	entfällt			135,80 €	144,99 €	9,19 €
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche außerhalb von Einrichtungen	74	91	17	40	78	38	54,63 €	49,69 €	-4,94 €

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen des Produktes enthalten sind auch in 2021 Rückstellungsbildungen für eine große Anzahl an Rechnungen mit offenem Klärungsbedarf in Höhe von 381.800 EUR. Die in 2020 gebildeten Rückstellungen wurden ordnungsgemäß aufgelöst bzw. in Anspruch genommen.

Im Bereich der **Förderung der Kindertagesstätten (Produkt 36501)** hat sich der geplante Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses um 2.981.579 EUR auf -23.153.721 EUR reduziert. Mehrerträge in Höhe von 3.523.140 EUR aus höheren Zuweisungen und allgemeinen Umlagen stehen Mehraufwendungen in Höhe von 542.298 EUR aus Transferaufwendungen gegenüber.

Ursächlich hierfür ist überwiegend die vom Land beschlossene coronabedingte Elternbeitragsfreiheit, wenn Eltern ihre Kinder nicht in die Betreuung geben durften oder wollten sowie die Richtlinie über verlängerte Betreuungszeiten. Die Abrechnung der entgangenen Elternbeiträge für Träger/Land erfolgte als durchlaufende Gelder über den Landkreis. Zudem sind Zuschüsse für das Corona-Testprogramm eingegangen. Ansätze für 2021 waren hierfür nicht geplant.

Durch die Absenkung auf die 39,5 h Arbeitswoche lt. TVöD ergeben sich höhere Personalkostenzuschüsse an die Träger. Das Land wird sich an dieser Erhöhung jedoch nicht beteiligen und wird erst wieder im Jahr 2024 seine Landeszuschüsse anpassen. Hier gegen werden alle Landkreise des Landes Brandenburg Klage erheben. Momentan bedeutet das, dass sich die Aufwendungen erhöhen, jedoch keine Mehrerträge erzielt werden. Zudem sollte es ab 8/2023 ein neues Kitagesetz geben, was zu einer wesentlichen Veränderung der Kitafinanzierung führen könnte. Jedoch wurde bereits jetzt darüber informiert, dass die Novelle des Kitagesetzes erst einmal aufgrund des erhöhten Arbeitsaufkommenes der Landkreise wegen Corona und der Ukraine-Flüchtlinge gestoppt wurde.

Alle Kinderbetreuungseinrichtungen sind derzeit durchschnittlich zu 90 % ausgelastet. Mögliche Ausnahmegenehmigungen (befristete Kitaplätze) sind hier bereits berücksichtigt.
Die Kita-Situation ist weiterhin angespannt. Eltern erhalten oftmals erst zum Kitajahrwechsel (Schuljahresbeginn) einen Kitaplatz, obwohl nach dem SGB VIII bereits schon ein Anspruch mit der Vollendung des ersten Lebensjahres des Kindes besteht.

Obwohl in 2021 **400 Kitaplätze geschaffen** wurden, fehlen bis Ende 2021 nach wie vor ca. 1.759 Plätze für alle Altersgruppen. Für 2022 sind 116 neu geschaffenen Kitaplätze geplant. Auf den Punkt 5 des Rechenschaftsberichtes wird hier verwiesen.

Im Jahr 2021 ergingen zwei Urteile vom Verwaltungsgericht Potsdam. Zum einen bezogen sich diese auf die Festsetzung der Personalkostenzuschüsse aus dem Vorjahr. Zum anderen wurde mit einer realistischen Eingruppierung eines Musterziehers ein neuer Durchschnittssatz gebildet. Daraufhin hat der Landkreis - bei den fünf klagenden - Gemeinden neu beschieden oder Vergleiche geschlossen. Die Nachzahlungen aus den Klageverfahren betrugen in 2021 insgesamt 4.312.760 EUR. Die in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen über insgesamt 4.293.987 EUR wurden hierfür in Anspruch genommen.

Ab 2022 ist ein neues Kitafinanzierungsverfahren eingeführt, die den Urteilen gerecht werden. Dieses ist mit den Trägern besprochen und durch den Jugendhilfeausschuss festgesetzt.

3.4.3 Schulträgeraufgaben

Produktbereich 21-24

Für Schulträgeraufgaben sind gegenüber dem fortgeschriebenen Planungsansatz Mindererträge von 225.436 EUR und Mehraufwendungen von 61.453 EUR angezeigt.
Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis ist gegenüber dem Jahresergebnis 2020 um 2.716.084 EUR reduziert.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in diesem Aufgabenbereich mit 17.521.946 EUR entsprechen 4,4 % der Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Landkreises.

Minderaufwendungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Planungsansatz für die Schulen entstanden u.a. durch Corona bedingte Schulschließungen und der Nichtnutzungen der Sporthallen. Hierdurch ergaben sich Einsparungen bei den Reinigungsleistungen.

Im Produkt 21601 – Oberschulen werden Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 198.911 EUR ausgewiesen. Ursächlich hierfür ist neben den oben genannten Gründen die fehlende Umsetzung der Herrichtung der Außenanlagen an der Kooperationsschule Friesack.

Dagegen ergaben sich Mehraufwendungen im Bereich der Gesamtschulen (Produkt 21801) in Höhe von 172.504 EUR, insbesondere in der Position sonstige ordentliche Aufwendungen. Diese sind bedingt durch den Anstieg des Schulkostensatzes aufgrund der Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes in 2018.

Planabweichungen sind weiterhin in der Position sonstige ordentliche Aufwendungen in der Schülerbeförderung (Produkt 24101) erkennbar. Die Mehraufwendungen in Höhe von 227.703 EUR resultieren u.a. in den Bereichen „Schülerspezialverkehr“ und „ÖPNV“.

Diese Mehrbelastungen resultieren u.a. der Erhöhung des Mindestlohns in Brandenburg auf 13 EUR zum 01. Mai 2021 sowie erhöhte Kostensätze in Verträgen durch Einzelrücktransporte und Toureneinbindungen. Auch die 3%ige Tariferhöhung und Inanspruchnahme von höherwertigen Fahrkarten führten zu Mehraufwendungen.

Dem Bereich sonstige schulische Aufgaben (Produkt 24301) sind die Wohnheime des OSZ in Friesack und Rathenow zugeordnet. Die in diesem Produkt ausgewiesenen Mindererträge von 227.085 EUR sind überwiegend auf den Gebührenausfall aufgrund pandemiebedingter Schließung der Wohnheime zurückzuführen. Dem gegenüber stehen auf Minderaufwendungen in Höhe 291.669 EUR in der Position Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen und Abschreibungen. Zwar sind aufgrund einer Bauverzögerung bei der Sanierung des Wohnheimes in Friesack höhere Kosten insbesondere bei der Miete und Demontage der Containeranlage entstanden. Auf der anderen Seite konnten Corona bedingt Einsparungen bei den Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen erzielt werden.

Wie auch in den Vorjahren sind für noch ausstehenden Rechnungen für Schulkosten, u.a. der Stadt Potsdam für diverse Oberschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen und Oberstufenzentren, Rückstellungen in Höhe von insgesamt 453.972 EUR gebildet worden. Dem gegenüber steht nach Endabrechnung der Schulkosten aus Vorjahren die Inanspruchnahme bzw. Auflösung der in Vorjahren gebildeten Rückstellung in Höhe von 829.809 EUR.

3.4.4 Kostenrechnende Einrichtungen

Produkt 12701 Rettungsdienst

Das Produkt schloss mit einem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 597.394 EUR (Ansatz 151.500 EUR) ab.

Mindererträge von 2.681.675 EUR werden bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen. Dagegen sind Minderaufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.071.403 EUR zu verzeichnen.

Die Einsätze des Rettungsdienstes in sind gegenüber der Planung von 23.141 um 1.086 auf 24.227 Einsätze gestiegen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden vermehrt notwendige Krankentransporte und Verlegungsfahren durchgeführt.

Der Beschluss der Rettungsdienstsatzung für das Haushaltsjahr 2021 konnte erst am 06.12.2021 aufgrund der sehr späten Einigung mit den Kostenträgern (im November 2021) beschlossen werden. Rund 80 % der Rettungsdiensteinsätze konnten aufgrund erfolgter Vorprüfungen der laufend eingegangenen Abrechnungsbelege sowie interne Personalanstrengungen verarbeitet werden. Die restlichen 500 Einsätze aus 2021 werden im Haushalt 2022 periodenfremd gebucht. Hiermit verbunden sind auch Aufwandsminderungen in gleicher Höhe.
Die späte Buchung der Erträge hat auch Auswirkungen auf den Finanzhaushalt, den Bankbestand sowie auf die Forderungen aus Gebühren.

Die Ansätze für den Rettungsdienst können zur Planung nur qualifiziert geschätzt werden, da die KLR in der Regel erst im 2. Halbjahr erstellt und mit den Kostenträgern abgestimmt wird. Hierbei wurde ein steigender Kostenaufwand durch Tariferhöhungen für die Mitarbeiter des Rettungsdienstes und der Notärzte kalkuliert, der nicht in der angenommenen Höhe Anwendung gefunden hat.

Der von der Rettungsdienst-Havelland GmbH (RHG) angemeldete Kostenaufwand für das Haushaltsjahr 2021 war geringer als der geschätzte Ansatz zur Haushaltsplanung 2021. Die endgültige Abrechnung für 2021 lag bis zum Haushaltsschluss noch nicht vor. Die Spitzabrechnung des Jahres 2020 weist einen Betrag in Höhe von 512.357 EUR aus. Dieser Ertrag wurde in 2021 periodenfremd verbucht.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Der Aufgabenstellung Ver- und Entsorgung schließt mit einem Überschuss von 90.855 EUR ab. Das Ergebnis liegt damit deutlich unter dem fortgeschriebenen Ansatz mit 332.500 EUR Überschuss.

Seit 2021 ist dem Produktbereich 53 auch die Breitbandversorgung zugeordnet. Nennenswerte Erträge/Aufwendungen sind im Ergebnishaushalt bislang nicht angefallen, da sich die Maßnahme Breitbandrealisierung noch im Umsetzung befindet. Hier wird auf den Finanzhaushalt verwiesen.

Die Erträge des Produktes 53701 – Abfallwirtschaft sind gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um insgesamt 1.301.052 EUR, insbesondere aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie die sonstigen ordentlichen Erträge, erhöht. Die Mehrerträge sind u.a. begründet aus erhöhten Verkaufserlösen (Schrott, Papier-Pappe-Karton) auf Basis der im Dezember 2020 neu geschlossenen Vereinbarung im Bereich des Dualen Systems Deutschland - Altpapier (Pappe-Papier-Karton).

Zuführungen zu den Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung für 2021 erfolgten in Höhe von 803.532 EUR, Inanspruchnahmen in Höhe von 851.242 EUR. Auch hier ist § 6 Abs. 3 KAG hier zu beachten.

Die letzte Gebührenkalkulation ist mit der Abfallgebührensatzung für 2015/2016 am 08.12.2014 durch den Kreistag (BV-0058/14) beschlossen worden. Mit Datum vom 09.12.2020 wurde die siebente Änderung der Abfallgebührensatzung 2015 beschlossen. Darin ist der Kalkulationszeitraum 2021/2022 berücksichtigt.

Die Zuführungen zu den Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung beeinflussen das Gesamtergebnis des Landkreises im jeweiligen Haushaltsjahr negativ, Inanspruchnahmen bzw. Auflösungen dagegen positiv.

Für Rekultivierung und Nachsorge von Altdeponien sind im Haushaltsjahr 2021 rund 5 Mio. EUR angefallen. Die hierfür geplanten Aufwendungen von rund 6,1 Mio. EUR konnten bedingt durch genehmigungsrechtliche Probleme und damit der verspäteten Ausschreibung nicht voll ausgeschöpft werden. So konnte erst Mitte 2021 mit der Maßnahme begonnen werden.

Den Aufwendungen für die Rekultivierung steht die Inanspruchnahme aus in Vorjahren gebildete Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Altdeponien in gleicher Höhe gegenüber, so dass sich dieses in der Ergebnisrechnung neutral auswirkt.

3.4.5 Beteiligungen

Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung

Das Produkt schließt mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -224.380 EUR ab. Der Planansatz von -2.192.900 EUR (Fehlbedarf) wurde demnach um 1.968.520 EUR verringert.

Die Finanzerträge in Höhe von 564.068 EUR setzen sich aus Gewinnausschüttungen der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH (397.330 EUR) sowie der Havelländischen Abfallwirtschaft GmbH (166.739 EUR) zusammen. Ausschüttungen der Mittelbrandenburgischen Sparkasse sind auch in 2021 nicht erfolgt.

In den Finanzaufwendungen ist die Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH berücksichtigt. Dieser fällt in 2021 auf Basis des Jahresabschlusses 2020 der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG) mit 2.498.651 EUR deutlich geringer aus als erwartet (beschlossener Ansatz 5.037.000 EUR).

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen von 1.761.600 EUR für die Verlustübernahme der HVG nach Fortschreibung des Wirtschaftsplanes des jeweiligen Geschäftsjahres enthalten. Die Inanspruchnahme/Auflösung der in 2020 gebildten Rückstellung in Höhe von 3.600.000 EUR erfolgte mit Buchung der Verlustübernahme.

Die Pandemie bedingten Einschränkungen der Beteiligungen in 2022 bleiben weiterhin abzuwarten und stellen ein erhebliches Risiko für die Haushaltsführung dar. Verlustausgleiche bzw. gezielte Zuschussbedarfe können notwendig sein.

Produkt 54701 ÖPNV

Das Produkt ÖPNV schloss mit Fehlbetrag von -7.673.306 EUR ab und hat sich um 2.072.006 EUR gegenüber dem Ansatz erhöht. Ursächlich hierfür sind Mehraufwendungen bei den Tranfseraufwendungen, die auf die Änderung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages mit der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH zurückzuführen sind. Gemäß der neuen Anlage 2 zur Ergänzung des öDA vom 30.08.2021 sind die Erhöhungen der Ausgleichzahlungen begründet in Mehrkilometern, Tarif- und Kostensteigerungen.

Die HVG bietet auch weiterhin im Interesse der Sicherstellung der Mobilität den Regelbetrieb an. Einnahmeeinbußen durch geringere Anzahl an Fahrgästen oder zusätzliche Kosten durch verstärkte Busreinigungen werden sich auf das Ergebnis der HVG auswirken. Diese sind erst mit Erstellung des Jahresabschlusses der HVG für 2021 ersichtlich. Vorsorglich hat der Landkreis mit Fortschreibung des Wirtschaftsplanes eine entsprechende Rückstellung für den Verlustausgleich verbucht. Siehe Produkt 11108.

Weiterhin ist anzumerken, dass eine Erhöhung der Gesellschafterbeiträge zum VBB in 2021 enthalten ist.

Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Zu diesem Produkt ist die Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH (MAFZ) zu zählen. Der Landkreis ist an diesem Unternehmen zu 88,98 % beteiligt. Zu den weiteren Gesellschaftern gehören der Rinderzuchtverband Berlin-Brandenburg eG, die pro agro GmbH, der Landesbauernverband Brandenburg e.V. und die Gemeinde Schönwalde-Glien.

Bedingt durch die Coroana-Pandemie wurden auch in 2021 viele Veranstaltungen, u.a. die Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung (BraLa) abgesagt. Die Schließung des Erlebnisparks bis zum 23.06.2021 und eine Vielzahl abgesagter Veranstaltungen führten zu erheblichen Umsatzausfällen, da in der Planung 2021 von einem Geschäftsjahr mit Veranstaltungsdurchführung ausgegangen wurde.

Mit der Aufsichtsratssitzung vom 27.07.2021 und der Gesellschafterversammlung vom 19.08.2021 wurde der genehmigte Wirtschaftsplan 2021 den realen Bedingungen angepasst und beschlossen. Grundlage hierfür war die Beschlussfassung des Kreistages vom 21.06.2021 (BV-0199/21), die Laufzeit des Darlehensvertrages vom 25.11.2020 in Höhe von 320.510 EUR zugunsten der MAFZ GmbH um fünf weitere Jahre bis zum 31.10.2026 zu verlängern und den voraussichtlichen Jahresfehlbetrag bis zu einer Höhe von 360.200 EUR durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss auszugleichen.

Die Pachtzahlung wurde auf Antrag des MAFZ mit einer Stundung bis 31.12.2023 ausgesetzt.

Auch geplante projektbezogende Mittel in Höhe von insgesamt 202.000 EUR wurden bedingt durch Veranstaltungsabsagen zum Teil umgewidmet und zur Verbesserung der Liquidität bereitgestellt.

Nähere Daten zu den Beteiligungen sowie eine Übersicht der Beteiligungen des Landkreises Havelland sind dem Beteiligungsbericht zu entnehmen.

3.4.6 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind allen Produktbereichen zugeordnet.

Die letzte Tarifänderung erfolgte in 2020. Für 2021 ist hierin ab dem 01.04.2021 eine Tarifsteigerung in Höhe von 1,4 %, mindestens 50 EUR vorgesehen. Die nächste Steigerung erfolgt ab 01.04.2022 in Höhe von 1,8 %. Im Rahmen der Haushaltsplanung wird jährlich eine Steigerung der Personalkosten berücksichtigt.

Die Personalaufwendungen gemäß der Gesamtergebnisrechnung 2021 sind gegenüber dem fortgeschriebnen Planansatz um 2.305.708 EUR erhöht. Ursächlich hierfür sind u.a. neben den Mehraufwendungen für die im Zuge der Pandemie ein- bzw. umgesetze Mitarbeiter zur Unterstützung des Gesundheitsamtes im Rahmen der Kontaktnachverfolgung etc. auch Stellenplanerweiterungen, Höhergruppierungen, die Corona-Sonderprämie ÖGD sowie Fachkräftezulage.

Der Stellenplan für 2021 sah eine Gesamtzahl von 1.049,07 Vollzeiteinheiten (Angestellte, Beamte, Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst) vor. Tatsächlich waren in 2021 1.054,32 Stellen in der Landkeisverwaltung besetzt.

Die Versorgungsaufwendungen weisen hingegen Minderaufwendungen Höhe von 322.560 EUR aus.
Ursächlich für diese Minderaufwendungen ist die Endabrechnung der beratenden Aktuare für 2020 für Beihilfen und Pensionsverpflichtungen.

Mit dem Vermerk der Aktuare per 31.12.2020 wurde (erstmalig) aufgrund der Änderungen bei der Berechnung der Rückstellungspflichten das von der Versorgungskasse verwaltete Vermögen der Mitglieder angerechnet. Dabei kam es zu Verschiebungen zwischen Pensions- und Beihilfeverpflichtungen und auch im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern.
Der mittlerweile vorhandene Kapitalbestand der Versorgungskasse wird vom Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg (KVBbg) in die zu ermittelnden Rückstellungshöhen einbezogen, so dass für die überwiegende Mehrheit der Mitglieder die Rückstellungshöhe deutlich geringer ausfallen soll.

Hieraus ergaben sich für den Landkreis gegenüber dem Stichtag 31.12.2020 Zuführungen zu den Pensionrückstellungen für Beamte von 4.366.936 EUR und eine Inanspruchnahme für Versorgungspfänger von 3.331.611 EUR. Für die Behilfeverpflichtungen ergeben sich sowohl für die Beamten als auch für die Versorgungsempfänger eine Inanspruchnahme von Rücksstellungen von insgesamt 1.252.235 EUR.

Das aktuelle Schreiben der beratenden Aktuare per 31.12.2021 lag zum Buchungsschluss für das Haushaltsjahr 2021 noch nicht vor. Es wurden daher wie in den Vorjahren Abschläge entsprechend der voraussichtlichen Veränderung gemäß Schreiben der beratenden Aktuare vom 31.03.2021 im aktuellen Jahr verbucht. Die Endabrechnung erfolgt weiterhin im Folgejahr und entspricht damit dem Prinzip der stetigen Haushaltsführung.

Der Vermerk der Aktuare über die Rückstellungen für unmittelbare Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zum 31.12.2021 vom 06.04.2022 ging während der Prüfung des Jahresabschlussess 2021 ein. Es erfolgte eine Korrektur der Buchungen in 2021 und die Anpassung des Rückstellungsbestandes an die im Vermerk der Aktuare genannten Salden per 31.12.2021.
Die Änderungen sind in diesem Jahresabschluss eingearbeitet.

3.4.7 Gesundheitsdienst

Im Produktbereich 41 – Gesundheitsdienst werden auch die Erträge und Aufwendungen abgebildet, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entstanden sind.

Gegenüber dem Vorjahr ist hier eine deutliche Steigerung der Erträge und Aufwendungen erkennbar. So schließt dieser Produktbereich mit einem Fehlbetrag von -3.888.299 EUR.

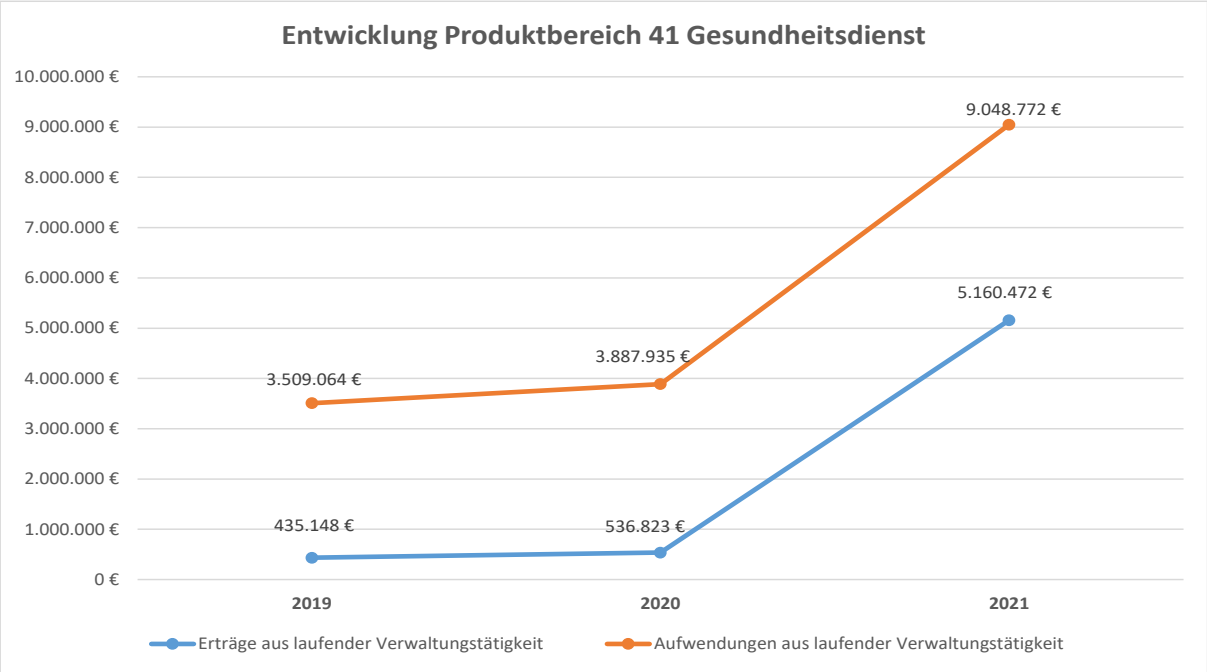
Die Erträge von 5.160.472 EUR sind gegenüber dem Planansatz um 4.651.072 EUR erhöht. Auch die Aufwendungen weisen Mehraufwendungen gegenüber der Planung um 4.976.772 EUR auf 9.048.771 EUR auf.

Insbesondere zur Stärkung des Impfangebotes für die Bevölkerung wurden durch den Landkreis Havelland in Zusammenarbeit mit der Johanniter-Unfall-Hilfe Impfzentren in Falkensee und Rathenow errichtet. Diese wurden im Zeitraum April bis September 2021 betrieben. Nachdem der Betrieb in den beiden havelländischen Corona-Impfzentren in Falkensee und Rathenow eingestellt wurde, bereitete sich der Landkreis Havelland auf die Fortführung der Impfkampagne mit mobilen Impfungen als wohnortnahes Angebot vor. Es wurden im Anschluss Impfstellen in Rathenow, Falkensee und Nauen eingerichtet, welche im Dezember 2021 in Betrieb gingen. Mit dem 30.04.2022 schließen die Impfstellen.

Die Kosten, die im Zusammenhang mit den Betrieb der Impfprojekte und Impfstellen entstehen, werden derzeit mit einem Abschlag in Höhe von 90 % der kalkulierten Kosten erstattet. Nach Ende der Aufgabenwahrnehmung erfolgt eine Spitzabrechnung der notwendigen und nachgewiesenen Kosten.

Weiterhin erfolgte im Austausch mit den Gemeinden und dem Landkreis Havelland (Katastrophenschutz) die Bereitstellung der Testzentren. Die Anschaffungen und Abrechnungen der Tests und Testzentren wurde anfangs durch den Landkreis getätigt und später den Städten und Gemeinden/Privatunternehmen überlassen. Aktuell werden nach den geltenden Vorschriften die Verfügbarkeitszeiten angepasst. Bis 30.06.22 kann die Abrechnung mit der KVBB (Kassenärztliche Vereinigung Berlin-Brandenburg) für die Kosten der Testzentren im Landkreis Havelland erfolgen.

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Gesundheitsdienstes stellt sich wie folgt dar:



3.4.8 Brandschutz

Im Produkt 12601 - Brandschutz sind auch für 2021 in den Transferaufwendungen Zuwendungen für das in 2019 auferlegte Förderprogramm für die freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Havelland in Höhe von rund 600.000 EUR enthalten.

Der Betrag wurde vollständig zur Verfügung gestellt. Zahlungen gingen u.a. an folgende kreisangehörige Kommunen:

Städte:	Falkensee, Nauen, Premnitz, Rathenow, Ketzin
Ämter:	Nennhausen, Rhinow, Friesack
Gemeinden:	Milower Land, Dallgow-Döberitz, Brieselang, Schönwalde-Glien, Wustermark

3.4.9 weitere Förderprogramme des Landkreises

Der Landkreis unterstützt wie auch in den Vorjahren Sportvereine und Gemeinden zur Herrichtung sportlicher Anlagen. Mit dem Förderprogramm „Goldener Plan“ mit einem Budget in Höhe von 350.000 EUR konnten in 2021 unter anderem der Bau diverser Bewässerungs- oder Lichtanlagen auf Sportplätzen gefördert werden.

Zudem wurde in 2021 erstmalig das Kreisentwicklungsbudget auferlegt. Die Förderung ist im Kreistag am 07.12.2020 (ÄA-0025/20) beschlossen worden. Von der Förderung konnten prinzipiell Gemeinden des ländlichen Raums mit einer Einwohnerzahl von unter 5.000 Einwohnern profitieren. Insgesamt erhalten die anspruchsberechtigten Kommunen 10,50 EUR je Einwohner.
Finanzschwache Kommunen, die in den vergangenen fünf Jahren zweimal gesetzlich verpflichtet worden sind, ein Haushaltssichtungskonzept aufzustellen, profitieren durch einen Hilfezuschuss in Höhe von 50.000 EUR.

Die ausgereichten Mittel sind für allgemeine Maßnahmen der Daseinsvorsorge zu verwenden. Vordergründig stehen dabei Aktivitäten zum Ausbau oder Aufrechterhaltung der sozialen und wirtschaftlichen Infrastruktur.

Zudem wurde mit KT-Beschluss BA-0047/21 vom 20.09.2021 ein weiteres Förderprogramm „Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens“ auferlegt. Die Fördersumme betrug hier insgesamt 1.950.000 EUR. Im Gegensatz zum Kreisentwicklungsbudget profitieren hier alle Gemeinden und Städte des Landkreises Havellandes. Die Verteilung erfolgt anhand der Zahllast der allgemeinen Kreisumlagen. Fördergegenstand ist die ergebniswirksame Bewirtschaftung von Infrastrukturvermögen, die für den Zuwendungsempfänger im Rahmen seiner Aufgabenstellungen notwendig sind.

Die Zuschüsse spiegeln sich in der Position Transferaufwendungen in den Produkten 42101 Sportförderung und 57101 Wirtschaftsförderung- und -entwicklung wieder.

4. Gesamtfinanzrechnung

4.1 Allgemeine Entwicklung des Haushaltes - Gesamtfinanzrechnung

Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahres 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2021	Abw. in %
+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	384.992.000 €	389.905.261 €	389.725.508 €	-179.754 €	-0,05
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-388.925.400 €	-397.153.080 €	-402.936.529 €	-5.783.449 €	1,46
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-3.933.400 €**	**-7.247.818 €**	**-13.211.021 €**	**-5.963.203 €**	**82,28**
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.632.900 €	6.632.900 €	15.513.403 €	8.880.503 €	133,89
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.641.700 €	-79.032.477 €	-17.904.364 €	61.128.113 €	-77,35
= Saldo aus der Investitionstätigkeit	**-4.008.800 €**	**-72.399.577 €**	**-2.390.961 €**	**70.008.616 €**	**-96,70**
= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	**-7.942.200 €**	**-79.647.395 €**	**-15.601.982 €**	**64.045.413 €**	**-80,41**
= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit					
= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-545.900 €	-545.900 €	-545.819 €	81 €	-0,01
= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	**-545.900 €**	**-545.900 €**	**-545.819 €**	**81 €**	**-0,01**
= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	**-8.488.100 €**	**-80.193.295 €**	**-16.147.801 €**	**64.045.494 €**	**-79,86**
+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	28.732.222 €	-40.601.639 €	28.753.422 €	69.355.062 €	-170,82
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	21.200 €	21.200 €	61.716 €	40.516 €	191,11
= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**20.265.322 €**	**-120.773.734 €**	**12.667.338 €**	**133.441.072 €**	**-110,49**

Quelle: Auszug aus der Gesamtfinanzrechnung

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz sind folgende Abweichungen entstanden:

Laufende Verwaltungstätigkeit:
Mindereinzahlungen 179.754 EUR (-0,05 %)
Mehrauszahlungen 5.783.449 EUR (1,46 %)

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt einen zahlungswirksamen Fehlbetrag in Höhe von -13.211.021 EUR.

Investitionstätigkeit:
Mehreinzahlungen 8.880.503 EUR (133,89 %)
Minderauszahlungen 61.128.113 EUR (-77,35 %)

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten beträgt negative 2.390.961 EUR. Eine Deckung aus Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist aufgrund des ausgewiesenen Fehlbetrages im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht gegeben.
Das Investitionsprogramm ist lediglich zu 22,65 % umgesetzt.

Der fortgeschriebene Ansatz 2021 weist eine erhebliche Reduzierung des Zahlungsmittelbestandes um –80.193.295 EUR auf negative 120.773.734 EUR aus.
Der Zahlungsmittelbestand im Ergebnis reduzierte sich sich jedoch nur um 16.147.801 EUR auf 12.667.338 EUR. Ursache ist u.a. die fehlende Umsetzung der Investitionsplanung 2021.

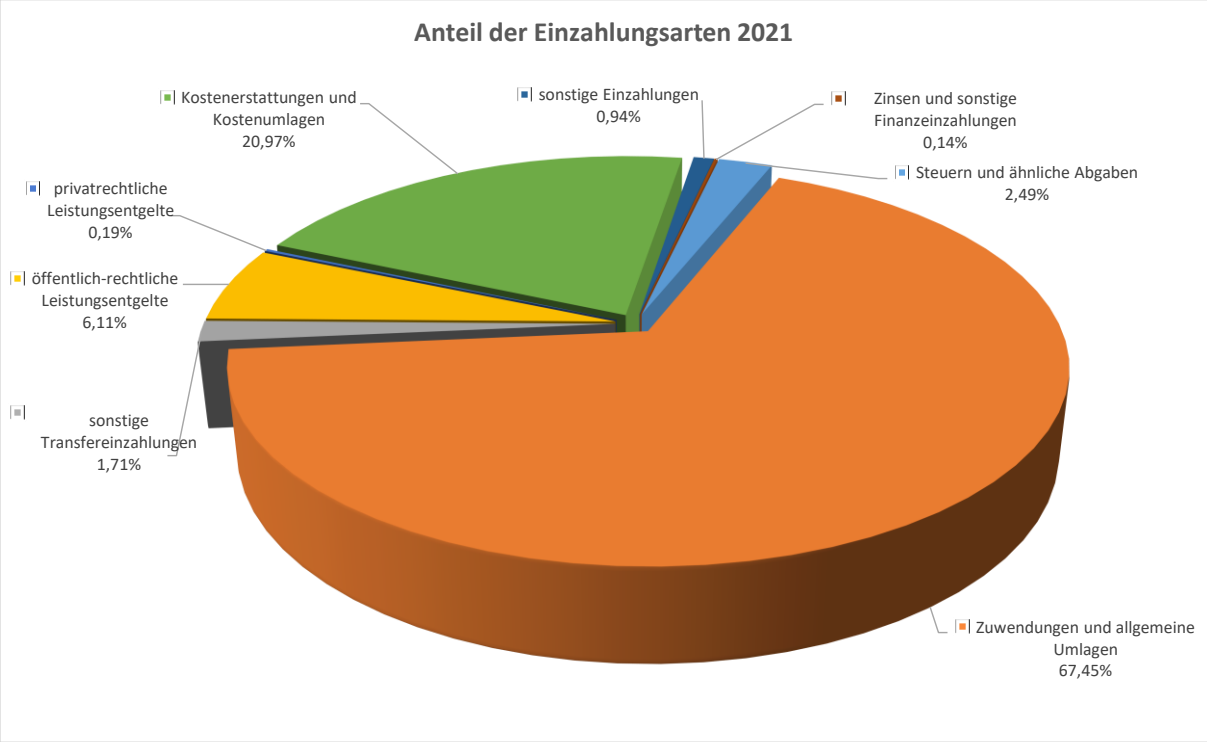
Aber auch fehlende Einzahlungen aufgrund verspäteter Forderungserhebung aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, insbesondere Gebühren für den Rettungsdienst, beeinflussen den Kassenbestand negativ. Auf Punkt 3.4.4 des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12. des Jahres:

2019	2020	2021
26.490.458 €	28.753.422 €	12.667.338 €

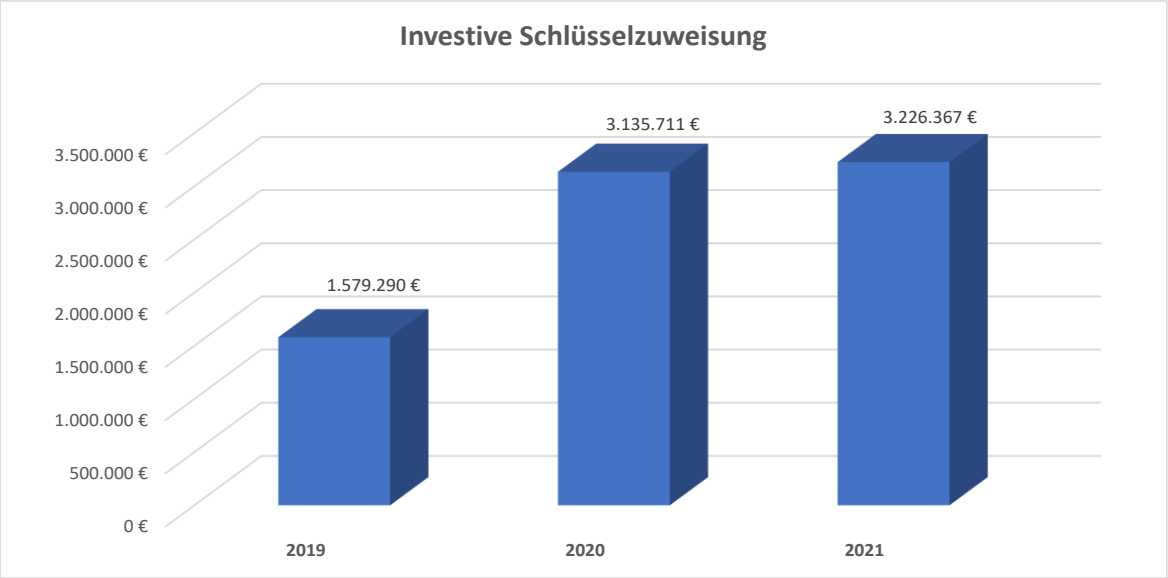
Das Risiko für den Zahlungsmittelbestand mit Umsetzung der Investitionsplanungen bleibt nachzuhalten. Eine unverzügliche Geltendmachung von Forderungen ist zwingend geboten.

4.2 Entwicklung der Einzahlungen



Zur Entwicklung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Punkt 3.2. , 3.3. und 3.4. dieses Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Nachfolgend werden die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten betrachtet.

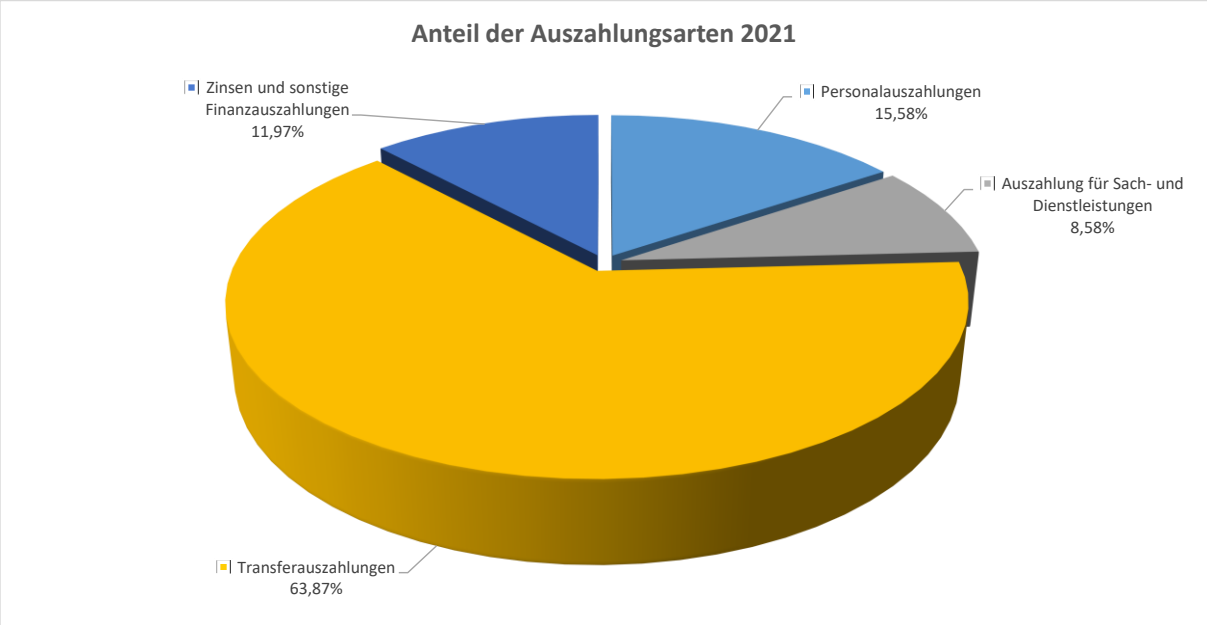


Grafik Entwicklung investive Schlüsselzuweisungen

Die zweckgebundenen Zuweisungen für Investitionen im Rahmen des Finanzausgleichs wurden mit der Novellierung des Finanzausgleichsgesetztes im Dezember 2018 neu ausgerichtet. Mit der Novelle wurden die investiven Schlüsselzuweisungen über das Jahr 2020 hinaus fortgeschrieben.

Die gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ausgewiesenen Mehreinzahlungen aus Investitionszuwendungen resulieren aus Fördermitteleingängen für in Vorjahren geplante und verzögert umgesetzte Investitionsmaßnahmen. Hier sind die Bauvorhaben Bahntechnologie Campus Havelland (Produktbereich 11) und Breitbandrealisierung (Produktbereich 53) zu benennen.

4.3 Entwicklung der Auszahlungen



Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit:
Die Gesamtauszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeiten weichen um 1,46 % und einem Betrag in Höhe von 5.783.449 EUR vom fortgeschriebenen Planansatz ab.

Schwerpunkte der Gesamtauszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit sind die Positionen:

Transferauszahlungen	mit 63,87 %
Personalauszahlungen	mit 15,58 %
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	mit 11,97 %

Erhebliche Abweichungen zu den Planungsansätzen ergeben sich aus den Positionen:

Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	mit -7,60 %	Minderauszahlungen (-3.966.009 EUR)
Transferaufwendungen	mit 3,37 %	Mehrauszahlungen (8.380.897 EUR)
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	mit 6,62 %	Mehrauszahlungen (2.146.776 EUR)

In diesem Zusammenhang wird auf die Punkte 3.2. und 3.3. des Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Auszahlungen für Investitionen:
Gegenüber der Haushaltssatzung in der Fassung des Beschlusses vom 07.12.2020 sind die Ermächtigungen für Investitionszahlungen um zusätzliche 68.390.777 EUR (642,67 %) fortgeschrieben.

Davon stammen rund 67.883.301 EUR aus Ermächtigungsübertragungen nach § 24 KomHKV des Jahres 2020. Hier ist dem Anhang eine Übersicht beigefügt.

Ansatzerweiterungen von 72.411,37 EUR sind gemäß § 23 Absatz 3 KomHKV i.V.m der Budgetrichtlinie des Landkreises Havelland 2021 mit Deckung aus zahlungswirksamen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushaltes gewährt. Hier wird auf die Anlage 1a zum Rechenschaftsbericht verwiesen.

Weiterhin wurde eine außerplanmäßige Ansatzänderung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in Höhe von 435.064 EUR zugunsten der investiven Auszahlungen des Finanzhaushaltes vorgenommen. Diese Änderung, bedingt durch eine im Rahmen der Rechnungsprüfung nach Jahresschluss erfolgten notwendigen Änderung der Zuordnung der Ausgaben vom Aufwand im Ergebnishaushalt zu investiven Auszahlungen, wird dem Kreistag zur Beschlussfassung mit dem Jahresabschlusses 2021 vorgelegt. Die Ansatzänderungen sind in der Anlage 1 b gesondert ausgewiesen.

Im Einzelnen handelt es sich hier um folgende Maßnahmen:

- Herrichten Außenanlage Wohnheim Friesack über 98.600 EUR
- Umbauarbeiten in der Volkshochschule Rathenow, Lehrküche in Höhe von 40.672 EUR
- Vorbereitung Aufstellen von Mietcontainern inkl. Erschließung in der Förderschule Markee über 295.791 EUR

Investive Ansatzänderungen gemäß § 70 BbgKVerf sind im Haushaltsjahr 2021 nicht vorgenommen erfolgt.

Für Investitionen sind -lt. Finanzrechnung Postition 32 - Auszahlungen für Invesitionstätigkeit- gegenüber dem fortgeschriebenen Planungsansatz erhebliche 77,35 % der Ermächtigungen nicht genutzt. Das Investitionsprogramm des Landkreises für 2021 ist demnach nicht vollständig umgesetzt. Dennoch besteht nach § 24 KomHKV die Flexibilität in der Haushaltsführung, Ermächtigungen periodenübergreifend bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung, bei Baumaßnahmen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung

genommen wird, verfügbar zu halten. Hierzu wurden Mittelübertragungen nach 2022 genehmigt. Die Summe dieser übertragenen Ermächtigungen in Höhe von 61.228.466 EUR entspricht den verfügbaren Ansätzen in 2021.
Diese übertragenen Ermächtigungen für Investitionen stehen im Haushaltsjahr 2022 zur Umsetzung des Investitionsprogrammes zur Verfügung.

Werden Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen, erhöhen sie in diesem Jahr das Volumen der Aufwendungen und Auszahlungen des bereits verabschiedeten Haushalts und beeinflussen dadurch sowohl den Ergebnishaushalt als auch die Liquidität.
Übertragungen von Ermächtigungen führen zu einer Reduzierung des Ergebnisses bzw. des Zahlungsmittelbestandes des folgenden Haushaltsjahres. In gleicher Höhe haben sie jedoch im abgeschlossenen Haushaltsjahr zu einer Ergebnis- und Liquiditätsverbesserung geführt.

Der Schwerpunkt der Abweichungen in Form von Minderauszahlungen gegenüber investiven fortgeschriebenen Planungsansätzen liegt in den Positionen:

26. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (-86,56 % = -59.492.908 EUR), insbesondere an BTC, Breitband und Gesamtschule Brieselang
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (-84,53 % = -620.769 EUR)
29. Auszahlungen für den Erwerb vom übrigem Sachanlagevermögen (-20,25 % = 678.758 EUR)

in den Produktbereichen innere Verwaltung (11), Schulträgeraufgaben (21-24), Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV (54) und Ver- und Entsorgung (53).

4.4 Schwerpunkte im Finanzhaushalt – Investitionen

Folgende Investitionen aus den Gesamtauszahlungen in Höhe von 17.398.040 EUR sollen hier als Schwerpunkte benannt werden:

- Breitbandrealisierung, Projektgebiet III mit 5.618.719 EUR
- Bauvorhaben: Bahntechnologie Campus Havelland GmbH mit 3.412.503 EUR,
- Grundsanierung Azubi-Wohnheim Friesack mit 1.849.899 EUR
- Erwerb von EDV-Hardware, Betriebs- und Geschäftsausstattung mit 1.149.737 EUR
- HVL 7, Radweg Tremmen-Zachow mit 712.807 EUR

Die Einzelinvestitionen sind der detaillierten Übersicht im Teil B zu entnehmen.

Nachfolgend ein weiterer Auszug der Investitionen:

Infrastruktur:

- HVL 32 (L982) Planung und Ausbau Kreisstraße

Schulträgeraufgaben

- Erweiterung von zwei Klassenräumen Förderschule Spektrum in Rathenow
- Umbauarbeiten VHS Rathenow – Lehrküche
- Außenanlage Wohnheim Friesack
- Vorbereitungen Erweiterungen Förderschule Markee

Landwirtschaft

- Anschaffung des 2. Wildkühlcontainer

weitere

- Deponie Schwanebeck 3. Bauabschnitt
- Technische Ausstattung Katastrophenschutz (FTZ)
- Rettungswache Nennhausen
- Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. EDV und Software,

Größere Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz ergaben sich bei den folgenden Investitionsmaßnahmen:

Ein großer Investitionsschwerpunkt ist und bleibt die **Breitbandrealisierung** im Landkreis Havelland. Die beantragten Fördermittel wurden bereits Mitte des Jahres 2017 bewilligt. Aufgrund von neuen Anforderungen und umfangreichen Ausschreibungsverfahren verzögerte sich die Umsetzung der Maßnahmen. Das Investitionsvolumen beträgt 55.168.111 EUR bei einer Förderung von Bund und Land von 90 %. Nach Abschluss der Ausschreibungsverfahren erfolgten in 02/2020 die Zuschlagserteilungen an die Telekommunikationsunternehmen. Die Abrechnung wird nach Fortschritt des Tiefbaus erfolgen. In 2021 wurde die Umsetzung im Projektgebiet III weiter vorangetrieben. Hier konnte nach Baufortschritt eine weitere Teilauszahlung von 5.618.719 EUR geleistet werden.
Die Ertüchtigung der breitbandigen Infrastruktur soll voraussichtlich bis Ende 2024 erfolgt sein. Nicht verbrauchte Mittel von 48.539.452 EUR wurden zur Übertragung nach 2022 beantragt.

Für das Haushaltsjahr 2021 wurden für das Bauvorhaben: **Bahntechnologie Campus Havelland, Bauabschnitt West**, Auszahlungen in Höhe von insgesamt 3.412.503 EUR berücksichtigt. Das Bauvorhaben neigt sich dem Ende. Derzeit erfolgen Arbeiten an der Leit- und Sicherheitstechnik sowie an den Oberleitungsanlagen. Bedingt durch die bisherigen Verzögerungen wurde ein weiterer Antrag auf Verlängerung des Durchführungszeitraumes bis 30.09.2022 beim Fördermittelgeber, der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), gestellt. Dieser wurden im Dezember 2021 positiv durch die ILB beschieden. Bis zum 31.12.2021 konnten 82,5 % der geplanten Gesamtinvestitionssumme von 21,5 Mio. EUR ausgezahlt werden. Die noch verfügbaren Mittel von 1.967.470 EUR wurden zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2022 beantragt. Der geplante Eigenanteil des Landkreises wurde aufgrund von Kostensteigerungen für die letzten Gewerke mit Kreistagsbeschluss vom 06.12.2021 (ÄA-0039/21) zum Haushalt 2022 von bisher 6.400.000 EUR um 1.800.000 EUR auf 8.200.000 EUR erhöht. Es erfolgt weiterhin eine strenge Kostenkontrolle.
Parallel zu den Baumaßnahmen konnten bereits die ersten Grundstücke verkauft werden, weitere Interessenten sind vorhanden. Es wird von einer erfolgreichen Vermarktung des Gewerbegebietes ausgegangen.

Für die Förderung eines Neubaus einer **vierzügigen Gesamtschule mit Sporthalle in Brieselang** sind für die Zeitraum von 2020 bis 2022 Mittel in Höhe von insgesamt 6.135.900 EUR eingeplant. Aufgrund von Verzögerungen in der Bauplanung sowie der Klärung der Standortbestimmung, konnten auch die in 2021 eingeplanten Mittel bislang nicht abgerufen werden. Die Standortfrage für den Neubau ist zwischenzeitlich geklärt, so dass die Ausschreibungen für den Generalplaner im April 2022 erfolgen konnte. Es wird davon ausgegangen, dass die Baugenehmigung Ende 2023 vorliegt. Der Neubau der Gesamtschaule soll nun im Zeitraum von 2024-2025 erfolgen. Der Landkreis hält an seiner Finanzierungszusage mit einem Festbetrag von 6.135.000 EUR fest.
Die bislang bewilligten und nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 4.601.900 EUR wurden zur Übertragung nach 2022 beantragt.

5. Risiken von besonderer Bedeutung

5.1 Allgemeines

Abschließend werden Vorgänge von besonderer Bedeutung und zu erwartende mögliche Risiken für den Landkreis im Sinne des § 59 Absatz 2 KomHKV angezeigt.

Die Aufgabenfelder Digitalisierung, Bildung und Kinderbetreuung sind unter anderem im Folgenden erläutert.

Das wesentliche bekannte Risiko besteht durch zu erwartende negative Ertragsentwicklungen in Folge der wirtschaftlichen Einschränkungen durch die noch immer bestehende Corona-Pandemie sowie die Auswirkungen aus dem Ukraine Krieg (einschließlich Unterbrechung von Lieferketten und allgemeiner Preissteigerung/Inflation und insbesondere steigende Energiekosten). Dem stehen die die (konjunkturellen) Hilfen des Bundes und des Landes im bestimmten Umfang abmildernd gegenüber.

Im Punkt 3.2.1. sind hierzu Aussagen getroffen.

Mittelfristig ist zusammenfassend die Ertragslage aus den Finanzausgleichsleistungen von der Steuerkraft der Jahre 2021 und 2022 ff. abhängig. Der Wille des Landes Brandenburg, hier negative Folgen mittels Ausgleichsberechnungen abzumildern, ist gesetzlich im BbgFAG Stand 12/2021 bestimmt. Die grundlegenden Steuerkraftmesszahlen sind in 2022 und 2023 ff. zu bewerten.

Im Punkt 5.5 sind einige unmittelbare Wirkungen für die Aufgaben des Landkreises Havelland benannt. Eine grundlegende präventive Ausrichtung zu Konsolidierungen in den Aufgabenbereichen ist angezeigt.

5.2 Digitalisierung

Der gesellschaftliche Bedarf nach Digitalisierung bedingt für den Landkreis Havelland Handlungsfelder, welche künftig weiterhin haushaltsrelevante Schwerpunkte anzeigen.

Zu nennen sind hier die Förderung des Ausbaus der Breitbandversorgung im Gebiet des Landkreises Havelland, die Digitalisierung von Schulen mittels besonderer Fördermittelprogramme sowie die Digitalisierung der Verwaltung des Landkreises Havelland.

5.2.1 Förderprogramm Breitbandrealisierung

Für die nächsten Jahre ist der Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis vorgesehen. Ein leistungsfähiges Breitbandnetz ist ein wesentlicher Faktor für Unternehmen bei Standort- und Investitionsentscheidungen. Es ist aber auch für Familien und deren Wohnortwahl relevant. Für den Landkreis besteht die Möglichkeit einer 90-%igen Förderung durch Land und Bund. Der Landkreis selbst wird sich mit 10 %, etwa 5.500.000 EUR an der Finanzierung der Breitbandrealisierung beteiligen. Die Förder- und Zusicherungsbescheide von Bund und Land sind in 2017 und 2020 eingegangen. Nach erfolgter Zuschlagserteilung für die Feinplanung/Projektierung durch die Telekommunikationsunternehmen im Frühjahr 2020 konnte die Umsetzung der Breitbandrealisierung im Projektgebiet III beginnen. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage und der knappen Kapazitätsgrenzen der Telekommunikationsunternehmen kann es weiterhin zu Verzögerungen zu den zuvor geplanten Abläufen kommen.

In 2021 wurde ein Änderungs- und Konkretisierungsantrag aufgrund von nachgemeldeten Haushaltsanschlüssen beim Projektträger des Bundes gestellt. Der Antrag befindet sich derzeit in Prüfung und ist somit noch nicht beschieden. Die Nachmeldung für das Projektgebiet III umfasst Mehrkosten von rund 12 Mio. EUR und erhöht damit die Gesamtkosten auf rund 67 Mio. EUR. Das Land signalisierte hier bereits, dass – auch bei zusätzlich anfallende Mehrkosten – keine Komplementärmittel zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt gleichermaßen für die drei weiteren noch offenen Projektgebiete. Der Eigenanteil des Landkreises würde sich somit erhöhen.

Ein Abschluss der kompletten Breitbandmaßnahme wird für 2024 erwartet. Die aktuell eingetretene Preissteigerung wird den Mittelbedarf für diese Investition weiter erhöhen.

5.2.2 Förderprogramme Digitalisierung der Schulen

Für die Digitalisierung der Schulen stehen dem Landkreis Havelland im Rahmen des Digitalpaktes rund 1.550.000 EUR zur Verfügung, wovon 90 % von der ILB als Fördermittel bereitgestellt werden und die restlichen 10 % als Eigenanteil vom Landkreis aufgewendet werden müssen. Die geplanten Baumaßnahmen für den LAN- sowie WLAN-Ausbau werden mit 845.000 EUR veranschlagt. In Anbetracht der weiter steigenden Preise kann sich die Summe noch erhöhen. Gegenwärtig befinden sich die Baumaßnahmen in der Ausschreibungsphase und sollen in den Jahren 2022 bis 2023 realisiert werden. Die restlichen Mittel sind für die Anschaffung von Activeboards, Panels, Beamer, Tablets, Notebooks sowie Notebookwagen im Zeitraum von 2022 bis 2024 vorgesehen.

Der Landkreis Havelland hat im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms (AusProEnd) Fördermittel von rund 309.000 EUR (AusProEnd Phase I und II) vom Land Brandenburg erhalten. Die Maßnahmen sind abgeschlossen, weitere Mittel hieraus sind derzeit nicht zu erwarten.

5.3 Kitabedarfsfinanzierung

Die aktuelle Situation des Kitabedarfes im Landkreis Havelland wurde auf Grundlage des Kita-Bedarfsplans ermittelt. Obwohl in 2021 400 Kitaplätze geschaffen wurden, fehlen bis Ende 2021 nach wie vor ca. 1.759 Plätze für alle Altersgruppen. Für 2022 sind 116 neue Kitaplätze geplant.

Die Flüchtlingswelle der Ukraine verschärft die o.g. Situation. Niederschwellige Angebote, wie beispielsweise Eltern-Kind-Gruppen mit entsprechenden Notbetreuungsplätzen sollen ausgebaut werden, um dem entgegenzuwirken. Vorstellbar ist, dass diese Ausrichtung über das Integrationsbudget des Land Brandenburg erfolgt.

Durch die tarifliche Verringerung der wöchentlichen Arbeitszeit ergeben sich höhere Personalkostenzuschüsse für den Landkreis, die nicht vom Land bezuschusst werden. Der Klageweg wird von den Landkreisen des Landes Brandenburg vorbereitet. Hinzu kommen die Auswirkungen der angepassten Durchschnittssätze der neuen Kitafinanzierung. Die Kostenentwicklung bleibt dahingehend abzuwarten.

Das brandenburgische Kita-Recht sollte bereits in den vergangenen Jahren – unter Beteiligung aller Akteure – umfassend reformiert werden. Nach einer Intervention der Landkreise (aufgrund der Folgen der Pandemie und der Kriegsfolgen in der Ukraine) ruht der Prozess aktuell. Es ist indessen unklar, wann das Vorhaben wieder aufgegriffen wird und wie hoch das konkrete Risiko für den Landkreis sein wird.

5.4 Schulentwicklung

Die aktuell gültige Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Havelland für den Zeitraum 2017/2018 bis 2020/2021 geht insgesamt von steigenden Schülerzahlen aus. Diese Annahme wird bisher durch die tatsächlichen Schülerzahlen grundsätzlich bestätigt.

Der Landkreis Havelland ist entsprechend der Regelungen des § 100 des Brandenburgischen Schulgesetzes grundsätzlich Träger der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und damit in der Pflicht, notwendige Schulplätze zu schaffen.

Für eine erste Maßnahme zur Schaffung notwendiger Schulplätze im östlichen Havelland wurde mit der Gemeinde Brieselang ein öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen, der die Schulformänderung und Erweiterung der weiterführenden Schule in Brieselang umfasst und in dem der Landkreis eine Förderung zur Gesamtinvestition zusagt. Die Förderung des Landkreises ist auf maximal 6.135.900 Euro begrenzt. Die Schulformänderung wurde zum Schuljahr 2021/22 vollzogen. Der Schulneubau ist noch nicht umgesetzt, so dass die Fördermittel des Landkreises weiterhin vorgehalten werden müssen.

Weiterhin wurde die Förderschule „Spektrum“ in Rathenow bereits erweitert, die Maßnahme wurde 2021 begonnen und 2022 abgeschlossen. Für die notwendige Erweiterung der Havellandschule – Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ wurde das Investitionscontrolling bereits durchlaufen. In 2021 wurde die Entscheidung für einen Erweiterungsbau getroffen. Dieser wird ab 2022 umgesetzt.

Zukünftig ist aufgrund der steigenden Schülerzahlen davon auszugehen, dass weitere Schulplätze zu schaffen sind, konkrete Erkenntnisse werden spätestens in 2022 vorliegen. Daraus könnten neue finanzielle Auswirkungen auf den Landkreis entstehen. Möglich sind ein eigener Schulneubau oder auch eine weitere Förderung einer Schulerweiterung.

Ein grundlegender mittel- bis langfristig ausgerichteter Maßnahmenplan ist im Rahmen der Risikobewertung notwendig. Die erwarteten steigenden Schülerzahlen werden mithin durch die seit Beginn 2022 erhöhten Fluchtbewegungen aus der Ukraine beeinflusst, ebenso durch die Preissteigerungen. Somit liegt auch hier ein Risiko vor.

5.5 Krisenbewältigung

Die Sicherstellung der Daseinsvorsorge unter besonderen Rahmenbedingungen wie Krisen oder Katastrophen ist grundlegende Aufgabe des Landkreises Havelland.

Seit 2020 wird die Aufgabenstellung des Landkreises durch die besonderen Rahmenbedingungen der Corona Pandemie, der Afrikanischen Schweinepest und aktuell seit 2022 der Auseinandersetzung in der Ukraine beeinflusst. Es ist absehbar, dass diese Einflüsse mittelfristig weiterhin auf die Aufgaben und die Kosten der Aufgabenerledigung wirken. Hinzu kommen die Kosten für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels.

5.5.1 Corona-Pandemie

Die zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichtes noch anhaltende Corona-Pandemie hat für viele Bereiche des Landkreises finanzielle Auswirkungen auch noch in 2022 und folgende Jahre. Im Folgenden werden für die Risikobetrachtung einige Auswirkungen auf die Aufgabentellung des Landkreises Havelland aufgezeigt.

Infektionsschutz
In 2020 wurden gegen das Coronavirus diverse Impfstoffe entwickelt. Um die Bevölkerung schnellstmöglich zu impfen, wurden zwischenzeitlich Impfzentren eingerichtet. Auch besteht die Möglichkeit, sich regelmäßig in Testzentren auf Covids-19 testen zu lassen. Die Herrichtung der Impfzentren und Impfstellen sowie die Bereitstellung des Testmaterials bedingen zusätzliche, nicht in der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigte Kosten, welche das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2022 beeinflussen. Entsprechende Regelungen zu Kostenerstattungen für Impfzentren und Imfstellens sowie der Testungen liegen vor.

Zudem wurde das Gesundheitsamt seit 2020 im Rahmen der Kontaktermittlung/-nachverfolgung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen anderer Bereiche sowie der Bundeswehr unterstützt. Mittelfristig könnte eine grundlegende strategische Ausrichtung der Personal- und Sachausstattung des Gesundheitsamtes notwendig werden.

ÖPNV
Die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH bietet im Interesse der Sicherstellung der Mobilität weiterhin den Regelbetrieb an. Zu verzeichnende geringere Fahrgastzahlen führten zu Einnahmeverlusten. Dies wird sich in den Verlustausgleichen des Landkreises Havelland gegenüber der HVG für 2021 in 2022 widerspiegeln.

Die Inflation sowie die Entwicklung der Energiepreise insbesondere Öl und Gas werden den ÖPNV in 2022 vor finanzielle Herausforderungen stellen. Eine Nachverhandlung der Preise im Rahmen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages gegenüber der Havelbus GmbH ist zu erwarten. Politische Entscheidungen des Bundes, wie das „9-Euro-Ticket für die Sommermonate“, sind finanziell in den Regelungen zu Erstattungen seitens Bund und Land mit Stand der Erarbeitung dieses Rechenschaftsberichtes nicht abschließend geklärt. Die sich hieraus ergebenen Aufwendungen für den Landkreis Havelland sind aktuell nicht bezifferbar. Ein erhebliches Risiko für die Aufwandsentwicklung und das Ergebnis des Landkreises in 2022 ist vorhanden – siehe auch Punkt 5.5.3.

Kultureinrichtungen mussten Ihre Kulturangebote einstellen, auch der Gastronomie- und Freizeitbetrieb sowie die Museen, so dass auch hier deutliche Mindereinnahmen und damit Übernahmen der Verluste bzw. Förderbedarfe durch den Landkreis Havelland für 2022 zu erwarten sind.

Soziale Hilfen
Im Landkreis Havelland nehmen soziale Folgen aus den pandemiebedingten gesellschaftlichen Einschränkungen zu. Negativ wirken sich Schulschließungen, Schließungen der Jugendclubs und Sportvereine sowie anderer örtlicher Beschäftigungsmöglichkeiten aus. Es fehlten die notwendigen unterstützenden Maßnahmen, um dem präventiv entgegenzuwirken. Es ist anzunehmen, dass soziale Hilfen und die damit verbundenen Aufwendungen steigen.

Auch nach Sichtung des Gesetzesentwurfs des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes ist dort mit einer längeren Altersbetreuungszeit der Hilfeempfänger zu rechnen. Des Weiteren soll eine qualifiziertere Betreuung ermöglicht werden, was Personalkostenerhöhungen herbeiführen wird.

Schulhelfer für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sind weiterhin begleitend tätig, während der Schließung der Schulen in der Corona-Pandemie, um Eltern zu entlasten.

Wirtschaft
Zudem beeinflussen die zeitweisen Schließungen des Handels, Gastronomieeinrichtungen, etc. sowie die Kurzarbeit den Arbeitsmarkt und die Wirtschaft mithin die Steuerkraft negativ. Dies wird auch Wechselwirkungen für die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Haushaltes des Landkreises Havelland in den Folgejahren, über 2021 hinaus, bedingen.

5.5.2 Afrikanische Schweinepest

In 2020 wurden erste Fälle der Afrikanischen Schweinepest im Land Brandenburg festgestellt. Wegen der großen Auswirkungen auf Tierhaltung und Handel und wegen des „klassischen Seuchencharakters" sind strenge Maßnahmen geboten, um die Einschleppung und die damit verbundene Verbreitung der ASP einzudämmen. Bereits in 2020 und 2021 sind Beschaffungen für Gegensteuerungsmaßnahmen erfolgt.

Im Rahmen der Gefahrenabwehr ist hier zukünftig mit Mehraufwendungen, u.a. durch Anschaffung von Wildzäunen, für den Landkreis auszugehen.

5.5.3 Welt- und volkswirtschaftliche Lage - Krieg in der Ukraine

Unternehmen
Angesichts der gegenwärtigen Entwicklung der Energiekosten in den Unternehmen (Havelland Kliniken Unternehmensgruppe, HAW, HVG) sind mit Steigerungen der Kraftstoffkosten (auch Subunternehmer der HVG und Havelland Kliniken) zu rechnen. Bei der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe werden Mehrkosten neben Kraftstoffkosten auch für Strom-, Gas- und Heizkosten erwartet.

Rettungsdienst – auch hier sind Kostenerhöhungen durch Steigerungen der Energie- und Kraftstoffpreise zu erwarten. Diese bedingen Auswirkungen für die jeweilige Kosten-Leistungsrechnung und damit die Preise/Gebührensätze der durch die Unternehmen erbrachten Leistungen.

Schülerbeförderung/ÖPNV
Voraussichtlich zum 01.06.2022 wird das 9-Euro-Ticket im Regionalverkehr bundesweit für die Dauer von drei Monaten eingeführt. Der Bund will die Kosten für diese Unterstützungsleistung zu Mobilität mit Blick auf die Preissteigerung der Energiekosten übernehmen. Mögliche negative Auswirkungen für die Verkehrsunternehmen und damit dem Landkreis sind derzeit noch nicht abzuschätzen.

Aufnahme Flüchtlinge
Aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzung in der Ukraine und dem damit verbundenen Strom von geflüchteten Menschen, haben sich die Verbundverkehrsunternehmen des VBB darauf geeinigt, dass die aus der Ukraine Geflüchteten die Verkehrsmittel im gesamten VBB-Gebiet unentgeltlich nutzen können. Im Landkreis werden voraussichtlich die Linien 659 und 671 der HVG davon betroffen sein.

Für die Sicherstellung der Unterbringung ist das Angebot der Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises Havelland um die geänderte Nutzung des Geländes und der Gebäude, welche bislang der MAFZ Paaren GmbH zur Verfügung standen, erweitert worden. Die Kosten der Nutzungsänderung, unter anderem der Ausstattung und Betreibung dieser Einrichtung, werden insbesondere in den Produkten der Beteiligungen 11108 sowie der sozialen Hilfen 31-35 zu Mehrbedarfen führen. Die Höhe der Erstattungsleistungen des Bundes/Landes bleiben hier abzuwarten.

Darüber hinaus sind weitere Produktbereiche wie Kinder- Jugend- und Familienhilfe (36) und Schulträgeraufgaben (21-24) tangiert.

Es ist festzustellen, dass die Planung und Bewirtschaftung des Haushaltes mit diesen Rahmenbedingungen eine gegenüber den Vorjahren veränderte **strategische Ausrichtung** bedarf.

Mit anhaltender Dauer des Krieges in der Ukraine (einschließlich zusätzlicher Sanktionen, Öl- und Gas-Boykott usw.) werden die Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Bundesrepublik insgesamt und des Landes Brandenburg im Speziellen sowie ganz konkret im Landkreis Havelland immer mehr zu nehmen. Dies wird sich neben dem Wegbrechen von Lieferungen und Leistungen aufgrund fehlender Rohstoffe und Ausgangsprodukte in einer sinkenden Wirtschafts- und Steuerkraft manifestieren. Die sich hieraus ergebenen Risiken können aktuell noch nicht konkretisiert werden, sind indessen unbedingt anzuzeigen.

5.6 Kreisentwicklungsbudget für ländliche Gemeinden im Landkreis Havelland

Mit den Kreistagbeschlüssen vom 22.03.2021 (BA-0038/21) und 07.12.2020 (ÄA-0025/20) hat sich der Landkreis Havelland das Ziel gesetzt, den ländlichen Raum des Landkreises sowie struktur- und finanzschwache Gemeinden zu fördern. Dazu wurde im Haushaltsjahr 2021 erstmalig ein Kreisentwicklungsbudget mit einem Volumen von 300.000 EUR vom Landkreis aufgesetzt. Von der Förderung konnten prinzipiell Gemeinden des ländlichen Raums mit einer Einwohnerzahl von unter 5.000 Einwohnern profitieren. Insgesamt erhielten die anspruchsberechtigten Kommunen 10,50 EUR je Einwohner.

Finanzschwache Kommunen, die in den vergangenen fünf Jahren zweimal gesetzlich verpflichtet worden sind, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, profitierten durch einen Hilfezuschuss in Höhe von 50.000 EUR. Die ausgereichten Mittel sind für allgemeine Maßnahmen der Daseinsvorsorge zu verwenden. Im Vordergrund stehen dabei Aktivitäten zum Ausbau oder Aufrechterhaltung der sozialen und wirtschaftlichen Infrastruktur.

Auch für 2022 ist die Weiterführung des Förderprogramms „Kreisentwicklungsbudget“ vorgesehen. Der Haushaltsplan 2022 enthält bereits eine Gesamtfördersumme von 700.000 EUR. Die Förderrichtlinie befindet sich aufgrund veränderter Zugangsvoraussetzungen in Überarbeitung.

Ansatzänderungen in 2021 im Landkreis Havelland (§ 23 KomHKV)

Nr. Journal	Nr. Genehmigung	Datum Genehmigung	Buchungs-art ÜPL/ APL	Fachamt	nehmende Kosten-stelle	nehmende Budget-Nr.	nehmende Kosten-träger	nehmende Sachkonto	beantragter Mehrbedarf	Invest-Nr:	gebende Kosten-stelle	gebende Budget-Nr.	gebende Kosten-träger	gebende Sachkonto	Invest-Nr:	Minderaufw./ -auszahlungen	Mehrerträge/ -einzahlungen	Beschreibung/ Bemerkung
1656	ÜAPL-21-MA001	25.01.2021	ÜPL	50	50100	E-BUDG0023	3310101	531800	150.000,00 €		92100	E-BUDG0056	3120210	458211			150.000,00 €	Deckungsvermerk § 23 KomHKV - Änderung Zuständigkeit Schuldnerberatung
1661	ÜAPL-21-MA002	10.02.2021	ÜPL	50	50100	E-BUDG0023	3310101	414700	16.900,00 €		92100	E-BUDG0056	3120204	414700			16.900,00 €	Deckungsvermerk § 23 KomHKV - Änderung Zuständigkeit Schuldnerberatung - Verschiebung Ertragsansatz
1693	ÜAPL21-HE-001	30.11.2021	ÜPL	12	12000	E-BUDG0003	1110301/2/3 1110401/2/3/4	501200/ 502200/ 503200/	2.600.000,00 €		20000	E-BUDG0060	6110101	411100/ 413101/ 418200			2.600.000,00 €	Deckungsvermerk § 23 KomHKV - Erhöhung Personalkosten
1695	21-ÜAPL-MA-001	09.12.2021	ÜPL	51	51000	E-BUDG0024	3650101	531200	4.249.640,00 €		51000	E-BUDG0024N	3650101	549431		4.249.640,00 €		Deckungsvermerk § 23 KomHKV - Gerichtskosten aus Klageverfahren
1692/1694/ 1696	ÜAPL21-RU-001 bis ÜAPL21-RU-003	10.12.2021	ÜPL	20	20000	E-BUDG0005	5710110	531201	1.975.000,02 €		20000	E-BUDG0060	6110102	405300			1.975.000,02 €	Deckungsvermerl § 23 KomHKV - Förderprogramm Bewirtschaftung von Infrastrukturvermögen über 1.975.000,00 EUR
1697	ÜAPL21-AP-001	01.12.2021	ÜPL	80	80000	I-BUDG0087	1210201	082201	1.151,50 €	80.BGA.001	80000	I-BUDG0087	1210201	414000			1.151,50 €	Deckungsvermerk § 23 KomHKV - Anschaffung Laptop Zensus
1698/1699/ 1700/1702/ 1703/1704	ÜAPL21-RU-004 bis ÜAPL21-RU-009	16.12.2021	ÜPL	20	20000	E-BUDG0005	1110601	543101	67.109,84 €		20000	E-BUDG0060	6110102	405200			67.109,84 €	Deckungsvermerk § 23 KomHKV - lfd. Ausgaben über insgesamt 100.000 EUR (nicht voll ausgeschöpft)
1701	ÜAPL21-HE-002	20.12.2021	ÜPL	10	10000	E-BUDG0003	1110404	522201	270.000,00 €		20000	E-BUDG0060	6110101	413100/ 413101			270.000,00 €	Deckungsvermerk § 23 KomHKV - Deckung Mehrbedarf Covid-19
1705	ÜAPL21-BE-001	31.12.2021	ÜPL	41	41000	E-BUDG0021	2630101	581100	39.641,16 €		01001	E-BUDG0053	1110202	531800		39.641,16 €		Deckungsvermerk § 23 KomHKV - interne Leistungsverrechnung
1709	ÜAPL21-HE-003	31.12.2021	ÜPL	66	66000	E-BUDG0032N	5370101	521400	538.105,27 €		66000	E-BUDG0032	5370101	522101		538.105,27 €		Deckungsvermerk § 23 KomHKV für Rückstellungen Rekultivierung
1717	ÜAPL21-AP-002	31.12.2021	ÜPL	65	65000	I-BUDG0085	5420102/ 1111402/ 2170101	039201/ 039201/ 033401	71.259,87 €	65.BEG.047/ 65.BEG.048/ 65.BEG.049	65000	E-BUDG00031	1111302	524100		71.259,87 €		Deckungsvermerk nach § 23 KomHKV zur Korrektur JAB 2021 - Umbuchung von Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt.
	Summe:								**9.961.907,66 €**							**4.898.646,30 €**	**5.063.261,36 €**	**(ohne 1661)**
																9.961.907,66 €		

Ansatzänderungen in 2021 im Landkreis Havelland im Rahmen der JAB-Prüfung nachträgliche Genehmigung Kreistag mit Beschlussfassung Jahresabschluss

Nr. Journal	Nr. Genehmigung	Datum Genehmigung	Buchungs-art ÜPL/ APL	Fachamt	nehmende				beantragter Mehrbedarf	Invest-Nr:	gebende				Invest-Nr:	Minderaufw./ -auszahlungen	Mehrerträge/ -einzahlungen	Beschreibung/ Bemerkung
					Kosten-stelle	Budget-Nr.	Kosten-träger	Sachkonto			Kosten-stelle	Budget-Nr.	Kosten-träger	Sachkonto				
1734	ÜAPL21-AP-001	31.12.2021	ÜPL	65	65000	I-BUDG0085	2210101/ 2710101/ 2430104	033401/ 033201/ 033401	435.063,95 €	65.BEG.050/ 65.BEG.050/ 65.BEG.032	65000	E-BUDG00031	3150101 / 2310101 / 2170101 / 2630101	524100		435.063,95 €		Korrektur zum JAB 2021 aufgrund Prüffeststellung - Umbuchung von Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt - nachträgliche Gehmigung durch KT mit JAB-Beschlussfassung
	Summe:								**435.063,95 €**							**435.063,95 €**	**0,00 €**	
																435.063,95 €		

	Ertrag	Ertrag	Ertrag		Aufwand	Aufwand	Aufwand		Saldo aus
	Ansatz und NTHH (inkl.üpl/apl)	Bewegung Stand:31.12.2021	Reservierte Belege	Differenz Bewegung ./.Ansatz Erträge	Ansatz und NTHH (inkl.üpl/apl)	Bewegung Stand: 31.12.2021	Reservierte Belege	Differenz Plan-Ist-Reserviert	verfügb.Ansätzen E/A
E-ALLG.ZUW/UMLAGEN Erg.HH Allg.Zuwendungen/ Umlagen	**-155.938.109,86**	**-156.417.346,97**	**0,00**	**479.237,11**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**479.237,11**
E-BUDG0060 Erg.HH Allg.Umlagen/Zuwendungen	-155.938.109,86	-156.417.346,97	0,00	479.237,11	0,00	0,00	0,00	0,00	479.237,11
E-DEZERNAT I Erg.HH Dezernat I	**-12.181.000,00**	**-11.908.700,77**	**0,00**	**-272.299,23**	**95.253.409,86**	**94.206.912,21**	**0,00**	**1.046.497,65**	**774.198,42**
E-BUDG0001 Haupt- und Personalamt	-114.700,00	-162.563,56	0,00	47.863,56	3.809.800,00	3.908.338,60	0,00	-98.538,60	-50.675,04
E-BUDG0003 Personal- und Reisekosten	-1.173.300,00	-1.419.638,36	0,00	246.338,36	61.674.400,00	60.829.861,23	0,00	844.538,77	1.090.877,13
E-BUDG0005 Kämmerei	-7.419.900,00	-7.337.275,71	0,00	-82.624,29	19.413.009,86	19.564.284,80	0,00	-151.274,94	-233.899,23
E-BUDG0020 Schulverwaltungsamt	-3.473.100,00	-2.989.223,14	0,00	-483.876,86	10.356.200,00	9.904.427,58	0,00	451.772,42	-32.104,44
E-DEZERNAT I A Erg.HH Dezernat I (außerordentliche A/E)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
E-BUDG0001A Haupt-/ Personalamt (außerordentliche A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E-BUDG0005A Kämmerei (außerordentliche A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E-BUDG0020A Schulverwaltungsamt (außerordentliche A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E-DEZERNAT I N Erg.HH Dezernat I (zahlungsunwirksame A/E)	**-7.701.500,00**	**-8.723.487,33**	**0,00**	**1.021.987,33**	**4.219.000,00**	**4.181.779,17**	**0,00**	**37.220,83**	**1.059.208,16**
E-BUDG0001N Haupt- und Personalamt (zahlungsunwirksame A/E)	-619.500,00	-609.928,12	0,00	-9.571,88	1.022.400,00	668.003,58	0,00	354.396,42	344.824,54
E-BUDG0003N Personal- und Reisekosten (zahlungsunwirksame A/E)	-1.998.400,00	-1.908.867,66	0,00	-89.532,34	1.271.300,00	94.702,85	0,00	1.176.597,15	1.087.064,81
E-BUDG0005N Kämmerei (zahlungsunwirksame A/E)	-4.706.600,00	-5.733.356,39	0,00	1.026.756,39	140.000,00	1.270.334,47	0,00	-1.130.334,47	-103.578,08
E-BUDG0020N Schulverwaltungsamt (zahlungsunwirksame A/E)	-377.000,00	-471.335,16	0,00	94.335,16	1.785.300,00	2.148.738,27	0,00	-363.438,27	-269.103,11
E-DEZERNAT II Erg.HH Dezernat II	**-106.287.500,00**	**-124.366.848,35**	**0,00**	**18.079.348,35**	**169.941.040,00**	**185.746.687,71**	**0,00**	**-15.805.647,71**	**2.273.700,64**
E-BUDG0022 Allgemeine Sozialverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E-BUDG0023 Sozialamt	-66.036.900,00	-75.760.169,66	0,00	9.723.269,66	62.946.500,00	72.152.582,96	0,00	-9.206.082,96	517.186,70
E-BUDG0024 Verwaltung Jugendamt	-36.734.700,00	-40.539.512,13	0,00	3.804.812,13	71.210.340,00	71.029.572,05	0,00	180.767,95	3.985.580,08
E-BUDG0025 Jugendamt	-3.269.800,00	-3.502.665,85	0,00	232.865,85	34.388.900,00	36.686.210,82	0,00	-2.297.310,82	-2.064.444,97
E-BUDG0026 Gesundheitsamt	-246.100,00	-4.564.500,71	0,00	4.318.400,71	1.395.300,00	5.878.321,88	0,00	-4.483.021,88	-164.621,17
E-DEZERNAT II A Erg.HH Dezernat II (außerordentliche A/E)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
E-BUDG0026A Gesundheitsamt (außerordentliche A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E-DEZERNAT II N Erg.HH Dezernat II (zahlungsunwirksame A/E)	**-16.900,00**	**-437.028,22**	**0,00**	**420.128,22**	**1.571.960,00**	**552.455,99**	**0,00**	**1.019.504,01**	**1.439.632,23**
E-BUDG0022N Allg.Sozialverwaltung (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	3.669,59	0,00	-69,59	-69,59
E-BUDG0023N Sozialamt (zahlungsunwirksame A/E)	-16.900,00	-337.854,30	0,00	320.954,30	5.753.700,00	4.706.428,59	0,00	1.047.271,41	1.368.225,71
E-BUDG0024N Verwaltung Jugendamt (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	-1.084,54	0,00	1.084,54	-4.235.640,00	-4.280.075,68	0,00	44.435,68	45.520,22
E-BUDG0025N Jugendamt (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	-83.683,65	0,00	83.683,65	34.300,00	90.552,33	0,00	-56.252,33	27.431,32
E-BUDG0026N Gesundheitsamt (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	-14.405,73	0,00	14.405,73	16.000,00	31.881,16	0,00	-15.881,16	-1.475,43
E-DEZERNAT III Erg.HH Dezernat III	**-38.764.200,00**	**-37.801.663,09**	**0,00**	**-962.536,91**	**41.133.794,73**	**38.105.988,08**	**0,00**	**3.027.806,65**	**2.065.269,74**
E-BUDG0006 Ordnungs- und Verkehrsamt	-3.745.500,00	-3.727.582,23	0,00	-17.917,77	2.106.800,00	2.393.896,34	0,00	-287.096,34	-305.014,11
E-BUDG0007 Rettungswache Rathenow	0,00	-500,00	0,00	500,00	467.800,00	17.722,48	0,00	450.077,52	450.577,52
E-BUDG0008 Rettungswache Brieselang	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	6.558,12	0,00	41,88	41,88
E-BUDG0009 Rettungswache Falkensee I	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E-BUDG0010 Rettungswache Falkensee II	0,00	-182,49	0,00	182,49	8.700,00	24.200,10	0,00	-15.500,10	-15.317,61
E-BUDG0011 Rettungswache Etzin	0,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	9.600,00	0,00	0,00	0,00
E-BUDG0012 Rettungswache Nauen	0,00	-6.750,00	0,00	6.750,00	10.000,00	143,89	0,00	9.856,11	16.606,11
E-BUDG0013 Rettungswache Stechow	0,00	-153,33	0,00	153,33	3.700,00	4.142,22	0,00	-442,22	-288,89
E-BUDG0014 Rettungswache Premnitz	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	9.960,00	0,00	40,00	40,00
E-BUDG0015 Rettungswache Rhinow	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110,35	0,00	-110,35	-110,35
E-BUDG0016 Rettungswache Friesack	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E-BUDG0017 Rettungsdienst	-19.665.800,00	-17.495.499,96	0,00	-2.170.300,04	18.587.300,00	16.465.653,67	0,00	2.121.646,33	-48.653,71
E-BUDG0018 Verwaltung im Landkreis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.380,00	0,00	-4.380,00	-4.380,00
E-BUDG0032 Umweltamt	-14.783.000,00	-16.094.030,53	0,00	1.311.030,53	18.889.794,73	18.661.414,38	0,00	228.380,35	1.539.410,88
E-BUDG0034 Amt für Landw., Veterinär- und Lebensmittelüberw.	-569.900,00	-476.964,55	0,00	-92.935,45	1.033.500,00	508.206,53	0,00	525.293,47	432.358,02
E-DEZERNAT III A Erg.HH Dezernat III (außerordentliche A/E)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
E-BUDG0032A Umweltamt (außerordentliche A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E-DEZERNAT III N Erg.HH Dezernat III (zahlungsunwirksame A/E)	**-132.700,00**	**-127.677,23**	**0,00**	**-5.022,77**	**-3.717.494,73**	**-1.769.771,51**	**0,00**	**-1.947.723,22**	**-1.952.745,99**
E-BUDG0006N Ordnungs- und Verkehrsamt (zahlungsunwirksame A/E)	-77.800,00	-82.293,57	0,00	4.493,57	729.500,00	933.615,44	0,00	-204.115,44	-199.621,87

	Ertrag	Ertrag	Ertrag		Aufwand	Aufwand	Aufwand		Saldo aus
	Ansatz und NTHH (inkl.üpl/apl)	Bewegung Stand:31.12.2021	Reservierte Belege	Differenz Bewegung ./.Ansatz Erträge	Ansatz und NTHH (inkl.üpl/apl)	Bewegung Stand: 31.12.2021	Reservierte Belege	Differenz Plan-Ist-Reserviert	verfügb.Ansätzen E/A
E-BUDG0007N Rettungswache Rathenow (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	8.400,00	8.408,12	0,00	-8,12	-8,12
E-BUDG0009N Rettungswache Falkensee I (zahlungsunwirksame A/E)	-9.400,00	-9.422,95	0,00	22,95	8.700,00	8.705,74	0,00	-5,74	17,21
E-BUDG0010N Rettungswache Falkensee II (zahlungsunwirks. A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	-1,00	-1,00
E-BUDG0012N Rettungswache Nauen (zahlungsunwirksame A/E)	-18.100,00	-18.073,75	0,00	-26,25	18.800,00	18.775,16	0,00	24,84	-1,41
E-BUDG0013N Rettungswache Stechow (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	4.327,84	0,00	-3.827,84	-3.827,84
E-BUDG0014N Rettungswache Premnitz (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	-1,00	-1,00
E-BUDG0015N Rettungswache Rhinow (zahlungsunwirksame A/E)	-3.800,00	-3.777,17	0,00	-22,83	11.000,00	11.036,96	0,00	-36,96	-59,79
E-BUDG0016N Rettungswache Friesack (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	28.700,00	19.535,35	0,00	9.164,65	9.164,65
E-BUDG0017N Rettungsdienst (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	-2,00	0,00	2,00	608.900,00	534.746,88	0,00	74.153,12	74.155,12
E-BUDG0032N Umweltamt (zahlungsunwirksame A/E)	-23.300,00	-12.465,93	0,00	-10.834,07	-5.221.694,73	-3.388.399,68	0,00	-1.833.295,05	-1.844.129,12
E-BUDG0034N Landw./Vet-/LM-überw. (zahlungsunwirksame A/E)	-300,00	-1.641,86	0,00	1.341,86	89.700,00	79.474,68	0,00	10.225,32	11.567,18
E-DEZERNAT IV Erg.HH Dezernat IV	**-5.796.551,50**	**-8.130.425,68**	**0,00**	**2.333.874,18**	**17.990.576,18**	**18.184.907,02**	**0,00**	**-194.330,84**	**2.139.543,34**
E-BUDG0028 Kataster- und Vermessungsamt	-2.330.200,00	-2.410.528,84	0,00	80.328,84	165.400,00	162.877,69	0,00	2.522,31	82.851,15
E-BUDG0029 Bauordnungsamt	-2.509.500,00	-3.663.168,76	0,00	1.153.668,76	102.600,00	50.389,43	0,00	52.210,57	1.205.879,33
E-BUDG0030 Untere Denkmalschutzbehörde	-2.000,00	-4.167,70	0,00	2.167,70	15.100,00	5.475,62	0,00	9.624,38	11.792,08
E-BUDG0031 Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement	-820.400,00	-1.956.803,00	0,00	1.136.403,00	17.329.776,18	17.708.907,92	0,00	-379.131,74	757.271,26
E-BUDG0033 Referat Wirtschaftsförderung	-134.451,50	-95.757,38	0,00	-38.694,12	377.700,00	257.256,36	0,00	120.443,64	81.749,52
E-DEZERNAT IV N Erg.HH Dezernat IV (zahlungsunwirksame A/E)	**-8.661.200,00**	**-7.318.554,31**	**0,00**	**-1.342.645,69**	**4.881.100,00**	**3.521.709,09**	**0,00**	**1.359.390,91**	**16.745,22**
E-BUDG0028N Kataster-/Vermessungsamt (zahlungsunwirksame A/E)	-30.900,00	-27.386,95	0,00	-3.513,05	255.900,00	237.079,17	0,00	18.820,83	15.307,78
E-BUDG0029N Bauordnungsamt (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	-42.010,00	0,00	42.010,00	79.900,00	42.392,87	0,00	37.507,13	79.517,13
E-BUDG0030N Unt.Denkmalschutzbehörde (zahlungsunwirksame A/E)	-300,00	-34.701,58	0,00	34.401,58	52.600,00	98.281,87	0,00	-45.681,87	-11.280,29
E-BUDG0031N GIM (zahlungsunwirksame A/E)	-7.393.400,00	-7.214.455,78	0,00	-178.944,22	3.158.200,00	3.142.737,45	0,00	15.462,55	-163.481,67
E-BUDG0033N Referat Wirtschaftsförderung (zahlungsunwirks.A/E)	-1.236.600,00	0,00	0,00	-1.236.600,00	1.334.500,00	1.217,73	0,00	1.333.282,27	96.682,27
E-DEZERNAT V Erg.HH Dezernat V	**-69.082.600,00**	**-67.100.231,50**	**0,00**	**-1.982.368,50**	**67.797.600,00**	**64.085.144,09**	**0,00**	**3.712.455,91**	**1.730.087,41**
E-BUDG0055 Allgemeine Verwaltung Jobcenter	-11.858.500,00	-12.126.211,20	0,00	267.711,20	2.049.300,00	1.956.237,37	0,00	93.062,63	360.773,83
E-BUDG0056 Jobcenter	-57.224.100,00	-54.974.020,30	0,00	-2.250.079,70	65.748.300,00	62.128.906,72	0,00	3.619.393,28	1.369.313,58
E-DEZERNAT V N Erg.HH Dezernat V (zahlungsunwirksame A/E)	**-675.300,00**	**-296.460,80**	**0,00**	**-378.839,20**	**2.084.300,00**	**2.031.562,13**	**0,00**	**52.737,87**	**-326.101,33**
E-BUDG0055N Allg.Verwaltung Jobcenter(zahlungsunwirksame A/E)	-375.300,00	-146.460,80	0,00	-228.839,20	1.876.800,00	1.779.257,77	0,00	97.542,23	-131.296,97
E-BUDG0056N Jobcenter (zahlungsunwirksame A/E)	-300.000,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00	207.500,00	252.304,36	0,00	-44.804,36	-194.804,36
E-LANDRAT/KREISTAG Erg.HH Landrat/Kreistag	**-1.975.300,00**	**-1.944.533,40**	**0,00**	**-30.766,60**	**5.135.458,84**	**4.656.972,71**	**0,00**	**478.486,13**	**447.719,53**
E-BUDG0004 Kommunalaufsicht	-185.800,00	-118.131,25	0,00	-67.668,75	221.900,00	119.507,81	0,00	102.392,19	34.723,44
E-BUDG0021 Referat Kultur, Sport und Tourismus	-1.781.000,00	-1.799.631,89	0,00	18.631,89	4.047.600,00	4.067.956,75	0,00	-20.356,75	-1.724,86
E-BUDG0053 Landrat	-7.500,00	-22.160,00	0,00	14.660,00	593.458,84	212.608,67	0,00	380.850,17	395.510,17
E-BUDG0053VM Verfügungsmittel Landrat	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	2.641,73	0,00	7.358,27	7.358,27
E-BUDG0054 Kreistag	-1.000,00	-4.610,26	0,00	3.610,26	262.500,00	254.257,75	0,00	8.242,25	11.852,51
E-LANDRAT/KREISTAG N Erg.HH LR/KT (zahlungsunwirksame A/E)	**-41.400,00**	**-55.319,93**	**0,00**	**13.919,93**	**456.041,16**	**457.671,16**	**0,00**	**-1.630,00**	**12.289,93**
E-BUDG0004N Kommunalaufsicht (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	4.539,85	0,00	-1.539,85	-1.539,85
E-BUDG0021N Ref.Kultur/Sport/Tourism. (zahlungsunwirksame A/E)	-40.800,00	-54.733,92	0,00	13.933,92	446.541,16	438.183,12	0,00	8.358,04	22.291,96
E-BUDG0053N Landrat (zahlungsunwirksame A/E)	-600,00	-586,01	0,00	-13,99	6.500,00	14.743,39	0,00	-8.243,39	-8.257,38
E-BUDG0054N Kreistag (zahlungsunwirksame A/E)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204,80	0,00	-204,80	-204,80
Gesamtsumme	**-407.254.261,36**	**-424.628.277,58**	**0,00**	**17.374.016,22**	**406.746.786,04**	**413.962.017,85**	**0,00**	**-7.215.231,81**	**10.158.784,41**

LANDKREIS
HAVELLAND

Jahresabschluss 2021

Landkreis Havelland

Teil B – Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnungen

Bilanz Landkreis Havelland 2021 -in EUR-

Landkreis Havelland

	AKTIVA	Bestand zum 31.12.2020 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12 2021 des HH-Jahres		PASSIVA	Bestand zum 31.12.2020 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12 2021 des HH-Jahres
A1.	Anlagevermögen	216.360.690,82	216.577.786,35	B1.	Eigenkapital	129.020.378,05	139.686.637,78
A1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	644.713,30	506.287,69	B1.1	Basis-Reinvermögen	96.781.204,14	96.781.204,14
				B1.2	Rücklage aus Überschüssen	32.551.616,68	43.217.876,41
A1.2	Sachanlagevermögen	175.595.996,79	175.609.519,85	B1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	32.551.616,68	43.217.876,41
A1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.362.654,62	4.265.341,19	B1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
A1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.725.633,73	115.675.301,68	B1.3	Sonderrücklage	0,00	0,00
A1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstige Sonderflächen	38.415.500,90	37.297.103,91	B1.4	Fehlbetragsvortrag	-312.442,77	-312.442,77
A1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	B1.4.1	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
A1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	222.811,85	201.815,18	B1.4.2	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-312.442,77	-312.442,77
A1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen	3.874.730,48	3.501.903,93				
A1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.214.715,30	4.553.252,94	B2.	Sonderposten	95.279.591,14	104.112.013,40
A1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.779.949,91	10.114.801,02	B2.1	Sonderposten Zuweisungen der öffentlichen Hand	90.960.322,45	99.878.429,91
				B2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	0,00
A1.3	Finanzanlagevermögen	40.119.980,73	40.461.978,81	B2.3	Sonstige Sonderposten	4.319.268,69	4.233.583,49
A1.3.1	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00				
A1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	36.504.395,31	36.525.883,31	B3.	Rückstellungen	47.432.298,18	35.100.728,45
A1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	1,00	B3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.282.257,43	15.133.490,28
A1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	3.615.584,42	3.615.584,42	B3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	10.700,00	0,00
A1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	B3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	19.406.274,22	15.138.567,29
A1.3.6	Ausleihungen	0,00	320.510,08	B3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
A1.3.6.1	an Sondervermögen	0,00	0,00	B3.5	Sonstige Rückstellungen	12.733.066,53	4.828.670,88
A1.3.6.2	an verbundene Unternehmen	0,00	320.510,08				
A1.3.6.3	an Zweckverbände	0,00	0,00	B4.	Verbindlichkeiten	14.913.563,97	15.502.489,16
A1.3.6.4	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	B4.01	Anleihen	0,00	0,00
A1.3.6.5	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	B4.02	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.166.469,27	1.620.650,60
				B4.03	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
A2.	Umlaufvermögen	44.772.599,88	44.591.464,52	B4.04	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
A2.1	Vorräte	0,00	0,00	B4.05	Erhaltene Auszahlungen	0,00	0,00
A2.1.1	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00	B4.06	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.123.424,99	4.418.844,80
A2.1.2	Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00	B4.07	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.557.271,86	6.907.985,69
A2.1.3	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	B4.08	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
				B4.09	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.123.017,25	1.569.554,37
A2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.019.177,60	31.924.127,00	B4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	179,00
A2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	11.376.839,78	27.314.756,59	B4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	69.645,40	44.856,94
A2.2.1.1	Gebühren	4.210.360,06	19.816.152,53	B4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	873.735,20	940.417,76
A2.2.1.2	Beiträge	0,00	0,00				
A2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-842.868,09	-1.139.071,82	B5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.288.835,71	1.561.495,15
A2.2.1.4	Steuern	0,00	0,00				

Bilanz Landkreis Havelland 2021 -in EUR-

Landkreis Havelland

	AKTIVA	Bestand zum 31.12.2020 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12 2021 des HH-Jahres		PASSIVA	Bestand zum 31.12.2020 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12 2021 des HH-Jahres
A2.2.1.5	Transferleistungen	14.900.248,37	15.670.997,92				
A2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen	0,00	0,00				
A2.2.1.7	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen	-6.890.900,56	-7.033.322,04				
A2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	388.625,58	310.444,30				
A2.2.2.1	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	37.242,27	46.689,66				
A2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,00	0,00				
A2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	467.762,61	328.972,15				
A2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,00	0,00				
A2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00				
A2.2.2.6	Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	-116.379,30	-65.217,51				
A2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	4.253.712,24	4.298.926,11				
A2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00				
A2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	28.753.422,28	12.667.337,52				
A3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	26.801.376,35	34.794.113,07				
A	**Gesamtsumme Aktiva**	**287.934.667,05**	**295.963.363,94**	**B**	**Gesamtsumme Passiva**	**287.934.667,05**	**295.963.363,94**

Teil B2 JAB 2021 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Gesamtergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.939.602,00	7.200.000,00	9.242.109,86	9.699.296,00	457.186,14
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	258.432.944,79	262.729.600,00	265.600.751,50	271.464.515,14	5.863.763,64
03	sonstige Transfererträge	6.418.369,53	8.402.600,00	8.402.600,00	6.537.709,39	-1.864.890,61
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.761.891,76	41.132.300,00	41.132.300,00	39.352.722,76	-1.779.577,24
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	758.818,12	829.500,00	829.500,00	777.529,62	-51.970,38
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.299.964,37	68.135.500,00	68.135.500,00	80.545.626,19	12.410.126,19
07	sonstige ordentliche Erträge	10.050.119,53	3.244.200,00	3.394.200,00	6.905.047,18	3.510.847,18
08	aktivierte Eigenleistungen	14.377,00	10.000,00	10.000,00	11.049,50	1.049,50
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**393.676.087,10**	**391.683.700,00**	**396.746.961,36**	**415.293.495,78**	**18.546.534,42**
11	Personalaufwendungen	-61.966.216,15	-61.444.500,00	-64.044.500,00	-66.350.207,66	-2.305.707,66
12	Versorgungsaufwendungen	-1.599.204,19	-564.600,00	-564.600,00	3.716.698,30	4.281.298,30
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.817.361,38	-27.461.800,00	-27.225.476,18	-30.941.711,06	-3.716.234,88
14	Abschreibungen	-8.548.226,59	-9.307.600,00	-9.307.600,00	-9.829.220,68	-521.620,68
15	Transferaufwendungen	-239.383.558,65	-245.635.600,00	-251.970.598,86	-259.532.483,29	-7.561.884,43
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.593.528,70	-43.531.100,00	-39.348.569,84	-39.675.311,52	-326.741,68
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-383.908.095,66**	**-387.945.200,00**	**-392.461.344,88**	**-402.612.235,91**	**-10.150.891,03**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)**	**9.767.991,44**	**3.738.500,00**	**4.285.616,48**	**12.681.259,87**	**8.395.643,39**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	549.822,11	1.480.000,00	1.480.000,00	564.068,61	-915.931,39
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.530.063,42	-5.218.500,00	-5.218.500,00	-2.579.068,75	2.639.431,25
21	**= Finanzergebnis**	**-1.980.241,31**	**-3.738.500,00**	**-3.738.500,00**	**-2.015.000,14**	**1.723.499,86**
22	**= ordentliches Jahresergebnis (18+21)**	**7.787.750,13**	**0,00**	**547.116,48**	**10.666.259,73**	**10.119.143,25**
23	außerordentliche Erträge	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-159.569,55	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**60.430,45**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22+25)**	**7.848.180,58**	**0,00**	**547.116,48**	**10.666.259,73**	**10.119.143,25**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)**	**7.848.180,58**	**0,00**	**547.116,48**	**10.666.259,73**	**10.119.143,25**
27	*+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen*	*8.360.183,96*	*9.027.300,00*	*9.027.300,00*	*8.770.713,19*	*-256.586,81*
28	*- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen*	*-8.360.183,96*	*-9.027.300,00*	*-9.066.941,16*	*-8.770.713,19*	*296.227,97*
29	**= Gesamtergebnis des Teilhaushalts**	**7.848.180,58**	**0,00**	**507.475,32**	**10.666.259,73**	**10.158.784,41**

Gesamtfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -in EUR-

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.939.602,00	7.200.000,00	9.242.109,86	9.699.296,00	457.186,14
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252.702.869,34	254.929.600,00	257.800.751,50	262.865.624,54	5.064.873,04
03	sonstige Transfereinzahlungen	6.608.901,16	8.402.600,00	8.402.600,00	6.652.532,54	-1.750.067,46
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.546.305,51	41.142.300,00	41.142.300,00	23.827.766,84	-17.314.533,16
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	759.183,80	829.500,00	829.500,00	743.817,14	-85.682,86
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.180.935,62	68.135.500,00	68.135.500,00	81.719.367,46	13.583.867,46
07	sonstige Einzahlungen	2.692.135,51	2.872.500,00	2.872.500,00	3.653.034,53	780.534,53
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	549.818,31	1.480.000,00	1.480.000,00	564.068,61	-915.931,39
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**381.979.751,25**	**384.992.000,00**	**389.905.261,36**	**389.725.507,66**	**-179.753,70**
10	Personalauszahlungen	-61.119.264,66	-60.957.000,00	-63.557.000,00	-62.778.785,24	778.214,76
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlung für Sach- und Dienstleistungen	-25.002.061,65	-33.199.100,00	-32.424.670,91	-34.571.446,64	-2.146.775,73
13	Transferauszahlungen	-238.916.045,54	-242.647.800,00	-248.982.798,86	-257.363.696,23	-8.380.897,37
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-47.031.841,41	-52.121.500,00	-52.188.609,84	-48.222.600,90	3.966.008,94
15	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-372.069.213,26**	**-388.925.400,00**	**-397.153.079,61**	**-402.936.529,01**	**-5.783.449,40**
16	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9./.15)**	**9.910.537,99**	**-3.933.400,00**	**-7.247.818,25**	**-13.211.021,35**	**-5.963.203,10**
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.230.533,03	6.632.900,00	6.632.900,00	15.484.044,92	8.851.144,92
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	24.885,00	0,00	0,00	29.358,26	29.358,26
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.475.418,03**	**6.632.900,00**	**6.632.900,00**	**15.513.403,18**	**8.880.503,18**
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.496.891,66	-2.102.900,00	-6.207.912,05	-5.822.329,47	385.582,58
26	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-7.704.739,85	-5.453.900,00	-68.732.276,98	-9.239.368,52	59.492.908,46
27	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-322.777,51	-324.200,00	-734.350,57	-113.581,08	620.769,49
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-2.076,04	-1.000,00	-5.548,96	-33.966,63	-28.417,67
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.842.753,82	-2.759.700,00	-3.352.388,20	-2.673.630,17	678.758,03
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-21.488,00	-21.488,00
31	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-16.369.238,88**	**-10.641.700,00**	**-79.032.476,76**	**-17.904.363,87**	**61.128.112,89**
33	**= Saldo aus der Investitionstätigkeit (24 ./. 32)**	**-6.893.820,85**	**-4.008.800,00**	**-72.399.576,76**	**-2.390.960,69**	**70.008.616,07**
34	**= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)**	**3.016.717,14**	**-7.942.200,00**	**-79.647.395,01**	**-15.601.982,04**	**64.045.412,97**
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
39	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-524.027,94	-545.900,00	-545.900,00	-545.818,67	81,33
40	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	**=Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**-524.027,94**	**-545.900,00**	**-545.900,00**	**-545.818,67**	**81,33**

Teil B2 JAB 2021 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Gesamtfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -in EUR-

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis HHJ
43	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./. 42)**	**-524.027,94**	**-545.900,00**	**-545.900,00**	**-545.818,67**	**81,33**
44	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./. 45)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	**= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)**	**2.492.689,20**	**-8.488.100,00**	**-80.193.295,01**	**-16.147.800,71**	**64.045.494,30**
48	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HH-Jahres	26.490.457,96	28.732.221,69	-40.601.639,42	28.753.422,28	69.355.061,70
49	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-229.724,88	21.200,00	21.200,00	61.715,95	40.515,95
50	**= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HH-Jahres**	**28.753.422,28**	**20.265.321,69**	**-120.773.734,43**	**12.667.337,52**	**133.441.071,95**

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2021 -in EUR-

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
10.BEG.001 BEG 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.530,09	3.530,09
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.530,09	3.530,09
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-764.300,00	0,00	-30.000,00	-794.300,00	-802.313,48	8.013,48
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	346.905,13	-346.905,13
66 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	260,37	-260,37
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-764.300,00	0,00	-30.000,00	-794.300,00	-1.149.736,70	355.436,70
10.BGA.002 BGA 10: Digitalpakt (FM)	-32.000,00	0,00	0,00	-32.000,00	0,00	-32.000,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	319.600,00	0,00	0,00	319.600,00	0,00	319.600,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-351.600,00	0,00	0,00	-351.600,00	0,00	-351.600,00
10.BVR.002 BVR 10: Digitalpakt Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.482,14	90.482,14
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.482,14	90.482,14
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-247.200,00	0,00	-274.100,00	-521.300,00	-47.354,52	-473.945,48
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-247.200,00	0,00	-274.100,00	-521.300,00	-47.354,52	-473.945,48
10.SUMME Amt 10 Summe	-1.043.500,00	0,00	-304.100,00	-1.347.600,00	-943.680,23	-403.919,77
20.AVU.001 AVU 20: Anteilserwerb MAFZ	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.488,00	21.488,00
76 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.488,00	21.488,00
20.BGA.001 BGA 20: Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.810,21	7.810,21
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.810,21	7.810,21
20.IAD.001 IAD 20: Schloss Ribbeck, Ergänzung Ausstattung	-20.000,00	0,00	-20.626,48	-40.626,48	-7.345,99	-33.280,49
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-20.000,00	0,00	-20.626,48	-40.626,48	-7.345,99	-33.280,49
20.IAD.002 IAD 20: ÖPNV	750.000,00	0,00	-744.322,42	5.677,58	49.200,00	-43.522,42
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	250.000,00	750.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-250.000,00	0,00	-744.322,42	-994.322,42	-200.800,00	-793.522,42
20.IAD.004 IAD 20: Bahntechnologie Campus Havelland	0,00	0,00	-7.001.256,54	-7.001.256,54	880.496,86	-7.881.753,40
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.086.000,00	0,00	0,00	2.086.000,00	4.293.000,00	-2.207.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-2.086.000,00	0,00	-7.001.256,54	-9.087.256,54	-3.412.503,14	-5.674.753,40
20.ISZ.001 Investive Schlüsselzuweisung vom Land	3.073.000,00	0,00	0,00	3.073.000,00	3.226.367,00	-153.367,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.073.000,00	0,00	0,00	3.073.000,00	3.226.367,00	-153.367,00
20.KRE.001 Kredittilgung	-545.900,00	0,00	0,00	-545.900,00	-545.818,67	-81,33
20.SUMME Amt 20 Summe	3.257.100,00	0,00	-7.766.205,44	-4.509.105,44	3.573.600,99	-8.082.706,43
32.BEG.001 BEG 32: Neubau/Erweiterung Rettungswache Nauen	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.956,73	16.956,73
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.956,73	16.956,73
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	-33.000,00	0,00	-56.304,16	-89.304,16	-96.614,37	7.310,21
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-33.000,00	0,00	-56.304,16	-89.304,16	-96.614,37	7.310,21
32.FZM.001 FZM 32: Geschwindigkeitsstandorte	-85.000,00	0,00	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-85.000,00	0,00	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
32.FZM.003 FZM 32: Katastrophenschutz	-532.000,00	0,00	-71.255,12	-603.255,12	-549.178,22	-54.076,90
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-532.000,00	0,00	-71.255,12	-603.255,12	-549.178,22	-54.076,90
32.IVG.001 IVG 32: allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.550,95	6.550,95
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.550,95	6.550,95
32.SUMME Amt 32 Summe	-650.000,00	0,00	-127.559,28	-777.559,28	-669.300,27	-108.259,01
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	-14.000,00	0,00	-20.600,00	-34.600,00	-115.771,28	81.171,28
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.000,00	0,00	-20.600,00	-34.600,00	-115.771,28	81.171,28
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-294.200,00	0,00	-184.236,76	-478.436,76	-217.736,44	-260.700,32
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-294.200,00	0,00	-184.236,76	-478.436,76	-217.736,44	-260.700,32

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2021 -in EUR-

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	-105.900,00	0,00	-106.300,00	-212.200,00	-95.260,47	-116.939,53
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.900,00	0,00	-106.300,00	-212.200,00	-95.260,47	-116.939,53
40.IAD.004 Zuwendg.f.d.Neubau vierzügiger GS+Sporth.Briesel.	-3.067.900,00	0,00	-1.534.000,00	-4.601.900,00	0,00	-4.601.900,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-3.067.900,00	0,00	-1.534.000,00	-4.601.900,00	0,00	-4.601.900,00
40.IVG.001 IVG 40: Software allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.826,06	1.826,06
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.826,06	1.826,06
40.SUMME Amt 40 Summe	-3.482.000,00	0,00	-1.845.136,76	-5.327.136,76	-430.594,25	-4.896.542,51
41.BGA.001 BGA 41: allgemein	-84.000,00	0,00	0,00	-84.000,00	-85.120,65	1.120,65
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-84.000,00	0,00	0,00	-84.000,00	-85.120,65	1.120,65
41.SUMME Amt 41 Summe	-84.000,00	0,00	0,00	-84.000,00	-85.120,65	1.120,65
51.BGA.001 BGA 51: allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	3.553,34	-3.553,34
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.014,86	-6.014,86
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.461,52	2.461,52
51.SUMME Amt 51 Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	3.553,34	-3.553,34
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	-2.100,00	0,00	0,00	-2.100,00	-486,71	-1.613,29
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.100,00	0,00	0,00	-2.100,00	-486,71	-1.613,29
53.FZM.001 FZM 53: allgemein	-8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	-1.340,46	-6.659,54
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	-1.340,46	-6.659,54
53.SUMME Amt 53 Summe	-10.100,00	0,00	0,00	-10.100,00	-1.827,17	-8.272,83
62.BGA.001 BGA 62: allgemein	-5.000,00	0,00	-8.288,96	-13.288,96	-5.842,18	-7.446,78
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	34.732,23	-4.732,23
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-8.288,96	-8.288,96	0,00	-8.288,96
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-35.000,00	0,00	0,00	-35.000,00	-40.574,41	5.574,41
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	-20.000,00	0,00	-52.251,59	-72.251,59	-12.043,16	-60.208,43
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	17.736,71	-7.736,71
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-30.000,00	0,00	-52.251,59	-82.251,59	-29.779,87	-52.471,72
62.SUMME Amt 62 Summe	-25.000,00	0,00	-60.540,55	-85.540,55	-17.885,34	-67.655,21
64.BGA.001 BGA 64: Ausstattungsgegenstände Schloss Ribbeck	-2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	-7.443,72	5.443,72
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	-7.443,72	5.443,72
64.SUMME Amt 64 Summe	-2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	-7.443,72	5.443,72
65.BEG.018 BEG 65: Feuerwehrtechnisches Zentrum Friesack	0,00	0,00	-215.000,00	-215.000,00	-316.790,99	101.790,99
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-215.000,00	-215.000,00	-316.790,99	101.790,99
65.BEG.020 BEG 65: Kooperationsschule Friesack, Brandschutz	-120.000,00	0,00	0,00	-120.000,00	-9.436,79	-110.563,21
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-120.000,00	0,00	0,00	-120.000,00	-9.436,79	-110.563,21
65.BEG.032 BEG 65: Grundsanierung Azubi-Wohnheim in Friesack	0,00	-98.600,26	-1.823.647,18	-1.922.247,44	-1.849.899,03	-72.348,41
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-98.600,26	-1.823.647,18	-1.922.247,44	-1.849.899,03	-72.348,41
65.BEG.035 BEG 65: Erweiterungsbau 2 Kl.Räume ,Gruppenr/Sanit	0,00	0,00	-438.343,01	-438.343,01	-362.528,09	-75.814,92
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-438.343,01	-438.343,01	-362.528,09	-75.814,92
65.BEG.036 BEG 65: Errichtg.behindertenger.Aufzug FS Falkens.	-200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00
65.BEG.038 BEG 65: OSZ Friesack, Errichtung Garage	0,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-7.431,55	-7.568,45
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-7.431,55	-7.568,45
65.BEG.040 BEG 65: Rettungswache Nennhausen	0,00	0,00	0,00	0,00	-235.914,12	235.914,12
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-201.947,49	201.947,49

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2021 -in EUR-

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grund stücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-33.966,63	33.966,63
65.BEG.047 BEG 65: KSB Dachkonstruktion Schüttgutbox	0,00	-15.946,00	0,00	-15.946,00	-15.946,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.946,00	0,00	-15.946,00	-15.946,00	0,00
65.BEG.048 BEG 65: Kreishaus Nauen, Rampe (Zugang zur MBS)	0,00	-31.404,10	0,00	-31.404,10	-31.404,10	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-31.404,10	0,00	-31.404,10	-31.404,10	0,00
65.BEG.049 BEG 65: Marie-Curie-Gym., Gartenabfallbox	0,00	-23.909,77	0,00	-23.909,77	-23.909,77	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-23.909,77	0,00	-23.909,77	-23.909,77	0,00
65.BEG.050 BEG 65: allgemein	0,00	-336.463,69	0,00	-336.463,69	-336.463,69	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-336.463,69	0,00	-336.463,69	-336.463,69	0,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-27.000,00	0,00	-5.092,16	-32.092,16	-27.371,59	-4.720,57
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-27.000,00	0,00	-5.092,16	-32.092,16	-27.371,59	-4.720,57
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-211.600,00	0,00	-186.775,86	-398.375,86	-194.531,82	-203.844,04
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-211.600,00	0,00	-186.775,86	-398.375,86	-194.531,82	-203.844,04
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb	-1.000,00	0,00	-4.548,96	-5.548,96	0,00	-5.548,96
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grund stücksgleichen Rechten und Gebäuden	-1.000,00	0,00	-4.548,96	-5.548,96	0,00	-5.548,96
65.INF.012 INF 65: HVL 32 (L982) Planung/Ausbau Kreisstraße	0,00	0,00	-400.000,00	-400.000,00	-13.443,15	-386.556,85
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	423.649,30	-423.649,30
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-400.000,00	-400.000,00	-437.092,45	37.092,45
65.INF.014 INF 65: HVL 7 Radweg Tremmen-Zachow	-1.153.000,00	0,00	-214.314,97	-1.367.314,97	-78.727,38	-1.288.587,59
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	634.079,21	-634.079,21
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.153.000,00	0,00	-214.314,97	-1.367.314,97	-712.806,59	-654.508,38
65.INF.015 INF 65: Radwege allgemein	0,00	0,00	-180.482,89	-180.482,89	-73.153,50	-107.329,39
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-180.482,89	-180.482,89	-73.153,50	-107.329,39
65.IVG.001 IVG 65: Software Amt 65	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.130,80	18.130,80
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.130,80	18.130,80
65.SUMME Amt 65 Summe	-1.712.600,00	-506.323,82	-3.483.205,03	-5.702.128,85	-3.595.082,37	-2.107.046,48
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	-4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	-2.872,10	-1.127,90
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	-2.872,10	-1.127,90
66.BGA.002 BGA 66: örE, Abfallbehälter	-53.600,00	0,00	0,00	-53.600,00	0,00	-53.600,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-53.600,00	0,00	0,00	-53.600,00	0,00	-53.600,00
66.BGA.003 BGA, örE, Sozial-, Sanitär- ... Container	0,00	0,00	-57.872,64	-57.872,64	0,00	-57.872,64
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-57.872,64	-57.872,64	0,00	-57.872,64
66.BVR.002 BVR 66: Investitionen in erneuerbare Energien	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
66.FZM.001 FZM 66: allgemein	-15.500,00	0,00	0,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-15.500,00	0,00	0,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00
66.FZM.002 FZM 66: örE, Fahrzeug, Recyclinghof	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
66.IAD.002 IAD 66: Klimaschutzkonzept	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
66.INF.001 INF 66: Recyclinghof Falkensee	0,00	0,00	-163.357,19	-163.357,19	-6.937,55	-156.419,64
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-163.357,19	-163.357,19	-6.937,55	-156.419,64
66.INF.004 INF 66: Recyclinghof Bölkershof	0,00	0,00	-21.642,99	-21.642,99	-31.013,03	9.370,04
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-21.642,99	-21.642,99	-31.013,03	9.370,04
66.INF.005 INF 66: Dep. Schwanebeck 2.BA techn.Barriere	-460.000,00	0,00	0,00	-460.000,00	-511.160,11	51.160,11

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2021 -in EUR-

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-460.000,00	0,00	0,00	-460.000,00	-511.160,11	51.160,11
66.IVG.001 IVG 66: Waagensoftware, Lizenzen	0,00	0,00	-29.510,02	-29.510,02	-50.749,46	21.239,44
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-29.510,02	-29.510,02	-9.938,88	-19.571,14
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.810,58	40.810,58
66.IVG.002 IVG 66: Software	-36.000,00	0,00	0,00	-36.000,00	-25.182,78	-10.817,22
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-36.000,00	0,00	0,00	-36.000,00	0,00	-36.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.182,78	25.182,78
66.SUMME Amt 66 Summe	-679.100,00	0,00	-272.382,84	-951.482,84	-627.915,03	-323.567,81
80.BGA.001 BGA 80: BGA allgemein	0,00	-1.151,50	0,00	-1.151,50	-1.151,50	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.151,50	0,00	-1.151,50	-1.151,50	0,00
80.IAD.003 IAD 80: Breitbandrealisierung	0,00	0,00	-53.978.171,54	-53.978.171,54	509.153,67	-54.487.325,21
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.127.873,06	-6.127.873,06
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	-53.978.171,54	-53.978.171,54	-5.618.719,39	-48.359.452,15
80.SUMME Amt 80 Summe	0,00	-1.151,50	-53.978.171,54	-53.979.323,04	508.002,17	-54.487.325,21
83.BEG.001 BEG 83: Tierseuchen-Container	0,00	0,00	0,00	0,00	-584.358,90	584.358,90
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-572.408,03	572.408,03
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.950,87	11.950,87
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	-102.000,00	0,00	0,00	-102.000,00	-49.783,72	-52.216,28
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-102.000,00	0,00	0,00	-102.000,00	-49.783,72	-52.216,28
83.FZM.001 FZM 83: allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.069,40	2.069,40
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.069,40	2.069,40
83.IAD.001 IAD 83: allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	9.215,15	-9.215,15
66 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.285,71	-4.285,71
83.IVG.001 IVG 83: Software allgemein	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83.SUMME Amt 83 Summe	-103.000,00	0,00	0,00	-103.000,00	-626.996,87	523.996,87
92.BGA.001 BGA JC: allgemein	-19.000,00	0,00	0,00	-19.000,00	-33.996,62	14.996,62
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.800,00	0,00	0,00	105.800,00	114.100,78	-8.300,78
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-124.800,00	0,00	0,00	-124.800,00	-148.097,40	23.297,40
92.BVR.001 BGA JC: Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.718,36	1.718,36
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	9.586,64	-9.586,64
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.305,00	11.305,00
92.IVG.001 IVG JC: allgemein	-1.500,00	0,00	-46.000,00	-47.500,00	0,00	-47.500,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.500,00	0,00	0,00	8.500,00	0,00	8.500,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-10.000,00	0,00	-46.000,00	-56.000,00	0,00	-56.000,00
92.SUMME Jobcenter Summe	-20.500,00	0,00	-46.000,00	-66.500,00	-35.714,98	-30.785,02
Gesamtsumme Auszahlungen	**-11.187.600,00**	**-507.475,32**	**-67.883.301,44**	**-79.578.376,76**	**-18.444.995,38**	**-61.133.381,38**
Gesamtsumme Einzahlungen	**6.632.900,00**	**0,00**	**0,00**	**6.632.900,00**	**15.488.591,00**	**-8.855.691,00**
Gesamtsumme	**-4.554.700,00**	**-507.475,32**	**-67.883.301,44**	**-72.945.476,76**	**-2.956.404,38**	**-69.989.072,38**

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.924.885,43	2.981.300,00	2.981.300,00	2.626.794,71	-354.505,29
03	sonstige Transfererträge	-175,43	0,00	0,00	-72,99	-72,99
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.171,85	140.900,00	140.900,00	161.783,75	20.883,75
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	575.819,70	598.700,00	598.700,00	552.967,10	-45.732,90
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.441,19	50.400,00	50.400,00	525.045,49	474.645,49
07	sonstige ordentliche Erträge	3.819.473,98	306.000,00	306.000,00	2.048.459,94	1.742.459,94
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.571.616,72**	**4.077.300,00**	**4.077.300,00**	**5.914.978,00**	**1.837.678,00**
11	Personalaufwendungen	-14.488.564,93	-13.563.300,00	-16.163.300,00	-17.782.507,05	-1.619.207,05
12	Versorgungsaufwendungen	-1.715.759,33	-662.200,00	-662.200,00	3.538.103,80	4.200.303,80
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.195.627,42	-4.907.500,00	-5.106.240,13	-5.493.218,14	-386.978,01
14	Abschreibungen	-1.611.902,73	-1.968.900,00	-1.968.900,00	-2.311.507,93	-342.607,93
15	Transferaufwendungen	-94.098,44	-948.500,00	-908.858,84	-84.346,25	824.512,59
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.312.310,01	-402.100,00	-469.209,84	-1.221.775,22	-752.565,38
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.418.262,86**	**-22.452.500,00**	**-25.278.708,81**	**-23.355.250,79**	**1.923.458,02**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-17.846.646,14**	**-18.375.200,00**	**-21.201.408,81**	**-17.440.272,79**	**3.761.136,02**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	549.822,11	1.480.000,00	1.480.000,00	564.068,61	-915.931,39
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.427.866,36	-5.037.000,00	-5.037.000,00	-2.498.650,64	2.538.349,36
21	***= Finanzergebnis***	***-1.878.044,25***	***-3.557.000,00***	***-3.557.000,00***	***-1.934.582,03***	***1.622.417,97***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-19.724.690,39**	**-21.932.200,00**	**-24.758.408,81**	**-19.374.854,82**	**5.383.553,99**
23	außerordentliche Erträge	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-159.569,55	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**60.430,45**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-19.664.259,94**	**-21.932.200,00**	**-24.758.408,81**	**-19.374.854,82**	**5.383.553,99**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-19.664.259,94	-21.932.200,00	-24.758.408,81	-19.374.854,82	5.383.553,99
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.696.906,89	2.635.200,00	2.635.200,00	2.680.426,17	45.226,17
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-182.718,40	-171.200,00	-171.200,00	-171.205,00	-5,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-17.150.071,45	-19.468.200,00	-22.294.408,81	-16.865.633,65	5.428.775,16
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*7.106.471,18*	*5.612.200,00*	*5.612.200,00*	*6.358.383,58*	*746.183,58*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-5.966.088,61*	*-2.293.600,00*	*-2.293.600,00*	*-1.875.473,45*	*418.126,55*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11101 Gemeindeorgane

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	4.100,82	1.000,00	1.000,00	4.610,26	3.610,26
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.100,82**	**1.000,00**	**1.000,00**	**4.610,26**	**3.610,26**
11	Personalaufwendungen	-75.424,79	-77.100,00	-77.100,00	-104.452,07	-27.352,07
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.080,49	-1.300,00	-1.300,00	-23.586,09	-22.286,09
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	-204,80	-204,80
15	Transferaufwendungen	-4.345,23	-6.100,00	-6.100,00	-4.649,99	1.450,01
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-258.391,40	-255.200,00	-255.200,00	-226.286,87	28.913,13
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-343.241,91**	**-339.700,00**	**-339.700,00**	**-359.179,82**	**-19.479,82**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-339.141,09**	**-338.700,00**	**-338.700,00**	**-354.569,56**	**-15.869,56**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-339.141,09**	**-338.700,00**	**-338.700,00**	**-354.569,56**	**-15.869,56**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-339.141,09**	**-338.700,00**	**-338.700,00**	**-354.569,56**	**-15.869,56**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-339.141,09	-338.700,00	-338.700,00	-354.569,56	-15.869,56
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-339.141,09	-338.700,00	-338.700,00	-354.569,56	-15.869,56
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-204,80*	*-204,80*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11102 Besondere Aufgaben / Beauftragte

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.395,90	5.300,00	5.300,00	22.929,23	17.629,23
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176,04	18.000,00	18.000,00	1.500,00	-16.500,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.571,94**	**26.300,00**	**26.300,00**	**24.429,23**	**-1.870,77**
11	Personalaufwendungen	-2.544.265,47	-2.552.100,00	-2.552.100,00	-2.798.459,88	-246.359,88
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	3.540,92	3.540,92
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.158,13	-334.400,00	-334.400,00	-121.964,35	212.435,65
14	Abschreibungen	-12.053,26	-8.500,00	-8.500,00	-16.656,60	-8.156,60
15	Transferaufwendungen	-16.986,05	-246.400,00	-206.758,84	-6.965,00	199.793,84
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.815,27	-96.000,00	-96.000,00	-111.149,99	-15.149,99
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.740.278,18**	**-3.237.400,00**	**-3.197.758,84**	**-3.051.654,90**	**146.103,94**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-2.735.706,24**	**-3.211.100,00**	**-3.171.458,84**	**-3.027.225,67**	**144.233,17**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-2.735.706,24**	**-3.211.100,00**	**-3.171.458,84**	**-3.027.225,67**	**144.233,17**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-2.735.706,24**	**-3.211.100,00**	**-3.171.458,84**	**-3.027.225,67**	**144.233,17**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.735.706,24	-3.211.100,00	-3.171.458,84	-3.027.225,67	144.233,17
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	155.900,00	158.700,00	158.700,00	158.700,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.460,00	-17.500,00	-17.500,00	-17.460,00	40,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.597.266,24	-3.069.900,00	-3.030.258,84	-2.885.985,67	144.273,17
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*156.895,90*	*159.500,00*	*159.500,00*	*159.469,23*	*-30,77*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-29.513,26*	*-26.000,00*	*-26.000,00*	*-30.575,68*	*-4.575,68*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11103 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	362,60	400,00	400,00	362,60	-37,40
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	7.001,57	9.000,00	9.000,00	8.437,78	-562,22
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.348,95	12.100,00	12.100,00	18.417,71	6.317,71
07	sonstige ordentliche Erträge	589.270,80	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**629.983,92**	**21.500,00**	**21.500,00**	**27.218,09**	**5.718,09**
11	Personalaufwendungen	-3.810.635,80	-3.301.100,00	-4.540.400,00	-6.740.443,72	-2.200.043,72
12	Versorgungsaufwendungen	-1.745.920,68	-669.600,00	-669.600,00	3.520.397,78	4.189.997,78
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-219.463,49	-258.300,00	-258.300,00	-216.828,35	41.471,65
14	Abschreibungen	-4.730,87	-1.200,00	-1.200,00	-3.438,71	-2.238,71
15	Transferaufwendungen	0,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00	1.200,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-204.494,41	-33.700,00	-33.700,00	-21.867,88	11.832,12
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.985.245,25**	**-4.265.100,00**	**-5.504.400,00**	**-3.462.180,88**	**2.042.219,12**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-5.355.261,33**	**-4.243.600,00**	**-5.482.900,00**	**-3.434.962,79**	**2.047.937,21**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-5.355.261,33**	**-4.243.600,00**	**-5.482.900,00**	**-3.434.962,79**	**2.047.937,21**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-5.355.261,33**	**-4.243.600,00**	**-5.482.900,00**	**-3.434.962,79**	**2.047.937,21**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-5.355.261,33	-4.243.600,00	-5.482.900,00	-3.434.962,79	2.047.937,21
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	387.786,89	415.700,00	415.700,00	489.110,62	73.410,62
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.250,00	-24.200,00	-24.200,00	-24.250,00	-50,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-4.991.724,44	-3.852.100,00	-5.091.400,00	-2.970.102,17	2.121.297,83
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*977.420,29*	*416.100,00*	*416.100,00*	*489.473,22*	*73.373,22*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-2.826.135,35*	*-1.182.500,00*	*-1.182.500,00*	*-75.222,08*	*1.107.277,92*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.530,46	4.500,00	4.500,00	34.112,12	29.612,12
03	sonstige Transfererträge	6,70	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.533,70	2.300,00	2.300,00	4.128,30	1.828,30
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	25,00	0,00	0,00	896,40	896,40
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	5.137,14	3.000,00	3.000,00	9.092,25	6.092,25
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.233,00**	**12.800,00**	**12.800,00**	**48.229,07**	**35.429,07**
11	Personalaufwendungen	-2.259.295,20	-2.169.000,00	-3.529.700,00	-2.409.033,38	1.120.666,62
12	Versorgungsaufwendungen	22.053,07	7.400,00	7.400,00	14.165,10	6.765,10
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.872.796,38	-1.804.500,00	-2.074.500,00	-2.294.020,62	-219.520,62
14	Abschreibungen	-750.753,34	-958.100,00	-958.100,00	-604.120,40	353.979,60
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.278.540,01	-1.327.500,00	-1.327.500,00	-1.219.082,16	108.417,84
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.139.331,86**	**-6.251.700,00**	**-7.882.400,00**	**-6.512.091,46**	**1.370.308,54**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-6.125.098,86**	**-6.238.900,00**	**-7.869.600,00**	**-6.463.862,39**	**1.405.737,61**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-6.125.098,86**	**-6.238.900,00**	**-7.869.600,00**	**-6.463.862,39**	**1.405.737,61**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-6.125.098,86**	**-6.238.900,00**	**-7.869.600,00**	**-6.463.862,39**	**1.405.737,61**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-6.125.098,86	-6.238.900,00	-7.869.600,00	-6.463.862,39	1.405.737,61
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	697.822,91	709.200,00	709.200,00	625.972,26	-83.227,74
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.569,24	-36.800,00	-36.800,00	-36.860,00	-60,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-5.463.845,19	-5.566.500,00	-7.197.200,00	-5.874.750,13	1.322.449,87
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*696.782,25*	*713.900,00*	*713.900,00*	*632.057,72*	*-81.842,28*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-765.272,51*	*-987.500,00*	*-987.500,00*	*-626.821,30*	*360.678,70*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11105 Bürgerservicebüro

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172,15	200,00	200,00	172,15	-27,85
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.078,15	35.600,00	35.600,00	40.757,25	5.157,25
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	405,31	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	98.098,20	65.000,00	65.000,00	71.863,67	6.863,67
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**125.753,81**	**103.800,00**	**103.800,00**	**112.793,07**	**8.993,07**
11	Personalaufwendungen	-359.891,45	-346.200,00	-346.200,00	-370.592,11	-24.392,11
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-27.361,42	-21.300,00	-21.300,00	-16.404,35	4.895,65
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.433,20	-13.900,00	-13.900,00	-14.259,00	-359,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-396.686,07**	**-381.400,00**	**-381.400,00**	**-401.255,46**	**-19.855,46**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-270.932,26**	**-277.600,00**	**-277.600,00**	**-288.462,39**	**-10.862,39**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-270.932,26**	**-277.600,00**	**-277.600,00**	**-288.462,39**	**-10.862,39**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-270.932,26**	**-277.600,00**	**-277.600,00**	**-288.462,39**	**-10.862,39**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-270.932,26	-277.600,00	-277.600,00	-288.462,39	-10.862,39
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	246.300,00	156.300,00	156.300,00	156.300,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.064,18	-17.500,00	-17.500,00	-17.460,00	40,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-54.696,44	-138.800,00	-138.800,00	-149.622,39	-10.822,39
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*156.472,15*	*156.500,00*	*156.500,00*	*156.472,15*	*-27,85*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-57.426,60*	*-38.800,00*	*-38.800,00*	*-33.864,35*	*4.935,65*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11106 Finanzverwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.838.590,23	2.452.800,00	2.452.800,00	2.452.768,56	-31,44
03	sonstige Transfererträge	-182,13	0,00	0,00	-72,99	-72,99
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.289,10	6.000,00	6.000,00	12.608,25	6.608,25
07	sonstige ordentliche Erträge	2.125.253,55	235.000,00	235.000,00	858.328,93	623.328,93
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.987.950,75**	**2.693.800,00**	**2.693.800,00**	**3.323.632,75**	**629.832,75**
11	Personalaufwendungen	-1.915.220,23	-1.774.000,00	-1.774.000,00	-1.872.446,78	-98.446,78
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.246,32	-7.200,00	-7.200,00	-5.299,25	1.900,75
14	Abschreibungen	-48.757,50	-226.800,00	-226.800,00	-902.652,07	-675.852,07
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-162.708,21	-119.800,00	-186.909,84	-186.673,29	236,55
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.131.932,26**	**-2.127.800,00**	**-2.194.909,84**	**-2.967.071,39**	**-772.161,55**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**2.856.018,49**	**566.000,00**	**498.890,16**	**356.561,36**	**-142.328,80**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**2.856.018,49**	**566.000,00**	**498.890,16**	**356.561,36**	**-142.328,80**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**2.856.018,49**	**566.000,00**	**498.890,16**	**356.561,36**	**-142.328,80**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	2.856.018,49	566.000,00	498.890,16	356.561,36	-142.328,80
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	611.800,00	619.500,00	619.500,00	619.500,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.399,98	-58.200,00	-58.200,00	-58.200,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	3.409.418,51	1.127.300,00	1.060.190,16	917.861,36	-142.328,80
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*3.450.390,23*	*3.072.300,00*	*3.072.300,00*	*3.072.268,56*	*-31,44*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-107.157,48*	*-285.000,00*	*-285.000,00*	*-993.299,47*	*-708.299,47*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11107 Finanzcontrolling

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	-33.810,48	-24.800,00	-24.800,00	-27.967,23	-3.167,23
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.810,48**	**-24.800,00**	**-24.800,00**	**-27.967,23**	**-3.167,23**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-33.810,48**	**-24.800,00**	**-24.800,00**	**-27.967,23**	**-3.167,23**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-33.810,48**	**-24.800,00**	**-24.800,00**	**-27.967,23**	**-3.167,23**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-33.810,48**	**-24.800,00**	**-24.800,00**	**-27.967,23**	**-3.167,23**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-33.810,48	-24.800,00	-24.800,00	-27.967,23	-3.167,23
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-33.810,48	-24.800,00	-24.800,00	-27.967,23	-3.167,23
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.898,83	445.000,00	445.000,00	1.898,83	-443.101,17
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	1.001.168,28	0,00	0,00	1.101.349,36	1.101.349,36
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.003.067,11**	**445.000,00**	**445.000,00**	**1.103.248,19**	**658.248,19**
11	Personalaufwendungen	-141.272,80	-132.300,00	-132.300,00	-125.926,02	6.373,98
12	Versorgungsaufwendungen	8.108,28	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-5.232,16	-627.300,00	-627.300,00	-5.196,24	622.103,76
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.174.313,27	1.678.700,00	1.678.700,00	738.076,17	-940.623,83
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.312.709,95**	**919.100,00**	**919.100,00**	**606.953,91**	**-312.146,09**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-309.642,84**	**1.364.100,00**	**1.364.100,00**	**1.710.202,10**	**346.102,10**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	549.822,11	1.480.000,00	1.480.000,00	564.068,61	-915.931,39
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.427.866,36	-5.037.000,00	-5.037.000,00	-2.498.650,64	2.538.349,36
21	***= Finanzergebnis***	***-1.878.044,25***	***-3.557.000,00***	***-3.557.000,00***	***-1.934.582,03***	***1.622.417,97***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-2.187.687,09**	**-2.192.900,00**	**-2.192.900,00**	**-224.379,93**	**1.968.520,07**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-2.187.687,09**	**-2.192.900,00**	**-2.192.900,00**	**-224.379,93**	**1.968.520,07**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.187.687,09	-2.192.900,00	-2.192.900,00	-224.379,93	1.968.520,07
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.187.687,09	-2.192.900,00	-2.192.900,00	-224.379,93	1.968.520,07
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*1.003.067,11*	*445.000,00*	*445.000,00*	*1.103.248,19*	*658.248,19*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-1.169.257,52*	*1.063.700,00*	*1.063.700,00*	*738.449,22*	*-325.250,78*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11109 Rechnungsprüfung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.194,00	100.000,00	100.000,00	113.685,00	13.685,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.040,20	1.300,00	1.300,00	529,74	-770,26
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**144.234,20**	**101.300,00**	**101.300,00**	**114.214,74**	**12.914,74**
11	Personalaufwendungen	-775.595,04	-693.500,00	-693.500,00	-770.336,55	-76.836,55
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.539,00	-9.000,00	-9.000,00	-880,00	8.120,00
14	Abschreibungen	-6.787,59	-400,00	-400,00	-1.906,59	-1.506,59
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.002,95	-7.600,00	-7.600,00	-3.258,56	4.341,44
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-787.924,58**	**-710.500,00**	**-710.500,00**	**-776.381,70**	**-65.881,70**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-643.690,38**	**-609.200,00**	**-609.200,00**	**-662.166,96**	**-52.966,96**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-643.690,38**	**-609.200,00**	**-609.200,00**	**-662.166,96**	**-52.966,96**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-643.690,38**	**-609.200,00**	**-609.200,00**	**-662.166,96**	**-52.966,96**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-643.690,38	-609.200,00	-609.200,00	-662.166,96	-52.966,96
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.625,60	22.900,00	22.900,00	23.196,37	296,37
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.425,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.425,00	-25,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-623.489,78	-588.700,00	-588.700,00	-641.395,59	-52.695,59
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*22.625,60*	*22.900,00*	*22.900,00*	*23.196,37*	*296,37*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-9.212,59*	*-2.800,00*	*-2.800,00*	*-4.331,59*	*-1.531,59*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11110 Kommunalaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.000,00	7.000,00	0,00	-7.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**7.000,00**	**7.000,00**	**0,00**	**-7.000,00**
11	Personalaufwendungen	-345.399,16	-358.400,00	-358.400,00	-373.357,76	-14.957,76
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	1.500,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.814,09	-5.000,00	-5.000,00	-3.865,28	1.134,72
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-350.372,25**	**-364.900,00**	**-364.900,00**	**-377.223,04**	**-12.323,04**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-350.372,25**	**-357.900,00**	**-357.900,00**	**-377.223,04**	**-19.323,04**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-350.372,25**	**-357.900,00**	**-357.900,00**	**-377.223,04**	**-19.323,04**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-350.372,25**	**-357.900,00**	**-357.900,00**	**-377.223,04**	**-19.323,04**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-350.372,25	-357.900,00	-357.900,00	-377.223,04	-19.323,04
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-350.372,25	-357.900,00	-357.900,00	-377.223,04	-19.323,04
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11111 Vereinigungsbedingte Vermögensfragen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.366,00	3.000,00	3.000,00	3.213,20	213,20
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.174,91	0,00	0,00	1.145,52	1.145,52
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.540,91**	**3.000,00**	**3.000,00**	**4.358,72**	**1.358,72**
11	Personalaufwendungen	-321.976,48	-322.600,00	-322.600,00	-250.687,15	71.912,85
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-900,00	-900,00	-254,48	645,52
14	Abschreibungen	-2.633,25	-2.600,00	-2.600,00	-2.633,26	-33,26
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-733,51	-1.900,00	-1.900,00	-217,50	1.682,50
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-325.343,24**	**-328.000,00**	**-328.000,00**	**-253.792,39**	**74.207,61**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-306.802,33**	**-325.000,00**	**-325.000,00**	**-249.433,67**	**75.566,33**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-306.802,33**	**-325.000,00**	**-325.000,00**	**-249.433,67**	**75.566,33**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-306.802,33**	**-325.000,00**	**-325.000,00**	**-249.433,67**	**75.566,33**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-306.802,33	-325.000,00	-325.000,00	-249.433,67	75.566,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-306.802,33	-325.000,00	-325.000,00	-249.433,67	75.566,33
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-2.633,25*	*-2.600,00*	*-2.600,00*	*-2.633,26*	*-33,26*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11112 Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	-183.612,18	-179.300,00	-179.300,00	-190.652,46	-11.352,46
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-461.313,18	-517.000,00	-517.000,00	-583.618,39	-66.618,39
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-121,80	-200,00	-200,00	-64,40	135,60
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-645.047,16**	**-696.500,00**	**-696.500,00**	**-774.335,25**	**-77.835,25**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-645.047,16**	**-696.500,00**	**-696.500,00**	**-774.335,25**	**-77.835,25**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-645.047,16**	**-696.500,00**	**-696.500,00**	**-774.335,25**	**-77.835,25**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-645.047,16**	**-696.500,00**	**-696.500,00**	**-774.335,25**	**-77.835,25**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-645.047,16	-696.500,00	-696.500,00	-774.335,25	-77.835,25
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-645.047,16	-696.500,00	-696.500,00	-774.335,25	-77.835,25
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11113 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.513,45	37.000,00	37.000,00	78.424,89	41.424,89
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	564.617,93	588.700,00	588.700,00	538.031,73	-50.668,27
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	546,01	0,00	0,00	7.825,73	7.825,73
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**602.677,39**	**625.700,00**	**625.700,00**	**624.282,35**	**-1.417,65**
11	Personalaufwendungen	-708.321,04	-679.600,00	-679.600,00	-719.186,93	-39.586,93
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-600.819,57	-1.097.800,00	-1.026.540,13	-593.793,61	432.746,52
14	Abschreibungen	-692.991,45	-691.800,00	-691.800,00	-691.002,62	797,38
15	Transferaufwendungen	-2.005,72	-2.000,00	-2.000,00	-2.005,71	-5,71
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.257,18	-77.900,00	-77.900,00	-40.306,07	37.593,93
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.050.394,96**	**-2.549.100,00**	**-2.477.840,13**	**-2.046.294,94**	**431.545,19**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.447.717,57**	**-1.923.400,00**	**-1.852.140,13**	**-1.422.012,59**	**430.127,54**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.447.717,57**	**-1.923.400,00**	**-1.852.140,13**	**-1.422.012,59**	**430.127,54**
23	außerordentliche Erträge	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-159.569,55	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**60.430,45**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.387.287,12**	**-1.923.400,00**	**-1.852.140,13**	**-1.422.012,59**	**430.127,54**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.387.287,12	-1.923.400,00	-1.852.140,13	-1.422.012,59	430.127,54
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	574.671,49	552.900,00	552.900,00	607.646,92	54.746,92
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.550,00	-14.600,00	-14.600,00	-14.550,00	50,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-826.165,63	-1.385.100,00	-1.313.840,13	-828.915,67	484.924,46
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*606.395,84*	*589.900,00*	*589.900,00*	*686.071,81*	*96.171,81*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-868.116,72*	*-708.400,00*	*-708.400,00*	*-707.558,33*	*841,67*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11114 Technisches Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.421,81	36.100,00	36.100,00	36.126,33	26,33
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	74,38	0,00	0,00	990,93	990,93
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	487.960,96	487.960,96
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.496,19**	**36.100,00**	**36.100,00**	**525.078,22**	**488.978,22**
11	Personalaufwendungen	-985.666,19	-932.200,00	-932.200,00	-1.001.397,85	-69.197,85
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-928.051,86	-875.600,00	-875.600,00	-1.652.973,00	-777.373,00
14	Abschreibungen	-65.834,05	-58.200,00	-58.200,00	-72.488,53	-14.288,53
15	Transferaufwendungen	-65.529,28	-65.500,00	-65.500,00	-65.529,31	-29,31
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.861,29	-22.100,00	-22.100,00	-16.945,96	5.154,04
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.057.942,67**	**-1.953.600,00**	**-1.953.600,00**	**-2.809.334,65**	**-855.734,65**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-2.021.446,48**	**-1.917.500,00**	**-1.917.500,00**	**-2.284.256,43**	**-366.756,43**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-2.021.446,48**	**-1.917.500,00**	**-1.917.500,00**	**-2.284.256,43**	**-366.756,43**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-2.021.446,48**	**-1.917.500,00**	**-1.917.500,00**	**-2.284.256,43**	**-366.756,43**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.021.446,48	-1.917.500,00	-1.917.500,00	-2.284.256,43	-366.756,43
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.021.446,48	-1.917.500,00	-1.917.500,00	-2.284.256,43	-366.756,43
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*36.421,81*	*36.100,00*	*36.100,00*	*36.126,33*	*26,33*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-131.363,33*	*-123.700,00*	*-123.700,00*	*-139.411,81*	*-15.711,81*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 11115 Versicherungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6,68	0,00	0,00	2.883,31	2.883,31
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6,68**	**0,00**	**0,00**	**2.883,31**	**2.883,31**
11	Personalaufwendungen	-28.178,62	-21.100,00	-21.100,00	-27.567,16	-6.467,16
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.823,42	-120.000,00	-120.000,00	-115.874,43	4.125,57
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-118.002,04**	**-141.100,00**	**-141.100,00**	**-143.441,59**	**-2.341,59**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-117.995,36**	**-141.100,00**	**-141.100,00**	**-140.558,28**	**541,72**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-117.995,36**	**-141.100,00**	**-141.100,00**	**-140.558,28**	**541,72**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-117.995,36**	**-141.100,00**	**-141.100,00**	**-140.558,28**	**541,72**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-117.995,36	-141.100,00	-141.100,00	-140.558,28	541,72
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-117.995,36	-141.100,00	-141.100,00	-140.558,28	541,72
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	478.897,79	443.900,00	445.051,50	433.058,39	-11.993,11
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.081.645,48	22.424.100,00	22.424.100,00	19.550.440,67	-2.873.659,33
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	8.305,09	11.700,00	11.700,00	8.478,27	-3.221,73
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	586.708,12	595.900,00	595.900,00	1.097.268,42	501.368,42
07	sonstige ordentliche Erträge	1.445.704,37	1.471.000,00	1.471.000,00	1.595.164,22	124.164,22
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.601.260,85**	**24.946.600,00**	**24.947.751,50**	**22.684.409,97**	**-2.263.341,53**
11	Personalaufwendungen	-7.974.262,24	-8.205.600,00	-8.205.600,00	-8.336.652,48	-131.052,48
12	Versorgungsaufwendungen	36.133,94	22.400,00	22.400,00	41.704,25	19.304,25
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.253.649,24	-2.409.400,00	-2.409.400,00	-1.375.757,15	1.033.642,85
14	Abschreibungen	-890.211,94	-1.015.600,00	-1.015.600,00	-1.203.973,08	-188.373,08
15	Transferaufwendungen	-1.052.858,48	-1.132.700,00	-1.132.700,00	-1.067.365,56	65.334,44
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.108.277,41	-19.353.400,00	-19.353.400,00	-17.261.520,39	2.091.879,61
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-28.243.125,37**	**-32.094.300,00**	**-32.094.300,00**	**-29.203.564,41**	**2.890.735,59**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-7.641.864,52**	**-7.147.700,00**	**-7.146.548,50**	**-6.519.154,44**	**627.394,06**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-7.641.864,52**	**-7.147.700,00**	**-7.146.548,50**	**-6.519.154,44**	**627.394,06**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-7.641.864,52**	**-7.147.700,00**	**-7.146.548,50**	**-6.519.154,44**	**627.394,06**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-7.641.864,52	-7.147.700,00	-7.146.548,50	-6.519.154,44	627.394,06
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	472.680,93	448.400,00	448.400,00	349.736,32	-98.663,68
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-648.001,24	-606.600,00	-606.600,00	-548.039,88	58.560,12
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-7.817.184,83	-7.305.900,00	-7.304.748,50	-6.717.458,00	587.290,50
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*948.426,61*	*805.200,00*	*805.200,00*	*705.154,25*	*-100.045,75*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-1.528.884,63*	*-1.632.400,00*	*-1.632.400,00*	*-1.730.342,37*	*-97.942,37*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12101 Statistik, Wahlen und Abstimmungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.922,59	81.500,00	81.500,00	0,00	-81.500,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**32.922,59**	**81.500,00**	**81.500,00**	**0,00**	**-81.500,00**
11	Personalaufwendungen	-27.200,13	-25.400,00	-25.400,00	-16.091,72	9.308,28
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.689,80	-81.500,00	-81.500,00	0,00	81.500,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-67.889,93**	**-106.900,00**	**-106.900,00**	**-16.091,72**	**90.808,28**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-34.967,34**	**-25.400,00**	**-25.400,00**	**-16.091,72**	**9.308,28**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-34.967,34**	**-25.400,00**	**-25.400,00**	**-16.091,72**	**9.308,28**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-34.967,34**	**-25.400,00**	**-25.400,00**	**-16.091,72**	**9.308,28**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-34.967,34	-25.400,00	-25.400,00	-16.091,72	9.308,28
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-34.967,34	-25.400,00	-25.400,00	-16.091,72	9.308,28
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12102 Volkszählung (Zensus)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.800,00	18.951,50	2.278,54	-16.672,96
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**17.800,00**	**18.951,50**	**2.278,54**	**-16.672,96**
11	Personalaufwendungen	0,00	-11.600,00	-11.600,00	-48.244,42	-36.644,42
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-16.000,00	-16.000,00	-2.127,63	13.872,37
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	-230,30	-230,30
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-1.800,00	-1.800,00	-328,71	1.471,29
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**-29.400,00**	**-29.400,00**	**-50.931,06**	**-21.531,06**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**0,00**	**-11.600,00**	**-10.448,50**	**-48.652,52**	**-38.204,02**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**0,00**	**-11.600,00**	**-10.448,50**	**-48.652,52**	**-38.204,02**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**0,00**	**-11.600,00**	**-10.448,50**	**-48.652,52**	**-38.204,02**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	-11.600,00	-10.448,50	-48.652,52	-38.204,02
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	-11.600,00	-10.448,50	-48.652,52	-38.204,02
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-230,30*	*-230,30*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12201 Ordnungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.779,17	200,00	200,00	189,07	-10,93
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.757,86	28.100,00	28.100,00	46.891,62	18.791,62
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	266,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.161,97	25.000,00	25.000,00	25.231,06	231,06
07	sonstige ordentliche Erträge	1.243.858,16	1.390.600,00	1.390.600,00	1.524.330,14	133.730,14
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.308.823,16**	**1.443.900,00**	**1.443.900,00**	**1.596.641,89**	**152.741,89**
11	Personalaufwendungen	-1.329.610,85	-1.355.600,00	-1.355.600,00	-1.457.584,79	-101.984,79
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-216.575,49	-241.300,00	-241.300,00	-352.817,69	-111.517,69
14	Abschreibungen	-38.152,68	-45.600,00	-45.600,00	-40.683,24	4.916,76
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.369,44	-8.000,00	-8.000,00	-3.880,92	4.119,08
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.589.708,46**	**-1.650.500,00**	**-1.650.500,00**	**-1.854.966,64**	**-204.466,64**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-280.885,30**	**-206.600,00**	**-206.600,00**	**-258.324,75**	**-51.724,75**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-280.885,30**	**-206.600,00**	**-206.600,00**	**-258.324,75**	**-51.724,75**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-280.885,30**	**-206.600,00**	**-206.600,00**	**-258.324,75**	**-51.724,75**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-280.885,30	-206.600,00	-206.600,00	-258.324,75	-51.724,75
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-280.885,30	-206.600,00	-206.600,00	-258.324,75	-51.724,75
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*3.779,17*	*200,00*	*200,00*	*190,07*	*-9,93*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-38.152,68*	*-45.600,00*	*-45.600,00*	*-40.686,24*	*4.913,76*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12202 Straßenverkehr

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77,82	100,00	100,00	78,83	-21,17
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	523.129,05	615.700,00	615.700,00	667.448,94	51.748,94
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.897,10	3.000,00	3.000,00	17.632,65	14.632,65
07	sonstige ordentliche Erträge	5.007,36	2.000,00	2.000,00	7.889,15	5.889,15
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**530.111,33**	**620.800,00**	**620.800,00**	**693.049,57**	**72.249,57**
11	Personalaufwendungen	-1.146.342,10	-1.132.700,00	-1.132.700,00	-1.287.158,95	-154.458,95
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.306,26	-6.600,00	-6.600,00	-5.385,68	1.214,32
14	Abschreibungen	-39.258,31	-21.700,00	-21.700,00	-36.305,89	-14.605,89
15	Transferaufwendungen	-240.172,30	-265.000,00	-265.000,00	-247.442,36	17.557,64
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.318,76	-71.700,00	-71.700,00	-78.027,88	-6.327,88
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.480.397,73**	**-1.497.700,00**	**-1.497.700,00**	**-1.654.320,76**	**-156.620,76**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-950.286,40**	**-876.900,00**	**-876.900,00**	**-961.271,19**	**-84.371,19**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-950.286,40**	**-876.900,00**	**-876.900,00**	**-961.271,19**	**-84.371,19**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-950.286,40**	**-876.900,00**	**-876.900,00**	**-961.271,19**	**-84.371,19**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-950.286,40	-876.900,00	-876.900,00	-961.271,19	-84.371,19
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-950.286,40	-876.900,00	-876.900,00	-961.271,19	-84.371,19
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*77,82*	*100,00*	*100,00*	*78,83*	*-21,17*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-39.258,31*	*-21.700,00*	*-21.700,00*	*-36.305,89*	*-14.605,89*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12203 Asylbewerber- und Ausländerwesen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.972,10	71.200,00	71.200,00	90.418,90	19.218,90
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	-266,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.239,06	8.600,00	8.600,00	4.693,65	-3.906,35
07	sonstige ordentliche Erträge	258,49	200,00	200,00	316,89	116,89
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**81.203,65**	**80.000,00**	**80.000,00**	**95.429,44**	**15.429,44**
11	Personalaufwendungen	-644.019,05	-605.200,00	-605.200,00	-633.182,42	-27.982,42
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.912,69	-16.000,00	-16.000,00	-15.258,04	741,96
14	Abschreibungen	-3.893,78	-3.500,00	-3.500,00	-5.147,13	-1.647,13
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.597,49	-61.200,00	-61.200,00	-70.584,80	-9.384,80
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-716.423,01**	**-685.900,00**	**-685.900,00**	**-724.172,39**	**-38.272,39**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-635.219,36**	**-605.900,00**	**-605.900,00**	**-628.742,95**	**-22.842,95**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-635.219,36**	**-605.900,00**	**-605.900,00**	**-628.742,95**	**-22.842,95**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-635.219,36**	**-605.900,00**	**-605.900,00**	**-628.742,95**	**-22.842,95**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-635.219,36	-605.900,00	-605.900,00	-628.742,95	-22.842,95
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-635.219,36	-605.900,00	-605.900,00	-628.742,95	-22.842,95
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-3.893,78*	*-3.500,00*	*-3.500,00*	*-5.147,13*	*-1.647,13*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12204 Ordnungsaufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.218,76	2.100,00	2.100,00	2.144,83	44,83
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.516,22	17.100,00	17.100,00	12.860,54	-4.239,46
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	661,00	661,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.696,10	53.000,00	53.000,00	74.722,19	21.722,19
07	sonstige ordentliche Erträge	4.757,28	9.100,00	9.100,00	8.765,49	-334,51
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**72.188,36**	**81.300,00**	**81.300,00**	**99.154,05**	**17.854,05**
11	Personalaufwendungen	-812.792,86	-813.000,00	-813.000,00	-921.363,36	-108.363,36
12	Versorgungsaufwendungen	5.128,61	0,00	0,00	10.611,42	10.611,42
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.218,49	-51.600,00	-51.600,00	-30.114,35	21.485,65
14	Abschreibungen	-6.713,74	-8.100,00	-8.100,00	-12.314,54	-4.214,54
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.373,31	-33.600,00	-33.600,00	-2.983,52	30.616,48
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-842.969,79**	**-906.300,00**	**-906.300,00**	**-956.164,35**	**-49.864,35**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-770.781,43**	**-825.000,00**	**-825.000,00**	**-857.010,30**	**-32.010,30**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-770.781,43**	**-825.000,00**	**-825.000,00**	**-857.010,30**	**-32.010,30**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-770.781,43**	**-825.000,00**	**-825.000,00**	**-857.010,30**	**-32.010,30**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-770.781,43	-825.000,00	-825.000,00	-857.010,30	-32.010,30
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-770.781,43	-825.000,00	-825.000,00	-857.010,30	-32.010,30
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*3.218,76*	*2.100,00*	*2.100,00*	*3.520,03*	*1.420,03*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-6.585,13*	*-8.100,00*	*-8.100,00*	*1.921,68*	*10.021,68*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12205 Veterinäraufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.429,42	2.900,00	2.900,00	3.481,35	581,35
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.895,35	112.000,00	112.000,00	80.280,75	-31.719,25
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.047,53	2.000,00	2.000,00	1.270,11	-729,89
07	sonstige ordentliche Erträge	158,73	0,00	0,00	51,71	51,71
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**118.531,03**	**116.900,00**	**116.900,00**	**85.083,92**	**-31.816,08**
11	Personalaufwendungen	-282.357,31	-287.100,00	-287.100,00	-319.861,39	-32.761,39
12	Versorgungsaufwendungen	13.192,45	10.700,00	10.700,00	9.044,07	-1.655,93
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.430,14	-512.400,00	-512.400,00	-50.115,55	462.284,45
14	Abschreibungen	-23.069,80	-58.700,00	-58.700,00	-40.111,42	18.588,58
15	Transferaufwendungen	-50.775,01	-128.700,00	-128.700,00	-95.048,93	33.651,07
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.125,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.009,77	190,23
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-378.564,81**	**-978.400,00**	**-978.400,00**	**-498.102,99**	**480.297,01**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-260.033,78**	**-861.500,00**	**-861.500,00**	**-413.019,07**	**448.480,93**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-260.033,78**	**-861.500,00**	**-861.500,00**	**-413.019,07**	**448.480,93**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-260.033,78**	**-861.500,00**	**-861.500,00**	**-413.019,07**	**448.480,93**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-260.033,78	-861.500,00	-861.500,00	-413.019,07	448.480,93
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-260.033,78	-861.500,00	-861.500,00	-413.019,07	448.480,93
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*1.489,42*	*0,00*	*0,00*	*1.051,35*	*1.051,35*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-15.553,28*	*-53.700,00*	*-53.700,00*	*-37.234,85*	*16.465,15*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12206 Untere Jagd- und Fischereibehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.250,00	100.000,00	100.000,00	98.550,00	-1.450,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174.337,60	135.600,00	135.600,00	125.222,57	-10.377,43
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411,76	2.000,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.300,00	1.300,00	494,00	-806,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**309.999,36**	**238.900,00**	**238.900,00**	**224.266,57**	**-14.633,43**
11	Personalaufwendungen	-211.245,52	-224.700,00	-224.700,00	-192.906,39	31.793,61
12	Versorgungsaufwendungen	10.695,24	1.700,00	1.700,00	1.842,73	142,73
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.964,91	-101.400,00	-101.400,00	-98.228,03	3.171,97
14	Abschreibungen	-791,35	-1.700,00	-1.700,00	791,35	2.491,35
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-139.366,63	-75.000,00	-75.000,00	-90.257,90	-15.257,90
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-476.673,17**	**-401.100,00**	**-401.100,00**	**-378.758,24**	**22.341,76**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-166.673,81**	**-162.200,00**	**-162.200,00**	**-154.491,67**	**7.708,33**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-166.673,81**	**-162.200,00**	**-162.200,00**	**-154.491,67**	**7.708,33**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-166.673,81**	**-162.200,00**	**-162.200,00**	**-154.491,67**	**7.708,33**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-166.673,81	-162.200,00	-162.200,00	-154.491,67	7.708,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-166.673,81	-162.200,00	-162.200,00	-154.491,67	7.708,33
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*9.903,89*	*0,00*	*0,00*	*-2.365,92*	*-2.365,92*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12207 Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.781,02	56.100,00	56.100,00	68.547,80	12.447,80
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	19,04	4.700,00	4.700,00	16,16	-4.683,84
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.750,64	266.000,00	266.000,00	277.031,02	11.031,02
07	sonstige ordentliche Erträge	15.427,16	16.400,00	16.400,00	8.282,14	-8.117,86
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**356.978,86**	**343.200,00**	**343.200,00**	**353.877,12**	**10.677,12**
11	Personalaufwendungen	-658.146,30	-668.700,00	-668.700,00	-614.166,84	54.533,16
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.462,20	-14.000,00	-14.000,00	-3.993,84	10.006,16
14	Abschreibungen	-36.355,70	-59.900,00	-59.900,00	-42.507,45	17.392,55
15	Transferaufwendungen	-43.200,00	-6.800,00	-6.800,00	0,00	6.800,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.427,92	-12.400,00	-12.400,00	-11.294,53	1.105,47
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-754.592,12**	**-761.800,00**	**-761.800,00**	**-671.962,66**	**89.837,34**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-397.613,26**	**-418.600,00**	**-418.600,00**	**-318.085,54**	**100.514,46**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-397.613,26**	**-418.600,00**	**-418.600,00**	**-318.085,54**	**100.514,46**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-397.613,26**	**-418.600,00**	**-418.600,00**	**-318.085,54**	**100.514,46**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-397.613,26	-418.600,00	-418.600,00	-318.085,54	100.514,46
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.035,20	-35.700,00	-35.700,00	-51.025,48	-15.325,48
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-432.648,46	-454.300,00	-454.300,00	-369.111,02	85.188,98
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*11.954,50*	*9.400,00*	*9.400,00*	*1.420,00*	*-7.980,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-74.048,40*	*-105.000,00*	*-105.000,00*	*-94.952,93*	*10.047,07*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12208 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.372,04	30.400,00	30.400,00	24.840,55	-5.559,45
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	106,05	100,00	100,00	16,16	-83,84
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.144,54	137.000,00	137.000,00	154.253,85	17.253,85
07	sonstige ordentliche Erträge	20.329,50	11.500,00	11.500,00	-4.589,00	-16.089,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**182.952,13**	**179.000,00**	**179.000,00**	**174.521,56**	**-4.478,44**
11	Personalaufwendungen	-643.468,32	-649.800,00	-649.800,00	-584.108,41	65.691,59
12	Versorgungsaufwendungen	7.117,64	10.000,00	10.000,00	20.206,03	10.206,03
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.107,82	-2.100,00	-2.100,00	-8.532,41	-6.432,41
14	Abschreibungen	-1.171,36	-1.600,00	-1.600,00	-1.862,04	-262,04
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.520,44	-12.800,00	-12.800,00	-6.470,10	6.329,90
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-649.150,30**	**-656.300,00**	**-656.300,00**	**-580.766,93**	**75.533,07**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-466.198,17**	**-477.300,00**	**-477.300,00**	**-406.245,37**	**71.054,63**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-466.198,17**	**-477.300,00**	**-477.300,00**	**-406.245,37**	**71.054,63**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-466.198,17**	**-477.300,00**	**-477.300,00**	**-406.245,37**	**71.054,63**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-466.198,17	-477.300,00	-477.300,00	-406.245,37	71.054,63
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-377,74	-400,00	-400,00	-391,14	8,86
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-466.575,91	-477.700,00	-477.700,00	-406.636,51	71.063,49
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*5.345,00*	*5.700,00*	*5.700,00*	*3.716,00*	*-1.984,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*5.085,54*	*2.300,00*	*2.300,00*	*17.951,85*	*15.651,85*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12209 Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtsch.- u. Bodenschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.086,50	15.200,00	15.200,00	16.398,00	1.198,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.480,00	100,00	100,00	1.062,46	962,46
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.342,09	17.800,00	17.800,00	18.620,71	820,71
07	sonstige ordentliche Erträge	12.319,00	16.800,00	16.800,00	17.141,77	341,77
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**48.227,59**	**49.900,00**	**49.900,00**	**53.222,94**	**3.322,94**
11	Personalaufwendungen	-363.025,57	-467.800,00	-467.800,00	-398.923,41	68.876,59
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.607,44	-10.400,00	-10.400,00	-5.577,99	4.822,01
14	Abschreibungen	-1.103,62	-800,00	-800,00	-1.546,61	-746,61
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.352,65	-1.500,00	-1.500,00	-504,14	995,86
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-376.089,28**	**-480.500,00**	**-480.500,00**	**-406.552,15**	**73.947,85**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-327.861,69**	**-430.600,00**	**-430.600,00**	**-353.329,21**	**77.270,79**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-327.861,69**	**-430.600,00**	**-430.600,00**	**-353.329,21**	**77.270,79**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-327.861,69**	**-430.600,00**	**-430.600,00**	**-353.329,21**	**77.270,79**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-327.861,69	-430.600,00	-430.600,00	-353.329,21	77.270,79
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-327.861,69	-430.600,00	-430.600,00	-353.329,21	77.270,79
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*438,00*	*800,00*	*800,00*	*0,00*	*-800,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-3.026,62*	*-1.600,00*	*-1.600,00*	*-1.546,61*	*53,39*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12210 Kraftfahrzeugzulassung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.518.474,75	1.583.700,00	1.583.700,00	1.428.640,37	-155.059,63
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	648,52	1.200,00	1.200,00	1.243,54	43,54
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.519.123,27**	**1.584.900,00**	**1.584.900,00**	**1.429.883,91**	**-155.016,09**
11	Personalaufwendungen	-706.846,44	-699.500,00	-699.500,00	-688.870,74	10.629,26
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.649,50	-1.400,00	-1.400,00	-4.282,60	-2.882,60
14	Abschreibungen	-21.909,02	-32.200,00	-32.200,00	-11.210,22	20.989,78
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.523,88	-123.500,00	-123.500,00	-116.487,16	7.012,84
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-862.928,84**	**-856.600,00**	**-856.600,00**	**-820.850,72**	**35.749,28**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**656.194,43**	**728.300,00**	**728.300,00**	**609.033,19**	**-119.266,81**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**656.194,43**	**728.300,00**	**728.300,00**	**609.033,19**	**-119.266,81**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**656.194,43**	**728.300,00**	**728.300,00**	**609.033,19**	**-119.266,81**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	656.194,43	728.300,00	728.300,00	609.033,19	-119.266,81
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	656.194,43	728.300,00	728.300,00	609.033,19	-119.266,81
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-21.909,02*	*-32.200,00*	*-32.200,00*	*-11.210,22*	*20.989,78*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.896,60	0,00	0,00	3.382,82	3.382,82
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.599,48	100.000,00	100.000,00	11.565,84	-88.434,16
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	22,49	22,49
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.921,78	0,00	0,00	9.456,09	9.456,09
07	sonstige ordentliche Erträge	150,00	0,00	0,00	1.185,37	1.185,37
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.567,86**	**100.000,00**	**100.000,00**	**25.612,61**	**-74.387,39**
11	Personalaufwendungen	-489.064,43	-509.700,00	-509.700,00	-475.057,76	34.642,24
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.249,20	-18.100,00	-18.100,00	-34.209,86	-16.109,86
14	Abschreibungen	-41.057,67	-35.800,00	-35.800,00	-36.048,31	-248,31
15	Transferaufwendungen	-662.648,50	-644.100,00	-644.100,00	-632.318,00	11.782,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-492.161,92	-391.700,00	-391.700,00	-483.004,46	-91.304,46
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.779.181,72**	**-1.599.400,00**	**-1.599.400,00**	**-1.660.638,39**	**-61.238,39**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.759.613,86**	**-1.499.400,00**	**-1.499.400,00**	**-1.635.025,78**	**-135.625,78**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.759.613,86**	**-1.499.400,00**	**-1.499.400,00**	**-1.635.025,78**	**-135.625,78**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.759.613,86**	**-1.499.400,00**	**-1.499.400,00**	**-1.635.025,78**	**-135.625,78**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.759.613,86	-1.499.400,00	-1.499.400,00	-1.635.025,78	-135.625,78
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.759.613,86	-1.499.400,00	-1.499.400,00	-1.635.025,78	-135.625,78
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*2.896,60*	*0,00*	*0,00*	*3.382,82*	*3.382,82*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-41.057,67*	*-35.800,00*	*-35.800,00*	*-36.054,31*	*-254,31*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12701 Rettungsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.241,28	19.200,00	19.200,00	19.241,29	41,29
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.540.723,51	19.659.000,00	19.659.000,00	16.977.324,79	-2.681.675,21
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	6.700,00	6.800,00	6.800,00	6.700,00	-100,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.086,48	0,00	0,00	512.357,09	512.357,09
07	sonstige ordentliche Erträge	125.414,14	21.900,00	21.900,00	28.506,82	6.606,82
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.693.165,41**	**19.706.900,00**	**19.706.900,00**	**17.544.129,99**	**-2.162.770,01**
11	Personalaufwendungen	-301.320,64	-312.700,00	-312.700,00	-254.822,69	57.877,31
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.056,39	-599.700,00	-599.700,00	-140.323,67	459.376,33
14	Abschreibungen	-185.913,67	-132.100,00	-132.100,00	-152.057,05	-19.957,05
15	Transferaufwendungen	-28.897,67	-61.000,00	-61.000,00	-21.035,57	39.964,43
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.124.401,25	-18.449.900,00	-18.449.900,00	-16.378.496,86	2.071.403,14
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.778.589,62**	**-19.555.400,00**	**-19.555.400,00**	**-16.946.735,84**	**2.608.664,16**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.085.424,21**	**151.500,00**	**151.500,00**	**597.394,15**	**445.894,15**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.085.424,21**	**151.500,00**	**151.500,00**	**597.394,15**	**445.894,15**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.085.424,21**	**151.500,00**	**151.500,00**	**597.394,15**	**445.894,15**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.085.424,21	151.500,00	151.500,00	597.394,15	445.894,15
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	472.680,93	448.400,00	448.400,00	349.736,32	-98.663,68
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-612.588,30	-570.500,00	-570.500,00	-496.623,26	73.876,74
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.225.331,58	29.400,00	29.400,00	450.507,21	421.107,21
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*612.970,64*	*489.500,00*	*489.500,00*	*390.830,53*	*-98.669,47*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-809.552,93*	*-713.600,00*	*-713.600,00*	*-659.736,27*	*53.863,73*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 12801 Katastrophenschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309.003,74	301.600,00	301.600,00	303.711,66	2.111,66
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.086,48	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	17.376,03	0,00	0,00	1.546,20	1.546,20
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**327.466,25**	**301.600,00**	**301.600,00**	**307.257,86**	**5.657,86**
11	Personalaufwendungen	-358.822,72	-442.100,00	-442.100,00	-444.309,19	-2.209,19
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-576.108,71	-818.400,00	-818.400,00	-624.789,81	193.610,19
14	Abschreibungen	-490.821,24	-613.900,00	-613.900,00	-824.740,23	-210.840,23
15	Transferaufwendungen	-27.165,00	-27.100,00	-27.100,00	-71.520,70	-44.420,70
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.048,92	-26.600,00	-26.600,00	-17.189,64	9.410,36
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.489.966,59**	**-1.928.100,00**	**-1.928.100,00**	**-1.982.549,57**	**-54.449,57**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.162.500,34**	**-1.626.500,00**	**-1.626.500,00**	**-1.675.291,71**	**-48.791,71**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.162.500,34**	**-1.626.500,00**	**-1.626.500,00**	**-1.675.291,71**	**-48.791,71**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.162.500,34**	**-1.626.500,00**	**-1.626.500,00**	**-1.675.291,71**	**-48.791,71**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.162.500,34	-1.626.500,00	-1.626.500,00	-1.675.291,71	-48.791,71
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.162.500,34	-1.626.500,00	-1.626.500,00	-1.675.291,71	-48.791,71
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*306.256,70*	*297.400,00*	*297.400,00*	*300.964,62*	*3.564,62*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-490.836,24*	*-613.900,00*	*-613.900,00*	*-824.745,23*	*-210.845,23*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	667.529,92	840.300,00	840.300,00	891.786,54	51.486,54
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	449.667,12	492.700,00	492.700,00	362.924,69	-129.775,31
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	56.631,20	60.900,00	60.900,00	67.821,93	6.921,93
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.408.157,78	2.105.000,00	2.105.000,00	1.908.557,39	-196.442,61
07	sonstige ordentliche Erträge	71.433,56	48.500,00	48.500,00	90.873,09	42.373,09
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.653.419,58**	**3.547.400,00**	**3.547.400,00**	**3.321.963,64**	**-225.436,36**
11	Personalaufwendungen	-2.887.255,76	-2.788.200,00	-2.788.200,00	-2.819.977,00	-31.777,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.361.268,27	-4.196.600,00	-3.996.793,26	-3.552.666,83	444.126,43
14	Abschreibungen	-1.814.985,20	-1.996.600,00	-1.996.600,00	-1.915.573,92	81.026,08
15	Transferaufwendungen	-730.983,84	-895.000,00	-895.000,00	-848.819,32	46.180,68
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.774.992,83	-7.783.900,00	-7.783.900,00	-8.384.908,72	-601.008,72
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.569.485,90**	**-17.660.300,00**	**-17.460.493,26**	**-17.521.945,79**	**-61.452,53**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-16.916.066,32**	**-14.112.900,00**	**-13.913.093,26**	**-14.199.982,15**	**-286.888,89**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-16.916.066,32**	**-14.112.900,00**	**-13.913.093,26**	**-14.199.982,15**	**-286.888,89**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-16.916.066,32**	**-14.112.900,00**	**-13.913.093,26**	**-14.199.982,15**	**-286.888,89**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-16.916.066,32	-14.112.900,00	-13.913.093,26	-14.199.982,15	-286.888,89
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.111,20	163.500,00	163.500,00	128.742,60	-34.757,40
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-139.436,88	-163.500,00	-163.500,00	-131.385,44	32.114,56
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-16.918.392,00	-14.112.900,00	-13.913.093,26	-14.202.624,99	-289.531,73
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*798.850,13*	*788.000,00*	*788.000,00*	*880.793,37*	*92.793,37*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-2.459.827,87*	*-1.739.900,00*	*-1.739.900,00*	*-2.117.774,04*	*-377.874,04*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 21601 Oberschulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.569,76	14.000,00	14.000,00	38.234,80	24.234,80
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	568,70	100,00	100,00	755,60	655,60
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	18.312,35	18.000,00	18.000,00	18.495,84	495,84
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	605.498,96	531.300,00	531.300,00	417.576,81	-113.723,19
07	sonstige ordentliche Erträge	1.853,21	100,00	100,00	4.478,92	4.378,92
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**644.802,98**	**563.500,00**	**563.500,00**	**479.541,97**	**-83.958,03**
11	Personalaufwendungen	-264.117,56	-243.600,00	-243.600,00	-259.678,71	-16.078,71
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-791.761,55	-626.400,00	-626.400,00	-427.488,91	198.911,09
14	Abschreibungen	-158.683,71	-167.600,00	-167.600,00	-190.727,41	-23.127,41
15	Transferaufwendungen	-19.042,98	-22.500,00	-22.500,00	-18.948,60	3.551,40
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-804.290,55	-851.300,00	-851.300,00	-853.497,88	-2.197,88
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.037.896,35**	**-1.911.400,00**	**-1.911.400,00**	**-1.750.341,51**	**161.058,49**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.393.093,37**	**-1.347.900,00**	**-1.347.900,00**	**-1.270.799,54**	**77.100,46**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.393.093,37**	**-1.347.900,00**	**-1.347.900,00**	**-1.270.799,54**	**77.100,46**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.393.093,37**	**-1.347.900,00**	**-1.347.900,00**	**-1.270.799,54**	**77.100,46**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.393.093,37	-1.347.900,00	-1.347.900,00	-1.270.799,54	77.100,46
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	100,00	0,00	-100,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26,20	-100,00	-100,00	-77,30	22,70
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.393.119,57	-1.347.900,00	-1.347.900,00	-1.270.876,84	77.023,16
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*18.491,48*	*14.100,00*	*14.100,00*	*40.134,01*	*26.034,01*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-160.938,33*	*-158.700,00*	*-158.700,00*	*-185.228,48*	*-26.528,48*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 21701 Gymnasien

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.566,02	5.200,00	5.200,00	13.638,80	8.438,80
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.950,72	100,00	100,00	15.674,88	15.574,88
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	595,45	900,00	900,00	533,15	-366,85
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.478,66	9.000,00	9.000,00	10.953,37	1.953,37
07	sonstige ordentliche Erträge	8.129,99	0,00	0,00	18.020,07	18.020,07
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**43.720,84**	**15.200,00**	**15.200,00**	**58.820,27**	**43.620,27**
11	Personalaufwendungen	-232.585,67	-222.400,00	-222.400,00	-233.039,33	-10.639,33
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.839.845,00	-813.900,00	-747.931,55	-793.079,33	-45.147,78
14	Abschreibungen	-400.422,82	-414.600,00	-414.600,00	-400.470,18	14.129,82
15	Transferaufwendungen	-428.410,54	-435.000,00	-435.000,00	-429.098,61	5.901,39
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.024.209,31	-1.154.500,00	-1.154.500,00	-1.154.503,74	-3,74
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.925.473,34**	**-3.040.400,00**	**-2.974.431,55**	**-3.010.191,19**	**-35.759,64**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-3.881.752,50**	**-3.025.200,00**	**-2.959.231,55**	**-2.951.370,92**	**7.860,63**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-3.881.752,50**	**-3.025.200,00**	**-2.959.231,55**	**-2.951.370,92**	**7.860,63**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-3.881.752,50**	**-3.025.200,00**	**-2.959.231,55**	**-2.951.370,92**	**7.860,63**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.881.752,50	-3.025.200,00	-2.959.231,55	-2.951.370,92	7.860,63
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	100,00	0,00	-100,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-89,92	-100,00	-100,00	-98,00	2,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.881.842,42	-3.025.200,00	-2.959.231,55	-2.951.468,92	7.762,63
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*11.844,14*	*5.300,00*	*5.300,00*	*31.501,45*	*26.201,45*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-832.095,01*	*-771.100,00*	*-771.100,00*	*-766.616,28*	*4.483,72*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 21801 Gesamtschulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000,00	2.000,00	10.989,14	8.989,14
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**2.000,00**	**2.000,00**	**10.989,14**	**8.989,14**
11	Personalaufwendungen	-17.894,39	-16.100,00	-16.100,00	-18.722,07	-2.622,07
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.343.163,82	-1.054.600,00	-1.054.600,00	-1.224.482,01	-169.882,01
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.361.058,21**	**-1.070.700,00**	**-1.070.700,00**	**-1.243.204,08**	**-172.504,08**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.361.058,21**	**-1.068.700,00**	**-1.068.700,00**	**-1.232.214,94**	**-163.514,94**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.361.058,21**	**-1.068.700,00**	**-1.068.700,00**	**-1.232.214,94**	**-163.514,94**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.361.058,21**	**-1.068.700,00**	**-1.068.700,00**	**-1.232.214,94**	**-163.514,94**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.361.058,21	-1.068.700,00	-1.068.700,00	-1.232.214,94	-163.514,94
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.361.058,21	-1.068.700,00	-1.068.700,00	-1.232.214,94	-163.514,94
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-105.300,00*	*347.700,00*	*347.700,00*	*57.100,00*	*-290.600,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 22101 Förderschulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.200,30	163.700,00	163.700,00	189.081,46	25.381,46
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.843,40	6.700,00	6.700,00	7.059,60	359,60
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	73,06	73,06
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.692,71	52.700,00	52.700,00	54.218,82	1.518,82
07	sonstige ordentliche Erträge	5.922,02	0,00	0,00	12.834,03	12.834,03
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**237.658,43**	**223.100,00**	**223.100,00**	**263.266,97**	**40.166,97**
11	Personalaufwendungen	-628.974,23	-584.300,00	-584.300,00	-626.268,48	-41.968,48
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.592.989,59	-825.200,00	-825.200,00	-558.773,49	266.426,51
14	Abschreibungen	-417.280,75	-464.000,00	-464.000,00	-450.593,29	13.406,71
15	Transferaufwendungen	-117.469,04	-220.300,00	-220.300,00	-208.929,43	11.370,57
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-268.293,28	-203.000,00	-203.000,00	-213.399,11	-10.399,11
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.025.006,89**	**-2.296.800,00**	**-2.296.800,00**	**-2.057.963,80**	**238.836,20**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-2.787.348,46**	**-2.073.700,00**	**-2.073.700,00**	**-1.794.696,83**	**279.003,17**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-2.787.348,46**	**-2.073.700,00**	**-2.073.700,00**	**-1.794.696,83**	**279.003,17**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-2.787.348,46**	**-2.073.700,00**	**-2.073.700,00**	**-1.794.696,83**	**279.003,17**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.787.348,46	-2.073.700,00	-2.073.700,00	-1.794.696,83	279.003,17
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	100,00	0,00	-100,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100,00	-100,00	-2.345,52	-2.245,52
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.787.348,46	-2.073.700,00	-2.073.700,00	-1.797.042,35	276.657,65
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*182.055,97*	*163.800,00*	*163.800,00*	*196.080,45*	*32.280,45*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-442.435,82*	*-296.700,00*	*-296.700,00*	*-276.257,99*	*20.442,01*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 23101 Oberstufenzentren

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.793,13	564.000,00	564.000,00	642.033,99	78.033,99
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.360,51	7.900,00	7.900,00	3.159,70	-4.740,30
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	36.772,88	41.000,00	41.000,00	46.686,40	5.686,40
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	751.487,45	1.507.000,00	1.507.000,00	1.406.975,19	-100.024,81
07	sonstige ordentliche Erträge	55.202,71	48.400,00	48.400,00	50.078,07	1.678,07
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.245.616,68**	**2.168.300,00**	**2.168.300,00**	**2.148.933,35**	**-19.366,65**
11	Personalaufwendungen	-649.240,77	-628.400,00	-628.400,00	-604.959,19	23.440,81
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.020.744,62	-1.185.400,00	-1.051.561,71	-1.183.860,24	-132.298,53
14	Abschreibungen	-777.298,11	-814.800,00	-814.800,00	-799.785,80	15.014,20
15	Transferaufwendungen	-37.903,86	-45.000,00	-45.000,00	-35.038,58	9.961,42
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-516.197,09	-580.400,00	-580.400,00	-787.494,16	-207.094,16
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.001.384,45**	**-3.254.000,00**	**-3.120.161,71**	**-3.411.137,97**	**-290.976,26**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.755.767,77**	**-1.085.700,00**	**-951.861,71**	**-1.262.204,62**	**-310.342,91**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.755.767,77**	**-1.085.700,00**	**-951.861,71**	**-1.262.204,62**	**-310.342,91**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.755.767,77**	**-1.085.700,00**	**-951.861,71**	**-1.262.204,62**	**-310.342,91**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.755.767,77	-1.085.700,00	-951.861,71	-1.262.204,62	-310.342,91
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.800,00	1.800,00	0,00	-1.800,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.209,56	-1.800,00	-1.800,00	-122,02	1.677,98
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.757.977,33	-1.085.700,00	-951.861,71	-1.262.326,64	-310.464,93
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*448.995,84*	*443.400,00*	*443.400,00*	*479.313,86*	*35.913,86*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-710.859,20*	*-560.400,00*	*-560.400,00*	*-740.009,82*	*-179.609,82*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 24101 Schülerbeförderung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.081,89	14.000,00	14.000,00	22.281,31	8.281,31
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	6.511,55	6.511,55
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	114,00	114,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.081,89**	**14.000,00**	**14.000,00**	**28.906,86**	**14.906,86**
11	Personalaufwendungen	-203.153,87	-189.900,00	-189.900,00	-216.619,02	-26.719,02
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-4.122,30	-500,00	-500,00	-596,81	-96,81
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.746.715,49	-3.855.800,00	-3.855.800,00	-4.083.503,40	-227.703,40
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.954.941,66**	**-4.046.200,00**	**-4.046.200,00**	**-4.300.719,23**	**-254.519,23**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-3.939.859,77**	**-4.032.200,00**	**-4.032.200,00**	**-4.271.812,37**	**-239.612,37**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-3.939.859,77**	**-4.032.200,00**	**-4.032.200,00**	**-4.271.812,37**	**-239.612,37**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-3.939.859,77**	**-4.032.200,00**	**-4.032.200,00**	**-4.271.812,37**	**-239.612,37**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.939.859,77	-4.032.200,00	-4.032.200,00	-4.271.812,37	-239.612,37
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.939.859,77	-4.032.200,00	-4.032.200,00	-4.271.812,37	-239.612,37
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-4.122,30*	*-500,00*	*-500,00*	*-596,81*	*-96,81*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 24201 Förderungen für Schüler beruflicher Schulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.615,79	8.500,00	8.500,00	5.790,55	-2.709,45
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.615,79**	**8.500,00**	**8.500,00**	**5.790,55**	**-2.709,45**
11	Personalaufwendungen	-13.371,69	-12.200,00	-12.200,00	-14.166,62	-1.966,62
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-10.615,79	-8.500,00	-8.500,00	-5.790,55	2.709,45
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-23.987,48**	**-20.700,00**	**-20.700,00**	**-19.957,17**	**742,83**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-13.371,69**	**-12.200,00**	**-12.200,00**	**-14.166,62**	**-1.966,62**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-13.371,69**	**-12.200,00**	**-12.200,00**	**-14.166,62**	**-1.966,62**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-13.371,69**	**-12.200,00**	**-12.200,00**	**-14.166,62**	**-1.966,62**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-13.371,69	-12.200,00	-12.200,00	-14.166,62	-1.966,62
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-13.371,69	-12.200,00	-12.200,00	-14.166,62	-1.966,62
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.784,92	84.900,00	84.900,00	3.006,94	-81.893,06
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	395.861,90	463.900,00	463.900,00	313.993,60	-149.906,40
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	950,52	1.000,00	1.000,00	2.033,48	1.033,48
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000,00	3.000,00	1.332,51	-1.667,49
07	sonstige ordentliche Erträge	325,63	0,00	0,00	5.348,00	5.348,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**455.922,97**	**552.800,00**	**552.800,00**	**325.714,53**	**-227.085,47**
11	Personalaufwendungen	-877.917,58	-891.300,00	-891.300,00	-846.523,58	44.776,42
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.114.977,51	-745.700,00	-745.700,00	-589.464,86	156.235,14
14	Abschreibungen	-57.177,51	-135.100,00	-135.100,00	-73.400,43	61.699,57
15	Transferaufwendungen	-117.541,63	-163.700,00	-163.700,00	-151.013,55	12.686,45
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.123,29	-84.300,00	-84.300,00	-68.028,42	16.271,58
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.239.737,52**	**-2.020.100,00**	**-2.020.100,00**	**-1.728.430,84**	**291.669,16**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.783.814,55**	**-1.467.300,00**	**-1.467.300,00**	**-1.402.716,31**	**64.583,69**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.783.814,55**	**-1.467.300,00**	**-1.467.300,00**	**-1.402.716,31**	**64.583,69**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.783.814,55**	**-1.467.300,00**	**-1.467.300,00**	**-1.402.716,31**	**64.583,69**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.783.814,55	-1.467.300,00	-1.467.300,00	-1.402.716,31	64.583,69
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.111,20	161.400,00	161.400,00	128.742,60	-32.657,40
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-137.111,20	-161.400,00	-161.400,00	-128.742,60	32.657,40
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.783.814,55	-1.467.300,00	-1.467.300,00	-1.402.716,31	64.583,69
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*137.462,70*	*161.400,00*	*161.400,00*	*133.763,60*	*-27.636,40*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-204.077,21*	*-300.200,00*	*-300.200,00*	*-206.164,66*	*94.035,34*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.485.008,76	1.220.900,00	1.220.900,00	1.623.428,24	402.528,24
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	907.278,16	1.302.600,00	1.302.600,00	841.908,72	-460.691,28
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	9.629,80	18.200,00	18.200,00	8.670,80	-9.529,20
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.366,12	0,00	0,00	4.125,30	4.125,30
07	sonstige ordentliche Erträge	4.419,55	4.200,00	4.200,00	7.202,59	3.002,59
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.414.702,39**	**2.545.900,00**	**2.545.900,00**	**2.485.335,65**	**-60.564,35**
11	Personalaufwendungen	-3.990.529,81	-3.844.400,00	-3.844.400,00	-4.038.129,53	-193.729,53
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	7.356,64	7.356,64
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.113.925,76	-1.086.700,00	-1.017.537,48	-974.528,87	43.008,61
14	Abschreibungen	-145.857,27	-185.500,00	-185.500,00	-218.004,02	-32.504,02
15	Transferaufwendungen	-950.999,67	-991.300,00	-991.300,00	-957.360,00	33.940,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.628,07	-83.900,00	-83.900,00	-72.739,70	11.160,30
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.276.940,58**	**-6.191.800,00**	**-6.122.637,48**	**-6.253.405,48**	**-130.768,00**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-3.862.238,19**	**-3.645.900,00**	**-3.576.737,48**	**-3.768.069,83**	**-191.332,35**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-3.862.238,19**	**-3.645.900,00**	**-3.576.737,48**	**-3.768.069,83**	**-191.332,35**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-3.862.238,19**	**-3.645.900,00**	**-3.576.737,48**	**-3.768.069,83**	**-191.332,35**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.862.238,19	-3.645.900,00	-3.576.737,48	-3.768.069,83	-191.332,35
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-245.550,63	-245.000,00	-284.641,16	-265.107,42	19.533,74
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-4.107.788,82	-3.890.900,00	-3.861.378,64	-4.033.177,25	-171.798,61
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*29.709,11*	*18.200,00*	*18.200,00*	*54.710,68*	*36.510,68*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-391.438,12*	*-430.500,00*	*-470.141,16*	*-475.757,80*	*-5.616,64*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 25201 Museum

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.488,78	900,00	900,00	35.308,02	34.408,02
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.488,78**	**900,00**	**900,00**	**35.308,02**	**34.408,02**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.100,81	-800,00	-800,00	-93,68	706,32
14	Abschreibungen	-31.556,05	-52.600,00	-52.600,00	-96.304,11	-43.704,11
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-92,24	-3.300,00	-3.300,00	-857,80	2.442,20
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-89.749,10**	**-56.700,00**	**-56.700,00**	**-97.255,59**	**-40.555,59**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-80.260,32**	**-55.800,00**	**-55.800,00**	**-61.947,57**	**-6.147,57**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-80.260,32**	**-55.800,00**	**-55.800,00**	**-61.947,57**	**-6.147,57**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-80.260,32**	**-55.800,00**	**-55.800,00**	**-61.947,57**	**-6.147,57**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-80.260,32	-55.800,00	-55.800,00	-61.947,57	-6.147,57
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-80.260,32	-55.800,00	-55.800,00	-61.947,57	-6.147,57
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*9.488,78*	*900,00*	*900,00*	*35.308,02*	*34.408,02*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-31.556,05*	*-52.600,00*	*-52.600,00*	*-96.305,11*	*-43.705,11*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 26301 Musik- und Kunstschule

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.059.447,91	726.100,00	726.100,00	1.066.468,56	340.368,56
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	731.149,87	1.025.000,00	1.025.000,00	704.058,96	-320.941,04
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	4.855,00	16.000,00	16.000,00	3.896,00	-12.104,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4.125,30	4.125,30
07	sonstige ordentliche Erträge	4.419,55	4.200,00	4.200,00	7.202,59	3.002,59
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.799.872,33**	**1.771.300,00**	**1.771.300,00**	**1.785.751,41**	**14.451,41**
11	Personalaufwendungen	-3.089.604,75	-2.833.100,00	-2.833.100,00	-3.131.928,97	-298.828,97
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	568,14	568,14
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-793.427,99	-819.900,00	-768.602,83	-735.870,14	32.732,69
14	Abschreibungen	-88.458,93	-91.000,00	-91.000,00	-91.835,45	-835,45
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.402,02	-50.900,00	-50.900,00	-47.282,69	3.617,31
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.015.893,69**	**-3.794.900,00**	**-3.743.602,83**	**-4.006.349,11**	**-262.746,28**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-2.216.021,36**	**-2.023.600,00**	**-1.972.302,83**	**-2.220.597,70**	**-248.294,87**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-2.216.021,36**	**-2.023.600,00**	**-1.972.302,83**	**-2.220.597,70**	**-248.294,87**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-2.216.021,36**	**-2.023.600,00**	**-1.972.302,83**	**-2.220.597,70**	**-248.294,87**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.216.021,36	-2.023.600,00	-1.972.302,83	-2.220.597,70	-248.294,87
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-189.391,07	-190.000,00	-229.641,16	-203.656,43	25.984,73
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.405.412,43	-2.213.600,00	-2.201.943,99	-2.424.254,13	-222.310,14
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*18.147,22*	*15.300,00*	*15.300,00*	*15.453,32*	*153,32*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-277.850,00*	*-281.000,00*	*-320.641,16*	*-294.923,74*	*25.717,42*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 27101 Kreisvolkshochschule

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.584,39	237.600,00	237.600,00	245.513,66	7.913,66
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.128,29	277.600,00	277.600,00	137.849,76	-139.750,24
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	4.774,80	2.200,00	2.200,00	4.774,80	2.574,80
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.437,98	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**366.925,46**	**517.400,00**	**517.400,00**	**388.138,22**	**-129.261,78**
11	Personalaufwendungen	-669.225,73	-772.000,00	-772.000,00	-635.252,63	136.747,37
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-148.085,99	-173.600,00	-155.734,65	-134.396,42	21.338,23
14	Abschreibungen	-25.174,54	-41.300,00	-41.300,00	-29.252,57	12.047,43
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.374,53	-22.100,00	-22.100,00	-21.273,30	826,70
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-868.860,79**	**-1.009.000,00**	**-991.134,65**	**-820.174,92**	**170.959,73**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-501.935,33**	**-491.600,00**	**-473.734,65**	**-432.036,70**	**41.697,95**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-501.935,33**	**-491.600,00**	**-473.734,65**	**-432.036,70**	**41.697,95**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-501.935,33**	**-491.600,00**	**-473.734,65**	**-432.036,70**	**41.697,95**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-501.935,33	-491.600,00	-473.734,65	-432.036,70	41.697,95
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.159,56	-55.000,00	-55.000,00	-61.450,99	-6.450,99
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-558.094,89	-546.600,00	-528.734,65	-493.487,69	35.246,96
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*2.073,11*	*2.000,00*	*2.000,00*	*3.947,34*	*1.947,34*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-81.364,32*	*-96.300,00*	*-96.300,00*	*-90.703,56*	*5.596,44*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 27201 Kreisbibliothek und Verwaltungsbücherei

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	-81.163,03	-98.300,00	-98.300,00	-104.488,02	-6.188,02
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.785,43	-61.100,00	-61.100,00	-82.166,50	-21.066,50
14	Abschreibungen	-667,75	-600,00	-600,00	-611,89	-11,89
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-265,74	-800,00	-800,00	-264,14	535,86
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-152.881,95**	**-160.800,00**	**-160.800,00**	**-187.530,55**	**-26.730,55**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-152.881,95**	**-160.800,00**	**-160.800,00**	**-187.530,55**	**-26.730,55**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-152.881,95**	**-160.800,00**	**-160.800,00**	**-187.530,55**	**-26.730,55**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-152.881,95**	**-160.800,00**	**-160.800,00**	**-187.530,55**	**-26.730,55**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-152.881,95	-160.800,00	-160.800,00	-187.530,55	-26.730,55
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-152.881,95	-160.800,00	-160.800,00	-187.530,55	-26.730,55
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-667,75*	*-600,00*	*-600,00*	*-611,89*	*-11,89*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 27301 Sonstige Volksbildung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210.487,68	231.300,00	231.300,00	251.136,00	19.836,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.928,14	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**213.415,82**	**231.300,00**	**231.300,00**	**251.136,00**	**19.836,00**
11	Personalaufwendungen	-20.040,07	-16.500,00	-16.500,00	-41.161,73	-24.661,73
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-210.487,68	-231.300,00	-231.300,00	-251.136,00	-19.836,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-230.527,75**	**-247.800,00**	**-247.800,00**	**-292.297,73**	**-44.497,73**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-17.111,93**	**-16.500,00**	**-16.500,00**	**-41.161,73**	**-24.661,73**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-17.111,93**	**-16.500,00**	**-16.500,00**	**-41.161,73**	**-24.661,73**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-17.111,93**	**-16.500,00**	**-16.500,00**	**-41.161,73**	**-24.661,73**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-17.111,93	-16.500,00	-16.500,00	-41.161,73	-24.661,73
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-17.111,93	-16.500,00	-16.500,00	-41.161,73	-24.661,73
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 28101 Kulturförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.002,00	2,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.002,00**	**2,00**
11	Personalaufwendungen	-130.496,23	-124.500,00	-124.500,00	-125.298,18	-798,18
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	6.788,50	6.788,50
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.525,54	-31.300,00	-31.300,00	-22.002,13	9.297,87
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-740.511,99	-760.000,00	-760.000,00	-706.224,00	53.776,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.493,54	-6.800,00	-6.800,00	-3.061,77	3.738,23
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-919.027,30**	**-922.600,00**	**-922.600,00**	**-849.797,58**	**72.802,42**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-894.027,30**	**-897.600,00**	**-897.600,00**	**-824.795,58**	**72.804,42**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-894.027,30**	**-897.600,00**	**-897.600,00**	**-824.795,58**	**72.804,42**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-894.027,30**	**-897.600,00**	**-897.600,00**	**-824.795,58**	**72.804,42**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-894.027,30	-897.600,00	-897.600,00	-824.795,58	72.804,42
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-894.027,30	-897.600,00	-897.600,00	-824.795,58	72.804,42
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*2,00*	*2,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*6.786,50*	*6.786,50*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.712.334,58	66.714.200,00	66.714.200,00	64.971.162,33	-1.743.037,67
03	sonstige Transfererträge	5.103.041,99	7.396.700,00	7.396.700,00	5.345.511,93	-2.051.188,07
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	742.007,04	558.600,00	558.600,00	900.669,03	342.069,03
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	17.283,88	0,00	0,00	11.737,00	11.737,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.477.197,81	62.403.700,00	62.403.700,00	72.202.594,45	9.798.894,45
07	sonstige ordentliche Erträge	1.630.275,58	157.300,00	307.300,00	574.223,28	266.923,28
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**138.682.140,88**	**137.230.500,00**	**137.380.500,00**	**144.005.898,02**	**6.625.398,02**
11	Personalaufwendungen	-16.997.058,02	-17.259.300,00	-17.259.300,00	-17.078.474,42	180.825,58
12	Versorgungsaufwendungen	21.945,44	18.700,00	18.700,00	54.805,41	36.105,41
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.430.959,14	-11.311.000,00	-11.144.905,31	-11.015.304,62	129.600,69
14	Abschreibungen	-582.180,71	-582.200,00	-582.200,00	-606.830,02	-24.630,02
15	Transferaufwendungen	-125.628.288,71	-126.014.900,00	-126.164.900,00	-132.410.662,86	-6.245.762,86
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.012.513,80	-3.191.700,00	-3.191.700,00	-2.097.947,52	1.093.752,48
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-158.629.054,94**	**-158.340.400,00**	**-158.324.305,31**	**-163.154.414,03**	**-4.830.108,72**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-19.946.914,06**	**-21.109.900,00**	**-20.943.805,31**	**-19.148.516,01**	**1.795.289,30**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-19.946.914,06**	**-21.109.900,00**	**-20.943.805,31**	**-19.148.516,01**	**1.795.289,30**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-19.946.914,06**	**-21.109.900,00**	**-20.943.805,31**	**-19.148.516,01**	**1.795.289,30**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-19.946.914,06	-21.109.900,00	-20.943.805,31	-19.148.516,01	1.795.289,30
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.869.734,44	5.593.300,00	5.593.300,00	5.425.453,10	-167.846,90
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.588.096,54	-7.256.300,00	-7.256.300,00	-7.072.835,87	183.464,13
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-21.665.276,16	-22.772.900,00	-22.606.805,31	-20.795.898,78	1.810.906,53
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*6.575.205,28*	*6.163.200,00*	*6.313.200,00*	*6.102.430,67*	*-210.769,33*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-7.983.117,34*	*-7.869.800,00*	*-7.869.800,00*	*-6.733.306,15*	*1.136.493,85*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31101 Hilfen zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	229.907,02	484.700,00	484.700,00	271.500,73	-213.199,27
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000,00	2.000,00	4.184,47	2.184,47
07	sonstige ordentliche Erträge	4.461,20	0,00	0,00	38.637,80	38.637,80
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**234.368,22**	**486.700,00**	**486.700,00**	**314.323,00**	**-172.377,00**
11	Personalaufwendungen	-366.036,38	-354.000,00	-354.000,00	-362.979,37	-8.979,37
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-9.520,99	-21.200,00	-21.200,00	-23.314,75	-2.114,75
15	Transferaufwendungen	-2.080.053,81	-2.894.800,00	-2.894.800,00	-2.088.294,17	806.505,83
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-18,20	-300,00	-300,00	-7,50	292,50
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.455.629,38**	**-3.270.300,00**	**-3.270.300,00**	**-2.474.595,79**	**795.704,21**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-2.221.261,16**	**-2.783.600,00**	**-2.783.600,00**	**-2.160.272,79**	**623.327,21**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-2.221.261,16**	**-2.783.600,00**	**-2.783.600,00**	**-2.160.272,79**	**623.327,21**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-2.221.261,16**	**-2.783.600,00**	**-2.783.600,00**	**-2.160.272,79**	**623.327,21**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.221.261,16	-2.783.600,00	-2.783.600,00	-2.160.272,79	623.327,21
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.221.261,16	-2.783.600,00	-2.783.600,00	-2.160.272,79	623.327,21
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-9.520,99*	*-21.200,00*	*-21.200,00*	*-23.314,75*	*-2.114,75*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	316.574,77	394.400,00	394.400,00	411.592,23	17.192,23
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.346.591,19	24.000,00	24.000,00	6.269.983,60	6.245.983,60
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.663.165,96**	**418.400,00**	**418.400,00**	**6.681.575,83**	**6.263.175,83**
11	Personalaufwendungen	-692.542,49	-694.200,00	-694.200,00	-710.282,49	-16.082,49
12	Versorgungsaufwendungen	3.309,40	10.000,00	10.000,00	11.356,23	1.356,23
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-5.739,55	-5.300,00	-5.300,00	-3.429,33	1.870,67
15	Transferaufwendungen	-4.928.198,92	-4.295.900,00	-4.295.900,00	-5.763.910,49	-1.468.010,49
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-128.098,76	-1.600,00	-1.600,00	109.836,88	111.436,88
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.751.270,32**	**-4.987.000,00**	**-4.987.000,00**	**-6.356.429,20**	**-1.369.429,20**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.088.104,36**	**-4.568.600,00**	**-4.568.600,00**	**325.146,63**	**4.893.746,63**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.088.104,36**	**-4.568.600,00**	**-4.568.600,00**	**325.146,63**	**4.893.746,63**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.088.104,36**	**-4.568.600,00**	**-4.568.600,00**	**325.146,63**	**4.893.746,63**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.088.104,36	-4.568.600,00	-4.568.600,00	325.146,63	4.893.746,63
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.088.104,36	-4.568.600,00	-4.568.600,00	325.146,63	4.893.746,63
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-127.669,48*	*4.700,00*	*4.700,00*	*119.910,48*	*115.210,48*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31103 Eingliederungshilfe für Behinderte (6. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	143.300,17	0,00	0,00	20.063,86	20.063,86
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.931.671,76	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.074.781,93**	**0,00**	**0,00**	**20.063,86**	**20.063,86**
11	Personalaufwendungen	-6.468,43	0,00	0,00	-7.128,38	-7.128,38
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-174,41	0,00	0,00	-393,09	-393,09
15	Transferaufwendungen	-980.291,93	0,00	0,00	-62.273,68	-62.273,68
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-866.934,77**	**0,00**	**0,00**	**-69.795,15**	**-69.795,15**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**3.207.847,16**	**0,00**	**0,00**	**-49.731,29**	**-49.731,29**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**3.207.847,16**	**0,00**	**0,00**	**-49.731,29**	**-49.731,29**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**3.207.847,16**	**0,00**	**0,00**	**-49.731,29**	**-49.731,29**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	3.207.847,16	0,00	0,00	-49.731,29	-49.731,29
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	3.207.847,16	0,00	0,00	-49.731,29	-49.731,29
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*119.825,59*	*0,00*	*0,00*	*-393,09*	*-393,09*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31104 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	-8.724,06	9.000,00	9.000,00	2.036,91	-6.963,09
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.802,55	1.802,55
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.724,06**	**9.000,00**	**9.000,00**	**3.839,46**	**-5.160,54**
11	Personalaufwendungen	-34.617,29	-34.100,00	-34.100,00	-35.683,48	-1.583,48
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-980.861,62	-672.200,00	-672.200,00	-382.947,59	289.252,41
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	200.000,00	0,00	0,00	-66.312,60	-66.312,60
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-815.478,91**	**-706.300,00**	**-706.300,00**	**-484.943,67**	**221.356,33**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-824.202,97**	**-697.300,00**	**-697.300,00**	**-481.104,21**	**216.195,79**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-824.202,97**	**-697.300,00**	**-697.300,00**	**-481.104,21**	**216.195,79**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-824.202,97**	**-697.300,00**	**-697.300,00**	**-481.104,21**	**216.195,79**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-824.202,97	-697.300,00	-697.300,00	-481.104,21	216.195,79
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-824.202,97	-697.300,00	-697.300,00	-481.104,21	216.195,79
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*200.000,00*	*0,00*	*0,00*	*-66.312,60*	*-66.312,60*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31105 Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfen in and. Lebenslagen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120,77	177.000,00	177.000,00	28.648,72	-148.351,28
03	sonstige Transfererträge	12.264,01	6.100,00	6.100,00	14.971,05	8.871,05
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.635,43	4.000,00	4.000,00	7.136,99	3.136,99
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.020,21**	**187.100,00**	**187.100,00**	**50.756,76**	**-136.343,24**
11	Personalaufwendungen	-216.799,66	-372.900,00	-372.900,00	-198.745,90	174.154,10
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.477,10	-34.800,00	-34.800,00	-2.190,72	32.609,28
14	Abschreibungen	-637,48	-100,00	-100,00	-394,05	-294,05
15	Transferaufwendungen	-645.111,51	-800.100,00	-800.100,00	-666.780,02	133.319,98
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.843,56	-600,00	-600,00	-4.271,47	-3.671,47
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-867.869,31**	**-1.208.500,00**	**-1.208.500,00**	**-872.382,16**	**336.117,84**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-844.849,10**	**-1.021.400,00**	**-1.021.400,00**	**-821.625,40**	**199.774,60**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-844.849,10**	**-1.021.400,00**	**-1.021.400,00**	**-821.625,40**	**199.774,60**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-844.849,10**	**-1.021.400,00**	**-1.021.400,00**	**-821.625,40**	**199.774,60**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-844.849,10	-1.021.400,00	-1.021.400,00	-821.625,40	199.774,60
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-844.849,10	-1.021.400,00	-1.021.400,00	-821.625,40	199.774,60
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*217,28*	*217,28*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-637,48*	*-100,00*	*-100,00*	*-394,05*	*-294,05*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31106 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGBXII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	419.592,69	1.992.900,00	1.992.900,00	460.658,07	-1.532.241,93
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.653.207,30	9.664.300,00	9.664.300,00	11.062.311,27	1.398.011,27
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.072.799,99**	**11.657.200,00**	**11.657.200,00**	**11.522.969,34**	**-134.230,66**
11	Personalaufwendungen	-457.719,93	-441.800,00	-441.800,00	-497.984,05	-56.184,05
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-944,37	-400,00	-400,00	-10.372,59	-9.972,59
15	Transferaufwendungen	-11.051.108,22	-11.681.700,00	-11.681.700,00	-11.514.733,22	166.966,78
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-115,20	-100,00	-100,00	-7,50	92,50
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.509.887,72**	**-12.124.000,00**	**-12.124.000,00**	**-12.023.097,36**	**100.902,64**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-437.087,73**	**-466.800,00**	**-466.800,00**	**-500.128,02**	**-33.328,02**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-437.087,73**	**-466.800,00**	**-466.800,00**	**-500.128,02**	**-33.328,02**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-437.087,73**	**-466.800,00**	**-466.800,00**	**-500.128,02**	**-33.328,02**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-437.087,73	-466.800,00	-466.800,00	-500.128,02	-33.328,02
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-437.087,73	-466.800,00	-466.800,00	-500.128,02	-33.328,02
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-944,37*	*-400,00*	*-400,00*	*-10.372,59*	*-9.972,59*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31107 Grundsicherung für Arbeitssuchende (ILZ)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31202 SGB II Leistungen des Landkreises Havelland als zugelassener Träger

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.359.858,20	66.347.100,00	66.330.200,00	64.128.658,18	-2.201.541,82
03	sonstige Transfererträge	2.914.282,60	3.098.900,00	3.098.900,00	3.027.594,37	-71.305,63
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	13.237,00	0,00	0,00	11.737,00	11.737,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.523,34	50.000,00	50.000,00	29.041,65	-20.958,35
07	sonstige ordentliche Erträge	1.613.576,44	155.300,00	305.300,00	205.203,75	-100.096,25
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**67.984.477,58**	**69.651.300,00**	**69.784.400,00**	**67.402.234,95**	**-2.382.165,05**
11	Personalaufwendungen	-10.901.963,31	-11.157.100,00	-11.157.100,00	-10.779.905,73	377.194,27
12	Versorgungsaufwendungen	18.636,04	8.700,00	8.700,00	43.449,18	34.749,18
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.674.500,41	-1.760.100,00	-1.760.100,00	-1.699.341,39	60.758,61
14	Abschreibungen	-329.562,18	-347.800,00	-347.800,00	-360.679,36	-12.879,36
15	Transferaufwendungen	-61.332.136,01	-65.512.800,00	-65.512.800,00	-62.007.221,08	3.505.578,92
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-349.917,15	-583.100,00	-583.100,00	-385.319,76	197.780,24
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-74.569.443,02**	**-79.352.200,00**	**-79.352.200,00**	**-75.189.018,14**	**4.163.181,86**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-6.584.965,44**	**-9.700.900,00**	**-9.567.800,00**	**-7.786.783,19**	**1.781.016,81**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-6.584.965,44**	**-9.700.900,00**	**-9.567.800,00**	**-7.786.783,19**	**1.781.016,81**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-6.584.965,44**	**-9.700.900,00**	**-9.567.800,00**	**-7.786.783,19**	**1.781.016,81**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-6.584.965,44	-9.700.900,00	-9.567.800,00	-7.786.783,19	1.781.016,81
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.741.862,10	-1.686.500,00	-1.686.500,00	-1.670.882,77	15.617,23
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-8.303.327,54	-11.363.900,00	-11.230.800,00	-9.434.165,96	1.796.634,04
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*1.648.458,60*	*525.300,00*	*675.300,00*	*296.461,80*	*-378.838,20*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-2.048.204,24*	*-2.075.600,00*	*-2.075.600,00*	*-1.988.112,95*	*87.487,05*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31301 Hilfen für Asylbewerber

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.214,00	0,00	0,00	89.838,00	89.838,00
03	sonstige Transfererträge	122.145,87	87.500,00	87.500,00	123.578,13	36.078,13
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-123,20	0,00	0,00	46,13	46,13
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.955.421,72	1.304.600,00	1.304.600,00	289.190,51	-1.015.409,49
07	sonstige ordentliche Erträge	236,05	0,00	0,00	111.560,04	111.560,04
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.236.894,44**	**1.392.100,00**	**1.392.100,00**	**614.212,81**	**-777.887,19**
11	Personalaufwendungen	-306.970,53	-300.100,00	-300.100,00	-268.214,67	31.885,33
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.400,00	-3.400,00	-268,58	3.131,42
14	Abschreibungen	-7.075,43	-200,00	-200,00	-4.037,35	-3.837,35
15	Transferaufwendungen	-6.658.536,80	-5.239.700,00	-5.239.700,00	-6.453.090,98	-1.213.390,98
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-230.676,51	-7.900,00	-7.900,00	28.289,97	36.189,97
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.203.259,27**	**-5.551.300,00**	**-5.551.300,00**	**-6.697.321,61**	**-1.146.021,61**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-4.966.364,83**	**-4.159.200,00**	**-4.159.200,00**	**-6.083.108,80**	**-1.923.908,80**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-4.966.364,83**	**-4.159.200,00**	**-4.159.200,00**	**-6.083.108,80**	**-1.923.908,80**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-4.966.364,83**	**-4.159.200,00**	**-4.159.200,00**	**-6.083.108,80**	**-1.923.908,80**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-4.966.364,83	-4.159.200,00	-4.159.200,00	-6.083.108,80	-1.923.908,80
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-4.966.364,83	-4.159.200,00	-4.159.200,00	-6.083.108,80	-1.923.908,80
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*14,00*	*0,00*	*0,00*	*111.298,89*	*111.298,89*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-81.215,43*	*-200,00*	*-200,00*	*49.461,17*	*49.661,17*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31400 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	761,61	0,00	0,00	9.139,25	9.139,25
03	sonstige Transfererträge	950.929,82	1.312.600,00	1.312.600,00	997.660,41	-314.939,59
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.185.569,57	32.774.700,00	32.774.700,00	38.302.880,73	5.528.180,73
07	sonstige ordentliche Erträge	444,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**30.137.705,00**	**34.087.300,00**	**34.087.300,00**	**39.309.680,39**	**5.222.380,39**
11	Personalaufwendungen	-643.587,79	-636.500,00	-636.500,00	-726.710,40	-90.210,40
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.620,99	-15.500,00	-15.500,00	-4.747,50	10.752,50
14	Abschreibungen	-5.899,17	-4.100,00	-4.100,00	-14.526,04	-10.426,04
15	Transferaufwendungen	-596.563,38	-290.400,00	-290.400,00	-1.018.468,46	-728.068,46
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-151.780,65	-156.500,00	-156.500,00	-152.068,46	4.431,54
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.407.451,98**	**-1.103.000,00**	**-1.103.000,00**	**-1.916.520,86**	**-813.520,86**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**28.730.253,02**	**32.984.300,00**	**32.984.300,00**	**37.393.159,53**	**4.408.859,53**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**28.730.253,02**	**32.984.300,00**	**32.984.300,00**	**37.393.159,53**	**4.408.859,53**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**28.730.253,02**	**32.984.300,00**	**32.984.300,00**	**37.393.159,53**	**4.408.859,53**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	28.730.253,02	32.984.300,00	32.984.300,00	37.393.159,53	4.408.859,53
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	28.730.253,02	32.984.300,00	32.984.300,00	37.393.159,53	4.408.859,53
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*761,61*	*0,00*	*0,00*	*9.139,25*	*9.139,25*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-5.899,17*	*-4.100,00*	*-4.100,00*	*-14.526,04*	*-10.426,04*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31401 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-596,49	0,00	0,00	-136,92	-136,92
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-596,49**	**0,00**	**0,00**	**-136,92**	**-136,92**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-596,49**	**0,00**	**0,00**	**-136,92**	**-136,92**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-596,49**	**0,00**	**0,00**	**-136,92**	**-136,92**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-596,49**	**0,00**	**0,00**	**-136,92**	**-136,92**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-596,49	0,00	0,00	-136,92	-136,92
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-596,49	0,00	0,00	-136,92	-136,92
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31402 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§102 I Nr. 2 SGB IX)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	200.270,59	200.270,59
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**200.270,59**	**200.270,59**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-7.993.879,81	-8.685.400,00	-8.685.400,00	-9.978.011,36	-1.292.611,36
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.120.000,00	0,00	0,00	896.322,75	896.322,75
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.113.879,81**	**-8.685.400,00**	**-8.685.400,00**	**-9.081.688,61**	**-396.288,61**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-9.113.879,81**	**-8.685.400,00**	**-8.685.400,00**	**-8.881.418,02**	**-196.018,02**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-9.113.879,81**	**-8.685.400,00**	**-8.685.400,00**	**-8.881.418,02**	**-196.018,02**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-9.113.879,81**	**-8.685.400,00**	**-8.685.400,00**	**-8.881.418,02**	**-196.018,02**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-9.113.879,81	-8.685.400,00	-8.685.400,00	-8.881.418,02	-196.018,02
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-9.113.879,81	-8.685.400,00	-8.685.400,00	-8.881.418,02	-196.018,02
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*200.270,59*	*200.270,59*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-1.120.000,00*	*0,00*	*0,00*	*896.322,75*	*896.322,75*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31403 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-995.490,19	-1.078.400,00	-1.078.400,00	-1.351.230,51	-272.830,51
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-48.571,16	-48.571,16
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-995.490,19**	**-1.078.400,00**	**-1.078.400,00**	**-1.399.801,67**	**-321.401,67**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-995.490,19**	**-1.078.400,00**	**-1.078.400,00**	**-1.399.801,67**	**-321.401,67**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-995.490,19**	**-1.078.400,00**	**-1.078.400,00**	**-1.399.801,67**	**-321.401,67**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-995.490,19**	**-1.078.400,00**	**-1.078.400,00**	**-1.399.801,67**	**-321.401,67**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-995.490,19	-1.078.400,00	-1.078.400,00	-1.399.801,67	-321.401,67
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-995.490,19	-1.078.400,00	-1.078.400,00	-1.399.801,67	-321.401,67
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-48.571,16*	*-48.571,16*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31404 Leistungen zur sozialen Teilhabe (§ 102 I Nr. 4 SGB IX)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	1.332,10	1.332,10
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.332,10**	**1.332,10**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-25.024.955,45	-22.487.800,00	-22.487.800,00	-28.210.680,31	-5.722.880,31
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-410.000,00	0,00	0,00	-36.341,80	-36.341,80
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.434.955,45**	**-22.487.800,00**	**-22.487.800,00**	**-28.247.022,11**	**-5.759.222,11**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-25.434.955,45**	**-22.487.800,00**	**-22.487.800,00**	**-28.245.690,01**	**-5.757.890,01**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-25.434.955,45**	**-22.487.800,00**	**-22.487.800,00**	**-28.245.690,01**	**-5.757.890,01**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-25.434.955,45**	**-22.487.800,00**	**-22.487.800,00**	**-28.245.690,01**	**-5.757.890,01**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-25.434.955,45	-22.487.800,00	-22.487.800,00	-28.245.690,01	-5.757.890,01
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-25.434.955,45	-22.487.800,00	-22.487.800,00	-28.245.690,01	-5.757.890,01
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-410.000,00*	*0,00*	*0,00*	*-36.341,80*	*-36.341,80*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31405 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-198.094,53	-113.800,00	-113.800,00	-162.766,10	-48.966,10
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-198.094,53**	**-113.800,00**	**-113.800,00**	**-162.766,10**	**-48.966,10**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-198.094,53**	**-113.800,00**	**-113.800,00**	**-162.766,10**	**-48.966,10**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-198.094,53**	**-113.800,00**	**-113.800,00**	**-162.766,10**	**-48.966,10**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-198.094,53**	**-113.800,00**	**-113.800,00**	**-162.766,10**	**-48.966,10**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-198.094,53	-113.800,00	-113.800,00	-162.766,10	-48.966,10
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-198.094,53	-113.800,00	-113.800,00	-162.766,10	-48.966,10
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.876,40	68.100,00	68.100,00	564.665,18	496.565,18
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	742.251,83	558.600,00	558.600,00	895.635,36	337.035,36
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	4.046,88	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.729.172,80	17.941.100,00	17.941.100,00	15.522.364,09	-2.418.735,91
07	sonstige ordentliche Erträge	445,86	0,00	0,00	3.097,79	3.097,79
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.563.793,77**	**18.567.800,00**	**18.567.800,00**	**16.985.762,42**	**-1.582.037,58**
11	Personalaufwendungen	-981.441,39	-912.800,00	-912.800,00	-969.440,51	-56.640,51
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.740.228,74	-9.484.700,00	-9.318.605,31	-9.249.008,38	69.596,93
14	Abschreibungen	-202.059,82	-192.500,00	-192.500,00	-178.327,74	14.172,26
15	Transferaufwendungen	-269.435,77	-242.000,00	-242.000,00	-718.203,03	-476.203,03
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.001.809,92	-2.420.500,00	-2.420.500,00	-2.300.130,37	120.369,63
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.194.975,64**	**-13.252.500,00**	**-13.086.405,31**	**-13.415.110,03**	**-328.704,72**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**4.368.818,13**	**5.315.300,00**	**5.481.394,69**	**3.570.652,39**	**-1.910.742,30**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**4.368.818,13**	**5.315.300,00**	**5.481.394,69**	**3.570.652,39**	**-1.910.742,30**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**4.368.818,13**	**5.315.300,00**	**5.481.394,69**	**3.570.652,39**	**-1.910.742,30**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	4.368.818,13	5.315.300,00	5.481.394,69	3.570.652,39	-1.910.742,30
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.846.234,44	5.569.800,00	5.569.800,00	5.401.953,10	-167.846,90
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.846.234,44	-5.569.800,00	-5.569.800,00	-5.401.953,10	167.846,90
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	4.368.818,13	5.315.300,00	5.481.394,69	3.570.652,39	-1.910.742,30
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*4.917.673,44*	*5.637.900,00*	*5.637.900,00*	*5.471.235,25*	*-166.664,75*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-4.548.316,86*	*-5.762.300,00*	*-5.762.300,00*	*-5.581.411,54*	*180.888,46*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 31551 soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	32,50	32,50
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	625,74	625,74
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**658,24**	**658,24**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-53.441,55	-53.441,55
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	-9,59	-9,59
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-111.576,28	-111.576,28
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-165.027,42**	**-165.027,42**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-164.369,18**	**-164.369,18**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-164.369,18**	**-164.369,18**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-164.369,18**	**-164.369,18**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	-164.369,18	-164.369,18
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	-164.369,18	-164.369,18
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-1.150,45*	*-1.150,45*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.500,00	112.000,00	128.900,00	129.600,00	700,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	305,70	5.000,00	5.000,00	63.839,66	58.839,66
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**91.805,70**	**117.000,00**	**133.900,00**	**193.439,66**	**59.539,66**
11	Personalaufwendungen	-41.386,51	-40.100,00	-40.100,00	-44.995,96	-4.895,96
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-278.116,00	-396.900,00	-546.900,00	-510.280,00	36.620,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-30,80	-300,00	-300,00	0,00	300,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-319.533,31**	**-437.300,00**	**-587.300,00**	**-555.275,96**	**32.024,04**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-227.727,61**	**-320.300,00**	**-453.400,00**	**-361.836,30**	**91.563,70**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-227.727,61**	**-320.300,00**	**-453.400,00**	**-361.836,30**	**91.563,70**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-227.727,61**	**-320.300,00**	**-453.400,00**	**-361.836,30**	**91.563,70**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-227.727,61	-320.300,00	-453.400,00	-361.836,30	91.563,70
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-227.727,61	-320.300,00	-453.400,00	-361.836,30	91.563,70
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 34101 Unterhaltsbeistand/ Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	2.900,00	2.900,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101,33	10.000,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**101,33**	**10.000,00**	**10.000,00**	**2.900,00**	**-7.100,00**
11	Personalaufwendungen	-1.373.477,33	-1.398.200,00	-1.398.200,00	-1.480.225,83	-82.025,83
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.481,50	-12.500,00	-12.500,00	-4.041,50	8.458,50
14	Abschreibungen	-19.319,96	-9.700,00	-9.700,00	-10.281,71	-581,71
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.684,15	-20.300,00	-20.300,00	-10.543,71	9.756,29
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.402.962,94**	**-1.440.700,00**	**-1.440.700,00**	**-1.505.092,75**	**-64.392,75**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.402.861,61**	**-1.430.700,00**	**-1.430.700,00**	**-1.502.192,75**	**-71.492,75**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.402.861,61**	**-1.430.700,00**	**-1.430.700,00**	**-1.502.192,75**	**-71.492,75**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.402.861,61**	**-1.430.700,00**	**-1.430.700,00**	**-1.502.192,75**	**-71.492,75**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.402.861,61	-1.430.700,00	-1.430.700,00	-1.502.192,75	-71.492,75
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.402.861,61	-1.430.700,00	-1.430.700,00	-1.502.192,75	-71.492,75
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-19.319,96*	*-9.700,00*	*-9.700,00*	*-10.282,71*	*-582,71*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 34201 Regionale Arbeitsmarktpolitik

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.417,90	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	670,94	0,00	0,00	8.459,10	8.459,10
07	sonstige ordentliche Erträge	8.297,63	0,00	0,00	13.807,61	13.807,61
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.550,67**	**0,00**	**0,00**	**22.266,71**	**22.266,71**
11	Personalaufwendungen	-163.728,23	-153.400,00	-153.400,00	-165.623,60	-12.223,60
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-72,52	0,00	0,00	-37,00	-37,00
15	Transferaufwendungen	-989.796,73	-1.000.000,00	-1.000.000,00	-926.888,42	73.111,58
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	70.032,40	0,00	0,00	-16.752,40	-16.752,40
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.083.565,08**	**-1.153.400,00**	**-1.153.400,00**	**-1.109.301,42**	**44.098,58**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.077.014,41**	**-1.153.400,00**	**-1.153.400,00**	**-1.087.034,71**	**66.365,29**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.077.014,41**	**-1.153.400,00**	**-1.153.400,00**	**-1.087.034,71**	**66.365,29**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.077.014,41**	**-1.153.400,00**	**-1.153.400,00**	**-1.087.034,71**	**66.365,29**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.077.014,41	-1.153.400,00	-1.153.400,00	-1.087.034,71	66.365,29
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.077.014,41	-1.153.400,00	-1.153.400,00	-1.087.034,71	66.365,29
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*8.297,63*	*0,00*	*0,00*	*13.807,61*	*13.807,61*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*69.959,88*	*0,00*	*0,00*	*-16.789,40*	*-16.789,40*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 34202 Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 34301 Betreuungsleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	-300.142,96	-280.300,00	-280.300,00	-310.823,65	-30.523,65
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-650,40	0,00	0,00	-2.265,00	-2.265,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-27.250,56	-30.000,00	-30.000,00	-29.150,00	850,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-491,90	-100,00	-100,00	-276,70	-176,70
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-328.535,82**	**-310.400,00**	**-310.400,00**	**-342.515,35**	**-32.115,35**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-328.535,82**	**-310.400,00**	**-310.400,00**	**-342.515,35**	**-32.115,35**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-328.535,82**	**-310.400,00**	**-310.400,00**	**-342.515,35**	**-32.115,35**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-328.535,82**	**-310.400,00**	**-310.400,00**	**-342.515,35**	**-32.115,35**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-328.535,82	-310.400,00	-310.400,00	-342.515,35	-32.115,35
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-328.535,82	-310.400,00	-310.400,00	-342.515,35	-32.115,35
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 34401 Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 35101 Sonstige soziale Angelegenheiten (Zuständigkeit Bund)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.421,50	10.000,00	10.000,00	20.613,00	10.613,00
03	sonstige Transfererträge	2.769,10	10.600,00	10.600,00	15.823,67	5.223,67
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68,41	0,00	0,00	129,70	129,70
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	580.326,73	624.000,00	624.000,00	641.399,83	17.399,83
07	sonstige ordentliche Erträge	2.814,40	2.000,00	2.000,00	1.645,70	-354,30
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**601.400,14**	**646.600,00**	**646.600,00**	**679.611,90**	**33.011,90**
11	Personalaufwendungen	-510.175,79	-483.800,00	-483.800,00	-519.730,40	-35.930,40
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-1.174,83	-900,00	-900,00	-1.027,42	-127,42
15	Transferaufwendungen	-597.810,98	-593.000,00	-593.000,00	-565.596,52	27.403,48
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-79,40	-400,00	-400,00	-217,41	182,59
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.109.241,00**	**-1.078.100,00**	**-1.078.100,00**	**-1.086.571,75**	**-8.471,75**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-507.840,86**	**-431.500,00**	**-431.500,00**	**-406.959,85**	**24.540,15**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-507.840,86**	**-431.500,00**	**-431.500,00**	**-406.959,85**	**24.540,15**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-507.840,86**	**-431.500,00**	**-431.500,00**	**-406.959,85**	**24.540,15**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-507.840,86	-431.500,00	-431.500,00	-406.959,85	24.540,15
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-507.840,86	-431.500,00	-431.500,00	-406.959,85	24.540,15
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-1.174,83*	*-900,00*	*-900,00*	*-1.027,42*	*-127,42*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 35102 Sonstige soziale Leistungen - Sonderprogramme

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.392.929,31	37.407.700,00	37.407.700,00	41.121.994,08	3.714.294,08
03	sonstige Transfererträge	1.337.421,30	1.005.900,00	1.005.900,00	1.208.698,56	202.798,56
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.416,15	25.000,00	25.000,00	-78,00	-25.078,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	-45,00	500,00	500,00	14.038,34	13.538,34
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.265.935,92	659.000,00	659.000,00	1.671.798,18	1.012.798,18
07	sonstige ordentliche Erträge	201.661,53	0,00	0,00	84.595,45	84.595,45
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.245.319,21**	**39.098.100,00**	**39.098.100,00**	**44.101.046,61**	**5.002.946,61**
11	Personalaufwendungen	-4.218.806,84	-4.186.200,00	-4.186.200,00	-4.264.970,99	-78.770,99
12	Versorgungsaufwendungen	16.385,42	9.200,00	9.200,00	11.627,34	2.427,34
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-131.277,47	-251.400,00	-251.400,00	-324.187,43	-72.787,43
14	Abschreibungen	-15.815,04	-38.900,00	-38.900,00	-11.419,11	27.480,89
15	Transferaufwendungen	-96.940.672,99	-100.204.000,00	-104.453.640,00	-105.529.316,25	-1.075.676,25
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.249.888,37	-647.700,00	3.601.940,00	3.235.591,29	-366.348,71
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-102.540.075,29**	**-105.319.000,00**	**-105.319.000,00**	**-106.882.675,15**	**-1.563.675,15**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-62.294.756,08**	**-66.220.900,00**	**-66.220.900,00**	**-62.781.628,54**	**3.439.271,46**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-11,78	-11,78
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***-11,78***	***-11,78***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-62.294.756,08**	**-66.220.900,00**	**-66.220.900,00**	**-62.781.640,32**	**3.439.259,68**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-62.294.756,08**	**-66.220.900,00**	**-66.220.900,00**	**-62.781.640,32**	**3.439.259,68**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-62.294.756,08	-66.220.900,00	-66.220.900,00	-62.781.640,32	3.439.259,68
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-62.294.756,08	-66.220.900,00	-66.220.900,00	-62.781.640,32	3.439.259,68
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*201.183,13*	*0,00*	*0,00*	*84.768,19*	*84.768,19*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-181.458,59*	*-29.700,00*	*4.219.940,00*	*4.196.711,19*	*-23.228,81*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagesmütter

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	346.390,35	350.000,00	350.000,00	456.100,59	106.100,59
03	sonstige Transfererträge	78.433,39	70.300,00	70.300,00	1.943,25	-68.356,75
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	-45,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.601,44	500,00	500,00	13.269,98	12.769,98
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**426.380,18**	**420.800,00**	**420.800,00**	**471.313,82**	**50.513,82**
11	Personalaufwendungen	-195.931,91	-191.300,00	-191.300,00	-185.847,41	5.452,59
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-1.182,27	-700,00	-700,00	-265,47	434,53
15	Transferaufwendungen	-2.752.204,59	-3.498.000,00	-3.498.000,00	-2.937.413,53	560.586,47
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-235,26	-900,00	-900,00	-754,14	145,86
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.949.554,03**	**-3.690.900,00**	**-3.690.900,00**	**-3.124.280,55**	**566.619,45**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-2.523.173,85**	**-3.270.100,00**	**-3.270.100,00**	**-2.652.966,73**	**617.133,27**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-3,05	-3,05
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***-3,05***	***-3,05***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-2.523.173,85**	**-3.270.100,00**	**-3.270.100,00**	**-2.652.969,78**	**617.130,22**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-2.523.173,85**	**-3.270.100,00**	**-3.270.100,00**	**-2.652.969,78**	**617.130,22**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.523.173,85	-3.270.100,00	-3.270.100,00	-2.652.969,78	617.130,22
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.523.173,85	-3.270.100,00	-3.270.100,00	-2.652.969,78	617.130,22
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-1.182,27*	*-700,00*	*-700,00*	*-265,47*	*434,53*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 36201 Kinder- und Jugenderholung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.132,60	0,00	0,00	203.721,40	203.721,40
03	sonstige Transfererträge	0,00	500,00	500,00	0,00	-500,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.771,30	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.903,90**	**500,00**	**500,00**	**203.721,40**	**203.221,40**
11	Personalaufwendungen	-63.578,29	-61.800,00	-61.800,00	-61.250,72	549,28
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-1.844,50	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-40.374,78	-42.100,00	-42.100,00	-207.819,40	-165.719,40
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-105.797,57**	**-103.900,00**	**-103.900,00**	**-269.070,12**	**-165.170,12**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-77.893,67**	**-103.400,00**	**-103.400,00**	**-65.348,72**	**38.051,28**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-77.893,67**	**-103.400,00**	**-103.400,00**	**-65.348,72**	**38.051,28**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-77.893,67**	**-103.400,00**	**-103.400,00**	**-65.348,72**	**38.051,28**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-77.893,67	-103.400,00	-103.400,00	-65.348,72	38.051,28
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-77.893,67	-103.400,00	-103.400,00	-65.348,72	38.051,28
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-1.844,50*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 36202 Sonstige Jugendarbeit

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	397.375,08	418.500,00	418.500,00	440.184,18	21.684,18
03	sonstige Transfererträge	24.032,75	600,00	600,00	0,00	-600,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.558,52	1.000,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**432.966,35**	**420.100,00**	**420.100,00**	**440.184,18**	**20.084,18**
11	Personalaufwendungen	-121.674,67	-124.200,00	-124.200,00	-150.093,88	-25.893,88
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-154,85	-100,00	-100,00	-64,50	35,50
15	Transferaufwendungen	-1.109.220,83	-1.670.600,00	-1.670.600,00	-1.244.493,47	426.106,53
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-360,60	-200,00	-200,00	-209,40	-9,40
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.231.410,95**	**-1.795.100,00**	**-1.795.100,00**	**-1.394.861,25**	**400.238,75**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-798.444,60**	**-1.375.000,00**	**-1.375.000,00**	**-954.677,07**	**420.322,93**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-798.444,60**	**-1.375.000,00**	**-1.375.000,00**	**-954.677,07**	**420.322,93**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-798.444,60**	**-1.375.000,00**	**-1.375.000,00**	**-954.677,07**	**420.322,93**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-798.444,60	-1.375.000,00	-1.375.000,00	-954.677,07	420.322,93
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-798.444,60	-1.375.000,00	-1.375.000,00	-954.677,07	420.322,93
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-154,85*	*-100,00*	*-100,00*	*-64,50*	*35,50*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 36301 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.153,71	196.500,00	196.500,00	148.823,08	-47.676,92
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.750,94	500,00	500,00	0,00	-500,00
07	sonstige ordentliche Erträge	13.038,50	0,00	0,00	1.878,57	1.878,57
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**183.943,15**	**197.000,00**	**197.000,00**	**150.701,65**	**-46.298,35**
11	Personalaufwendungen	-141.502,40	-134.800,00	-134.800,00	-131.398,75	3.401,25
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-490,83	-200,00	-200,00	-490,82	-290,82
15	Transferaufwendungen	-367.361,20	-426.400,00	-426.400,00	-418.641,66	7.758,34
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.924,76	-1.700,00	-1.700,00	-2.942,17	-1.242,17
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-506.429,67**	**-563.100,00**	**-563.100,00**	**-553.473,40**	**9.626,60**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-322.486,52**	**-366.100,00**	**-366.100,00**	**-402.771,75**	**-36.671,75**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-322.486,52**	**-366.100,00**	**-366.100,00**	**-402.771,75**	**-36.671,75**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-322.486,52**	**-366.100,00**	**-366.100,00**	**-402.771,75**	**-36.671,75**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-322.486,52	-366.100,00	-366.100,00	-402.771,75	-36.671,75
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-322.486,52	-366.100,00	-366.100,00	-402.771,75	-36.671,75
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*13.038,50*	*0,00*	*0,00*	*1.878,57*	*1.878,57*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*3.020,67*	*-200,00*	*-200,00*	*-2.769,39*	*-2.569,39*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 36302 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257.268,25	316.000,00	316.000,00	317.482,09	1.482,09
03	sonstige Transfererträge	100.566,22	101.000,00	101.000,00	109.581,83	8.581,83
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.790,93	6.500,00	6.500,00	65.536,44	59.036,44
07	sonstige ordentliche Erträge	10.866,79	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**373.492,19**	**423.500,00**	**423.500,00**	**492.600,36**	**69.100,36**
11	Personalaufwendungen	-482.976,00	-455.800,00	-455.800,00	-500.192,41	-44.392,41
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.805,58	-193.600,00	-193.600,00	-172.819,62	20.780,38
14	Abschreibungen	-849,80	-800,00	-800,00	-849,86	-49,86
15	Transferaufwendungen	-2.787.745,84	-3.099.400,00	-3.099.400,00	-3.062.767,54	36.632,46
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	40.642,55	-6.000,00	-6.000,00	16.137,41	22.137,41
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.333.734,67**	**-3.755.600,00**	**-3.755.600,00**	**-3.720.492,02**	**35.107,98**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-2.960.242,48**	**-3.332.100,00**	**-3.332.100,00**	**-3.227.891,66**	**104.208,34**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-2.960.242,48**	**-3.332.100,00**	**-3.332.100,00**	**-3.227.891,66**	**104.208,34**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-2.960.242,48**	**-3.332.100,00**	**-3.332.100,00**	**-3.227.891,66**	**104.208,34**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.960.242,48	-3.332.100,00	-3.332.100,00	-3.227.891,66	104.208,34
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.960.242,48	-3.332.100,00	-3.332.100,00	-3.227.891,66	104.208,34
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*10.866,79*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*41.763,41*	*-800,00*	*-800,00*	*31.250,14*	*32.050,14*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 36303 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	0,00	0,00	13.843,00	13.843,00
03	sonstige Transfererträge	992.212,27	753.500,00	753.500,00	968.027,70	214.527,70
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	60,00	60,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	14.038,34	14.038,34
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.044.394,65	595.000,00	595.000,00	1.414.105,38	819.105,38
07	sonstige ordentliche Erträge	132.185,75	0,00	0,00	80.779,70	80.779,70
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.173.292,67**	**1.348.500,00**	**1.348.500,00**	**2.490.854,12**	**1.142.354,12**
11	Personalaufwendungen	-1.875.353,72	-1.850.000,00	-1.850.000,00	-1.918.347,65	-68.347,65
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.200,93	-34.800,00	-34.800,00	-12.949,36	21.850,64
14	Abschreibungen	-10.349,16	-36.600,00	-36.600,00	-5.378,29	31.221,71
15	Transferaufwendungen	-23.486.378,53	-24.708.400,00	-24.708.400,00	-25.011.200,02	-302.800,02
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-797.888,65	-624.100,00	-624.100,00	-787.170,95	-163.070,95
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-26.182.170,99**	**-27.253.900,00**	**-27.253.900,00**	**-27.735.046,27**	**-481.146,27**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-24.008.878,32**	**-25.905.400,00**	**-25.905.400,00**	**-25.244.192,15**	**661.207,85**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-24.008.878,32**	**-25.905.400,00**	**-25.905.400,00**	**-25.244.192,15**	**661.207,85**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-24.008.878,32**	**-25.905.400,00**	**-25.905.400,00**	**-25.244.192,15**	**661.207,85**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-24.008.878,32	-25.905.400,00	-25.905.400,00	-25.244.192,15	661.207,85
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-24.008.878,32	-25.905.400,00	-25.905.400,00	-25.244.192,15	661.207,85
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*131.707,35*	*0,00*	*0,00*	*79.867,90*	*79.867,90*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*220.783,49*	*-36.600,00*	*-36.600,00*	*49.853,81*	*86.453,81*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 36304 Hilfen f. junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	142.176,67	80.000,00	80.000,00	129.145,78	49.145,78
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.271,57	15.000,00	15.000,00	108.372,84	93.372,84
07	sonstige ordentliche Erträge	45.570,49	0,00	0,00	1.937,18	1.937,18
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**289.018,73**	**95.000,00**	**95.000,00**	**239.455,80**	**144.455,80**
11	Personalaufwendungen	-465.060,41	-463.800,00	-463.800,00	-483.289,80	-19.489,80
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-499,05	0,00	0,00	-1.082,67	-1.082,67
15	Transferaufwendungen	-6.069.936,01	-4.881.500,00	-4.881.500,00	-6.035.152,50	-1.153.652,50
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	248.040,51	0,00	0,00	-271.947,60	-271.947,60
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.287.454,96**	**-5.345.300,00**	**-5.345.300,00**	**-6.791.472,57**	**-1.446.172,57**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-5.998.436,23**	**-5.250.300,00**	**-5.250.300,00**	**-6.552.016,77**	**-1.301.716,77**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-5.998.436,23**	**-5.250.300,00**	**-5.250.300,00**	**-6.552.016,77**	**-1.301.716,77**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-5.998.436,23**	**-5.250.300,00**	**-5.250.300,00**	**-6.552.016,77**	**-1.301.716,77**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-5.998.436,23	-5.250.300,00	-5.250.300,00	-6.552.016,77	-1.301.716,77
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-5.998.436,23	-5.250.300,00	-5.250.300,00	-6.552.016,77	-1.301.716,77
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*45.570,49*	*0,00*	*0,00*	*1.937,18*	*1.937,18*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*275.930,46*	*0,00*	*0,00*	*-183.619,85*	*-183.619,85*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 36305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Gerichtshilfen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	108.000,00	108.000,00	0,00	-108.000,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**108.000,00**	**108.000,00**	**0,00**	**-108.000,00**
11	Personalaufwendungen	-303.815,69	-319.500,00	-319.500,00	-335.817,73	-16.317,73
12	Versorgungsaufwendungen	16.385,42	9.200,00	9.200,00	11.627,34	2.427,34
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65,00	0,00	0,00	-2.355,00	-2.355,00
14	Abschreibungen	-444,58	-100,00	-100,00	-1.304,48	-1.204,48
15	Transferaufwendungen	-161.924,87	-232.300,00	-232.300,00	-174.590,56	57.709,44
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-438,92	-600,00	-600,00	-500,40	99,60
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-450.303,64**	**-543.300,00**	**-543.300,00**	**-502.940,83**	**40.359,17**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-450.303,64**	**-435.300,00**	**-435.300,00**	**-502.940,83**	**-67.640,83**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-450.303,64**	**-435.300,00**	**-435.300,00**	**-502.940,83**	**-67.640,83**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-450.303,64**	**-435.300,00**	**-435.300,00**	**-502.940,83**	**-67.640,83**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-450.303,64	-435.300,00	-435.300,00	-502.940,83	-67.640,83
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-450.303,64	-435.300,00	-435.300,00	-502.940,83	-67.640,83
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*15.940,84*	*9.100,00*	*9.100,00*	*10.322,86*	*1.222,86*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 36306 übrige Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	-51.447,81	-46.600,00	-46.600,00	-25.110,29	21.489,71
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00	1.200,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-8,60	-100,00	-100,00	0,00	100,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-51.456,41**	**-47.900,00**	**-47.900,00**	**-25.110,29**	**22.789,71**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-51.456,41**	**-47.900,00**	**-47.900,00**	**-25.110,29**	**22.789,71**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-51.456,41**	**-47.900,00**	**-47.900,00**	**-25.110,29**	**22.789,71**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-51.456,41**	**-47.900,00**	**-47.900,00**	**-25.110,29**	**22.789,71**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-51.456,41	-47.900,00	-47.900,00	-25.110,29	22.789,71
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-51.456,41	-47.900,00	-47.900,00	-25.110,29	22.789,71
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 36501 Förderung von Kindertagesstätten

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.195.109,32	36.018.700,00	36.018.700,00	39.541.839,74	3.523.139,74
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.416,15	25.000,00	25.000,00	-138,00	-25.138,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	500,00	0,00	-500,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.796,57	40.500,00	40.500,00	70.513,54	30.013,54
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.338.322,04**	**36.084.700,00**	**36.084.700,00**	**39.612.215,28**	**3.527.515,28**
11	Personalaufwendungen	-517.465,94	-538.400,00	-538.400,00	-473.622,35	64.777,65
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.205,96	-21.800,00	-21.800,00	-136.063,45	-114.263,45
14	Abschreibungen	0,00	-400,00	-400,00	-1.983,02	-1.583,02
15	Transferaufwendungen	-60.165.526,34	-61.645.300,00	-65.894.940,00	-66.437.237,57	-542.297,57
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-742.564,16	-14.100,00	4.235.540,00	4.282.978,54	47.438,54
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-61.441.762,40**	**-62.220.000,00**	**-62.220.000,00**	**-62.765.927,85**	**-545.927,85**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-25.103.440,36**	**-26.135.300,00**	**-26.135.300,00**	**-23.153.712,57**	**2.981.587,43**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-8,73	-8,73
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***-8,73***	***-8,73***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-25.103.440,36**	**-26.135.300,00**	**-26.135.300,00**	**-23.153.721,30**	**2.981.578,70**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-25.103.440,36**	**-26.135.300,00**	**-26.135.300,00**	**-23.153.721,30**	**2.981.578,70**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-25.103.440,36	-26.135.300,00	-26.135.300,00	-23.153.721,30	2.981.578,70
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-25.103.440,36	-26.135.300,00	-26.135.300,00	-23.153.721,30	2.981.578,70
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*1.084,54*	*1.084,54*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-735.715,84*	*-400,00*	*4.249.240,00*	*4.292.003,59*	*42.763,59*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 41 Gesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.910,19	335.400,00	335.400,00	4.464.089,49	4.128.689,49
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.430,91	147.000,00	147.000,00	78.085,58	-68.914,42
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.234,78	27.000,00	27.000,00	616.067,24	589.067,24
07	sonstige ordentliche Erträge	247,33	0,00	0,00	2.229,84	2.229,84
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**536.823,21**	**509.400,00**	**509.400,00**	**5.160.472,15**	**4.651.072,15**
11	Personalaufwendungen	-2.762.966,39	-2.686.000,00	-2.686.000,00	-3.157.715,43	-471.715,43
12	Versorgungsaufwendungen	1.794,05	7.400,00	7.400,00	0,00	-7.400,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105.235,49	-229.000,00	-229.000,00	-4.845.256,59	-4.616.256,59
14	Abschreibungen	-27.584,88	-19.000,00	-19.000,00	-35.276,40	-16.276,40
15	Transferaufwendungen	-758.281,00	-861.400,00	-861.400,00	-829.211,02	32.188,98
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-235.660,95	-284.000,00	-284.000,00	-181.312,07	102.687,93
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.887.934,66**	**-4.072.000,00**	**-4.072.000,00**	**-9.048.771,51**	**-4.976.771,51**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-3.351.111,45**	**-3.562.600,00**	**-3.562.600,00**	**-3.888.299,36**	**-325.699,36**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-3.351.111,45**	**-3.562.600,00**	**-3.562.600,00**	**-3.888.299,36**	**-325.699,36**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-3.351.111,45**	**-3.562.600,00**	**-3.562.600,00**	**-3.888.299,36**	**-325.699,36**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.351.111,45	-3.562.600,00	-3.562.600,00	-3.888.299,36	-325.699,36
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180.600,00	183.900,00	183.900,00	183.900,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.400,00	-19.400,00	-19.400,00	-19.400,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.189.911,45	-3.398.100,00	-3.398.100,00	-3.723.799,36	-325.699,36
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*182.451,54*	*185.200,00*	*185.200,00*	*199.537,12*	*14.337,12*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-45.190,83*	*-31.000,00*	*-31.000,00*	*-54.676,40*	*-23.676,40*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 41201 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.218,81	261.300,00	261.300,00	310.045,60	48.745,60
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.783,53	0,00	0,00	20.215,86	20.215,86
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**377.002,34**	**261.300,00**	**261.300,00**	**330.261,46**	**68.961,46**
11	Personalaufwendungen	-868.660,63	-812.100,00	-812.100,00	-958.715,53	-146.615,53
12	Versorgungsaufwendungen	448,51	7.400,00	7.400,00	0,00	-7.400,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.304,73	-24.900,00	-24.900,00	-15.883,46	9.016,54
14	Abschreibungen	-2.835,54	-1.400,00	-1.400,00	-1.302,06	97,94
15	Transferaufwendungen	-693.281,00	-822.700,00	-822.700,00	-774.411,02	48.288,98
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.393,35	-5.200,00	-5.200,00	-1.237,73	3.962,27
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.625.026,74**	**-1.658.900,00**	**-1.658.900,00**	**-1.751.549,80**	**-92.649,80**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.248.024,40**	**-1.397.600,00**	**-1.397.600,00**	**-1.421.288,34**	**-23.688,34**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.248.024,40**	**-1.397.600,00**	**-1.397.600,00**	**-1.421.288,34**	**-23.688,34**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.248.024,40**	**-1.397.600,00**	**-1.397.600,00**	**-1.421.288,34**	**-23.688,34**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.248.024,40	-1.397.600,00	-1.397.600,00	-1.421.288,34	-23.688,34
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.248.024,40	-1.397.600,00	-1.397.600,00	-1.421.288,34	-23.688,34
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-2.387,03*	*6.000,00*	*6.000,00*	*-1.302,06*	*-7.302,06*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 41401 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	63.300,00	63.300,00	386.519,54	323.219,54
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.518,13	25.000,00	25.000,00	17.582,21	-7.417,79
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124,18	0,00	0,00	2.240,38	2.240,38
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.642,31**	**88.300,00**	**88.300,00**	**406.342,13**	**318.042,13**
11	Personalaufwendungen	-371.344,67	-422.200,00	-422.200,00	-461.797,21	-39.597,21
12	Versorgungsaufwendungen	1.345,54	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.976,65	-27.000,00	-27.000,00	-11.103,16	15.896,84
14	Abschreibungen	-8.037,79	-4.200,00	-4.200,00	-4.533,27	-333,27
15	Transferaufwendungen	-50.000,00	-38.700,00	-38.700,00	-40.000,00	-1.300,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-516,50	-3.600,00	-3.600,00	-1.024,99	2.575,01
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-433.530,07**	**-495.700,00**	**-495.700,00**	**-518.458,63**	**-22.758,63**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-413.887,76**	**-407.400,00**	**-407.400,00**	**-112.116,50**	**295.283,50**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-413.887,76**	**-407.400,00**	**-407.400,00**	**-112.116,50**	**295.283,50**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-413.887,76**	**-407.400,00**	**-407.400,00**	**-112.116,50**	**295.283,50**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-413.887,76	-407.400,00	-407.400,00	-112.116,50	295.283,50
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180.600,00	183.900,00	183.900,00	183.900,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.400,00	-19.400,00	-19.400,00	-19.400,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-252.687,76	-242.900,00	-242.900,00	52.383,50	295.283,50
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*180.600,00*	*183.900,00*	*183.900,00*	*183.900,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-26.092,25*	*-23.600,00*	*-23.600,00*	*-23.933,27*	*-333,27*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 41402 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.261,25	800,00	800,00	14.713,77	13.913,77
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	372,96	1.000,00	1.000,00	862,47	-137,53
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.778,73	22.000,00	22.000,00	8.881,55	-13.118,45
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**50.412,94**	**23.800,00**	**23.800,00**	**24.457,79**	**657,79**
11	Personalaufwendungen	-811.202,65	-797.700,00	-797.700,00	-858.716,00	-61.016,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.697,16	-6.400,00	-6.400,00	-6.399,74	0,26
14	Abschreibungen	-11.065,82	-10.300,00	-10.300,00	-8.905,45	1.394,55
15	Transferaufwendungen	-15.000,00	0,00	0,00	-14.800,00	-14.800,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-182.410,96	-267.600,00	-267.600,00	-171.088,43	96.511,57
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.025.376,59**	**-1.082.000,00**	**-1.082.000,00**	**-1.059.909,62**	**22.090,38**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-974.963,65**	**-1.058.200,00**	**-1.058.200,00**	**-1.035.451,83**	**22.748,17**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-974.963,65**	**-1.058.200,00**	**-1.058.200,00**	**-1.035.451,83**	**22.748,17**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-974.963,65**	**-1.058.200,00**	**-1.058.200,00**	**-1.035.451,83**	**22.748,17**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-974.963,65	-1.058.200,00	-1.058.200,00	-1.035.451,83	22.748,17
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-974.963,65	-1.058.200,00	-1.058.200,00	-1.035.451,83	22.748,17
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*1.421,41*	*800,00*	*800,00*	*801,27*	*1,27*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-11.065,82*	*-10.300,00*	*-10.300,00*	*-8.905,45*	*1.394,55*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 41403 Hygiene und Infektionsschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	9.500,00	9.500,00	3.752.380,46	3.742.880,46
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.585,13	36.000,00	36.000,00	25.684,10	-10.315,90
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	573.966,35	573.966,35
07	sonstige ordentliche Erträge	180,00	0,00	0,00	2.173,90	2.173,90
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.765,13**	**45.500,00**	**45.500,00**	**4.354.204,81**	**4.308.704,81**
11	Personalaufwendungen	-583.185,53	-543.100,00	-543.100,00	-738.571,43	-195.471,43
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.498,05	-161.000,00	-161.000,00	-4.790.477,06	-4.629.477,06
14	Abschreibungen	-2.890,14	-1.800,00	-1.800,00	-18.858,53	-17.058,53
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.651,87	-6.100,00	-6.100,00	-5.261,62	838,38
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-657.225,59**	**-712.000,00**	**-712.000,00**	**-5.553.168,64**	**-4.841.168,64**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-631.460,46**	**-666.500,00**	**-666.500,00**	**-1.198.963,83**	**-532.463,83**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-631.460,46**	**-666.500,00**	**-666.500,00**	**-1.198.963,83**	**-532.463,83**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-631.460,46**	**-666.500,00**	**-666.500,00**	**-1.198.963,83**	**-532.463,83**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-631.460,46	-666.500,00	-666.500,00	-1.198.963,83	-532.463,83
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-631.460,46	-666.500,00	-666.500,00	-1.198.963,83	-532.463,83
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*14.405,73*	*14.405,73*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-2.890,14*	*-1.800,00*	*-1.800,00*	*-18.858,53*	*-17.058,53*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 41404 Lebensmitteluntersuchungen einschl. Fleischbeschau des Veterinäramtes

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	430,13	500,00	500,00	430,12	-69,88
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.954,69	85.000,00	85.000,00	33.956,80	-51.043,20
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.548,34	5.000,00	5.000,00	10.763,10	5.763,10
07	sonstige ordentliche Erträge	67,33	0,00	0,00	55,94	55,94
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**64.000,49**	**90.500,00**	**90.500,00**	**45.205,96**	**-45.294,04**
11	Personalaufwendungen	-128.572,91	-110.900,00	-110.900,00	-139.915,26	-29.015,26
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.758,90	-9.700,00	-9.700,00	-21.393,17	-11.693,17
14	Abschreibungen	-2.755,59	-1.300,00	-1.300,00	-1.677,09	-377,09
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.688,27	-1.500,00	-1.500,00	-2.699,30	-1.199,30
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-146.775,67**	**-123.400,00**	**-123.400,00**	**-165.684,82**	**-42.284,82**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-82.775,18**	**-32.900,00**	**-32.900,00**	**-120.478,86**	**-87.578,86**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-82.775,18**	**-32.900,00**	**-32.900,00**	**-120.478,86**	**-87.578,86**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-82.775,18**	**-32.900,00**	**-32.900,00**	**-120.478,86**	**-87.578,86**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-82.775,18	-32.900,00	-32.900,00	-120.478,86	-87.578,86
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-82.775,18	-32.900,00	-32.900,00	-120.478,86	-87.578,86
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*430,13*	*500,00*	*500,00*	*430,12*	*-69,88*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-2.755,59*	*-1.300,00*	*-1.300,00*	*-1.677,09*	*-377,09*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 42 Sportförderung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.409,29	110.100,00	110.100,00	110.022,61	-77,39
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	1.386,00	1.386,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**128.409,29**	**110.100,00**	**110.100,00**	**111.408,61**	**1.308,61**
11	Personalaufwendungen	-41.874,21	-38.500,00	-38.500,00	-53.150,35	-14.650,35
12	Versorgungsaufwendungen	10.115,40	0,00	0,00	8.385,72	8.385,72
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-670.618,38	-718.300,00	-718.300,00	-710.695,80	7.604,20
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-49,80	0,00	0,00	-30,00	-30,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-702.426,99**	**-756.800,00**	**-756.800,00**	**-755.490,43**	**1.309,57**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-574.017,70**	**-646.700,00**	**-646.700,00**	**-644.081,82**	**2.618,18**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-574.017,70**	**-646.700,00**	**-646.700,00**	**-644.081,82**	**2.618,18**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-574.017,70**	**-646.700,00**	**-646.700,00**	**-644.081,82**	**2.618,18**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-574.017,70	-646.700,00	-646.700,00	-644.081,82	2.618,18
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-574.017,70	-646.700,00	-646.700,00	-644.081,82	2.618,18
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*128.409,29*	*110.100,00*	*110.100,00*	*110.022,61*	*-77,39*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-135.376,49*	*-121.300,00*	*-121.300,00*	*-112.922,20*	*8.377,80*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 42101 Sportförderung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.409,29	110.100,00	110.100,00	110.022,61	-77,39
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	1.386,00	1.386,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**128.409,29**	**110.100,00**	**110.100,00**	**111.408,61**	**1.308,61**
11	Personalaufwendungen	-41.874,21	-38.500,00	-38.500,00	-53.150,35	-14.650,35
12	Versorgungsaufwendungen	10.115,40	0,00	0,00	8.385,72	8.385,72
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-670.618,38	-718.300,00	-718.300,00	-710.695,80	7.604,20
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-49,80	0,00	0,00	-30,00	-30,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-702.426,99**	**-756.800,00**	**-756.800,00**	**-755.490,43**	**1.309,57**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-574.017,70**	**-646.700,00**	**-646.700,00**	**-644.081,82**	**2.618,18**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-574.017,70**	**-646.700,00**	**-646.700,00**	**-644.081,82**	**2.618,18**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-574.017,70**	**-646.700,00**	**-646.700,00**	**-644.081,82**	**2.618,18**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-574.017,70	-646.700,00	-646.700,00	-644.081,82	2.618,18
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-574.017,70	-646.700,00	-646.700,00	-644.081,82	2.618,18
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*128.409,29*	*110.100,00*	*110.100,00*	*110.022,61*	*-77,39*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-135.376,49*	*-121.300,00*	*-121.300,00*	*-112.922,20*	*8.377,80*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.275,90	27.900,00	27.900,00	21.996,60	-5.903,40
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	526.172,54	504.000,00	504.000,00	515.873,00	11.873,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	410,81	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.880.684,60	1.898.000,00	1.898.000,00	1.934.340,32	36.340,32
07	sonstige ordentliche Erträge	13.472,20	15.200,00	15.200,00	15.385,26	185,26
08	aktivierte Eigenleistungen	14.377,00	10.000,00	10.000,00	11.049,50	1.049,50
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.451.393,05**	**2.458.100,00**	**2.458.100,00**	**2.498.644,68**	**40.544,68**
11	Personalaufwendungen	-2.653.412,49	-2.737.400,00	-2.737.400,00	-2.662.708,52	74.691,48
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-148.383,86	-117.600,00	-117.600,00	-133.056,71	-15.456,71
14	Abschreibungen	-138.863,28	-151.800,00	-151.800,00	-126.118,93	25.681,07
15	Transferaufwendungen	-83.234,77	-146.000,00	-146.000,00	-51.391,46	94.608,54
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.834,56	-57.200,00	-57.200,00	-47.489,66	9.710,34
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.075.728,96**	**-3.210.000,00**	**-3.210.000,00**	**-3.020.765,28**	**189.234,72**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-624.335,91**	**-751.900,00**	**-751.900,00**	**-522.120,60**	**229.779,40**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-624.335,91**	**-751.900,00**	**-751.900,00**	**-522.120,60**	**229.779,40**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-624.335,91**	**-751.900,00**	**-751.900,00**	**-522.120,60**	**229.779,40**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-624.335,91	-751.900,00	-751.900,00	-522.120,60	229.779,40
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.150,50	3.000,00	3.000,00	2.455,00	-545,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-114.878,60	-113.500,00	-113.500,00	-123.417,22	-9.917,22
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-736.064,01	-862.400,00	-862.400,00	-643.082,82	219.317,18
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*33.803,40*	*40.900,00*	*40.900,00*	*38.436,45*	*-2.463,55*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-259.745,88*	*-265.300,00*	*-265.300,00*	*-246.487,50*	*18.812,50*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 51101 Kataster- und Vermessungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.275,90	27.500,00	27.500,00	21.996,60	-5.503,40
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	526.172,54	504.000,00	504.000,00	515.873,00	11.873,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	410,81	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.809.909,18	1.798.000,00	1.798.000,00	1.877.428,88	79.428,88
07	sonstige ordentliche Erträge	13.472,20	15.200,00	15.200,00	15.385,26	185,26
08	aktivierte Eigenleistungen	14.377,00	10.000,00	10.000,00	11.049,50	1.049,50
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.380.617,63**	**2.357.700,00**	**2.357.700,00**	**2.441.733,24**	**84.033,24**
11	Personalaufwendungen	-2.278.525,81	-2.349.200,00	-2.349.200,00	-2.271.734,92	77.465,08
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.177,24	-59.100,00	-59.100,00	-58.592,08	507,92
14	Abschreibungen	-109.757,79	-118.200,00	-118.200,00	-94.311,38	23.888,62
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.396,16	-55.700,00	-55.700,00	-47.405,66	8.294,34
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.482.857,00**	**-2.582.200,00**	**-2.582.200,00**	**-2.472.044,04**	**110.155,96**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-102.239,37**	**-224.500,00**	**-224.500,00**	**-30.310,80**	**194.189,20**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-102.239,37**	**-224.500,00**	**-224.500,00**	**-30.310,80**	**194.189,20**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-102.239,37**	**-224.500,00**	**-224.500,00**	**-30.310,80**	**194.189,20**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-102.239,37	-224.500,00	-224.500,00	-30.310,80	194.189,20
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.150,50	3.000,00	3.000,00	2.455,00	-545,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-108.871,15	-107.500,00	-107.500,00	-116.977,58	-9.477,58
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-207.960,02	-329.000,00	-329.000,00	-144.833,38	184.166,62
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*33.803,40*	*40.500,00*	*40.500,00*	*38.436,45*	*-2.063,55*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-224.632,94*	*-225.700,00*	*-225.700,00*	*-208.239,31*	*17.460,69*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 51102 Kreisentwicklung und Projekte

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.775,42	100.000,00	100.000,00	56.911,44	-43.088,56
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.775,42**	**100.000,00**	**100.000,00**	**56.911,44**	**-43.088,56**
11	Personalaufwendungen	-240.744,93	-241.100,00	-241.100,00	-250.257,72	-9.157,72
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.373,72	-7.500,00	-7.500,00	-20.536,13	-13.036,13
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-83.234,77	-146.000,00	-146.000,00	-51.391,46	94.608,54
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-438,40	-1.300,00	-1.300,00	-83,00	1.217,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-379.791,82**	**-395.900,00**	**-395.900,00**	**-322.268,31**	**73.631,69**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-309.016,40**	**-295.900,00**	**-295.900,00**	**-265.356,87**	**30.543,13**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-309.016,40**	**-295.900,00**	**-295.900,00**	**-265.356,87**	**30.543,13**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-309.016,40**	**-295.900,00**	**-295.900,00**	**-265.356,87**	**30.543,13**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-309.016,40	-295.900,00	-295.900,00	-265.356,87	30.543,13
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-309.016,40	-295.900,00	-295.900,00	-265.356,87	30.543,13
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 51103 Geoinformationssystem

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400,00	400,00	0,00	-400,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**400,00**	**400,00**	**0,00**	**-400,00**
11	Personalaufwendungen	-134.141,75	-147.100,00	-147.100,00	-140.715,88	6.384,12
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.832,90	-51.000,00	-51.000,00	-53.928,50	-2.928,50
14	Abschreibungen	-29.105,49	-33.600,00	-33.600,00	-31.807,55	1.792,45
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-200,00	-200,00	-1,00	199,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-213.080,14**	**-231.900,00**	**-231.900,00**	**-226.452,93**	**5.447,07**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-213.080,14**	**-231.500,00**	**-231.500,00**	**-226.452,93**	**5.047,07**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-213.080,14**	**-231.500,00**	**-231.500,00**	**-226.452,93**	**5.047,07**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-213.080,14**	**-231.500,00**	**-231.500,00**	**-226.452,93**	**5.047,07**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-213.080,14	-231.500,00	-231.500,00	-226.452,93	5.047,07
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.007,45	-6.000,00	-6.000,00	-6.439,64	-439,64
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-219.087,59	-237.500,00	-237.500,00	-232.892,57	4.607,43
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*400,00*	*400,00*	*0,00*	*-400,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-35.112,94*	*-39.600,00*	*-39.600,00*	*-38.248,19*	*1.351,81*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	700,00	700,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.811.811,08	2.503.000,00	2.503.000,00	3.635.360,43	1.132.360,43
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.214,25	13.000,00	13.000,00	42.448,38	29.448,38
07	sonstige ordentliche Erträge	35.607,00	8.500,00	8.500,00	71.215,71	62.715,71
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.866.632,33**	**2.524.500,00**	**2.524.500,00**	**3.749.724,52**	**1.225.224,52**
11	Personalaufwendungen	-2.833.456,60	-2.708.800,00	-2.708.800,00	-2.883.127,78	-174.327,78
12	Versorgungsaufwendungen	19.543,76	34.400,00	34.400,00	19.114,91	-15.285,09
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.483,83	-48.400,00	-48.400,00	-13.717,15	34.682,85
14	Abschreibungen	-46.550,87	-20.500,00	-20.500,00	-21.266,24	-766,24
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.830,50	-125.800,00	-125.800,00	-65.096,60	60.703,40
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.942.778,04**	**-2.869.100,00**	**-2.869.100,00**	**-2.964.092,86**	**-94.992,86**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-76.145,71**	**-344.600,00**	**-344.600,00**	**785.631,66**	**1.130.231,66**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-76.145,71**	**-344.600,00**	**-344.600,00**	**785.631,66**	**1.130.231,66**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-76.145,71**	**-344.600,00**	**-344.600,00**	**785.631,66**	**1.130.231,66**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-76.145,71	-344.600,00	-344.600,00	785.631,66	1.130.231,66
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-76.145,71	-344.600,00	-344.600,00	785.631,66	1.130.231,66
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*17.221,44*	*0,00*	*0,00*	*42.010,00*	*42.010,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-54.898,55*	*-46.100,00*	*-46.100,00*	*-25.869,41*	*20.230,59*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	700,00	700,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.807.137,43	2.502.500,00	2.502.500,00	3.631.521,23	1.129.021,23
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.214,25	13.000,00	13.000,00	42.448,38	29.448,38
07	sonstige ordentliche Erträge	29.300,10	7.000,00	7.000,00	70.887,21	63.887,21
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.855.651,78**	**2.522.500,00**	**2.522.500,00**	**3.745.556,82**	**1.223.056,82**
11	Personalaufwendungen	-2.508.582,29	-2.365.900,00	-2.365.900,00	-2.546.660,28	-180.760,28
12	Versorgungsaufwendungen	19.543,76	34.400,00	34.400,00	19.114,91	-15.285,09
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.327,99	-47.600,00	-47.600,00	-12.286,00	35.314,00
14	Abschreibungen	-46.550,87	-20.500,00	-20.500,00	-20.789,48	-289,48
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.830,50	-115.600,00	-115.600,00	-60.479,21	55.120,79
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.617.747,89**	**-2.515.200,00**	**-2.515.200,00**	**-2.621.100,06**	**-105.900,06**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**237.903,89**	**7.300,00**	**7.300,00**	**1.124.456,76**	**1.117.156,76**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**237.903,89**	**7.300,00**	**7.300,00**	**1.124.456,76**	**1.117.156,76**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**237.903,89**	**7.300,00**	**7.300,00**	**1.124.456,76**	**1.117.156,76**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	237.903,89	7.300,00	7.300,00	1.124.456,76	1.117.156,76
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	237.903,89	7.300,00	7.300,00	1.124.456,76	1.117.156,76
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*17.221,44*	*0,00*	*0,00*	*42.010,00*	*42.010,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-54.898,55*	*-46.100,00*	*-46.100,00*	*-23.892,65*	*22.207,35*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 52301 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.673,65	500,00	500,00	3.839,20	3.339,20
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	6.306,90	1.500,00	1.500,00	328,50	-1.171,50
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.980,55**	**2.000,00**	**2.000,00**	**4.167,70**	**2.167,70**
11	Personalaufwendungen	-324.874,31	-342.900,00	-342.900,00	-336.467,50	6.432,50
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-155,84	-800,00	-800,00	-1.431,15	-631,15
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	-476,76	-476,76
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-10.200,00	-10.200,00	-4.617,39	5.582,61
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-325.030,15**	**-353.900,00**	**-353.900,00**	**-342.992,80**	**10.907,20**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-314.049,60**	**-351.900,00**	**-351.900,00**	**-338.825,10**	**13.074,90**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-314.049,60**	**-351.900,00**	**-351.900,00**	**-338.825,10**	**13.074,90**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-314.049,60**	**-351.900,00**	**-351.900,00**	**-338.825,10**	**13.074,90**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-314.049,60	-351.900,00	-351.900,00	-338.825,10	13.074,90
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-314.049,60	-351.900,00	-351.900,00	-338.825,10	13.074,90
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-1.976,76*	*-1.976,76*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.325,94	7.300,00	7.300,00	7.329,93	29,93
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.910.899,35	13.031.600,00	13.031.600,00	13.294.150,81	262.550,81
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	30.349,78	26.400,00	26.400,00	20.092,38	-6.307,62
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.608,15	5.000,00	5.000,00	9.231,06	4.231,06
07	sonstige ordentliche Erträge	2.343.029,80	1.165.900,00	1.165.900,00	2.206.447,43	1.040.547,43
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.345.213,02**	**14.236.200,00**	**14.236.200,00**	**15.537.251,61**	**1.301.051,61**
11	Personalaufwendungen	-697.099,77	-859.500,00	-859.500,00	-781.170,94	78.329,06
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-860.072,03	-1.109.100,00	-1.109.100,00	-858.911,23	250.188,77
14	Abschreibungen	-403.647,70	-439.000,00	-439.000,00	-371.473,19	67.526,81
15	Transferaufwendungen	-63.895,98	-70.000,00	-70.000,00	-60.273,91	9.726,09
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.179.380,65	-11.426.100,00	-11.426.100,00	-13.374.566,90	-1.948.466,90
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.204.096,13**	**-13.903.700,00**	**-13.903.700,00**	**-15.446.396,17**	**-1.542.696,17**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**141.116,89**	**332.500,00**	**332.500,00**	**90.855,44**	**-241.644,56**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**141.116,89**	**332.500,00**	**332.500,00**	**90.855,44**	**-241.644,56**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**141.116,89**	**332.500,00**	**332.500,00**	**90.855,44**	**-241.644,56**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	141.116,89	332.500,00	332.500,00	90.855,44	-241.644,56
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-420.411,67	-448.800,00	-448.800,00	-439.192,36	9.607,64
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-279.294,78	-116.300,00	-116.300,00	-348.336,92	-232.036,92
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*1.355.557,97*	*7.400,00*	*7.400,00*	*7.329,93*	*-70,07*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-980.159,39*	*5.918.700,00*	*5.380.594,73*	*3.504.747,51*	*-1.875.847,22*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 53601 Breitbandversorgung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-1.381,35	-1.381,35
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-3.208,80	-3.208,80
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.590,15**	**-4.590,15**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.590,15**	**-4.590,15**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.590,15**	**-4.590,15**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.590,15**	**-4.590,15**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	-4.590,15	-4.590,15
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	-4.590,15	-4.590,15
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 53701 Abfallwirtschaft (örE)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.325,94	7.300,00	7.300,00	7.329,93	29,93
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.910.899,35	13.031.600,00	13.031.600,00	13.294.150,81	262.550,81
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	30.349,78	26.400,00	26.400,00	20.092,38	-6.307,62
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.142,52	5.000,00	5.000,00	9.231,06	4.231,06
07	sonstige ordentliche Erträge	2.343.029,80	1.165.900,00	1.165.900,00	2.206.447,43	1.040.547,43
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.344.747,39**	**14.236.200,00**	**14.236.200,00**	**15.537.251,61**	**1.301.051,61**
11	Personalaufwendungen	-695.754,72	-857.600,00	-857.600,00	-780.219,03	77.380,97
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-860.072,03	-1.109.100,00	-1.109.100,00	-857.529,88	251.570,12
14	Abschreibungen	-403.647,70	-439.000,00	-439.000,00	-371.473,19	67.526,81
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.179.380,65	-11.426.100,00	-11.426.100,00	-13.371.358,10	-1.945.258,10
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.138.855,10**	**-13.831.800,00**	**-13.831.800,00**	**-15.380.580,20**	**-1.548.780,20**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**205.892,29**	**404.400,00**	**404.400,00**	**156.671,41**	**-247.728,59**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**205.892,29**	**404.400,00**	**404.400,00**	**156.671,41**	**-247.728,59**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**205.892,29**	**404.400,00**	**404.400,00**	**156.671,41**	**-247.728,59**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	205.892,29	404.400,00	404.400,00	156.671,41	-247.728,59
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-420.411,67	-448.800,00	-448.800,00	-439.192,36	9.607,64
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-214.519,38	-44.400,00	-44.400,00	-282.520,95	-238.120,95
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*1.355.557,97*	*7.400,00*	*7.400,00*	*7.329,93*	*-70,07*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-980.159,39*	*5.918.700,00*	*5.380.594,73*	*3.504.747,51*	*-1.875.847,22*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 53702 Beseitigung tierischer Nebenprodukte

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	465,63	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**465,63**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	-1.345,05	-1.900,00	-1.900,00	-951,91	948,09
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-63.895,98	-70.000,00	-70.000,00	-60.273,91	9.726,09
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-65.241,03**	**-71.900,00**	**-71.900,00**	**-61.225,82**	**10.674,18**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-64.775,40**	**-71.900,00**	**-71.900,00**	**-61.225,82**	**10.674,18**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-64.775,40**	**-71.900,00**	**-71.900,00**	**-61.225,82**	**10.674,18**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-64.775,40**	**-71.900,00**	**-71.900,00**	**-61.225,82**	**10.674,18**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-64.775,40	-71.900,00	-71.900,00	-61.225,82	10.674,18
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-64.775,40	-71.900,00	-71.900,00	-61.225,82	10.674,18
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 54 Verkehrsflächen, -anlagen und ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.355.795,85	5.956.000,00	5.956.000,00	7.183.022,58	1.227.022,58
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.392,08	2.800,00	2.800,00	10.028,08	7.228,08
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.255,03	0,00	0,00	273,18	273,18
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.224,62	299.000,00	299.000,00	433.627,44	134.627,44
07	sonstige ordentliche Erträge	14.231,46	10.700,00	10.700,00	31.506,45	20.806,45
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.712.899,04**	**6.268.500,00**	**6.268.500,00**	**7.658.457,73**	**1.389.957,73**
11	Personalaufwendungen	-965.378,95	-1.032.800,00	-1.032.800,00	-988.614,71	44.185,29
12	Versorgungsaufwendungen	8.108,28	3.600,00	3.600,00	29.195,84	25.595,84
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-636.356,85	-1.328.000,00	-1.328.000,00	-2.013.471,23	-685.471,23
14	Abschreibungen	-2.083.922,97	-2.253.100,00	-2.253.100,00	-2.175.307,83	77.792,17
15	Transferaufwendungen	-11.025.668,13	-10.536.100,00	-10.536.100,00	-13.423.745,32	-2.887.645,32
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.365,50	-13.900,00	-13.900,00	-5.419,51	8.480,49
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.711.584,12**	**-15.160.300,00**	**-15.160.300,00**	**-18.577.362,76**	**-3.417.062,76**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-7.998.685,08**	**-8.891.800,00**	**-8.891.800,00**	**-10.918.905,03**	**-2.027.105,03**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-7.998.685,08**	**-8.891.800,00**	**-8.891.800,00**	**-10.918.905,03**	**-2.027.105,03**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-7.998.685,08**	**-8.891.800,00**	**-8.891.800,00**	**-10.918.905,03**	**-2.027.105,03**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-7.998.685,08	-8.891.800,00	-8.891.800,00	-10.918.905,03	-2.027.105,03
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-747,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	3.000,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-7.999.432,08	-8.894.800,00	-8.894.800,00	-10.918.905,03	-2.024.105,03
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*1.378.290,91*	*1.566.700,00*	*1.566.700,00*	*1.482.982,01*	*-83.717,99*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-2.326.130,51*	*-2.554.700,00*	*-2.554.700,00*	*-2.389.702,43*	*164.997,57*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 54201 Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen/ Radwegen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.129.392,13	1.237.900,00	1.237.900,00	1.836.038,01	598.138,01
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.392,08	2.800,00	2.800,00	10.028,08	7.228,08
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.255,03	0,00	0,00	273,18	273,18
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	3.500,00	0,00	0,00	20.775,00	20.775,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.140.539,24**	**1.240.700,00**	**1.240.700,00**	**1.867.114,27**	**626.414,27**
11	Personalaufwendungen	-730.559,96	-806.300,00	-806.300,00	-771.596,28	34.703,72
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	2.900,00	2.900,00	2.666,64	-233,36
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-602.829,53	-1.267.500,00	-1.267.500,00	-1.937.716,48	-670.216,48
14	Abschreibungen	-2.065.890,26	-2.236.800,00	-2.236.800,00	-2.159.053,22	77.746,78
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.856,58	-8.900,00	-8.900,00	-5.419,51	3.480,49
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.403.136,33**	**-4.316.600,00**	**-4.316.600,00**	**-4.871.118,85**	**-554.518,85**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-2.262.597,09**	**-3.075.900,00**	**-3.075.900,00**	**-3.004.004,58**	**71.895,42**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-2.262.597,09**	**-3.075.900,00**	**-3.075.900,00**	**-3.004.004,58**	**71.895,42**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-2.262.597,09**	**-3.075.900,00**	**-3.075.900,00**	**-3.004.004,58**	**71.895,42**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.262.597,09	-3.075.900,00	-3.075.900,00	-3.004.004,58	71.895,42
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-747,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	3.000,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.263.344,09	-3.078.900,00	-3.078.900,00	-3.004.004,58	74.895,42
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*1.129.392,13*	*1.237.900,00*	*1.237.900,00*	*1.236.038,01*	*-1.861,99*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-2.066.637,26*	*-2.236.900,00*	*-2.236.900,00*	*-2.156.386,58*	*80.513,42*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.458,31	4.000,00	4.000,00	4.009,07	9,07
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.458,31**	**4.000,00**	**4.000,00**	**4.009,07**	**9,07**
11	Personalaufwendungen	-146.266,19	-142.500,00	-142.500,00	-153.594,51	-11.094,51
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	700,00	700,00	0,00	-700,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.527,32	-60.500,00	-60.500,00	-75.754,75	-15.254,75
14	Abschreibungen	-18.032,71	-16.300,00	-16.300,00	-16.254,61	45,39
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-197.826,22**	**-218.600,00**	**-218.600,00**	**-245.603,87**	**-27.003,87**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-193.367,91**	**-214.600,00**	**-214.600,00**	**-241.594,80**	**-26.994,80**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-193.367,91**	**-214.600,00**	**-214.600,00**	**-241.594,80**	**-26.994,80**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-193.367,91**	**-214.600,00**	**-214.600,00**	**-241.594,80**	**-26.994,80**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-193.367,91	-214.600,00	-214.600,00	-241.594,80	-26.994,80
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-193.367,91	-214.600,00	-214.600,00	-241.594,80	-26.994,80
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*4.458,31*	*4.000,00*	*4.000,00*	*4.009,07*	*9,07*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-18.032,71*	*-15.600,00*	*-15.600,00*	*-16.254,61*	*-654,61*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 54701 ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.221.945,41	4.714.100,00	4.714.100,00	5.342.975,50	628.875,50
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.224,62	299.000,00	299.000,00	433.627,44	134.627,44
07	sonstige ordentliche Erträge	10.731,46	10.700,00	10.700,00	10.731,45	31,45
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.567.901,49**	**5.023.800,00**	**5.023.800,00**	**5.787.334,39**	**763.534,39**
11	Personalaufwendungen	-88.552,80	-84.000,00	-84.000,00	-63.423,92	20.576,08
12	Versorgungsaufwendungen	8.108,28	0,00	0,00	26.529,20	26.529,20
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-11.025.668,13	-10.536.100,00	-10.536.100,00	-13.423.745,32	-2.887.645,32
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.508,92	-5.000,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.110.621,57**	**-10.625.100,00**	**-10.625.100,00**	**-13.460.640,04**	**-2.835.540,04**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-5.542.720,08**	**-5.601.300,00**	**-5.601.300,00**	**-7.673.305,65**	**-2.072.005,65**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-5.542.720,08**	**-5.601.300,00**	**-5.601.300,00**	**-7.673.305,65**	**-2.072.005,65**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-5.542.720,08**	**-5.601.300,00**	**-5.601.300,00**	**-7.673.305,65**	**-2.072.005,65**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-5.542.720,08	-5.601.300,00	-5.601.300,00	-7.673.305,65	-2.072.005,65
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-5.542.720,08	-5.601.300,00	-5.601.300,00	-7.673.305,65	-2.072.005,65
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*244.440,47*	*324.800,00*	*324.800,00*	*242.934,93*	*-81.865,07*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-241.460,54*	*-302.200,00*	*-302.200,00*	*-217.061,24*	*85.138,76*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.766,02	56.700,00	56.700,00	84.428,37	27.728,37
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	190,00	190,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.807,01	55.000,00	55.000,00	67.955,12	12.955,12
07	sonstige ordentliche Erträge	4.382,73	100,00	100,00	51,71	-48,29
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**116.955,76**	**111.800,00**	**111.800,00**	**152.625,20**	**40.825,20**
11	Personalaufwendungen	-764.741,85	-768.200,00	-768.200,00	-795.424,63	-27.224,63
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	6.404,39	6.404,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.105,00	-17.300,00	-17.300,00	-24.603,47	-7.303,47
14	Abschreibungen	-5.243,07	-4.400,00	-4.400,00	-4.711,19	-311,19
15	Transferaufwendungen	-85.933,35	-82.700,00	-82.700,00	-104.747,37	-22.047,37
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.030,55	-8.100,00	-8.100,00	-5.324,40	2.775,60
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-906.053,82**	**-880.700,00**	**-880.700,00**	**-928.406,67**	**-47.706,67**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-789.098,06**	**-768.900,00**	**-768.900,00**	**-775.781,47**	**-6.881,47**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-789.098,06**	**-768.900,00**	**-768.900,00**	**-775.781,47**	**-6.881,47**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-789.098,06**	**-768.900,00**	**-768.900,00**	**-775.781,47**	**-6.881,47**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-789.098,06	-768.900,00	-768.900,00	-775.781,47	-6.881,47
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	-130,00	-130,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-789.098,06	-768.900,00	-768.900,00	-775.911,47	-7.011,47
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*4.300,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-13.243,07*	*-4.400,00*	*-4.400,00*	*-3.436,80*	*963,20*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 55301 Kriegsgräberpflege und -unterhaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.868,02	55.900,00	55.900,00	83.555,37	27.655,37
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55.868,02**	**55.900,00**	**55.900,00**	**83.555,37**	**27.655,37**
11	Personalaufwendungen	-16.870,97	-16.100,00	-16.100,00	-11.154,98	4.945,02
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-55.868,02	-55.900,00	-55.900,00	-83.555,37	-27.655,37
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-72.738,99**	**-72.000,00**	**-72.000,00**	**-94.710,35**	**-22.710,35**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-16.870,97**	**-16.100,00**	**-16.100,00**	**-11.154,98**	**4.945,02**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-16.870,97**	**-16.100,00**	**-16.100,00**	**-11.154,98**	**4.945,02**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-16.870,97**	**-16.100,00**	**-16.100,00**	**-11.154,98**	**4.945,02**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-16.870,97	-16.100,00	-16.100,00	-11.154,98	4.945,02
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-16.870,97	-16.100,00	-16.100,00	-11.154,98	4.945,02
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 55401 Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	620,87	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**620,87**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	-90.616,45	-110.100,00	-110.100,00	-106.099,82	4.000,18
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.085,47	-10.400,00	-10.400,00	-19.385,10	-8.985,10
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-9.865,00	-1.800,00	-1.800,00	-5.432,00	-3.632,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-1.100,00	-1.100,00	0,00	1.100,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-137.566,92**	**-123.400,00**	**-123.400,00**	**-130.916,92**	**-7.516,92**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-136.946,05**	**-123.400,00**	**-123.400,00**	**-130.916,92**	**-7.516,92**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-136.946,05**	**-123.400,00**	**-123.400,00**	**-130.916,92**	**-7.516,92**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-136.946,05**	**-123.400,00**	**-123.400,00**	**-130.916,92**	**-7.516,92**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-136.946,05	-123.400,00	-123.400,00	-130.916,92	-7.516,92
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-136.946,05	-123.400,00	-123.400,00	-130.916,92	-7.516,92
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 55501 Landwirtschaftliche Angelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	898,00	800,00	800,00	873,00	73,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	190,00	190,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.186,14	55.000,00	55.000,00	67.955,12	12.955,12
07	sonstige ordentliche Erträge	4.382,73	100,00	100,00	51,71	-48,29
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**60.466,87**	**55.900,00**	**55.900,00**	**69.069,83**	**13.169,83**
11	Personalaufwendungen	-657.254,43	-642.000,00	-642.000,00	-678.169,83	-36.169,83
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	6.404,39	6.404,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.019,53	-6.900,00	-6.900,00	-5.218,37	1.681,63
14	Abschreibungen	-5.243,07	-4.400,00	-4.400,00	-4.711,19	-311,19
15	Transferaufwendungen	-20.200,33	-25.000,00	-25.000,00	-15.760,00	9.240,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.030,55	-7.000,00	-7.000,00	-5.324,40	1.675,60
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-695.747,91**	**-685.300,00**	**-685.300,00**	**-702.779,40**	**-17.479,40**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-635.281,04**	**-629.400,00**	**-629.400,00**	**-633.709,57**	**-4.309,57**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-635.281,04**	**-629.400,00**	**-629.400,00**	**-633.709,57**	**-4.309,57**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-635.281,04**	**-629.400,00**	**-629.400,00**	**-633.709,57**	**-4.309,57**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-635.281,04	-629.400,00	-629.400,00	-633.709,57	-4.309,57
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	-130,00	-130,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-635.281,04	-629.400,00	-629.400,00	-633.839,57	-4.439,57
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*4.300,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-13.243,07*	*-4.400,00*	*-4.400,00*	*-3.436,80*	*963,20*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 56 Umweltschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.292,93	5.200,00	5.200,00	235,78	-4.964,22
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	19,03	0,00	0,00	16,16	16,16
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	776,07	1.000,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	37,24	0,00	0,00	21,72	21,72
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.125,27**	**6.200,00**	**6.200,00**	**273,66**	**-5.926,34**
11	Personalaufwendungen	-148.694,16	-123.400,00	-123.400,00	-89.034,21	34.365,79
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.460,27	-3.300,00	-3.300,00	-8.354,10	-5.054,10
14	Abschreibungen	-10.230,85	-21.800,00	-21.800,00	-10.594,11	11.205,89
15	Transferaufwendungen	-51.442,47	-32.500,00	-32.500,00	-42.593,28	-10.093,28
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.435,12	-16.300,00	-16.300,00	-13.462,65	2.837,35
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-271.262,87**	**-197.300,00**	**-197.300,00**	**-164.038,35**	**33.261,65**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-246.137,60**	**-191.100,00**	**-191.100,00**	**-163.764,69**	**27.335,31**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-246.137,60**	**-191.100,00**	**-191.100,00**	**-163.764,69**	**27.335,31**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-246.137,60**	**-191.100,00**	**-191.100,00**	**-163.764,69**	**27.335,31**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-246.137,60	-191.100,00	-191.100,00	-163.764,69	27.335,31
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-246.137,60	-191.100,00	-191.100,00	-163.764,69	27.335,31
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*235,78*	*200,00*	*200,00*	*235,78*	*35,78*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-17.230,85*	*-44.600,00*	*-44.600,00*	*-17.594,11*	*27.005,89*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 56101 Umweltschutz - Klimaschutzmaßnahmen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.292,93	5.200,00	5.200,00	235,78	-4.964,22
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	19,03	0,00	0,00	16,16	16,16
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	776,07	1.000,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	37,24	0,00	0,00	21,72	21,72
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.125,27**	**6.200,00**	**6.200,00**	**273,66**	**-5.926,34**
11	Personalaufwendungen	-148.694,16	-123.400,00	-123.400,00	-89.034,21	34.365,79
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.460,27	-3.300,00	-3.300,00	-8.354,10	-5.054,10
14	Abschreibungen	-10.230,85	-21.800,00	-21.800,00	-10.594,11	11.205,89
15	Transferaufwendungen	-51.442,47	-32.500,00	-32.500,00	-42.593,28	-10.093,28
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.435,12	-16.300,00	-16.300,00	-13.462,65	2.837,35
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-271.262,87**	**-197.300,00**	**-197.300,00**	**-164.038,35**	**33.261,65**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-246.137,60**	**-191.100,00**	**-191.100,00**	**-163.764,69**	**27.335,31**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-246.137,60**	**-191.100,00**	**-191.100,00**	**-163.764,69**	**27.335,31**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-246.137,60**	**-191.100,00**	**-191.100,00**	**-163.764,69**	**27.335,31**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-246.137,60	-191.100,00	-191.100,00	-163.764,69	27.335,31
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-246.137,60	-191.100,00	-191.100,00	-163.764,69	27.335,31
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*235,78*	*200,00*	*200,00*	*235,78*	*35,78*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-17.230,85*	*-44.600,00*	*-44.600,00*	*-17.594,11*	*27.005,89*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	253.084,75	1.534.400,00	1.534.400,00	292.023,10	-1.242.376,90
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	58.158,80	110.100,00	110.100,00	93.434,46	-16.665,54
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.607,95	23.500,00	23.500,00	32.567,40	9.067,40
07	sonstige ordentliche Erträge	424.424,16	56.800,00	56.800,00	122.790,35	65.990,35
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**749.275,66**	**1.724.800,00**	**1.724.800,00**	**540.815,31**	**-1.183.984,69**
11	Personalaufwendungen	-542.114,13	-642.900,00	-642.900,00	-618.549,62	24.350,38
12	Versorgungsaufwendungen	2.528,85	1.900,00	1.900,00	0,00	-1.900,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-518.556,75	-446.500,00	-446.500,00	-308.677,54	137.822,46
14	Abschreibungen	-543.426,48	-485.300,00	-485.300,00	-530.649,25	-45.349,25
15	Transferaufwendungen	-1.246.582,44	-3.002.200,00	-4.977.200,02	-3.411.954,89	1.565.245,13
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-453.330,58	-137.000,00	-137.000,00	-179.309,47	-42.309,47
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.301.481,53**	**-4.712.000,00**	**-6.687.000,02**	**-5.049.140,77**	**1.637.859,25**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-2.552.205,87**	**-2.987.200,00**	**-4.962.200,02**	**-4.508.325,46**	**453.874,56**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-2.552.205,87**	**-2.987.200,00**	**-4.962.200,02**	**-4.508.325,46**	**453.874,56**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-2.552.205,87**	**-2.987.200,00**	**-4.962.200,02**	**-4.508.325,46**	**453.874,56**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.552.205,87	-2.987.200,00	-4.962.200,02	-4.508.325,46	453.874,56
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-943,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.553.148,87	-2.987.200,00	-4.962.200,02	-4.508.325,46	453.874,56
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*249.084,75*	*1.484.400,00*	*1.484.400,00*	*247.023,10*	*-1.237.376,90*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-631.417,11*	*-1.897.200,00*	*-1.897.200,00*	*-607.006,61*	*1.290.193,39*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	1.236.600,00	1.236.600,00	4.000,00	-1.232.600,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.607,95	15.500,00	15.500,00	32.567,40	17.067,40
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.607,95**	**1.252.100,00**	**1.252.100,00**	**36.567,40**	**-1.215.532,60**
11	Personalaufwendungen	-398.023,83	-462.500,00	-462.500,00	-464.797,37	-2.297,37
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.202,01	-29.200,00	-29.200,00	-3.572,29	25.627,71
14	Abschreibungen	-1.576,63	-600,00	-600,00	-987,43	-387,43
15	Transferaufwendungen	-70.896,45	-1.763.700,00	-3.738.700,02	-2.349.945,63	1.388.754,39
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.824,83	-94.700,00	-94.700,00	-101.147,18	-6.447,18
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-518.523,75**	**-2.350.700,00**	**-4.325.700,02**	**-2.920.449,90**	**1.405.250,12**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-500.915,80**	**-1.098.600,00**	**-3.073.600,02**	**-2.883.882,50**	**189.717,52**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-500.915,80**	**-1.098.600,00**	**-3.073.600,02**	**-2.883.882,50**	**189.717,52**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-500.915,80**	**-1.098.600,00**	**-3.073.600,02**	**-2.883.882,50**	**189.717,52**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-500.915,80	-1.098.600,00	-3.073.600,02	-2.883.882,50	189.717,52
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-500.915,80	-1.098.600,00	-3.073.600,02	-2.883.882,50	189.717,52
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*1.236.600,00*	*1.236.600,00*	*0,00*	*-1.236.600,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-7.183,73*	*-1.334.500,00*	*-1.334.500,00*	*-987,43*	*1.333.512,57*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.976,27	212.500,00	212.500,00	202.708,76	-9.791,24
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	58.100,00	58.100,00	48.859,66	-9.240,34
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	378.516,29	52.100,00	52.100,00	87.807,80	35.707,80
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**539.492,56**	**322.700,00**	**322.700,00**	**339.376,22**	**16.676,22**
11	Personalaufwendungen	-89.667,20	-83.200,00	-83.200,00	-91.821,65	-8.621,65
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-416.534,54	-324.400,00	-324.400,00	-217.289,23	107.110,77
14	Abschreibungen	-363.440,98	-341.100,00	-341.100,00	-386.103,54	-45.003,54
15	Transferaufwendungen	-429.404,51	-364.500,00	-364.500,00	-345.925,34	18.574,66
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-412.786,11	-30.000,00	-30.000,00	-60.579,76	-30.579,76
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.711.833,34**	**-1.143.200,00**	**-1.143.200,00**	**-1.101.719,52**	**41.480,48**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-1.172.340,78**	**-820.500,00**	**-820.500,00**	**-762.343,30**	**58.156,70**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-1.172.340,78**	**-820.500,00**	**-820.500,00**	**-762.343,30**	**58.156,70**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-1.172.340,78**	**-820.500,00**	**-820.500,00**	**-762.343,30**	**58.156,70**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.172.340,78	-820.500,00	-820.500,00	-762.343,30	58.156,70
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-943,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.173.283,78	-820.500,00	-820.500,00	-762.343,30	58.156,70
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*160.976,27*	*162.500,00*	*162.500,00*	*161.708,76*	*-791,24*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-432.188,49*	*-399.600,00*	*-399.600,00*	*-447.706,23*	*-48.106,23*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 57501 Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.914,45	4.200,00	4.200,00	4.164,45	-35,55
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00	-8.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.914,45**	**12.200,00**	**12.200,00**	**4.164,45**	**-8.035,55**
11	Personalaufwendungen	-47.780,59	-91.100,00	-91.100,00	-55.659,75	35.440,25
12	Versorgungsaufwendungen	2.528,85	1.900,00	1.900,00	0,00	-1.900,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.572,70	-50.400,00	-50.400,00	-48.898,80	1.501,20
14	Abschreibungen	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-285.383,48	-347.100,00	-347.100,00	-303.875,89	43.224,11
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-100,00	-100,00	0,00	100,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-381.207,92**	**-488.800,00**	**-488.800,00**	**-410.434,44**	**78.365,56**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-376.293,47**	**-476.600,00**	**-476.600,00**	**-406.269,99**	**70.330,01**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-376.293,47**	**-476.600,00**	**-476.600,00**	**-406.269,99**	**70.330,01**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-376.293,47**	**-476.600,00**	**-476.600,00**	**-406.269,99**	**70.330,01**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-376.293,47	-476.600,00	-476.600,00	-406.269,99	70.330,01
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-376.293,47	-476.600,00	-476.600,00	-406.269,99	70.330,01
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*4.914,45*	*4.200,00*	*4.200,00*	*4.164,45*	*-35,55*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-4.738,02*	*-2.600,00*	*-2.600,00*	*-4.546,64*	*-1.946,64*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 57502 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.194,03	81.100,00	81.100,00	81.149,89	49,89
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	58.158,80	52.000,00	52.000,00	44.574,80	-7.425,20
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	45.907,87	4.700,00	4.700,00	34.982,55	30.282,55
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**187.260,70**	**137.800,00**	**137.800,00**	**160.707,24**	**22.907,24**
11	Personalaufwendungen	-6.642,51	-6.100,00	-6.100,00	-6.270,85	-170,85
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.247,50	-42.500,00	-42.500,00	-38.917,22	3.582,78
14	Abschreibungen	-176.408,87	-141.600,00	-141.600,00	-141.558,28	41,72
15	Transferaufwendungen	-460.898,00	-526.900,00	-526.900,00	-412.208,03	114.691,97
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.719,64	-12.200,00	-12.200,00	-17.582,53	-5.382,53
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-689.916,52**	**-729.300,00**	**-729.300,00**	**-616.536,91**	**112.763,09**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-502.655,82**	**-591.500,00**	**-591.500,00**	**-455.829,67**	**135.670,33**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-502.655,82**	**-591.500,00**	**-591.500,00**	**-455.829,67**	**135.670,33**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-502.655,82**	**-591.500,00**	**-591.500,00**	**-455.829,67**	**135.670,33**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-502.655,82	-591.500,00	-591.500,00	-455.829,67	135.670,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-502.655,82	-591.500,00	-591.500,00	-455.829,67	135.670,33
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*83.194,03*	*81.100,00*	*81.100,00*	*81.149,89*	*49,89*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-187.306,87*	*-160.500,00*	*-160.500,00*	*-153.766,31*	*6.733,69*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.939.602,00	7.200.000,00	9.242.109,86	9.699.296,00	457.186,14
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.615.498,13	145.088.300,00	147.958.300,00	147.633.142,39	-325.157,61
03	sonstige Transfererträge	-21.918,35	0,00	0,00	-17.128,11	-17.128,11
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	41.719,04	0,00	0,00	54.880,14	54.880,14
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**154.574.900,82**	**152.288.300,00**	**157.200.409,86**	**157.370.190,42**	**169.780,56**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-227.803,60	-125.000,00	-125.000,00	-286.515,46	-161.515,46
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-227.803,60**	**-125.000,00**	**-125.000,00**	**-286.515,46**	**-161.515,46**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**154.347.097,22**	**152.163.300,00**	**157.075.409,86**	**157.083.674,96**	**8.265,10**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-102.197,06	-181.500,00	-181.500,00	-80.406,33	101.093,67
21	***= Finanzergebnis***	***-102.197,06***	***-181.500,00***	***-181.500,00***	***-80.406,33***	***101.093,67***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**154.244.900,16**	**151.981.800,00**	**156.893.909,86**	**157.003.268,63**	**109.358,77**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**154.244.900,16**	**151.981.800,00**	**156.893.909,86**	**157.003.268,63**	**109.358,77**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	154.244.900,16	151.981.800,00	156.893.909,86	157.003.268,63	109.358,77
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	154.244.900,16	151.981.800,00	156.893.909,86	157.003.268,63	109.358,77
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*307.300,00*	*307.300,00*	*0,00*	*-307.300,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-227.803,60*	*-125.000,00*	*-125.000,00*	*-286.515,46*	*-161.515,46*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 61101 Steuern und allgemeine Umlagen und Zuweisungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.939.602,00	7.200.000,00	9.242.109,86	9.699.296,00	457.186,14
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.615.498,13	145.088.300,00	147.958.300,00	147.633.142,39	-325.157,61
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**154.555.100,13**	**152.288.300,00**	**157.200.409,86**	**157.332.438,39**	**132.028,53**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**154.555.100,13**	**152.288.300,00**	**157.200.409,86**	**157.332.438,39**	**132.028,53**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**154.555.100,13**	**152.288.300,00**	**157.200.409,86**	**157.332.438,39**	**132.028,53**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**154.555.100,13**	**152.288.300,00**	**157.200.409,86**	**157.332.438,39**	**132.028,53**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	154.555.100,13	152.288.300,00	157.200.409,86	157.332.438,39	132.028,53
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	154.555.100,13	152.288.300,00	157.200.409,86	157.332.438,39	132.028,53
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*307.300,00*	*307.300,00*	*0,00*	*-307.300,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	134,64	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**134,64**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**134,64**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-102.197,06	-181.500,00	-181.500,00	-80.406,33	101.093,67
21	***= Finanzergebnis***	***-102.197,06***	***-181.500,00***	***-181.500,00***	***-80.406,33***	***101.093,67***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-102.062,42**	**-181.500,00**	**-181.500,00**	**-80.406,33**	**101.093,67**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-102.062,42**	**-181.500,00**	**-181.500,00**	**-80.406,33**	**101.093,67**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-102.062,42	-181.500,00	-181.500,00	-80.406,33	101.093,67
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-102.062,42	-181.500,00	-181.500,00	-80.406,33	101.093,67
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2021-in EUR-
Produkt 61301 Abwicklung Geschäftsvorgänge Altforderungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	-21.918,35	0,00	0,00	-17.128,11	-17.128,11
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	41.584,40	0,00	0,00	54.880,14	54.880,14
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.666,05**	**0,00**	**0,00**	**37.752,03**	**37.752,03**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-227.803,60	-125.000,00	-125.000,00	-286.515,46	-161.515,46
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-227.803,60**	**-125.000,00**	**-125.000,00**	**-286.515,46**	**-161.515,46**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17**	**-208.137,55**	**-125.000,00**	**-125.000,00**	**-248.763,43**	**-123.763,43**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	***= Finanzergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
22	**= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21**	**-208.137,55**	**-125.000,00**	**-125.000,00**	**-248.763,43**	**-123.763,43**
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25**	**-208.137,55**	**-125.000,00**	**-125.000,00**	**-248.763,43**	**-123.763,43**
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-208.137,55	-125.000,00	-125.000,00	-248.763,43	-123.763,43
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-208.137,55	-125.000,00	-125.000,00	-248.763,43	-123.763,43
30	*Nicht zahlungswirksame Erträge*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	*Nicht zahlungswirksame Aufwendungen*	*-227.803,60*	*-125.000,00*	*-125.000,00*	*-286.515,46*	*-161.515,46*

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.281.426,10	2.086.000,00	2.086.000,00	4.639.905,13	2.553.905,13
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	260,37	260,37
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**3.501.426,10**	**2.086.000,00**	**2.086.000,00**	**4.640.165,50**	**2.554.165,50**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-31.404,10	-34.934,19	-3.530,09
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-263.584,32	-232.000,00	-506.100,00	-40.717,29	465.382,71
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-1.136,87	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-902.771,45	-573.500,00	-603.500,00	-728.852,83	-125.352,83
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-21.488,00	-21.488,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-6.237.551,68	-2.086.000,00	-9.087.256,54	-3.412.503,14	5.674.753,40
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-7.405.044,32**	**-2.891.500,00**	**-10.228.260,64**	**-4.238.495,45**	**5.989.765,19**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-3.903.618,22**	**-805.500,00**	**-8.142.260,64**	**401.670,05**	**8.543.930,69**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11101 Gemeindeorgane

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-341,29	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-341,29**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-341,29**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 11101 Gemeindeorgane

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-341,29	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-341,29	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-341,29	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**-341,29**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11102 Besondere Aufgaben / Beauftragte

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-823,62	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-823,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-823,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 11102 Besondere Aufgaben / Beauftragte

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-354,62	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-354,62	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-354,62	0,00	0,00	0,00	0,00
50.BGA.001 BGA 50: ÜWH Asyl	-469,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-469,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50.SUMME Amt 50 Summe	-469,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**-823,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11103 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	86.626,10	0,00	0,00	346.905,13	346.905,13
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	260,37	260,37
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**86.626,10**	**0,00**	**0,00**	**347.165,50**	**347.165,50**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-3.530,09	-3.530,09
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-263.584,32	-232.000,00	-506.100,00	-40.717,29	465.382,71
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-886.875,14	-563.500,00	-593.500,00	-714.728,16	-121.228,16
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-1.150.459,46**	**-795.500,00**	**-1.099.600,00**	**-758.975,54**	**340.624,46**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-1.063.833,36**	**-795.500,00**	**-1.099.600,00**	**-411.810,04**	**687.789,96**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BEG.001 BEG 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	-3.530,09	3.530,09
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-3.530,09	3.530,09
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-848.122,24	-563.500,00	-593.500,00	-367.304,94	-226.195,06
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	86.626,10	0,00	0,00	346.905,13	-346.905,13
66 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	260,37	-260,37
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-47.873,20	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-886.875,14	-563.500,00	-593.500,00	-714.728,16	121.228,16
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-215.711,12	-232.000,00	-506.100,00	-40.717,29	-465.382,71
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-215.711,12	-232.000,00	-506.100,00	-40.717,29	-465.382,71
10.SUMME Amt 10 Summe	-1.063.833,36	-795.500,00	-1.099.600,00	-411.552,32	-688.047,68
Gesamtsumme Auszahlungen	**-1.150.459,46**	**-795.500,00**	**-1.099.600,00**	**-758.717,82**	**-340.882,18**
Gesamtsumme Einzahlungen	**86.626,10**	**0,00**	**0,00**	**347.165,50**	**-347.165,50**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11105 Bürgerservicebüro

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11106 Finanzverwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-7.810,21	-7.810,21
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.810,21**	**-7.810,21**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.810,21**	**-7.810,21**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 11106 Finanzverwaltung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.BGA.001 BGA 20: Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	-7.810,21	7.810,21
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-7.810,21	7.810,21
20.SUMME Amt 20 Summe	0,00	0,00	0,00	-7.810,21	7.810,21
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.810,21**	**7.810,21**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11107 Finanzcontrolling

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.194.800,00	2.086.000,00	2.086.000,00	4.293.000,00	2.207.000,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**3.194.800,00**	**2.086.000,00**	**2.086.000,00**	**4.293.000,00**	**2.207.000,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-21.488,00	-21.488,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-6.237.551,68	-2.086.000,00	-9.087.256,54	-3.412.503,14	5.674.753,40
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-6.237.551,68**	**-2.086.000,00**	**-9.087.256,54**	**-3.433.991,14**	**5.653.265,40**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-3.042.751,68**	**0,00**	**-7.001.256,54**	**859.008,86**	**7.860.265,40**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.AVU.001 AVU 20: Anteilserwerb MAFZ	0,00	0,00	0,00	-21.488,00	21.488,00
76 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-21.488,00	21.488,00
20.IAD.004 IAD 20: Bahntechnologie Campus Havelland	-3.042.751,68	0,00	-7.001.256,54	880.496,86	-7.881.753,40
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.194.800,00	2.086.000,00	2.086.000,00	4.293.000,00	-2.207.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-6.237.551,68	-2.086.000,00	-9.087.256,54	-3.412.503,14	-5.674.753,40
20.SUMME Amt 20 Summe	-3.042.751,68	0,00	-7.001.256,54	859.008,86	-7.860.265,40
Gesamtsumme Auszahlungen	**-6.237.551,68**	**-2.086.000,00**	**-9.087.256,54**	**-3.433.991,14**	**-5.653.265,40**
Gesamtsumme Einzahlungen	**3.194.800,00**	**2.086.000,00**	**2.086.000,00**	**4.293.000,00**	**-2.207.000,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11109 Rechnungsprüfung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11110 Kommunalaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11111 Vereinigungsbedingte Vermögensfragen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11112 Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11113 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**220.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-1.136,87	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-13.316,74	-2.000,00	-2.000,00	0,00	2.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-14.453,61**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**0,00**	**2.000,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**205.546,39**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**0,00**	**2.000,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 11113 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-341,12	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-341,12	0,00	0,00	0,00	0,00
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-12.975,62	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-12.975,62	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb	-1.136,87	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grund stücksgleichen Rechten und Gebäuden	-1.136,87	0,00	0,00	0,00	0,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-14.453,61	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**-14.453,61**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**0,00**	**-2.000,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11114 Technisches Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-31.404,10	-31.404,10	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.414,66	-8.000,00	-8.000,00	-6.314,46	1.685,54
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-1.414,66**	**-8.000,00**	**-39.404,10**	**-37.718,56**	**1.685,54**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-1.414,66**	**-8.000,00**	**-39.404,10**	**-37.718,56**	**1.685,54**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 11114 Technisches Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BEG.048 BEG 65: Kreishaus Nauen, Rampe (Zugang zur MBS)	0,00	0,00	-31.404,10	-31.404,10	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-31.404,10	-31.404,10	0,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-1.059,98	-8.000,00	-8.000,00	-6.314,46	-1.685,54
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.059,98	-8.000,00	-8.000,00	-6.314,46	-1.685,54
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-354,68	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-354,68	0,00	0,00	0,00	0,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-1.414,66	-8.000,00	-39.404,10	-37.718,56	-1.685,54
Gesamtsumme Auszahlungen	**-1.414,66**	**-8.000,00**	**-39.404,10**	**-37.718,56**	**-1.685,54**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 11115 Versicherungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.250,43	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	17.150,00	0,00	0,00	1.537,18	1.537,18
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**94.400,43**	**0,00**	**0,00**	**1.537,18**	**1.537,18**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.335.720,89	0,00	-215.000,00	-1.108.103,24	-893.103,24
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-37.000,00	-37.000,00	-16.489,83	20.510,17
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-33.966,63	-33.966,63
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-830.107,01	-769.000,00	-902.425,09	-735.797,13	166.627,96
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-3.165.827,90**	**-806.000,00**	**-1.154.425,09**	**-1.894.356,83**	**-739.931,74**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-3.071.427,47**	**-806.000,00**	**-1.154.425,09**	**-1.892.819,65**	**-738.394,56**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12101 Statistik, Wahlen und Abstimmungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12102 Volkszählung (Zensus)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-1.151,50	-1.151,50	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**-1.151,50**	**-1.151,50**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**-1.151,50**	**-1.151,50**	**0,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 12102 Volkszählung (Zensus)

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
80.BGA.001 BGA 80: BGA allgemein	0,00	0,00	-1.151,50	-1.151,50	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-1.151,50	-1.151,50	0,00
80.SUMME Amt 80 Summe	0,00	0,00	-1.151,50	-1.151,50	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**0,00**	**-1.151,50**	**-1.151,50**	**0,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12201 Ordnungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-85.000,00	-95.781,82	-38.990,95	56.790,87
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-85.000,00**	**-95.781,82**	**-38.990,95**	**56.790,87**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-85.000,00**	**-95.781,82**	**-38.990,95**	**56.790,87**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 12201 Ordnungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	0,00	0,00	0,00	-38.990,95	38.990,95
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-38.990,95	38.990,95
32.FZM.001 FZM 32: Geschwindigkeitsstandorte	0,00	-85.000,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-85.000,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
32.FZM.003 FZM 32: Katastrophenschutz	0,00	0,00	-10.781,82	0,00	-10.781,82
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-10.781,82	0,00	-10.781,82
32.SUMME Amt 32 Summe	0,00	-85.000,00	-95.781,82	-38.990,95	-56.790,87
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-85.000,00**	**-95.781,82**	**-38.990,95**	**-56.790,87**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12202 Straßenverkehr

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12203 Asylbewerber- und Ausländerwesen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12204 Ordnungsaufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12205 Veterinäraufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-572.408,03	-572.408,03
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-268.925,65	-100.000,00	-100.000,00	-55.486,80	44.513,20
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-268.925,65**	**-100.000,00**	**-100.000,00**	**-627.894,83**	**-527.894,83**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-268.925,65**	**-100.000,00**	**-100.000,00**	**-627.894,83**	**-527.894,83**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 12205 Veterinäraufsicht

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
83.BEG.001 BEG 83: Tierseuchen-Container	-261.192,43	0,00	0,00	-584.358,90	584.358,90
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-572.408,03	572.408,03
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-261.192,43	0,00	0,00	-11.950,87	11.950,87
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	-7.733,22	-100.000,00	-100.000,00	-43.535,93	-56.464,07
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-7.733,22	-100.000,00	-100.000,00	-43.535,93	-56.464,07
83.SUMME Amt 83 Summe	-268.925,65	-100.000,00	-100.000,00	-627.894,83	527.894,83
Gesamtsumme Auszahlungen	**-268.925,65**	**-100.000,00**	**-100.000,00**	**-627.894,83**	**527.894,83**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12206 Untere Jagd- und Fischereibehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 12206 Untere Jagd- und Fischereibehörde

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
83.IVG.001 IVG 83: Software allgemein	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83.SUMME Amt 83 Summe	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12207 Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-36.000,00	-36.000,00	-9.938,88	26.061,12
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-27.528,93	-25.028,93
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-38.500,00**	**-38.500,00**	**-37.467,81**	**1.032,19**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-38.500,00**	**-38.500,00**	**-37.467,81**	**1.032,19**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 12207 Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.346,15	-153,85
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.346,15	-153,85
66.IVG.001 IVG 66: Waagensoftware, Lizenzen	9.938,88	0,00	0,00	-9.938,88	9.938,88
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	9.938,88	0,00	0,00	-9.938,88	9.938,88
66.IVG.002 IVG 66: Software	-9.938,88	-36.000,00	-36.000,00	-25.182,78	-10.817,22
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-9.938,88	-36.000,00	-36.000,00	0,00	-36.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-25.182,78	25.182,78
66.SUMME Amt 66 Summe	0,00	-38.500,00	-38.500,00	-37.467,81	-1.032,19
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-38.500,00**	**-38.500,00**	**-37.467,81**	**-1.032,19**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12208 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.982,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00	1.200,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-2.982,00**	**-1.200,00**	**-1.200,00**	**0,00**	**1.200,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-2.982,00**	**-1.200,00**	**-1.200,00**	**0,00**	**1.200,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 12208 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	-2.982,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.982,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
66.SUMME Amt 66 Summe	-2.982,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**-2.982,00**	**-1.200,00**	**-1.200,00**	**0,00**	**-1.200,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12209 Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtsch.- u. Bodenschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-300,00	-300,00	0,00	300,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-300,00**	**-300,00**	**0,00**	**300,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-300,00**	**-300,00**	**0,00**	**300,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 12209 Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtsch.- u. Bodenschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00
66.SUMME Amt 66 Summe	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-300,00**	**-300,00**	**0,00**	**-300,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12210 Kraftfahrzeugzulassung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-16.956,73	-16.956,73
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-32.865,66	-31.000,00	-31.000,00	-23.754,24	7.245,76
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-32.865,66**	**-31.000,00**	**-31.000,00**	**-40.710,97**	**-9.710,97**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-32.865,66**	**-31.000,00**	**-31.000,00**	**-40.710,97**	**-9.710,97**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BEG.001 BEG 32: Neubau/Erweiterung Rettungswache Nauen	0,00	0,00	0,00	-16.956,73	16.956,73
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-16.956,73	16.956,73
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	-10.121,01	-31.000,00	-31.000,00	-23.754,24	-7.245,76
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.274,65	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-20.395,66	-31.000,00	-31.000,00	-23.754,24	-7.245,76
32.FZM.003 FZM 32: Katastrophenschutz	-22.744,65	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-10.274,65	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-12.470,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.SUMME Amt 32 Summe	-32.865,66	-31.000,00	-31.000,00	-40.710,97	9.710,97
Gesamtsumme Auszahlungen	**-32.865,66**	**-31.000,00**	**-31.000,00**	**-40.710,97**	**9.710,97**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12701 Rettungsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.000,00	0,00	0,00	500,00	500,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**3.000,00**	**0,00**	**0,00**	**500,00**	**500,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-201.947,49	-201.947,49
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-33.966,63	-33.966,63
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-146.708,71	0,00	-32.352,57	-1.354,46	30.998,11
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-146.708,71**	**0,00**	**-32.352,57**	**-237.268,58**	**-204.916,01**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-143.708,71**	**0,00**	**-32.352,57**	**-236.768,58**	**-204.416,01**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 12701 Rettungsdienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	0,00	0,00	0,00	-1.354,46	1.354,46
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-1.354,46	1.354,46
32.FZM.002 FZM 32: Digitalfunk/Alarmierungssystem	-104.693,43	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-104.693,43	0,00	0,00	0,00	0,00
32.FZM.003 FZM 32: Katastrophenschutz	0,00	0,00	-32.352,57	0,00	-32.352,57
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-32.352,57	0,00	-32.352,57
32.IVG.001 IVG 32: allgemein	-42.015,28	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-42.015,28	0,00	0,00	0,00	0,00
32.SUMME Amt 32 Summe	-146.708,71	0,00	-32.352,57	-1.354,46	-30.998,11
65.BEG.040 BEG 65: Rettungswache Nennhausen	0,00	0,00	0,00	-235.914,12	235.914,12
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-201.947,49	201.947,49
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grund stücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-33.966,63	33.966,63
65.SUMME Amt 65 Summe	0,00	0,00	0,00	-235.914,12	235.914,12
Gesamtsumme Auszahlungen	**-146.708,71**	**0,00**	**-32.352,57**	**-237.268,58**	**204.916,01**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 12801 Katastrophenschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.250,43	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	14.150,00	0,00	0,00	1.037,18	1.037,18
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**91.400,43**	**0,00**	**0,00**	**1.037,18**	**1.037,18**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.335.720,89	0,00	-215.000,00	-316.790,99	-101.790,99
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-6.550,95	-6.550,95
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-378.624,99	-549.000,00	-638.139,20	-587.530,25	50.608,95
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-2.714.345,88**	**-549.000,00**	**-853.139,20**	**-910.872,19**	**-57.732,99**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-2.622.945,45**	**-549.000,00**	**-853.139,20**	**-909.835,01**	**-56.695,81**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 12801 Katastrophenschutz

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	-3.534,89	-2.000,00	-58.304,16	-32.514,72	-25.789,44
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.534,89	-2.000,00	-58.304,16	-32.514,72	-25.789,44
32.FZM.003 FZM 32: Katastrophenschutz	-296.343,89	-532.000,00	-560.120,73	-549.178,22	-10.942,51
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.250,43	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-373.594,32	-532.000,00	-560.120,73	-549.178,22	-10.942,51
32.IVG.001 IVG 32: allgemein	0,00	0,00	0,00	-6.550,95	6.550,95
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-6.550,95	6.550,95
32.SUMME Amt 32 Summe	-299.878,78	-534.000,00	-618.424,89	-588.243,89	-30.181,00
65.BEG.018 BEG 65: Feuerwehrtechnisches Zentrum Friesack	-2.335.720,89	0,00	-215.000,00	-316.790,99	101.790,99
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.335.720,89	0,00	-215.000,00	-316.790,99	101.790,99
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-1.495,78	-5.000,00	-9.714,31	-5.837,31	-3.877,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.495,78	-5.000,00	-9.714,31	-5.837,31	-3.877,00
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-2.337.216,67	-15.000,00	-234.714,31	-322.628,30	87.913,99
Gesamtsumme Auszahlungen	**-2.714.345,88**	**-549.000,00**	**-853.139,20**	**-910.872,19**	**57.732,99**
Gesamtsumme Einzahlungen	**77.250,43**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	319.600,00	319.600,00	0,00	-319.600,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**319.600,00**	**319.600,00**	**0,00**	**-319.600,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-653.090,77	-409.900,00	-3.232.091,44	-2.779.220,10	452.871,34
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.860,68	-15.200,00	-15.200,00	-8.463,29	6.736,71
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-577.898,99	-832.300,00	-1.012.705,69	-600.121,59	412.584,10
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-3.067.900,00	-4.601.900,00	0,00	4.601.900,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-1.232.850,44**	**-4.325.300,00**	**-8.861.897,13**	**-3.387.804,98**	**5.474.092,15**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-1.232.850,44**	**-4.005.700,00**	**-8.542.297,13**	**-3.387.804,98**	**5.154.492,15**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 21601 Oberschulen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	31.900,00	31.900,00	0,00	-31.900,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**31.900,00**	**31.900,00**	**0,00**	**-31.900,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-174.593,55	-120.000,00	-140.000,00	-32.227,67	107.772,33
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-451,24	-2.600,00	-2.600,00	0,00	2.600,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-88.650,43	-85.700,00	-103.455,01	-68.904,27	34.550,74
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-263.695,22**	**-208.300,00**	**-246.055,01**	**-101.131,94**	**144.923,07**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-263.695,22**	**-176.400,00**	**-214.155,01**	**-101.131,94**	**113.023,07**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 21601 Oberschulen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-69.256,22	-15.100,00	-15.100,00	-57.035,80	41.935,80
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-69.256,22	-15.100,00	-15.100,00	-57.035,80	41.935,80
10.BGA.002 BGA 10: Digitalpakt (FM)	0,00	-3.600,00	-3.600,00	0,00	-3.600,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	31.900,00	31.900,00	0,00	31.900,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-35.500,00	-35.500,00	0,00	-35.500,00
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-69.256,22	-21.300,00	-21.300,00	-57.035,80	35.735,80
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	-52.846,64	0,00	0,00	-21.077,28	21.077,28
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.846,64	0,00	0,00	-21.077,28	21.077,28
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-19.004,21	-34.500,00	-52.255,01	-11.868,47	-40.386,54
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-19.004,21	-34.500,00	-52.255,01	-11.868,47	-40.386,54
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	0,00	0,00	-20.000,00	-1.713,60	-18.286,40
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-20.000,00	-1.713,60	-18.286,40
40.IVG.001 IVG 40: Software allgemein	-451,24	0,00	0,00	0,00	0,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-451,24	0,00	0,00	0,00	0,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-72.302,09	-34.500,00	-72.255,01	-34.659,35	-37.595,66
65.BEG.020 BEG 65: Kooperationsschule Friesack, Brandschutz	-121.746,91	-120.000,00	-120.000,00	-9.436,79	-110.563,21
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-121.746,91	-120.000,00	-120.000,00	-9.436,79	-110.563,21
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-390,00	-600,00	-600,00	0,00	-600,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-390,00	-600,00	-600,00	0,00	-600,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-122.136,91	-120.600,00	-120.600,00	-9.436,79	-111.163,21
Gesamtsumme Auszahlungen	**-263.695,22**	**-208.300,00**	**-246.055,01**	**-101.131,94**	**-144.923,07**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**31.900,00**	**31.900,00**	**0,00**	**31.900,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 21701 Gymnasien

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**0,00**	**-20.000,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-29.909,77	-106.501,47	-76.591,70
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.409,44	-4.700,00	-4.700,00	-1.969,45	2.730,55
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-50.347,26	-107.100,00	-142.433,24	-87.348,79	55.084,45
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-51.756,70**	**-111.800,00**	**-177.043,01**	**-195.819,71**	**-18.776,70**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-51.756,70**	**-91.800,00**	**-157.043,01**	**-195.819,71**	**-38.776,70**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 21701 Gymnasien

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-28.725,68	-39.700,00	-39.700,00	-74.818,45	35.118,45
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-28.725,68	-39.700,00	-39.700,00	-74.818,45	35.118,45
10.BGA.002 BGA 10: Digitalpakt (FM)	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-22.000,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-1.409,44	-4.700,00	-4.700,00	-1.969,45	-2.730,55
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.409,44	-4.700,00	-4.700,00	-1.969,45	-2.730,55
10.SUMME Amt 10 Summe	-30.135,12	-46.400,00	-46.400,00	-76.787,90	30.387,90
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	0,00	0,00	0,00	-82.591,70	82.591,70
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-82.591,70	82.591,70
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-18.749,96	-44.400,00	-79.733,24	-11.552,79	-68.180,45
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-18.749,96	-44.400,00	-79.733,24	-11.552,79	-68.180,45
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-18.749,96	-44.400,00	-85.733,24	-94.144,49	8.411,25
65.BEG.049 BEG 65: Marie-Curie-Gym., Gartenabfallbox	0,00	0,00	-23.909,77	-23.909,77	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-23.909,77	-23.909,77	0,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-2.871,62	-1.000,00	-1.000,00	-977,55	-22,45
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.871,62	-1.000,00	-1.000,00	-977,55	-22,45
65.SUMME Amt 65 Summe	-2.871,62	-1.000,00	-24.909,77	-24.887,32	-22,45
Gesamtsumme Auszahlungen	**-51.756,70**	**-111.800,00**	**-177.043,01**	**-195.819,71**	**18.776,70**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**0,00**	**20.000,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 21801 Gesamtschulen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-3.067.900,00	-4.601.900,00	0,00	4.601.900,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-3.067.900,00**	**-4.601.900,00**	**0,00**	**4.601.900,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-3.067.900,00**	**-4.601.900,00**	**0,00**	**4.601.900,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 21801 Gesamtschulen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
40.IAD.004 Zuwendg.f.d.Neubau vierzügiger GS+Sporth.Briesel.	0,00	-3.067.900,00	-4.601.900,00	0,00	-4.601.900,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-3.067.900,00	-4.601.900,00	0,00	-4.601.900,00
40.SUMME Amt 40 Summe	0,00	-3.067.900,00	-4.601.900,00	0,00	-4.601.900,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-3.067.900,00**	**-4.601.900,00**	**0,00**	**-4.601.900,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 22101 Förderschulen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**0,00**	**-30.000,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-265.900,98	-278.900,00	-1.088.334,23	-754.508,19	333.826,04
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-1.700,00	-1.700,00	-785,40	914,60
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-213.279,08	-156.200,00	-214.301,32	-161.789,29	52.512,03
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-479.180,06**	**-436.800,00**	**-1.304.335,55**	**-917.082,88**	**387.252,67**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-479.180,06**	**-406.800,00**	**-1.274.335,55**	**-917.082,88**	**357.252,67**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 22101 Förderschulen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-65.775,51	-38.400,00	-38.400,00	-86.835,92	48.435,92
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-65.775,51	-38.400,00	-38.400,00	-86.835,92	48.435,92
10.BGA.002 BGA 10: Digitalpakt (FM)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
10.BVR.002 BVR 10: Digitalpakt Schulen	0,00	0,00	0,00	-57.931,31	57.931,31
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-57.931,31	57.931,31
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	0,00	-1.700,00	-1.700,00	-785,40	-914,60
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-1.700,00	-1.700,00	-785,40	-914,60
10.SUMME Amt 10 Summe	-65.775,51	-40.100,00	-40.100,00	-145.552,63	105.452,63
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	-44.426,37	-3.000,00	-18.000,00	-12.102,30	-5.897,70
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-44.426,37	-3.000,00	-18.000,00	-12.102,30	-5.897,70
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-32.615,50	-72.300,00	-130.401,32	-63.935,76	-66.465,56
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-32.615,50	-72.300,00	-130.401,32	-63.935,76	-66.465,56
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	-108.680,09	-75.900,00	-136.200,00	-26.155,27	-110.044,73
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-75.900,00	-136.200,00	-26.155,27	-110.044,73
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-108.680,09	0,00	0,00	0,00	0,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-185.721,96	-151.200,00	-284.601,32	-102.193,33	-182.407,99
65.BEG.014 BEG 65: HVLschule Markee, Erweiterung Außenanlagen	-1.646,01	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.646,01	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BEG.021 BEG 65: HVLschule Markee, Erweiterungsbau	-2.073,58	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.073,58	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BEG.035 BEG 65: Erweiterungsbau 2 Kl.Räume ,Gruppenr/Sanit	-217.755,02	0,00	-438.343,01	-362.528,09	-75.814,92
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-217.755,02	0,00	-438.343,01	-362.528,09	-75.814,92
65.BEG.036 BEG 65: Errichtg.behindertenger.Aufzug FS Falkens.	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00
65.BEG.050 BEG 65: allgemein	0,00	0,00	-295.791,22	-295.791,22	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-295.791,22	-295.791,22	0,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-6.207,98	-3.900,00	-3.900,00	-2.291,34	-1.608,66
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-6.207,98	-3.900,00	-3.900,00	-2.291,34	-1.608,66
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	0,00	-11.600,00	-11.600,00	-8.726,27	-2.873,73
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-11.600,00	-11.600,00	-8.726,27	-2.873,73
65.SUMME Amt 65 Summe	-227.682,59	-215.500,00	-949.634,23	-669.336,92	-280.297,31
Gesamtsumme Auszahlungen	**-479.180,06**	**-436.800,00**	**-1.304.335,55**	**-917.082,88**	**-387.252,67**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**0,00**	**30.000,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 23101 Oberstufenzentren

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	237.700,00	237.700,00	0,00	-237.700,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**237.700,00**	**237.700,00**	**0,00**	**-237.700,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-35.000,00	-7.431,55	27.568,45
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-5.700,00	-5.700,00	-3.882,38	1.817,62
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-171.115,54	-424.700,00	-467.556,20	-180.731,83	286.824,37
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-171.115,54**	**-430.400,00**	**-508.256,20**	**-192.045,76**	**316.210,44**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-171.115,54**	**-192.700,00**	**-270.556,20**	**-192.045,76**	**78.510,44**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 23101 Oberstufenzentren

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-99.102,24	-100.000,00	-100.000,00	-174.144,46	74.144,46
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-99.102,24	-100.000,00	-100.000,00	-174.144,46	74.144,46
10.BGA.002 BGA 10: Digitalpakt (FM)	0,00	-26.400,00	-26.400,00	0,00	-26.400,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	237.700,00	237.700,00	0,00	237.700,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-264.100,00	-264.100,00	0,00	-264.100,00
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	0,00	-5.700,00	-5.700,00	-3.882,38	-1.817,62
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-5.700,00	-5.700,00	-3.882,38	-1.817,62
10.SUMME Amt 10 Summe	-99.102,24	-132.100,00	-132.100,00	-178.026,84	45.926,84
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-62.798,92	-56.000,00	-98.478,35	-10.253,54	-88.224,81
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-62.798,92	-56.000,00	-98.478,35	-10.253,54	-88.224,81
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-62.798,92	-56.000,00	-118.478,35	-10.253,54	-108.224,81
62.BGA.001 BGA 62: allgemein	0,00	0,00	0,00	5.673,92	-5.673,92
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	5.673,92	-5.673,92
62.SUMME Amt 62 Summe	0,00	0,00	0,00	5.673,92	-5.673,92
65.BEG.038 BEG 65: OSZ Friesack, Errichtung Garage	0,00	0,00	-15.000,00	-7.431,55	-7.568,45
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-15.000,00	-7.431,55	-7.568,45
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-6.799,23	-1.600,00	-1.977,85	-2.007,75	29,90
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-6.799,23	-1.600,00	-1.977,85	-2.007,75	29,90
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-2.415,15	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.415,15	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-9.214,38	-4.600,00	-19.977,85	-9.439,30	-10.538,55
Gesamtsumme Auszahlungen	**-171.115,54**	**-430.400,00**	**-508.256,20**	**-192.045,76**	**-316.210,44**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**237.700,00**	**237.700,00**	**0,00**	**237.700,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 24101 Schülerbeförderung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 24201 Förderungen für Schüler beruflicher Schulen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-212.596,24	-11.000,00	-1.938.847,44	-1.878.551,22	60.296,22
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	-500,00	-1.826,06	-1.326,06
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-54.506,68	-58.600,00	-84.959,92	-101.347,41	-16.387,49
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-267.102,92**	**-70.100,00**	**-2.024.307,36**	**-1.981.724,69**	**42.582,67**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-267.102,92**	**-70.100,00**	**-2.024.307,36**	**-1.981.724,69**	**42.582,67**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-565,25	-6.400,00	-6.400,00	-380,79	-6.019,21
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-565,25	-6.400,00	-6.400,00	-380,79	-6.019,21
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	0,00	-500,00	-500,00	0,00	-500,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	-500,00	0,00	-500,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-565,25	-6.900,00	-6.900,00	-380,79	-6.519,21
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	0,00	-11.000,00	-16.600,00	0,00	-16.600,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-11.000,00	-16.600,00	0,00	-16.600,00
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-52.014,55	-51.000,00	-77.359,92	-99.672,90	22.312,98
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-52.014,55	-51.000,00	-77.359,92	-99.672,90	22.312,98
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	0,00	0,00	0,00	-28.652,19	28.652,19
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-28.652,19	28.652,19
40.IVG.001 IVG 40: Software allgemein	0,00	0,00	0,00	-1.826,06	1.826,06
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-1.826,06	1.826,06
40.SUMME Amt 40 Summe	-52.014,55	-62.000,00	-93.959,92	-130.151,15	36.191,23
65.BEG.032 BEG 65: Grundsanierung Azubi-Wohnheim in Friesack	-212.596,24	0,00	-1.922.247,44	-1.849.899,03	-72.348,41
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-212.596,24	0,00	-1.922.247,44	-1.849.899,03	-72.348,41
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-1.926,88	-1.200,00	-1.200,00	-1.293,72	93,72
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.926,88	-1.200,00	-1.200,00	-1.293,72	93,72
65.SUMME Amt 65 Summe	-214.523,12	-1.200,00	-1.923.447,44	-1.851.192,75	-72.254,69
Gesamtsumme Auszahlungen	**-267.102,92**	**-70.100,00**	**-2.024.307,36**	**-1.981.724,69**	**-42.582,67**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	344.229,89	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**344.229,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	-70.672,47	-111.962,71	-41.290,24
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-7.273,20	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-137.668,55	-123.200,00	-127.408,92	-155.048,80	-27.639,88
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-144.941,75**	**-153.200,00**	**-198.081,39**	**-267.011,51**	**-68.930,12**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**199.288,14**	**-153.200,00**	**-198.081,39**	**-267.011,51**	**-68.930,12**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 25201 Museum

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	344.229,89	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**344.229,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-7.218,82	-2.000,00	-2.000,00	-7.443,72	-5.443,72
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-7.218,82**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-7.443,72**	**-5.443,72**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**337.011,07**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-7.443,72**	**-5.443,72**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 25201 Museum

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
64.BGA.001 BGA 64: Ausstattungsgegenstände Schloss Ribbeck	337.011,07	-2.000,00	-2.000,00	-7.443,72	5.443,72
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	344.229,89	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-7.218,82	-2.000,00	-2.000,00	-7.443,72	5.443,72
64.SUMME Amt 64 Summe	337.011,07	-2.000,00	-2.000,00	-7.443,72	5.443,72
Gesamtsumme Auszahlungen	**-7.218,82**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-7.443,72**	**5.443,72**
Gesamtsumme Einzahlungen	**344.229,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 26301 Musik- und Kunstschule

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-7.273,20	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-109.234,95	-84.000,00	-84.000,00	-85.358,98	-1.358,98
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-116.508,15**	**-84.000,00**	**-84.000,00**	**-85.358,98**	**-1.358,98**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-116.508,15**	**-84.000,00**	**-84.000,00**	**-85.358,98**	**-1.358,98**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 26301 Musik- und Kunstschule

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-1.522,42	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.522,42	0,00	0,00	0,00	0,00
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-7.273,20	0,00	0,00	0,00	0,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-7.273,20	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-8.795,62	0,00	0,00	0,00	0,00
41.BGA.001 BGA 41: allgemein	-107.299,07	-84.000,00	-84.000,00	-85.120,65	1.120,65
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-107.299,07	-84.000,00	-84.000,00	-85.120,65	1.120,65
41.SUMME Amt 41 Summe	-107.299,07	-84.000,00	-84.000,00	-85.120,65	1.120,65
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-413,46	0,00	0,00	-238,33	238,33
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-413,46	0,00	0,00	-238,33	238,33
65.SUMME Amt 65 Summe	-413,46	0,00	0,00	-238,33	238,33
Gesamtsumme Auszahlungen	**-116.508,15**	**-84.000,00**	**-84.000,00**	**-85.358,98**	**1.358,98**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 27101 Kreisvolkshochschule

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	-70.672,47	-111.962,71	-41.290,24
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-21.214,78	-37.200,00	-41.408,92	-62.246,10	-20.837,18
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-21.214,78**	**-67.200,00**	**-112.081,39**	**-174.208,81**	**-62.127,42**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-21.214,78**	**-67.200,00**	**-112.081,39**	**-174.208,81**	**-62.127,42**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 27101 Kreisvolkshochschule

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-14.856,05	-1.200,00	-1.200,00	-41.793,12	40.593,12
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-14.856,05	-1.200,00	-1.200,00	-41.793,12	40.593,12
10.BVR.002 BVR 10: Digitalpakt Schulen	0,00	0,00	0,00	-32.550,83	32.550,83
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-32.550,83	32.550,83
10.SUMME Amt 10 Summe	-14.856,05	-1.200,00	-1.200,00	-74.343,95	73.143,95
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-6.358,73	-36.000,00	-40.208,92	-20.452,98	-19.755,94
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-6.358,73	-36.000,00	-40.208,92	-20.452,98	-19.755,94
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-38.739,41	8.739,41
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-38.739,41	8.739,41
40.SUMME Amt 40 Summe	-6.358,73	-66.000,00	-70.208,92	-59.192,39	-11.016,53
65.BEG.050 BEG 65: allgemein	0,00	0,00	-40.672,47	-40.672,47	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-40.672,47	-40.672,47	0,00
65.SUMME Amt 65 Summe	0,00	0,00	-40.672,47	-40.672,47	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**-21.214,78**	**-67.200,00**	**-112.081,39**	**-174.208,81**	**62.127,42**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 27201 Kreisbibliothek und Verwaltungsbücherei

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 27301 Sonstige Volksbildung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 28101 Kulturförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.567,76	114.300,00	114.300,00	123.687,42	9.387,42
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**160.567,76**	**114.300,00**	**114.300,00**	**126.187,42**	**11.887,42**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-15.907,92	-10.000,00	-56.000,00	0,00	56.000,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-142.527,07	-127.300,00	-127.300,00	-159.402,40	-32.102,40
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-158.434,99**	**-137.300,00**	**-183.300,00**	**-159.402,40**	**23.897,60**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**2.132,77**	**-23.000,00**	**-69.000,00**	**-33.214,98**	**35.785,02**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31101 Hilfen zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31103 Eingliederungshilfe für Behinderte (6. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31104 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31105 Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfen in and. Lebenslagen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31106 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGBXII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31107 Grundsicherung für Arbeitssuchende (ILZ)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31202 SGB II Leistungen des Landkreises Havelland als zugelassener Träger

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	133.150,00	114.300,00	114.300,00	123.687,42	9.387,42
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**133.150,00**	**114.300,00**	**114.300,00**	**126.187,42**	**11.887,42**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-15.907,92	-10.000,00	-56.000,00	0,00	56.000,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-139.634,35	-124.800,00	-124.800,00	-159.402,40	-34.602,40
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-155.542,27**	**-134.800,00**	**-180.800,00**	**-159.402,40**	**21.397,60**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-22.392,27**	**-20.500,00**	**-66.500,00**	**-33.214,98**	**33.285,02**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 31202 SGB II Leistungen des Landkreises Havelland als zugelassener Träger

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
62.BGA.001 BGA 62: allgemein	1.250,16	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.250,16	0,00	0,00	0,00	0,00
62.SUMME Amt 62 Summe	1.250,16	0,00	0,00	0,00	0,00
92.BGA.001 BGA JC: allgemein	-18.744,39	-19.000,00	-19.000,00	-33.996,62	14.996,62
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	118.409,92	105.800,00	105.800,00	114.100,78	-8.300,78
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-137.154,31	-124.800,00	-124.800,00	-148.097,40	23.297,40
92.BVR.001 BGA JC: Betriebsvorrichtungen	-2.480,04	0,00	0,00	-1.718,36	1.718,36
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	9.586,64	-9.586,64
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.480,04	0,00	0,00	-11.305,00	11.305,00
92.IVG.001 IVG JC: allgemein	-2.418,00	-1.500,00	-47.500,00	0,00	-47.500,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.489,92	8.500,00	8.500,00	0,00	8.500,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-15.907,92	-10.000,00	-56.000,00	0,00	-56.000,00
92.SUMME Jobcenter Summe	-23.642,43	-20.500,00	-66.500,00	-35.714,98	-30.785,02
Gesamtsumme Auszahlungen	**-155.542,27**	**-134.800,00**	**-180.800,00**	**-159.402,40**	**-21.397,60**
Gesamtsumme Einzahlungen	**133.150,00**	**114.300,00**	**114.300,00**	**123.687,42**	**-9.387,42**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31301 Hilfen für Asylbewerber

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31400 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.417,76	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**27.417,76**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**27.417,76**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 31400 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	27.417,76	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.417,76	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	27.417,76	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**27.417,76**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31401 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31402 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§102 I Nr. 2 SGB IX)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31403 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31404 Leistungen zur sozialen Teilhabe (§ 102 I Nr. 4 SGB IX)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31405 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.892,72	-2.500,00	-2.500,00	0,00	2.500,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-2.892,72**	**-2.500,00**	**-2.500,00**	**0,00**	**2.500,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-2.892,72**	**-2.500,00**	**-2.500,00**	**0,00**	**2.500,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
50.BGA.002 BGA 50: BGA allgemein	-788,27	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-788,27	0,00	0,00	0,00	0,00
50.SUMME Amt 50 Summe	-788,27	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-2.104,45	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.104,45	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-2.104,45	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**-2.892,72**	**-2.500,00**	**-2.500,00**	**0,00**	**-2.500,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 31551 soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 34101 Unterhaltsbeistand/ Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 34201 Regionale Arbeitsmarktpolitik

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 34202 Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 34301 Betreuungsleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 34401 Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 35101 Sonstige soziale Angelegenheiten (Zuständigkeit Bund)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 35102 Sonstige soziale Leistungen - Sonderprogramme

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	6.014,86	6.014,86
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.014,86**	**6.014,86**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-284,79	0,00	0,00	-2.461,52	-2.461,52
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-284,79**	**0,00**	**0,00**	**-2.461,52**	**-2.461,52**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-284,79**	**0,00**	**0,00**	**3.553,34**	**3.553,34**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagesmütter

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 36201 Kinder- und Jugenderholung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 36202 Sonstige Jugendarbeit

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 36301 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 36302 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 36303 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-284,79	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-284,79**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-284,79**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 36303 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
51.BGA.001 BGA 51: allgemein	-284,79	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-284,79	0,00	0,00	0,00	0,00
51.SUMME Amt 51 Summe	-284,79	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**-284,79**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 36304 Hilfen f. junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 36305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Gerichtshilfen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 36306 übrige Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 36501 Förderung von Kindertagesstätten

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	6.014,86	6.014,86
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.014,86**	**6.014,86**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-2.461,52	-2.461,52
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.461,52**	**-2.461,52**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.553,34**	**3.553,34**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 36501 Förderung von Kindertagesstätten

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
51.BGA.001 BGA 51: allgemein	0,00	0,00	0,00	3.553,34	-3.553,34
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	6.014,86	-6.014,86
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-2.461,52	2.461,52
51.SUMME Amt 51 Summe	0,00	0,00	0,00	3.553,34	-3.553,34
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.461,52**	**2.461,52**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.014,86**	**-6.014,86**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 41 Gesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.040,72	-11.100,00	-11.100,00	-8.074,96	3.025,04
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-2.040,72**	**-11.100,00**	**-11.100,00**	**-8.074,96**	**3.025,04**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-2.040,72**	**-11.100,00**	**-11.100,00**	**-8.074,96**	**3.025,04**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 41201 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-200,00**	**-200,00**	**0,00**	**200,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-200,00**	**-200,00**	**0,00**	**200,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 41201 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
53.SUMME Amt 53 Summe	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-200,00**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 41401 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 41401 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
53.SUMME Amt 53 Summe	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 41402 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-8.700,00	-8.700,00	0,00	8.700,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-8.700,00**	**-8.700,00**	**0,00**	**8.700,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-8.700,00**	**-8.700,00**	**0,00**	**8.700,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 41402 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	0,00	-700,00	-700,00	0,00	-700,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-700,00	-700,00	0,00	-700,00
53.FZM.001 FZM 53: allgemein	0,00	-8.000,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-8.000,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00
53.SUMME Amt 53 Summe	0,00	-8.700,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-8.700,00**	**-8.700,00**	**0,00**	**-8.700,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 41403 Hygiene und Infektionsschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-200,00	-200,00	-1.827,17	-1.627,17
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-200,00**	**-200,00**	**-1.827,17**	**-1.627,17**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-200,00**	**-200,00**	**-1.827,17**	**-1.627,17**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 41403 Hygiene und Infektionsschutz

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	0,00	-200,00	-200,00	-486,71	286,71
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-200,00	-200,00	-486,71	286,71
53.FZM.001 FZM 53: allgemein	0,00	0,00	0,00	-1.340,46	1.340,46
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-1.340,46	1.340,46
53.SUMME Amt 53 Summe	0,00	-200,00	-200,00	-1.827,17	1.627,17
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-200,00**	**-200,00**	**-1.827,17**	**1.627,17**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 41404 Lebensmitteluntersuchungen einschl. Fleischbeschau des Veterinäramtes

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.040,72	-1.000,00	-1.000,00	-6.247,79	-5.247,79
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-2.040,72**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-6.247,79**	**-5.247,79**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-2.040,72**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-6.247,79**	**-5.247,79**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 41404 Lebensmitteluntersuchungen einschl. Fleischbeschau des Veterinäramtes

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	-2.040,72	-1.000,00	-1.000,00	-6.247,79	5.247,79
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.040,72	-1.000,00	-1.000,00	-6.247,79	5.247,79
83.SUMME Amt 83 Summe	-2.040,72	-1.000,00	-1.000,00	-6.247,79	5.247,79
Gesamtsumme Auszahlungen	**-2.040,72**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-6.247,79**	**5.247,79**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 42 Sportförderung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 42101 Sportförderung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.037,58	40.000,00	40.000,00	52.468,94	12.468,94
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	4.235,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**34.272,58**	**40.000,00**	**40.000,00**	**52.468,94**	**12.468,94**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-34.151,39	-30.000,00	-90.540,55	-29.779,87	60.760,68
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-71.823,46	-35.000,00	-35.000,00	-46.248,33	-11.248,33
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-105.974,85**	**-65.000,00**	**-125.540,55**	**-76.028,20**	**49.512,35**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-71.702,27**	**-25.000,00**	**-85.540,55**	**-23.559,26**	**61.981,29**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 51101 Kataster- und Vermessungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.037,58	40.000,00	40.000,00	52.468,94	12.468,94
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	4.235,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**34.272,58**	**40.000,00**	**40.000,00**	**52.468,94**	**12.468,94**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-32.844,00	-10.000,00	-31.275,31	-795,96	30.479,35
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-68.111,46	-30.000,00	-30.000,00	-34.827,90	-4.827,90
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-100.955,46**	**-40.000,00**	**-61.275,31**	**-35.623,86**	**25.651,45**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-66.682,88**	**0,00**	**-21.275,31**	**16.845,08**	**38.120,39**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 51101 Kataster- und Vermessungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-4.795,44	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.795,44	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-4.795,44	0,00	0,00	0,00	0,00
62.BGA.001 BGA 62: allgemein	-33.278,44	0,00	-8.288,96	-95,67	-8.193,29
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.037,58	30.000,00	30.000,00	34.732,23	-4.732,23
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-8.288,96	0,00	-8.288,96
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-63.316,02	-30.000,00	-30.000,00	-34.827,90	4.827,90
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	-32.844,00	0,00	-12.986,35	16.940,75	-29.927,10
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	10.000,00	10.000,00	17.736,71	-7.736,71
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-32.844,00	-10.000,00	-22.986,35	-795,96	-22.190,39
62.SUMME Amt 62 Summe	-66.122,44	0,00	-21.275,31	16.845,08	-38.120,39
Gesamtsumme Auszahlungen	**-100.955,46**	**-40.000,00**	**-61.275,31**	**-35.623,86**	**-25.651,45**
Gesamtsumme Einzahlungen	**30.037,58**	**40.000,00**	**40.000,00**	**52.468,94**	**-12.468,94**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 51102 Kreisentwicklung und Projekte

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 51103 Geoinformationssystem

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.307,39	-20.000,00	-59.265,24	-28.983,91	30.281,33
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.712,00	-5.000,00	-5.000,00	-11.420,43	-6.420,43
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-5.019,39**	**-25.000,00**	**-64.265,24**	**-40.404,34**	**23.860,90**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-5.019,39**	**-25.000,00**	**-64.265,24**	**-40.404,34**	**23.860,90**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 51103 Geoinformationssystem

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-2.397,72	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.397,72	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-2.397,72	0,00	0,00	0,00	0,00
62.BGA.001 BGA 62: allgemein	-1.314,28	-5.000,00	-5.000,00	-11.420,43	6.420,43
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.314,28	-5.000,00	-5.000,00	-11.420,43	6.420,43
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	-1.307,39	-20.000,00	-59.265,24	-28.983,91	-30.281,33
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.307,39	-20.000,00	-59.265,24	-28.983,91	-30.281,33
62.SUMME Amt 62 Summe	-2.621,67	-25.000,00	-64.265,24	-40.404,34	-23.860,90
Gesamtsumme Auszahlungen	**-5.019,39**	**-25.000,00**	**-64.265,24**	**-40.404,34**	**-23.860,90**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 52301 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	6.127.873,06	6.127.873,06
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.127.873,06**	**6.127.873,06**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-256.317,73	-460.000,00	-645.000,18	-549.110,69	95.889,49
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-29.510,02	0,00	29.510,02
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-16.861,76	-83.600,00	-141.472,64	-40.810,58	100.662,06
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	-53.978.171,54	-5.618.719,39	48.359.452,15
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-273.179,49**	**-543.600,00**	**-54.794.154,38**	**-6.208.640,66**	**48.585.513,72**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-273.179,49**	**-543.600,00**	**-54.794.154,38**	**-80.767,60**	**54.713.386,78**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 53601 Breitbandversorgung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	6.127.873,06	6.127.873,06
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.127.873,06**	**6.127.873,06**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	-53.978.171,54	-5.618.719,39	48.359.452,15
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**-53.978.171,54**	**-5.618.719,39**	**48.359.452,15**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**-53.978.171,54**	**509.153,67**	**54.487.325,21**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 53601 Breitbandversorgung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
80.IAD.003 IAD 80: Breitbandrealisierung	0,00	0,00	-53.978.171,54	509.153,67	-54.487.325,21
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	6.127.873,06	-6.127.873,06
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	-53.978.171,54	-5.618.719,39	-48.359.452,15
80.SUMME Amt 80 Summe	0,00	0,00	-53.978.171,54	509.153,67	-54.487.325,21
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**0,00**	**-53.978.171,54**	**-5.618.719,39**	**-48.359.452,15**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.127.873,06**	**-6.127.873,06**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 53701 Abfallwirtschaft (örE)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-256.317,73	-460.000,00	-645.000,18	-549.110,69	95.889,49
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-29.510,02	0,00	29.510,02
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-16.861,76	-83.600,00	-141.472,64	-40.810,58	100.662,06
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-273.179,49**	**-543.600,00**	**-815.982,84**	**-589.921,27**	**226.061,57**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-273.179,49**	**-543.600,00**	**-815.982,84**	**-589.921,27**	**226.061,57**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 53701 Abfallwirtschaft (örE)

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.002 BGA 66: örE, Abfallbehälter	0,00	-53.600,00	-53.600,00	0,00	-53.600,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-53.600,00	-53.600,00	0,00	-53.600,00
66.BGA.003 BGA, örE, Sozial-, Sanitär- ... Container	-62.127,36	0,00	-57.872,64	0,00	-57.872,64
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.127,36	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-57.872,64	0,00	-57.872,64
66.FZM.002 FZM 66: örE, Fahrzeug, Recyclinghof	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
66.INF.001 INF 66: Recyclinghof Falkensee	-100.274,28	0,00	-163.357,19	-6.937,55	-156.419,64
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.274,28	0,00	-163.357,19	-6.937,55	-156.419,64
66.INF.004 INF 66: Recyclinghof Bölkershof	-15.357,01	0,00	-21.642,99	-31.013,03	9.370,04
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.357,01	0,00	-21.642,99	-31.013,03	9.370,04
66.INF.005 INF 66: Dep. Schwanebeck 2.BA techn.Barriere	-78.559,08	-460.000,00	-460.000,00	-511.160,11	51.160,11
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-78.559,08	-460.000,00	-460.000,00	-511.160,11	51.160,11
66.IVG.001 IVG 66: Waagensoftware, Lizenzen	-16.861,76	0,00	-29.510,02	-40.810,58	11.300,56
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-29.510,02	0,00	-29.510,02
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-16.861,76	0,00	0,00	-40.810,58	40.810,58
66.SUMME Amt 66 Summe	-273.179,49	-543.600,00	-815.982,84	-589.921,27	-226.061,57
Gesamtsumme Auszahlungen	**-273.179,49**	**-543.600,00**	**-815.982,84**	**-589.921,27**	**-226.061,57**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 53702 Beseitigung tierischer Nebenprodukte

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 54 Verkehrsflächen, -anlagen und ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.201.310,27	1.000.000,00	1.000.000,00	1.307.728,51	307.728,51
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.500,00	0,00	0,00	20.775,00	20.775,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**2.204.810,27**	**1.000.000,00**	**1.000.000,00**	**1.328.503,51**	**328.503,51**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.251.002,75	-1.153.000,00	-1.963.743,86	-1.238.998,54	724.745,32
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-18.130,80	-18.130,80
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-939,17	-1.000,00	-5.548,96	0,00	5.548,96
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-49.470,53	-187.200,00	-373.975,86	-194.216,68	179.759,18
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-258.254,71	-250.000,00	-994.322,42	-200.800,00	793.522,42
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-2.559.667,16**	**-1.591.200,00**	**-3.337.591,10**	**-1.652.146,02**	**1.685.445,08**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-354.856,89**	**-591.200,00**	**-2.337.591,10**	**-323.642,51**	**2.013.948,59**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 54201 Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen/ Radwegen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.951.310,27	0,00	0,00	1.057.728,51	1.057.728,51
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.500,00	0,00	0,00	20.775,00	20.775,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**1.954.810,27**	**0,00**	**0,00**	**1.078.503,51**	**1.078.503,51**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.251.002,75	-1.153.000,00	-1.963.743,86	-1.238.998,54	724.745,32
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-18.130,80	-18.130,80
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-939,17	-1.000,00	-5.548,96	0,00	5.548,96
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-49.470,53	-187.200,00	-373.975,86	-194.216,68	179.759,18
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-2.301.412,45**	**-1.341.200,00**	**-2.343.268,68**	**-1.451.346,02**	**891.922,66**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-346.602,18**	**-1.341.200,00**	**-2.343.268,68**	**-372.842,51**	**1.970.426,17**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 54201 Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen/ Radwegen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BEG.047 BEG 65: KSB Dachkonstruktion Schüttgutbox	0,00	0,00	-15.946,00	-15.946,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-15.946,00	-15.946,00	0,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-3.050,20	-2.200,00	-2.200,00	-8.411,13	6.211,13
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.050,20	-2.200,00	-2.200,00	-8.411,13	6.211,13
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-46.420,33	-185.000,00	-371.775,86	-185.805,55	-185.970,31
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-46.420,33	-185.000,00	-371.775,86	-185.805,55	-185.970,31
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb	-939,17	-1.000,00	-5.548,96	0,00	-5.548,96
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grund stücksgleichen Rechten und Gebäuden	-939,17	-1.000,00	-5.548,96	0,00	-5.548,96
65.INF.011 INF 65: HVL 3 OL Brieselang, Sedimentationsanlage	-14.768,13	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.768,13	0,00	0,00	0,00	0,00
65.INF.012 INF 65: HVL 32 (L982) Planung/Ausbau Kreisstraße	-206.722,21	0,00	-400.000,00	-13.443,15	-386.556,85
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.951.310,27	0,00	0,00	423.649,30	-423.649,30
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.158.032,48	0,00	-400.000,00	-437.092,45	37.092,45
65.INF.014 INF 65: HVL 7 Radweg Tremmen-Zachow	-65.685,03	-1.153.000,00	-1.367.314,97	-78.727,38	-1.288.587,59
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	634.079,21	-634.079,21
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.685,03	-1.153.000,00	-1.367.314,97	-712.806,59	-654.508,38
65.INF.015 INF 65: Radwege allgemein	-12.517,11	0,00	-180.482,89	-73.153,50	-107.329,39
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.517,11	0,00	-180.482,89	-73.153,50	-107.329,39
65.IVG.001 IVG 65: Software Amt 65	0,00	0,00	0,00	-18.130,80	18.130,80
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-18.130,80	18.130,80
65.SUMME Amt 65 Summe	-350.102,18	-1.341.200,00	-2.343.268,68	-393.617,51	-1.949.651,17
Gesamtsumme Auszahlungen	**-2.301.412,45**	**-1.341.200,00**	**-2.343.268,68**	**-1.451.346,02**	**-891.922,66**
Gesamtsumme Einzahlungen	**1.951.310,27**	**0,00**	**0,00**	**1.057.728,51**	**-1.057.728,51**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 54701 ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	250.000,00	-750.000,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**250.000,00**	**1.000.000,00**	**1.000.000,00**	**250.000,00**	**-750.000,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-258.254,71	-250.000,00	-994.322,42	-200.800,00	793.522,42
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-258.254,71**	**-250.000,00**	**-994.322,42**	**-200.800,00**	**793.522,42**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-8.254,71**	**750.000,00**	**5.677,58**	**49.200,00**	**43.522,42**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 54701 ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.IAD.002 IAD 20: ÖPNV	-8.254,71	750.000,00	5.677,58	49.200,00	-43.522,42
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	250.000,00	750.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-258.254,71	-250.000,00	-994.322,42	-200.800,00	-793.522,42
20.SUMME Amt 20 Summe	-8.254,71	750.000,00	5.677,58	49.200,00	-43.522,42
Gesamtsumme Auszahlungen	**-258.254,71**	**-250.000,00**	**-994.322,42**	**-200.800,00**	**-793.522,42**
Gesamtsumme Einzahlungen	**250.000,00**	**1.000.000,00**	**1.000.000,00**	**250.000,00**	**750.000,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-2.069,40	-1.069,40
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-2.069,40**	**-1.069,40**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-2.069,40**	**-1.069,40**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 55301 Kriegsgräberpflege und -unterhaltung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 55401 Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 55501 Landwirtschaftliche Angelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-2.069,40	-1.069,40
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-2.069,40**	**-1.069,40**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-2.069,40**	**-1.069,40**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 55501 Landwirtschaftliche Angelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83.FZM.001 FZM 83: allgemein	0,00	0,00	0,00	-2.069,40	2.069,40
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-2.069,40	2.069,40
83.SUMME Amt 83 Summe	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-2.069,40	1.069,40
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-2.069,40**	**1.069,40**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 56 Umweltschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	50.000,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-111.299,49	-15.500,00	-15.500,00	-525,95	14.974,05
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	30.000,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-111.299,49**	**-95.500,00**	**-95.500,00**	**-525,95**	**94.974,05**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-111.299,49**	**-95.500,00**	**-95.500,00**	**-525,95**	**94.974,05**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 56101 Umweltschutz - Klimaschutzmaßnahmen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	50.000,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-111.299,49	-15.500,00	-15.500,00	-525,95	14.974,05
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	30.000,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-111.299,49**	**-95.500,00**	**-95.500,00**	**-525,95**	**94.974,05**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-111.299,49**	**-95.500,00**	**-95.500,00**	**-525,95**	**94.974,05**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 56101 Umweltschutz - Klimaschutzmaßnahmen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	0,00	0,00	0,00	-525,95	525,95
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-525,95	525,95
66.BVR.002 BVR 66: Investitionen in erneuerbare Energien	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
66.FZM.001 FZM 66: allgemein	-111.299,49	-15.500,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-111.299,49	-15.500,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00
66.IAD.002 IAD 66: Klimaschutzkonzept	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
66.SUMME Amt 66 Summe	-111.299,49	-95.500,00	-95.500,00	-525,95	-94.974,05
Gesamtsumme Auszahlungen	**-111.299,49**	**-95.500,00**	**-95.500,00**	**-525,95**	**-94.974,05**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	4.285,71	4.285,71
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.285,71**	**4.285,71**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-759,52	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-1.208.933,46	-20.000,00	-40.626,48	-7.345,99	33.280,49
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-1.209.692,98**	**-21.000,00**	**-41.626,48**	**-7.345,99**	**34.280,49**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-1.209.692,98**	**-21.000,00**	**-41.626,48**	**-3.060,28**	**38.566,20**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-1.190.028,46	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-1.190.028,46**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-1.190.028,46**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
80.IAD.003 IAD 80: Breitbandrealisierung	-1.190.028,46	0,00	0,00	0,00	0,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-1.190.028,46	0,00	0,00	0,00	0,00
80.SUMME Amt 80 Summe	-1.190.028,46	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**-1.190.028,46**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	4.285,71	4.285,71
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.285,71**	**4.285,71**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**4.285,71**	**5.285,71**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
65.SUMME Amt 65 Summe	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83.IAD.001 IAD 83: allgemein	0,00	0,00	0,00	9.215,15	-9.215,15
66 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	4.285,71	-4.285,71
83.SUMME Amt 83 Summe	0,00	0,00	0,00	9.215,15	-9.215,15
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**4.929,44**	**-5.929,44**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.285,71**	**-4.285,71**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 57501 Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 57502 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-759,52	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-18.905,00	-20.000,00	-40.626,48	-7.345,99	33.280,49
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**-19.664,52**	**-20.000,00**	**-40.626,48**	**-7.345,99**	**33.280,49**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-19.664,52**	**-20.000,00**	**-40.626,48**	**-7.345,99**	**33.280,49**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 57502 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.IAD.001 IAD 20: Schloss Ribbeck, Ergänzung Ausstattung	-18.905,00	-20.000,00	-40.626,48	-7.345,99	-33.280,49
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-18.905,00	-20.000,00	-40.626,48	-7.345,99	-33.280,49
20.SUMME Amt 20 Summe	-18.905,00	-20.000,00	-40.626,48	-7.345,99	-33.280,49
65.BEG.031 BEG 65: Außenanlagen Schloss Ribbeck	-759,52	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-759,52	0,00	0,00	0,00	0,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-759,52	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**-19.664,52**	**-20.000,00**	**-40.626,48**	**-7.345,99**	**-33.280,49**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.135.711,00	3.073.000,00	3.073.000,00	3.226.367,00	153.367,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**3.135.711,00**	**3.073.000,00**	**3.073.000,00**	**3.226.367,00**	**153.367,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**3.135.711,00**	**3.073.000,00**	**3.073.000,00**	**3.226.367,00**	**153.367,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 61101 Steuern und allgemeine Umlagen und Zuweisungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.135.711,00	3.073.000,00	3.073.000,00	3.226.367,00	153.367,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**3.135.711,00**	**3.073.000,00**	**3.073.000,00**	**3.226.367,00**	**153.367,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**3.135.711,00**	**3.073.000,00**	**3.073.000,00**	**3.226.367,00**	**153.367,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 61101 Steuern und allgemeine Umlagen und Zuweisungen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.ISZ.001 Investive Schlüsselzuweisung vom Land	3.135.711,00	3.073.000,00	3.073.000,00	3.226.367,00	-153.367,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.135.711,00	3.073.000,00	3.073.000,00	3.226.367,00	-153.367,00
20.SUMME Amt 20 Summe	3.135.711,00	3.073.000,00	3.073.000,00	3.226.367,00	-153.367,00
Gesamtsumme Auszahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme Einzahlungen	**3.135.711,00**	**3.073.000,00**	**3.073.000,00**	**3.226.367,00**	**-153.367,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Investitionen Haushaltsjahr 2021
Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.KRE.001 Kredittilgung	-524.027,94	-545.900,00	-545.900,00	-545.818,67	-81,33
20.SUMME Amt 20 Summe	-524.027,94	-545.900,00	-545.900,00	-545.818,67	-81,33
Gesamtsumme Auszahlungen	**-524.027,94**	**-545.900,00**	**-545.900,00**	**-545.818,67**	**-81,33**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2021 -EUR-
Produkt 61301 Abwicklung Geschäftsvorgänge Altforderungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschreibener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	**= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

LANDKREIS
HAVELLAND

Jahresabschluss 2021

Landkreis Havelland

Teil C – Anhang und Anlagen

Inhaltsübersicht

1. Abweichungen zum Vorjahr
   - 1.1 Bilanz
     - 1.1.1 Aktiva
     - 1.1.2 Passiva
     - 1.1.3 Ausgewählte Kennziffern zur Bilanz
   - 1.2 Ergebnisrechnung
     - 1.2.1 Wesentliche Abweichungen
     - 1.2.2 Ausgewählte Kennziffern zur Ergebnisrechnung
   - 1.3 Finanzrechnung
     - 1.3.1 Wesentliche Abweichungen zum Vorjahr
     - 1.3.2 Ausgewählte Kennziffern zur Finanzrechnung
2. Abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Veränderungen von Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände
3. Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen
4. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (ohne Berücksichtigung in der Verbindlichkeitenübersicht)
5. Mittelbare Pensionsverpflichtungen
6. Sonstige Hinweise mit Bezug auf das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses Vorjahr (bis 2020)
7. Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 24 KomHKV (Flexibilisierung der Haushaltsführung)
8. Übersicht über bewirtschaftetes Treuhandmittel und über Stiftungsvermögen

1. Abweichungen zum Vorjahr

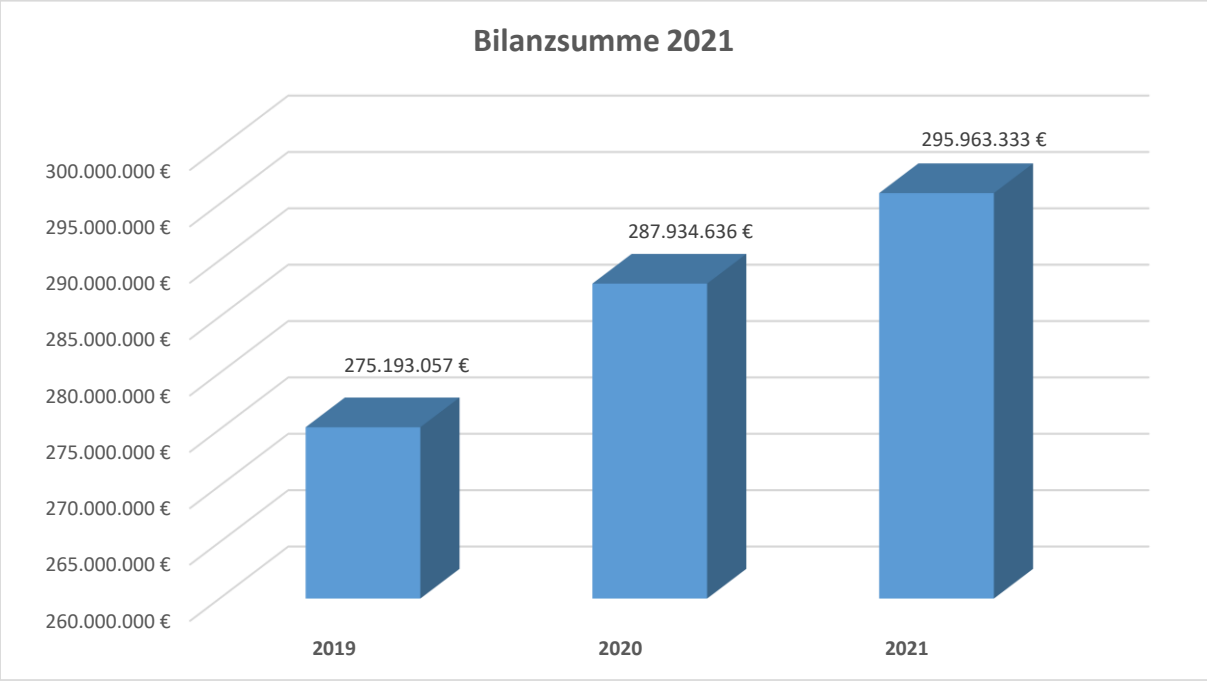
Im Nachfolgenden werden die wesentlichen Abweichungen zu den Jahresabschlusswerten gegenüber dem Vorjahr 2020 dargestellt.

1.1 Bilanz

Per 31.12.2021 wurde eine Inventur im Landkreis Havelland durchgeführt. Über einen entsprechenden Inventurrahmenplan erfolgte die Unterteilung in körperliche und Buchinventur.
Aufgrund des Umfanges wurden die Schulen von der diesjährigen Inventur ausgenommen. Die entsprechende Inventur wird in den kommenden Jahren durchgeführt.

Die Ergebnisse der körperlichen und Buchinventur wurden in den Jahresabschluss 2021 eingearbeitet. Als wesentlicher Korrekturposten ist hier die Ausbuchung des Festwertes in Höhe von 259.860 EUR zu nennen. Diese Ausbuchung ist als außerplanmäßige Abschreibung erfolgt.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 um 8.028.655 EUR auf 295.963.333 EUR gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um 2,79 %.



Zum Anstieg der Bilanzsumme trägt hauptsächlich die Steigerung der Bilanzposition A3. Aktive Rechnungsabgrenzungen (+7.992.737 EUR) bei.

1.1.1 Aktiva

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
A1.	Anlagevermögen	216.360.691 €	216.577.786 €	217.096 €
A2.	Umlaufvermögen	44.772.611 €	44.591.434 €	-181.177 €
A3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	26.801.376 €	34.794.113 €	7.992.737 €
A	**Gesamtsumme Aktiva**	**287.934.678 €**	**295.963.333 €**	**8.028.655 €**



Grafische Darstellung der Bilanzpositionen der Aktiva

Wesentliche Veränderungen im Bestand der Aktiva beinhalten die Bilanzpositionen:

A1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
A1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	644.713 €	506.288 €	-138.426 €

- Der reduzierte Bestand an immateriellen Vermögensgegenständen ist auf die die Zugänge übersteigenden planmäßigen Abschreibungen zurückzuführen.

A1.2 Sachanlagevermögen

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
A1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.362.655 €	4.265.341 €	-97.313 €
A1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.725.634 €	115.675.302 €	-1.050.332 €
A1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstige Sonderflächen	38.415.501 €	37.297.104 €	-1.118.397 €
A1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden			
A1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	222.812 €	201.815 €	-20.997 €
A1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen	3.874.730 €	3.501.904 €	-372.827 €
A1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.214.715 €	4.553.253 €	338.538 €
A1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.779.950 €	10.114.801 €	2.334.851 €
A1.2	**Sachanlagevermögen**	**175.595.997 €**	**175.609.520 €**	**13.523 €**

A1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

- Die Reduzierung dieser Position um 1.050.332 EUR gegenüber 2020 ist durch planmäßige Abschreibungen in Höhe von 3.169.089 EUR bedingt. Zugänge und Umbuchungen/Aktivierungen erfolgten in Höhe von 2.120.774 EUR. Hierzu zählen u.a. der Anbau von Klassenräumen in der Förderschule Geistig Behinderter in Rathenow, die Rettungswache Nennhausen sowie die Umgestaltung der Außenanlagen der Kooperationsschule Friesack

A1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstige Sonderflächen

- Ursächlich für die Reduzierung der Bilanzposition sind die in 2021 verbuchten Abschreibungen in Höhe von 2.322.599 EUR. Demgegenüber steht u.a. die Aktivierung der erfolgreich sanierten Kreisstraße HVL 32 (K 6332) 2./3. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Garlitz in Höhe von insgesamt 1.121.311 EUR.

A.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Neuanschaffungen in Höhe von insgesamt 2.137.186 EUR (u.a. EDV-Ausstattung) erhöhen die Position Betriebs- und Geschäftsausstattung.

A.1.2.8 Anlagen im Bau

- Der Bestand an geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.334.851 EUR erhöht. Den Zugängen von 4.550.301 EUR stehen Umbuchungen/Aktivierungen von 2.215.450 EUR gegenüber. Zu den Zugängen gehören die Grundsanierung des Azubi-Wohnheimes Friesack, HVL7 Radweg Tremmen-Zachow und die Deponie Schwanebeck 3. Bauabschnitt.

A1.3 Finanzanlagevermögen

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
A1.3.1	Rechte an Sondervermögen			
A1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	36.504.395 €	36.525.883 €	21.488 €
A1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1 €	1 €	0 €
A1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	3.615.584 €	3.615.584 €	0 €
A1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens			
A1.3.6	Ausleihungen		320.510 €	320.510 €
A1.3	**Finanzanlagevermögen**	**40.119.981 €**	**40.461.979 €**	**341.998 €**

A1.3.6 Ausleihungen

- Bedingt durch die Verlängerung des endfälligen Darlehens zur Liquiditätssicherung an die MAFZ GmbH um weitere 5 Jahre bis 31.10.2026 wurde die Zuordnung aus dem Bereich der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in die Position Ausleihungen an verbundene Unternehmen A1.3.6.2 notwendig. Auf Punkt 3.4.5 des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
A2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	11.376.851 €	27.314.726 €	15.937.875 €
A2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	388.626 €	310.444 €	-78.181 €
A2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	4.253.712 €	4.298.926 €	45.214 €
A2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**16.019.189 €**	**31.924.096 €**	**15.904.907 €**

- Die Gesamtforderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 99,29 % erhöht. Ursächlich hier sind die erhöhten öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen (140,09 %), insbesondere aus Gebühren des Rettungsdienstes. Auf Punkt 3.4.4 des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

A2.4 Kassenbestand

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
A2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	28.753.422 €	12.667.338 €	-16.086.085 €

- Der Kassenbestand hat sich aufgrund des negativen Saldos im Finanzhaushalt um 55,94 % auf 12.667.338 EUR reduziert. Ursächlich sind hier u.a. fehlende Einzahlungen aus Gebühren des Rettungsdienstes.

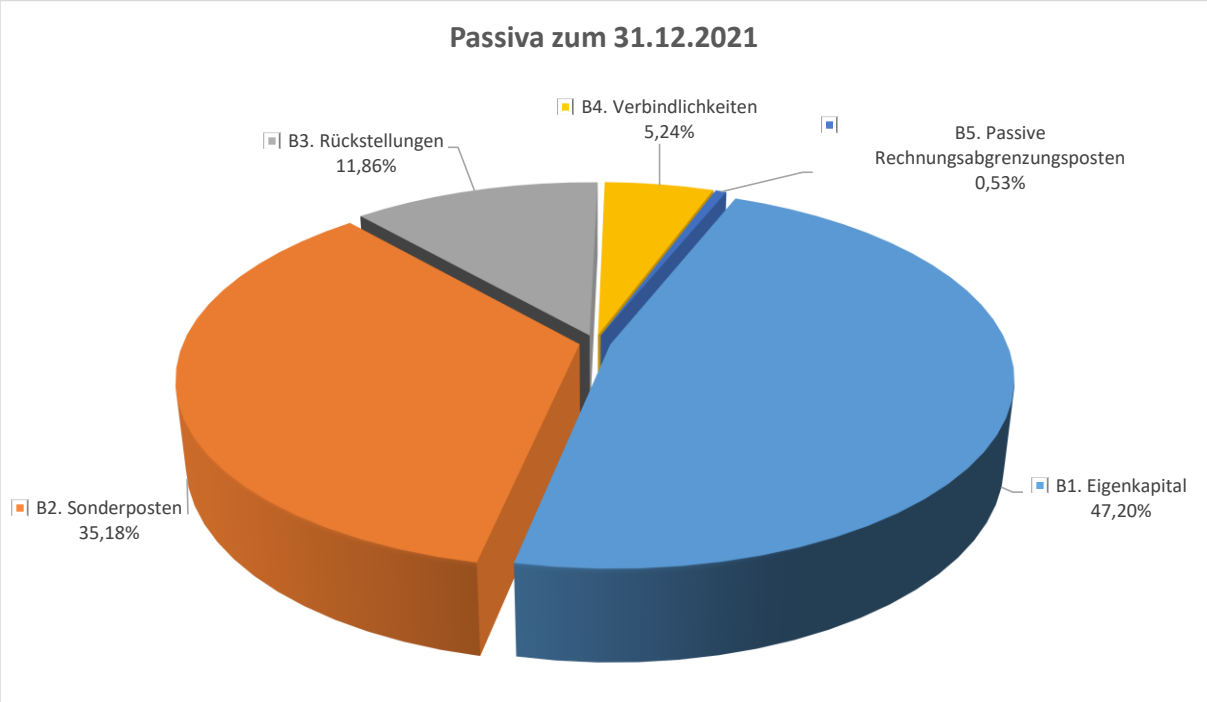
A3. Rechnungsabgrenzungen

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
A3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	26.801.376 €	34.794.113 €	7.992.737 €

- Die aktiven Rechnungsabgrenzungen haben sich um 29,82 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Ursächlich hierfür sind die geleisteten Zahlungen von Zuwendungen für Investitionen an Dritte, u.a. für die Breitbandrealisierung und das Bauvorhaben Bahntechnologie Campus Havelland, Bauabschnitt West.

1.1.2 Passiva

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
B1.	Eigenkapital	129.020.347 €	139.686.607 €	10.666.260 €
B2.	Sonderposten	95.279.591 €	104.112.013 €	8.832.422 €
B3.	Rückstellungen	47.432.298 €	35.100.728 €	-12.331.570 €
B4.	Verbindlichkeiten	14.913.564 €	15.502.489 €	588.925 €
B5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.288.836 €	1.561.495 €	272.659 €
B	**Gesamtsumme Passiva**	**287.934.636 €**	**295.963.333 €**	**8.028.697 €**



Grafische Darstellung der Bilanzpositionen der Passiva

Wesentliche Veränderungen im Bestand der Passiva beinhalten nachstehende Bilanzpositionen:

B1. Eigenkapital

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
B1.1	Basis-Reinvermögen	96.781.204 €	96.781.204 €	0 €
B1.2	Rücklage aus Überschüssen	32.551.586 €	43.217.845 €	10.666.260 €
B1.3	Sonderrücklage	0 €	0 €	0 €
B1.4	Fehlbetragsvortrag	-312.443 €	-312.443 €	0 €
B1.	**Eigenkapital**	**129.020.347 €**	**139.686.607 €**	**10.666.260 €**

B1.2 Rücklage aus Überschüssen

- Aufgrund des im Haushaltsjahr 2021 bestehenden Überschusses des ordentlichen Ergebnisses hat sich die Rücklage aus Überschüssen um 10.666.260 EUR erhöht. (siehe auch nachfolgende Ausführungen 1.2.1.). Insgesamt wird eine Rücklage aus Überschüssen in 2021 von 43.217.845 EUR ausgewiesen.

B2. Sonderposten

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
B2.1	Sonderposten Zuweisungen der öffentlichen Hand	90.960.322 €	99.878.430 €	8.918.107 €
	davon erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten der öffentlichen Hand	*9.857.547 €*	*19.569.339 €*	*9.711.791 €*
B2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen			
B2.3	Sonstige Sonderposten	4.319.269 €	4.233.583 €	-85.685 €
	davon Anzahlungen auf sonstige Sonderposten	*0 €*	*0 €*	*0 €*
B2.	**Sonderposten**	**95.279.591 €**	**104.112.013 €**	**8.832.422 €**

- Die Sonderposten Zuweisungen der öffentlichen Hand haben sich um 8.918.107 EUR erhöht. Die Zugänge an Sonderposten übersteigen die ergebniswirksame Auflösung der Sonderposten. Neben den investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3.226.637 EUR konnten als Zugang zu den Sonderposten in 2021 Fördermittel vom Land für die Ausstattung der Impfzentren sowie im Rahmen der Digitalisierung aus den Programm AusProEnd verzeichnet werden.
- In den Anzahlungen auf Sonderposten der öffentlichen Hand sind u.a. die Fördermittel für die Breitbandrealisierung in Höhe von 6.127.873 EUR und das Bauvorhaben Bahntechnologie Campus, Bauabschnitt West in Höhe von 3.259.100 EUR enthalten.

B3. Rückstellungen

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
B3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.282.257 €	15.133.490 €	-148.767 €
B3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	10.700 €	0 €	-10.700 €
B3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	19.406.274 €	15.138.567 €	-4.267.707 €
B3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0 €	0 €	0 €
B3.5	Sonstige Rückstellungen	12.733.067 €	4.828.671 €	-7.904.396 €
B3.	**Rückstellungen**	**47.432.298 €**	**35.100.728 €**	**-12.331.570 €**

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand an Rückstellungen im Haushaltsjahr 2021 um 12.331.570 EUR (-26,00 %) reduziert.

B3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

- Reduzierungen ergaben sich bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (147.767 EUR).

B3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

- Die Reduzierung ist begründet mit der Auflösung der Rückstellungen für die Rekultivierung für den 1. Bauabschnitt der Deponie Schwanebeck in Höhe von 5.009.663 EUR.

B3.5 sonstige Rückstellungen

- Die Reduzierung dieser Position ist überwiegend in der Inanspruchnahme der in Vorjahren gebildeten Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus den Klageverfahren Kita-Finanzierung sowie der Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH begründet.

Auszug der wesentlichen Inanspruchnahmen/Auflösungen für Rückstellungen:

5.009.663 EUR	Ver- und Entsorgung - Rekultivierung und Nachsorge von Deponien, 1. Bauabschnitt Schwanebeck
4.293.987 EUR	Inanspruchnahme Rückstellungen für Klageverfahren Kita-Finanzierung Falkensee und Wustermark
4.035.535 EUR	Personalkosten - Pensionsverpflichtungen

3.600.000 EUR Beteiligungen ÖPNV – Inanspruchnahme/Auflösung der Rückstellung für die Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH auf Basis des Jahresabschlusses 2020

2.110.239 EUR Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Inanspruchnahme der Rückstellungen aufgrund ungeprüfter Rechnungen mit Klärungsbedarf aus 2020

Wesentliche Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen:

4.936.255 EUR Personalkosten – Pensionsverpflichtungen

1.761.600 EUR Beteiligungen ÖPNV – Zuführung zu den Rückstellungen für den Verlustausgleich der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2021

902.591 EUR Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Zuführungen zu den Rückstellungen aufgrund ungeprüfter Rechnungen mit Klärungsbedarf aus 2021

B4. Verbindlichkeiten

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
B4.01	Anleihen			
B4.02	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.166.469 €	1.620.651 €	-545.819 €
B4.03	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten			
B4.04	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
B4.05	Erhaltene Auszahlungen			
B4.06	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.123.425 €	4.418.845 €	-704.580 €
B4.07	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.557.272 €	6.907.986 €	1.350.714 €
B4.08	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen			
B4.09	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.123.017 €	1.569.554 €	446.537 €
B4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden		179 €	179 €
B4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	69.645 €	44.857 €	-24.788 €
B4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	873.735 €	940.418 €	66.683 €
B4.	**Verbindlichkeiten**	**14.913.564 €**	**15.502.489 €**	**588.925 €**

B4.02 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

- Die planmäßige Tilgung in Höhe von 545.819 EUR reduziert die Kreditverbindlichkeiten um 25,19 %. Der Kreditbestand beträgt zum 31.12.2021 1.620.651 EUR.

B4.07 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

- Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 24,31 % auf 6.907.986 EUR gestiegen.

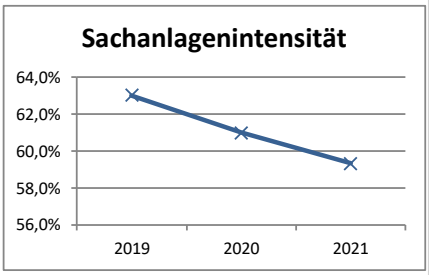
B5. Passive Rechnungsabgrenzung

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2020	Bestand zum 31.12 2021	Abweichung
B5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.288.836 €	1.561.495 €	272.659 €

- Diese sind um 21,16 % gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 gestiegen. Ursächlich hierfür Abgrenzungen der Zahlungen für Zensus sowie Ersatzzahlungen gemäß § 6 BbgNatSchAG für die Folgejahre.

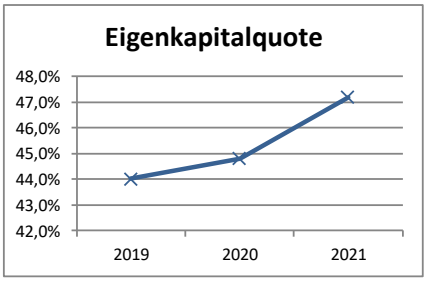
1.1.3 Ausgewählte Kennziffern zur Bilanz

Sachanlagenintensität	**Anteil des Sachanlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune**		
Formel:	Sachanlagevermögen*100 / Bilanzsumme		
	2019	2020	2021
Sachanlagevermögen	173.442.270 €	175.595.997 €	175.609.520 €
Bilanzsumme	275.193.099 €	287.934.678 €	295.963.364 €
Sachanlageintensität	63,0%	61,0%	59,3%



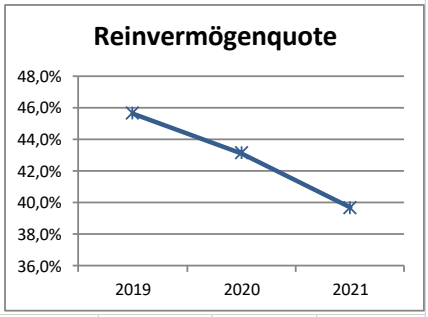
Kommentierung:
Der Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme des Landkreises Havelland ist weiter rückläufig. Ursächlich hierfür ist Steigerung der Bilanzsumme bei einem konstanten Sachanlagevermögen.

Eigenkapitalquote I	**Anteil des eigenfinanzierten Vermögens am Gesamtvermögen der Kommune**		
Formel:	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme		
	2019	2020	2021
Eigenkapital	121.172.208 €	129.020.389 €	139.686.638 €
Bilanzsumme	275.193.099 €	287.934.678 €	295.963.364 €
Eigenkapitalquote	44,0%	44,8%	47,2%



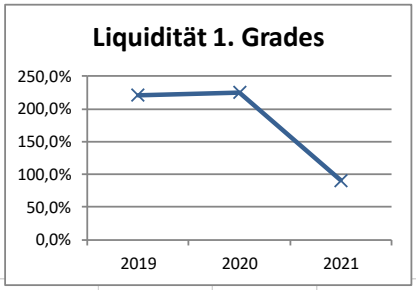
Kommentierung:
Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr aufgrund des erwirtschafteten Überschusses gestiegen. Die Eigenfinanzierung des Vermögens des Landkreises ist mit 47,2 % als gut zu bezeichnen.

Reinvermögenquote	**Anteil des i.d.R. nichtverwertbaren Eigenkapitals (dieser steht nicht für den Haushaltsausgleich zur Verfügung)**		
Formel:	Reinvermögen *100 / Eigenkapital + Sonderposten		
	2019	2020	2021
Reinvermögen	96.781.204 €	96.781.204 €	96.781.204 €
Eigenkapital	121.172.208 €	129.020.389 €	139.686.638 €
Sonderposten	90.798.381 €	95.279.591 €	104.112.013 €
Reinvermögenquote	45,7%	43,1%	39,7%



Kommentierung:
Der Anteil des nicht für den Haushaltsausgleich verwertbaren Teils des Eigenkapitals ist im Haushaltsjahr 2021 weiter rückläufig. Grund hierfür sind das insgesamt gestiegene Eigenkapital sowie die gestiegenden Sonderposten. Das Reinvermögen ist gegenüber den Vorjahren unverändert.

Liquidität 1. Grades	**Fähigkeit zur Deckung kurzfristiger Verbindlichkeiten durch liquide Mittel**		
Formel:	liquide Mittel*100 / kurzfristige Verbindlichkeiten		
	2019	2020	2021
liquide Mittel	26.490.458 €	28.753.422 €	12.667.338 €
kurzfristige Verbindlichkeiten	11.965.452 €	12.747.095 €	13.881.839 €
Liquidität 1. Grades	221,4%	225,6%	91,3%



Kommentierung:
Die kurzfristigen Verbindlichkeiten, Bilanzposition B4 abzüglich der Position B4.02 Invetitionskredite, sind per 31.12.2021 nur noch zu 91,3 % durch liquide Mittel gedeckt. Damit ist die Liquidität 1. Grades gegenüber dem Vorjahr damit deutlich gesunken. Ursächlich hierfür sind die im Kassenbestand fehlenden Einzahlungen Rettungsdienst (siehe Punkt 3.3.4 des Rechenschaftsberichtes).

1.2 Ergebnisrechnung

1.2.1 Wesentliche Abweichungen

Das im Rahmen des Jahresabschlusses für die Bewertung eines Haushaltsausgleichs relevante Ergebnis wird entsprechend der haushaltsrechtlichen Regelungen im Land Brandenburg im Ergebnishaushalt anhand der Werteentwicklung ermittelt.

Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2021	Abweichung zum Vorjahr	Abw. in %
+ Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	393.676.087 €	415.293.496 €	21.617.409 €	5,49
- Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-383.908.096 €	-402.612.236 €	-18.704.140 €	4,87
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.767.991 €	12.681.260 €	2.913.268 €	29,82
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	549.822 €	564.069 €	14.247 €	2,59
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.530.063 €	-2.579.069 €	-49.005 €	1,94
= Finanzergebnis	-1.980.241 €	-2.015.000 €	-34.759 €	1,76
= ordentliches Jahresergebnis	7.787.750 €	10.666.260 €	2.878.510 €	36,96
+ außerordentliche Erträge	220.000 €	0 €	-220.000 €	-100,00
- außerordentliche Aufwendungen	-159.570 €	0 €	159.570 €	-100,00
= außerordentliches Jahresergebnis	60.430 €	0 €	-60.430 €	-100,00
= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	7.848.181 €	10.666.260 €	2.818.079 €	35,91
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.360.184 €	8.770.713 €	410.529 €	4,91
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.360.184 €	-8.770.713 €	-410.529 €	4,91
= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	7.848.181 €	10.666.260 €	2.818.079 €	35,91

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Überschuss von 10.666.260 EUR ab.

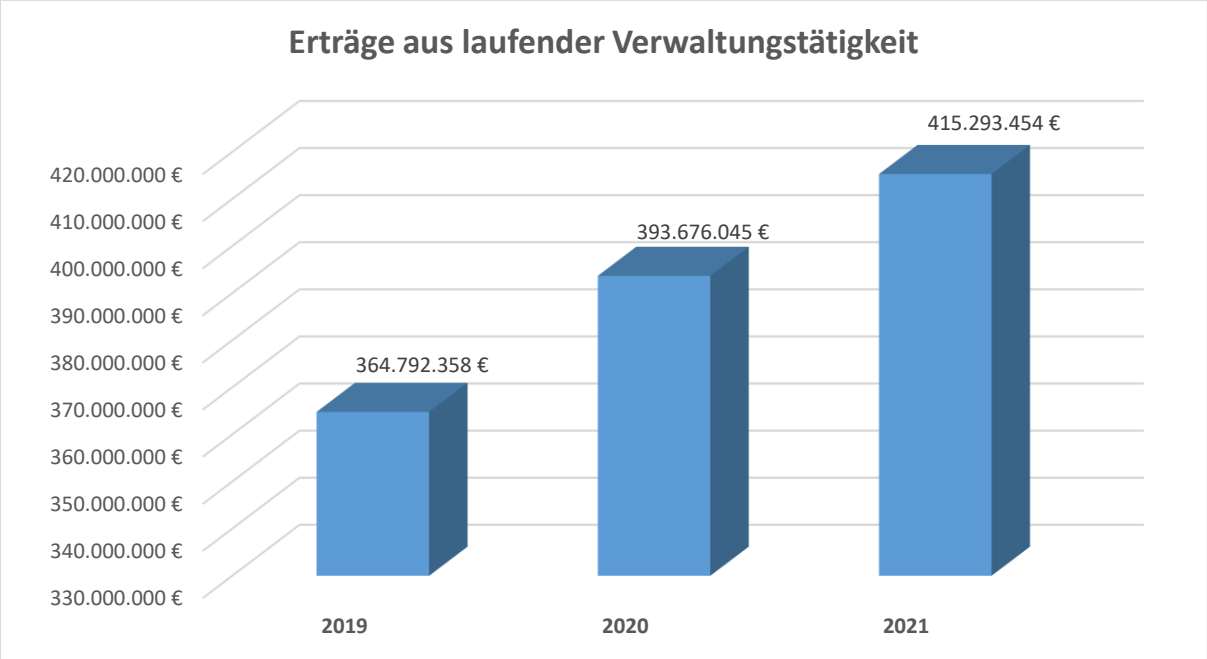
Demnach ist das Ergebnis 2021 aus ordentlichem Ergebnis um 2.818.079 EUR gegenüber dem Ergebnis 2020 gestiegen.

Die Entwicklung des Gesamtergebnisses stellt sich wie folgt dar:

2020	2021
7.848.181 €	10.666.260 €

Im Jahr 2021 wird ein um 2.913.268 EUR höheres Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber 2020 ausgewiesen.

Das Finanzergebnis 2021 als zweiter Bestandteil des ordentlichen Ergebnisses hat sich dagegen um 34.759 EUR (1,76 %) gegenüber dem Vorjahr verringert.

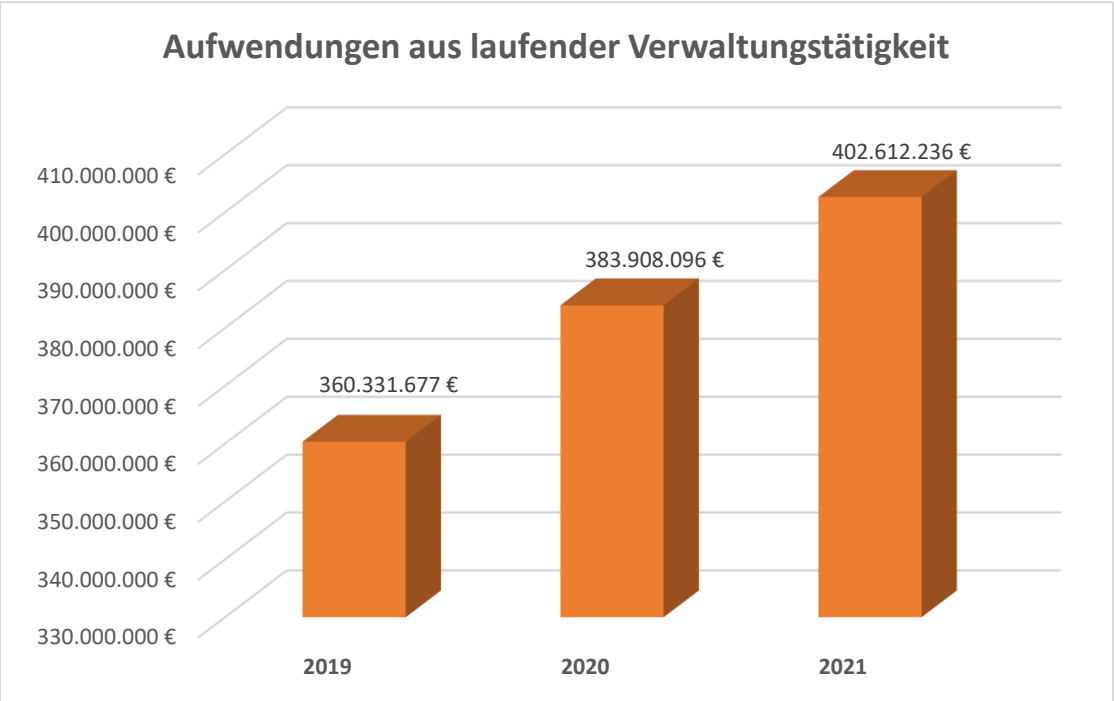


2021 konnten 21.617.409 EUR mehr an Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr verbucht werden. Insbesondere sind hier die Positionen Zuwendungen und allgemeine Umlagen (+5,04 %), Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+9,88 %) sowie öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+13,21 %) ursächlich.

Gegenüber dem Vorjahr steigende Erträge in der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind u.a. in den Zuwendungen für die Betreibung der Impfzentren (Produktbereich 41) sowie in der Förderung von Kindertagesstätten (Produktbereich 36) begründet. Weitere Erläuterungen sind hier im Rechenschaftsbericht im Punkt 3.4.2 und 3.4.7 zu finden.

Ursächlich für die Steigerung in der Position Kostenerstattungen und Kostenumlagen gegenüber dem Vorjahr ist eine erhöhte Kostenerstattung der Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen. Hier wird auf den Punkt 3.4.1 des Rechenschaftsberichtes verwiesen.

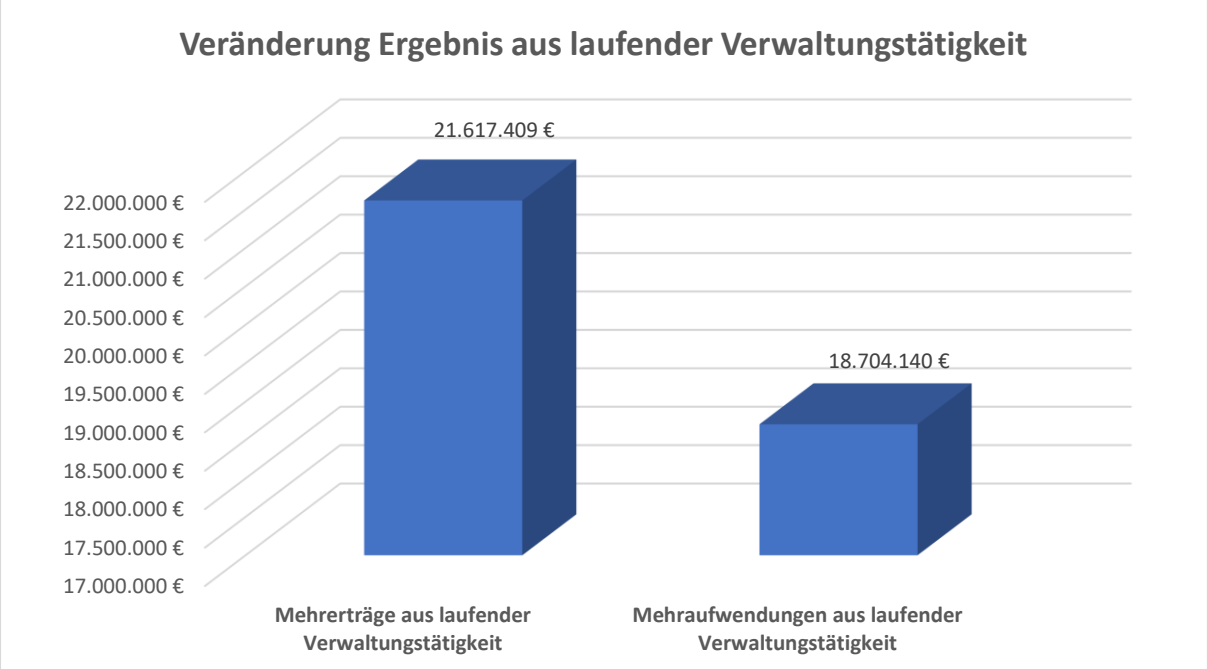
Die Steigerung der Erträge im Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung begründet die Steigerung der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte gegenüber 2020. Näheres ist im Rechenschaftsbericht im Punkt 3.4.4 erläutert.



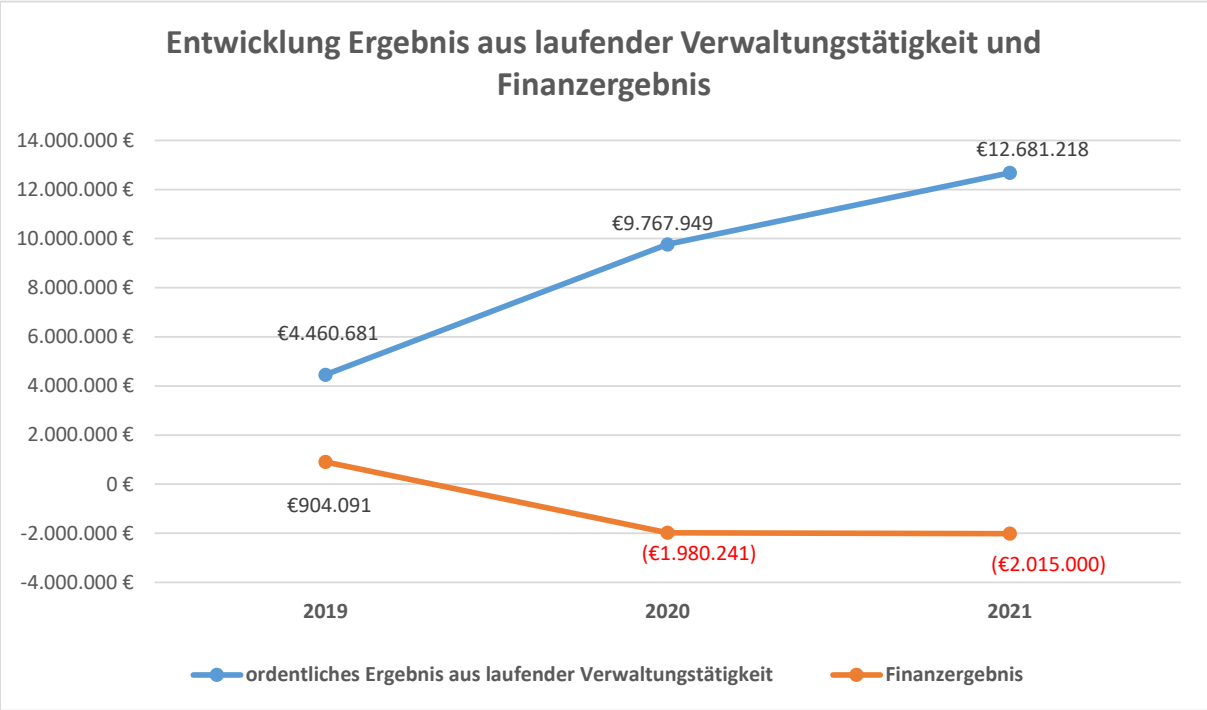
Gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 ist die Position Transferaufwendungen um 8,42 % erhöht. Begründet sind diese Erhöhungen überwiegend im Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Auf den Rechenschaftsbericht Punkt 3.4.2 wird verwiesen.

Weitere Aufwandssteigerungen sind in den Positionen Personalaufwendungen (+7,07 %) sowie in der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+19,85 %) ersichtlich.

Der zuvor genannten saldierten Ertragssteigerung in Höhe von 21.617.409 EUR (5,49 %) steht eine saldierte Aufwandsteigerung aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 18.704.140 EUR (4,87 %) gegenüber.



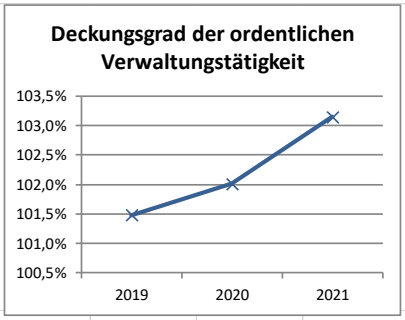
Nachstehend ist die Entwicklung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie des Finanzergebnisses ersichtlich:



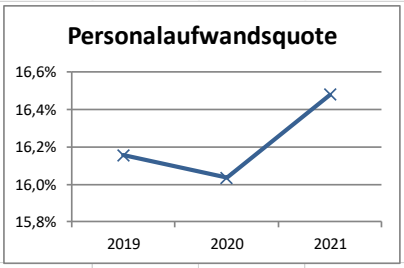
Damit wird deutlich, dass seit 2019 die Überschüsse aus Aufgaben der laufenden Verwaltung die steigenden Fehlbeträge des Finanzergebnisses decken.

1.2.2 Ausgewählte Kennziffern zur Ergebnisrechnung

Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit	**Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**		
Formel:	ordentliche Erträge*100 / ordentliche Aufwendungen		
	2019	2020	2021
ordentliche Erträge	366.676.810 €	394.225.909 €	415.293.496 €
ordentliche Aufwendungen	361.311.996 €	386.438.159 €	402.612.236 €
Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit	101,5%	102,0%	103,1%
Kommentierung:	Der Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit des Landkreises Havelland ist auch in 2021 weiter steigend. DIe ordentlichen Aufwendungen sind zu 103,1 % durch die ordentlichen Erträge gedeckt.		



Personalaufwandsquote	**Anteil der Gesamtaufwendungen, die durch Personalauwendungen gebunden sind.**		
Formel:	Personalaufwendungen*100 / ordentliche Aufwendungen		
	2019	2020	2021
Personalaufwendungen	58.368.367 €	61.966.216 €	66.350.208 €
ordentliche Aufwendungen	361.311.996 €	386.438.159 €	402.612.236 €
Personalaufwandsquote	16,2%	16,0%	16,5%
Kommentierung:	Der Anteil der Personalkosten an den ordentlichen Aufwendungen ist gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % gestiegen. Ursächlich hierfür sind die gegenüber den ordentlichen Aufwendungen schneller gestiegenden Personalkosten.		



Reichweite kommunalpolitischer Gestaltungsfreiheit	**Anzahl an Jahre, nach denen eine defizitäre Kommune ihre Rücklage aufgezehrt hat.**		
Formel:	Rücklagen zum Haushaltsausgleich / Jahresfehlbetrag		
	2019	2020	2021
Rücklagen zum Haushaltsausgleich	24.763.878 €	32.551.628 €	43.217.876 €
Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Reichweite kommunalpolitischer Gestaltungsfreiheit in Jahre	gegeben	gegeben	gegeben
Kommentierung:	Die Rücklage des Landkreises Havelland ist in 2021 gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 weiter gestiegen.		



1.3 Finanzrechnung

1.3.1 Wesentliche Abweichungen zum Vorjahr

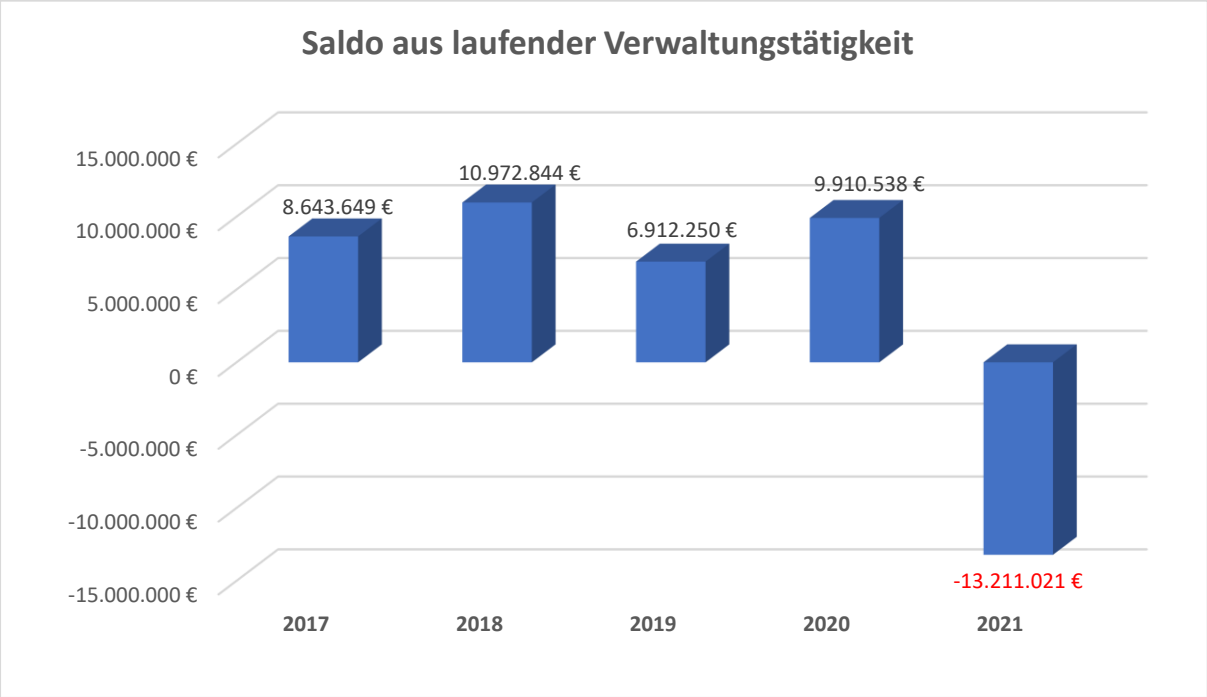
Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung zum Vorjahr	Abw. in %
+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.979.751 €	389.725.508 €	7.745.756 €	2,03
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-372.069.213 €	-402.936.529 €	-30.867.316 €	8,30
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**9.910.538 €**	**-13.211.021 €**	**-23.121.559 €**	**-233,30**
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.475.418 €	15.513.403 €	6.037.985 €	63,72
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.369.239 €	-17.904.364 €	-1.535.125 €	9,38
= Saldo aus der Investitionstätigkeit	**-6.893.821 €**	**-2.390.961 €**	**4.502.860 €**	**-65,32**
= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	**3.016.717 €**	**-15.601.982 €**	**-18.618.699 €**	**-617,18**
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit				
- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-524.028 €	-545.819 €	-21.791 €	4,16
= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	**-524.028 €**	**-545.819 €**	**-21.791 €**	**4,16**
= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	**2.492.689 €**	**-16.147.801 €**	**-18.640.490 €**	**-747,81**
+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	26.490.458 €	28.753.422 €	2.262.964 €	8,54
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-229.725 €	61.716 €	291.441 €	-126,87
= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**28.753.422 €**	**12.667.338 €**	**-16.086.085 €**	**-55,94**

Quelle: Auszug aus der Gesamtfinanzrechnung

Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Zahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ist gegenüber 2020 deutlich gesunken. Die Differenz aus Ein- und Auszahlungen zeigt in 2021 keine verfügbaren Zahlungsmittel für Investitionen oder Finanzierungstätigkeiten. Ursächlich sind hier die fehlenden Einzahlungen aus Gebühren des Rettungsdienstes. Auf Punkt 3.4.4 des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

Saldo Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:



Wie bereits für die Ergebnisrechnung – ordentliches Ergebnis erläutert, sind auch in der Finanzrechnung entsprechend die Abweichungen der Ein- und Auszahlungen im Vergleich der Jahre 2020 und 2021 erheblich:

Differenz der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2020 zu 2021:

	Einzahlungen	Auszahlungen
Steigerung um	7.745.756 €	30.867.316 €

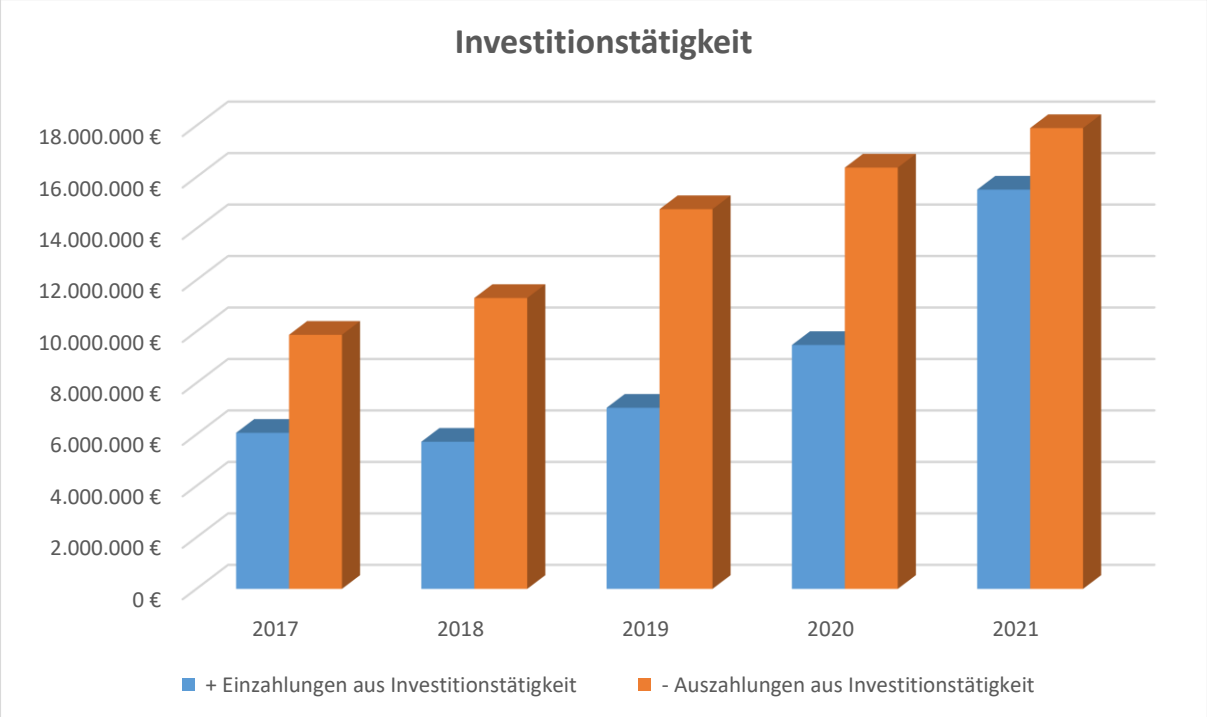
Hinsichtlich der Schwerpunkte der Veränderungen wird auf die Ausführungen der Ergebnisrechnung Punkt 3 des Rechenschaftsberichtes zu den Erträgen und Aufwendungen verwiesen.

Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist auch in 2021 negativ. Dabei übersteigen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2021 die Einzahlungen um 2.390.961 EUR.

Beschreibung	2017	2018	2019	2020	2021
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.063.574 €	5.717.020 €	7.037.076 €	9.475.418 €	15.513.403 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.871.864 €	11.301.991 €	14.753.759 €	16.369.239 €	17.904.364 €
= Saldo aus Invesitionstätigkeit	**-3.808.290 €**	**-5.584.970 €**	**-7.716.682 €**	**-6.893.821 €**	**-2.390.961 €**

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind in 2021 in Höhe von 86,65 % durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckt. In 2020 waren es nur 57,89 %.



Die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten sind um 63,72 % gegenüber den Einzahlungen 2020 gestiegen. Die Erhöhung ist u.a. mit dem Fördermitteleingang für die Breitbandrealisierung und das Bauvorhaben Bahntechnologie Campus Havelland begründet.

Die Einzahlungen aus investiven Schlüsselzuweisungen sind seit der Novellierung des brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes gegenüber dem Vorjahr geringfügig gestiegen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind gegenüber 2020 um 9,38 % gestiegen. Hier sind insbesondere die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (1.534.629 EUR) zu benennen.

Bemessen an den Gesamtauszahlungen der Finanzrechnung 2021 des Landkreises Havelland in Höhe von 421.386.712 EUR stellen die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten einen Anteil von 4,25 % dar. In 2020 lag dieser bei 4,21 %.

Finanzierungstätigkeit

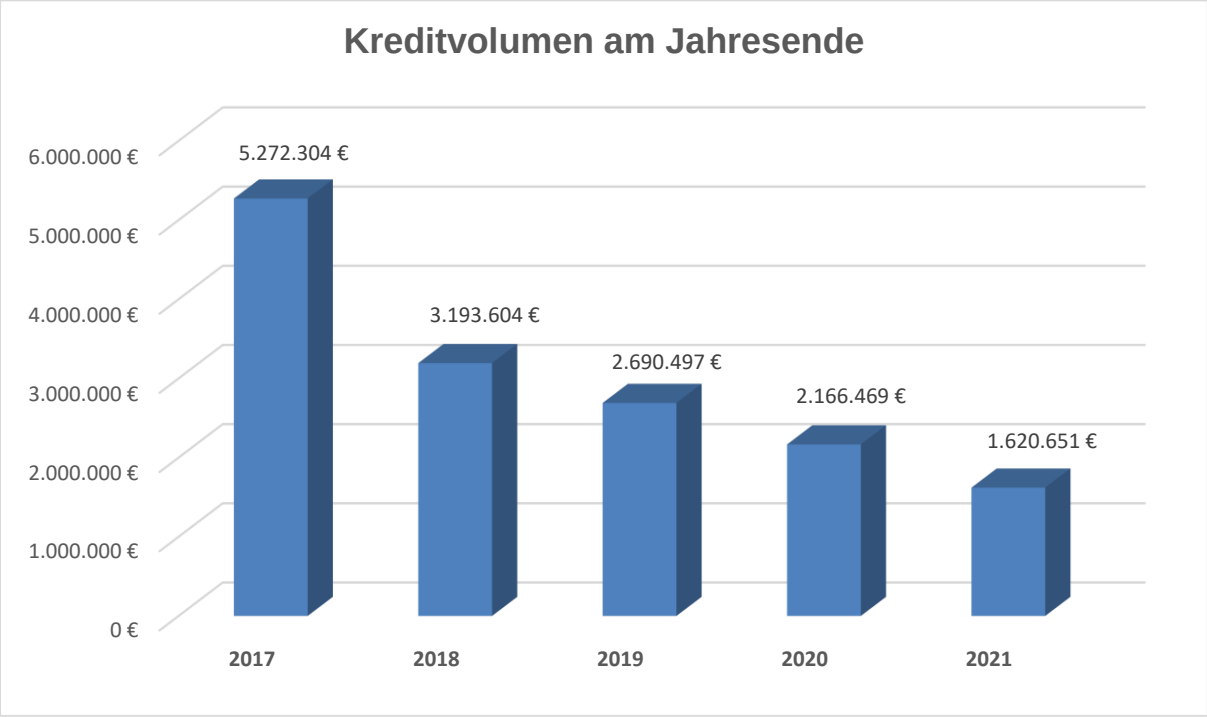
Zahlungen für Kredittilgungen betrugen

2018	2.196.411 EUR
2019	503.107 EUR
2020	524.028 EUR

Für 2021 wurde die Stetigkeit des „Schuldenabbaus“ mit einem Tilgungsbetrag in Höhe von 545.819 EUR beibehalten.

Neue Kreditaufnahmen sind nicht erfolgt. Tendenziell ist derzeit kein Bedarf für weitere Kreditaufnahmen angezeigt. Der Schwerpunkt der Haushaltsführung liegt somit mittelfristig weiterhin in der Kredittilgung.

Stand Verbindlichkeiten aus Krediten zum 31.12. eines jeden Jahres:



Zahlungsmittelbestand

Der in der Finanzrechnung ermittelte Bestand an Zahlungsmitteln zum 31.12. des Jahres 2021 ist gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 55,94 % mit einem Betrag von 16.086.085 EUR deutlich reduziert.

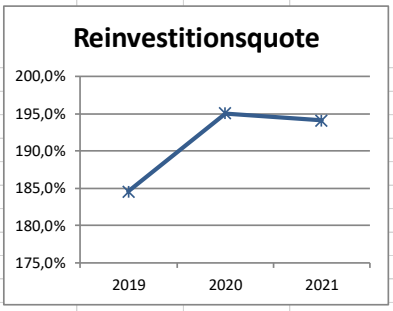
Der Zahlungsmittelbestand wird dabei durch die Finanzmittel aus den laufenden Verwaltungszahlungen um -13.211.021 EUR, Investitionszahlungen um -2.390.961 EUR wie die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit um -545.819 EUR reduziert.

Der Bestand an fremden Finanzmitteln hat sich um 61.716 EUR (§ 9 KomHKV durchlaufende Finanzmittel, Verwahrungen o.ä.) erhöht.

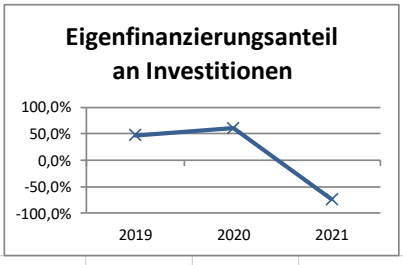
Bestand an Zahlungsmitteln	2020	2021
Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	2.492.689 €	-16.147.801 €
Gesamtbestand am 31.12.2021	28.753.422 €	12.667.338 €

1.3.2 Ausgewählte Kennziffern zur Finanzrechnung

Reinvestitionsquote	**Verhältnis von Werteverzehr durch Abschreibungen und Vermögensabgang zu Neuinvestition**		
Formel:	Auszahlungen aus Invesitionstätigkeit*100 / (Abschreibungen+Vermögensabgang)		
	2019	2020	2021
Auszahlungen aus Invesitionstätigkeit	14.753.759 €	16.369.239 €	17.904.364 €
Abschreibungen	7.702.858 €	7.818.611 €	8.263.479 €
Vermögensabgang	291.096 €	573.731 €	962.042 €
Reinvestitionsquote	184,6%	195,0%	194,1%
Kommentierung	Der Werteverzehr aus Abschreibungen und Vermögensabgängen ist im Haushaltsjahr 2021 deutlich geringer als die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Die Reinvestitionsquote in 2021 liegt mit 194,1 % nur knapp unter dem Wert von 2020.		



Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen	**Anteil an eigen erwirtschafteten Mitteln an der Finanzierung der Investitionen**		
Formel:	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit * 100 / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
	2019	2020	2021
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.912.250 €	9.910.538 €	-13.211.021 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.753.759 €	16.369.239 €	17.904.364 €
Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen	46,9%	60,5%	-73,8%
Kommentierung	Die Eigenfinanzierung der Investitionen ist im Haushaltsjahr 2021 deutlich gesunken. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit konnte die Investitionsauszahlungen in 2021 nicht decken. Ursächlich hierfür sind fehlende Einzahlungen aus Gebühren des Rettungsdienst (siehe Punkt 3.4.4 des Rechenschaftsberichtes).		



2. Abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Veränderungen von Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände

Der Haushalt 2021 ist auf der Grundlage der Brandenburgischen Kommunalverfassung, der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung, mit Beachtung des Bewertungsleitfadens des Landes Brandenburg sowie der internen Regelung des Landkreises Havelland bewirtschaftet worden.

Die Bewertung des Anlagevermögens ist prinzipiell nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten im Einzelbewertungsverfahren erfolgt.

Grundsätzlich wurde von der normativen Nutzungsdauer der Brandenburgischen Abschreibungstabelle ausgegangen. Ausnahmen bilden EDV-Technik (3 Jahre), Whiteboards (7 Jahre) und Küchen in Asylheimen (10 Jahre). Die Anlagegüter der Dauerausstellung Fontane im Schloss Ribbeck, insbesondere BEG und BGA (ohne EDV) mit einem Anschaffungswert größer 1.000 EUR netto, werden -entsprechend der Ausstellungsdauer- auf 10 Jahre abgeschrieben.

Es sind keine Abweichungen zur linearen Abschreibungsmethode erfolgt.

Nutzungsänderungen aufgrund Werterhöhungsmaßnahmen sowie außerplanmäßige Abschreibungen sind im Haushaltsjahr nicht vorgenommen worden.

Der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten bedarf es für den Landkreis Havelland nicht.

Abweichungen:

Bilanz

- Position B3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
  Die Zuführung zur Rückstellung für 2021 wurde anfangs -wie bereits in den Vorjahren- qualifiziert geschätzt. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung konnten die Rückstellungen entsprechend der begründenden Unterlagen durch die beratenden Aktuare zum Stichtag 31.12.2021 angepasst werden.

Ergebnishaushalt

- In 2021 wurde ein positives periodenfremdes Ergebnis in Höhe von 6.557.157 EUR verbucht. Darin enthalten sind u.a. Erträge aus der Spitzabrechnung für Eingliederungshilfe für Behinderte nach SGB XII für 2020 sowie Kostenerstattungen für Hilfen zur Erziehung.

Produkt- und Kontenplan

- Der Kontenplan des Landkreises Havelland befindet sich in ständiger Überarbeitung entsprechend der Mindestanforderungen der verwaltungsrechtlichen Vorschriften (KomHKV) und finanzstatistischen Anforderungen, u.a. im Kontenbereich der Asylbewerberleistungen sowie in der Produktgruppe 315.

- Dem Bedürfnis verschiedener Interessenten, Kostenträger und Sachkonten zur Separierung der Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie im Rahmen der Berichterstattung, einzurichten, kann mangels fehlender bundes- und landesrechtlicher Vorgaben nicht nachgekommen werden.

Bei den in den Produkt- und Kontierungsplänen enthaltenen Produkte und Konten handelt es sich um Mindestanforderungen der KomHKV, die durch weitere Untergliederungen nach den vorhandenen spezifischen Erfordernissen angepasst werden. Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit direkter Zuordnung zur Pandemie sind daher im Produktbereich 41 Gesundheitsdienste abzubilden.

3. Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Im Landkreis Havelland sind keine Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen gemäß § 58 Absatz 2 Nr. 7 KomHKV zu verzeichnen.

4. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (ohne Berücksichtigung in der Verbindlichkeitenübersicht)

Zu benennen sind die in den letzten Jahren nach § 24 Abs. 2 KomHKV übertragenen Ermächtigungen für Investitionsmaßnahmen aufgrund bislang nicht abgeschlossener Baumaßnahmen. Sollte eine vollständige Inanspruchnahme dieser übertragenen Ermächtigungen in einem Haushaltsjahr erfolgen, beeinflussen sie nicht nur die Ergebnisrechnung, sondern in erster Linie die Liquidität. Nach Verbrauch des Kassenbestandes kann dies zur Aufnahme von Krediten führen, die zusätzliche Aufwendungen aus Zinsbelastungen verursachen.

In diesem Zusammenhang wird ebenfalls auf Punkt 4.3. des Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

5. Mittelbare Pensionsverpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 ergibt sich der auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg – Zusatzversorgungskasse (KVBbg – ZVK) wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg – ZVK zum 31.12.2021	318.000.000 EUR
Maßgeblicher Anteilsatz für den Arbeitgeber Landkreis Havelland	1,11939 %
Im Anhang des Arbeitgebers Landkreis Havelland für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung auszuweisender Gesamtbetrag	3.671.599 EUR

6. Sonstige Hinweise mit Bezug auf das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses Vorjahr (bis 2020)

Mit Zeitpunkt der Erstellung der vorläufigen Jahresabschlussunterlagen für 2021 lagen festgestellte, durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt geprüfte und durch den Kreistag beschlossene Jahresabschlüsse für die Jahre bis 2019 vor. Der Jahresabschluss 2020 ist geprüft und wurde in der Kreistagssitzung am 04.07.2022 beschlossen.

bilanzielle Darstellung der passiven Rechnungsabgrenzungen:
Die vom Land erhaltenen Fördermittel für Investitionen an Dritte im ÖPNV-Bereich sowie im Jugendamt werden weiterhin in der Bilanz auf der Passivseite wie auch auf der Aktivseite als Abgrenzungsposten für Investitionen dargestellt.

Im Ergebnis der Rechnungsprüfung für den Jahresabschluss 2011 ist hier eine Änderung der Buchungsverfahren ab 2014 festgelegt worden. Folglich wurden 2011 bis 2013 Zuweisungen für Investitionen von Dritten in den Bilanzen als passive Rechnungsabgrenzung (B.5.) auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Ab 2014 erfolgt diese Darstellung, verbucht als Sonderposten (B.2.), ebenfalls auf der Passivseite der Bilanz.

Bereits aus der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 ergaben sich Feststellungen bezüglich der Bewertungsgrundlagen für die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung. Die in diesem Zusammenhang bestehende DA 301 nebst Anlage befindet sich in Überarbeitung.

7. Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 24 KomHKV (Flexibilisierung der Haushaltsführung)

Der Anlage 1 dieses Anhangs ist eine Übersicht der Mittelübertragungen nach § 24 KomHKV aus dem Haushaltsjahr 2020 nach 2021 zu entnehmen. Zu beachten ist, dass diese Übersicht lediglich die Mittelübertragungen je Investition vollständig anzeigt.

Damit erhöhen sich die Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für 2021 gegenüber der ursprünglichen Planung 2021 um 67.883.301 EUR.
Von den fortgeschriebenen Ansätzen für Investitionsauszahlungen für 2021 mit einem Gesamtbetrag von 79.032.477 EUR sind 61.128.113 EUR (77,35 %) nicht genutzt. Diese werden ganz oder teilweise zur Umsetzung des Investitionsprogrammes in das Jahr 2022 übertragen.

Auf die Ausführungen im Punkt 4.3. des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

8. Übersicht über bewirtschaftetes Treuhandmittel und über Stiftungsvermögen

Der Landkreis Havelland verwaltet keine bewirtschafteten Treuhandmittel oder Stiftungsvermögen.

Jahresabschluss 2021 -
Ausfertigung nach Beschlussfassung
durch den Kreistag am 07.10.2024

Übertragung der Haushaltsansätze von 2020 nach 2021 gemäß § 24 KomHKV

Gesamtübersicht für die Übertragung relevanter Werte (ohne Mindererträge)

Dezernat	beantragter Betrag Fachamt		Verfügbarkeit gesamt	50%	genehmigter Betrag
	in Euro		in Euro		in EUR
Ergebnisrechnung - zahlungswirksam	Ertrag	Aufwand			
I	0,00	815.000,00	2.477.683,37	1.238.841,69	0,00
II	0,00	0,00	1.746,10	873,05	0,00
III	0,00	0,00	1.972.953,22	986.476,61	0,00
IV	0,00	1.157.774,38	2.690.208,68	1.345.104,34	0,00
V	0,00	320.000,00	3.383.565,77	1.691.782,89	0,00
LR-Bereich	0,00	0,00	184.663,84	92.331,92	0,00
Allg, Zuweisungen	0,00	0,00	368.591,17	184.295,59	0,00
Summe	**0,00**	**2.292.774,38**	**11.079.412,15**	**5.539.706,08**	**0,00**

Mindererträge sind (bis auf Dezernat II aufgrund Umstrukturierung) hier nicht berücksichtigt.
Es wurden nur die zahlungswirksamen Budgets berücksichtigt.

Nachrichtlich:

	Saldo aus laufende Verwaltungstätigkeit:	Gesamtergebnis:
fortgeschr. Ansatz:	-833.307,23	-777.107,23
Ergebnis: -	8.790.456,48	6.870.645,62
verfügbar:	9.623.763,71	7.647.752,85

18.03.21
Datum

SGL 20.1 Kähne

20 Kreiskämmerer Jankowski

Jahresabschluss 2021 -
Ausfertigung nach Beschlussfassung
durch den Kreistag am 07.10.2024

Übertragung der Haushaltsansätze von 2020 nach 2021 gemäß § 24 KomHKV - investiv

Gesamtübersicht

Amt	beantragter Betrag Fachamt in Euro		verfügbarer HH-Rest in Euro		Gesamt verfügbar einschließlich HH-Rest in Euro		Saldo in Euro	genehmigt in Euro
	Bilanzzugang	Bilanzabgang	Zugang	Abgang	Bilanzzugang	Bilanzabgang/ Mehrerträge		
10 Haupt- und Personalamt	304.100,00	0,00	898,70	0,00	**354.803,94**	**0,00**	354.803,94	304.100,00
20 Kämmerei	7.766.205,44	0,00	5.764.208,44	0,00	**7.766.277,50**	**0,00**	7.766.277,50	7.766.205,44
40 Schulverwaltungsamt	1.845.136,76	0,00	0,00	0,00	**1.845.136,76**	**0,00**	1.845.136,76	1.845.136,76
50 Sozialamt	0,00	0,00	1.742,73	0,00	**1.742,73**	**0,00**	1.742,73	0,00
51 Jugendamt	0,00	0,00	95.985,21	0,00	**95.985,21**	**0,00**	95.985,21	0,00
53 Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	**12.200,00**	**0,00**	12.200,00	0,00
32 Ordnungs- und Verkehrsamt	127.559,28	0,00	0,00	0,00	**127.559,28**	**0,00**	127.559,28	127.559,28
66 Umweltamt	272.382,84	0,00	201.930,08	0,00	**272.382,34**	**0,00**	272.382,34	272.382,84
83 Amt f. Landwirtsch., Veterinär- u. Lebensmittelüberw.	0,00	0,00	-46.268,41	0,00	**25,60**	**0,00**	25,60	0,00
62 Kataster- und Vermessungsamt	60.540,55	0,00	18.166,28	0,00	**60.540,55**	**0,00**	60.540,55	60.540,55
64 Untere Denkmalschutzbehörde	0,00	0,00	241.033,31	0,00	**90.785,59**	**0,00**	90.785,59	0,00
65 Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement	3.483.205,03	0,00	1.061.401,55	0,00	**3.603.205,03**	**0,00**	3.603.205,03	3.483.205,03
80 Referat Wirtschaftsförderung	53.978.171,54	0,00	9.248.171,54	0,00	**53.978.171,54**	**0,00**	53.978.171,54	53.978.171,54
92 Jobcenter	382.950,40	0,00	0,00	0,00	**407.057,73**	**0,00**	407.057,73	46.000,00
01 Büro Landrat	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00
15 Kommunalaufsicht, RPA, Innenrevision	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00
41 Referat Kultur, Sport, Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	**55,16**	**0,00**	55,16	0,00
Summe	**68.220.251,84**	**0,00**	**16.587.269,43**	**0,00**	**68.615.928,96**	**0,00**	**68.615.928,96**	**67.883.301,44**
verfügbare Auszahlungen aus Investitionstätigkeit laut Finanzrechnung 2020 - informativ-								69.832.069,63
Differenz zur beantragten Summe								336.950,40

Positiv ausgewiesene Werte stellen Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen dar.
Negative Werte sind als Mindereinzahlungen und Mehrauszahlungen anzusehen.

28.03.21
Datum

20.1 SGL Kähne

20 Kreiskämmerer Jankowski

Jahresabschluss 2021 -
Ausfertigung nach Beschlussfassung
durch den Kreistag am 07.10.2024

Übertragung der Haushaltsansätze von 2021 nach 2022 gemäß § 24 KomHKV

Gesamtübersicht für die Übertragung relevante Werte (ohne Mindererträge)

Dezernat	beantragter Betrag Fachamt		Verfügbarkeit gesamt	davon Verfügbarkeit Ertrag/Aufwand		50% der verfügbaren Aufwendungen	genehmigter Betrag
	in Euro		in Euro	in Euro			in EUR
Ergebnisrechnung - zahlungswirksam	Ertrag	Aufwand		Mehrertrag	Minder-/ Mehraufwand		
I	0,00	0,00	249.822,44	47.863,56	201.958,88	100.979,44	0,00
II	0,00	0,00	2.273.730,64	18.079.348,35	-15.805.617,71	-7.902.808,86	0,00
III	0,00	450.000,00	4.086.563,00	1.318.616,35	2.767.946,65	1.383.973,33	450.000,00
IV	0,00	61.834,95	2.178.237,46	2.372.568,30	-194.330,84	-97.165,42	0,00
V	0,00	0,00	3.980.167,11	267.711,20	3.712.455,91	1.856.227,96	0,00
LR-Bereich	0,00	0,00	508.030,01	36.902,15	471.127,86	235.563,93	0,00
Allg, Zuweisungen	0,00	0,00	479.237,11	479.237,11	0,00	0,00	0,00
Summe	**0,00**	**511.834,95**	**13.755.787,77**	**22.602.247,02**	**-8.846.459,25**	**-4.423.229,63**	**450.000,00**

Zahlungsunwirksame Budgets sind nicht berücksichtigt.

Nachrichtlich:

	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 18)	Gesamtüberschuss/-fehlbetrag nach ILV (Zeile 29)
fortgeschr. Ansatz HH -Jahr	3.779.292,66	1.151,50
Gesamtergebnis	12.270.057,75	10.255.057,61
verfügbar	**8.490.765,09**	**10.253.906,11**

07.04.22
Datum SGL 20.1 Kähne

11.04.22
20 Kreiskämmerer Maaß

Jahresabschluss 2021 -
Ausfertigung nach Beschlussfassung
durch den Kreistag am 07.10.2024

Übertragung der Haushaltsansätze von 2021 nach 2022 gemäß § 24 KomHKV - investiv

Gesamtübersicht

Amt	beantragter Betrag Fachamt in Euro		verfügbarer HH-Rest in Euro		Gesamt verfügbar einschließlich HH-Rest aus 2020 in Euro		Saldo in Euro	zulässig in EUR	genehmigt in Euro
	Bilanzzugang	Bilanzabgang	Zugang	Abgang	Bilanzzugang	Bilanzabgang			
10 Haupt- und Personalamt	54.654,36	0,00	154,49	0,00	**27.503,72**	**27.305,13**	54.808,85	0,00	0,00
20 Kämmerei	6.380.273,32	0,00	4.031.619,31	0,00	**6.351.056,44**	**576.467,00**	6.927.523,44	6.346.992,83	6.346.992,83
40 Schulverwaltungsamt	4.633.319,33	0,00	1.534.000,00	0,00	**4.757.545,80**	**0,00**	4.757.545,80	4.601.900,00	4.601.900,00
50 Sozialamt	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
51 Jugendamt	0,00	0,00	0,00	0,00	**-6.014,86**	**6.014,86**	0,00	0,00	0,00
53 Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	**4.702,83**	**0,00**	4.702,83	0,00	0,00
32 Ordnungs- und Verkehrsamt	650.000,00	0,00	3.704,71	0,00	**653.704,71**	**0,00**	653.704,71	650.000,00	650.000,00
66 Umweltamt	0,00	0,00	0,00	0,00	**558,51**	**0,00**	558,51	0,00	0,00
83 Amt f. Landwirtsch., Veterinär- u. Lebensmittelüberw.	39.000,00	0,00	0,00	0,00	**39.196,01**	**0,00**	39.196,01	0,00	0,00
62 Kataster- und Vermessungsamt	31.653,24	0,00	0,00	0,00	**31.653,24**	**11.626,57**	43.279,81	0,00	0,00
64 Untere Denkmalschutzbehörde	2.000,00	0,00	0,00	0,00	**2.000,00**	**0,00**	2.000,00	0,00	0,00
65 Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement	1.270.120,89	0,00	365.687,62	0,00	**1.270.120,89**	**1.104.149,30**	2.374.270,19	1.270.120,89	1.270.120,89
80 Referat Wirtschaftsförderung	48.359.452,15	0,00	48.359.452,15	0,00	**48.359.452,15**	**6.127.873,06**	54.487.325,21	48.359.452,15	48.359.452,15
92 Jobcenter	0,00	0,00	0,00	0,00	**20.601,41**	**21.548,39**	42.149,80	0,00	0,00
01 Büro Landrat	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
15 Kommunalaufsicht, RPA, Innenrevision	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
41 Referat Kultur, Sport, Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	**-477,88**	**478,63**	0,75	0,00	0,00
Summe	**61.420.473,29**	**0,00**	**54.294.618,28**	**0,00**	**61.511.602,97**	**7.875.462,94**	**69.387.065,91**	**61.228.465,87**	**61.228.465,87**
verfügbare Auszahlungen aus Investitionstätigkeit laut Finanzrechnung 2021 - informativ-									61.128.112,89
Differenz zur beantragten Summe									192.007,42

07.04.22
Datum

20.1 SGL Kähne

11.04.22
20 Kreiskämmerer Maaß

Forderungsübersicht Haushaltsjahr 2021- in TEUR -

Landkreis Havelland

Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des HH-Jahres	davon mit einer Restlaufz.bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufz.von 1-5 Jahren	davon mit einer Restlaufz. mehr als 5 Jahren	Mehr(+)/ Weniger(-) ggü.Vorjahr
	Forderungsarten						
A2.2.1	**Öff.-rechtliche Fordrungen und Forderungen aus Transferleistungen**	**11.376,8**	**27.314,7**	**26.917,4**	**289,9**	**107,4**	**15.937,9**
A2.2.1.1	Gebühren	4.210,3	19.816,1	19.746,2	59,1	10,8	15.605,8
A2.2.1.2	Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-842,9	-1.139,1	-1.139,1	0,0	0,0	-296,2
A2.2.1.4	Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.1.5	Transferleistungen	14.900,2	15.671,0	15.343,6	230,8	96,6	770,8
A2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.1.7	Wertbericht. a. Steuern, Transferl. und sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	-6.890,9	-7.033,3	-7.033,3	0,0	0,0	-142,4
A2.2.2	**Privatrechtliche Forderungen**	**388,6**	**310,4**	**-10,1**	**320,5**	**0,0**	**-78,2**
A2.2.2.1	gegenüber dem priv. und dem öff. Bereich	37,2	46,7	46,7	0,0	0,0	9,5
A2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	467,8	329,0	8,5	320,5	0,0	-138,8
A2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.2.6	Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	-116,4	-65,2	-65,2	0,0	0,0	51,2
A2.2.3	**sonstige Vermögengegenstände**	**4.253,7**	**4.298,9**	**4.298,9**	**0,0**	**0,0**	**45,2**
A2.2.9	**Gesamtsumme Forderungen**	**16.019,0**	**31.924,1**	**31.206,3**	**610,4**	**107,4**	**15.905,1**

Verbindlichkeitenübersicht Haushaltsjahr 2021 -in TEUR-

Landkreis Havelland

Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
	Art der Verbindlichkeiten					
B4.01	Anleihen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.02	Verbindlichkeiten aus Krediten f.Investitionen u.Inv.förderungsmaßnahmen	2.166,5	1.620,7	568,5	1.052,2	0,0
B4.03	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.04	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtsch.gleichkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.05	Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.06	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.123,4	4.418,8	4.290,0	128,8	0,0
B4.07	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.557,3	6.908,0	6.908,0	0,0	0,0
B4.08	Verbindlichkeiten ggü.Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.09	Verbindlichkeiten ggü.verbundenen Unternehmen	1.123,0	1.569,6	1.569,6	0,0	0,0
B4.10	Verbindlichkeiten ggü.Zweckverbänden	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0
B4.11	Verbindlichkeiten ggü.sonstigen Beteiligungen	69,6	44,9	44,9	0,0	0,0
B4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	873,7	940,4	940,4	0,0	0,0
B4.	**Gesamtverbindlichkeiten**	**14.913,5**	**15.502,6**	**14.321,6**	**1.181,0**	**0,0**

Rückstellungsübersicht Haushaltsjahr 2021 -in TEUR-

Landkreis Havelland

Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraussichtl Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch-nahme im Haushaltsjahr	Auflösung im Haushaltsahr	Voraussichtl Stand zum 31.12. des Haushalts-jahres
	Rückstellungsarten						
R1	**für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen §48 I Nr 1-3 KomHKV**	**13.408,1**	**15.282,3**	**6.051,9**	**-6.200,5**	**0,0**	**15.133,5**
R1.1	davon Pensionsrückstellungen	8.452,8	10.344,0	4.936,3	-4.035,5	0,0	11.244,7
R1.2	davon Beihilferückstellungen	3.911,2	3.612,2	235,8	-1.551,6	0,0	2.296,3
R1.3	davon Altersteilzeitrückstellungen	1.044,1	1.326,1	879,8	-613,4	0,0	1.592,5
R2	**für unterlassene Instandhaltung §48 I Nr 4 KomHKV**	**2,0**	**10,7**	**0,0**	**-10,7**	**0,0**	**0,0**
R3	**für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien §48 I Nr 5 KomHKV**	**20.194,1**	**19.406,3**	**742,0**	**-5.009,7**	**0,0**	**15.138,6**
R4	**für die Sanierung von Altlasten §48 I Nr 6 KomHKV**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
R5	**sonstige Rückstellungen §48 I Nr 7-9 KomHKV**	**13.542,4**	**12.733,1**	**4.808,0**	**-10.962,4**	**-1.749,8**	**4.828,7**
R5.1	davon für ungewisse Verb. (Finanzausgleich, Steuerschuldverh.)	1,5	7,5	29,4	0,0	-2,9	33,9
R5.2	davon für drohende Verpflichtungen	3.924,5	4.666,9	36,6	-4.299,0	-48,5	355,9
R5.2.1	aus Bürgschaften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
R5.2.2	aus Gewährleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
R5.2.3	aus anhängigen Gerichtsverfahren	3.924,5	4.666,9	36,6	-4.299,0	-48,5	355,9
R5.3	davon aus Gebührenüberdeckungen	551,2	47,7	803,5	-851,2	0,0	0,0
R5.4	davon für sonstige wesentliche Verpflichtungen	9.065,2	8.011,0	3.938,5	-5.812,2	-1.698,4	4.438,9
R7	**Gesamtsumme Rückstellungen nachrichtlich:**	**47.146,6**	**47.432,4**	**11.601,9**	**-22.183,3**	**-1.749,8**	**35.100,8**
R6	*Auflösung Bestand Rückstellungen der Eröffnungsbilanz (ergebnisunwirksam)*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Rücklagenübersicht Haushaltsjahr 2021 -in TEUR-

Landkreis Havelland

Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres 2019	Stand zum 31.12. des Vorjahres 2020	Zuführungen im HH-Jahr 2021	Inanspruch-nahme im HH-Jahres 2021	Vorauss. Stand zum 31.12.des HH-Jahres 2021
	Rücklagenarten					
P120	**Rücklage aus Überschüssen**					
P121	Rücklage aus Überschüssen d.ordentl.Ergebnisses	24.763,9	32.551,6	10.666,3	0,0	43.217,9
P122	Rücklage aus Überschüssen d.außerordentl.Ergebnisses	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
P123	**Gesamtsumme Überschussrücklagen**	**24.763,9**	**32.551,6**	**10.666,3**	**0,0**	**43.217,9**
P130	**Sonderrücklagen**					
P131	dav.aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
P132	dav.aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
P133	**Gesamtsumme Sonderrücklagen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Anlagenübersicht
Haushaltsjahr 2021
- in EUR -

Nr.	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand 31.12. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Kumulierte Abschreibungen am 31.12. des Haushaltsjahres	Buchwert am 31.12. des Haushaltsjahres	Buchwert am 31.12. des Vorjahres
			+	./.	+ / -		./.	+	./.	./.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**6.202.926,09**	**162.943,66**	**-105.177,30**	**82.855,12**	**6.343.547,57**	**-384.204,39**		**-105.157,30**	**-5.837.259,88**	**506.287,69**	**644.713,30**
1.2	**Sachanlagen**	**330.339.913,08**	**7.984.066,95**	**-856.865,19**	**-82.855,12**	**337.384.259,72**	**-7.879.274,89**		**-848.451,31**	**-161.774.739,86**	**175.609.519,86**	**175.595.996,80**
1.2.1	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	**4.362.654,62**			**-97.313,43**	**4.265.341,19**					**4.265.341,19**	**4.362.654,62**
1.2.1.1	Grünflächen	43.448,89				43.448,89					43.448,89	43.448,89
1.2.1.2	Ackerland	103.644,54				103.644,54					103.644,54	103.644,54
1.2.1.3	Wald, Forsten	39.986,99				39.986,99					39.986,99	39.986,99
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	4.175.574,20			-97.313,43	4.078.260,77					4.078.260,77	4.175.574,20
1.2.2	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	**205.392.513,05**	**1.015.692,96**	**-39.113,98**	**1.105.081,34**	**207.474.173,37**	**-3.169.088,78**		**-37.096,41**	**-91.798.871,69**	**115.675.301,68**	**116.725.633,73**
1.2.2.1	Wohnbauten	195.500,00				195.500,00	-150,00			-19.126,00	176.374,00	176.524,00
1.2.2.2	Soziale Einrichtungen	10.256.957,34			79.148,28	10.336.105,62	-141.157,96			-5.425.526,97	4.910.578,65	4.972.588,33
1.2.2.3	Schulen	105.624.698,22	711.941,92	-6.968,46	869.129,96	107.198.801,64	-1.451.321,45		-6.538,24	-46.390.050,90	60.808.750,74	60.679.430,53
1.2.2.4	Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	28.693.465,20		-1.595,09		28.691.870,11	-502.474,40		-12,74	-10.524.823,89	18.167.046,22	18.671.102,97
1.2.2.5	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	60.621.892,29	303.751,04	-30.550,43	156.803,10	61.051.896,00	-1.073.984,97		-30.545,43	-29.439.343,93	31.612.552,07	32.225.987,90
1.2.3	**Infrastrukturvermögen**	**87.824.931,13**	**79.375,54**	**-6.978,10**	**1.124.827,09**	**89.022.155,66**	**-2.322.598,62**		**-6.977,10**	**-51.725.051,75**	**37.297.103,91**	**38.415.500,90**
1.2.3.1	Grund und Boden der Infrastruktur	1.250.308,22	8.194,00			1.258.502,22					1.258.502,22	1.250.308,22
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	9.310.189,17				9.310.189,17	-135.770,63			-2.390.944,93	6.919.244,24	7.055.014,87
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen											
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	183.761,13				183.761,13	-12.250,74			-28.585,06	155.176,07	167.426,81
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	64.415.685,44	64.707,70		1.124.827,09	65.605.220,23	-1.840.989,94			-37.893.075,96	27.712.144,27	28.363.599,42
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.664.987,17	6.473,84	-6.978,10		12.664.482,91	-333.587,31		-6.977,10	-11.412.445,80	1.252.037,11	1.579.151,58
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden											
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	243.632,35				243.632,35	-20.996,67			-41.817,17	201.815,18	222.811,85
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	9.457.069,59	201.511,68	-727.321,00		8.931.260,27	-574.304,23		-727.287,00	-5.429.356,34	3.501.903,93	3.874.730,48
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.221.061,61	2.137.185,54	-83.452,11		17.274.795,04	-1.792.286,59		-77.090,80	-12.721.542,10	4.553.252,94	4.214.715,30
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.838.050,73	4.550.301,23		-2.215.450,12	10.172.901,84				-58.100,81	10.114.801,03	7.779.949,92
1.3	**Finanzanlagevermögen**	**40.933.744,27**	**341.998,08**			**41.275.742,35**				**-813.763,54**	**40.461.978,81**	**40.119.980,73**
1.3.1	Rechte an Sondervermögen											
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	36.504.395,31	21.488,00			36.525.883,31					36.525.883,31	36.504.395,31
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00				1,00					1,00	1,00
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	4.429.347,96				4.429.347,96				-813.763,54	3.615.584,42	3.615.584,42
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens											
1.3.6	Ausleihungen		320.510,08			320.510,08					320.510,08	
1.3.6.1	an Sondervermögen											
1.3.6.2	an verbundenen Unternehmen		320.510,08			320.510,08					320.510,08	
1.3.6.3	an Zweckverbände											
1.3.6.4	an sonstigen Beteiligungen											
1.3.6.5	sonstige Ausleihungen											
	Gesamtsumme	**377.476.583,44**	**8.489.008,69**	**-962.042,49**		**385.003.549,64**	**-8.263.479,28**		**-953.608,61**	**-168.425.763,28**	**216.577.786,36**	**216.360.690,83**

Systemtechnisch ergibt sich gegenüber den Werten der Bilanz eine Differenz von 0,01 EUR

LANDKREIS
HAVELLAND

Jahresabschluss 2021

Landkreis Havelland

Teil D – Beteiligungsbericht

LANDKREIS
HAVELLAND

Beteiligungsbericht 2022 des Landkreises Havelland

Anlage zum Jahresabschluss 2021 des Landkreises Havelland

Berichtsgrundlage: Geschäftsjahr 2021

LANDKREIS
HAVELLAND

Herausgeber:

Landkreis Havelland

Dezernat I

Platz der Freiheit 1

14712 Rathenow

Redaktionelle Bearbeitung: Dezernat I, Kämmerei, SG 20.3

Lesehinweise:
Die Tochtergesellschaften des Landkreises Havelland bzw. die unmittelbaren Beteiligungen werden in den nachstehenden Tabellen durch Fettdruck von den mittelbaren Beteiligungen hervorgehoben. Mehrfachbeteiligungen an Unternehmen werden nur bei sinnvollen Vergleichen ausgewiesen. Fußnoten werden am Ende der Kennzahlenübersichten erläutert.

Rathenow, 09.01.2023

1. DIE WIRTSCHAFTLICHE BETÄTIGUNG DES LANDKREISES HAVELLAND 4

1.1 GESETZLICHE GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTLICHEN BETÄTIGUNG VON KOMMUNEN 4
1.2 RECHTSFORM UND STEUERUNG DER KREISEIGENEN UND –BETEILIGTEN UNTERNEHMEN 4
1.3 ÜBERSICHT DER UNMITTELBAREN BETEILIGUNGEN DES LANDKREISES HAVELLAND AM 31.12.2021 6
1.4 ÜBERSICHT DER MITTELBAREN BETEILIGUNGEN DES LANDKREISES HAVELLAND AM 31.12.2021 (OHNE URENKEL-BETEILIGUNGEN) 7
1.5 BETRIEBSWIRTSCHAFTLICH KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK 8
1.6. BILANZRICHTLINIE-UMSETZUNGSGESETZ 10

2. AUSZÜGE AUS DEN GEPRÜFTEN UND FESTGESTELLTEN JAHRESABSCHLÜSSEN 17

2.1 HAVELLAND KLINIKEN GMBH 20
2.1.1 Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH 40
2.1.2 Gesundheitsservicegesellschaft 54
2.1.3 Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH 66
2.1.4 Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH 80
2.1.5 Rettungsdienst Havelland GmbH 90
2.1.6 Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH 102
2.2 RATHENOWER WERKSTÄTTEN GEMEINNÜTZIGE GMBH 118
2.3 KULTURZENTRUM RATHENOW GMBH 132
2.4 SCHLOSS RIBBECK GMBH 144
2.5 ARBEITSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT PREMNITZ MBH 154
2.5.1 Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungs- gesellschaft mbH 168
2.6 MÄRKISCHES AUSSTELLUNGS- UND FREIZEITZENTRUM GMBH PAAREN 178
2.7 HAVELLÄNDISCHE ABFALLWIRTSCHAFTSGESELLSCHAFT MBH 196
2.8 ABFALLBEHANDLUNGSGESELLSCHAFT HAVELLAND MBH 214
2.9 HAVELBUS VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH 234
2.10 HAVELLÄNDISCHE EISENBAHN AG 254
2.11 BAHNTECHNOLOGIE CAMPUS HAVELLAND GMBH 274
2.12 VERKEHRSVERBUND BERLIN-BRANDENBURG GMBH 288

3. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 309

1. Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Havelland

1.1 Gesetzliche Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Havelland als kommunale Gebietskörperschaft ist ebenso wie die wirtschaftliche Betätigung der Städte und Gemeinden durch das gemeindliche Selbstverwaltungsrecht in Art. 28 Abs. 2 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland geschützt. Die landesrechtliche Ausgestaltung dieses Rechts findet sich in den §§ 91 ff. der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wieder, die über § 131 Abs. 1 Satz 1 der BbgKVerf entsprechend auf den Landkreis anzuwenden sind.
Während § 91 BbgKVerf allgemeine Regeln für jede Form der wirtschaftlichen Betätigung aufstellt, normiert § 92 BbgKVerf allgemeine Bestimmungen für die wirtschaftliche Betätigung durch kommunale Unternehmen, die in den §§ 93-96 BbgKVerf durch Sondervorschriften für einzelne Unternehmensformen ergänzt werden.
Wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieser Vorschriften ist das Herstellen, Anbieten oder Verteilen von Gütern, Dienstleistungen oder vergleichbaren Leistungen, die ihrer Art nach auch mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnten.
Eine Gemeinde oder ein Landkreis darf sich zur Erledigung von Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck dies rechtfertigt und die Tätigkeit nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf steht.
Unter diesen Voraussetzungen können zur wirtschaftlichen Betätigung Unternehmen gegründet, erworben oder kann sich an solchen beteiligt werden.

1.2 Rechtsform und Steuerung der kreiseigenen und –beteiligten Unternehmen

Die Unternehmen des Landkreises Havelland, an denen er beteiligt ist, werden in den nachfolgend beschriebenen Rechtsformen geführt:

1.2.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine juristische Person des Privatrechts. Als solche hat sie selbständig ihre Rechte und Pflichten. Sie kann Eigentum und andere dingliche Rechte an Grundstücken erwerben, vor Gericht klagen und verklagt werden. Die Gesellschaft gilt als Handelsgesellschaft (Formkaufmann) im Sinne des Handelsgesetzbuchs. Die Haftung der Gesellschafter ist beschränkt auf die Stammeinlage und etwaige Nachschüsse. Diese Haftungsbegrenzung ist bedeutungsvoll für die wirtschaftliche Tätigkeit von Kommunen und trägt unter anderem dazu bei, dass die GmbH die am häufigsten gewählte Rechtsform kommunaler Unternehmen ist.
Ein weiterer Grund dafür ist die nahezu unbeschränkte Einfluss- und Steuerungsmöglichkeit der GmbH durch die den Gesellschaftern gesetzlich zugewiesenen Bestimmungen über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses;
2. die Einforderung von Einzahlungen auf die Stammeinlagen;
3. die Rückzahlung von Nachschüssen;
4. die Teilung sowie die Einziehung von Geschäftsanteilen;
5. die Bestellung und die Abberufung von Geschäftsführern sowie die Entlastung derselben;
6. die Maßregeln zur Prüfung und Überwachung der Geschäftsführung;
7. die Bestellung von Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten zum gesamten Geschäftsbetrieb;
8. die Geltendmachung von Ersatzansprüchen, welche der Gesellschaft aus der Gründung oder Geschäftsführung gegen Geschäftsführer oder Gesellschafter zustehen sowie die Vertretung der Gesellschaft in Prozessen, welche sie gegen die Geschäftsführer zu führen hat.

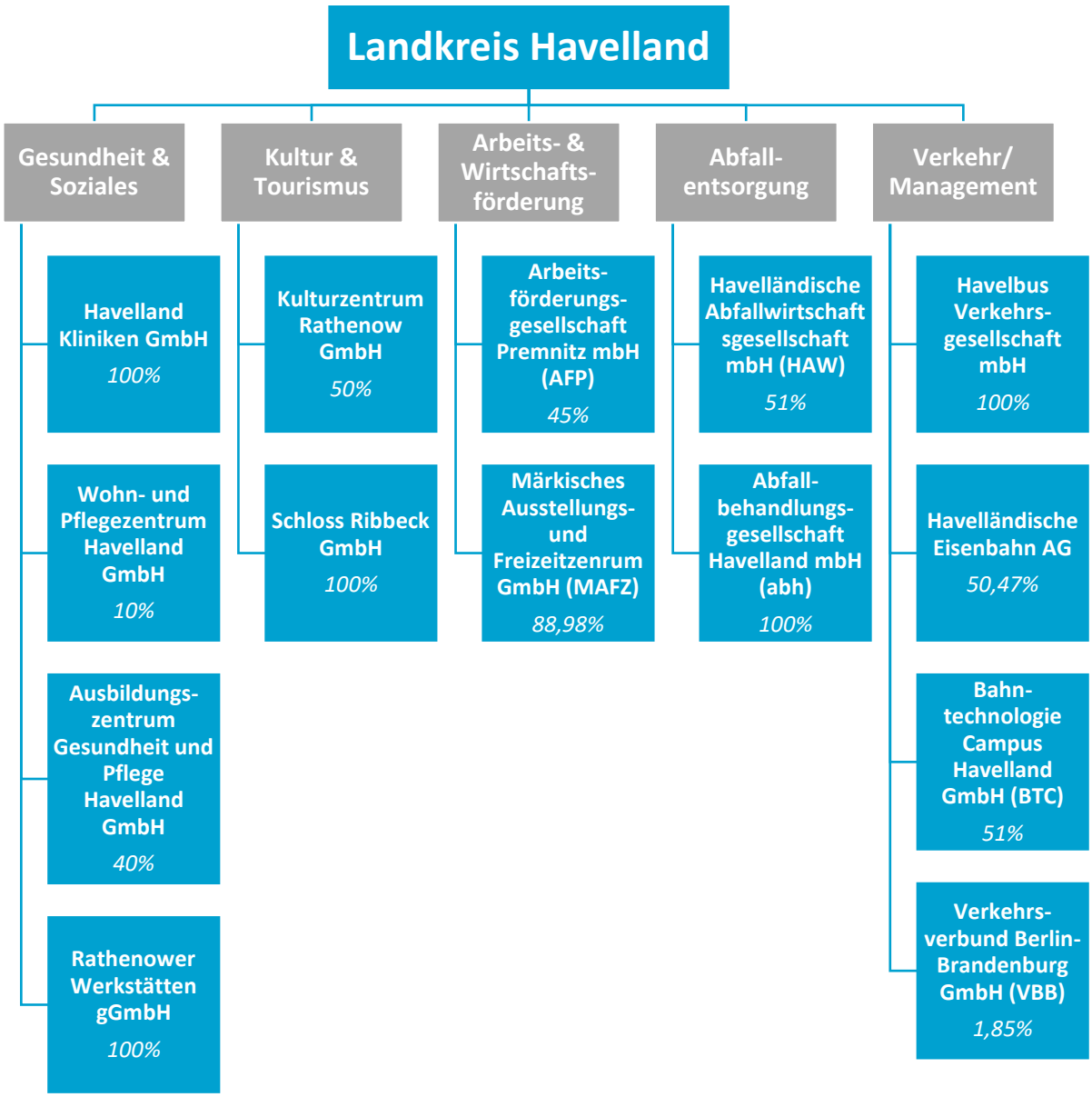
1.2.2 Aktiengesellschaft

Die AG ist wie die GmbH eine Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit und auf das Gesellschaftsvermögen beschränkte Haftung für Verbindlichkeiten. Sie gilt ebenfalls als Handelsgesellschaft im Sinne des Handelsgesetzbuchs und hat ein in Aktien zerlegtes Grundkapital. Der Vorteil der AG gegenüber der GmbH besteht in der leichteren Handelbarkeit der Geschäftsanteile in Form von Aktien, die für kommunale Gesellschafter allerdings von untergeordneter Bedeutung ist.
Nachteile sind im höheren Gründungsaufwand (Gründungsbericht, Gründungsprüfung, höherer Mindestnennbetrag des Grundkapitals gegenüber Mindeststammkapital der GmbH) und in einer teilweise schwächeren Stellung der Hauptversammlung verglichen mit der Gesellschafterversammlung einer GmbH zu sehen.

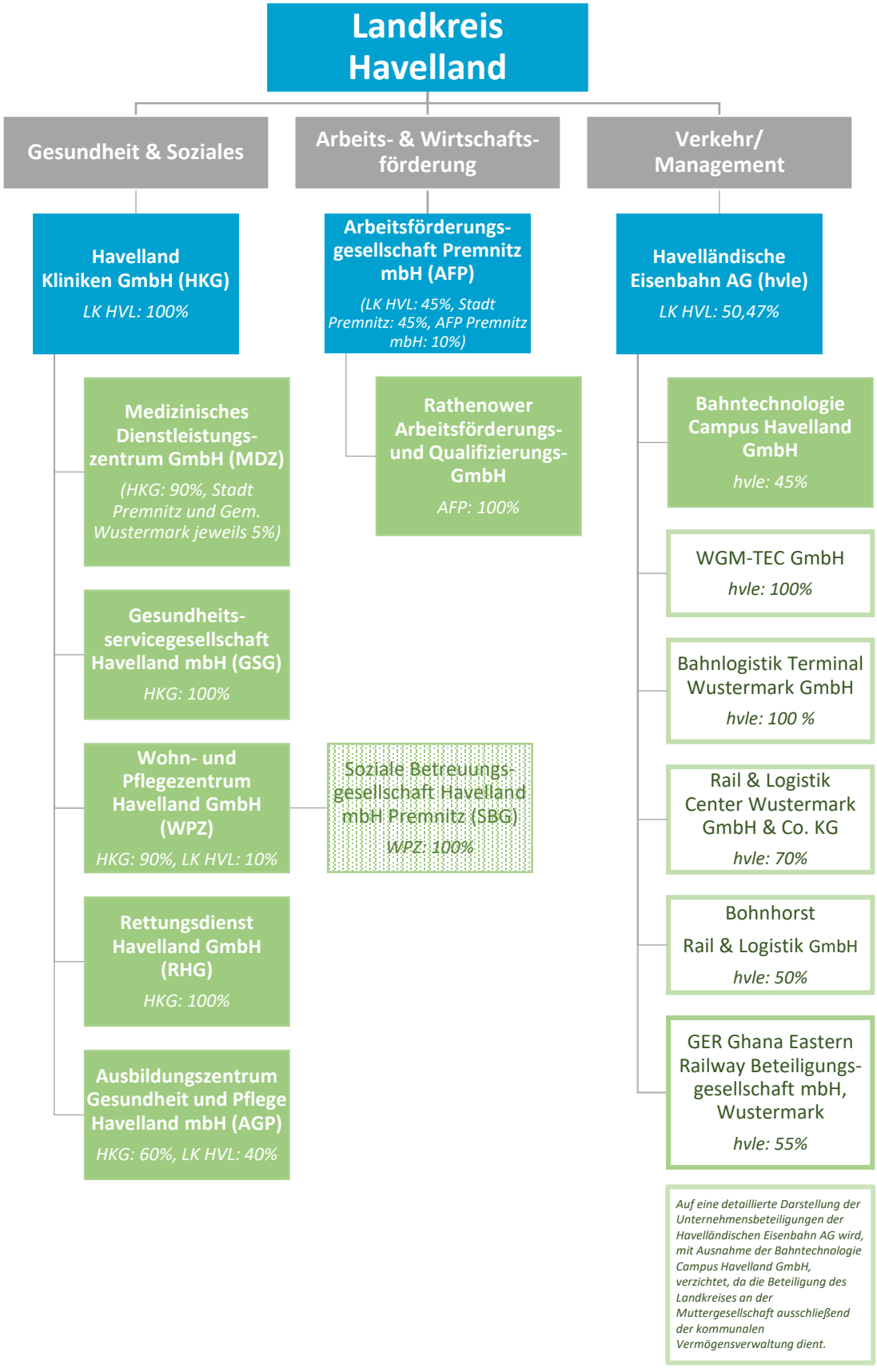
1.2.3 Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)

Die GmbH & Co. KG ist eine Sonderform der KG und somit eine Personengesellschaft. Anders als bei einer typischen KG ist der persönlich haftende Gesellschafter (Komplementär) keine natürliche Person, sondern eine GmbH (juristische Person). Die Sicherheit ist etwa die gleiche wie bei der GmbH. Ziel dieser gesellschaftsrechtlichen Konstruktion ist es, Haftungsrisiken für die hinter der Gesellschaft stehenden Personen auszuschließen oder zu begrenzen.
Die GmbH & Co. KG wird häufig dann verwendet, wenn eine Vielzahl von Kommanditisten Geldbeträge einbringen und aufgrund hoher Finanzvolumen niemand die Position des persönlich haftenden Gesellschafters übernehmen will.
In der GmbH & Co. KG wird die Rolle des persönlich haftenden Gesellschafters von der GmbH übernommen. Die Haftung der hinter der GmbH stehenden Gesellschafter beschränkt sich auf ihre Stammeinlage bei der Komplementär-GmbH bzw. auf ihre Kommanditeinlage bei der KG.

1.3 Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen des Landkreises Havelland am 31.12.2021



1.4 Übersicht der mittelbaren Beteiligungen des Landkreises Havelland am 31.12.2021 (ohne Urenkel-Beteiligungen)



1.5 Betriebswirtschaftlich Kennzahlen im Überblick

Die auf den folgenden Seiten dargestellten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen wurden auf der Grundlage der geprüften, testierten und festgestellten Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2019 bis 2021 berechnet. Sie dienen der besseren Beurteilung der Finanzlage (Bilanzanalyse) und der Ertragslage (Erfolgsanalyse) der Unternehmen und haben Aussagekraft sowohl bei innerbetrieblichen (zeitlichen) als auch bei zwischenbetrieblichen Vergleichen. Auf Kennzahlen zur Beurteilung der Vermögenslage (zum Beispiel Anlagendeckung, -intensität) wurde in dieser Darstellung verzichtet, da es sich bei einigen Unternehmen um sogenannte Betreibergesellschaften handelt, die nur über ein geringes eigenes Vermögen, insbesondere Anlagevermögen verfügen, so dass ein sinnvoller Vergleich nicht möglich wäre.
Bei kommunalen Unternehmen ist die Besonderheit zu beachten, dass schlechte Wirtschaftsdaten nicht unbedingt auf Mängel bei der Unternehmensführung hindeuten müssen. Vielmehr ist in vielen Fällen der Grad der Zweckerfüllung für den freiwilligen oder pflichtigen Aufgabenträger Landkreis als mindestens gleichrangig mit der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit anzusehen. Insbesondere bei Unternehmen, die der Erfüllung pflichtiger Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft dienen, kann eine Beurteilung nach rein wirtschaftlichen Aspekten nicht sinnvoll sein. In vielen Fällen zeigt sich aber auch, dass nachhaltige Aufgabenerfüllung und Wirtschaftlichkeit sich nicht ausschließen müssen.
Die nachstehenden Definitionen bzw. Erläuterungen zu den einzelnen Kennziffern sollen zum besseren Verständnis beitragen.

1.5.1 Bilanzsumme

Eine Bilanz zeigt auf der rechten Seite das Kapital, das einem Unternehmen zur Verfügung steht (Passiva). Auf der linken Seite zeigt sie, in welcher Form dieses Kapital im Unternehmen eingesetzt ist (Aktiva). Die Bilanzsumme ist der Betrag, der sich ergibt, wenn man entweder sämtliche Aktiva oder sämtliche Passiva addiert. Sie dient als Bezugsgröße zur Ermittlung von Kennzahlen, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens beurteilen zu können.

1.5.2 Buchwert der Beteiligung

Der Buchwert bezeichnet den bilanziellen oder Einheitswert der Beteiligung am Unternehmen bezogen auf den Bilanzstichtag. Er wird durch Multiplikation des ausgewiesenen Eigenkapitals, zuzüglich des hälftigen Sonderpostens mit Rücklageanteil, mit dem Anteil am Stammkapital ermittelt. Der Buchwert kann immer nur eine grobe Annäherung an den tatsächlichen Wert eines Unternehmens sein. Beispielsweise können Gegenstände des Anlagevermögens, die abgeschrieben oder nur mit einem Erinnerungswert verbucht sind, dennoch einen erheblichen Wert haben (stille Reserven). Dagegen können zum Beispiel aufgrund einer Fehlinvestition erworbene und mit hohem Anschaffungswert verbuchte Vermögensgegenstände u. U. weder einen Veräußerungs- noch einen Ertragswert haben.

1.5.3 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote errechnet sich aus dem prozentualen Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital eines Unternehmens, einschließlich Investitionssonderposten. Sie beschreibt den Grad der finanziellen Stabilität.
Je höher die Eigenkapitalquote, umso größer ist die Ausgleichsmöglichkeit von eintretenden Verlusten. Beim Unternehmensvergleich gilt grundsätzlich, dass eine höhere Eigenkapitalquote unter dem Gesichtspunkt der Insolvenzsicherheit als positiv zu bewerten ist. Allerdings kann eine zu hohe Eigenkapitalquote (übertriebene Sicherheit) auch für eine mangelnde Investitions- und Wachstumsbereitschaft eines Unternehmens sprechen.

1.5.4 Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad eines Unternehmens berechnet sich aus dem Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital (einschließlich Investitionssonderposten). Je höher der Verschuldungsgrad eines Unternehmens ist, umso abhängiger ist es von externen Gläubigern. Der Verschuldungsgrad sollte jedoch nie isoliert, sondern in Verbindung mit der Ertragslage eines Unternehmens betrachtet werden. Einem höheren Ertragsrisiko sollte durch einen niedrigeren Verschuldungsgrad Rechnung getragen werden und umgekehrt.

1.5.5 Cashflow (Kassenzufluss)

Der Cashflow ist der Nettozufluss an liquiden Mitteln aus den regelmäßigen Umsatzerlösen eines Unternehmens. Er setzt sich aus dem Jahresüberschuss und den Abschreibungen abzüglich der Zuschreibungen zusammen. Der Cashflow ist insbesondere dadurch aussagekräftig, dass bestimmte Faktoren, die Einfluss auf den Jahresüberschuss haben, nicht berücksichtigt werden. So mindern zum Beispiel Abschreibungen den Jahresüberschuss, weil sie Aufwendungen darstellen. Bis zur effektiven Ersatzbeschaffung erhöhen sie aber die Finanzkraft des Unternehmens. Andererseits erhöht die Aktivierung stiller Reserven zwar den Jahresüberschuss, für die folgenden Geschäftsjahre ist sie jedoch bedeutungslos. Der Cashflow ist davon unabhängig und daher eine sehr gängige und aussagestarke Kennzahl für die Beurteilung der Ertragslage eines Unternehmens.

1.5.6 Umsatzrendite

Die Umsatzrendite berechnet sich aus dem prozentualen Anteil des Jahresüberschusses an der Gesamt-leistung des Unternehmens. Hier wird also der bilanzmäßig ausgewiesene Gewinn in Relation zum Umsatz zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge gesetzt. Die Kennzahl gibt Aufschluss über die Ertrags-kraft eines Unternehmens.

1.5.7 Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite errechnet sich aus dem Jahresüberschuss dividiert durch das eingesetzte Eigenkapital (einschließlich Investitionssonderposten). Sie gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an und ist die wohl wichtigste Kennzahl aus Sicht einer reinen Vermögensverwaltung.

1.5.8 Gesamtkapitalrendite (Return on Investment)

Die Gesamtkapitalrendite errechnet sich aus dem Jahresüberschuss zuzüglich der als Aufwand gebuchten Zinsen für das Fremdkapital, dividiert durch das gesamte von der Unternehmung eingesetzte Kapital. Die Gesamtkapitalrendite ist ein Maß dafür, wie effektiv das Unternehmen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln gearbeitet hat.

1.6. Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

Mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurden die Vorgaben der EU-Richtlinie 2013/34/EU in deutsches Recht umgesetzt. Im Juli 2015 ist das Gesetz in Kraft getreten.
Durch das BilRUG ergeben sich zahlreiche Änderungen und Neuerungen in verschiedenen Einzelgesetzen (z. B. HGB, AktG, GmbHG), die erstmals verpflichtend für Jahresabschlüsse ab 2016 zu beachten sind und auch von den Unternehmensbeteiligungen des Landkreises Havelland umgesetzt wurden.
Neben der Ausweitung der handelsrechtlichen Umsatzerlösdefinition (§ 277 Abs. 1 HGB) und der Anhebung der monetären Schwellenwerte zur Bestimmung der Größenklassen (§ 276 HGB) ist durch das BilRUG insbesondere auch eine Überarbeitung der Anhangangaben vorzunehmen.

Die folgende Übersicht stellt die veränderten Schwellenwerte für die Größeneinordnung von Unternehmen dar:

	Bilanzsumme (T€)	**Umsatzerlöse (T€)**	**Zahl der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt**
Kleinstunternehmen	< 350 vorher: 350	< 700 vorher: 700	10
Kleine Unternehmen	< 6.000 vorher: 4.840	< 12.000 vorher: 9.680	50
Mittelgroße Unternehmen	< 20.000 vorher: 19.250	< 40.000 vorher: 38.500	250
Große Unternehmen	> 20.000 vorher: 19.250	> 40.000 vorher: 38.500	>250

Nahezu bei allen Gesellschaften greift die veränderte Definition der Umsatzerlöse gemäß § 277 Abs. 1 HGB. Dies spiegelt sich auch in der Änderung der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB) wider. Das "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" sowie "außerordentliche Erträge und Aufwendungen" werden nicht mehr gesondert ausgewiesen.

Lesehinweise:
Die Tochtergesellschaften des Landkreises Havelland bzw. die unmittelbaren Beteiligungen werden in den nachstehenden Tabellen durch Fettdruck von den mittelbaren Beteiligungen hervorgehoben.
Mehrfachbeteiligungen an Unternehmen werden nur bei sinnvollen Vergleichen ausgewiesen.
Fußnoten werden am Ende der Kennzahlenübersichten erläutert.

	Beteiligungsumfang des Landkreises Havelland					
	2019		2020		2021	
	unmittelbare Beteiligung	mittelbare Beteiligung	unmittelbare Beteiligung	mittelbare Beteiligung	unmittelbare Beteiligung	mittelbare Beteiligung
Havelland Kliniken GmbH	100,00 %		100,00 %		100,00 %	
Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH		90,00 %		90,00 %		90,00 %
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH		100,00 %		100,00 %		100,00 %
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	10,00 %	90,00 %	10,00 %	90,00 %	10,00 %	90,00 %
- *Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH*		*100,00 %*		*100,00 %*		*100,00 %*
Rettungsdienst Havelland GmbH		100,00 %		100,00 %		100,00 %
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	40,00 %	60,00 %	40,00 %	60,00 %	40,00 %	60,00 %
Rathenower Werkstätten gGmbH	100,00 %		100,00 %		100,00 %	
Kulturzentrum Rathenow GmbH	50,00 %		50,00 %		50,00 %	
Schloss Ribbeck GmbH	100,00 %		100,00 %		100,00 %	
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	45,00 %		45,00 %		45,00 %	
- *Rathenower Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs-GmbH*		*45,00 %*		*45,00 %*		*45,0 %0*
MAFZ GmbH Paaren	59,00 %		59,00 %		88,98 %	
HAW Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	51,00 %		51,00 %		51,00 %	
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	100,00 %		100,00 %		100,00 %	
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	100,00 %		100,00 %		100,00 %	
Havelländische Eisenbahn AG	50,47 %		50,47 %		50,47 %	
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	51,00 %	22,71 %	51,00 %	22,71 %	51,00 %	22,71 %
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	1,85 %		1,85 %		1,85 %	

	Bilanzsumme (T€)		
	2019	**2020**	**2021**
Havelland Kliniken GmbH	162.158	164.290	159.789
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	7.053	6.935	7.121
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	7.160	6.391	6.264
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	48.737	48.340	49.588
- *Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH*	*1.621*	*1.670*	*1.809*
Rettungsdienst Havelland GmbH	2.530	3.578	3.251
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	5.394	5.271	5.288
Rathenower Werkstätten gGmbH	12.204	13.219	14.342
Kulturzentrum Rathenow GmbH	385	370	388
Schloss Ribbeck GmbH	342	438	456
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	2.158	2.178	2.277
Rathenower Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	54	46	43
MAFZ GmbH Paaren	1.156	1.330	1.326
HAW Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	6.922	7.198	7.479
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	6.652	5.653	9.872
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	38.978	35.051	35.247
Havelländische Eisenbahn AG	22.838	23.676	33.738
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	1.197	990	1.740
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	6.588	7.184	5.463

	Buchwert der unmittelbaren Beteiligungen (T€)			Buchwert der mittelbaren Beteiligungen (T€)		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Havelland Kliniken GmbH	94.343	94.947	95.368			
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH				3.454	3.215	3.905
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH				3.162	3.349	3.546
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	3.560	3.587	3.607	32.039	32.280	32.459
- *Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH*				*475*	*594*	*75*
Rettungsdienst Havelland GmbH				223	232	235
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	1.998	2.018	2.058	2.998	3.027	3.088
Rathenower Werkstätten gGmbH	9.477	10.529	11.215			
Kulturzentrum Rathenow GmbH	191	124	126			
Schloss Ribbeck GmbH	158	189	265			
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	904	911	925			
RN Arbeitsförderungs- und Qualifizierungs- GmbH				14	14	14
MAFZ GmbH Paaren	212	222	335			
HAW Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	1.553	1.571	1.569			
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	4.672	4.284	3.639			
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	10.790	11.388	11.948			
Havelländische Eisenbahn AG	4.210	5.384	5.992			
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	260	178	518	117	71	231
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	6	6	6			
Buchwert der Beteiligungen gesamt:	**132.334**	**135.338**	**137.571**	**42.482**	**42.782**	**43.553**

	Eigenkapitalquote (%)			Verschuldungsgrad		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Havelland Kliniken GmbH	71,1	82,9	85,3	0,4	0,2	0,2
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	49,0	51,5	54,8	1,0	0,9	0,8
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	44,2	52,4	56,6	1,3	0,9	0,8
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	82,6	83,5	81,5	0,2	0,2	0,2
- *Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH*	*95,9*	*97,7*	*96,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Rettungsdienst Havelland GmbH	9,3	6,5	7,2	9,8	14,4	12,9
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	93,3	96,4	98,3	0,1	0,0	0,0
Rathenower Werkstätten gGmbH	95,0	94,7	91,2	0,1	0,1	0,1
Kulturzentrum Rathenow GmbH	49,6	67,0	65,1	1,0	0,5	0,5
Schloss Ribbeck GmbH	71,0	61,5	72,0	0,4	0,6	0,4
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	93,1	92,9	90,3	0,1	0,1	0,1
Rathenower Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	61,0	69,0	72,1	0,6	0,5	0,4
MAFZ GmbH Paaren	73,3	59,3	54,9	0,4	0,7	0,8
HAW Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	44,0	42,8	41,2	1,3	1,3	1,4
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	70,2	75,8	36,9	0,4	0,3	1,7
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	36,1	39,9	40,1	1,8	1,5	1,5
Havelländische Eisenbahn AG	36,9	45,1	55,5	1,7	1,2	0,8
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	42,5	35,2	58,4	1,4	1,8	0,7
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	11,5	11,0	15,0	7,7	8,1	5,7

	Cashflow* (T€)			Umsatzrendite (%)		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Havelland Kliniken GmbH	- 240	2.315*	1.700*	1,2	0,6	0,4
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	304	328*	533*	2,5	1,1	2,9
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	1.640	2.004*	430*	1,2	1,1	1,2
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	2.463	1.830*	1.806*	4,0	1,1	0,7
- *Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH*	*81*	*128**	*164**	*10,5*	*13,7*	*16,6*
Rettungsdienst Havelland GmbH	773	674*	694*	0,1	0,1	0,0
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	193	192*	245*	-4,8	3,3	6,1
Rathenower Werkstätten gGmbH	598	1.760*	1.617*	3,4	9,9	6,1
Kulturzentrum Rathenow GmbH	56	72	22	3,4	4,4	0,4
Schloss Ribbeck GmbH	51	59	106	2,2	3,9	10,4
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	20	24	45	0,7	1,1	2,3
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	8	0	-1	5,2	-0,4	-1,2
MAFZ GmbH Paaren	104	104	-253,2*	1,1	1,3	0,0
HAW Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	1308	1.575	1.677	3,3	3,5	3,1
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	749	744*	605*	1,0	1,1	-1,5
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	756	572*	2.932*	2,1	2,8	2,6
Havelländische Eisenbahn AG	381	3.363*	4.116*	-1,7	2,7	2,1
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	254	-149	677	74,8	-41,1	49,2
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	205	204*	-1.637*	0,0	0,0	0,0

*Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lt. Jahresabschluss

	Eigenkapital-rendite (%)			Gesamtkapital-rendite (%)		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Havelland Kliniken GmbH	1,0	0,4	0,3	0,7	0,4	0,3
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	7,5	3,3	8,5	4,1	2,1	5,0
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	6,5	5,6	5,6	2,9	3,2	3,5
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	2,4	0,7	0,5	2,3	0,7	0,7
- *Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH*	*5,0*	*7,3*	*8,7*	*4,8*	*7,1*	*8,3*
Rettungsdienst Havelland GmbH	3,3	3,7	1,2	1,2	0,8	0,7
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	-1,2	1,0	2,0	-1,1	0,9	1,9
Rathenower Werkstätten gGmbH	3,0	8,4	5,2	2,9	8,0	4,9
Kulturzentrum Rathenow GmbH	21,1	23,1	1,9	10,5	15,5	1,2
Schloss Ribbeck GmbH	9,1	11,5	23,1	6,5	7,1	16,6
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	0,4	0,7	1,6	0,4	0,8	1,6
Rathenower Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	-4,2	-1,1	-3,2	-2,4	-0,7	-2,3
MAFZ GmbH	2,9	2,0	0,0	2,5	1,5	0,2
HAW Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	11,7	12,6	12,6	5,5	5,7	5,5
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	1,5	1,9	-4,7	1,1	1,5	-1,7
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	2,9	4,3	4,0	1,3	2,1	1,8
Havelländische Eisenbahn AG	-9,7	12,8	10,3	0,5	9,4	7,6
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	48,5	-46,0	65,8	20,6	-16,2	38,4
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0

2. Auszüge aus den geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen

Die nachfolgenden Auszüge umfassen jeweils die Darstellung der rechtlichen Verhältnisse der kreiseigenen und -beteiligten Unternehmen, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Lagebericht der Geschäftsführung.
Darüber hinaus werden die Leistungs- und Finanzbeziehungen zwischen den einzelnen Beteiligungen und dem Landkreis gemäß § 61 Nr. 4 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) unternehmensbezogen dargestellt.

2.1 Havelland Kliniken GmbH

2.1 Havelland Kliniken GmbH

Havelland Kliniken GmbH
Ketziner Straße 19
14641 Nauen

Telefon: 03321 42-0
Telefax: 03321 42-15 00
info@havelland-kliniken.de
www.havelland-kliniken.de

2.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (§ 52 Abs. 2 Nr. 3 AO), der Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO), die Förderung des Wohlfahrtswesens (§ 52 Abs. 2 Nr. 9 AO), der Behindertenhilfe (§ 52 Abs.2 Nr. 10 AO) sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 AO).
Betrieb von Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Eingliederungs- und Wiedereingliederungseinrichtungen, die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen und anderen Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben wie auch die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes, der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen sowie der ambulanten und stationären Pflege.

2.1.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche und soziale Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.1.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	16.11.2001
Gesellschaftsvertrag:	vom 05.07.2001; letzte Änderung vom 11.12.2015
Handelsregister - Nr.:	HRB 15446 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

2.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	10.000.000,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	10.000.000,00 Euro	100 %

2.1.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	Landkreis Havelland Robert Cardeneo (Betrauung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder bis 30.04.2017), Nicole Böttcher (ab 01.07.2021), Betrauung durch Landrat Roger Lewandowski Verhinderungsvertreterin: Bärbel Brückner bis 01.09.2021

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Roger Lewandowski
Stellvertretender Vorsitzender:	Diana Golze
weitere Mitglieder:	Michael Koch (bis 30.06.2021) Jörg Vahl (ab 01.07.2021) Stefan Schneider
Arbeitnehmervertreter*innen:	Katrin Dallmann Robert Lengenfelder

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Jörg Grigoleit

2.1.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Havelland Kliniken GmbH hält folgende Beteiligungen:	Beteiligungsumfang:
Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH	90 %
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	100 %
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	90 %
Gesundheitszentrum Premnitz GmbH	100 %
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (100%ige Tochter der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH seit 15.11.2021)	100 %
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	60 %
Rettungsdienst Havelland GmbH	100 %

2.1.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.1.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Havelland Kliniken GmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	65,3	64,8	67,7
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	58,2	57,8	59,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	89,1	89,4	88,6
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	179,5	171,9	180,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro) lt. JA HKG	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-240	2.315	1.700

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapital-rentabilität (%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	0,7	0,4	0,3
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	90.415.175	96.542.101	98.061.995
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	1.113.881	603.972	421.309

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personalaufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	53,9	54,2	56,6
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	887	853	976

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

AKTIVA — **Bilanz zum 31. Dezember 2021** — **PASSIVA**

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.441.561,47		1.448.500,47
2. Geleistete Anzahlungen	165.746,96	1.607.308,43	3.442,60
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	59.601.164,15		54.972.410,82
2. Technische Anlagen	3.893.921,00		2.047.515,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	9.258.880,00		8.663.743,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	762.844,11	73.516.809,26	5.338.856,87
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	14.964.101,26		15.192.001,26
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.163.187,99		7.767.542,53
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.000.000,00	33.127.289,25	11.000.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.145.368,10		2.062.720,55
2. Unfertige Leistungen	746.732,84	2.892.100,94	860.889,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	10.204.619,55		10.588.386,01
2. Forderungen gegen Gesellschafter - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	35.166,55		38.128,14
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach dem KHEntgG: EUR 6.718.357,44 (Vorjahr: EUR 1.540.085,43) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	6.718.357,44		1.540.085,43
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	209.429,92		307.382,23
5. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	731.462,60	17.899.036,06	345.725,44
III. Wertpapiere des Umlauvermögens		3.982.605,05	6.940.169,80
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		16.778.120,25	25.153.081,09
C. Ausgleichsposten nach dem KHG			
-. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		9.801.584,93	9.773.868,93
D. Rechnungsabgrenzungsposten		184.291,23	245.541,91
		159.789.145,40	164.289.991,99

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital			
1. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00		10.000.000,00
2. Kapitalrücklage	15.240.216,58		15.240.216,58
3. Gewinnrücklagen	67.242.269,74		66.639.269,74
4. Gewinnvortrag	2.464.607,14		2.463.634,86
5. Jahresüberschuss	421.309,00	95.368.402,46	603.972,28
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens			
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	39.135.761,00		39.403.769,00
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.725.213,00	40.860.974,00	1.815.344,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	28.333,00		22.985,00
2. Sonstige Rückstellungen	5.633.555,05	5.661.888,05	5.087.090,61
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.395.968,34 (Vorjahr: EUR 2.897.155,21) - davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr EUR 65.306,42 (Vorjahr: EUR 97.940,38)	2.461.274,76		2.995.095,59
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 290.016,35 (Vorjahr: EUR 30.598,54)	290.016,35		30.598,54
3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach dem KHEntgG: EUR 1.023.042,49 (Vorjahr: EUR 99.097,00) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 9.382.935,56 (Vorjahr: EUR 8.573.458,01)	9.382.935,56		8.573.458,01
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.603.994,12 (Vorjahr: EUR 10.499.408,97)	4.603.994,12		10.499.408,97
5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.150.776,16 (Vorjahr: EUR 913.967,29) - davon aus Steuern: EUR 679.307,44 (Vorjahr: EUR 666.345,69) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 223.362,22 (Vorjahr: EUR 4.870,44)	1.150.776,16	17.888.996,95	913.967,29
E. Rechnungsabgrenzungsposten		8.883,94	1.181,52
		159.789.145,40	164.289.991,99

LANDKREIS HAVELLAND

2.1.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR	2021 EUR	Vorjahr TEUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	81.938.418,59		83.238.338,29
2. Erlöse aus Wahlleistungen	182.542,49		159.254,99
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.661.183,32		2.646.868,05
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	320.185,21		267.758,53
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: EUR 126.548,00 (Vorjahr: EUR 94.470,00)	11.002.914,63		9.266.426,30
5. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	-114.157,07		-116.050,46
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.070.908,17		1.079.504,93
7. Sonstige betriebliche Erträge	1.864.884,36	99.926.879,70	1.107.746,42
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-46.383.614,52		-43.838.452,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR -1.252.216,37 (Vorjahr: EUR -1.187.024,68)	-9.109.377,94		-8.523.301,12
9. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-13.562.853,26		-11.991.672,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.345.658,08	-85.401.503,80	-17.752.539,65
Zwischenergebnis		**14.525.375,90**	**15.543.881,97**
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG: EUR 3.230.801,00 (Vorjahr: EUR 4.333.663,93)	3.230.801,00		4.333.663,93
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	27.716,00		41.073,00
12. Erträge aus Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.681.134,63		2.807.056,36
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-3.231.317,14		-4.308.663,93
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.389.652,26		-5.155.571,47
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR -16.353,00)	-12.503.705,15	-14.185.022,92	-12.755.901,50
Zwischenergebnis		**340.352,98**	**505.538,36**
16. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 71.541,58 (Vorjahr: EUR 79.137,02)	110.337,47		125.804,14
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 864,40 (Vorjahr: EUR 6.771,61)	65.867,90		80.326,35
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR -669,42 (Vorjahr: EUR -3.850,53) - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 4.146,00 (Vorjahr: EUR 6,90)	-4.841,53	171.363,84	-11.974,83
19. Steuern - davon vom Einkommen und vom Ertrag: EUR -84.923,06 (Vorjahr: EUR -91.382,62)		-90.407,82	-95.721,74
20. Jahresüberschuss		**421.309,00**	**603.972,28**

2.1.11 Lagebericht zum Geschäftsjahr 2022

1. Lagebericht der Geschäftsführung

Die Havelland Kliniken GmbH ist ein kommunales Krankenhausunternehmen im Landkreis Havelland, Land Brandenburg. Das Unternehmen betreibt die Havelland Kliniken mit den Krankenhausstandorten Nauen und Rathenow. Die Havelland Kliniken sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin Berlin und Ausbildungsstätte der Brandenburgischen Technischen Universität (btu). Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 10 Millionen Euro. Sitz der Gesellschaft ist die Stadt Nauen. Die Gesellschaftsanteile befinden sich im alleinigen Eigentum des Landkreises Havelland. Die Havelland Kliniken GmbH bildet als Bestandteil des Konzernbereiches I – Klinikbetrieb - mit der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) und der Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU). Seit dem 31.12.2021 ist die SBG eine Tochtergesellschaft der WPZ.

Zweck der Gesellschaft ist bzw. sind die Feststellung, Heilung, Linderung oder Verhütung einer Verschlimmerung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden, die Leistungen eines Rettungsdienstes, die Leistungen der Geburtshilfe, die Leistungen der psychosozialen Betreuungstätigkeit und die Leistungen der Jugendhilfe durch ärztliche und pflegerische Krankenhauseinrichtungen, sonstige Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe sowie anderen Unternehmen des Gesundheits- und Sozialwesens. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

1.1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden insgesamt 542 Planbetten und Tagesklinikplätze in den Krankenhausstandorten betrieben. Die Havelland Kliniken stellen die stationäre medizinische Versorgung für die ca. 166.000 Einwohner des Landkreises Havelland sicher. Die Planbettenstruktur der Havelland Kliniken stellt sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Tabelle 1 Planbettenaufteilung in den Standorten

Fachabteilung	**Klinik Nauen**	**Klinik Rathenow**
Allgemein- und Viszeralchirurgie	26	15
Traumatologie und Orthopädie	18	15
Gynäkologie und Geburtshilfe	15	12
Medizinische Klinik	97	76
Geriatrie	30	35
Tagesklinik Geriatrie	15	15
Kinder- und Jugendmedizin	20	10
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	70	-
Urologie	26	-
Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	10	7
Tagesklinik Psychiatrie Nauen	15	-
Tagesklinik Psychiatrie Falkensee	15	-
Gesamt	**357**	**185**

Mit Bescheid vom 26.07.2021 des MSGIV erfolgte die Aufnahme der Havelland Kliniken mit den Standorten Nauen und Rathenow in den Vierten Krankenhausplan des Landes Brandenburg. Damit wurde der Plan-Bettenbestand (inkl. Tagesklinikplätze) von 542 auf 576 erhöht. Wesentliche Veränderungen sind die Ausweisung einer Tagesklinik Onkologie mit 8 Plätzen in der Klinik Nauen und die Erhöhung der Kapazität in der Fachabteilung Geriatrie der Klinik Rathenow auf 53 Plan-Betten. Die Krankenhausstandorte Nauen (311 Plan-Betten/58 TK-Plätze) und Rathenow (186 Plan-Betten/21 TK-Plätze) sind damit für künftige Entwicklungen zukunftsorientiert aufgestellt und planrechtlich abgesichert. Eine Umsetzung der veränderten Plan-Bettenkapazitäten erfolgt im Laufe des Wirtschaftsjahres 2022.

Die Rahmenbedingungen der Krankenhausfinanzierung wurden 2020 durch die Regelungen zum Pflegebudget wesentlich verändert. Die Ausgliederung des Anteils der Pflegevergütung aus der DRG-Vergütung, den tagesbezogenen Vergütungen (Tageskliniken für Geriatrie) und den Zusatzentgelten geht einher mit der Einführung eines Pflegebudgets zur Finanzierung der Ist-Kosten der Mitarbeiter der Dienstart Pflege, die in der Pflege am Bett eingesetzt werden. Dies betrifft somit die bettenführenden Organisationseinheiten. Die Ermittlung des Pflegebudgets wird in der Pflegepersonalabgrenzungsvereinbarung vom 18.02.2019 geregelt. Die maßgebliche Anlage 3 dieser Vereinbarung ist im September 2019 veröffentlicht und bereits mehrfach angepasst worden. Die Verhandlung des Pflegebudgets wird in der Pflegebudgetverhandlungsvereinbarung (PBVV) vom 23.09.2019 geregelt, zuletzt aktualisiert durch die 4. Änderungsvereinbarung vom 09.11.2021. Neben dem Pflegebudget kann gemäß den Regelungen im Pflegestärkungsgesetz (PpSG) und im MDK-Reformgesetz ein Budget für pflegeentlastende Maßnahmen in Höhe von bis zu 4 % des Pflegebudgets vereinbart werden.

Das MDK-Reformgesetz wurde durch zahlreiche pandemiebedingte Sonderregelungen modifiziert und entfaltete damit im Hinblick auf die Prüfquote noch wenig Wirkung. Die maximale Prüfquote wurde pandemiebedingt für ein weiteres Jahr pauschal begrenzt und betrug in 2021 12,5 %. Die Strukturprüfungen von Komplexcodes wurden in 2021 umgesetzt. Dazu wurde im Frühjahr 2021 die StrOPS-RL mit Begutachtungsleitfaden zur Einhaltung von Strukturmaßnahmen erlassen und vom BMG genehmigt. Die Antragsfrist wurde pandemiebedingt vom 30.06.2021 auf den 15.08.2021 verschoben. Die spätere Einreichung von Anträgen sowie die Beeinträchtigung von geplanten Vor-Ort-Prüfungen durch die 4. Pandemiewelle im Herbst 2021 führte dazu, dass zum Stand 31.12.2021 nur wenige Bescheide durch den MD erteilt wurden. Sanktionen auf geminderte Rechnungsbeträge wurden in 2021 weiter ausgesetzt.

In der Psychiatrie erfolgte im zweiten Jahr seit Verabschiedung der GBA-Richtlinie zur Personalausstattung in Psychiatrie und Psychosomatik vom 19.09.2019 die Umsetzung der Personalvorgaben mit 85 % der Vorgaben. Die Sanktionszahlungen waren pandemiebedingt auf Meldeversäumnisse beschränkt. Die Unterschreitung der Vorgaben zur Personalvorhaltung war von Sanktionen ausgenommen.

In Folge der Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV) vom 09.11.2020 wurden in 2021 neue Zuordnungen für die pflegesensitiven Bereiche Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie und Pädiatrie getroffen. Die bereits in 2019 und 2020 zugeordneten Bereiche Kardiologie, Unfallchirurgie, Geriatrie und Intensivmedizin (nur Standort Nauen) wurden in 2021 weitergeführt.

Das InEK hat in 2021 erstmals eine vergleichende Übersicht der Pflegepersonalquotienten (PPQ) der Plankrankenhäuser veröffentlicht. Der PPQ wurde im Rahmen des Pflegepersonalstärkungsgesetzes (PpSG) mit § 137j SGB V eingeführt. Die vorgesehenen Sanktionen bei Unterschreitung eines Vorgabewertes sind noch ausgesetzt (GVWG vom 19.07.2021).

Aus der Umsetzung des Pflegeberufegesetzes (PflBG) vom 17.07.2017 folgte die Einrichtung eines Pflegefonds im Land Brandenburg in 2020. Der Fonds finanziert sich aus von den Leistungserbringern zu erhebenden und an den Fonds abzuführenden Rechnungszuschlägen. Die Finanzierung der Ausbildungsverträge zur/m Pflegefachfrau/-mann erfolgt durch Zuweisungsbescheid aus dem Pflegefonds entsprechend der Anzahl von Auszubildenden sowie der hausindividuellen Vergütung und der auf Landesebene verhandelten Erstattungen für die Praxisanleitung.

Im zweiten Jahr der Pandemie wurden erneut zahlreiche gesetzliche Regelungen geschaffen und bestehende durch verschiedene Verordnungen auf Bundes- und Landesebene ergänzt bzw. spezifiziert (bspw. Ausgleichszahlungsverordnungen sowie Umgangs- und Eindämmungsverordnungen des Landes Brandenburg). Ausgleichszahlungen wurden bis zum 15.06.2021 und erneut ab 15.11.2021 gewährt. Hinzu kam die Gewährung eines Versorgungsaufschlages für COVID-positive Patienten. Ein Ganzjahresausgleich für pandemiebedingte Erlösrückgänge wird in 2021 infolge der Verordnung zur Regelung weiterer Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser vom 07.04.2021 gewährt.

Die Verordnung zur Regelung weiterer Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser vom 8. April 2021 eröffnete die Möglichkeit zur Inanspruchnahme einer Liquiditätshilfe für den Bereich der BPflV, in dem im Jahr 2021 keine Freihaltepauschale mehr gewährt wurde. Ergänzend wurde jedoch die Möglichkeit von Ausgleichszahlungen für COVID-bedingte Erlösrückgänge in 2021 geschaffen. Zur Finanzierung von COVID-Tests an Mitarbeitern und sonstigen Dritten waren die Testverordnungen (TestV) in den unterschiedlichen Fassungen zu berücksichtigen.

Um die Anforderungen an den laufenden Krankenhausbetrieb mit dem Pandemiegeschehen zu bewältigen, wurde die in 2020 gebildete Krankenhauseinsatzleitung fortgeführt. Die Koordination des Leistungsgeschehens und fortlaufende Anpassung der Kapazitäten hat wesentlich dazu beigetragen, unter erschwerten Bedingungen noch eine Gesamtauslastung der Krankenhausstandorte von 65,3 % zu erreichen.

Im Jahr 2021 wurde für das Jahr 2020 eine vorläufige Budgetvereinbarung ohne Pflegebudget im KHEntgG-Bereich abgeschlossen. Die Vereinbarung eines Pflegebudgets ist aufgrund der bestehenden Differenzen hinsichtlich der Berechnung des Pflegebudgets nicht gelungen. Für das Jahr 2021 konnten Budgetvereinbarungen im Bereich der BPflV, der Ausbildung und der NUB-Entgelte abgeschlossen werden.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden mit 16.095 stationären und teilstationären Fällen 5.392 Fälle weniger behandelt als geplant (-25,1 %), im vollstationären DRG-Bereich waren dies 4.882 und in der Psychiatrie 246 (-18,6 %). Der Standort Rathenow weist 32,8 % weniger stationäre Fälle aus als geplant. Beim Standort Nauen beträgt dies 20,4 %. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 1.346 Patienten weniger behandelt (insgesamt -7,7 %; -10,3 % Standort Rathenow und -6,3 % Standort Nauen).

Die Entlassungen der Klinik für Anästhesie/Intensivmedizin Nauen übersteigen den Plan um 27 Fälle, alle übrigen Fachabteilungen sind von den negativen Fallzahldifferenzen zum Plan im Jahr 2021 betroffen. Die Klinik für Anästhesie/Intensivmedizin hat an beiden Standorten mehr Fälle entlassen als im Vorjahr. Auch die Pädiatrie und Gynäkologie am Standort Nauen verzeichnen leicht steigende Fallzahlen zum Vorjahr. Am Standort Rathenow dagegen wirkt sich der Fallzahlrückgang besonders stark in Gynäkologie und Pädiatrie aus (-49 % und -27 % weniger Fälle als im Vorjahr). In der Klinik Nauen erfolgte die Konzentration der Kapazitäten auf die COVID-Behandlung.

Der geplante CMI von 0,772 wurde mit 0,818 im Ist des Jahres 2021 deutlich übertroffen. Dies zeigt sich auch an beiden Einzelstandorten (Klinik Nauen mit 0,832 im Ist gegenüber 0,793 im Plan; Klinik Rathenow mit 0,792 im Ist gegenüber 0,740 im Plan).

Die durchschnittliche Verweildauer der stationären Patienten im DRG-Bereich ist im Berichtsjahr 2021 um 0,5 Tage auf 6,4 Tage im Durchschnitt gestiegen (Plan 5,9 Tage). Der Anstieg ist zum einen durch die höhere Fallschwere begründet, zum anderen wirkt sich am Standort Rathenow der starke Rückgang der Fälle mit kurzer Verweildauer in der Gynäkologie und Pädiatrie aus. Die Verweildauer der vollstationären psychiatrischen Fälle (Fallzählung nach PEPP-Systematik) ist nahezu konstant zum Vorjahr
(-0,1 Tage). Die durchschnittliche Auslastung betrug im Gesamtunternehmen 65,3 % (79,8 % im Plan). Die Klinik Nauen hat 65,5 % erreicht und die Klinik Rathenow 65,0 %.

Der ambulante Bereich zeigt eine Fallzahldifferenz zum Plan von -1.275 (-3,6 %). Dies betrifft v. a. die ambulanten Operationen (-195 Fälle bzw. -11,6 % zum Plan), die Schuluntersuchungen mit -868 bzw. 30,1 % unter Plan und die Endoskopien mit -631 (-16,4 %). Die Ermächtigung für Schrittmacherkontrolle

(Kardiologie) am Standort Rathenow wurde seitens der KVBB nicht verlängert, da eine kardiologische Praxis im Zulassungsbereich eingerichtet wurde. In der Notfallversorgung wurden 179 Fälle mehr behandelt als geplant. Durch die veränderte Abrechnungspraxis der Kurzlieger am Standort Nauen steigt die Anzahl der ambulant abgerechneten Patienten.

1.2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

1.2.1. Ertragslage

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde unter der Prämisse, dass pandemiebedingte Mindererlöse keine wesentliche Rolle spielen werden, aufgestellt. Insofern sind, da diese Grundannahme nicht eingetroffen ist, erhebliche Abweichungen von den Planansätzen zu verzeichnen.

Die Gesamterlöse aus Krankenhausleistungen, die im Jahr 2021 pandemiebedingt auch gewährte Freihaltepauschalen und Versorgungsaufschläge umfassen, liegen insgesamt bei 99.927 T€ und übersteigen den Plan mit 676 T€ (+0,7 %). Im Vergleich zum Vorjahr sanken sie um TEUR 1.300 (1,6%).

Der Landesbasisfallwert für Brandenburg ist von 3.662,36 € in 2020 auf 3.741,50 € in 2021 angestiegen (+2,16 %). Im KHEntgG-Bereich wurden von geplanten 15.055 Casemixpunkten im Ist 2021 11.956 erreicht (20,6 % unter Plan).

Im Ergebnis der Budgetverhandlung für die Psychiatrie (PEPP) konnte der hausindividuelle Basisentgeltwert auf 282,90 € erhöht werden (Vorjahr 246,93 €). Die Zahl der Berechnungstage im vollstationären Bereich liegt um 14,2 % unter dem Plan und im teilstationären Bereich um 24,5 %. Als durchschnittlicher Day-Mix-Index (DMI) wurde 0,956 geplant, erreicht wurden 0,969 im Ist.

Die Erlöse liegen um 3.255 T€ unter dem Plan (-3,8 %). Ungeplante Erlöse sind aus dem Zuschlag Mehrkosten Schutzausrüstung und für Zusatzentgelte für Patiententests auf COVID-19 zur Abrechnung gebracht worden. Freihaltepauschalen und Versorgungsaufschläge wurden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in Anspruch genommen.

Die vereinnahmten Pflegeerlöse liegen um 1.315 T€ unter dem Plan von 15.716 T€. Aufgrund der verminderten Fallzahl konnten korrespondierend weniger Pflegebewertungsrelationen abgerechnet werden. Aufgrund der fehlenden Vereinbarung eines Pflegebudgets 2021 wurde der Zahlbetrag von 163,09 € abgerechnet. Das Pflegebudget wird aus den Personalkosten der Pflege am Bett entsprechend Pflegekostenabgrenzungsvereinbarung und Pflegebudgetverhandlungsvereinbarung berechnet und beläuft sich auf 15.193 T€ zzgl. 608 T€ für pflegeentlastende Maßnahmen (15.800 T€ gesamt). Die Differenz zwischen abgerechneten Pflegebewertungsrelationen und Pflegebudget wird über Erlösausgleiche nach §6a Abs. 5 KHEntgG nachfinanziert, soweit ein entsprechender Budgetabschluss erreicht werden kann.

Die Erlöse aus DRG und PEPP liegen pandemiebedingt unter Plan. Eine Kompensation auf der Erlösseite erfolgt durch gewährte Freihaltepauschale und Versorgungsaufschläge.

In den Zu- und Abschlägen sind die Einnahmen aus dem krankenhausindividuellen Ausbildungszuschlag, aus der Zuweisung des Pflegefonds sowie aus dem Zuschlag für medizinisch begründete Begleitpersonen enthalten. Aufgrund der fehlenden Budgetvereinbarung nach KHEntgG 2021 sind für Notfall- und Hygienezuschlag 2021 keine Beträge geflossen. Die fehlenden Einnahmen aus Zuschlägen aufgrund der pandemiebedingten Fallzahlminderung sowie aufgrund fehlender Budgetvereinbarung werden in den Erlösausgleichen für das Jahr 2021 erfasst und kommen mit der folgenden Budgetvereinbarung zur Ausfinanzierung.

Die Erlöse aus stationären Krankenhausleistungen betrugen im Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 81.938 T€ und setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Tabelle 2 Erlöse aus dem Krankenhausentgeltbereich

Erlösbestandteil		Plan 2021	Ist 2021
Erlöse aus dem Krankenhausentgeltbereich (DRG) in T€		76.480	61.978
davon:	aDRGs vollstationär	56.517	44.720
	Pflegebudget (incl. pflegeentlastende Maßnahmen)	15.716	14.401
	DRGs teilstationär (Geriatrie)	1.178	613
	Zusatzentgelte	400	203
	Zu-/Abschläge	2.669	2.041
Erlöse aus dem Bereich der Bundespflegesatzverordnung (PEPP) in T€		7.783	6.303
Erlösausgleiche in T€: KHEntgG (DRG), Psychiatrie, Ausbildungszuschlag, Pflegefonds, pandemiebedingte Erlösrückgänge		0	4.638
Freihaltepauschale in T€		0	7.088
Versorgungsaufschlag in T€		0	455
Zuschlag Mehrkosten Covid 19 (Schutzausrüstung) in T€		0	479
Zusatzentgelte (PCR-/Antigentests) in T€		0	673
Erlöse für vor- und nachstationäre Behandlung in T€		250	248
Neu Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB) in T€		0	8
Zuschläge (erfolgsneutral) in T€: GB-A, InEK, QS, Pflegefonds		680	69
Krankenhausleistungen in T€		**85.193**	**81.938**

Die Einnahmen aus Wahlleistungen liegen infolge der reduzierten Patientenzahl um 58 T€ bzw. 24,1 % unter Plan (+23 T€ zum Vorjahres-Ist).

Im Bereich der ambulanten Leistungen liegen die Erlöse um 74 T€ (-2,7 %) unter Plan. Es wurden 14 T€ mehr als im Vorjahr erlöst (+0,5%).

Die Nutzungsentgelte der Ärzte im Rahmen der Erbringung von Ermächtigungsleistungen konnten um 19,6 % bzw. 52 T€ gesteigert werden. Insbesondere die unterjährig im Jahr 2020 erteilte Ermächtigung für endoskopische Leistungen an den klinikleitenden Arzt der Inneren Medizin des Standortes Rathenow kommt hier zum Tragen.

Die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung erbrachten 24 T€ bzw. 5,5 % über Plan (+4 T€ zum Vorjahres-Ist).

Die sonstigen Umsatzerlöse liegen insgesamt mit 1.507 T€ und 16,7 % über dem Plan. Die Konzernwarenverkäufe liegen durch den Bedarf der Tochterunternehmen an Schutzausrüstung und Antigenschnelltests wesentlich über den Planansätzen (+1.214 T€). In Folge wurden auch höhere Aufschläge für Verwaltungsaufwand in der Beschaffung durch die Krankenhausapotheke erzielt. Den

Mehrerträgen aus Konzernwarenverkauf entsprechen höhere Aufwände in den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen.

Im Jahr 2021 wurden weiterhin erstmals Einnahmen für Praxisanleitung von Auszubildenden verbundener Unternehmen und Dritter erzielt (121 T€).

Die Umsatzerlöse erreichen damit insgesamt 96.105 T€ und liegen damit 1.800 T€ über dem Planansatz (+1,8 %). Aufgrund der reduzierten Patientenzahl im Dezember und der Berücksichtigung des Pflegebudgets in den Kostenanteilen der Jahresüberlieger entstehen Bestandsveränderungen, die das Ergebnis mit 114 T€ belasten.

Die Zuweisungen und Zuschüsse liegen mit +1.512 T€ über dem Plan. Diese Mehrerlöse resultieren aus der Zuweisung von Sachkostenerstattungen für Antigentests von Mitarbeitern und Besuchern, aus Einnahmen für die an die Beschäftigten auszuzahlende Coronaprämie, aus Quarantäneerstattungen, aus Erstattungen für Impfleistungen sowie aus Erstattungsbeträgen für Mutterschutz und Beschäftigungsverbote. In den sonstigen betrieblichen Erträgen schlägt sich die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 361 T€ nieder. Der Verkauf der Gesellschaftsanteile der Tochtergesellschaft SBG an die WPZ erhöht die sonstigen betrieblichen Erträge um 578 T€. Die Einnahmen liegen insgesamt bei 99.927 T€ (+676 T€ bzw. +0,7 % zum Plan).

Auch im Bereich der Aufwendungen wurden die Budgetansätze 2021 ohne Berücksichtigung pandemiebedingter Auswirkungen geplant. Im Ist des Wirtschaftsjahres 2021 liegt mit 99.587 T€ eine Planabweichung von +0,6 % (582 T€) vor. Der Materialaufwand liegt mit 1.321 T€ (4,6 %) über dem Planansatz, der sonstige Aufwand mit 393 T€ (3,4 %). Der Personalaufwand unterschreitet den Planansatz um 1.017 T€ bzw. 1,8 %, die Abschreibungskosten mit 115 T€ (4,8 %).

Im Materialaufwand des Jahres 2021 liegen sowohl pandemiebedingte Mehraufwände als auch Minderaufwände vor. Minderaufwände sind durch geringere Patientenzahlen entstanden. Im Saldo ergibt sich eine Planüberschreitung, die im Wesentlichen auf die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zurückzuführen sind (+1.128 T€ bzw. +9,1 %). Ursächlich für die Mehraufwendungen in diesem Bereich sind die Ausgaben für Schutzausrüstung und Antigentests für den Klinikbetrieb und den Konzernwarenverkauf. Geringere Aufwendungen liegen v. a. bei Arzneimitteln, Implantaten und Narkose-/OP-Bedarf vor. Geplante Konsolidierungsbeiträge aus Kosten für Energie und Brennstoffen wurden vollumfänglich umgesetzt. Der Anteil der bezogenen Leistungen wurde um 193 T€ (1,2 %) überschritten. Auch bei den bezogenen Leistungen zeigen sich in verschiedenen Konten leistungsmengenbedingte Planunterschreitungen. Dazu gehören Speisenversorgung sowie Labor-, Radiologie- und Physiotherapiekosten. Mehrausgaben sind in den Bereichen Leasing Ärzte und Hebammen aufgelaufen, diese sind durch Personalkostenunterschreitungen in diesen Dienstarten gedeckt. Pandemiebedingte Mehrausgaben sind bei bezogenen Wachschutzleistungen (Eingangskontrollen), Laborkosten für extern durchgeführte PCR-Tests und zusätzlichen Transporten zum externen Labor entstanden. Weiterhin wirkt sich die Kostensteigerung in der Gebührensatzung 2021 des Rettungsdienstes in Verbindung mit einer erhöhten Anzahl von COVID-bedingten Krankentransporten zwischen den Klinikstandorten als Planüberschreitung aus.

Zusatzentgelte im stationären Bereich refinanzieren die Sachkosten für PCR- und Antigentests an stationären Patienten in vollem Umfang. Antigentests, die zur Testung von Besuchern und Mitarbeitern eingesetzt werden, werden durch Sachkostenerstattungen der KVBB gegenfinanziert.

Im sonstigen Aufwand wurden die Kosten um 393 T€ (3,4 %) überschritten. Im Jahr 2021 war die Prüfquote weiterhin pauschal festgelegt, die Erhöhung auf 12,5 % gegenüber 5 % im Vorjahr wirkte sich entsprechend in den Forderungsabschreibungen aus. In 2021 waren zudem erstmals Strafzahlungen in Form von Aufschlägen auf durch den MD korrigierte Rechnungsbeträge zu berücksichtigen. Diese wurden in einer pauschalen Berechnung mittels Aufschlags auf den Wert der offenen Prüffälle aus Vorjahren ermittelt. Dagegen stehen Einsparungen zum Plan in verschiedenen Kostenarten. Im Budget für Sonderinstandhaltung wurde als Teil der Konsolidierungsmaßnahmen ein Betrag von 425 T€ realisiert. Pandemiebedingt konnte das Fortbildungsbudget nicht ausgeschöpft werden.

Die Aufwendungen für Abschreibungen liegen mit 115 T€ (-4,8 %) unter Plan. Unterjährig wurden im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes nur Maßnahmen mit besonderer Dringlichkeit freigegeben sowie die großen Bauprojekte weitergeführt.

Die Zinserträge liegen 4 T€ unter Plan und die Zinsaufwände mit 3 T€ darüber.

Im Jahr 2021 konnte im nicht-ärztlichen Dienst die zum 01.07.2021 vorgesehene Tariferhöhung aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation nicht umgesetzt werden. Aus dem Tarifvertrag Ärzte mit dem Marburger Bund waren Tarifsteigerungen von 2 % zum 01.01.2021 sowie 1,5 % zum 01.11.2021 umzusetzen. Die in der Tarifeinigung vom 15.04.2021 vorgesehene Anhebung der Bereitschaftsdienstentgelte wirkte sich zum 01.04.2021 mit 28 % Steigerung und zum 01.11.2021 mit zusätzlich 1 % aus. Die Laufzeit des Tarifabschlusses endet am 31.12.2022. Ein Teil der Mehrkosten für Bereitschaftsdienste konnte durch Veränderung der Dienstorganisation kompensiert werden. In den Kliniken für Innere Medizin, Gynäkologie, Pädiatrie, Anästhesie/Intensivmedizin und Psychiatrie wurden Regeldienstzeiten erweitert und damit Bereitschaftsdienstzeiten reduziert.

Die erhaltenen Zahlungen nach § 26d KHG in Höhe von 373 T€ (Coronaprämie) wurde in voller Höhe an die Beschäftigten weitergegeben. Das mit dem Betriebsrat konsentierte Verteilmodell sah gestaffelte Beträge für die Dienstarten vor, wobei die Pflegekräfte den höchsten Betrag je Vollkraftanteil erhielten.

Zum 01.01.2021 wurde eine Abteilung Hygienemanagement im Verantwortungsbereich der Ärztlichen Direktion geschaffen. Hierzu wurden die Hygienefachkräfte aus der GSG in die HKG übernommen und zum 01.04.2021 eine Vollzeitstelle mit einem leitenden Krankenhaushygieniker besetzt.

Die Krankenhausapotheke wird seit dem 01.01.2021 ebenfalls im Verantwortungsbereich der Ärztlichen Direktion geführt.

Die Anzahl der Auszubildenden im Bereich der Pflege wurde bereits im Planansatz für 2021 gegenüber dem Vorjahr wesentlich gesteigert. Im Herbst 2021 wurden zusätzliche 26 Plätze besetzt. Die Anzahl der Vollkräfte im Pflegedienst liegt durch die Aufstockung im Bereich Ausbildung leicht über dem Plan; die Zahl der Pflegekräfte mit 3- bzw. 1-jähriger Ausbildung ist relativ konstant geblieben. Für die dringend benötigte Zuführung von Pflegekräften waren im Jahr 25 Planstellen vorgesehen.

Die Überschreitung des Personalkostenansatzes im Pflegedienst resultiert aus Beschäftigungsverboten, der Auszahlung der Coronaprämie sowie der Besetzung von 1,8 VK-Stellen gegenüber dem Plan. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Personalaufwand um TEUR 3.131 (6,0 %).

Tabelle 3 Personalkosten nach Dienstart 2021

Dienstart	IstPlan in T€	Ist in T€	Differenz in T€
Ärztlicher Dienst	20.377	19.563	-813
Pflegedienst	19.616	20.341	-725
Med.-technischer Dienst	3.064	2.685	-379
Funktionsdienst	7.474	7.158	-315
Verwaltungsdienst Krankenhaus	2.001	1.814	-187
Verwaltungsdienst Konzern	3.533	3.480	-54
Sonderdienste (Betriebsrat)	170	169	-1
Berufsgenossenschaft / Sonstiges	275	282	-7
Gesamt	**56.510**	**55.493**	**-1.017**

Tabelle 4 bezahlte Vollarbeitskräfte nach Dienstarten 2021

Dienstart	Plan in VK	Ist in VK	Differenz in VK
Ärztlicher Dienst	148,69	144,51	-4,18
Pflegedienst	356,84	358,65	1,81
Med.-technischer Dienst	51,21	44,29	-6,92
Funktionsdienst	124,92	120,96	-3,96
Verwaltungsdienst Krankenhaus	31,65	28,57	-3,08
Verwaltungsdienst Konzern	48,09	43,19	-4,90
Sonderdienste (Betriebsrat)	3,00	2,79	-0,21
Gesamt	**764,40**	**742,96**	**-21,44**

Die Personalaufwandsquote im Verhältnis zum Gesamtaufwand des Unternehmens beträgt 57,7 % und die Materialaufwandsquote 28,5 %.

Die Havelland Kliniken GmbH konnte im Wirtschaftsjahr 2021 trotz erheblicher wirtschaftlicher Herausforderungen durch die COVID-Pandemie ein Ergebnis von 421 T€ erreichen (+20 T€ gegenüber Plan) und die geplante Umsatzrendite von 0,5 % realisieren. Die Eigenkapitalrendite liegt bei 0,4 % und die Gesamtkapitalrentabilität bei 0,3 %.

1.2.2. Finanzlage

Die Liquidität der Havelland Kliniken GmbH war im Wirtschaftsjahr 2021 in vollem Umfang gesichert. Eine Aufnahme von Krediten war – so wie auch in den Vorjahren - nicht notwendig. Der Verschuldungsgrad des Unternehmens beträgt 0 %. Im Rahmen des Liquiditätsmanagements werden alle Möglichkeiten ausgenutzt, die vorhandenen liquiden Mittel zinsgünstig anzulegen und Verwahrgelder zu vermeiden.

Ziel der mittelfristigen Finanzplanung der Havelland Kliniken GmbH ist die Absicherung einer stabilen und investitionsorientierten wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens über einen Zeitraum von fünf Jahren. Durch die mittelfristige Anlage von Rücklagemitteln soll die Sicherstellung kostenintensiver Instandhaltungs- bzw. Sanierungsinvestitionen ermöglicht werden.

Die Anlagen erfolgen ausschließlich in kapitalgarantierten Anlageprodukten, die in vollem Umfang den Anforderungen der Anlagenrichtlinie der Havelland Kliniken GmbH entsprechen.

Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, der Deutschen Kreditbank AG, der Deutschen Bank AG und der Commerzbank.

Das Unternehmen kam seinen Zahlungsverpflichtungen fristgemäß und in vollem Umfang nach.

1.2.3. Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen des Unternehmens beläuft sich zum 31.12.2021 auf 73.517 T€ (Vorjahr 71.023 T€) und hat sich damit um 2.494 T€ (+3,5 %) gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Aktivierung von technischen Anlagen und Einrichtungen/Ausstattungen durch Inbetriebnahme des Notfallzentrums und eines Teils der erweiterten Intensivstation in der Klinik Nauen zurückzuführen.

Größere Investitionen des Geschäftsjahres 2021 waren:

- Technische Anlagen: Brandschutztüren und Trockensteigleitungen, Heizkessel und Sicherheitsstromversorgung,
- Medizinische Ausstattung: Medienversorgungseinheiten, Infusionstechnik und Patientenmonitoring und
- EDV: MS-Office 2019, Beschaffung mobiler Endgeräte, Beschaffung All-in-one Geräte, Erweiterung Lizenzen.

1.3. Risikobericht

Wirtschaftliche Risiken resultieren aus den zum Teil sehr kurzfristig umzusetzenden gesetzlichen Änderungen des Jahres 2021 und der Vorjahre. Dazu gehören

- Anpassung der Pflegebudgetverhandlungsvereinbarung (PBVV) vom 23.09.2019 durch die 4. Änderungsvereinbarung vom 09.11.2021,
- Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung vom 09.11.2020 und vom 08.11.2021,
- PpUG-Sanktions-Vereinbarung vom 02.03.2021,
- MDK-Reformgesetz mit 2./3. Lesung im Bundestag am 07.11.2019 sowie StrOPS-Richtlinie aus 02/2021 mit Begutachtungsleitfaden (zuletzt geändert am 18.11.2021),
- Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-RL (PPP-RL), veröffentlicht am 31.12.2019, zuletzt geändert am 16.09.2021 zum 01.01.2022 und
- Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes (Zustimmung des Bundesrates am 19.11.2021) mit Einführung einer einrichtungsbezogenen Impfpflicht.

Die PpUGV vom 08.11.2021 und die daraus folgende Ermittlung der pflegesensitiven Bereiche der HKG durch das InEK bewirkte die flächendeckende Zuordnung aller Pflegestationen zu pflegesensitiven Bereichen. Bei Nichteinhaltung der Vorschriften des Personaleinsatzes folgen finanzielle Sanktionen, Fallzahlbeschränkungen oder Verlust von Vergütungsberechtigungen. Insofern bergen zunehmende Schwierigkeiten bei der Personal-Akquise nicht nur ein Risiko hinsichtlich der Leistungserbringung und Erfüllung der Versorgungverpflichtung, sondern auch ein Risiko im Hinblick auf finanzielle Sanktionen, nicht zuletzt durch den einzuhaltenden Pflegepersonal-Quotient. Die hieraus geplanten Sanktionen wurden in 2020 ausgesetzt (GVWG). Die Zahlung von Sanktionen auf Nichteinhaltung von Vorgaben der PpUG unterlag 2021 der pandemiebedingten Sonderregelung, dass für den Zeitraum der Gewährung von Ausgleichszahlungen ab 15.11.2021 die Vergaben als erfüllt gilt.

Zur Stabilisierung des Personalbestandes im medizinischen Bereich sind zunehmend größere Anstrengungen erforderlich, um die notwendigen Fachkräfte für die Kliniken zu gewinnen. Die Schwierigkeiten der Fachkraftakquise in Verbindung mit gesetzlichen Veränderungen (Pflegepersonaluntergrenzen und PPP-RL) entwickeln weiterhin Druck auf den Vergütungsumfang und steigern die Konkurrenz der Leistungsanbieter um die verfügbaren Fachkräfte. Die PPP-RL sieht im Jahr 2022 die Umsetzung von 90 % der vorgesehenen Personalvorhaltung vor. Sanktionen auf Unterschreitungen sind in 2022 weiter ausgesetzt. Im Jahr 2022 muss nach derzeitigem Stand der Vorgaben die Personalvorhaltung aller Dienstarten in der Psychiatrie aufgestockt werden. Gelingt dies nicht, wäre der Umfang der Leistungserbringung ab 2023 auf das zur Verfügung stehende Personal zu reduzieren, um Sanktionszahlungen in erheblicher Größenordnung zu vermeiden.

Das MDK-Reformgesetz, das auch Erleichterungen im Prüfverfahren bringen soll, geht einher mit dem Risiko aus dem neuen Verfahren der Überprüfung der Strukturvoraussetzungen aller OPS-Codes und dem möglichen Verlust von Abrechnungsberechtigungen für einzelne OPS-Codes. Die Bescheide zu fristgerecht gestellten Anträgen aus 2021 für die wirtschaftlich bedeutsamen OPS-Codes in der Geriatrie und Intensivmedizin wurden zum Stand Anfang März 2022 noch nicht erteilt. Diese Leistungen dürfen daher in 2022 ohne Vorlage einer Bescheinigung über die Einhaltung der Strukturmerkmale vorerst weiter abgerechnet werden. Im Fall von negativen Bescheiden stehen Widerspruch und Klage offen.

Im Fall der Kürzung von Rechnungen in Folge von Abrechnungsstreitigkeiten sind ab 2022 zusätzlich zu den Vergütungskürzungen Strafzahlungen zu leisten. Hinzu kommt die verpflichtende Durchführung eines Erörterungsverfahrens vor einer Klage. Das Erörterungsverfahren kann durch die Kostenträger oder Krankenhäuser eröffnet werden, wobei eine Reihe von Fristen einzuhalten ist. Sachverhalte, die im Erörterungsverfahren nicht eingebracht werden, können vor Gericht nicht mehr herangezogen werden. Das Erörterungsverfahren stellt damit umfangreiche zeitliche und inhaltliche Anforderungen. Die Aufrechnung von Rechnungsbeträgen nach Abschluss von Prüfverfahren mit negativen Leistungsentscheiden von Seiten der Kostenträger ist ab dem 01.01.2022 nicht mehr möglich. Rechnungskorrekturen von Seiten des Krankenhauses sind ab 01.01.2022 nur noch aufgrund der Ergebnisse von Prüfverfahren möglich. Die Realisierung der Vorhaben aus dem MDK-Reformgesetz wird mit der Umsetzung einer krankhausindividuellen Prüfquote abgeschlossen. Diese wird ab 01.01.2022 quartalsweise auf Basis der Quote von nicht beanstandeten Rechnungen des Vorvor-Quartales bemessen.

Das Jahr 2021 war wie auch das Vorjahr im gesamten Krankenhausbereich durch die pandemische Lage im Zusammenhang mit dem SARS-CoV-2-Virus beeinflusst. Auch die Havelland Kliniken waren von dieser Entwicklung stark betroffen. Aufgrund zu isolierender Patienten, vorzuhaltender Bettenkapazitäten für dieses Krankheitsbild, Personalausfällen, die in Covid-19-Erkrankungen bzw. diesbezüglichen Quarantänen begründet lagen, Personalverlagerungen und -verstärkungen aufgrund strikter Personaltrennung, konnte eine Leistungsmenge entsprechend des Wirtschaftsplans nicht realisiert werden. Auf Basis der Verordnung zur Regelung weiterer Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser vom 07.04.2021 sowie des Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und der daraus folgenden Vereinbarungen wurden Ausgleichszahlungen zur Kompensation pandemiebedingter Erlösausfälle im Zeitraum 01.01.2021 bis 30.06.2021 sowie wieder ab dem 15.11.2021 gewährt. Zusätzlich werden seit dem 01.11.2021 Versorgungsaufschläge für COVID-positive Patienten gezahlt. Der Ganzjahresausgleich für pandemiebedingte Erlösrückgänge wurde bereits im Frühjahr 2021 für das Jahr beschlossen. Die Umsetzungsregelungen entsprechen dabei denen des Vorjahres 2020. In Summe versetzten die getroffenen Regelungen die Havelland Kliniken in Verbindung mit strikten Kosteneinsparungsprogrammen in die Lage, trotz deutlich reduzierter Leistungsmenge, ihren Wirtschaftsplanansatz für das Jahr 2021 zu erreichen.

Die gesetzlich vorgegebenen Bedingungen für die Ausgleichszahlungen können das komplexe Leistungsgeschehen sowie die notwendige Aufbau- und Prozessorganisation eines Krankenhauses in der pandemischen Lage nicht sachgerecht abbilden. Bei gleichzeitig notwendiger Vorhaltung von Isolationskapazitäten und somit eingeschränkten Leistungsportfolio für anderweitige Elektiv- und Notfallbehandlungen führt dies zwangsläufig zu einer Aufwandsunterdeckung, die ein nennenswertes wirtschaftliches Risiko nach sich zieht. Eine veränderte Inanspruchnahme von Krankenhausleistungen im zweiten Jahr der Pandemie deutet darauf hin, dass die Zahl der Krankenhauspatienten in einigen Bereichen den Umfang aus Vorjahren nicht mehr erreichen wird. Der wirtschaftliche Druck auf Häuser mit geringer Bettenzahl und bisher breitem Leistungsangebot in der Grund- und Regelversorgung steigt damit stark an. Die AG Zukunft Klinik Rathenow wurde erfolgreich etabliert und entwickelt für den Standort Rathenow ein Konzept für ein spezialisiertes und wirtschaftlich tragfähiges Angebot.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Risikoberichts bestehen die Regelungen für Zahlung von Ausgleichen für nicht belegte Betten und Versorgungsaufschlägen bis zum 19.03.2022 fort. Auch ein Ganzjahresausgleich für pandemiebedingte Erlösausgleiche 2022 wird, vorbehaltlich etwaiger Gesetzesänderungen, gewährt.

Die Budgetverhandlung für das Pflegebudget 2020 und 2021, den Bereich des KHEntgG 2021 sowie den Ganzjahresausgleich 2021 sind bereits für Ende April 2022 terminiert. Der Abschluss entsprechender Vereinbarungen und die folgende Abfinanzierung der vereinbarten Erlösausgleiche soll die Liquidität des Unternehmens weiter absichern.

Das KHZG vom 23.10.2020 soll die Digitalisierung der Krankenhäuser fördern. Krankenhäuser müssen ab dem Jahr 2025 einen Abschlag in Höhe von bis zu 2 % des Rechnungsbetrags für jeden voll- und teilstationären Fall hinnehmen, sofern das Krankenhaus nicht sämtliche in § 19 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 bis 6 der Krankenhausstrukturfonds-Verordnung aufgeführten Umsetzungsvorgaben bereitstellt. Insofern ist eine fristgerechte Umsetzung der sanktionsangedrohten Projektvorhaben zwingend notwendig, um daraus resultierenden wirtschaftlichen Nachteilen für die Gesellschaft vorzubeugen. Dies wird mit dem konzernweiten Masterplan „Digitalisierungsoffensive 2021-25" vorbereitet. Die Anträge auf Fördermittel wurden im Mai 2021 fristgerecht eingereicht, die Zuweisung der Fördermittel steht zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes noch aus. Im vorgeschriebenen DigitalRadar zur Bewertung des Umsetzungsstandes der Digitalisierungsvorhaben des KHZG erreicht die HKG einen überdurchschnittlichen Vergleichs-Score.

Im Zuge eines Ausschreibungsverfahrens wurde der Bezugspreis für Strom für die Jahre 2022 und 2023 sowie der für Gas für das Jahr 2022 gesichert. Aufgrund beträchtlicher Kostensteigerungen an den Rohstoffmärkten sind diese Bezugspreise gegenüber den Vorjahren deutlich gestiegen. Es ist davon auszugehen, dass auch bei weiteren bezogenen Leistungen von Dienstleistern und Lieferanten diese Entwicklungen weitergegeben werden. Die Entwicklung des Landesbasisfallwerts als Preiskomponente auf der Erlösseite von 2021 auf 2022 i. H. v. 2,3 % kann diese Entwicklung nicht auffangen.

1.4. Prognosebericht

Grundlage der mittelfristigen Ausrichtung der Gesellschaft bildet das Krankenhausentwicklungskonzept 2020–2023. In diesem sind für acht Themenfelder, wie beispielsweise die Etablierung eines Integrierten Notfallzentrums und die Sicherung der Basisnotfallversorgung am Standort Rathenow, die Entwicklung der Telemedizin oder das standortübergreifende Familienzentrum, die Handlungsbedarfe dargestellt und mit Maßnahmen untersetzt. Dies stellt für die nächsten zwei Jahre die strategische Grundorientierung der konzeptionellen Weiterentwicklung der Gesellschaft dar.

Die Havelland Kliniken konnten während der Zeit der Pandemie seit Frühjahr 2020 jederzeit eine qualitativ hochwertige und verantwortungsvolle Patientenversorgung sicherstellen. Es wurden sich abzeichnende Entwicklungen frühzeitig antizipiert sowie auf Veränderungen unmittelbar reagiert und somit ein wichtiger Beitrag für die Bewältigung dieser Ausnahmesituation im Havelland geleistet. Dessen ungeachtet wird nunmehr die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Krankenhausentwicklungskonzept 2020 – 2023 forcierter anzugehen sein.

Darüber hinaus zählt auch die Zertifizierung nach DIN EN 15224, die pandemiebedingt nunmehr für 2022 vorgesehen ist, zu den zentralen Punkten der Entwicklung der Gesellschaft. Damit einher geht eine verstärkte Prozessorientierung im laufenden Krankenhausbetrieb. Die weitere Ausarbeitung und Verschriftlichung dieser Handlungsvorgaben erfolgt im Zuge der Vorbereitung auf die Zertifizierung und bildet somit eine wichtige Basis für die Sicherung des Kerngeschäfts der Gesellschaft. Basis für eine gezielte Prozessoptimierung ist jedoch die verstärkte Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung. Hierfür wurde eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet, die im März 2021 mit dem Masterplan „Digitalisierungsoffensive 2021-2025" vom Aufsichtsrat beschlossen wurde.

Mitte des Jahres 2021 wurde am Standort Nauen die neu errichtete Integrierte Notfallversorgung und ein wesentlicher Teil der neu gestalteten Intensivmedizin in Betrieb genommen, die eine qualitativ hochwertige, effiziente und patientenorientierte Gesundheitsversorgung unterstützen. Im Jahr 2022 wird dies durch die Etablierung einer Holding-Area sowie die Inbetriebnahme weiterer zehn IMC-Betten ergänzt. Zudem werden das Aufnahme- und Belegungszentrum und in der Folge die Funktionsdiagnostik der Klinik Nauen baulich neu gestaltet.

Für den Standort Rathenow wird eine zukunftsfähige Neuausrichtung vorbereitet. Kern wird eine wesentlich stärkere Orientierung auf ambulante Leistungsangebote sein, die die Möglichkeiten einer sektorenübergreifenden Patientenversorgung verstärkt nutzen sollen. Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts wird die Absicherung der Notfallversorgung im Westhavelland sein. Auch in diesem Bereich ist eine Vernetzung ambulant/stationär im Patientensinne dringend erforderlich. Daher ist es Ziel am Standort Rathenow ein Notfallzentrum (NZ) mit ambulanten Leistungskomponenten in Zusammenarbeit mit der KVBB zu etablieren.

Mit dem Masterplan „Restrukturierung und Konsolidierung – Aufbruch 2022", der am 15.12.2021 im Aufsichtsrat beschlossen wurde, ist eine Zielorientierung für die mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmensgruppe unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen geschaffen worden. Auch für die Havelland Kliniken wird dieser, insbesondere bei der Begrenzung der Aufwandsentwicklung und Steigerung der Wirtschaftlichkeit, Wirkung entfalten.

Zudem werden für die Standorte Nauen und Rathenow umfassende Nachhaltigkeits- und Umweltkonzepte erarbeitet, die Vorgaben für die künftige Investitions- und Instandhaltungspolitik in Kooperation mit der Tochtergesellschaft WPZ beinhalten. Damit sollen insbesondere in den Bereichen Mobilität, Gastronomie, Energie- und Klimatechnik abgestimmte Vorhaben mit maximalen Umwelteffekten umgesetzt werden.

Zum 01.08.2022 soll im Zuge einer geordneten Altersnachfolge die Position der Geschäftsführung der Gesellschaft und des Konzernverbundes neu besetzt werden.

Das Jahresergebnis der Havelland Kliniken GmbH soll auch 2022 wieder im positiven Bereich liegen. Pandemiebedingt sind hierfür weiterhin entsprechende gesetzliche Regelungen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser erforderlich. Die Stabilisierung der Jahresergebnisse auf niedrigem Niveau wird mittelfristig – auch im Zeitraum vorgesehener Baumaßnahmen – sichergestellt werden.

Nauen, den 04.03.2022

Jörg Griggleit
Geschäftsführer

2.1.1 Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH

Tochtergesellschaft der Havelland Kliniken GmbH

2.1.1 Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH

Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH
Ketziner Straße 19
14641 Nauen

Telefon: 03321 42-1000
Telefax: 03321 42-1500
info@mdz-havelland.de
www.havelland-kliniken.de

2.1.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere die Feststellung, Heilung, Linderung oder Verhütung einer Verschlimmerung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden insbesondere durch ambulante ärztliche Hilfeleistungen, die Einrichtung und den Betrieb Medizinischer Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V, die Erbringung von Dienstleistungen für andere Gesundheitseinrichtungen, der Weiterbetrieb der ehemaligen Polikliniken gemäß § 311 SGB V, der Betrieb von Gesundheitszentren, die Erbringung von Dienstleistungen im Sinne des § 124 SGB V, die Erbringung spezialisierter ambulanter palleativmedizinischer Leistungen, die Erbringung labordiagnostischer Leistungen, die Unterhaltung ambulanter Pflegedienste, die Schaffung integrierter medizinischer Versorgungsstrukturen, die medizinische Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Gesundheitsförderung.

2.1.1.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.1.1.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	22.12.1992
Gesellschaftsvertrag:	vom 18.12.1991, letzte Änderung vom 21.12.2020
Handelsregister-Nr.:	HRB 4492 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

2.1.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	204.729,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	184.256,10 Euro	90 %
Stadt Premnitz	10.236,45 Euro	5 %
Gemeinde Wustermark	10.236,45 Euro	5 %

2.1.1.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	
Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit, Geschäftsführer
Stadt Premnitz	Ralf Tebling, Bürgermeister
Gemeinde Wustermark	Holger Schreiber, Bürgermeister

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Jörg Grigoleit
	Nora Freitag
	Andreas Mäder (bis 30.04.2021)

2.1.1.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.1.1.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.1.1.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	61,0	60,5	57,1
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	49,0	51,5	54,8

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	133,4	138,1	149,1
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,3	0,3	0,2
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	209,0	240,0	288,6
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	304	328	533

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamt-kapitalrentabilität (%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	4,1	2,1	5,0
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	10.113.190	10.683.443	11.087.268
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	259.685	117.274	332.973

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	59,7	73,3	70,1
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	199	202	

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	120.591,00		10.347,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	3.842,00		19.211,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	124.433,00	119.013,23
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.573.257,01		3.653.916,01
2. Technische Anlagen	28.723,00		29.916,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	338.917,00	3.940.897,01	360.679,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.787.521,06		1.409.584,97
2. Forderungen gegen Gesellschafter	520.942,38		813.320,96
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.827,06		21.433,27
4. Sonstige Vermögensgegenstände	51.813,04	2.364.103,54	148.014,15
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		689.218,66	347.892,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.864,25	1.152,52
		7.120.516,46	6.934.480,15

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	204.729,00		204.729,00
II. Kapitalrücklagen	136.642,53		136.642,53
III. Gewinnrücklagen	3.211.000,00		3.094.000,00
IV. Gewinnvortrag	19.303,23		19.029,43
V. Jahresüberschuss	332.972,69	3.904.647,45	117.273,80
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	32.869,00		20.477,00
2. Sonstige Rückstellungen	351.482,84	384.351,84	338.220,39
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	64,99		114,46
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 64,99			(114,46)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.893,89		83.657,11
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 74.893,89			(83.657,11)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.837,00		8.724,37
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 13.837,00			(8.724,37)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.317.093,42		2.378.005,06
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 158.608,79			(157.014,86)
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.158.484,63			(2.220.990,20)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	425.627,87	2.831.517,17	533.607,00
- davon aus Steuern: EUR 57.337,78			(53.567,95)
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 425.627,87			(533.607,00)
		7.120.516,46	6.934.480,15

LANDKREIS HAVELLAND

2.1.1.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		2021 EUR	Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse	11.087.267,87	10.683.442,71
2.	Sonstige betriebliche Erträge	507.614,95	420.168,98
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-912.566,94	-821.372,09
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-313.413,54	-379.817,96
		-1.225.980,48	-1.201.190,05
4.	Personalaufwendungen		
	a) Löhne und Gehälter	-6.390.621,03	-6.490.021,24
	b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung	-1.378.344,47	-1.336.817,73
	- davon für Altersversorgung: EUR 188.507,24 (Vorjahr: TEUR 181.322,97)	-7.768.965,50	-7.826.838,97
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-209.131,10	-207.128,37
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.013.685,15	-1.706.021,99
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 57,79 (Vorjahr: EUR 86,68)	58,19	87,08
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen: EUR 21.813,47 (Vorjahr: EUR 28.716,48)	-23.875,59	-28.717,01
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.126,50	-10.284,50
10.	**Ergebnis nach Steuern**	339.176,69	123.517,88
11.	Sonstige Steuern	-6.204,00	-6.244,08
12.	**Jahresüberschuss**	**332.972,69**	**117.273,80**

2.1.1.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Lagebericht der Geschäftsführung

Die Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ) ist ein kommunales Gesundheitsunternehmen im Landkreis Havelland, Land Brandenburg, das vorwiegend der ambulanten medizinischen Versorgung der Bevölkerung dient. Im Wirtschaftsjahr 2021 betrug das Stammkapital der Gesellschaft 204.729 €. Die Gesellschaftsanteile befinden sich zu 90 % im Eigentum der Havelland Kliniken GmbH sowie zu je 5 % im Eigentum der Stadt Premnitz und der Gemeinde Wustermark. Die Aufgaben der Gesellschaft sind insbesondere die Erbringung ambulanter medizinischer und pflegerischer Leistungen, die Erbringung von Dienstleistungen für andere Gesundheitseinrichtungen, der Weiterbetrieb der ehemaligen Polikliniken gemäß § 311 SGB V, die Einrichtung medizinischer Versorgungszentren und die Schaffung integrierter Versorgungsstrukturen. Die Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH bildet gemeinsam mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) sowie der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) als Bestandteil des Konzernbereiches I – Klinikbetrieb - die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe.

1.1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Praxisbetrieb

Die MDZ unterhält Betriebsstätten mit Praxiseinrichtungen in Nauen, Wachow, Groß Behnitz, Retzow, Falkensee, Rathenow und Premnitz.

Im Wirtschaftsjahr 2021 ist im Geschäftsfeld der Praxistätigkeit der Planansatz der Gesamtleistung bei Behandlungsfällen der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), Privatpatienten und Gutachten insgesamt fast erreicht worden. Die Bereiche Allgemeinmedizin, Chirurgie und HNO-Heilkunde konnten ihre geplanten Fallzahlen erreichen oder übertreffen. Negativabweichungen in den Bereichen Dermatologie, Pädiatrie und Gynäkologie sind zu einem großen Teil auf krankheitsbedingte Ausfälle und längere Vertretungszeiten auf unbesetzten Arztsitzen zurückzuführen. Die Praxis für Pädiatrie in Falkensee war sechs Monate lang nur sporadisch mit Vertretungsärzten besetzt, daher zeigen sich hier größere Abweichungen zum Plan.

Tabelle 1 Anzahl Fälle 31.12.2021 nach Facharztrichtungen kumuliert

	Plan 2021	Ist 2021
Allgemeinmedizin	17.700	**20.289**
Chirurgie	10.000	**9.999**
Dermatologie	9.200	**8.172**
Pädiatrie	3.000	**1.089**
HNO-Heilkunde	5.500	**5.703**
Gynäkologie	3.600	**3.288**
Gesamt	49.000	**48.843**

Hervorzuheben sind ganzjährige Impfleistungen und die Umsetzung verschiedener wirtschaftlicher Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Ergebnisse von Praxisgutachten und Abrechnungsschulungen.

Standort Falkensee

Der Standort Falkensee hat in der Betrachtung der Gesamtfallzahlen durch die längere Nichtbesetzung der pädiatrischen Praxis eine Reduzierung der Fälle um 5 % erfahren. Beide Praxen für Allgemeinmedizin und die Chirurgie hatten guten Zulauf und konnten dadurch die fehlenden Fälle der Pä-

diatrie kompensieren. Die allgemeinmedizinischen Praxen konnten das Fallaufkommen im Vergleich zum Planansatz um 16 % und 23 % steigern. Hier sind in jedem Fall die umfangreichen Impfaktivitäten eine Ursache für den großen Anstieg der Patientenzahlen.

Tabelle 2 Anzahl Fälle 31.12.2021 MDZ Falkensee

	Plan 2021	Ist 2021
Allgemeinmedizin I	3.700	**4.292**
Allgemeinmedizin II	3.000	**3.683**
Pädiatrie	3.000	**1.089**
Chirurgie	5.000	**4.956**
Gesamt	**14.700**	**14.020**

Standort Nauen

Das Fallaufkommen am MDZ-Standort Nauen wurde um 2 % gegenüber dem Planansatz übertroffen. Auch hier haben hauptsächlich die Allgemeinmediziner zur Fallzahlsteigerung beigetragen. Eine Negativ-Abweichung gibt es im Bereich der Dermatologie, bei der die Differenz zum Planansatz bei 15 % liegt. Die Gynäkologie liegt mit 9 % unter Plan. Die Chirurgie erreicht die geplanten Fallzahlen und stützt den Standort auf fortwährend hohem Leistungsniveau.

Tabelle 3 Anzahl Fälle 31.12.2021 MDZ Nauen

	Plan 2021	Ist 2021
Allgemeinmedizin 1 Zweigpraxen Wachow, Groß Behnitz, Retzow	3.500	**3.802**
Allgemeinmedizin 2	3.000	**4.049**
Dermatologie	5.000	**4.258**
Chirurgie	5.000	**5.043**
Gynäkologie Zweigpraxis Rathenow	3.600	**3.288**
Gesamt	**20.100**	**20.440**

Standort Premnitz

Der MVZ-Standort Premnitz übertrifft mit 2 % ebenfalls die geplanten Gesamtfallzahlen. Trotz des altersbedingten Ausscheidens der Praxisinhaberin in der Allgemeinmedizin I und der seit April nur vertretungsweise besetzten dermatologischen Praxis ist es gelungen, die Patientenversorgung aufrechtzuerhalten und mehr Fälle zu behandeln, als für das Wirtschaftsjahr geplant waren. Wie an den anderen Standorten auch, ist vor allem die verbliebene Allgemeinmedizin ausschlaggebend für die Fallzahlentwicklung. Diese Praxis hat seit dem letzten Quartal des Wirtschaftsjahres 2021 den Versorgungsumfang von 0,75 auf 1,0 vergrößert.

Im August hat die Praxis für Urologie den Betrieb aufgenommen. Sie gehört mit einem halben Versorgunsauftrag zur Betriebsstätte Premnitz, wird jedoch mit einer Nebenbetriebsstättenerlaubnis in den Räumen der Klinik Nauen betrieben.

Tabelle 4 Anzahl Fälle 31.12.2021 MVZ Premnitz

	Plan 2021	Ist 2021
Allgemeinmedizin I	2.200	**416**
Allgemeinmedizin II	2.300	**4.047**
HNO-Heilkunde	5.500	**5.703**
Dermatologie	4.200	**3.914**
Urologie	0	**303**
Gesamt	**16.240**	**16.558**

Praxen für Arbeitsmedizin in Nauen und Rathenow

Der Bereich der Arbeitsmedizin mit den beiden Standorten Nauen und Rathenow wurde in 2021 erneut in besonderem Maße beansprucht. Die vertraglichen Leistungen der externen Kunden mussten im Zuge der Corona-Pandemie neu koordiniert werden. Die Betreuung der unternehmenseigenen Mitarbeiter bezogen auf alle Maßnahmen rund um PCR-Befundung und Covid-19 hat vorrangig die arbeitsmedizinische Abteilung in Rathenow beansprucht, Nauen hat eher die Versorgung der internen und externen Kunden gewährleistet. Demzufolge konnte die Patientenkontakte der Arbeitsmedizin am Standort Nauen um 19 % gesteigert werden und am Standort Rathenow wurden zum Plan 3 % weniger Untersuchungen erbracht.

Tabelle 5 Anzahl Patientenkontakte Arbeitsmedizin

	Plan 2021	Ist 2021
Arbeitsmedizin Rathenow	4.400	**4.270**
Arbeitsmedizin Nauen	3.800	**4.522**
Gesamt	**8.200**	**8.792**

Abteilungen

Abteilungen Physiotherapie

Der Bereich der Physiotherapie, betrieben in den Klinikstandorten, erlitt einen dramatischen Rückgang der Leistungen, gemessen in Zeiteinheiten. Insgesamt wurde im stationären Bereich das Planergebnis bei den Zeiteinheiten deutlich verfehlt. Dies ist dadurch begründet, dass der stationäre Betrieb der Kliniken in 2021 sich maßgeblich nach den Vorgaben und den Anforderungen der Pandemielage auszurichten hatte und die unzureichende Auslastung der Klinik sich unmittelbar auf die Abfrage der Zeiteinheiten in der Physiotherapie auswirkte. Im ambulanten Bereich (in den Räumen der Klinik) ist der Planansatz ebenfalls erheblich verfehlt worden. Die pandemiebedingten Besonderheiten im Klinikbetrieb und auch krankheitsbedingter Personalmangel haben die Umsetzung der ambulanten Versorgung hier ebenfalls stark beeinträchtigt. Die ambulanten physiotherapeutischen Praxen im SPZ Fontanepark und in Premnitz hingegen steigerten ihre Leistungen. In Premnitz liegt die Steigerung bei 7 %, im SPZ Fontanepark sogar bei 23 %.

Tabelle 6 Zeiteinheiten Physiotherapie

	Plan 2021	Ist 2021
Stationär Nauen	72.007	**64.358**
Stationär Rathenow	62.882	**49.884**
Stationär Rathenow/Nauen	**134.889**	**114.242**
Ambulant Nauen	24.002	**12.181**
Ambulant Rathenow	11.097	**3.317**
Ambulant Rathenow/Nauen	**35.099**	**15.498**
Ambulant SPZ Fontanepark	45.000	**55.435**
Ambulant Praxis Premnitz *Anzahl Rezepte*	2.040	**2.175**

Abteilungen Zentrallabor

Die beiden Labore in den Kliniken Nauen und Rathenow lagen mit ihrem Leistungsvolumen in Höhe von rund 63T Punkten für das Wirtschaftsjahr 2021 über dem planmäßigen Punktwerten von 61T und liegen damit deutlich über dem Vorjahresniveau. Die Mehrleistung zum Plan liegt insgesamt bei 3 %, Rathenow liegt mit 3 % unter dem Planansatz, Nauen mit 6 % darüber.

Tabelle 7 Punkte Labor in Tausend

	Plan 2021	Ist 2021
Nauen	38.000	**40.427**
Rathenow	23.000	**22.411**
Gesamt	61.000	**62.838**

Ambulante Pflege

Die bisher schwerpunktmäßig im Osthavelland über den Standort in Nauen durchgeführte Tätigkeit in der SAPV (spezialisierte ambulante palliativmedizinische Versorgung) wird seit 2018 über den Standort in Rathenow auch im Westhavelland in bedeutendem Umfang durch das Palliativ-Care Team der MDZ betrieben. Dabei handelt es sich um die Versorgung ambulanter Klienten mit schwersten lebensverkürzenden Erkrankungen, welche nur noch eine geringe Lebensperspektive haben. Insgesamt hat sich dieser Bereich weiter gefestigt und stellt ein wichtiges Standbein für die ambulanten Pflegedienste der MDZ dar. Die MDZ koordiniert die Kooperationspartner des Betreuungsnetzwerks PCT (Palliativ-Care-Team) für das Havelland. Sowohl mit der Erbringung der SAPV-Leistungen als auch mit der organisatorischen Leitung des PCT im Havelland leistet die MDZ somit einen erheblichen Beitrag zur palliativmedizinischen Versorgung im Landkreis Havelland. Für alle Standorte gibt es eine übergeordnete Pflegedienstleitung und einen ärztlichen Leiter. Diese Führungsstruktur stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar und hat seit der Einführung einen positiven Einfluss auf die Kooperation und Koordination der einzelnen Standorte. Insgesamt wurden 1 % weniger Klienten gegenüber dem Plan betreut, insgesamt 395 Klienten. Für den Bereich der SAPV wurden 8 % weniger Klienten gegenüber dem Plan versorgt, im Bereich SGB XI und V waren es 2 % mehr. Die SAPV im westlichen Havelland hat den Planansatz genau erfüllt. Dagegen hat die SAPV-Versorgung im östlichen Havelland 13 % weniger Klienten betreut, als geplant waren. Der SGB-Versorgungsbereich erfuhr an Standorten Nauen und Premnitz einen Zuwachs von 16 % bzw. 3 %, in Rathenow einen Rückgang von 5 %.

Tabelle 8 Anzahl Klienten ambulante Pflege Nauen

	Plan 2021	Ist 2021
Klienten ohne SAPV	66	**77**
Klienten SAPV	72	**63**
Gesamt	**138**	**140**

Tabelle 9 Anzahl Klienten ambulante Pflege Rathenow

	Plan 2021	Ist 2021
Klienten ohne SAPV	145	**138**
Klienten SAPV	50	**50**
Gesamt	195	**188**

Tabelle 10 Anzahl Klienten ambulante Pflege Premnitz

	Plan 2021	Ist 2021
Klienten ohne SAPV	66	**68**
Gesamt	**66**	**68**

1.2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse der MDZ sind im Wirtschaftsjahr 2021 gegenüber dem Planansatz um 222 T€ bzw. 2,04 % auf insgesamt 11.087 T€ angestiegen. Begründet werden kann dieser Anstieg mit den SAPV-Erlösen in der ambulanten Pflege. Hervorzuheben ist hier der Standort Nauen mit deutlichen Mehrerlösen gegenüber dem Planansatz. Steigerungen sind auch bei den Erlösen aus der ambulanten Physiotherapie zu verzeichnen. Am Standort SPZ Fontanepark in Rathenow wurden das Ergebnis aus Leistungen der ambulanten Physiotherapie zum Vorjahr um 14 % gesteigert. Vor allem sorgen jedoch die wirtschaftlichen Stabilisierungen der Praxen für das deutlich bessere Ergebnis gegenüber dem Plan. Die Praxen verzeichnen insgesamt gegenüber dem Vorjahr 56 % wirtschaftlichen Zuwachs und 61 % gegenüber dem Plan vom Wirtschaftsjahr 2021. Die ambulante Versorgung der Bevölkerung unter Pandemiebedingungen hat vor allem die Allgemeinmedizin gefordert, das zeigt sich auch in den wirtschaftlichen Ergebnissen.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen von 117 T€ im Planansatz um 57 T€ auf 174 T€ gestiegen. Ursächlich sind hier Erstattungen für COVID-Schutzausrüstungen und Testmaterialien. Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge stiegen von 303 T€ um 30 T€ auf 333 T€ an. Die Einnahmen sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 491 T€ auf 11.595 T€ angestiegen.

Im Bereich der Aufwendungen liegen gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen vor: Unterschreitung der Personalkosten in Höhe von 58 T€ (- 0,74 %), Steigerung der Materialkosten um 25 T€ (+ 2,00 %), Erhöhung der Beträge für Abschreibungen um 2 T€ (+ 0,97 %) sowie Erhöhung des sonstigen betrieblichen Aufwands um 308 T€ (+ 18,00 %).

Die Mitarbeiterproduktivität in T€ beträgt 74,8.

Für die Beschäftigten der MDZ galt im Wirtschaftsjahr 2021 die Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) vom 11.12.2014, mit der letzten Anpassung der Entgelttabelle zum 01.10.2021. Die Personalaufwandsquote veränderte sich mit 70,07 % zu dem Wert von 2020 in Höhe von 73,26 % um - 4,35 % nach unten und zeigt zum Plan eine Abweichung nach unten von - 2,91 %

2021 waren 148,14 bezahlte Vollkräfte beschäftigt. Dieser Bestand verteilte sich kumuliert für den Berichtszeitraum 2021 auf folgende Dienstarten:

Tabelle 11 Beschäftige nach Dienstarten zum 31.12.2021

	Plan 2021 in VK	Ist 2021 in VK
Ärztlicher Dienst	**15,58**	**14,35**
Pflegedienst	**62,93**	**52,66**
Medizinisch-technischer Dienst	**84,67**	**74,14**
Wirtschaftsdienst	**0**	**0,13**
Verwaltungsdienst	**11**	**6,87**
Gesamt	**171,51**	**148,14**

Die Liquidität war im Wirtschaftsjahr 2021 umfassend gewährleistet. Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, der Deutschen Bank AG sowie der Volksbank Rathenow. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2021 weist einen Jahresgewinn von 333 T€ aus und überschreitet damit den Planansatz um 203 %. Die Umsatzrentabilität des Unternehmens beträgt 3,35 % (Planansatz 1,01 %).

1.3. Risikobericht

Es ist festzustellen, dass der Deckungsbeitrag der stationären Bereiche zum Unternehmensergebnis sinkt. Die direkte Dependenz in Bezug auf die Auflastung der Klinik zeigt sich unter der zusätzlichen Belastung der Pandemiebedingungen derzeit vor allem in der stationären Physiotherapie. Im Bereich der stationären Abteilungen führen immer wieder personelle Ausfälle zu einer Destabilisierung. Die ambulanten physiotherapeutischen Praxen bilden hingegen eine stabile wirtschaftliche Stütze, der Ausbau und eine zunehmende Trennung zwischen physiotherapeutischen stationären und ambulanten Versorgungsstrukturen ist derzeit in Umsetzung und soll das Unternehmen wirtschaftlich weiter stärken und zu einer größeren Flexibilität in der Leistungsverteilung führen.

Für den Bereich Labor ist der Fachkräftemangel in der gesamten Region als maßgeblicher Risikofaktor zu betrachten. Zur Sicherung der Laborstrukturen wird an verschiedenen Maßnahmen der Personalgewinnung gearbeitet.

Die Ergebnisse der Praxen zeigen wirtschaftlich auch hinsichtlich ihres Fallaufkommens eine Verbesserung und Stabilisierung, die Situation im Land erforderte in den letzten Monaten stärkere ambulante Versorgungen der Patienten und das zeigt sich aktuell auch an den Ergebnissen. Es sind im vergangenen Jahr in den ersten drei Quartalen Ausgleichszahlungen durch die KVBB geflossen, jedoch tragen diese nur zum kleineren Teil zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Ergebnisse bei. Grundsätzlich ist der Altersdurchschnitt der Ärzte im Anstellungsverhältnis ein einzustufendes Risiko. Die Nachbesetzung einzelner Arztsitze ist erfahrungsgemäß sehr langwierig. Eine Organisationsuntersuchung, die in 2021 durchgeführt wurde, hat Potentiale gehoben, die in mehreren Schritten in Maßnahmenpaketen umgesetzt werden.

Die im August 2021 neu eröffnete urologische Praxis in Nauen muss sich etablieren und kostendeckende Strukturen entwickeln.

Die zukünftige Herausforderung der MDZ wird im auflaufenden Fachkräftebedarf gesehen. Schwerpunkt bilden hierbei die Bereiche der Physiotherapie, Labor und der Bereiche der Praxen, sowohl hinsichtlich einer stabilen ärztlichen Besetzung als auch bei den Medizinischen Fachangestellten. Mit einer positiven Leistungsentwicklung ist die Gehaltsentwicklung der Mitarbeitenden in Richtung TVöD zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität zu verbinden.

Aktuell befindet sich die MDZ für ihre drei ambulanten Pflegeeinrichtungen erstmalig in umfangreichen Einzelverhandlungen mit den Kostenträgern. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor, erste pauschale Angebote führten zu keiner Einigung. Im Zuge dieser Verhandlungen und neuer gesetzlicher Vorgaben werden die Vergütungen für die Mitarbeitenden in der ambulanten Pflege deutlich erhöht. Auch andere Bereiche werden in diesem Zuge Vergütungssteigerungen erfahren.

1.4. Prognosebericht

Mit der vollzogenen Fusion der GZP auf die MDZ im Jahr 2019, dem Ausbau der kommunalen Beteiligung am Unternehmen und in 2021 die Umwandlung der 311er-Einrichtungen in Medizinische Versorgungszentren (MVZ) gemäß § 95 SGB V wurde die Basis für die weitere Unternehmensentwicklung nachhaltig und grundlegend gestärkt. Die MDZ erhält bei der Absicherung der ambulanten medizinischen Versorgung im Landkreis Havelland eine zunehmende Bedeutung, da die altersbedingte Nachbesetzung von Arztsitzen eine erhebliche Herausforderung darstellen wird. Dieser Entwicklung soll mit der Etablierung einer fachärztlichen Versorgung in Gesundheitszentren begegnet werden. So wurde bzw. wird in verschiedenen Standorten eine Konzentration des ambulanten Versorgungsangebotes vorangetrieben. 2022 wird weiter an der Konzeption der Gesundheitsversorgung in Elstal gearbeitet.

Die Übernahme weiterer Praxen zur Sicherung der ambulanten medizinischen Versorgung ist avisiert. Im April 2022 eröffnet eine gynäkologische Praxis am Standort Nauen, der KV-Arzt-Sitz hierfür wurde vor kurzem von der MDZ erworben. Es werden umfangreiche Anstrengungen unternommen, aktuell nicht besetzte Arztsitze mit Fachärzten neu zu besetzen.

Für die Arbeitsmedizin ist eine personelle Stabilisierung geplant. Für Mitte 2022 soll der Bereich durch eine Weiterbildungsassistentin gestärkt werden.

Die SAPV-Versorgung soll stabilisiert werden durch die Akquise weiterer kooperierender Ärzte und die Gewinnung von SAPV-Fachkräften.

Zur optimierten Versorgung der Patienten und Steigerung der Wirtschaftlichkeit soll auch am Standort Nauen eine ambulante physiotherapeutische Praxis aufgebaut werden. Größte Herausforderung dieses Vorhabens ist die Aquise von Physiotherapeuten.

Im Rahmen der strategischen Planungen der MDZ für das Wirtschaftsjahr 2022, die durch eine Balanced Scorecard dokumentiert werden, sind in der MDZ entsprechende Einzelmaßnahmen zur Erreichung der angestrebten Unternehmensentwicklung geplant.

Nauen, den 04.03.2022

Jörg Grigoleit
Geschäftsführer

Nora Freitag
Geschäftsführerin

2.1.2 Gesundheitsservicegesellschaft

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

2.1.2 Gesundheitsservicegesellschaft

Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH
Ketziner Straße 19
14641 Nauen

Telefon: 03321 42-1000
Telefax: 03321 42-1500
info@gsg-havelland.de
www.havelland-kliniken.de

2.1.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Bereitstellung von Dienstleistungen jeglicher Art für gesundheitliche und medizinische Einrichtungen insbesondere die Instandsetzung, Instandhaltung, Unterhaltung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden.

2.1.2.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.1.2.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	07.09.1992
Gesellschaftsvertrag:	vom 25.11.1991, zuletzt geändert am 09.07.2010
Handelsregister-Nr.:	HRB 3758 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

2.1.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	200.020,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	200.020,00 Euro	100 %

2.1.2.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	
Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit, Geschäftsführer

Geschäftsführung

Geschäftsführer/-in:	Jörg Grigoleit
	Christina Tech

2.1.2.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.1.2.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.1.2.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland GmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	61,6	66,5	64,7
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	44,2	52,4	56,6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	115,2	78,8	132,1
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,0	0,1	0,1
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	132,0	68,5	242,3

Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	1.640	2.004	430

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamt-kapitalrentabilität (%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	2,9	3,2	3,5
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	16.592.589	16.589.590	16.536.161
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	204.034	186.391	197.034

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	49,8	49,5	47,3
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	282	281	250

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
- entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		575,00	1.265,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.432.141,80		3.546.427,80
2. Technische Anlagen	485.261,00		532.526,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	123.844,00		161.419,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.470,37	4.054.717,17	9.868,93
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
- Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe		61.486,93	56.332,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.305,96		63.225,28
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.382.176,97		1.655.360,85
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	218.210,90		174.044,02
4. Sonstige Vermögensgegenstände	110.108,13	1.766.801,96	117.119,36
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		371.347,28	63.130,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.656,00	10.541,00
		6.263.584,34	6.391.259,68

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	200.020,00		200.020,00
II. Kapitalrücklagen	102.258,38		102.258,38
III. Gewinnrücklagen	3.022.000,00		2.836.000,00
IV. Gewinnvortrag	24.213,09		23.822,46
V. Jahresüberschuss	197.033,77	3.545.525,24	186.390,63
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	17.888,00		95.678,00
2. Sonstige Rückstellungen	277.039,04	294.927,04	388.796,81
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 48,26 (Vorjahr: EUR 105,36)	48,26		105,36
2. Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 1.108,04)	0,00		1.108,04
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 433.472,68 (Vorjahr: EUR 504.778,15)	434.173,06		504.778,15
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 68.987,68 (Vorjahr: EUR 88.368,68)	1.879.130,84		1.951.929,19
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 14.078,02 (Vorjahr: EUR 4.559,19)	14.078,02		4.559,19
6. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 56.927,53 (Vorjahr: TEUR 59.300,66) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 95.641,88 (Vorjahr: EUR 94.931,47) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 11.346,85 (Vorjahr: EUR 12.208,50)	95.641,88	2.423.072,06	94.931,47
D. Rechnungsabgrenzungsposten		60,00	880,00
		6.263.584,34	6.391.259,68

2.1.2.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		2021 EUR	Vorjahr TEUR
1.	Umsatzerlöse	16.536.161,18	16.589.590,39
2.	Sonstige betriebliche Erträge	253.301,68	345.045,73
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.772.271,68	-2.764.632,25
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.230.707,46	-4.079.902,89
		-7.002.979,14	-6.844.535,14
4.	Personalaufwendungen		
	a) Löhne und Gehälter	-6.422.042,44	-6.767.147,80
	b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung	-1.399.650,32	-1.449.006,75
	- davon für Altersversorgung: EUR 100.569,78 (Vorjahr: EUR 110.884,42)	-7.821.692,76	-8.216.154,55
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-224.948,94	-197.274,78
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.444.538,98	-1.399.511,72
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 133,48 (Vorjahr: EUR 569,63)	1.334,51	569,63
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundenen Unternehmen: EUR 19.670,65 (Vorjahr: EUR 20.211,82)	-19.786,29	-20.225,20
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-75.315,27	-68.270,81
10.	**Ergebnis nach Steuern**	201.535,99	189.233,55
11.	Sonstige Steuern	-4.502,22	-2.842,92
12.	**Jahresüberschuss**	**197.033,77**	**186.390,63**

2.1.2.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Lagebericht der Geschäftsführung

Die Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG) ist ein Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 200.020 Euro und Sitz der Gesellschaft ist die Stadt Nauen. Der Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung von Dienstleistungen jeglicher Art für gesundheitliche, pflegerische und medizinische Einrichtungen.

Die Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) und de r Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) als Bestandteil des Konzernbereiches II – Infrastruktur - die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU).

1.1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die COVID 19-Pandemie und die zur Bekämpfung erforderlichen Maßnahmen hatten auch 2021einen großen Einfluss auf den gesamten Geschäftsbetrieb der GSG. Die Anforderungen, die im Zusammenhang von pandemiebedingten Maßnahmen gestellt wurden, konnten durch das vorhandene und in der GSG gebündelte Know-how schnell und sicher umgesetzt werden. Dabei war der rechtssichere Betrieb ebenfalls jederzeit gewährleistet.

Wie bereits in 2020 verantwortete der Geschäftsbereich Service- und Logistikmanagement (GB 1) auch in 2021 die permanente Anpassung der Reinigungs- und Transportprozesse in den Kliniken und Seniorenpflegezentren, die - bedingt durch infizierte Bereiche bzw. nach Baumaßnahmen - für temporäre Separierung von Bereichen zur Pflege infizierter Patient*innen erforderlich wurden.

Der Geschäftsbereich Beschaffungs- und Vergabemanagement (GB 2) hatte in 2021 neben dem laufenden Tagesgeschäft, d.h. der Sicherung der Versorgung mit medizinischen und pflegerischen Verbrauchsmaterial und Beschaffung von Investitionsgütern insbesondere die pandemiebedingte bedarfsgerechte Ausstattung der Mitarbeiter*innen mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) sicherzustellen. Die seit 2020 bestehenden sicheren Lagerkapazitäten wurden in 2021 optimiert und werden laufend hinsichtlich des Bedarfes geprüft und angepasst.

Die vom Geschäftsbereich Gastronomie (GB 3) 2020 erarbeiteten Hygienekonzepte wurden 2021 ständig an die aktuellen Situationen angepasst. Die Patienten- und Bewohnerversorgung konnte dadurch durchgängig sichergestellt werden. Die vorliegenden individuellen Versorgungskonzepte für Infektionsbereiche der Kliniken und der Seniorenpflegezentren wurden umgesetzt und bei Notwendigkeit angepasst. Im Drittgeschäft kam es, wie auch schon in 2020, durch die erlassenen Verordnungen und die damit verbundenen Einschränkungen des Patienten- und Besucheraufkommens zu Abweichungen in den Erlösen.

In Verantwortung des Geschäftsbereichs Facility Management (GB 4) wurden anforderungsgerecht kurzfristig temporäre Umbauten in den Kliniken zur Gewährleistung der Behandlung von infizierten Patient*innen in separierten Bereichen realisiert. Die erarbeiteten mittelfristigen Instandhaltungsplanungen wurden gemäß der Priorisierung und quartalsweisen Freigabe des Auftraggebers umgesetzt. Ebenso wurden notwendige Unterstützungsarbeiten zur Umsetzung der Investitionsprojekte in der Klinik Nauen abgesichert.

Das Bauprojektmanagement realisierte im Jahr 2021 Bauprojekte im Auftrag der HKG und Eigeninvestitionen der GSG. Seit dem 01.01.2021 ist die komplette Eigentumsfläche der GSG im Gesundheits- und Verwaltungszentrum Nauen vermietet. Gleichzeitig koordinierte das Bauprojektmanagement die Planungs- Bau- und Ausstattungsmaßnahmen im Rahmen des bis 2022 umzusetzenden Projekts zur Modernisierung und Erweiterung der ITS und Errichtung eines integrierten

Notfallzentrums incl. Bau einer neuen Liegendkrankenvorfahrt der Klinik Nauen. Bis zum Ende des Jahres 2021 gelang es, trotz pandemiebedingter Beeinträchtigungen der Lieferprozesse der Industrie, den Bauzeitenplan zu halten. Ebenso wurde die Notstromversorgung der Klinik Nauen durch den Einbau eines leistungsstärkeren Aggregats nachhaltig verbessert. Das Brandschutzkonzept der Klinik Nauen wird mit der Unterstützung des Bauprojektmanagements durch ein mehrjähriges Instandhaltungsprogramm den aktuellen Anforderungen angepasst.

Der Geschäftsbereich IT-Management (GB 5) war neben der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und Aktualisierung der IT Infrastruktur auch für die Sondierung und Installation von neuen Kommunikationssystemen in der HKU, zur Unterstützung der Bekämpfung der Pandemie aktiv. Ebenso war der GB 5 in der Projektgruppe zur Erarbeitung des Masterplans der Digitalisierungsoffensive 2025 der HKU tätig. Die Elektronische Arztbriefschreibung wurde mit dem Lieferanten der Software und den Usern des Pilotbereichs des Ärztlichen Managements den Anforderungen angepasst. Nach Beendigung des Probebetriebs soll das Ausrollen auf alle Fachabteilungen der HKG erfolgen. Das Sachgebiet Medizintechnik war federführend für die zeitnahe Beschaffung und Einrichtung von zusätzlichen Beatmungskapazitäten zur Behandlung von Patient*innen, die an Covid-19 erkrankt sind, tätig. Ebenso unterstützte dieser Geschäftsbereich das Projekt der Modernisierung und Erweiterung der ITS und der Errichtung des integrierten Notfallzentrums der Klinik Nauen.

Das Officemanagement (GB 6) hat auch in 2021 das Aufgabenspektrum der Zentralsekretariate und des Schreibdienstes weiter den Anforderungen des Auftraggebers angepasst. Zur Entlastung in der Pandemie wurden im größeren Umfang Dokumentationsarbeiten des klinischen Personals übernommen. Ein gemeinsamer Arbeitsschwerpunkt mit dem Auftraggeber, der HKG, war die Vorbereitung zur Umstrukturierung des Officemanagement. Ziel ist es, dass mit der kompletten Umsetzung der elektronischen Arztbriefschreibung durch die HKG in 2022 die Aufgabenstruktur des Officemanagement an die neuen Prozesse angepasst sind.

1.2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

1.2.1. Ertragslage

Für das Wirtschaftsjahr 2021 kann die GSG Gesamteinnahmen in Höhe von 16.789 T€ ausweisen. Die Gesamteinnahmen liegen um 2,75 % (absolut 475 T€) unter den für das Wirtschaftsjahr 2021 geplanten Einnahmen.

Die Unterschreitung der Einnahmen sind insbesondere auf die Planabweichung der Dritterlöse zurückzuführen. Auf Grund der Umsetzung der pandemiebedingten Maßnahmen gemäß den Beschlüssen der Bund-Länder-Konferenz musste die Nutzung der Cafeterien für externe Kunden eingestellt werden. Gleichzeitig führte die Umsetzung der Hygienekonzepte, wie die Einhaltung des Mindestabstands, zur Auslastungsminderung der Cafeterien für Mitarbeiter. Die erlassenen Zutrittsbeschränkungen für Besucher in Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie die Verringerung der ambulanten Krankenhausaufenthalte führte zu reduzierten Einnahmen in der Parkraumbewirtschaftung.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden 6,03 % der Umsatzerlöse aus Geschäften mit Dritten erwirtschaftet, der Planwert aus Drittgeschäften von 7,32 % wurde um 1,29 % unterschritten. Die Einnahmen des Drittgeschäftes wurden im Wesentlichen aus der Parkraumbewirtschaftung, den gastronomischen Leistungen für Externe, der Vermietung innerhalb der Liegenschaft Ketziner Straße 10 und dem im Teileigentum der GSG befindlichen Gesundheits- und Verwaltungszentrum Nauen sowie in geringerem Umfang aus Transportleistungen für die Asklepios Kliniken GmbH am Standort Rathenow, den Sterilisationsdienstleistungen für Drittkunden und aus der Betreuung von Drittunternehmen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit generiert.

Im Wirtschaftsjahr 2021 vermietete die GSG Flächen des unternehmenseigenen Gebäudes in der Ketziner Straße 10 in Nauen und Flächen des Teileigentums des GVN, Ketziner Straße 13 a. Die Mietfläche in der Ketziner Straße 10 betrug 2021 71,81 m² mit einer durchschnittlichen Nettokaltmiete

von 6,65 € je m². In der Ketziner Straße 13 a sind seit dem 01.01.2021 alle vermietbaren Flächen von 1.018 m² mit einer durchschnittlichen Nettokaltmiete von 15,39 € je m² vermietet.

Es wurden Mieteinnahmen in Höhe von 200 T€ verbucht, davon 86 T€ aus Vermietung im Konzernverbund und 114 T€ aus Gewerbemieten. Der Umbau des Erdgeschosses des Gebäudes in der Ketziner Straße 10 sollte bereits in 2020 größtenteils zur Eigennutzung hergestellt werden. 50 m² davon waren in der Planung als Mietfläche ausgewiesen. Die leergezogene Mieteinheit wurde jedoch in 2020 und bis Mitte 2021 als „Corona-Abstrichpoint" genutzt. Erst mit der Beendigung der coronabedingten Nutzung konnten die geplanten Baumaßnahmen mit den notwendigen Ausschreibungen begonnen werden. Die Fertigstellung wurde in 2021 nicht realisiert, da es unter anderem zu größeren Verzögerungen bei notwendigen Materiallieferungen kam bzw. notwendige Baufirmen durch einen hohen Auslastungsgrad verbunden mit quarantänebedingt fehlenden Fachkräften nicht termingerecht leisten konnten. Im 1. Halbjahr 2022 soll die Mieteinheit fertigstellt werden.

Für die Beschäftigten der GSG gilt die Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) vom 07.10.2014 mit der aktualisierten Entgelttabelle vom 01.01.2020.

Die Anzahl der bezahlten Vollzeitkräfte verringerte sich, durch Kündigung eines Dienstleistungsvertrages, von 209,44 VK in 2020 auf 199,21 VK in 2021.

Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte per 31.12.2021 von 199,21 VK verteilt sich auf folgende Bereiche:

Tabelle 1 Bezahlte Vollarbeitskräfte nach Geschäftsbereichen am 31.12.2021

	Plan 2020	Ist 2021
GB 1 Service- und Logistikmanagement	61,26	**56,55**
GB 2 Beschaffungs- und Vergabemanagement	11,42	**11,74**
GB 3 Gastronomie	64,29	**61,45**
GB 4 Facility Management	27,34	**27,66**
GB 5 IT-Management	18,39	**19,66**
GB 6 Officemanagement	16,75	**14,94**
Verwaltung/Stabsstellen	10,00	**7,20**
Gesamt	**209,44**	**199,21**

Die Abweichung ist unter anderem begründet durch die Kündigung eines Dienstleistungsvertrages, die temporär unterlassene Nachbesetzung von Planstellen, des pandemiebedingt eingestellten Cafeterienbetriebes und durch langzeiterkrankte Mitarbeiter, deren sachgrundgebundene Nachbesetzung auf Grund der allgemeinen Arbeitsmarktsituation nicht bzw. nicht zeitnah realisiert werden konnte.

Der Personalaufwand ist mit 697 T€ unterschritten, auf nicht besetzte bzw. nicht mehr erforderliche Planstellen zurückzuführen. Zudem wurde die geplante und im Wirtschaftsplan abgebildete Steigerung der AVR-Tabelle auf Grund der angespannten wirtschaftlichen Situation des Unternehmens nicht umgesetzt. Zur Anerkennung der Leistungen während der anhaltenden Pandemie zahlte die GSG im Dezember 2021 eine Prämie in Höhe von 400 € pro Vollzeitkraft aus.

Der Materialaufwand wurde im Geschäftsjahr 2021 in einer Höhe von 7.003 T€ ausgewiesen. Dies entspricht einer Abweichung von + 3,73 % zu dem geplanten Wert. Im Materialaufwand 2021 spiegeln sich insbesondere die Mehrkosten, die im Bereich der Reinigung für die hygienekonforme Umsetzung der Auflagen notwendig waren, wieder. Ebenso wurden hier die Kosten für Leiharbeiter, die auf Grund der nichtbesetzten Planstellung zur Sicherstellung der Dienstleistungen eingesetzt wurden, als Leistung Dritter verbucht.

Die Aufwendungen für Abschreibungen betrugen im Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 225 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2021 lagen um 8,59 % unter den für das Wirtschaftsjahr geplanten Aufwendungen. Die Minderausgaben 2021 können hauptsächlich auf die Einsparung der nicht realisierten Umbaumaßnahme des unternehmenseigenen Gebäudes in der Ketziner Straße 10 in Nauen und auf Einsparungen im Bereich der Fortbildung zurückgeführt werden. Angemeldete Fortbildungen wurden auch in 2021 pandemiebedingt immer wieder abgesagt.

Die Steuerabgaben, die sich aus Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammensetzen, ergaben in 2021 einen Aufwand von insgesamt 75 T€ (Planwert: 64 T€). Zuzüglich der Grund- und Kfz-Steuer ergab sich eine Gesamtsteuerlast in Höhe von 79,5 T€ (Planwert: 66 T€).

Der Jahresüberschuss der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH per 31.12.2021 beträgt 197 T€ und liegt mit 6 T€ über dem Planwert. Er entspricht einer Umsatzrentabilität von 1,77 % (geplant: 1,60 %).

1.2.2. Finanzlage

Die Liquidität der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH war im Geschäftsjahr 2021 in vollem Umfang gesichert. Die Verträge innerhalb der umsatzsteuerlichen Organschaft wurden jeweils nachschüssig abgerechnet. Eine detaillierte Liquiditätsplanung hat die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens sichergestellt. Gewährte Skonti wurden durch das Finanzmanagement geltend gemacht. Die Möglichkeiten des Vorsteuerabzugs wurden im maximal möglichen Umfang genutzt.

1.2.3. Vermögenslage

Das Anlagevermögen der Gesellschaft belief sich zum 31.12.2021 auf 4.055 T€ und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 196 T€ verringert. Die Bilanzsumme gesamt reduzierte sich in 2021 gegenüber dem Vorjahr (6.391 T€) um 127 T€ und beträgt nunmehr 6.264 T€.

1.3. Risikobericht

Existenzgefährdende Risiken oder Risiken größeren Ausmaßes sind für die Gesellschaft derzeit nicht konkret erkennbar. Die GSG kann auf eine stabile Finanzrücklage verweisen. Allerdings stehen mit der HKG und der WPZ maßgebliche Kunden unter Vertrag, die durch die angespannte Finanzierung der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung künftig erhebliche wirtschaftliche Herausforderungen zu bewältigen haben. Dies wird sich zwangsläufig auch auf die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft auswirken. Sichere und qualitativ hochwertige Leistungserbringung bei wettbewerbsfähigen Preisen muss durch Rationalisierung und Optimierung von Prozessabläufen innerhalb des Unternehmens nachhaltig sichergestellt werden.

Zur weiteren wirtschaftlichen Stabilisierung der GSG und der Reduzierung der Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften der Unternehmensgruppe werden Geschäftsfelder (Fuhrparkmanagement) ausgebaut und weitere Drittkunden (z. B. Catering, Cafeteria „Havelland“) akquiriert.

1.4. Prognosebericht

Innovative und effiziente Leistungsstrukturen in der GSG sind die Grundlage zur langfristigen Stabilisierung des Leistungsportfolios und Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Im Konzern-Masterplan „Restrukturierung und Konsolidierung - Aufbruch 2022“ sind konkrete Maßnahmen der GSG als Beiträge zur Prozessoptimierung und Konsolidierung des Konzerns benannt. In einem 40 Punkte umfassenden Programm sind neben Restrukturierungsmaßnahmen in der Aufbauorganisation der Konzernunternehmen auch zahlreiche Vorhaben der Personal- und Sachkostenkonsolidierung enthalten. Dabei wird die Generierung struktureller bzw. nachhaltiger Einsparungen durch Überprüfung

und ggf. Neugestaltung der Leistungsbeziehungen einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilisierung leisten.

Des Weiteren werden in den Standorten Nauen und Rathenow im Wirtschaftsjahr 2022 Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzepte durch die HKG und WPZ unter Beteiligung der GSG erarbeitet. Ziel dieser Konzepte ist die unternehmensübergreifende modellhafte Entwicklung von umfassenden Strategien in den Bereichen Gastronomie, Mobilität, Energie- und Klimamanagement, die mit gezielten Investitions- und Instandhaltungsprojekten zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz führen sollen. Nach der Erprobung in zwei Modellprojekten sollen die entwickelten Vorhaben auch in den anderen Standorten der Gesellschaften umgesetzt werden.

Zentrales GSG-Projekt der Konzernentwicklung ist die Umsetzung des Masterplanes „Digitalisierungs-offensive 2021-25", der die koordinierte und strukturierte Steuerung der digitalen Transformation im Unternehmensverbund zum Inhalt hat. In diesem Kontext wird die GSG in ihrem Organisationsbereich die Digitalisierung der Arztbriefschreibung in 2022 abschließen und die Auslagerung des Rechenzentrums der Unternehmensgruppe vorbereiten.

Das Wirtschaftsjahr 2022 wird für die GSG auf Grund der gesetzlichen Festlegung zur Umsetzungen des Mindestlohnes von 12 € /h ab Oktober 2022 eine besondere Herausforderung. Die Finanzierung dieser Ausgaben ist durch die Erhöhung der Umsätze mit externen Vertragspartnern und Optimierung der konzerninternen Geschäftsprozesse zu erwirtschaften.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis angestrebt. Mit dem Ausbau der Qualität und des Service der Leistungserbringung, der Absicherung einer marktgerechten Leistungsvergütung, der Umsetzung kontinuierlicher Instandhaltungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen in den bestehenden Einrichtungen zu wettbewerbsfähigen Preisen, der Generierung von Rationalisierungseffekten und dem Ausbau des Engagements im Drittgeschäft wird eine stabile mittelfristige Entwicklung der GSG im Unternehmensverbund sichergestellt.

Die in Folge des seit Februar 2022 bestehenden Ukraine-Konflikts gestiegenen Verbraucherpreise u. a. für Energie und Nahrungsmittel werden voraussichtlich anhalten. Da nicht absehbar ist, wie sich die Preisentwicklung im Einzelnen darstellen werden, kann die zusätzliche Belastung gegenwärtig nicht beziffert werden.

Nauen, den 09.03.2022

Jörg Grigoleit
Geschäftsführer

Christina Tech
Geschäftsführerin

2.1.3 Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH
und Beteiligung des Landkreises Havelland

2.1.3 Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH
Ketziner Straße 19
14641 Nauen

Telefon: 03385 570112
Telefax: 03385 570111
info@wpz-havelland.de
www.havelland-kliniken.de

2.1.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO), die Unterhaltung von Einrichtungen der stationären und teilstationären Altenhilfe, der Tagespflege sowie der häuslichen Pflege und Betreuung im Sinne des Gesetzes der sozialen Pflegeversicherung (SGB XI), der häuslichen Krankenpflege im Sinne des Sozialgesetzbuches zur gesetzlichen Krankenversicherung (SGB V) sowie Angeboten des betreuten und pflegerischen Wohnens.
Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger oder mildtätiger Zwecke der Jugendhilfe und der Bildung, Maßnahmen zur Fortbildung, Vernetzung und Aktivierung von Bürgern für ein generationenübergreifendes und damit auch die Jugendhilfe förderndes, ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement, insbesondere im Rahmen des „Kompetenzzentrum Havelland – Agentur für bürgerschaftliches Engagement“.
Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

2.1.3.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf der gehört die soziale Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.1.3.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	01.04.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 25.11.1991, Neufassung am 03.01.2007, letzte Änderung vom 12.08.2014
Handelsregister-Nr.:	HRB 5369 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

2.1.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	2.000.000,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	1.800.000,00 Euro	90 %
Landkreis Havelland	200.000,00 Euro	10 %

2.1.3.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	
Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit, Geschäftsführer
Landkreis Havelland	Robert Cardeneo (Betrauung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder (bis 30.04.2017)), danach N.N., Verhinderungsvertreterin: Bärbel Brückner Nicole Böttcher (ab 01.07.2021), Betrauung durch Landrat Roger Lewandowski

Beirat

Vorsitzender:	Olaf Arnhold
Stellvertretende Vorsitzende:	Gabriele Zielke
weitere Mitglieder:	Max Alfred Schaudig Wolfgang Gall Kerstin Signowski Nico Korth

Geschäftsführung

Geschäftsführer/-in:	Jörg Grigoleit Burkhard Krüger

2.1.3.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft erwarb zum 31.12.2021 alle Gesellschafteranteile an der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH.

2.1.3.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.1.3.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	82,6	81,6	92,9
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	73,0	74,2	81,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	104,6	107,0	91,9
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,5	0,3	0,5
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	439,7	537,6	120,7
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	2.463	1.830	1.806
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamt-kapitalrentabilität (%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	2,3	0,7	0,7
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	23.127.114	24.557.306	25.876.990
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	976.977	267.735	197.794
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	53,3	58,1	59,2
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	414	383	460

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
-. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Linzenzen an solchen Rechten und Werten		21.122,09	30.279,20
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	26.693.833,97		27.481.339,83
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	6.179.617,47		6.359.406,83
3. Technische Anlagen	309.722,99		391.824,50
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.495.177,62		1.610.857,12
5. Fahrzeuge	40.004,89		59.187,38
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.530.145,90	44.248.502,84	1.459.381,63
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	791.189,60		
2. Sonstige Finanzanlagen	1.000.016,07	1.791.205,67	2.033.646,88
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	732.998,86		1.049.237,01
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			(0,00)
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.097.092,67		6.409.202,24
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			(0,00)
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmer	18.780,77		2.046,93
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	66.800,76	1.915.673,06	61.357,03
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00			(0,00)
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.599.932,59	1.381.553,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.691,42	10.144,03
		49.588.127,67	48.339.464,30

Passiva	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital			
1. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00		2.000.000,00
2. Kapitalrücklage	13.855.803,46		13.855.803,46
3. Gewinnrücklagen	20.006.665,10		19.739.665,10
4. Gewinnvortrag	4.409,69		3.674,49
5. Jahresüberschuss	197.793,66	36.064.671,91	267.735,20
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
-. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen		4.332.891,62	4.500.937,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.083,00		709,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.124.235,08	1.125.318,08	590.320,31
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.250.277,64		226.205,99
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 841.050,87			(200.913,23)
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 409.226,77			(25.292,76)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.787.599,57		3.978.382,92
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 192.585,17			(190.892,73)
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 3.595.014,40			(3.787.490,19)
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.381.016,99		2.607.633,53
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 131.974,49			(272.750,93)
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.249.042,50			(2.334.882,60)
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	210.753,64		170.638,60
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 210.753,64			(170.638,60)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	325.371,30		248.893,17
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 325.371,30			(248.893,17)
- davon aus Steuern: EUR 119.600,62			(100.238,76)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00			(0,00)
6. Verwahrgeldkonto	110.181,92	8.065.201,06	144.065,32
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 110.181,92			(144.065,32)
E. Rechnungsabgrenzungsposten		45,00	4.800,21
		49.588.127,67	48.339.464,30

2.1.3.10 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2021

		2021 EUR	2021 EUR	Vorjahr EUR
1.	Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie Kurzzeitpflege	18.593.539,02		17.426.422,65
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.569.252,02		4.482.544,73
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	61.686,25		49.850,25
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.420.271,32		1.435.821,85
4.a	Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, sofern nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	1.232.241,43		1.162.666,66
5.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	1.527.787,91		676.988,69
6.	Sonstige betriebliche Erträge	804.589,57	28.209.367,52	236.685,00
	Zwischenergebnis		**28.209.367,52**	**25.470.979,83**
7.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-12.374.959,53		-11.598.714,01
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	-2.956.610,44		-2.679.337,06
	davon für Altersversorgung: EUR 267.476,98 (Vorjahr: EUR 287.314,72)			
8.	Materialaufwand			
	a) Lebensmittel	-2.216.519,60		-2.200.713,17
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-1.348.274,02		-742.254,48
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-876.196,20		-866.875,37
	d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-3.801.831,49		-3.708.425,03
9.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-124.359,03		-122.300,53
10.	Mieten, Pacht, Leasing	-129.163,93	-23.827.914,24	-124.876,23
	Zwischenergebnis		**4.381.453,28**	**3.427.483,95**
11.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	168.045,38		169.837,27
12.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.643.270,94		-1.678.112,32
13.	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-1.140.710,77		-1.228.661,82
14.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.448.103,69	-4.064.040,02	-371.663,35
	Zwischenergebnis		**317.413,26**	**318.883,73**
15.	Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 305,92 (Vorjahr: EUR 2.496,00)	5.985,51		13.828,83
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen: EUR 33.376,82 (Vorjahr: EUR 25.900,33) - davon aus der Aufzinsung: EUR 100,00 (Vorjahr: EUR 700,00)	-125.605,11	-119.619,60	-64.977,36
17.	**Jahresüberschuss**		**197.793,66**	**267.735,20**

2.1.3.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Geschäftsmodell

Die Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) ist ein Unternehmen der stationären und teilstationären Altenhilfe im Landkreis Havelland, Land Brandenburg. Gesellschafter der GmbH sind die Havelland Kliniken GmbH mit 90 % und der Landkreis Havelland mit 10 % der Gesellschaftsanteile. Gesellschaftszweck der WPZ ist die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO im Landkreis Havelland. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.000.000 €. Die WPZ bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) und der Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) als Bestandteil des Konzernbereiches III – Pflegebetrieb – die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU). Zum 31.12.2021 hat die WPZ die Gesellschaftsanteile der SBG von der HKG erworben.

1.1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH standen im Berichtsjahr insgesamt 593 Pflegeplätze in vollstationären Einrichtungen zur Erbringung ihrer Leistungen zur Verfügung. Darunter waren 12 Pflegeplätze in der solitären Kurzzeitpflege für einen vorübergehenden stationären Aufenthalt sowie im SPZ Fontanepark zwei, im SPZ Premnitz drei und im SPZ Nauen drei eingestreute Kurzzeitpflegeplätze. Aufgrund des stetig steigenden Bedarfes an stationären Pflegeleistungen im Landkreis Havelland konnte eine sehr gute Belegungs- und Pflegeauslastung erzielt werden.

Die WPZ betrieb bis Ende 2021 weiterhin zwei teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Am Standort SPZ Stadtforst wurden die Tagespflege Rathenow mit 18 Plätzen und in der Stadt Premnitz die Tagespflege Premnitz mit 18 Plätzen teilstationäre Pflegeleistungen angeboten. Aufgrund mangelnder Auslastung der Einrichtungen haben diese zum 31.12.2021 den Betrieb eingestellt.

Die durchschnittliche Auslastung der einzelnen stationären Pflegeeinrichtungen stellen sich im Plan-Ist-Vergleich wie folgt dar:

Tabelle 1 Durchschnittliche Auslastung der vollstationären Belegungsleistungen (365 Tage)

	Plan 2021 in Plätze	Plan 2021 in Tage	Plan 2021 Auslastung in %	Ist 2021 in Plätze	Ist 2021 in Tage	Ist 2021 Auslastung in %
Fontanepark	214	75.775	**97,00**	214	73.580	**94,20**
Stadtforst	205	72.588	**97,00**	205	71.376	**95,39**
SPZ Premnitz	93	32.930	**97,00**	93	32.304	**95,17**
SPZ Nauen	69	24.432	**97,00**	69	24.507	**97,31**
Zwischensumme	**581**	**205.725**	**97,00**	**581**	**201.767**	**95,14**
Kurzzeitpflege	12	3.504	**80,00**	12	3.064	**69,95**
Gesamt	**593**	**209.229**	**96,70**	**593**	**204.831**	**94,63**
Veränderungen				-	-4.398	**-2,04**

Tabelle 2 Durchschnittliche Auslastung der vollstationären Pflegeleistungen (365 Tage)

	Plan 2021 Plätze	Plan 2021 Tage	Plan 2021 Auslastung in %	Ist 2021 Plätze	Ist 2021 Tage	Ist 2021 Auslastung in %
Fontanepark	214	73.838	**94,53**	214	71.490	**91,51**
Stadtforst	205	70.732	**94,53**	205	69.919	**93,44**
Premnitz	93	32.088	**94,53**	93	31.437	**92,61**
Nauen	69	23.807	**94,53**	69	23.801	**94,50**
Zwischensumme	**581**	**200.466**	**94,53**	**581**	**196.647**	**92,73**
Kurzzeitpflege	12	3.504	**80,00**	12	3.064	**69,95**
Gesamt	**593**	**203.970**	**94,24**	**593**	**199.711**	**92,27**
Veränderungen				-	-4.259	-1,97

Tabelle 3 Durchschnittliche teilstationäre Pflegeleistung (252 Tage)

	Plan 2021 Plätze	Plan 2021 Tage	Plan 2021 Auslastung in %	Ist 2021 Plätze	Ist 2021 Tage	Ist 2021 Auslastung in %
Tagespflege Rathenow	18	3.629	**80,00 %**	18	2.019	**44,51**
Tagespflege Premnitz	18	3.629	**80,00 %**	18	2.310	**50,93**
Gesamt	**36**	**7.258**	**80,00 %**	**36**	**4.329**	**47,72**
Veränderungen				-	-2.929	**-32,28**

Die durchschnittliche Belegung der Pflegeplätze einschließlich der Kurzzeitpflegeplätze über alle Einrichtungen liegt mit 94,63 % um 2,04 %-Punkte niedriger als im Planansatz für das Jahr 2021. In den vollstationären Pflegeleistungen ist mit 92,27 % eine um 1,97 %-Punkte niedrigere Auslastung erreicht worden. Der Grund für die niedrigere Auslastung sind die zeitweisen Aufnahmestopps durch Ausbruchsgeschehen von Covid-19 in den Einrichtungen.

Die teilstationären Tagespflegen konnten im Wirtschaftsjahr 2021 die Planwerte für das Geschäftsjahr nicht erreichen. Grund hierfür waren - zusätzlich zu den niedrigen Belegungen der letzten Jahre - die durch die Eindämmungsverordnungen zur Covid-19 Pandemie verhängten Schließungen bzw. Begrenzungen der Belegung von teilstationären Einrichtungen in der Altenpflege. Die Einrichtungen der Tagespflege wurden zum 31.12.2021 geschlossen.

Zusätzlich bietet die WPZ in der Stadt Rathenow 93 Wohnungen in betreuten Wohnanlagen an.

1.1.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus Pflegeleistungen der stationären Pflege gliedern sich in den einzelnen Leistungsbereichen wie folgt:

Tabelle 4 Erträge aus Pflegeleistungen – teilstationäre Pflege

	Pflegegrad	Plan 2021 in T€	Ist 2021 in T€
teilstationäre Pflege	**1**	4	3
	2	53	48
	3	108	64
	4	52	55
	5	15	0
Erträge teilstationäre Tagespflege		**232**	**170**

Tabelle 5 Erträge aus Pflegeleistungen - vollstationäre Pflege

	Pflegegrad	Plan 2021 in T€	Ist 2021 in T€
vollstationäre Pflege	**1**	35	6
	2	1.620	1.559
	3	4.470	4.836
	4	5.898	5.207
	5	3.405	3.405
Erträge vollstationäre Pflege		**15.428**	**15.013**

Tabelle 6 Erträge aus Pflegeleistungen – vollstationäre Kurzzeitpflege und Gesamtertrag

	Pflegegrad	Plan 2021 in T€	Ist 2021 in T€
vollstationäre Kurzzeitpflege	**1**	7	0
	2	214	214
	3	162	157
	4	56	68
	5	21	25
Erträge vollstationäre Kurzzeitpflege		**460**	**464**
Gesamt (teil- und vollstationäre Pflege)		**16.120**	**15.648**
Veränderung		**absolut**	**-472**
		relativ	**-2,93 %**

Die Erträge Betreuungsleistungen gemäß § 43 b SGB XI in diesem Bereich stellen sich wie folgt dar:

Tabelle 7 Erträge aus Betreuungsleistungen

	Plan 2021 in T€	Ist 2021 in T€
teilstationäre Betreuung	30	22
vollstationäre Betreuung	970	955
vollstationäre Betreuung Kurzzeitpflege	19	18
Gesamt	**1.019**	**995**
Veränderung	**absolut**	**-24**
	relativ	**-2,35 %**

Tabelle 8 Erträge aus sonstigen Umsatzerlösen

		Plan 2021 in T€	Ist 2021 in T€
Unterkunft und Verpflegung	teilstationär	62	50
	vollstationär	4.414	4.423
	Kurzzeitpflege	95	96
Erträge Unterkunft und Verpflegung		**4.571**	**4.569**
Investitionen	teilstationär	30	25
	vollstationär	1.523	1.343
	Kurzzeitpflege	58	52
Erträge Investitionsleistungen		**1.611**	**1.420**
Ausbildung	vollstationär	1.175	1.314
CarePlus	vollstationär	58	39
Ertrag Ausgleich Covid-19		-	300
Zusatzleistungen	teilstationär	67	51
	vollstationär	6	9
	Kurzzeitpflege	0	2
Erträge Zusatz- u. Transportleistungen		**1.306**	**1.715**
Gesamt		**7.488**	**7.704**
Veränderung		**absolut**	**216**
		relativ	**2,89 %**

Rechnet man die im Gesamtheimentgelt enthaltenen Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung, Investitionsentgelten und Zusatzleistungen hinzu, sind die Umsatzerlöse in diesen bestimmenden Leistungsarten gegenüber dem Plan 2021 um 216 T€ bzw. 2,89 % angestiegen. Ursächlich hierfür sind die neuen Entgelte für die Ausbildungskosten ab 01.05.2021 sowie die Zuweisungen aus dem neuen Ausbildungsfonds und den Erstattungserträgen aus den Ausgleichsverordnungen zur Covid-19 Pandemie, die durch die Kostenträger erfolgten.

Im Berichtsjahr wurde aufgrund der Corona-Pandemie Aufwendungen nach § 150 SGB XI für 2020 und 2021 in Höhe von TEUR 546 sowie nach § 7 TestV für 2020 und 2021 in Höhe von TEUR 1.031 erstattet.

Die WPZ verfügt seit dem 01.05.2021 über eine aktualisierte Arbeitsvertragsrichtlinie nebst Vergütungstabelle. Die Tabellenentgeltsteigerung betrug für alle Beschäftigten zum 01.05.2021 ca. 2,7 %. Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte lag zum 31.12.2021 kumuliert bei 310,74 Vollkräften und verteilt sich auf die einzelnen Dienstarten wie folgt:

Tabelle 9 Vollkräfte je Dienstart

Dienstart	Plan 2021	Ist 2021
stat./teilst. Pflegedienst	256,87	260,73
Med.-Techn. Dienst inkl. zus. Betreuungskräfte	41,25	36,05
Verwaltungsdienst	14	13,96
Summe	**312,12**	**310,74**

Das Verhältnis von Pflegefachkräften zu Nichtfachkräften in Bezug auf die HeimPersVO betrug im Berichtsjahr in den stationären Einrichtungen durchschnittlich 44,90 %. Die Sicherstellung einer Pflegefachkraftquote stellt sich jedoch in den einzelnen Einrichtungen unterschiedlich dar. Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 52 Auszubildende (Vorjahr 59) beschäftigt.

Die einzelnen Aufwandpositionen stellen sich im Plan-Ist-Vergleich wie folgt dar:

Tabelle 10 Aufwandpositionen

	Plan 2021	Ist 2021	Vergleich absolut	Vergleich relativ in %
Personalaufwand	14.780	**15.332**	552	3,73
Materialaufwand	7.268	**8.243**	975	13,41
Abschreibungen	1.541	**1.643**	102	6,62
Mieten und Pachten	125	**129**	4	3,20
Instandhaltungen	1.717	**1.141**	-576	-33,55
Sonstiger Aufwand	128	**1.698**	1.570	1.226,56
Gesamt	**25.559**	**28.186**	**2.627**	**10,28**

Die Personalkosten lagen im Berichtsjahr um 552 T€ bzw. 3,73 % höher als im Planansatz. Die Personalaufwandsquote betrug im Berichtsjahr 2021 59,25 % (Plan 57,65 %). Dieses liegt unter anderem am Covid bedingten Personaleinsatz, welcher über die Covid-Ausgleichsverordnungen finanziert wurde und an einer Covid-Sonderprämie für Mitarbeiter im Dezember 2021 in Höhe von 500,00 € je Vollkraft.

Die Materialaufwandsquote betrug im Berichtszeitraum 31,85 % (Plan 28,35 %) und ist damit gegenüber dem Plan um 3,5 % höher. Für das medizinische Betreuungsprogramm „Care plus" entstanden in 2021 Aufwendungen in Höhe von 35 T€. In der Position Wasser, Energie und Brennstoffe wurden 26 T€ weniger verbraucht als im Plan berücksichtigt. Insgesamt war der Materialaufwand um 975 T€ höher als im Wirtschaftsplan 2021 vorgesehen. Ursächlich dafür waren die Mehrkosten aufgrund der Covid-19 Pandemie.

Die Entwicklung im Plan-Ist-Vergleich stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 11 Materialaufwand

Position	Plan 2021 in T€	Ist 2021 in T€	Differenz in %
Lebensmittel	2.248	2.217	-1,41
Medizinischer Bedarf	344	1.348	74,51
Wasser, Energie, Brennstoffe	902	876	-2,96
Wirtschaftsbedarf	3.774	3.802	0,73
Materialaufwand	**7.268**	**8.243**	**11,83**

Die Abschreibungen erhöhten sich gegenüber dem Plan um 102 T€ bzw. 43,2 %. Die Aufwendungen in Mieten und Pachten erhöhten sich gegenüber der Planung um 4 T€ bzw. 3,2 %. Im Berichtsjahr wurden für Instandhaltungsmaßnahmen 576 T€ bzw. 33,55 % weniger und für sonstige Aufwendungen 1.570 T€ höhere Kosten aufgewandt.

1.1.2. Finanzlage

Die Liquidität der WPZ war im Wirtschaftsjahr 2021 in vollem Umfang gesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich von 3.978 T€ durch Tilgung auf 3.788 T€ verringert. Zum 31.12.2021 hat die WPZ eine Liquidität inklusive der Forderungen aus dem Cashpooling in Höhe von 2.680 T€ (Vorjahr 7.544 T€). Ein wesentlicher Grund für die Verringerung der Liquidität sind die Auszahlungen von Eigenmitteln für den Neubau des SPZ Wustermarks. Von den 2.680 T€ entfallen auf treuhändische 110 T€ (Vorjahr 144 T€). Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, der Deutschen Bank AG in Berlin, der Commerzbank, der ILB und der DKB.

Ziel der mittelfristigen Finanzplanung der WPZ ist die Absicherung einer stabilen und investitionsorientierten wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens über einen Zeitraum von fünf Jahren. Durch die mittelfristige Anlage von Rücklagemitteln soll die langfristige Sicherstellung kostenintensiver Sanierungsinvestitionen ermöglicht werden. Zum 31.12.2021 betrugen die Finanzanlagen des Unternehmens 1.791 T€ (Vorjahr 2.034 T€), die unter den Positionen Finanzanlagen im Anlagevermögen in der Bilanz aufgeführt wurden. Die Anlagen bestehen aus einer Beteiligung an der Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland GmbH (791 T€) und einer mittelfristigen Festgeldanlage (1.000 T€).

Zum 31.12.2021 bestanden Verbindlichkeiten aus Darlehen gegenüber Banken in Höhe von 3.788 T€ (Vorjahr 3.978 T€) und gegenüber der HKG in Höhe von 2.335 T€ (Vorjahr 2.420 T€).

1.1.3. Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft hat sich im Wirtschaftsjahr 2021 um 6.887 T€ (+18,4 %) auf 44.249 T€ erhöht. Ein wesentlicher Grund hierfür sind die Neubauarbeiten am SPZ Wustermark, die voll in der Planung liegen und im Wirtschaftsjahr 2021 wurde 8.071 T€ in das SPZ Wustermark investiert.

Die WPZ befindet sich auch weiterhin in einer wirtschaftlich stabilen Lage. Der Jahresüberschuss von 198 T€ ist gegenüber dem Vorjahr (268 T€) um 70 T€ gefallen (Plan: 145 T€). Die Eigenkapitalquote des Unternehmens ist mit 72,7 % gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2020 leicht niedriger. Die Eigenkapitalrentabilität des Wirtschaftsjahres 2021 beträgt 0,6 % (Vorjahr 0,8 %). Die Umsatzrentabilität im Berichtsjahr liegt mit 1,3 % um 0,1 % niedriger als im Vorjahr.

1.2. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen sind aktuell nicht erkennbar, aber internationale Konflikte und das Pandemiegeschehen werden die weitere Entwicklung beeinflussen. Die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen sind der Zeit nicht überschaubar. Auswirkungen auf Kosten für Wasser, Energie, Brennstoffe und Lebensmittel sind zu erwarten.

Weiterhin besteht ein latentes Risiko in den kommenden Jahren in dem zunehmenden Mangel an verfügbaren Pflegefachkräften und dem gleichzeitigen Anstieg des Pflegebedarfes durch die demographische Entwicklung. Dieses macht sich auch in der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH zunehmend bemerkbar. Die Gesellschaft hat im Jahr 2021 durch eine neue Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR), eine neue Vergütungsstruktur und durch Maßnahmen im Gesundheitsmanagement die Attraktivität als Arbeitgeber erhöht. Gleichzeitig setzt die Geschäftsführung auf eine hohe betriebliche Ausbildungsquote und Qualifizierung von Beschäftigten, die auch im Jahr 2021 weiter intensiviert wurde.

Ein weiteres Risiko ist der Neubau des SPZ Wustermark. Für den Neubau wurde ein Festpreis für die schlüsselfertige Fertigstellung mit einem Bauunternehmen vereinbart. Trotz aller vertraglichen Vorkehrungen besteht immer noch ein Endrisiko, welches nicht auf die Auftragnehmer vollständig übergehen kann.

Die weltweite Covid-19 Pandemie hat enorme Auswirkungen auf die Pflegebranche gehabt. Im Jahr 2021 konnte sie durch staatliche Stützungsmaßnahmen bewältigt werden. Es besteht das Risiko, dass die Pandemie nicht zu stoppen ist bzw. eine neue Pandemie auftreten könnte, bei der weitere staatliche Stützungsmaßnahmen nicht ausreichen könnten. Ferner ist die gesamtwirtschaftliche Lage aufgrund des Ukraine-Konflikts nicht einschätzbar. Zu Beginn des Jahres 2022 wurden u. a. die Energiepreise drastisch erhöht. Der gesetzliche Mindestlohn erfährt im Jahr 2022 eine Erhöhung, die sich in Folge auf alle Zulieferungen auswirken wird. Die erhöhten Energiepreise machen sich bereits in den Lieferpreisen bemerkbar. Dies und die durch den Gesetzgeber beschlossenen Änderungen hinsichtlich der Finanzierung der Pflegeentgelte (Nivellierung der Gehälter in der Pflege) haben die Folge, dass die WPZ GmbH mit den Kostenträgern Einzelverhandlungen für alle Einrichtungen angestrengt hat.

1.3. Prognosebericht

Die Covid-19 Pandemie und die Auswirkungen internationaler Konflikte werden auch das Geschäftsjahr 2022 überschatten. Positiv zu bewerten ist, dass die ie geltenden Verordnungen vorsehen, das medizinische Mehrbedarfe von den Kostenträgern bis zum 30.06.2022 erstattet werden. Es bleibt abzuwarten, ob die bestehenden Regelungen sich auch über das gesamte Geschäftsjahr 2022 erstrecken und welchen Verlauf die Pandemie nimmt. Da nicht absehbar ist, wie sich die Preisentwicklung durch den Ukraine-Konflikt im Einzelnen darstellen werden, kann die zusätzliche Belastung gegenwärtig nicht beziffert werden.

Veränderungen im gesamten Sozialversicherungssystems versprechen trotz Risiken auch Chancen. Einmal könnte nachhaltig eine auskömmliche Finanzierung gesichert werden und des Weiteren könnte sich die Attraktivität der Pflegebranche für Arbeitskräfte grundsätzlich verbessern.

Mit dem Erwerb der Gesellschaftsanteile der Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH von der HKG wurde der Konzernbereich III – Pflegebetrieb arrondiert. Die Verbindung der Gesellschaften ermöglicht nachhaltige Synergieeffekte in der Ressourcensteuerung und die koordinierte Umsetzung von Unternehmensstrategien.

Es wird davon ausgegangen, dass der geplante Überschuss im Jahr 2022 (2 T€) erreicht werden kann und es mittelfristig keine wesentlichen Veränderungen aus dem operativen Geschäftstätigkeit gibt. In den Jahren 2022 und 2023 kann es durch die Inbetriebnahme des neuen Seniorenpflegezentrums Wustermark wirtschaftliche Anlaufverluste in dieser Einrichtung geben. Diese könnten das Gesamtergebnis der WPZ verschlechtern, jedoch die operative Geschäftstätigkeit und strategische Entwicklung der Gesellschaft grundsätzlich nicht gefährden.

Mit der Absicherung einer marktgerechten Vergütung der Beschäftigten, dem Ausbau der medizinischen Qualität der Pflege, der Umsetzung kontinuierlicher Instandhaltungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen in den bestehenden Einrichtungen und dem Ausbau des Engagements im Osthavelland durch den Neubau des SPZ Wustermark wird eine stabile mittelfristige Entwicklung der WPZ im Unternehmensverbund sichergestellt.

Nauen, den 04.03.2022

Jörg Griggleit
Geschäftsführer

Burkhard Krüger
Geschäftsführer

2.1.4 Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH und der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

2.1.4 Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH

Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH
Ketziner Str. 19
14641 Nauen

Telefon: 03321 42-1000
Telefax: 03321 42-1500
info.nauen@havelland-kliniken.de
www.havelland-kliniken.de

2.1.4.1 Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Wohnstätten für chronisch mehrfachgeschädigte alkohol- und medikamentenabhängige Menschen, stationären, teilstationären oder ambulanten Förder- und Beschäftigungseinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen, ambulanten Pflegediensten, Beratungs- und Bildungsangeboten für betroffene oder gefährdete Menschen und ihre Angehörigen sowie die Erbringung von Eingliederungshilfen im Sinne der §§ 53, 54 SGB XII für Menschen mit Behinderung.

2.1.4.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.1.4.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	08.09.1998
Gesellschaftsvertrag:	vom 19.12.2014
Handelsregister-Nr.:	HRB 11764 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

2.1.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	200.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	200.000,00 Euro	100,00 %

2.1.4.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	
Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Jörg Grigoleit
	Nora Freitag

2.1.4.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.1.4.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.1.4.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Sozialen Betreuungsgesellschaft mbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	70,9	66,3	59,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	29,3	35,6	96,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0,0	0,0
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	41,4	53,7	69,8
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,0	0,0	0,0

Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 kurzfr. Fremdkapital	1.086,4	1.492,3	1.113,5
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	81	128	164

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 Bilanzsumme	4,8	7,1	8,3
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	670.013	810.472	843.131
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	77.025	118.960	150.995

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 Umsatz	56,4	50,9	55,5
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	20	19	18

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immatrielle Vermögensgegenstände			
-. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.317,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.030.571,00		1.062.342,00
2. Technische Anlagen	6.406,00		8.398,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.078,00	1.068.055,00	36.161,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
-. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe		1.762,49	1.614,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,0)	53.640,43		62.757,84
2. Forderungen gegen Gesellschafter - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,0)	0,00		483.688,60
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,0)	658.505,34		60,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,0)	7.668,66	719.814,43	854,32
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		13.332,56	13.663,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten		69,42	67,68
		1.809.350,90	1.669.608,29

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00		200.000,00
II. Kapitalrücklage	18.658,28		18.658,28
III. Gewinnrücklagen	372.120,78		254.120,78
IV. Gewinnvortrag	3.554,10		2.593,63
V. Jahresüberschuss	150.995,03	745.328,19	118.960,47
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		996.070,00	1.037.573,00
C. Rückstellungen			
-. Sonstige Rückstellungen		12.645,16	8.155,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 36,00 (Vorjahr: TEUR 36,30)	36,00		36,30
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 27.545,40 (Vorjahr: TEUR 4.222,90)	27.545,40		4.222,90
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 1.182,88)	0,00		1.182,88
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 471,21 (Vorjahr: TEUR 205,81)	471,21		205,81
5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber dem Finanzamt: EUR 5.788,33 (Vorjahr: TEUR 1.998,84) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 17.562,21 (Vorjahr: TEUR 15.837,51)	17.562,21	45.614,82	15.837,51
E. Rechnungsabgrenzungsposten		9.692,73	8.061,73
		1.809.350,90	1.669.608,29

2.1.4.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		2021 EUR	Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse	843.130,86	810.472,42
2.	Sonstige betriebliche Erträge	65.000,31	60.686,07
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-109.676,73	-105.799,77
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.600,31	-1.360,86
		-112.277,04	-107.160,63
4.	Personalaufwendungen		
	a) Löhne und Gehälter	-380.128,97	-338.416,12
	b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung	-87.936,89	-73.935,40
	- davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	-468.065,86	-412.351,52
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-55.233,98	-53.030,11
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-121.231,49	-179.467,65
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 59,23 (Vorjahr: EUR 167,89)	59,23	167,89
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31,00	0,00
9.	**Ergebnis nach Steuern**	151.351,03	119.316,47
10.	Sonstige Steuern	-356,00	-356,00
11.	**Jahresüberschuss**	**150.995,03**	**118.960,47**

2.1.4.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Die Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) ist seit dem 31.12.2021 eine Tochtergesellschaft der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH und erbringt Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Im Berichtszeitraum 2021 war die Gesellschaft eine 100%ige Tochtergesellschaft der Havelland Kliniken GmbH. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 200 T€ und ihr Sitz befindet sich in der Stadt Nauen. Die Gesellschaft unterhält als Tätigkeitsschwerpunkt das „Haus Havelland", eine sozialtherapeutische Einrichtung für Menschen, die in Folge psychischer, körperlicher und sozialer Schädigungen bei chronischem Suchtmittelgebrauch – insbesondere Alkohol – auf unabsehbare Zeit zu keinem autonomen, selbständigen Leben in der Lage sein werden.

Das „Haus Havelland" ist überregional aufnahmebereit, steht aber in erster Linie den Betroffenen des Landkreises Havelland und den umliegenden Landkreisen des Landes Brandenburg zur Verfügung. Aufgenommen werden Männer und Frauen im Erwachsenenalter. Eine Altersgrenze gibt es nicht. Die Verweildauer ist unbegrenzt. Ziele der Einrichtung sind die Sicherung des Lebens der Bewohner, die Linderung und Überwindung suchtbedingter Erkrankungsfolgen, Hilfe bei der aktuellen Lebensbewältigung durch Fürsorge, Aufsicht und Kontrolle, Stärkung suchtkonträrer Lebensweisen, Förderung von Eigenverantwortlichkeit und Autonomie durch Mitarbeit des Bewohners am eigenen Gesundungsprozess.

Die SBG bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) sowie der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU). SBG und WPZ bilden in der HKU den Konzernbereich III – Pflegebetrieb.

1.1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die 28 vereinbarten Bewohnerplätze waren im Wirtschaftsjahr 2021 durchschnittlich mit 99 % (Vorjahr: 99 % und Planansatz 2021: 98 %) belegt. Die Vergütungen für die Leistungen sind gemäß der Leistungs- und Vergütungsvereinbarung vom 23.09.2020 berechnet worden.

1.2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Im Wirtschaftsjahr 2021 beträgt der Jahresüberschuss 151 T€. Die Gesamteinnahmen entfallen wie folgt:

Tabelle 1 Erlösübersicht 2021 Plan - Ist

	Plan 2021 in T€	Ist 2021 in T€
Erlöse aus Heimkosten nach SGB IX	741	824
Erlöse aus ambulanter Betreuung	8	16
Sonstige Umsatzerlöse	3	3
Gesamt	**753**	**843**

Die Steigerungen der Umsatzerlöse sind im Wesentlichen in der überplanmäßigen stabilen Auslastung sowie in der Stabilisierung der ambulanten Betreuung begründet. Der Personalaufwand im Ist hat sich im Wirtschaftsjahr 2021 um 2 % gegenüber dem Planansatz erhöht. Grund hierfür ist die Zahlung einer „Corona-Prämie" i. H. v. 500 € im Dezember 2021, angepasst auf die Vollzeitäquivalente sowie die zum 01.01.2021 rückwirkende 6%ige Erhöhung der Gehälter.

Der Materialaufwand im Ist wurde gegenüber dem Planansatz um 9 % verringert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen in der Zeit der COVID-19-Pandemie wesentlich geringfügiger erfolgte. Weiterhin fielen die Ausgaben für Lebensmittel, Kfz und kulturellem Sachaufwand geringer aus.

Im Jahr 2021 wurden Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 17,8 T€ umgesetzt. Damit ist der Planansatz zu 58 % ausgeschöpft worden.

Die Abschreibungen aus Sachanlagen, finanziert aus Eigenmitteln, liegen im Geschäftsjahr 2021 bei 14 T€. Der Planansatz wurde bei den Abschreibungen um 54 % unterschritten. Die Abschreibungen aus Fördermitteln sind konstant geblieben.

Eine neue Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) für die Beschäftigten wurde zum 01.01.2021 zwischen den Betriebsparteien geeint, mit Rückwirkung zum 01.08.2020. Darin wurde die Grundvergütung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer erhöht, deren Arbeitsverhältnisse über den 31.12.2020 fortbestanden. Weiterhin wurde darin die Erhöhung des Urlaubes sowie der Jubiläumszuwendungen neu geregelt.

Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte liegt per 31.12.2021 kumuliert bei 11,59 VK.

Die Liquidität der SBG war im Wirtschaftsjahr 2021 in vollem Umfang gesichert. Die liquiden Mittel sind im Jahr 2021 auf 671 T€ (Vorjahr: 497 T€) angestiegen. Weitere Finanzanlagen waren nicht vorhanden. Eine Kreditaufnahme war nicht erforderlich.

1.3. Risikobericht

Die Auslastung der Einrichtung wird voraussichtlich weiterhin hoch bleiben. Steigerungen der Umsatzerlöse aus stationärer Betreuung sind nur im Rahmen von Entgelterhöhungen und einer Ausweitung der Kapazitäten bzw. Geschäftsfelder möglich. Der Geschäftsbereich der ambulanten Betreuung soll systematisch weiterentwickelt werden. Bisher und weiterhin konnte ein Bewohner in die ambulante Betreuung überführt werden.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde der Instandhaltungsstau in der Einrichtung weiter reduziert. Trotzdem kann es in den Folgejahren im Bereich des Inventars noch zu außerplanmäßigen Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen kommen. Dafür ursächlich ist, dass viele Anlagen aus der Errichtungszeit des Gebäudes stammen und aufgrund ihres Alters abgängig werden könnten. Kostensteigerungen im Bereich des Baugewerbes werden nicht angemessen von den Kostenträgern refinanziert.

Es gibt im Land Brandenburg, wie auch in anderen Bundesländern, einen ausgeprägten Fachkraftmangel in der Pflege und Betreuung. Im Wirtschaftsjahr 2021 erfüllte die SBG die Anforderung an die Fachkraftquote. Für die Zukunft wird sich dieses Risiko fehlender Fachkräfte weiter erhöhen. Die Attraktivität der Arbeitsplätze in der SBG muss weiter gesteigert werden. Im Jahr 2021 wurde durch eine Steigerung der Gehälter, einer ausreichenden Personalausstattung und Ausgestaltung eines guten Arbeitsklimas die Attraktivität als Arbeitgeber in der Region weiter gesteigert.

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen wurde am 23.12.2016 verabschiedet. Das Gesetz soll in Anlehnung der UN-Behindertenrechtskonvention eine zeitgemäße und individuelle Gestaltung der Leistungen für die Betroffenen ermöglichen. Die vollständige Umsetzung soll in vier Stufen bis zum Jahr 2023 erfolgen. Die Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf und auch auf die Qualität der Betreuung sind noch nicht absehbar. Die SBG versucht sich entsprechend der Ziele des Gesetzes fortlaufend adäquat aufzustellen, um den Anforderungen gerecht zu werden bzw. auch neue Chancen zu nutzen.

1.4. Prognosebericht

Die SBG ist im Landkreis Havelland und weiteren Landkreisen eine anerkannte Betreuungsinstitution. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträgern ist sehr gut. Das „Haus Havelland" ist eine Modelleinrichtung für CMA-erkrankte Menschen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 sind die Verhandlungen für eine neue Leistungs- und Vergütungsvereinbarung ab 2023 abzuschließen. Entscheidend ist die Absicherung einer kontinuierlichen Steigerung der Grundvergütung, um eine Gehaltsentwicklung zu ermöglichen. Entsprechende Rücklagen dienen unter anderem dazu, derzeit nicht zu bemessendem Instandhaltungs- bzw. Investitionsrückstand entgegenzuwirken.

Weiterhin werden in den kommenden Jahren auch die Gehälter in Orientierung an den TVöD gesteigert. Eine Steigerung des Grundgehaltes der Fachkräfte i. H. v. 6 % erfolgte mit Rückwirkung zum 01.01.2021. Im Zuge dieser planmäßigen Gehaltsentwicklung wird sich das Jahresergebnis in den kommenden Jahren verringern. Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht der Fixkosten für zentrale erforderliche Managementleistungen werden in den kommenden Jahren zunehmende wirtschaftliche Risiken gesehen. Mit dem Masterplan „Restrukturierung und Konsolidierung – Aufbruch 22" werden Aufwendungen für Managementleistungen schrittweise reduziert und strukturelle Einsparungen generiert. Zur nachhaltigen Absicherung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit wurden die von der HKG gehaltenen Gesellschaftsanteile an der SBG ab 2022 an die WPZ übertragen. Parallel dazu werden weitere Geschäftsfelder im Bereich der Eingliederungshilfe eruiert. Schnittstellen zu anderen Gesellschaften der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe werden bezüglich einer verstärkten Kooperation einer Überprüfung unterzogen.

Nauen, den 03.03.2022

Jörg Grigoleit
Geschäftsführer

Nora Freitag
Geschäftsführerin

2.1.5 Rettungsdienst Havelland GmbH

Tochtergesellschaft der Havelland Kliniken GmbH

2.1.5 Rettungsdienst Havelland GmbH

Rettungsdienst Havelland GmbH
Ketziner Str. 19
14641 Nauen

Telefon: 03321 42-1000
Telefax: 03321 42-1500
info@rettungsdienst-havelland.de
www.havelland-kliniken.de

2.1.5.1. Gegenstand des Unternehmens

Betrieb eines Rettungsdienstes im Sinne und gemäß den Anforderungen des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (BbgRettG) in der jeweils gültigen Fassung.

2.1.5.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.1.5.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	19.07.2011
Gesellschaftsvertrag:	vom 28.01.2011
Handelsregister-Nr.:	HRB 24016 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

2.1.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	200.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	200.000,00 Euro	100,00 %

2.1.5.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	
Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit

Beirat

Vorsitzender:	Dr. Anna Müller, Amtsärztin Landkreis HVL
stellvertretender Vorsitzender:	Andreas Kühne, Ärztl. Leiter Rettungsdienst
weitere Mitglieder:	Michael Koch, Beigeordneter Landkreis HVL
	Dr. Mike Lehsnau, Ärztlicher Direktor HKG
	Jörg Grigoleit, Geschäftsführer
	Matthias Rehder, Geschäftsführer
	Dr. Petra Wilke, Geschäftsführerin

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Jörg Grigoleit
Dr. med. Petra Wilke
Matthias Rehder

2.1.5.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.1.5.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.1.5.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Rettungsdienst Havelland GmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	84,0	72,6	85,6
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	8,8	6,5	7,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	64,6	71,9	71,9
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,2	0,1	0,1
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	32,6	56,4	36,5
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	773	674	694

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	1,2	0,8	0,7
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	11.854.480	13.275.141	13.771.552
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	7.859	8.524	2.736

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	77,3	58,1	76,5
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	197	383	209

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
- entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		839,00	1.678,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	40.868,00		45.109,00
2. Technische Anlagen	27.969,00		36.660,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.655.419,00		2.512.319,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	57.058,68	2.781.314,68	809,20
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
- Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe		178.795,50	165.903,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen Gesellschafter	232.915,71		773.317,32
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0,0)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		300,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0,0)			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	27.666,91	260.582,62	8.828,74
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0,0)			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		16.720,91	16.669,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12.602,58	16.708,51
		3.250.855,29	3.578.302,74

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00		200.000,00
II. Gewinnrücklagen	28.400,00		20.400,00
III. Gewinnvortrag	3.383,48		2.859,66
IV. Jahresüberschuss	2.736,47	234.519,95	8.523,82
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.152,00		3.119,00
2. Sonstige Rückstellungen	424.567,69	425.719,69	424.264,47
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.493.774,57		963.355,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 283.942,57 (Vorjahr: TEUR 167,6)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 1.209.832,00 (Vorjahr: TEUR 795,8)			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	94.361,02		94.361,02
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0,0)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 94.361,02 (Vorjahr: TEUR 94,4)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.639,19		64.892,98
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 68.639,19 (Vorjahr: TEUR 64,9)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	794.889,81		1.173.344,98
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 334.013,90 (Vorjahr: TEUR 429,0)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 460.875,91 (Vorjahr: TEUR 744,3)			
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.711,60		10.162,04
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.711,60 (Vorjahr: TEUR 10,2)			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	137.239,46	2.590.615,65	613.019,49
- davon aus Steuern: EUR 125.122,50 (Vorjahr: TEUR 121,5)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 137.239,46 (Vorjahr: TEUR 613,0)			
		3.250.855,29	3.578.302,74

LANDKREIS HAVELLAND

2.1.5.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		2021 EUR	Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse	13.771.551,82	13.275.140,97
2.	Sonstige betriebliche Erträge	175.669,65	207.196,32
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-890.938,63	-773.052,06
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-199.628,32	-211.801,07
		-1.090.566,95	-984.853,13
4.	Personalaufwendungen		
	a) Löhne und Gehälter	-8.791.395,13	-8.633.726,75
	b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung	-1.743.322,17	-1.638.765,72
	- davon für Altersversorgung: EUR 39.749,38 (Vorjahr: EUR 32.420,51)	-10.534.717,30	-10.272.492,47
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-712.337,81	-648.470,23
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.586.538,93	-1.544.092,76
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 49,99 (Vorjahr: EUR 317,37)	49,99	317,37
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 11.397,19 (Vorjahr: EUR 16.760,63)	-18.475,24	-19.855,63
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	221,24	-2.373,62
10.	**Ergebnis nach Steuern**	4.856,47	10.516,82
11.	Sonstige Steuern	-2.120,00	-1.993,00
12.	**Jahresüberschuss**	**2.736,47**	**8.523,82**

2.1.5.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Lagebericht der Geschäftsführung

Die Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG) ist ein kommunales Rettungsdienstunternehmen im Landkreis Havelland, Land Brandenburg. Im Geschäftsjahr 2021 betrug das Stammkapital der Gesellschaft 200.000 €. Die Gesellschaftsanteile befinden sich im alleinigen Eigentum der Havelland Kliniken GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines bodengebundenen Rettungsdienstes im Sinne und gemäß den Anforderungen des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (BbgRettG) in der jeweils gültigen Fassung. Grundlage der Leistungserbringung ist der Vertrag über die Erbringung des bodengebundenen Rettungsdienstes mit dem Landkreis Havelland vom 22.06.2011. Die Gesellschaft ist hierfür zur Errichtung und zum Betrieb der erforderlichen Anlagen und Einrichtungen sowie zur Bereitstellung des notwendigen, hinreichend qualifizierten Personals verpflichtet. Die Gesellschaft ist zudem zur Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal befugt.

Die Rettungsdienst Havelland GmbH bildet gemeinsam mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) sowie der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) als Bestandteil des Konzernbereiches I – Klinikbetrieb - die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe.

1.1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die RHG betreibt in den Rettungswachenbereichen Ost- und Westhavelland 11 Rettungswachen mit 12 Rettungsmittelstandorten. Die Rettungswachen werden durch den Landkreis zur Verfügung gestellt. Die Rettungswachenstandorte und Fahrzeugvorhaltung (Art, Anzahl sowie Vorhaltezeiten) werden durch den Rettungsdienstbereichsplan des Landkreises Havelland bestimmt und bilden die strukturellen Voraussetzungen für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Hilfsfrist in der Notfallrettung. Sie wurden in einem Organisationsgutachten 2021 durch den Landkreis Havelland nochmal einer Aktualisierung und Überprüfung der Anforderungen unterzogen. Im berlinnahen Osthavelland sind Vorhalteerweiterungen in Falkensee, Schönwalde/Glien und Brieselang erforderlich. Im Westhavelland sind in Rathenow und in Premnitz ebenfalls Vorhalteerweiterungen konstatiert worden. Neben dem erforderlichen Personalaufbau muss auch die bauliche Infrastruktur im Einzelfall neu geschaffen oder deutlich erweitert werden.

Die Ausbildungskapazitäten konnten 2021 gesteigert und sollen in 2022 weiter ausgebaut werden.

Das aus dem Masterplan „Notfall 2020" resultierende Fahrzeugflottenkonzept „Havelland II" läuft Anfang 2022 mit der Lieferung des letzten Koffer-RTW und NEF aus. Im Jahr 2021 wurden Einsatzfahrzeuge im Gesamtwert von etwa 641 T€ in den Dienst gestellt, vier Rettungswagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug. Im Bereich der Medizintechnik wurden unter anderem neue Patientenmonitore beschafft und die vorhandenen Geräte für den Einsatz der Telemedizin auf den notwendigen Mobilfunk Standard G4 gebracht.

Diese Investitionen wurden durch ein Darlehen Dritter finanziert. Auch im Jahr 2022 sollen die notwendigen Anschaffungen durch Bankdarlehen finanziert werden.

Für die Gestellung von Notärzten an den drei Notarztstandorten Nauen, Rathenow und Falkensee trägt die Havelland Kliniken GmbH die Verantwortung. Die RHG ist weder finanziell noch organisatorisch an der Notarztgestellung beteiligt, unterstützt aber bei der Versorgung mit persönlicher Schutzausrüstung und Einweisung der Notärzte auf die medizinischen Geräte und Rettungsmittel.

Die RHG war im Geschäftsjahr nicht tarifgebunden, wendet aber seit 01.01.2018 die Entgelttabelle des TVöD-VKA in der jeweils aktuellen Fassung an. Im Jahr 2021 wurden die Tarifsteigerungen in Höhe von 1,40 % entsprechend umgesetzt.

Die Gebührenabrechnung gegenüber den Kostenträgern und sonstigen Gebührenschuldnern wird durch die Abrechnungsstelle des Landkreises Havelland durchgeführt. Die RHG hat dazu fortlaufend die Einsatzunterlagen zur Verfügung gestellt.

In 2021 wurde begonnen, die Verwaltungs- und Organisationsstruktur des Unternehmens effizienter und wirtschaftlicher zu gestalten. Dabei werden Synergieeffekte aus dem Konzernverbund genutzt. Durch den Beirat und die Gesellschafterversammlung wurde der Wegfall der Einsatzleiterebene gebilligt. Dies wird in 2022 umgesetzt, um im Ergebnis Doppelstrukturen zu vermeiden. Die Zusammenarbeit mit der AGP soll im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung verstärkt werden. Die Ausbildungskapazität wird perspektivisch weiter erhöht und auch die berufsbegleitende Weiterbildung ergänzt. Alle 6 Azubis des Jahrgangs 2018 haben im Herbst 2021 den ihnen angebotenen unbefristeten Vertrag als Notfallsanitäter angenommen.

Die RHG stellt neben dem eigenen sog. Führungsdienst ein reguläres Dienstsystem für den Organisationsleiter Rettungsdienst (OrgL) entsprechend der gesetzlichen Vorgaben für den Katastrophenschutz zur Verfügung. Damit ist ein diensthabender Leiter an 365 Tagen 24 Stunden erreichbar, sowohl für rettungsdienstliche als auch einsatzspezifische Anforderungen zu Einsätzen aus dem Bereich des Katastrophenschutzes.

Die RHG war bisher nach KTQ qualitätszertifiziert und wird sich 2022 einer Zertifizierung nach DIN EN 15224 stellen, die vom zentralen Qualitätsmanagement der Unternehmensgruppe begleitet und koordiniert wird.

Die Zusammenarbeit mit den Havelland Kliniken wurde insbesondere im Rahmen des webbasierten EKG-Übermittlungssystems, sowie der Einführung einer telemedizinischen Versorgung von Notfallpatienten kontinuierlich fortgesetzt. Die Lizenzen für den Betrieb des webbasierten EKG-Übermittlungssystem werden seit 2020 aus Eigenmitteln finanziert. Die Finanzierung der Vorrüstung für telemedizinische Komponenten in den neu angeschafften RTW erfolgte im Zuge der Fahrzeugbeschaffung.

Die Leistungsentwicklung stellt sich im Jahr 2021 wie folgt dar:

Tabelle 1 Übersicht Leistungsentwicklung 2021 (Einsatzstatistik)

	Plan 2021 Einsätze	Ist 2021 Einsätze	relative Änderung in %	Plan 2021 in km	Ist 2021 in km	relative Änderung in %
KTW	1.576	**1.643**	4,0	92.458	**95.704**	3,0
RTW	19.579	**19.653**	0,0	601.940	**591.151**	-2,0
NEF	6.749	**5.552**	-22,0	160.267	**139.015**	-15,0

1.2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die RHG erhielt im Wirtschaftsjahr 2021 Abschlagszahlungen in Höhe von 13.750 T€ vom Landkreis Havelland. Dies beruht auf den Daten und Kalkulation für die Kosten- und Leistungsrechnung für das Jahr 2021, welche im Juli 2020 eingereicht und vom Träger des Rettungsdienstes genehmigt wurde.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft ergeben sich neben den Umsätzen mit dem Landkreis auch aus den sonstigen Umsatzerlösen gemäß Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) und belaufen sich auf 22 T€.

Für 2021 wurden Zuweisungen, Zuschüsse und sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 176 T€ verbucht. Darin enthalten sind

- Erstattungen für Praktika von Bundeswehrangehörigen,
- Erstattungen aus Umlageverfahren (z. B. Mutterschutz, Elternzeit),
- Erträge aus Schadensersatzleistungen bei Unfällen,

- die Rückrechnung von Kfz.-Versicherungsbeiträgen und Betriebskosten der Rettungswachen,
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen,
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen,
- die Spitzabrechnung der Konzernumlage aus dem Wirtschaftsjahr 2020,
- die Verrechnung des geldwerten Vorteils aus der Nutzung personengebundener Dienstfahrzeuge und
- periodenfremde Erträge.

Die Personalaufwandsquote beträgt 76,5 % in Bezug auf die Gesamteinnahmen. Die Personalbedarfsrechnung für das Geschäftsjahr 2021 leitet sich aus dem Organisationsgutachten und den gesetzlichen Anforderungen, Regelungen und Tarifbedingungen für die Beschäftigten ab.

Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte lag per 31.12.2021 bei 174,96 VK (171,83 2020) und verteilte sich auf folgende Dienstarten:

Tabelle 2 Anzahl VK nach Dienstarten zum 31.12.2021

	Plan 2021 in VK	Ist 2021 in VK
Funktionsdienst	178,55	**171,39**
Verwaltungsdienst	7	**3,57**
Gesamt	**185,55**	**174,96**

Die Anzahl der VK insgesamt, aber vor allem im Einsatzdienst konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Anzahl der VK in der Verwaltung wurde nachhaltig gesenkt.

Die Besetzung freier Planstellen im Einsatzdienst erfolgt schrittweise entsprechend der Personalvorgaben des Rettungsdienstbereichsplanes des Landkreises Havelland vorzugsweise durch Auszubildende nach Berufsabschluss. Die Besetzung von Planstellen durch Ausschreibungen erweist sich als äußerst schwierig.

Die Überschreitung der geplanten Personalkosten um 275 T€ resultiert aus der Erhöhung der Rüstzeit (Umkleide/ Übergabe), dem Ausgleich der Pausenbereitschaft mit vier freien Tagen pro Vollzeit Mitarbeiter auf Jahressicht und den Änderungen bei der Feiertagsregelung, die sich aus der Verhandlungen in der Einigungsstelle zur Betriebsvereinbarung Arbeitszeitwirtschaft ergeben haben.

Die Materialaufwandsquote der Gesellschaft beträgt 7,9 % und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,5 %. Die absoluten Materialkosten lagen um 137 T€ über dem Planansatz. Grund dafür sind vor allem pandemiebedingte Mehrkosten bei Arzneimitteln und Ärztlichen Verbrauchsmaterialien sowie stark gestiegenen Kosten für Kraftstoffe.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 118 T€ unter dem Planansatz für 2021. Dies resultiert unter anderem aus dem Bereich der Aus- und Fortbildung. Durch die komplette Online Gestaltung der Fortbildungspflicht konnten 60 T€ gegenüber den normalerweise in Präsenz stattfindenden Fortbildungen eingespart werden. Die Einsparungen bei den konzernbezogenen Leistungen in Höhe von 38 T€ wurden durch die in 2021 zusätzlich eingeführte Mietwäsche aufgebraucht. Die Aufwendungen für die Mietwäsche werden aber seit dem Dezember 2021 durch die Umstellung der genutzten Positionen bereits deutlich reduziert und werden 2022 das Ergebnis nicht mehr negativ beeinflussen. Durch die neue und moderne Fahrzeugflotte sind deutlich weniger Reparaturen angefallen, dies wirkte sich mit 72 T€ positiv aus.

Die Liquidität der RHG war im Geschäftsjahr 2021 umfassend gesichert. Durch den Leistungsvertrag mit dem Landkreis Havelland und den damit verbundenen monatlichen Abschlagszahlungen in Höhe von durchschnittlich 1.146 T€ von Januar bis Dezember, war die Zahlungsfähigkeit für den laufenden Aufwand jederzeit gewährleistet.

Für die im Geschäftsjahr 2021 vorgenommenen Investitionen in Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör wurde ein Darlehen bei der MBS mit einer Gesamtsumme von 698 T€ aufgenommen. Alle weiteren Investitionen wurden mit Eigenmitteln bezahlt. Die ursprünglich geplante Investitionssumme wurde um 290 T€ unterschritten. Die deutliche Unterschreitung der geplanten Investitionskosten resultiert aus einer Fahrzeugauslieferung eines Rettungswagens die auf das Jahr 2022 verschoben wurde.

Die Refinanzierung der Verpflichtungen aus den Darlehen erfolgte über die in die Kosten-Leistungsrechnung eingebrachten Abschreibungen und Zinsaufwendungen, die als Kosten durch den Landkreis erstattet werden.

Die RHG ist in das Cash-Pooling der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe integriert und kann kurzfristig vertragsgemäß eine konzerninterne Kreditlinie in Höhe von 500 T€ in Anspruch nehmen. Die Bildung einer finanziellen Rücklage zur Risikovorsorge ist aufgrund der eingeschränkten Möglichkeit der Gewinnerzielung nur begrenzt möglich. Unterjährig bildet sich durch die monatlich gleichen Abschläge eine Liquiditätsreserve in Höhe der Jahressonderzahlung und des Leistungsentgeltes. Dieses wird erst im November bzw. im Dezember eines Wirtschaftsjahres ausgezahlt.

Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der MBS und der Deutschen Bank in Berlin.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft beläuft sich auf 2.782 T€. Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden fünf Fahrzeuge inklusive Funkausrüstung, Alarmnavigation und mobiler Datenerfassungssysteme beschafft. Schwerpunkt bei der Medizintechnik war die Aufrüstung von medizinischen Geräten für 60 T€ und die Neubeschaffung von fünf Geräten für 149 T€.

Neben den üblichen Ersatzbeschaffungen für Technik und Ausstattungen wurden die Aufenthaltsräume mit Hepa-Filter ausgestattet und im Bereich der IT-Technik die ersten Maßnahmen der Digitalisierungsoffensive durch neue Hardware und Software für sieben Rettungswachen umgesetzt.

1.3. Risikobericht

Die in 2019 beschlossene Novellierung des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes und der Landesrettungsdienstplanverordnung wird die Personalentwicklung auf Grund der Fristverlängerung noch bis in Jahr 2023 grundsätzlich beeinflussen. Die größten Unwägbarkeiten stellen sich nach wie vor durch das zu erwartende Gesetz zur Reform der Notfallversorgung dar. Durch die im Referentenentwurf beschriebenen Änderungen der Finanzierungsgrundlagen und Zuständigkeiten der Notfallversorgung, einschließlich des Rettungsdienstes ergeben sich grundlegende Fragen zur weiteren Zukunft des Rettungsdienstes im Landkreis Havelland.

Die RHG begrenzt diese Risiken seit geraumer Zeit mit einer gezielten Nachwuchsförderung, einer kontinuierlichen und in Zukunft weiter auszubauenden Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, der Anwendung der aktuellen Entgelttabellen und Entgeltordnungen des TVöD (VKA), der Umsetzung einer Betriebsvereinbarung zur leistungsorientierten Bezahlung und nicht zuletzt durch eine moderne technische Ausstattung der Rettungsmittel.

Die seit Jahren andauernde Auseinandersetzung mit dem Betriebsrat zur Neugestaltung der Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeitwirtschaft 3006 und Dienstplangestaltung stellt ein erhebliches Risiko für die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens dar. Bezüglich der monatlichen Dienstpläne ist die Einsatzfähigkeit in Bezug auf die Besetzung der Rettungsmittel immer wieder gefährdet. Die bereits über Jahre laufenden Verhandlungen in der Einigungsstelle brachten bis zum heutigen Tage kein Ergebnis. Eine akzeptable Lösung aus Sicht der Trägerverwaltung und Geschäftsführung liegt dem Betriebsrat vor.

Die Verwaltungsstruktur der RHG ist in ihrer gewachsenen Struktur nicht mehr geeignet, den aktuellen Herausforderungen, denen ein Rettungsdienst begegnet, standzuhalten. Die notwendigen Veränderungen müssen mit den Akteuren, also der Trägerverwaltung und den Kostenträgern, dem Beirat, dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung, den Stelleninhabern, der Konzernverwaltung und zwischen den Betriebsparteien erörtert, beschlossen und umgesetzt werden.

1.4. Prognosebericht

Mit der abgeschlossenen Umsetzung des Masterplanes „Notfall 2020" und den im Herbst 2021 genehmigten Strukturveränderungen in der RHG wurden wesentliche organisatorische und personelle Veränderungen vollzogen, die eine dauerhafte Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Einsatzbereitschaft des Unternehmens sicherstellen sollen. Nach Abschluss der umfassenden Modernisierung des Fuhrparkes durch die Standardisierung der Fahrzeugflotte steht nun die Optimierung der IT-Systeme und der Software im Focus der strategischen Unternehmensentwicklung. Der Ausbau der digitalen Arbeitsgrundlagen erfolgt im Verbund der Unternehmensgruppe im Rahmen des Masterplanes „Digitalisierungsoffensive 2021-25" und wird durch die Konzernverwaltung koordiniert. Mit dem konzernweiten Masterplan „Restrukturierung und Konsolidierung – Aufbruch 2022" wurden weitere Maßnahmen zur Optimierung der Prozessorganisation und nachhaltigen Steigerung der Wirtschaftlichkeit auf den Weg gebracht. Dabei sind die Straffung und Zentralisierung von Verwaltungsstrukturen sowie die Abschaffung von Doppelzuständigkeiten für die RHG von maßgeblicher Bedeutung für eine stabile wirtschaftliche Basis.

Für die Weiterentwicklung des bodengebundenen Rettungsdienstes in den kommenden Jahren sollten folgende Anforderungen berücksichtigt werden:

Dynamisierung

Ziel der Bedarfsplanung im Landkreis Havelland ist es, die flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes sicherzustellen. Dazu wurden bisher die Anzahl der Wachenstandorte und der Rettungsmittel kontinuierlich erhöht. Dynamische Verfügbarkeiten von Rettungsmitteln spielen lediglich in der Disposition aber nicht in der Planung eine Rolle. Es sollte gelingen, das vorhandene Personal und Material effektiver und effizienter zu nutzen. Dazu ist der Einsatz analytischer Prognosemethoden notwendig. Die Entwicklung weg vom statischen Wachenstandortkonzept hin zu einer datenbasierten dynamischen Einsatzplanung sollte in den nächsten Jahren eingeschlagen werden, um den stetig steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Digitalisierung

Die personelle Absicherung der Notarztstandorte stellt sich aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Notärzten zunehmend schwieriger dar. Daher erhält der Einsatz der Telenotfallmedizin eine immer größere Bedeutung. Mit der Etablierung des Berufsbildes des Notfallsanitäters steht hoch qualifiziertes medizinisches Personal zur Verfügung, das bei entsprechender Anleitung wesentliche medizinische Versorgungsleistungen erbringen kann, was nachhaltig durch den Einsatz der Telenotfallmedizin unterstützt wird. Die RHG strebt an, Rettungsfahrzeuge der Generation „Havelland II" mit einem entsprechenden telemedizinischen Equipment auszustatten und die telemedizinische Betreuung über den Standort Klinik Nauen abzusichern. Damit könnte sich die Einsatzfrequenz der Notärzte deutlich reduzieren, so dass eine abgesicherte Versorgung bei effizientem Ressourceneinsatz möglich ist.

Die Optimierung der eingesetzten digitalen Erfassungs- und Dokumentationssysteme stellt einen weiteren Aufgabenschwerpunkt der Digitalisierungsoffensive dar. Die zeitnahe und differenzierte Auswertung des Einsatzgeschehens ist für eine effiziente Qualitäts- und Ressourcensicherung erforderlich. Die vorhandenen Systeme müssen miteinander harmonisiert und die Nutzung des Datenbestandes für Qualitätssicherungsmaßnahmen ermöglicht werden.

Qualitätsmanagement

Von zentraler Bedeutung für die weitere Entwicklung des Unternehmens ist die verstärkte Orientierung auf eine qualitätsorientierte Prozessorganisation. Mit der Qualitätszertifizierung nach KTQ wurde ein erster wesentlicher Schritt zur Schaffung einer qualitätsorientierten Prozessorganisation vollzogen. Diese Entwicklung wird durch die im Wirtschaftsjahr 2022 vorgesehene Zertifizierung nach DIN EN 15224 erfolgreich fortgeführt.

Wachen-Infrastruktur

Im Landkreis Havelland werden derzeit 11 Wachenstandorte verteilt auf 12 Standorte vorgehalten. Durch das neue Notfallzentrum in der Klinik Nauen kann das Einsatzmittel für den Notarzt direkt von der Notaufnahme ausrücken, was einen deutlichen Zeitvorteil bedeutet. Dieser Standort wird als Nebenstandort zur Wache Nauen geführt. Die neue Wache in Nennhausen soll in 2022 in Betrieb gehen. Für die Standorte Brieselang und Schönwalde/Glien werden neue Wachenstandorte gesucht. In der mittelfristigen Entwicklung sollte ein klarer Schwerpunkt auf die Haupt-Wachen Falkensee, Nauen und Rathenow gesetzt werden. Diese Schwerpunktwachen sollten zu modernen Rettungszentren, die optimale Gegebenheiten für Ausbildung und Logistik bieten, entwickelt werden. Die in diesen Wachen besonders hohe Einsatzfrequenz erfordert eine entsprechende Ausstattung (Lehrrettungswache, Fortbildungsstandort) und adäquate Arbeitszeitmodelle.

Mobilisierung

Die RHG hat bereits in den letzten Jahren mit dem Programm „Richtig Helfen Ganz leicht" die Aufklärungs- und Mobilisierungsarbeit in der Bevölkerung begonnen. Die Information und Aktivierung von jungen Menschen und Ehrenamtlern ist in der Zukunft von großer Bedeutung für die Unterstützung der präklinischen Versorgung. Mit der Kampagne „First Responder Havelland" und der Kat-Retter App soll ein Beitrag zur Verbreitung der Wiederbelebungskenntnisse im Landkreis Havelland geleistet werden.

Nauen, den 07.03.2022

Jörg Grigoleit Geschäftsführer	Matthias Rehder Geschäftsführer	Dr. med. Petra Wilke Geschäftsführerin

2.1.6 Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

2.1.6 Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH

Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH
Ketziner Str. 19
14641 Nauen

Telefon: 03321 42-1000
Telefax: 03321 42-1500
info.nauen@havelland-kliniken.de
www.havelland-kliniken.de

2.1.6.1 Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von staatlich anerkannten Schulen für Berufe im Gesundheitswesen und der Pflege, die Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte in diesen Bereichen. Die Erbringung von Beratungs- und Bildungsangeboten zu Gesundheit und Pflege für betroffene oder gefährdete Menschen, ihre Angehörigen sowie Selbsthilfegruppen und die Durchführung bildungsbegleitender Forschungsprojekte.

2.1.6.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Sicherung und Förderung eines breiten Angebotes an Bildungseinrichtungen zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.1.6.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	18.12.2015
Gesellschaftsvertrag:	vom 09.03.2016
Handelsregister-Nr.:	HRB 28772 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

2.1.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	200.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Klinken GmbH	120.000,00 Euro	60,00 %
Landkreis Havelland	80.000,00 Euro	40,00 %

2.1.6.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit
Landkreis Havelland	Robert Cardeneo (Betrauung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder bis 30.04.2017), danach N.N. Nicole Böttcher (Betrauung durch Landrat Roger Lewandowski ab 01.07.2021

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Jörg Grigoleit
Matthias Rehder

2.1.6.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.1.6.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.1.6.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	87,4	88,5	85,9
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	92,6	95,7	98,3
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	106,0	108,2	113,4
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	185,8	318,1	514,4
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	193	192	245

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	-1,1	0,9	1,9
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	1.204.358	1.417.255	1.597.275
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-61.235	48.424	101.625

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	54,0	55,7	54,6
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	14	19	19

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
-. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.913,00	3.732,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.295.947,90		4.381.180,90
2. Technische Anlagen	90.379,00		101.051,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	153.853,00	4.540.179,90	176.427,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	870,00		3.853,40
2. Forderungen gegen Gesellschafter	712.889,30		591.896,72
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		160,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	9.122,07	722.881,37	322,98
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		7.609,61	5.309,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.790,00	6.763,98
		5.288.373,88	5.270.697,59

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00		200.000,00
II. Kapitalrücklagen	4.800.000,00		4.800.000,00
IV. Verlustvortrag	44.813,60		-3.610,18
V. Jahresüberschuss	101.624,68	5.146.438,28	48.423,78
B. Sonderposten		50.246,00	36.796,00
C. Rückstellungen			
-. Sonstige Rückstellungen		20.639,24	54.112,13
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5,43 (Vorjahr: EUR 5,28)	5,43		5,28
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 45.200,59 (Vorjahr: 105.626,15)	45.200,59		105.626,15
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 904,20 (Vorjahr: EUR 3.754,21)	904,20		3.754,21
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.488,66 (Vorjahr: EUR 1.510,50)	1.488,66		1.510,50
5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 12.043,04 (Vorjahr: EUR 12.429,40) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 22.973,11 (Vorjahr: EUR 23.601,35)	22.973,11	70.571,99	23.601,35
E. Rechnungsabgrenzungsposten		478,37	478,37
		5.288.373,88	5.270.697,59

LANDKREIS HAVELLAND

2.1.6.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		2021 EUR	Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse	1.597.275,40	1.417.254,57
2.	Sonstige betriebliche Erträge	76.269,08	62.247,44
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-53.496,84	-54.881,52
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-244.582,93	-178.409,31
		-298.079,77	-233.290,83
4.	Personalaufwendungen		
	a) Löhne und Gehälter	-709.053,99	-643.445,72
	b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung	-162.346,26	-146.021,62
	- davon für Altersversorgung: EUR 3.249,65 (Vorjahr: TEUR 2.642,37)	-871.400,25	-789.467,34
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-142.531,57	-144.038,39
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-259.662,67	-263.906,10
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 63,01 (Vorjahr: EUR 212,99)	63,01	212,99
8.	**Ergebnis nach Steuern**	101.933,23	49.012,34
9.	Sonstige Steuern	-308,55	-588,56
10.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**101.624,68**	**48.423,78**

2.1.6.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

4. Lagebericht der Geschäftsführung

Die Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) ist eine mehrheitliche Tochtergesellschaft der Havelland Kliniken GmbH (HKG). Die Geschäftsanteile werden zu 40 % vom Landkreis Havelland und zu 60 % von der Havelland Kliniken GmbH gehalten. Die AGP hat ein Stammkapital von 200.000 €. Sitz der Gesellschaft ist die Stadt Nauen.

Die AGP bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) und der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU). AGP und GSG bilden den Konzernbereich II – Infrastruktur.

Der Gesellschaftszweck ist die Führung des Ausbildungszentrums als Pflegefachschule mit überbetrieblicher Ausbildung von Pflegeberufen sowie der Auf- und Ausbau eines Fort- und Weiterbildungszentrums im medizinischen und pflegerischen Bereich, der Aufbau, die Unterstützung und Förderung von Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen der gesundheitlichen und pflegerischen Selbsthilfe sowie der Gesundheitsförderung und Prävention.

Die Gesellschaft hat unterhalb der Geschäftsführung eine Verwaltungsleitung und untergliedert sich in folgende Geschäftsbereiche (GB):

- Geschäftsbereich I (GB I) Altenpflegeschule/Pflegefachschule
- Geschäftsbereich II (GB II) Fort- und Weiterbildung.

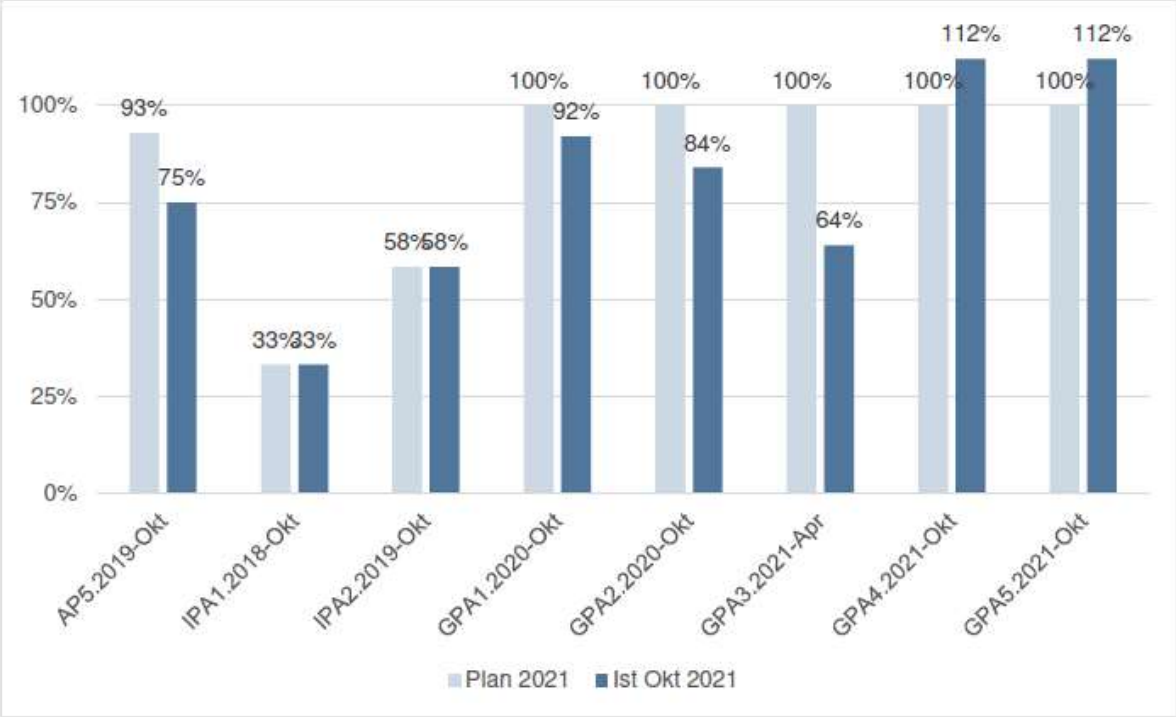
4.1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die Geschäftsbereiche I (Altenpflegeschule / Pflegefachschule) und II (Fort- und Weiterbildung) haben in 2021 ihre Entwicklung fortgeführt und damit der AGP insgesamt eine weitere Stabilisierung ermöglicht.

Der Personalbestand ist im Wirtschaftsjahr 2021 mit 14,88 Vollkräfte nahezu unverändert zum Vorjahr (Plan 17,10 VK).

Die Leistungsentwicklung zeigt im GB I weiterhin stabile Schülerzahlen. Die Auslastung der Schulklassen im Oktober ist deutlich besser, als die der Schulklasse im April. Dabei versucht die AGP die Klassen zu Beginn nach Möglichkeit höher auszulasten, um die Abbrecher zu kompensieren. Zu Beginn des 2. Ausbildungsjahres bleibt somit die Auslastung der Generalistik-Klassen zwischen 80 % und 90 % – siehe Abbildung 1 (GPA1/GPA2.2020-Okt). In der Abbildung ist weiterhin die geringere Auslastung in der Altenpflege (2. Ausbildungsjahr) und des Modellprojekts zu sehen. Die erheblich verbesserte Vergütung der neuen Pflegeausbildung (mehr als 60 % Erlössteigerung pro Schüler im Vergleich zu den bisherigen Pflegeausbildungen in Alten- und Gesundheits- und Krankenpflege) sorgt insgesamt für eine stabile Entwicklung bzw. ein positives Ergebnis. Hinzu kommt eine verbesserte wirtschaftliche Planungssicherheit, da die generalisierte Pflegeausbildung im Vergleich zur Altenpflege für ein Ausbildungsjahr nicht monatsgenau gezahlt wird. Eine Abbruchquote der Auszubildenden macht sich daher unterjährig wirtschaftlich nicht bemerkbar. Für die Folgejahre ist sie jedoch weiterhin wichtig.

Abbildung 1 Auslastung der Klassen Plan-Ist Vergleich 2021 – Stichtag 01.10.2021

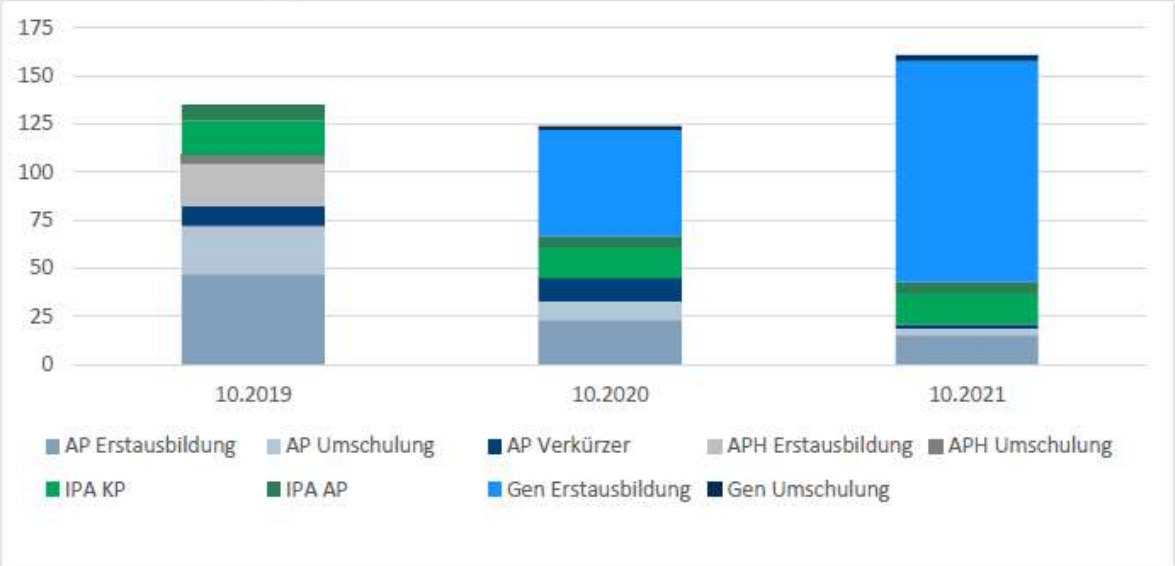


Der Geschäftsverlauf im Wirtschaftsjahr 2021 war weiterhin von der COVID-19 Pandemie geprägt.

Im GB I waren keine wirtschaftlichen Einbußen zu verzeichnen. Wenn auch die Organisation des Unterrichts stark beeinflusst war, schlug sich dies in wirtschaftlicher Hinsicht nicht nieder, da die Finanzierung des GB unabhängig von den Möglichkeiten der Umsetzung in Präsenzunterrichtes ist. In der Umsetzung des „Homeschoolings" für die Auszubildenden kommt der AGP die moderne Ausstattung in Hinblick auf Digitale Medien und die gute Ausstattung der Lehrkräfte mit Laptops inkl. VPN Tunnel zugute. Ebenso hat die AGP die Möglichkeit, den Auszubildenden Tablets auch zu Hause zur Verfügung zu stellen.

Die Abbildung 2 zeigt die Verteilung der Auszubildenden nach Ausbildungsart. Hier wird die zunehmende Umstrukturierung hin zur generalisierten Ausbildung deutlich.

Abbildung 2 Verteilung der Schüler nach Ausbildungsart GB I



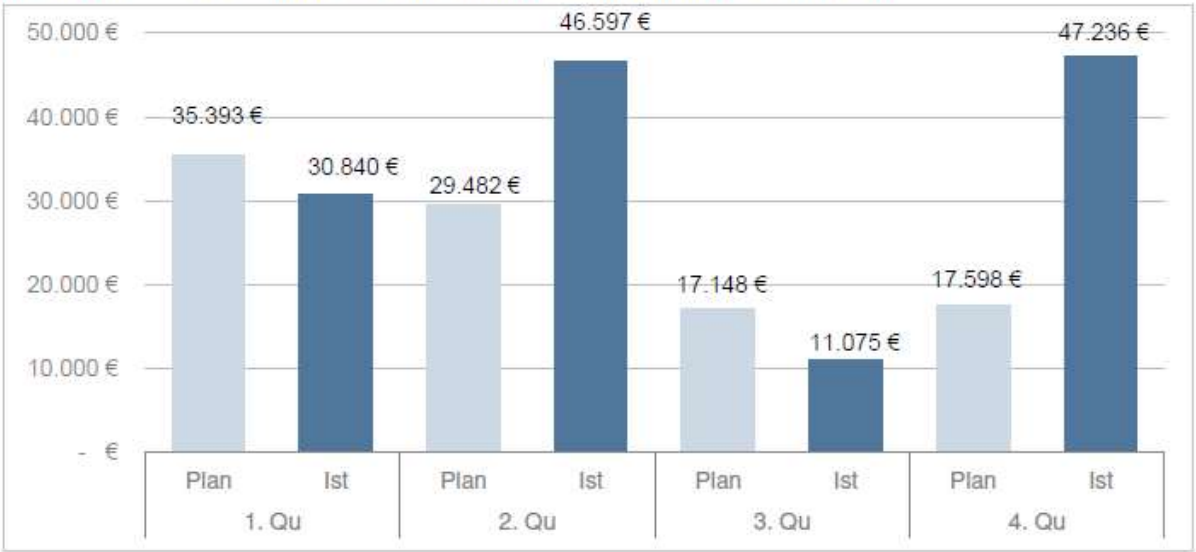
Die stabile Besetzung der Ausbildungsklassen im GB I bleibt ein zentrales Thema für die Erlösstruktur der AGP. Für die Klassen der integrativen Pflegeausbildung – IPA – können keine „Ausbildungsverkürzer" aufgenommen werden, im letzten Ausbildungsgang der Altenpflege ist dies nun auch nicht mehr gegeben. Für die Generalistik wird dies grundsätzlich möglich sein.

Die generalisierte Pflegeausbildung zur/ zum Pflegefachfrau/ Pflegefachmann hat neben der gesetzlichen Notwendigkeit auch eine hohe wirtschaftliche Bedeutung für die AGP. Hier werden tragfähige und qualitativ hochwertige Kooperationskonzepte entwickelt, um die Finanzierung optimal zu nutzen. Zu Beginn des Ausbildungsjahres 2021 lag der Anteil der externen Kooperationspartner für die Generalistik bei 20 %. Er wird weiter ausgebaut werden (Ziel: 40 %).

Durch Personalveränderungen in beiden Geschäftsbereichen (vor allem aber im GB II) konnten die Stellen nicht wie geplant nachbesetzt werden, was durch eine Nachbesetzung Sachbearbeiter und eine Umstrukturierung im Verwaltungsbereich kompensiert werden konnte. In beiden Geschäftsbereichen werden in 2022 weitere personelle Anpassungen bzw. Verstärkungen vorgenommen werden, um die Entwicklung der Gesellschaft weiter voranzutreiben zu können.

Die Entwicklung des GB II (Fort- und Weiterbildung) war sowohl wirtschaftlich, als auch organisatorisch stark von der COVID-Pandemie geprägt. Die Stagnation der Buchungen für Inhouse-Angebote aus 2020 setze sich in 2021 zumindest für kleinere Angebote fort. Sehr erfreulich war hingegen die große Nachfrage an Basisqualifizierungen für den Pflege- und Betreuungsbereich. Der Planansatz in diesem Bereich war unter Berücksichtigung der Pandemie nicht höher als im Vorjahr, konnte jedoch eben durch die Vereinbarung von zusätzlichen Basisqualifizierungen übertroffen werden. Eine grafische Darstellung des Plan-Ist-Vergleichs in 2021 zeigt die Abbildung 3, diese bezieht sich auf Fort- und Weiterbildungen außerhalb der festen Dienstleistungsverträge innerhalb der HKU (FB WPZ, Führungskräfteentwicklungsprogramm), schließt also auch unterjährig geplante Angebote innerhalb der HKU und Teilnehmer der HKU an fest geplanten Terminen der AGP wie Praxisanleiterin ein. Geplant war in diesem Bereich des GB II ein Umsatz von 99 T€, erreicht wurden 136 T€ (+36 %).

Abbildung 3 Erlöse GB II 2021 außerhalb der Dienstleistungsverträge HKU



Das Qualitätsmanagement der AGP war seit 2018 nach DIN ISO 29990 zertifiziert. Das hat neben anderen Faktoren wie dem Neubau und der Weiterentwicklung der Vergütungsstrukturen die Attraktivität als Arbeitgeber und Schule für Gesundheitsberufe gesteigert. Die DIN ISO 29990 wurde in 2021 vom zuständigen Komitee abgekündigt, somit wäre eine Zertifizierung nur nach einer gänzlich anderen Norm möglich. Die AGP hat sich entschlossen zunächst von einer erneuten zusätzlichen Zertifizierung nach DIN ISO abzusehen. In 2021 wurde die Re-Zertifizierung nach AZAV (Voraussetzungen für geförderte Maßnahmen durch die Arbeitsagentur und das Jobcenter) erfolgreich durchgeführt.

4.2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

4.2.1. Ertragslage

Die Gesamterlöse stellen sich wie folgt dar:

Tabelle 1 Plan 2021 – Einnahmen 2021

Einnahmen	2021 Plan in T€	Ist 2021 in T€	Vergleich absolut	Vergleich relativ in %
Erlöse Generalisierte Pflegeausbildung (Erstausbildung)	705	697	-8	-1,1%
Erlöse Generalisierte Pflegeausbildung (Umschulung)	10	20	10	100,0%
Erlöse Altenpflegeausbildung (Erstausbildung)	172	123	-49	-28,5%
Erlöse Altenpflegeausbildung (Umschulung)	53	90	37	69,8%
Erlöse Altenpflegehilfeausbildung (Erstausbildung)	0	4	4	
Erlöse Altenpflegehilfeausbildung (Umschulung)	0	0	0	
Erlöse Integrative Pflegeausbildung AP	31	37	6	19,4%
Erlöse Integrative Pflegeausbildung KP - *über Konzernkonto*	99	99	0	0,0%
Konzern-USE-Leistungsverrechnung Ausbildung (u.a. Praxiskoord.)	62	67	5	8,1%
Erlöse Praxiskoordination Generalistik	6	13	7	116,7%
Erlöse Fortbildungsangebote	92	74	-18	-19,6%
Konzern-USE-Leistungsverrechng.Fort-/Wei	163	292	129	79,1%
Konzern-USE-Leistungsverrechnung Verw. Berat.	129	72	-57	-44,2%
Konzern-LV VB	0	0	0	
Sonstige Umsatzerlöse	0	9	9	
Umsatzerlöse gesamt	**1522**	**1597**	**75**	4,9%
Zuweisung und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	16	16	
sonstige betriebliche Erträge	0	48	48	
Gesamt	**1.522**	**1.661**	**139**	9,1%

Die Umsatzerlöse der AGP liegen 4,9 % über dem Planansatz. Die Erlöse des Ausbildungsbereiches über alle Ausbildungsarten sind plangleich. Bereits im letzten Jahr kam eine neue Erlösgruppe hinzu, welche durch den erheblich höheren Koordinationsaufwand der an der Ausbildung beteiligten praktischen Einrichtungen entsteht. Diese Praxiskoordination wurde gegen Ausgleichzahlungen für alle Auszubildenden von den Kooperationspartnern auf die AGP übertragen.

Die Planabweichung der Erlöse Fortbildungsangebote in Tabelle 1 sind darauf zurückzuführen, dass Kursangebote im Plan (z. B. Praxisanleiter etc.) auf dem Fortbildungskonto mit einer bestimmten Auslastung geplant werden. Nicht festgelegt wird jedoch die Herkunft der Teilnehmer, daher kommt es zu einer Verschiebung, wenn mehr Teilnehmer aus der HKU kommen und die Erlöse auf dem Konzern-Konto gebucht werden. Zudem wurde die Fortsetzung des Führungskräfteentwicklungsprogramms mit den Kursen 9-11 erst nach Abgabe der Wirtschaftsplanung festgelegt. Der dadurch entstehende Mehrerlös spiegelt sich ebenso in den Honorarkosten im Materialaufwand wider.

Die Zuweisung und Zuschüsse der öffentlichen Hand sind Erstattungen der Krankenkassen für Lohnfortzahlung und Fördermittel, die für die Ausstattung des Ausbildungszentrums generiert werden konnten.

Die Personalaufwendungen im Jahr 2021 betrugen 871 T€ und sind damit 87 T€ bzw. 9,1 % unter Plan. Grund hierfür sind die bereits beschriebenen Veränderungen im Geschäftsbereich II und ein Wechsel im Geschäftsbereich I bzw. Beschäftigungsverbot, welcher nicht sofort nachbesetzt werden konnte. Aufgrund der geringeren Gesamtausgaben konnten im Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 1.5 T€ an Coronaprämien pro VK und Unternehmenszugehörigkeit an die Mitarbeiter ausgezahlt werden.

Für Materialaufwendungen wurden 298 T€ verausgabt. Dies beinhaltet Dienstleistungsverträge innerhalb der HKU und Honorare für Dozenten. Die Steigerung war besonders durch die Kosten des Führungskräfteentwicklungsprogramms geprägt, die nicht im Plan berücksichtigt waren (Beschluss zur Fortführung erst nach Abgabe Wirtschaftsplan).

Die Abschreibungen in 2021 entsprachen dem Planansatz.

Für sonstige betriebliche Aufwendungen (Versicherungen, Instandhaltung, Büromaterial, Reisekosten, Beratungskosten, Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Mieten, Fort- und Weiterbildung) ist ein Gesamtaufwand in Höhe von 260 T€ angefallen. Die Veränderung von 7,5 % gegenüber dem Plan sind unter anderem auf bereits entstehende Kosten der E-Learning Plattform für Mieten und Fortbildungen zurückzuführen. Eine Übersicht der Aufwandspositionen zeigt Tabelle 2.

Tabelle 2 Vergleich Aufwand Plan Ist 2021

	Plan 2021	Ist 2021	Vergleich	Vergleich
	in T€	in T€	absolut in T€	relativ in %
Personalaufwand	958	871	-87	-9,1%
Materialaufwand	189	298	109	57,7%
Abschreibungen	129	130	1	0,8%
Sonstiger Aufwand	241	259	18	7,5%
Gesamt	**1.517**	**1.558**	**41**	**2,7%**

Die Investitionen der AGP im Wirtschaftsjahr 2021 betrugen 27 T€, dies beinhaltet Investition in die Möblierung bzw. Gestaltung der Außenanlagen sowie weitere Ausstattung zur Digitalisierung und praktischen Ausbildung, welche größtenteils durch Fördermittel umgesetzt werden konnten. Eine Übersicht ist in Tabelle 3 dargestellt. Da die Ausgabe von Fördermitteln zum größten Teil kurzfristig zur Mitte des Wirtschaftsjahres bekannt gegeben werden, können sie im Plan regelmäßig nicht abgebildet werden.

Tabelle 3 Investitionskosten 2021

	Plan in T€	Ist in T€	Differenz in %
Schulbau	0	0	0,0
Investitionen EM	16	2	12,5
Investitionen FM	10	25	250,0
Gesamt	**26**	**27**	**103,8**

Für die Beschäftigten der AGP gilt die Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) vom 21.08.2017 mit der dazugehörigen Entgelttabelle, die aufgrund der sich abzeichnenden guten Entwicklung zum 01.10.2021, insbesondere auch für hauptamtliche Lehrkräfte, differenziert weiterentwickelt werden konnte. Die Erhöhung entspricht einem Anstieg der Bruttopersonalkosten von durchschnittlich 6,5 %. Um den TVÖD als Orientierung zu erreichen, werden in den kommenden Jahren weitere Schritte erforderlich sein.

Im Wirtschaftsjahr 2021 beträgt der Jahresüberschuss 101 T€ gegenüber geplanten 7 T€. Dies ist zusammenfassend auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Auflösung notwendiger Rückstellungen für Gerichtskosten bzw. Schadensersatzforderungen die aus dem Neubau resultieren,
- Personalkosten 87 T€ bzw. 9,1 % unter Plan und
- GB II (Fort- und Weiterbildung) liegt 36 % über Plan (Basiskurse und FKEP).

4.2.2. Finanzlage

Die Liquidität der AGP war im Wirtschaftsjahr 2021 vollumfänglich gesichert. Dies wird durch eine strikte Kostenkontrolle und eine sparsame Neuausstattung des Gebäudes erreicht. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht. Zum 31.12.2021 hat die AGP Finanzmittelendbestand inklusive der Forderungen aus dem Cashpooling in Höhe von 711 T€ (Vorjahr 585 T€).

Ziel der mittelfristigen Finanzplanung der AGP ist weiterhin eine stabile wirtschaftliche Entwicklung, wobei die Planung der Investitionen immer auch im Hinblick auf einen 2. Bauabschnitt erfolgen muss. Sollte die AGP Fördermittel für den 2. Bauabschnitt bekommen, muss auch die Leistung eines Eigenanteils gewährleistet sein. Durch rasant steigende Kostenentwicklungen in allen Bereichen ist ein Eigenmittelbedarf von mindestens 900 T€ zu erwarten.

Zum 31.12.2021 bestanden Verbindlichkeiten in Höhe von 71 T€, welche 24 T€ Verbindlichkeiten für Gewährleistungen in Bezug auf den Neubau beinhalten.

4.2.3. Vermögenslage

Das Anlagevermögen der AGP ist von 4.663 T€ auf 4.547 T€ durch die jährlichen Abschreibungen gefallen.

Die AGP befindet sich in einer wirtschaftlich stabilen Lage. Der Jahresüberschuss von 101 T€ liegt deutlich über Plan. Dies ist jedoch vorrangig auf die Auflösung von Rückstellungen, nicht besetze Stellen und ungeplante Kursumsetzungen zurückzuführen. Die Erlöse wurden bereits für beide Geschäftsbereiche in Kapitel 1.2 erläutert. Die Bedeutung der Steigerung des Finanzmittelendbestands wurde unter Punkt 1.2.2 benannt.

Die Eigenkapitalquote der AGP beträgt 97,3 %, die Eigenkapitalrendite 2,0 %. Die Umsatzrentabilität beträgt 6,4 %.

4.3. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

In 2021 hat die AGP für ihre Angebote eine ausreichende Zahl von Azubis finden und binden können. Der Abgang von Azubis konnte weiter auf einem niedrigeren Niveau stabilisiert werden, da die Maßnahmen zur Senkung der Abbrecherquote Wirkung zeigen. Die neuen Klassen sind gut gefüllt und werden zu Beginn, wenn möglich, leicht überbesetzt, so dass das Risiko des Ertragsverlusts minimiert wird.

Die Umschulung geht vom Umfang her weiter zurück, spielt aber auch im Rahmen der Generalistik offenbar weiter eine Rolle, so dass die Träger- und Maßnahmenzertifizierung nach AZAV fortgesetzt wird.

Die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes ist erfolgt und hat bewiesen, dass der Neubau von seiner Funktionalität technisch und organisatorisch überzeugt. Die Räume und deren technische Ausstattung hat sich auch in Pandemiezeiten bewährt.

Die Vergütungsstruktur (AVR) wurde zum 01. Oktober 2021 um 6,5 % gesteigert. Die Spanne bewegt sich in den einzelnen Vergütungsgruppen hierbei zwischen 3,5 % und 9,5 %.

Die AGP geht den Weg zum papierlosen bzw. digitalen Ausbildungszentrum weiter. Im Rahmen der Pandemie wurden relativ früh – mit den vorhandenen technischen Mitteln – HomeSchooling-Modelle entwickelt und umgesetzt. Die Anschaffung einer an die Schulsoftware Easysoft angebundene E- bzw. Blended-Learning-Plattform konnte 2021 unter anderem durch die Umstrukturierung im Geschäftsbereich II leider langsamer als geplant umgesetzt werden. Hinzu kommen Kapazitätsengpässe der IT-Anbieter (pandemiebedingt). Im Rahmen des Masterplans Digitalisierungsoffensive 2025 der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe wird die Umsetzung in 2022 fortgeführt.

4.4. Prognosebericht

Nach dem erfolgreichen Start der generalistischen Pflegeausbildung in 2020 zeigte sich mit der Aprilklasse 2021 bereits die Schwierigkeit der Auslastung im Frühjahr. Dieses Bild zeichnet sich auch für das Wirtschaftsjahr 2022 ab, dennoch wird die AGP diesen Weg weitergehen, um zukünftig zweimal im Jahr Pflegekräfte auszubilden. Umso erfreulicher ist die wieder sehr gute Auslastung im Oktober 2021.

Spätestens mit Beginn des Jahres 2022 erreicht die AGP nun die Grenzen der räumlichen Kapazität und wird teilweise mit der Aula als Klassenraum bzw. Homeschooling Alternativen schaffen müssen. Von großer Bedeutung ist daher die seit 2019 ausstehende Fördermittelentscheidung im Zusammenhang mit der Finanzierung des 2. Bauabschnittes. Die AGP kann räumlich nicht aus eigener Kraft wachsen. Es besteht eine ausreichende Nachfrage nach Ausbildungsplätzen und ein durch die Pandemie offenkundig gewordener Bedarf an Fachkrankenpflege. Dem kann die AGP nur durch die Realisierung des 2. Bauabschnittes Rechnung tragen.

Die Schülergewinnung aus dem Westhavelland ist weiterhin verstärkt zu beachten. Der Anteil der Schüler aus diesem rund 50 km entfernten Teil des Landkreises ist infolge des neuen Standortes geringer geworden. Hier sind Unterstützungen durch Wohnheimkapazitäten vor Ort in der Nähe der Schule und eine Außenstelle im Westhavelland weiterhin im Gespräch. Beide Ansätze sind jedoch möglicherweise mit nicht unerheblichen wirtschaftlichen Risiken und einem erhöhten Organisationsaufwand verbunden.

Im Bereich des Qualitätsmanagements bleibt die AGP nach AZAV zertifiziert. Aufgrund des Wegfalls der DIN ISO Norm 29990 hat die AGP die Entscheidung getroffen, eine erneute Zertifizierung einer anderen DIN Norm vorerst nicht durchzuführen.

Im GB II hat über den Jahreswechsel 2020/21 ein durchgreifender personeller Wechsel stattgefunden. Nachdem der GB II im Rahmen der Pandemie einen Einbruch bei der Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen zu verzeichnen hatte und die weiteren Entwicklungen noch nicht abzusehen sind, wurde die Nachbesetzung in 2021 noch nicht komplett umgesetzt. Diese ist nach den Entwicklungen über das Wirtschaftsjahr 2021 für 2022 eingeplant. Die Neubesetzung wird auch einen Neustart in der Organisation des Geschäftsbereichs und vor allem einer stärkeren Nutzung der Unternehmenssoftware Easysoft bedeuten.

In diesem Zusammenhang ist die Dozentenakquise von besonderer Bedeutung, um das Fort- und Weiterbildungsangebot stärken und ausbauen zu können. In Zeiten der Pandemie stellt sich die Suche nach

Dozenten aus dem Pflegebereich als besondere Herausforderung dar. Gleichzeitig stellt sie an Dozenten auch höhere Anforderungen, da stets ein anstehender Wechsel in ein Onlineformat zu berücksichtigen ist.

Die Personalentwicklung und die Vergütungsstruktur werden in den kommenden Jahren von zentraler Bedeutung sein, um geeignetes Lehrpersonal zu binden und damit den erforderlichen Beitrag für eine qualitativ hochwertige Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pflege im Havelland zu leisten. Dazu gehört auch die intensive und fundierte Arbeit an den vorhandenen und etwaigen neuen Curricula sowie die Standardisierung und Entwicklung von Formaten, die sich für E- bzw. Blended-Learning eignen.

Nauen, den 25.02.2022

Jörg Grigoleit
Geschäftsführer

Matthias Rehder
Geschäftsführer

2.2 Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH

2.2 Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH

Rathenower Werkstätten gGmbH
Heidefeldstraße 17
14712 Rathenow

Telefon: 03385 5341-3
Telefax: 03385 5341-40
RN-Werkstaetten@t-online.de
www.rathenower-werkstaetten.de

2.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Betrieb der Rathenower Behindertenwerkstätten und -wohnanlagen.
Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

2.2.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die soziale Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.2.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	16.03.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 25.11.199, letzte Änderung vom 16.03.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 5158 P
Sitz der Gesellschaft:	Rathenow

2.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.600,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	25.600,00 Euro	100 %

2.2.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafter:

Landkreis Havelland	Gabriela Mewes (Betrauung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder)

Verwaltungsrat

Vorsitzender:	Wolfgang Gall, Beigeordneter Landkreis HVL
Stellvertretender Vorsitzender:	Dieter Dombrowski
weitere Mitglieder:	Ulf Gottwald, ab 01.02.2020
	Hans-Jürgen Grigoleit, ab 07.12.2020

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Mike Ingo Hagemann

2.2.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.2.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.2.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Rathenower Werkstätten gGmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	77,7	70,0	64,6
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	77,7	79,6	91,2

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	100,0	113,8	126,3
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,1	0,1	0,2
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	447,3	565,4	2.391,9
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	598	1.760	1.617

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	2,9	8,0	4,9
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	9.806.705	10.338.112	10.261.837
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	342.919	1.051.382	685.664

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	70,9	68,2	71,7
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	418	401	395

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	59.273,00	27.989,00
2. Anzahlungen	27.917,05	0,00
	87.190,05	27.989,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.516.424,41	5.806.982,41
2. Technische Anlagen und Maschinen	59.038,00	17.958,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.089.861,00	991.337,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	92.034,86	2.861,80
	6.757.358,27	6.819.139,21
III. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen	2.420.652,32	2.404.357,41
2. Genossenschaftsanteile	500,00	500,00
	2.421.152,32	2.404.857,41
	9.265.700,64	9.251.985,62
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.403,58	21.533,35
2. Waren	16.564,12	15.367,59
	43.967,70	36.900,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	804.074,58	656.018,77
2. Sonstige Vermögensgegenstände	119.067,75	31.220,75
	923.142,33	687.239,52
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.093.881,30	3.224.567,78
	5.060.991,33	3.948.708,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.818,28	18.660,64
Summe AKTIVA	**14.341.510,25**	**13.219.354,50**

PASSIVA	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	6.795.931,82	6.795.931,82
III. Gewinnrücklagen	4.392.996,05	3.707.332,20
	11.214.527,87	10.528.864,02
B. Zuschüsse zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.865.986,18	1.992.134,71
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	79.500,00	79.500,00
2. Sonstige Rückstellungen	497.767,61	181.896,51
	577.267,61	261.396,51
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 211.590,65 € (Vj.: 88.218,77 €)	211.590,65	88.218,77
2. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 441.368,08 € (Vj.: 347.097,36) - davon aus Steuern: 91.056,64 € (Vj.: 40.633,27) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € (Vj.: 286,52)	441.368,08	347.097,36
	652.958,73	435.316,13
E. Rechnungsabgrenzungsposten	30.769,86	1.643,13
Summe PASSIVA	**14.341.510,25**	**13.219.354,50**

2.2.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021		2020	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		10.261.836,55		10.338.112,06
2. Sonstige betriebliche Erträge		914.738,58		256.782,85
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	973.419,83		789.629,89	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.105.183,76		722.921,11	
		2.078.603,59		1.512.551,00
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.698.203,76		4.479.242,18	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.657.387,05		2.570.436,59	
		7.355.590,81		7.049.678,77
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		718.980,31		630.720,21
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		326.156,41		290.544,29
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.354,26		4.261,98
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		15.934,42		12.573,90
9. Sonstige Steuern		0,00		51.706,59
10. Jahresüberschuss		685.663,85		1.051.382,13
11. Einstellung in die Gewinnrücklagen		685.663,85		1.051.382,13
12. Bilanzgewinn		0,00		0,00

2.2.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

I. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Die UN-Behindertenrechtskonvention, die durch das am 01.01.2017 in Kraft getretene Bundesteilhabegesetz (BTHG) konkretisiert wurde, ist unverändert die Grundlage für unsere rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Das BTHG ist ein umfassendes Gesetzespaket, mit dem beabsichtigt ist, den Menschen mit Behinderungen mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und mehr Selbstbestimmung zu ermöglichen. Die Reformstufe 3, die Trennung der Fachleistung von den existenzsichernden Leistungen wurde in den Jahren 2020 und 2021 erfolgreich umgesetzt. Ab 2023 tritt die letzte Reformstufe in Kraft, welche die Neubestimmung des leistungsberechtigten Personenkreises in der Eingliederungshilfe (nach Artikel 25a BTHG, § 99 SGB IX), definiert.

Für die anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) haben sich die Rahmenbedingungen bereits seit dem 01.01.2018 u.a. auch dadurch verändert, dass Personen, die einen Anspruch auf Aufnahme in eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen haben, alternativ zur Werkstatt auch sogenannte „andere Leistungsanbieter" wählen können. Entgegen manchen Befürchtungen hat die Zulassung anderer Leistungsanbieter auch 2021 bei uns noch keine direkt spürbaren Auswirkungen gezeigt. Der Rückgang der Beschäftigten in Teilen der WfbM ist im Wesentlichen demografisch begründet.

II. Der Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf war durch das zweite Jahr der Corona Pandemie von erheblichen Unsicherheiten und sich ständig ändernden Gesetzen und Verordnungen geprägt, welche direkten Einfluss auf die Abläufe in allen Bereichen hatten.

Die Geschäftsführung hat in Bezug auf die Vergütungsvereinbarungen entschieden, im Jahr 2021 vorerst weiter an der Entgeltfortschreibung teilzunehmen. Grundlage hierfür stellt der Beschluss 06/2020 der Brandenburger Kommission dar, wonach für die Wohnstätten, den Arbeitsbereich und den Förder- und Beschäftigungsbereich Erhöhungen der Personalkosten von 2,3 % sowie Sachkosten von 1,0 % realisiert wurden.
Für das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich wurde von der Bundesagentur für Arbeit eine Erhöhung um 4,0 % für die gesamten Kosten gewährt.

Zur Entwicklung unserer Unternehmensbereiche stellen wir fest:

II.1 Bereich Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

Für alle Bereiche der Werkstatt erfolgte auf Grund der Allgemeinverfügung des Landkreises, von Ausnahmen abgesehen, eine Schließung der Bereiche bis Ende Mai. Demnach waren nur systemrelevante Bereiche besetzt. Zudem wurde eine Notbetreuung eingerichtet.

Entsprechend der Fortschreibung des Beschlusses 03/2020 konnte die modifizierte Leistungserbringung auch im Jahr 2021 fortgeführt werden, welche die Vergütungen auch bei Abwesenheit sicherstellte.

II.1.1 Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich

Nachdem im Vorjahr die Teilnehmerzahlen leicht gestiegen waren, ist im Berichtsjahr ein Rückgang um 5 Teilnehmer/-innen auf 18 Personen im Jahresdurchschnitt zu verzeichnen.

Die Ausrichtung der beruflichen Bildung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erfordert spezielle Strukturen und Kompetenzen. Im unserem Zentrum für Arbeits- und Berufsförderung (ZAB) werden auf die Behinderung jedes Einzelnen abgestimmte Diagnose- und Lehrverfahren angewendet, die eine möglichst hohe Qualifizierung der Teilnehmer/-innen bewirken sollen. Ziel ist es, Menschen, die im Rahmen der beruflichen Rehabilitation zu uns kommen, ein noch breiteres Spektrum der beruflichen Bildung anzubieten und, wenn erreichbar, die Grundlagen für nachfolgende Qualifizierungen (Helferberufe) nach § 66 BBiG und § 42 HWO zu legen.

Entsprechend der Rechtsverordnung zur Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung erfolgte 2021 ein turnusmäßiges Überwachungsaudit, mit dem unser anerkannt guter Leistungsstand bestätigt wurde. Unser Qualitätsmanagementsystem entspricht der Norm ISO 9001 und ist eine Grundlage dafür, dass wir ein zugelassener Träger der Arbeitsförderung nach §178 SGB III sind.

II.1.2 Arbeitsbereich

Dieser Bereich ist die größte Einheit in unserem Unternehmen und stellt für geeignete Personen die Fortführung des Berufsbildungsbereiches dar. Die Werkstatt hat einen hohen Stellenwert für die Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft und erzielt eigene Erlöse im freien Wettbewerb. Im Jahresdurchschnitt wurden, nach Schließung des Standortes Mögelin, an 11 Standorten 236 Mitarbeiter/-innen beschäftigt, was einen Rückgang von 2 Personen gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Ein größerer Anstieg der Beschäftigtenzahlen in der Werkstatt wird von uns aus demographischen und sozialpolitischen Gründen in absehbarer Zeit nicht erwartet.

Die Außenarbeitsplätze und ausgelagerten Arbeitsplätze sind nahezu unverändert belegt. Insbesondere im Arbeitsfeld der Garten- und Landschaftspflege und -gestaltung konnten die Aufträge weiter gesteigert werden. Einer weiteren Expansion auf diesem Gebiet steht jedoch die begrenzte Anzahl von geeigneten Mitarbeiter/-innen entgegen.

II.1.3 Förder- und Beschäftigungsbereich

Im Jahresdurchschnitt war der Bereich wie auch 2020 mit 24 Mitarbeiter/-innen belegt.

Im Förder- und Beschäftigungsbereich werden Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung an zwei Standorten betreut und umfassend gefördert. Schwerpunkt der Arbeit ist die Förderung in lebenspraktischen Bereichen, dazu zählen die tagesstrukturierenden Abläufe und die Erhaltung und Festigung vorhandener Fähigkeiten und Fertigkeiten. Unter Berücksichtigung des individuellen Leistungsvermögens und erreichter Fortschritte, sind auch Integrationsversuche in den Berufsbildungsbereich Bestandteil der täglichen Arbeit.

Der Standort Mögelin wurde zum Jahresende 2020 aufgegeben. Am Kohlhof wurde ein Teil des Arbeitsbereiches baulich zum Förder- und Beschäftigungsbereich umgestaltet, welcher ab 2021 planmäßig eröffnet werden konnte.

II.2 Bereich Wohnanlagen

In den Wohnanlagen leben Menschen mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf. Die Bewohner/-innen sollen befähigt werden, ihr alltägliches Leben so selbständig und selbstbestimmt wie möglich zu gestalten.

Es werden insbesondere Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und einem ermittelten Hilfebedarf der Hilfebedarfsgruppen III bis V betreut. Insgesamt lebten im Jahresdurchschnitt 106 Bewohner/-innen in den Wohnanlagen. Entsprechend der Strukturqualitätsverordnung verfügt jeder Erwachsene Bewohner/-in über ein Einzelzimmer.

Bis zum Mai 2021 war die Tätigkeit in der Werkstatt für die betroffenen Bewohner/-innen erheblich einschränkt. Somit musste die gesamte Tagesstruktur für die betroffenen Personen abgesichert werden. Diesbezügliche Hygiene- und Quarantänemaßnahmen erforderten eine erhebliche Arbeitsverdichtung bei gleichem Personalbestand.

Entsprechend den demografischen Gegebenheiten hat die Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen, die das Rentenalter erreicht haben, eine zunehmende Bedeutung. Somit nimmt auch das Thema Pflege und Sterbebegleitung mehr Raum im Alltag ein. Wie schon seit Jahren praktiziert, werden für unsere Mitarbeiter/-innen regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt, die sich in der täglichen Förderarbeit positiv auswirken.

Für die Wohnstätte Kohlhof haben wir eine Machbarkeitsanalyse zur Nachrüstung eines Aufzuges in Auftrag gegeben, um die häufig festzustellenden zunehmenden Mobilitätseinschränkungen der Bewohner/-innen möglichst auszugleichen. Es wurde ein Ingenieurbüro damit beauftragt, das Projekt zu realisieren. Eine völlige Barrierefreiheit wird sich jedoch, bedingt durch die vorhandene Baustruktur, in diesem Objekt nicht realisieren lassen. Derzeit wird ein Brandschutzkonzept abgestimmt. Für das Objekt liegt eine Kostenschätzung vor, welche weit über den Erwartungen liegt. Somit besteht weiterhin Entscheidungsbedarf.

Aus der regelmäßigen Zusammenarbeit mit der Aufsicht für unterstützende Wohnformen ergaben sich für die Wohnstätten keine Mängel. Die Überwachung erfolgte entsprechend von Prüfprotokollen. Entsprechende Hinweise wurden in die Dienstabläufe eingearbeitet.

II.3 Begleitung im eigenen Wohnumfeld

Die Begleitung unserer Bewohner/-innen im eigenen Wohnumfeld ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Leistungsangebotes. Die Kooperation mit der SG Medizin Rathenow e.V. für das ambulant betreute Einzel- und Paarwohnen sowie Wohngemeinschaften hat sich bewährt. Im Jahresdurchschnitt lebten unverändert 19 Menschen mit Handicap in Einzelwohnungen und in Wohngemeinschaften. Zusätzlich wurden noch 3 Personen außerhalb unserer Einrichtungen betreut.

Im Rahmen der Kooperation mit der SG Medizin Rathenow e.V. besteht auch die Möglichkeit des Trainingswohnens als Zwischenstufe zwischen dem Leben in der Familie oder in einer Wohnstätte bzw. dem ambulant betreuten Wohnen.

II.4 Freizeit- und Urlaubsgestaltung

Die Freizeit- und Urlaubsgestaltung konnte pandemiebedingt nur sehr eingeschränkt stattfinden. Ein Großteil der Urlaubsangebote wurde vorsorglich nicht gebucht. Auch die Förderung und Durchführung des Breitensports war nur eingeschränkt möglich.

II.5 Personal- und Sozialbereich

Im Geschäftsjahr 2021 waren durchschnittlich 117 Mitarbeiter/-innen in unserer Gesellschaft beschäftigt. Die Mitarbeiter/-innen sind entsprechend den Anforderungen der Kostenträger sowie der Stellenpläne zumeist Fachkräfte mit Zusatzqualifikationen und pädagogisch-pflegerische Fachschulabsolventen/-innen.

Als Beitrag zur Personalentwicklung befinden sich drei Mitarbeiter/-innen berufsbegleitend in einer Weiterbildung zum Bachelor. Fünf Gruppenleiter/-innen aus dem Werkstattbereich haben die Sonderpädagogischen Zusatzausbildungen erfolgreich absolviert.

II.6 Investitionen/Werterhaltung

Im Geschäftsjahr 2021 wurden zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und des gemeinnützigen Zwecks unseres Unternehmens Investitionen in das Sachanlagevermögen im Gesamtumfang von T€ 675 (Vorjahr: T€ 432) realisiert. Für Maßnahmen zur Werterhaltung an Gebäuden wurden insgesamt T€ 433 (Vorjahr: T€ 136) aufgewendet.

II.7 Finanzierungsmaßnahmen bzw. –Vorhaben

Es ist weiterhin unsere strategische Orientierung, Kreditaufnahmen und Fremdfinanzierungen gering zu halten. Diese Linie wird weiter fortgesetzt. Die geplanten Investitionen können mit dem vorhandenen zweckgebundenen Finanzmittelbestand finanziert werden.

III. Die Lage der Gesellschaft

III.1 Vermögenslage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur hat sich nicht wesentlich verändert. Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens an der um 8,5 % auf T€ 14.342 gestiegenen Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr von 70,0 % auf 64,6 % gesunken. Demgegenüber ist das kurzfristig verfügbare Vermögen von 30,0 % auf 35,3 % angestiegen, wobei der Anteil der liquiden Mittel besonders stark von 24,4 % auf 28,5 % angewachsen ist. Die bilanzielle Eigenkapitalquote ist wegen der höheren Bilanzsumme etwas gesunken und liegt am Bilanzstichtag bei 78,2 % (Vorjahr: 79,6 %).

Das Vermögen der Gesellschaft ist satzungsgemäß ausschließlich zur Erfüllung der gemeinnützigen Zwecke bestimmt.

III.2 Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft ist stabil und hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt weiter verbessert. Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Mittel, um die zur Verwirklichung ihrer satzungsgemäßen Zwecke erforderlichen Aufgaben zu bewältigen. Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebes und der zukünftigen Investitionen ist auf dieser Grundlage gesichert.

Der kurzfristig verfügbare Finanzmittelbestand, als unser bedeutendster wirtschaftlicher Leistungsindikator, hat sich um T€ 869 auf T€ 4.094 erhöht. Die zur Finanzierung langfristiger Investitionen vorgehaltenen Mittel von T€ 2.421 werden in der Bilanz unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Der operative Cash-Flow hat sich wie folgt entwickelt:

	2021 T€	2020 T€
Jahresüberschuss	686	1.051
Abschreibungen	719	631
Auflösung des Sonderpostens	-126	-127
operativer Cash-Flow	1.279	1.555

Dem Mittelzufluss aus dem operativen Cash-Flow steht im Berichtsjahr ein Mittelabfluss für Investitionen in das Anlagevermögen einschließlich der Anzahlungen und im Bau befindlichen Maßnahmen von insgesamt T€ 754 gegenüber.

III.3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind planmäßig realisiert worden. Sie sind auf Grund niedriger Teilnehmerzahlen leicht rückläufig. Im Bereich der sonstigen Erträge konnten wir Steigerungen in Höhe von T€ 658 gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Diese Steigerungen, sind im Wesentlichen mit den Erstattungen der Aufwendungen für Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-Pandemie bzw. den Vergütungen für durchgeführte Testungen zu begründen.

Im Jahr 2021 sind die Aufwendungen in allen Bereichen gegenüber 2020 gestiegen. Hervorzuheben sind die erheblichen Aufwendungen im personellen und materiellen Bereich, um der Pandemie entgegenzuwirken. Diese Aufwendungen stehen den oben genannten Erträgen gegenüber.

Im Bereich der Instandhaltungen wurden im Jahre 2021 überwiegend für die Instandsetzung von Gebäuden T€ 433 aufgewendet, das sind im Vergleich zum Vorjahr T€ 297 mehr. Die für das Jahr 2020 geplanten und nicht realisierten Instandhaltungen sind teilweise nachgeholt worden. Gründe dafür lagen in ausgelasteten Handwerksbetrieben und speziellen Infektionsschutzmaßnahmen in den betroffenen Bereichen, die eine frühere Durchführung verhindert haben.

Bedingt durch die fertiggestellten Investitionen der Jahre 2020 und 2021, sind die Abschreibungen um T€ 88 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Zur Darstellung und Erläuterung der Ertragslage verweisen wir auf die Gewinn- und Verlustrechnung.

Ergänzend zur Darstellung im Jahresabschluss heben wir die Entwicklung folgender Kennziffern im Jahresvergleich hervor:

	2021 T€	2020 T€
Betriebsergebnis	674	1.060
Finanzergebnis	-12	-9
Jahresüberschuss	686	1.051

III.4 Gesamtaussage

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir als stabil ein. Für die geplanten Investitionen sind ausreichend eigene Finanzmittel vorhanden.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit von uns nicht erkennbar, jedoch könnten die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entwicklungsbeeinträchtigende Folgen haben, insbesondere wenn die aktuellen Kostensteigerungen nicht durch entsprechende Erlöse gedeckt werden können.

IV. Prognosebericht

IV.1 Voraussichtliche Entwicklung

Wir gehen davon aus, dass die rechtlichen Vorgaben zur Teilhabe und Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen uns vor weiteren Herausforderungen stellen werden. Dafür spricht, dass wir aktuell (2022) bislang nur einen Antrag auf Eingliederung in den Berufsbildungsbereich vorliegen haben.

Für den Arbeitsbereich der Werkstatt erwarten wir kurz- und mittelfristig eine Stagnation bzw. einen leichten Rückgang der Auslastung. Zuwächse erwarten wir bei der Betreuung älterer Personen und bei Menschen mit erhöhtem Hilfebedarf.

Als relevant für die voraussichtlichen Entwicklungen betrachten wir den Trend hin zu ambulanten und auch alternativen Angeboten. Insgesamt beurteilen wir unsere weitere Entwicklung dennoch stabil und positiv. Die Grundlage hierfür sehen wir darin, dass wir uns den zukünftigen Entwicklungen und Herausforderungen mit großem Engagement und anerkannter fachlicher Kompetenz stellen werden.

Der genehmigte Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 sieht einen Jahresüberschuss von T€ 490 vor, das ist ein leichter Rückgang des Ergebnisses gegenüber dem Geschäftsjahr 2021. Die zu erwartenden allgemeinen Kostensteigerungen, vor allem beim Energiebezug, stellen eine Herausforderung und auch eine Variable dar.

IV.2 Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Belegungszahlen in stationären und teilstationären Einrichtungen stagnieren bzw. sind tendenziell rückläufig, gleichwohl steigt die Anzahl der Menschen, die Leistungen der Eingliederungshilfe auch in anderen Bereichen, außerhalb unseres bisherigen Leistungsangebotes benötigen. Die Ausarbeitung zielgerichteter Angebote für diesen Personenkreis, ergänzend zu den bestehenden Strukturen, eröffnet für uns auch Chancen.

Die Verfügbarkeit von geeignetem Fachpersonal stellt eine zunehmende Herausforderung im gesamten Bereich der sozialen Dienstleistungen dar. Wir erwarten, dass bei der Personalgewinnung zukünftig verstärkte Anstrengungen erforderlich sind. Derzeit sind bei uns keine unbesetzten Stellen vorhanden.

Rathenow, den 30. Juni 2022

Dipl. Kaufmann (FH)
Mike Ingo Hagemann
Geschäftsführer

2.3 Kulturzentrum Rathenow GmbH

2.3 Kulturzentrum Rathenow GmbH

Kulturzentrum Rathenow GmbH
Märkischer Platz 3
14712 Rathenow

Telefon: 03385 5190-30
Telefax: 03385 5190-31
info@kulturzentrum-rathenow.de
www.kulturzentrum-rathenow.de

2.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, Wissenschaft und Bildung. Die Gesellschaft erfüllt den Zweck durch den Betrieb einer kulturellen Einrichtung, dem Kulturzentrum Rathenow. Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch:

1. die Durchführung kultureller Veranstaltungen,
2. das Sammeln, Bewahren, Erforschen und Präsentieren von musealen Gegenständen, unter Berücksichtigung der historisch-wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Rathenow als Optik- und Industriestandort,
3. der Unterhaltung des von ihr betriebenen Kulturzentrums,
4. das Angebot an sinnvoller Freizeitbeschäftigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
5. die Vergabe von Forschungsaufträgen,
6. wirtschaftliche Aktivitäten zur Unterstützung der kulturellen Arbeit.

2.3.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeit- und Erholungsbedingungen sowie des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.3.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	12.03.2004
Gesellschaftsvertrag:	vom 20.06.2001 (nicht ins HRB eingetragen), letzte Änderung vom 06.03.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 17542 P
Sitz der Gesellschaft:	Rathenow

2.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Landkreis Havelland	12.500,00 Euro	50 %
Stadt Rathenow	12.500,00 Euro	50 %

2.3.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafter:

Landkreis Havelland	Bärbel Brückner bis 11.08.2021 (Betrauung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder) Thomas Rosenberg ab 12.08.2021 (Betrauung durch Landrat Roger Lewandowski)
Stadt Rathenow	Bürgermeister Ronald Seeger

Aufsichtsrat

Vorsitzender	Roger Lewandowski
Stellvertreter:	Ronald Seeger
weitere Mitglieder:	Diana Golze
	Corrado Gursch
	Bärbel Eitner
	Andreas Gensicke

Geschäftsführung

Geschäftsführerin:	Dr. Bettina Götze

2.3.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.3.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	595.000	- Betriebskostenzuschuss

2.3.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Kulturzentrum Rathenow GmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	21,6	23,0	25,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	49,6	67,0	65,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	229,9	290,9	260,5
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,0	0,1	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	155,0	232,5	213,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	56	72	22
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	10,5	15,5	1,2
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	183.623	88.535	76.251
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	40.288	57.169	4.771

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	50,2	43,3	44,6
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	18	14	15

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

2.3.9 Bilanz zum 31.12.2021

AKTIVA	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.288,00	4.170,00
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremden Grundstücken	5.449,00		6.084,00
2. technische Anlagen und Maschinen	13.039,00		17.010,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.205,93		57.949,93
		95.693,93	81.043,93
		96.981,93	85.213,93
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Waren		1.464,97	1.373,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.570,00		6.112,95
2. sonstige Vermögensgegenstände	8.537,71		35.460,88
		10.107,71	41.573,83
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		277.964,14	240.999,74
		289.536,82	283.947,50
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.818,44	860,10
		388.337,19	370.021,53

PASSIVA	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen		17.883,79	17.883,79
III. Gewinnvortrag		204.992,65	147.823,64
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		4.771,11	57.169,01
		252.647,55	247.876,44
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	0,00		1.639,27
2. sonstige Rückstellungen	16.141,35		16.171,67
		16.141,35	17.810,94
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	29.386,76		8.446,77
2. sonstige Verbindlichkeiten	34.578,63		37.356,26
- davon aus Steuern: EUR 7.698,92 (Vj. EUR 6.761,98)		63.965,39	45.803,03
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)			
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		55.582,90	58.531,12
		388.337,19	370.021,53

2.3.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	EUR	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse		76.250,80	88.535,37
2. sonstige betriebliche Erträge		1.229.950,79	1.222.539,14
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	2.174,19		1.634,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	70.408,48		28.871,76
		72.582,67	30.505,87
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	456.492,50		447.245,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	125.824,81		119.998,71
- davon für Altersversorgung EUR 17.078,81 (Vj. EUR 15.965,61)		582.317,31	567.244,49
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		17.003,77	14.600,16
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		619.755,88	630.042,17
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	102,25
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)			
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-0,50	1.639,21
9. Ergebnis nach Steuern		**14.542,46**	**66.940,36**
10. sonstige Steuern		9.771,35	9.771,35
11. Jahresüberschuss		**4.771,11**	**57.169,01**

2.3.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Präambel

Der Gesellschaftsvertrag der Kulturzentrum Rathenow GmbH sieht im § 11 Abs. 3 vor, dass der Geschäftsführer einen Geschäftsbericht zu erstellen hat und gemeinsam mit dem Jahresabschluss den Gesellschaftern zur Feststellung vorzulegen hat. In § 289 HGB sind die Inhalte des Geschäftsberichtes (Lageberichtes) geregelt. Der vorliegende Bericht orientiert sich in seiner Gliederung an dieser Vorgabe.

2. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Kulturzentrum Rathenow GmbH wurde am 20.06.2001 gegründet. Sie ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Die Gesellschafter sind zu gleichen Teilen der Landkreis Havelland und die Stadt Rathenow. Die Gesellschaft wurde am 12. März 2004 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Potsdam eingetragen. Sowohl das Grundstück als auch das aufstehende Gebäude des Kulturzentrums selbst befinden sich im Eigentum der Landesentwicklungsgesellschaft für Städtebau, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg mbH i. L.. Der Landkreis hat mit der LEG i. L. einen Mietvertrag über dreißig Jahre abgeschlossen. Mit Untermietvertrag vom 30. März 2004 ist die Gesellschaft an die Stelle des Mieters getreten. Das Kulturzentrum Rathenow ist ein multifunktionaler Kulturstandort, der sowohl Veranstaltungs- und Ausstellungsräume, das Optik Industrie Museum, eine Galerie und einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb vorhält.

Die Tätigkeit der Gesellschaft, deren Hauptinhalt in der Betreibung der kulturellen Einrichtung, des Kulturzentrums Rathenow besteht, war auch im Jahr 2021 stark eingeschränkt. Coronabedingt war das gesamte Haus in der ersten Jahreshälfte 2021 geschlossen (bis einschließlich 20.05.2021). Mit dem 2. Halbjahr war eine Öffnung und die Durchführung von Veranstaltungen wieder möglich. Jedoch galten für Veranstaltungen nach wie vor Einschränkungen auf Grund der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, wie z.B. Mindestabstandsregeln bei Besuchern in geschlossenen Räumen. Das führte u.a. dazu, dass der Theatersaal nicht zu 100% (453 Besucher) ausgelastet werden durfte. Hieraus ergeben sich Einnahmeeinbußen insbesondere bei den eigenen Veranstaltungen.

Die Besucherzahl im Jahr 2021 beliefen sich bei Kulturveranstaltungen, im Museum und bei den Ausstellungen auf 10.108 Personen. Bei kommerziellen Entmietungen kamen 2.707 Besucher ins Haus.
Die Gesamtbesucherzahl - als wesentlicher nicht finanzieller Leistungsindikator - betrug im Jahr 2021 somit 12.815 Personen (2020: 11.323 und im Jahr 2019: 39.234 Besucher). Es ergab sich im Jahr 2021 ein leichter Besucherzuwachs, im Vergleich zum Jahr 2019 bestand aber immer noch eine deutliche Abweichung.

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres 2021 betrug 12 (ohne GF).

3. Ertragslage

Die Zuschüsse der Gesellschafter wurden auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung und zum Betrieb des Kulturhauses in der Stadt Rathenow vom 16.04.1997 und der Absprachen zwischen Landkreis Havelland und Stadt Rathenow gezahlt. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Der Jahresüberschuss als ein wesentlicher finanzieller Leistungsindikator beträgt 4.771,11 EUR nach 57.169,01 im Vorjahr. Die Umsatzerlöse sind von 88.535,37 EUR im Jahr 2020 auf 76.250,80 EUR im Jahr 2021 gesunken. Der Umsatzrückgang in Höhe von 12.284,57 EUR konnte durch Kostensenkungen im Bereich der verschiedenen betrieblichen Kosten und bei den Reparaturen und Instandhaltungen ausgeglichen werden. Auch im Jahr 2021 bezog die Gesellschaft Leistungen durch die Agentur für Arbeit in Form von Zahlungen von Kurzarbeitergeld in Höhe von 22.860,14 EUR und konnte somit die Personalkosten etwas abfangen.

4. Vermögens- und Finanzlage

Auf Grund der Zuschüsse der beiden Gesellschafter war die Liquidität der Gesellschaft im Berichtszeitraum gegeben. Die Gesellschaft wird, um ihre im Gesellschaftsvertrag benannten Zwecke zu erfüllen, immer abhängig von der Finanzausstattung durch die Gesellschafter sein. Die Höhe der Zuschüsse resultiert in erster Linie aus den unabwendbaren Fixkosten (u. a. Miete LEG) sowie den Personalkosten des übergeleiteten Personals.

Durch den frühzeitig durch die Geschäftsführung eingebrachten Wirtschaftsplan 2021 und seine Verabschiedung durch den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung war die finanzielle Planungssicherheit der Kulturzentrum Rathenow GmbH für das Wirtschaftsjahr 2021 gegeben. Das Eigenkapital als ein finanzieller Leistungsindikator beträgt zum 31.12.2021: 252.647,55 EUR nach 247.876,44 EUR zum 31.12.2020. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 65,1 % zu 67,0 % im Vergleich zum Vorjahr. Die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag betragen 277.964,14 EUR.

5. Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Lage

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Gesellschaft entsprach, coronabedingt nicht den Erwartungen für das Berichtsjahr. Dennoch kann die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft am Abschlussstichtag als solide bezeichnet werden. Die Ertrags- und Finanzlage bleibt jedoch weiterhin von den Zuschüssen der Gesellschafter abhängig. Es ist auf Grund der weltpolitischen und der pandemischen Lage nicht einschätzbar, wie sich die Ertrags- und Finanzlage im Jahr 2022 entwickelt.

6. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung und Prognosebericht

Im Geschäftsjahr 2021 waren die Besucherzahlen coronabedingt deutlich zurückgegangen. Das betrifft auch die Besucherzahlen im Museum und den Ausstellungen. Auch das Jahr 2022 konnte nicht regulär starten, allerdings konnten Veranstaltungen durchgeführt werden. Es galten bis 2. April 2022 erhöhte Hygieneauflagen, u.a. musste der Impfstatus kontrolliert werden, eine Mund-Nase-Bedeckung während der Veranstaltungen bzw. im gesamten Haus getragen und die Personendaten erfasst werden. Dies führte zu einem enormen Aufwand, den das Team des Kulturzentrums aber gemeinsam bewältigt hatte. Nicht alle Veranstaltungen waren gut besucht, aber es konnten bis auf einige Ausnahmen fast alle Veranstaltungen im 1.

Halbjahr durchgeführt werden. Ab 3. April 2022, mit dem Wegfall der Auflagen, konnte das Haus wieder in den Normalbetrieb gehen.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse war im Vergleich zum Jahr 2021 positiv, knüpfen aber noch nicht an die Zahlen aus dem Jahr 2019 an. Für das Jahr 2022 ist die Entwicklung der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr wesentlich positiver zu beurteilen. Dies sieht man auch im Vergleich der vergangenen Jahre. Sollte sich die Entwicklung in der 2. Jahreshälfte fortsetzen, könnten die Planungen eventuell eingehalten werden.

Umsätze Januar – Juni 2022: 68.451,95 EUR
Umsätze Januar – Juni 2021: 12.520,31 EUR
Umsätze Januar – Juni 2020: 57.434,21 EUR

In den Monaten Mai bis Oktober ist der Optikpark in Rathenow ein attraktiver Veranstaltungsort und somit ist die Durchführung kultureller Veranstaltungen im Kulturzentrum in diesem Zeitraum, wie auch in den vergangenen Jahren, nicht geplant worden. Weiterhin haben viele Menschen noch Tickets von Veranstaltungen, die im Jahr 2022 nachgeholt werden.

Im Zuge der Wiedereröffnung des Hauses und der Lockerungen der Coronavorschriften wird es weiterhin neben den reinen Kulturveranstaltungen, die sowohl als eigene Veranstaltungen, Veranstaltungen mit Einnahmeteilung und Entmietungen angeboten werden, darüber hinaus um das Einwerben überregionaler Fachtagungen, Seminare und Kongresse im Kulturzentrum gehen. Ein Prozess, der der wirtschaftlichen Vermarktung des Hauses dient.

Die Gesellschaft ist auf die Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen. Die nicht beeinflussbaren Fixkosten (hier insonderheit die Miete) machen dies zwingend notwendig. Eine Betreibung des Hauses im Sinne des Gesellschaftsvertrages ist ohne diese Zuschüsse nicht möglich. Auch die Preissteigerungen der Betriebskosten insbesondere die Abschläge für Gas und Strom entwickeln sich zu einem noch größeren Kostenfaktor. Um die Preissteigerungen etwas abfangen zu können, müssen die Mieten und Gebühren angepasst und weitere Einsparungspotentiale genutzt werden.

Die bauliche und technische Substanz des Kulturzentrums unterliegt einem ständigen Verschleiß, dem durch regelmäßige Reparaturen und Ersatzbeschaffungen begegnet werden muss und wird. Die Finanzierung der Baumaßnahmen, die sich aus Bauschäden an der Gebäudesubstanz ergeben und zwingend nötig sind, wird generell durch den Vermieter LEG i.L. nicht übernommen. Bei allen Maßnahmen muss immer der Denkmalstatus des Hauses berücksichtigt werden, was dazu führt, dass Baumaßnahmen oder Reparaturen teurer ausfallen können. Auch dies wird in den künftigen Wirtschaftsplänen weiterhin Berücksichtigung finden müssen.

Die in den früheren Lageberichten benannte Situation hinsichtlich der demografischen Entwicklung der Bevölkerung und der damit verbundenen Altersstruktur ist auch für 2022 und Folgejahre zu konstatieren.

Die Verpachtung des Restaurants ab 09/2019 hatte sich zunächst positiv auf die wirtschaftliche Lage der Kulturzentrum Rathenow ausgewirkt. Die coronabedingten Schließungen des Restaurants in den Jahren 2020 und 2021 wirkten sich negativ aus. Die Inhaber des Lumens haben das Gewerbe zum 31.07.2022 aus betrieblichen Gründen aufgegeben. Wie das Restaurant in Zukunft betrieben werden soll, muss nun noch einmal gesondert mit den Gremien besprochen und entschieden werden.

Auch im Jahr 2022 ist das Thema Coronavirus noch relevant. Mit dem 3. April 2022 fielen die Einschränkungen vorerst weg, aber die Entwicklung der Coronaerkrankungen und die damit einhergehenden Auswirkungen sind nicht absehbar. Für den Herbst 2022 kann wieder mit Einschränkungen gerechnet werden. Je nach Einschränkungsmaß wird sich dies auch wieder

auf Veranstaltungen in geschlossenen Räumen auswirken. Ein Frühwarnsystem wurde implementiert, um schnellstmöglich auf Veränderungen im Markt reagieren zu können. Vorbehaltlich der nicht planbaren Entwicklungen weist der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 negatives Ergebnis aus.

Als weiterer Risikofaktor ist sind die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs aufzuführen. Die mit dem Krieg einhergehenden Preissteigerungen in allen Lebensbereichen (Die Inflationsrate belief sich im Juni 2022 auf 7,6 % und lag im Vorjahr bei 2,3%.)[1] werden sich auf das Kauf- und Konsumverhalten der Bevölkerung auswirken. Somit kann es auch zu Veränderungen bzw. Kürzungen der Ausgaben für Freizeitbeschäftigungen und Kultur kommen. Dies würde das Geschäft der Kulturzentrum Rathenow GmbH unmittelbar betreffen. Grundsätzlich ist zu beobachten, dass sich das Kaufverhalten geändert hat. Tickets werden entweder vorab reserviert oder kurzfristig gekauft. Die Bevölkerung ist in ihrer Planung zurückhaltender geworden. Bestimmte Veranstaltungen werden kaum nachgefragt, dies könnte mit der Altersstruktur der Besucher zusammenhängen und mit eventuell bestehenden Unsicherheiten. Dies muss in die zukünftigen Planungen berücksichtigt und neu gedacht werden.

Die Geschäftsführung geht auf Grund ihrer Liquiditätsplanung davon aus, dass es für 2022 nicht zu Liquiditätsengpässen kommen wird, da die Gesellschafter ihre Zuschusszahlungen leisten.

Rathenow, 05.08.2022

Kathrin Fredrich
Geschäftsführerin

2.4 Schloss Ribbeck GmbH

2.4 Schloss Ribbeck GmbH

Schloss Ribbeck GmbH
Theodor-Fontane-Straße 10
14641 Nauen OT Ribbeck

Telefon: 033237 8590-0
Telefax: 033237 8590-28
info@schlossribbeck.de
www.schlossribbeck.de

2.4.1 Gegenstand des Unternehmens

Entwicklung des Schlosses Ribbeck zu einem touristischen Zentrum unter Wahrung denkmalschutzrechtlicher Belange. Hierzu gehören die Begleitung der Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Sanierung des Schlosses sowie dessen kontinuierliche Vermarktung im Rahmen eines mit dem/den Gesellschafter/n abgestimmten touristischen Gesamtkonzeptes, wie:

- die Unterhaltung der Liegenschaft „Schloss Ribbeck“,
- die Vermietung und Verpachtung eigener bzw. der Gesellschaft übertragener Liegenschaften,
- die Durchführung kultureller Veranstaltungen,
- die touristische Vermarktung des Schlosses Ribbeck unter Einbindung der örtlichen und überörtlichen Potentiale.

Zweck des Unternehmens ist die Entwicklung des Schlosses als touristisches Zentrum, durch die Ansiedlung und Zusammenführung verschiedenartiger und weitgehend selbständig wirtschaftender Einheiten.
Ziel ist es auch, die touristischen Aktivitäten und Potentiale der Region und die wirtschaftliche Ausrichtung des Schlosses zu einem harmonischen Ensemble zu bündeln.

2.4.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeit- und Erholungsbedingungen sowie des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.4.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	04.05.2007
Gesellschaftsvertrag:	vom 24.10.2006, erste Änderung am 16.03.2015 letzte Änderung: 13.04.2017
Handelsregister-Nr.:	HRB 20207 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen, OT Ribbeck

2.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.000,00 Euro
Die Stammeinlagen werden gehalten von:	
Landkreis Havelland	100 %

2.4.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	
Landkreis Havelland	Heidrun Wobeser, Betrauung durch Landrat Roger Lewandowski

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Roger Lewandowski, Landrat des Landkreises HVL
Stellvertretender Vorsitzender:	Detlef Fleischmann (seit 01.01.2020)
weitere Mitglieder:	Andrea Johlige
	Corrado Gursch (seit 01.01.2021)

Geschäftsführung

Geschäftsführer/in:	Frank Wasser

2.4.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligung.

2.4.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	400.000 7.346	- Betriebskostenzuschuss - Investitionskostenzuschuss

2.4.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung Schloss Ribbeck GmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	38,3	29,2	23,3

Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	46,2	43,2	72,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	120,5	147,9	249,7
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	207,7	180,3	269,4
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	51	59	106

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	6,5	7,1	16,6
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	597.718	306.098	300.241
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	22.123	31.000	75.664

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	81,8	120,2	113,7
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	19	15	15

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

AKTIVA

	Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten		983,00	1.639,00
II. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	2.428,00		2.856,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.623,75		125.030,86
		106.051,75	127.886,86
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren		24.190,75	21.449,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.844,00		4.061,24
2. Forderungen an den Gesellschafter	0,00		2.000,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	15.911,25		61.375,90
		19.755,25	67.437,14
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks		300.219,86	214.794,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.505,91	4.442,44
		455.706,52	437.649,47

PASSIVA

	Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		260.000,00	260.000,00
III. Verlustvortrag		-95.897,41	-126.897,65
IV. Jahresüberschuss		75.663,57	31.000,24
		264.766,16	189.102,59
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		63.196,95	80.074,47
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	607,57		795,84
2. sonstige Rückstellungen	76.495,59		96.212,49
		77.103,16	97.008,33
D. Verbindlichkeiten			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	28.478,73		37.868,67
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.482,56		22.471,97
3. sonstige Verbindlichkeiten,	19.157,61		10.602,09
- davon aus Steuern: Euro 7.781,67 (Euro 2.707,16)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Euro 0,00 (Euro 0,00)			
		50.118,90	70.942,73
E. Rechnungsabgrenzungsposten		521,35	521,35
		455.706,52	437.649,47

2.4.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	Euro	2021 Euro	2020 Euro
1. Umsatzerlöse		300.241,28	306.098,33
2. sonstige betriebliche Erträge		427.141,33	488.312,63
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-72.091,84		-74.133,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.429,83		-17.561,06
		-76.521,67	-91.694,67
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-270.062,69		-298.425,76
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,			
- davon für Altersversorgung: Euro 6.800,00 (Euro 6.880,00)	-71.214,72		-69.634,03
		-341.277,41	-368.059,79
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-30.101,05	-27.820,91
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-203.746,57	-275.432,63
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		330,86	0,00
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-0,30	0,00
9. Ergebnis nach Steuern		76.066,47	31.402,96
10. Sonstige Steuern		-402,90	-402,72
11. Jahresüberschuss		75.663,57	31.000,24

2.4.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

I. Präambel

Die Schloss Ribbeck GmbH wurde durch den Landkreis Havelland als Alleingesellschafter für die Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaft Schloss Ribbeck und deren Entwicklung zu einem kulturtouristischen Zentrum gegründet. Die Öffnung des Hauses für den Besucherverkehr erfolgte im Jahr 2009.

Der Gesellschaftsvertrag der Schloss Ribbeck GmbH sieht vor, dass der Geschäftsführer einen Lagebericht zu erstellen und gemeinsam mit dem Jahresabschluss dem Gesellschafter zur Feststellung vorzulegen hat. In § 289 HGB sind die Inhalte des Lageberichts geregelt. Der vorliegende Bericht orientiert sich in seiner Gliederung an dieser Vorgabe.

II. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Das Jahr 2021 war – wie das Jahr 2020 - gesellschaftlich, politisch und ökonomisch geprägt von der Pandemie Covid-19. Diese Pandemie wirkte sich damit auf die Entwicklungen von Tourismus, Gastronomie und Kultur im Land Brandenburg aus. Durch den verordneten Lockdown von Januar bis Mai 2021 brachen die Umsätze in den genannten Bereichen vollständig ein. Der für Gastronomie, Tourismus und Kultur geöffnete Zeitraum von Mitte Mai bis Ende des Jahres führte zu keiner relevanten wirtschaftlichen Erholung. Dies war bedingt durch die jeweiligen Hygieneverordnungen des Landes Brandenburg. Diese Hygieneverordnungen führten in der Regel nur zu einer dreißigprozentigen Belegung in Gastronomie, Tourismus und Kultur. Als weitere Belastung für die drei erwähnten Bereiche stellten sich die Hygieneanforderungen heraus: Beispielhaft seien hier genannt die Abstandsregelung von 1,50 m (Bodenmarkierungen, Plakatierungen), Atemschutz (Masken, Spuckschutz, etc.) und Desinfektion.

Ein großer Teil der Tourismus-, Gastronomie- und Kulturbetriebe sieht sich durch die Pandemie Covid-19 in seiner Existenz bedroht. Auch für das Jahr 2022 ist die Entwicklung in diesen drei Bereichen pandemiebedingt nicht vorherzusehen.

Als wirtschaftliche Gegenmaßnahmen zu den pandemiebedingten Umsatzrückgängen war die Beantragung von Kurzarbeitergeld notwendig.

Eine wesentliche Rahmenbedingung für die satzungsgemäße Unterhaltung und Entwicklung des Schlosses Ribbeck bildet die Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Havelland. Damit wurde, wie in Vorjahren, die Liquidität der Gesellschaft im Berichtsjahr abgesichert, soweit sie nicht aus eigenen Umsatzerlösen gewährleistet werden konnte.

Eine weitere wichtige Rahmenbedingung und einen nicht-finanziellen Leistungsindikator stellen stabile bzw. steigende Besucherzahlen dar. Die als nicht-finanzieller Leistungsindikator beschriebenen Erhöhungen der Besucherzahlen konnten durch die Pandemie Covid-19 und den damit verbundenen Verordnungen des Landes Brandenburg nicht realisiert werden.

Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt durch die Auswirkungen der Pandemie Covid-19. Durch die Verordnungen des Landes Brandenburg wurde Schloss Ribbeck vom 1. Januar bis 12. Mai 2021 geschlossen. Der teilweise eingeschränkte Betrieb der Gastronomie und Kulturveranstaltungen während der zugelassenen Öffnungen führte zu dramatischen Besucher- und Umsatzeinbußen.

Mit den im Geschäftsjahr 2021 erzielten Umsatzerlösen von TEUR 300,2 hat sich die Vorjahresentwicklung pandemiebedingt fortgesetzt. Die Plangröße für 2021 in Höhe von 440 TEUR konnte nur zu 68,2 % erreicht werden. Der Vorjahreswert in Höhe von 306 TEUR wurde um 5,8 TEUR verfehlt.

Aufgrund der Pandemieverordnungen sank die Anzahl der Reisegruppen drastisch. Die Reisegruppenbusse waren durch die jeweiligen Landesverordnungen zu Covid-19 nur teilweise besetzt.

Mit fünf Partnern wurden zur Durchführung kultureller Maßnahmen Verträge abgeschlossen. Diese haben insgesamt 18 kulturelle Veranstaltungen durchgeführt. Die Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH und die Musik- und Kunsthochschule Havelland führten jeweils 1 Veranstaltung durch mit ca. jeweils 200 Besuchern. Die Havelländischen Musikfestspiele mieteten sich für fünf Veranstaltungen (ca. 700 Besucher) und die Schlossfestspiele Ribbeck für insgesamt sechs Veranstaltungen (ca. 1.800 Besucher) ein. The Orange Room führte fünf Veranstaltungen im Schlossgarten durch (ca. 2.700 Besucher). Im Zeitraum vom 13.05.2021 – 31.12.2021 fanden insgesamt 7 eigene kulturelle Veranstaltungen statt, die pandemiebedingt nur von ca. 296 Gästen besucht wurden.

Das „Ribbecker Birnenfest im deutschen Birnengarten" ist Corona bedingt ausgefallen.

Das Museum wurde im Berichtsjahr von 3.816 Gästen besucht (Vorjahr: 4.701). Es hat eine Ausstellungseröffnung (ca. 200 Besucher) in der Flurgalerie der 1. Etage im Schloss Ribbeck gegeben (Insgesamt ca. 700 Besucher). Insgesamt konnte Schloss Ribbeck im Kulturbereich somit ca. 10.412 Gäste begrüßen (Vorjahr: 8.809, Jahr 2019: 17.922).

Das sekundäre Unternehmensziel, mit dem Geschäftsbetrieb einen höheren Beitrag zur Deckung der Grundstücksbetriebskosten zu erwirtschaften, konnte noch nicht erreicht werden.

III. Wirtschaftsbericht

1. Ertragslage

Im Berichtsjahr hat sich ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 76 ergeben. Die Umsatzerlöse – als wesentlicher finanzieller Leistungsindikator – haben sich pandemiebedingt gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Gleichzeitig sank der Materialaufwand um TEUR 15 und der Personalaufwand konnte um TEUR 27 reduziert werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um TEUR 72 – was im Wesentlichen auf eine Verringerung des Verbrauchs von Gas, Strom und Wasser zurückzuführen ist - und die Abschreibungen blieben nahezu konstant.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft lag am Abschlussstichtag bei 68 % und blieb damit leicht über dem Wert des Vorjahres (56 %). Bei der Berechnung der Eigenkapitalquote wurden 70 % des Sonderpostens für Zuschüsse und Zulagen als Eigenkapital berücksichtigt.

Am Abschlussstichtag überstiegen die liquiden Mittel die Verbindlichkeiten der Gesellschaft um TEUR 250,1 (im Vorjahr um TEUR 143,3). Die Liquidität war im Berichtsjahr – insbesondere durch die Zuschüsse des Gesellschafters - jederzeit gewährleistet.

3. Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzentwicklung der Gesellschaft hat im Berichtsjahr pandemiebedingt die Erwartungen nicht erfüllen können. Trotzdem konnte trotz des schwierigen Umfelds und der Schließungen ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Die Unterstützung durch Kurzarbeitergeld bildete die Grundlage für die Sicherstellung der Liquidität und das positive Jahresergebnis.

Zusammenfassend kann die Vermögens- und Finanzlage der Schloss Ribbeck GmbH am Abschlussstichtag unter den gegebenen Umständen als solide bezeichnet werden. Die Ertragslage muss weiter verbessert werden, um künftig stabil positive Ergebnisse zu erzielen.

VI. Prognose, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Der Landkreis Havelland als Alleingesellschafter hat mit dem Unternehmen zum 01.01.2021 eine neue Finanzierungsvereinbarung für fünf Jahre abgeschlossen. Sie beinhaltet unter anderem Betriebskostenzuschüsse, da die Gesellschaft auf Ausgleichszahlungen des Landkreises angewiesen war und zukünftig noch sein wird. Die Finanzierungsvereinbarung stellt eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung und Fortführung der Unternehmenstätigkeit der Schloss Ribbeck GmbH dar.

Die Gesellschaft sieht sich weiterhin den globalen Auswirkungen des Coronavirus (SARS-CoV-2) ausgesetzt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen lassen sich zum heutigen Zeitpunkt immer noch nicht endgültig quantifizieren. Die Gesellschaft sieht hier ein signifikantes Risiko in Hinblick auf die Erreichung der Umsatz- und Profitabilitätsziele für 2022. Ein Frühwarnsystem ist implementiert, um schnellstmöglich auf Veränderungen im Markt reagieren zu können.

Vorbehaltlich der noch nicht endgültig absehbaren Folgen, die im Zusammenhang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) entstehen können, plant die Gesellschaft 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen und einen leicht positiven operativen Cashflow zu erzeugen. Es muss nach heutiger Einschätzung für das Geschäftsjahr 2022 jedoch davon ausgegangen werden, dass bei erneuten Schließungen und weiteren pandemiebedingten Einschränkungen weitere Hilfen und Kapital über den Gesamtbetrag der bestehenden Finanzierungsvereinbarung hinaus benötigt werden könnten. Die endgültigen Auswirkungen des Coronavirus auf die Planung können zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vollumfänglich beurteilt werden.

Als weiteres Risiko werden die Auswirkungen des Ende Februar 2022 begonnenen Krieges in der Ukraine betrachtet. Die eklatanten Preissteigerungen im Lebensmittel- und Energiebereich und das damit sich verändernde Konsumverhalten potenzieller Gäste ist für das Geschäftsjahr 2022 noch nicht einschätzbar. Eine Ausweitung des Krieges mit den entsprechenden sozialen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen ist zurzeit nicht absehbar.

Als wesentliche Chance für die positive Entwicklung der Schloss Ribbeck GmbH wird die erhoffte Normalisierung des Geschäftsbetriebes ab dem 1. Quartal 2023 und für den weiteren Verlauf des Jahres 2023 gesehen. Die Verwendung des Jahresüberschusses von TEUR 76 zur Reduzierung des Verlustvortrages führt zu einer Verbesserung der finanziellen Lage der Schloss Ribbeck GmbH.

Risiken in Bezug auf die Nutzung des Schlosses ergeben sich grundsätzlich aus den Witterungsverhältnissen, da bei schlechtem Wetter mit weniger Besuchern zu rechnen ist. Darüber hinaus fehlen im nahen Umfeld angemessene Übernachtungsmöglichkeiten.

Nauen, 18.05.2022

.....

Frank Wasser
Geschäftsführer

2.5 Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH

2.5 Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH
Fabrikenstraße 11
14727 Premnitz

Telefon: 03386 21279-0
Telefax: 03386 21279-10
afp@standort-premnitz.de
www.standort-premnitz.de

2.5.1 Gegenstand des Unternehmens

Begleitung und Hilfe bei der Umstrukturierung des Industriestandortes Premnitz, insbesondere die Planung und Durchführung von Arbeiten, die der Umweltsanierung oder der Verbesserung der Umwelt dienen sowie die Trägerschaft von Maßnahmen nach dem Sozialgesetzbuch II und III. Darüber hinaus vermietet die Gesellschaft die im Eigentum befindlichen Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen vor allem an technologieorientierte Unternehmen. In diesem Zusammenhang bietet die Gesellschaft den Unternehmen betriebsnahe Dienstleistungen und Beratungen an.

2.5.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.5.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	09.06.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 30.05.1991 letzte Änderung vom 25.01.2010
Handelsregister-Nr.:	HRB 6680 P
Sitz der Gesellschaft:	Premnitz

2.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.564,59 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Stadt Premnitz	11.504,07 Euro	45 %
Landkreis Havelland	11.504,07 Euro	45 %
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	2.556,45 Euro	10 %

2.5.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafter:

Stadt Premnitz	Ralf Tebling, Bürgermeister
Landkreis Havelland	Heidrun Wobeser, Betrauung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Ralf Tebling, Bürgermeister der Stadt Premnitz
Stellvertretende Vorsitzende:	Bärbel Brückner, Landkreis Havelland
weitere Mitglieder:	Christine Milde
	Andreas Hille
	Jürgen Mulsow
	Jörg Rakow

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Mathias Hohmann

2.5.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält Beteiligungen an:	RAQG Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Premnitz
Beteiligungsumfang:	28.121,05 Euro 100 %

2.5.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	187.400	- soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

2.5.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	33,1	32,7	32,1

Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	93,1	92,9	90,3
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	281,7	284,0	281,3
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,0	1,3	1,7
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	951,2	929,7	683,6
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	20	24	45

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	0,4	0,8	1,6
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	252.950	237.097	251.429
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	8.406	14.253	31.914

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	323,3	389,4	367,5
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	95	70	68

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

AKTIVA	31.12.2021 EUR	EUR	31.12.2020 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	689.963,62		696.262,62
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00		148,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.091,00		16.333,00
		731.054,62	712.743,62
II. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		28.672,31	28.672,31
		759.726,93	741.415,93
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Waren		0,00	861,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.110,86		27.521,36
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.985,00		5.804,82
3. Sonstige Vermögensgegenstände	32.203,22		39.427,91
		54.299,08	72.754,09
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.453.465,53	1.353.926,11
		1.507.764,61	1.427.541,88
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		9.163,41	8.776,99
		2.276.654,95	2.177.734,80

PASSIVA	31.12.2021 EUR	EUR	31.12.2020 TEUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital			
1. Gezeichnetes Kapital	25.564,59		25.564,59
2. Nennbetrag eigene Anteile	-2.556,46		-2.556,46
		23.008,13	23.008,13
II. Gewinnvortrag		2.001.175,79	1.986.922,93
III. Jahresüberschuss		31.914,30	14.252,86
		2.056.098,22	2.024.183,92
B. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen		16.260,00	48.330,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	26.162,14		27.766,66
2. sonstige Verbindlichkeiten	72.534,23		64.738,56
- davon aus Steuern: EUR 7.888,63 (Vorjahr EUR 8.226,05)			
		98.696,37	92.505,22
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		105.600,36	12.715,66
		2.276.654,95	2.177.734,80

LANDKREIS HAVELLAND

2.5.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR		2020 EUR
1. Umsatzerlöse		251.429,42	237.097,15
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.129.487,86	1.113.994,23
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-95808,98		-88.970,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-26.146,18		-24.332,61
		-121.955,16	-113.302,96
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-759.923,63		-756.864,56
b) Soziale Abgaben	-164.067,59		-166.309,68
		-923.991,22	-923.174,24
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-13.146,67	-10.054,28
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-272.135,20	-273.558,39
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7,22	219,69
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-4.269,30	-3.494,39
9. Ergebnis nach Steuern		45.426,95	27.726,81
10. Sonstige Steuern		-13.512,65	-13.473,95
10. Jahresüberschuss		31.914,30	14.252,86

2.5.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Erzielung von sonstigen betrieblichen Erträgen aus echten Zuschüssen erfolgt durch die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH (AFP) auf dem Gebiet der Initiierung, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Vorhaben der aktiven Arbeitsmarktpolitik.
Hauptgrundlage zur Umsatzerzielung aus Leistungsaustauschen bilden Dienstleistungen für Dritte im Bereich der Beschäftigungsförderung und die Vermietung von Büroräumen sowie Werk- und Lagerhallen für Unternehmen am Sitz der Gesellschaft.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Arbeitsförderungsgesellschaften handeln im Rahmen von Förderprojekten, die vom Bund, den Ländern und den Landkreisen oder kreisfreien Städten sowie von den Jobcentern aufgelegt werden.

Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGM) nach §16 SGB II, auch allgemein als „1-Euro-Jobs" bezeichnet, stellen die häufigste Anwendung von sogenannten Marktersatzmaßnahmen für Langzeitarbeitslose dar. Ziel dieser Projekte ist es, dauerhaft fehlende Arbeitsplatzangebote auf dem ersten Arbeitsmarkt durch Beschäftigungsmaßnahmen auszugleichen, um damit die Arbeitsfähigkeit von Grundsicherungsbeziehern zu erhalten oder zu entwickeln. Die Möglichkeit, mit AGM dem Gemeinwohl dienende Arbeiten zu erledigen, wurde nach der Verschärfung der Auslegung der Fördervoraussetzungen bezüglich Zusätzlichkeit, öffentlichen Interesses und Wettbewerbsneutralität der auszuführenden Arbeiten beschränkt.

Zur erfolgreichen Organisation von Arbeitsgelegenheiten sind Sachmittel u.a. für Arbeitsschutzbekleidung, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien ebenso erforderlich wie Anleitungspersonal, welches die Arbeiten mit den in der Regel kommunalen Partnern ab-

stimmt und die Beschäftigten anleitet. Diese Aufgaben werden aus der Trägerpauschale, einer teilnehmerbezogenen monatlichen Zuwendung der Jobcenter, finanziert.
Der Landkreis Havelland nutzte auch im Jahr 2021 die Möglichkeit der Vereinbarung zur Durchführung von AGM. Dazu wird die Zuständigkeit einzelner Träger im Landkreis durch Amts-, Gemeinde- bzw. Stadtgrenzen definiert. Damit ist jeweils nur ein Träger für die Beantragung von Einsatzstellen verantwortlich und übernimmt diese Aufgabe für andere Vereine und Einrichtungen. Eine gute Planbarkeit von Personal- und Sachkostenfinanzierungen ist somit gegeben.

Der Einsatz von Langzeitarbeitslosen mit besonders ausgeprägten Vermittlungshemmnissen bzw. von Langzeitarbeitslosen, die sich bisher einer Integration in Beschäftigungsmaßnahmen entzogen haben, ist bei Vereinen oder im kommunalen öffentlichen Raum häufig nur bedingt möglich. Somit werden die Prozesse der Stabilisierung und Aktivierung der Teilnehmer in Sozialwerkstätten unter gesicherten Bedingungen vollzogen. Die Möglichkeiten der Verbindung von AGM mit Dienstleistungen zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur werden dadurch wesentlich begrenzt.

Am 01.01.2019 ist das neue Teilhabechancengesetz (THCG) in Kraft getreten. Es beschreibt ein neues Regelinstrument im Sozialgesetzbuch II (§16i SGB II - Eingliederung von Langzeitarbeitslosen) und erweitert ein bereits bestehendes Instrument (§16e SGB II –Teilhabe am Arbeitsmarkt). Erstmals müssen die regulär geförderten Arbeitsplätze nicht ausschließlich wettbewerbsneutral, zusätzlich und gemeinnützig sein. Das neue Regelinstrument zur sozialen Teilhabe ist ein Paradigmenwechsel in der Politik zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit.
Mit dem §16i SGB II werden sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Voll- oder Teilzeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sowie bei kommunalen Unternehmen und bei Trägern mit Lohnkostenzuschüssen für bis zu fünf Jahre gefördert: In den ersten beiden Jahren des Arbeitsverhältnisses beträgt der Zuschuss 100 Prozent, im dritten Jahr 90 Prozent, im vierten Jahr 80 Prozent und im fünften Jahr 70 Prozent. Förderfähig sind Arbeitslose, die seit 6 oder mehr Jahren Grundsicherungsleistungen beziehen und in diesem Zeitraum nicht oder nur sehr kurz erwerbstätig waren.
Der §16e SGB II vereinheitlicht für Personen, die mindestens zwei Jahre arbeitslos gemeldet sind, die Lohnkostenzuschüsse für die Dauer von zwei Jahren auf 75 Prozent im ersten Jahr und 50 Prozent im zweiten Jahr des Arbeitsverhältnisses.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen stagniert bzw. stieg Corona bedingt wieder. Daraus leitet sich weiterhin ein Bedarf an Integrationsarbeit ab, um Langzeitarbeitslose in den regulären Arbeitsmarkt einzugliedern und damit eine Unabhängigkeit von Transferleistungen herbeizuführen.

Die allgemeine Entwicklung der Förderpolitik wirkt sich auch auf den Geschäftsumfang der AFP aus. Er hängt unmittelbar mit der Bewilligung von geförderten Maßnahmen und damit mit der Anzahl der Teilnehmer in den Maßnahmen zusammen.

Im Jahr 2021 hat die AFP 25 (Vorjahr: 29) verschiedene Projekte mit insgesamt 122 (136) Teilnehmern durchgeführt. Dabei wurden 18 (24) Projekte „AGM - Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung" mit 86 (106) Teilnehmern realisiert. Das Projekt „FAV nach §16i" wurde in 2021 mit durchschnittlich 17 (19) Teilnehmern durchgeführt. Weiterhin wurden 6 (4) unterschiedliche Projekte im Rahmen weiterer Förderungen mit insgesamt 13 (10) Teilnehmern umgesetzt. Die unter Umständen nur anteilige Zuordnung der Maßnahmenzeiträume zum Geschäftsjahr 2021 führt zu einer durchschnittlichen Beschäftigungszahl von 68 (Vorjahr: 70). Dabei gliedert sich die Beschäftigtenzahl in durchschnittlich 61 (62) Teilnehmer in geförderten Projekten und 7 (8) Festangestellte für Anleitung, Verwaltung und Freibad.
Im Freibad mit dazugehörigem Imbiss und im Bereich Verwaltung / Reinigung / Hausmeister / Technikservice waren darüber hinaus 20 (15) Mitarbeiter in unterschiedlichen Minijob-Arbeitsverhältnissen tätig.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft die Trägerschaft von AGM-Projekten im Landkreis Ostprignitz-Ruppin fortgeführt.

Die Tätigkeit der AFP im Bereich Versorgung von Geflüchteten und Grundsicherungsbeziehern mit möbliertem Wohnraum wurde 2021 entsprechend des Bedarfes weiter betrieben.

Die Umsätze aus der Vermietung von Werk- und Lagerhallen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig. Auch die Erlöse aus der Freibadbewirtschaftung konnten wieder gesteigert werden.

Es wurde erneut ein Jahresüberschuss erwirtschaftet.

Die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH ist nicht tarifgebunden.
Verpflichtungen aus betrieblicher Altersversorgung oder Pensionen bestehen nicht.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 Gesamterträge von 1.395 T€ (Vorjahr 1.344 T€) erwirtschaftet und die geplante Gesamtleistung von 1.370 T€ erreicht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich 2021 mit 1.144 T€ gegenüber dem Vorjahr (1.106 T€) weiter erhöht.

Der Umsatz hat sich 2021 mit 251 T€ ebenfalls gegenüber dem Vorjahr (237 T€) erhöht.

Die Erträge aus der Bewirtschaftung des Freibades einschließlich Imbiss erhöhten sich trotz Corona-Einschränkungen wieder (2019: 52 T€; 2020: 37 T€; 2021: 47).

Die Personalkosten sind wegen etwas geringerer Teilnehmerzahlen in 16i-Projekten trotz Erhöhung des Mindestlohnes gegenüber dem Vorjahr (2020: 923 T€) mit 924 T€ nahezu konstant geblieben.

Die Aufwandsentschädigungen für 1-Euro-Job-Kräfte sind wieder leicht gestiegen (2021: 45; 2020: 42 T€; 2019: 61 T€).

Die Zielstellung eines ausgeglichenen Ergebnisses konnte verwirklicht werden. Es wurde erneut ein Überschuss von 32 T€ erreicht (Vorjahr: 14,3 T€ Gewinn).

b) Finanzlage

Die Planung sah einen Bestand an liquiden Mitteln am 31.12.2021 in Höhe von 1.345,7 T€ vor. Abweichend vom Plan beträgt das Guthaben zum Geschäftsjahresende 1.453,5 T€ (Vorjahr 1.354 T€). Der Bestand an Bankguthaben stellt eine für die Gesamtleistung ausreichend bemessene Größenordnung dar, die darüber hinaus die Möglichkeit bietet, auf die unstete Fördermittelbereitstellung ausgleichend bzw. investiv zu reagieren.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist durch eine hohe Eigenkapitalquote bei geringen und nur unterjährigen Verbindlichkeiten gekennzeichnet und als äußerst solide einzuschätzen.

III. Prognosebericht

Die beschlossene Planung beinhaltet für das Geschäftsjahr 2022 eine Gesamtleistung in Höhe von 1.370 T€ (davon 1.150 T€ sonstige betriebliche Erträge und 220 T€ Umsätze). Fördermittelbescheide an die AFP für die Versorgung von Geflüchteten und Grundsicherungsbeziehern mit Wohnraum liegen für 2022 vor. Wegen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine sind zusätzlich Geflüchtete nach Deutschland gekommen. Um deren Versorgung mit Wohnraum ebenfalls sicher zu stellen, wurden der AFP zusätzliche Finanzierungen für Personal- und Fahrzeugkosten durch Fördermittelbescheide gewährt. Zur Finanzierung von AGM-Projekten und zur Freibad- und Bibliotheksbetreuung liegen ebenfalls Bescheide vor. Durch die kontinuierlichen Einnahmen für die Betreuung Geflüchteter, der Zuweisung von AGM-Teilnehmern durch das Jobcenter Havelland, weiterer AGM-Projekte im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sowie bestehender Zuwendungsbescheide für das Existenzgründerprogramm „Lotsendienst" können die weiteren geplanten sonstigen betrieblichen Erträge generiert werden. Umsätze aus Vermietung sind im geplanten Umfang durch bestehende Verträge dargestellt.

Auswirkungen aus Corona-Pandemie-Eindämmungsverordnungen auf das Jahresergebnis sind nicht zu erwarten. Wesentliche Einschränkungen zur Pandemie-Bekämpfung wurden im 2. Quartal 2022 aufgehoben.

Ein positives Ergebnis ist damit auch in 2022 erreichbar.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Das Tätigkeitsfeld der AFP, die aktive Arbeitsmarktpolitik, ist von einem verfestigten Sockel von bundesweit mehr als eine Million Langzeitarbeitslosen gekennzeichnet. Da diese Gruppe der Langzeitarbeitslosen - trotz einer Belebung der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt - nicht kurzfristig in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu ver-

mitteln ist, sind weiter Anstrengungen der Bundesregierung, der Länder und Kommunen mit entsprechenden Programmen erforderlich, um den Hilfebedürftigen Unterstützung und Beschäftigung zu gewähren.

Weitere Corona-Infektionswellen insbesondere im Herbst des laufenden Geschäftsjahres sind nicht auszuschließen. Die gesammelten Erfahrungen im Umgang mit Corona werden dazu beitragen, die dann notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung der Betriebsfähigkeit des Unternehmens umzusetzen. Da die Büros, Lager- und Werkstatträume der Gesellschaft nicht angemietet sind, sondern sich im Eigentum befinden, sind Risiken aus ungedeckten Kosten der Gebäudenutzungen beherrschbar.

2. Chancenbericht

Der kontinuierlich hohe Bestand an Langzeitarbeitslosen in Deutschland und im Landkreis Havelland führt regelmäßig zu einer hohen Zahl von leistungsberechtigten Hilfebedürftigen. Die Schaffung und Betreuung von Ersatzarbeitsplätzen für schwervermittelbare Langzeitarbeitslose wird, wenn auch in geringerem Umfang, eine kontinuierlich zu erbringende Leistung darstellen.

Ein wichtiges Tätigkeitsfeld der AFP ist die Betreuung von Geflüchteten. Auf Grund aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen und wegen des Krieges in der Ukraine bestehen weiterhin Herausforderungen in diesem Bereich.

Darüber hinaus erbringt die AFP vielfältige Dienstleistungen im Kommunal- und Sozialbereich. Das neue Instrument § 16i nach dem Teilnahmechancengesetz ermöglicht den Einsatz Langzeitarbeitsloser im kommunalen Bereich ohne die bisherigen Beschränkungen, dass nur zusätzliche Arbeiten ausgeführt werden dürfen. Damit wird die Kooperationsfähigkeit der Gesellschaft deutlich gesteigert.

Wichtiger Bestandteil der AFP-Aufgabenstellungen ist das Betreiben des Industrieparkzentrums Premnitz.

Das insbesondere durch die erwerbswirtschaftliche Tätigkeit der AFP geschaffene Eigenkapital bildet die Grundlage, auf die unstete Fördermittelbereitstellung zu reagieren.

Durch die langjährige Tätigkeit der Gesellschaft auf dem Gebiet der aktiven Arbeitsmarktpolitik bestehen gute Chancen, auch zukünftig Projektförderungen für die bisherigen Aufgabenstellungen zu erhalten.

3. Gesamtaussage

Die Gesellschaft arbeitet überwiegend für öffentliche Auftraggeber, wodurch das Risiko hoher Forderungsverluste aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten bzw. Insolvenzverfahren von Kunden nahezu ausgeschlossen ist.

Die Gesellschaft hat sich auf wechselnde Förderfallzahlen bei Eigenregiemaßnahmen eingestellt. Die AFP ist durch ihre Struktur, dem vorhandenen Knowhow und der positiven Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation in der Lage, auf Veränderungen in der aktiven Arbeitsmarktpolitik schnell und erfolgreich zu reagieren.

Die AFP ist nicht nur ein anerkannter Partner der Arbeitsverwaltung, sondern langjähriger Kooperationspartner von Kommunen und Vereinen, die regelmäßig die AFP zur Initiierung, Durchführung und Koordinierung von Fördermaßnahmen auffordern. Die AFP verfügt über alle personellen und technischen Voraussetzungen dieser Nachfrage gerecht zu werden.

Der dargestellte Geschäftsverlauf birgt, abgesehen von dem normal unternehmerischen sowie einem branchentypischen Auslastungsrisiko, kein erkennbares Risiko für die allgemeine Geschäftsentwicklung.

Premnitz, 1. Juni 2022

Mathias Hohmann
Geschäftsführer

2.5.1 Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH

Tochtergesellschaft der Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH

2.5.1 Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungs-gesellschaft mbH

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH
Fabrikenstraße 11
14727 Premnitz
Telefon: 03385 519265
Telefax: 03385 519266
beier@standort-premnitz.de

2.5.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Dienstleistungen gegenüber zu betreuenden Personen, die aufgrund gesetzlicher Voraussetzungen Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt in Anspruch nehmen können; die Qualifizierung und Beschäftigung von Arbeitslosen des Kreises Rathenow; operative Vorbereitung und Koordinierung von AB-Kräften; die Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art; die in unmittelbarem Zusammenhang mit den vorgenannten Leistungen stehen, gegenüber Körperschaften des öffentlichen Rechts, anderen gemeinnützigen GmbH, Einzelpersonen sowie weiteren Gesellschaftsformen; die Erschließung von Dauerarbeitsplätzen; Hilfestellung gegenüber oben genannten Personengruppen in wirtschaftlichen und seelischen/familiären Notsituationen.

2.5.1.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Sicherstellung und Förderung eines breiten Angebotes an Bildungseinrichtungen sowie die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.5.1.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	30.05.1991
Gesellschaftsvertrag:	vom 30.05.1991, zuletzt geändert am 11.03.2003
Handelsregister-Nr.:	HRB 1930 P
Sitz der Gesellschaft:	Premnitz

2.5.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	28.121,05 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	28.121,05 Euro	100 %

2.5.1.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafter:	vertreten durch:
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	Mathias Hohmann

Geschäftsführung
Geschäftsführer: Mathias Hohmann

2.5.1.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.5.1.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	83.720	- Kommunale Eingliederungsleistungen (Möbelbörse)

2.5.1.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	59,9	69,0	72,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	**	**	**
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,0	2,5	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	249,4	322,1	358,9
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-1	0	-1

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	2,3	-2,4	-2,3
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	401	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	1.396	-1.368	-988

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	**	**	**
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	4	2	2

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen
**Zahlen ohne Aussagekraft

2.5.1.9 Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	88,26	1,24
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	42.918,06	46.393,41
	43.006,32	46.394,65

PASSIVA	31.12.2021 EUR		31.12.2020 TEUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	28.121,05		28.121,05
II. Gewinnvortrag	3.870,19		4.221,17
III. Jahresfehlbetrag	-988,09		-350,98
		31.003,15	31.991,24
B. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen		5.355,00	5.320,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.309,00		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.985,00		5.804,82
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.354,28		3.278,59
- davon aus Steuern: EUR 145,18 (Vorjahr: EUR 245,19)			
		6.648,28	9.083,41
		43.006,43	46.394,65

2.5.1.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR		2020 EUR
1. Umsatzerlöse		0,00	1.492,26
2. Sonstige betriebliche Erträge		84.146,12	82.199,29
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-51,35		-81,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.400,00		-2.400,00
		-2.451,35	-2.481,72
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-50.052,90		-49.103,07
b) Soziale Abgaben	-12.207,68		-11.851,79
		-62.260,58	-60.954,86
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-20.420,43	-20.573,56
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,42	4,48
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2,27	-36,87
8. Ergebnis nach Steuern/Jahresfehlbetrag		-988,09	-350,98

2.5.1.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Beratung und Unterstützung von hilfebedürftigen Personen und Bedarfsgemeinschaften sowie von Migranten, insbesondere bei der Bereitstellung von Wohnraum im Rahmen von Förderprojekten, bilden die Ertragsgrundlage des Unternehmens.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die RAQG beschafft in Abstimmung mit dem Landkreis Havelland für ankommenden Geflüchteten und Asylbewerber Wohnungen und stattet diese mit Möbeln aus. Ebenso wird die Möblierung von Asylbewerberheimen durch die RAQG unterstützt.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen stagniert bzw. steigt trotz insgesamt sinkender Arbeitslosenzahlen. Die daraus entstehende Hilfebedürftigkeit von Personen und Bedarfsgemeinschaften erfordert unter anderem Leistungsgewährungen bei der Bereitstellung von angemessenem Wohnraum für die Betroffenen.

2. Geschäftsverlauf

Die Tätigkeit der RAQG erstreckte sich im Geschäftsjahr 2021 auf die Projekte zur Beratung von Migranten sowie auf die Unterstützung der Möbelbörse und Wohnraumberatung. Die Möbelbörse versorgt Hilfebedürftige beim Erstbezug einer Wohnung mit notwendigen Möbeln und Haushaltsgeräten. Die Wohnraumberatung koordiniert für leistungsberechtigte Hilfebedürftige die Bereitstellung angemessener Wohnungen, die von verschiedenen Vermietern angeboten werden.

Der Bereich Migrationsberatung gestaltete sich im Jahr 2021, insbesondere durch die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis Havelland, stabil. Über Fördermittelbescheide werden die Koordinations- und Servicekräfte der Möbelbörse finanziert. Alle laufenden Maßnahmenkosten für Personal und Sachmittel sowie die Gemeinkosten konnten aus den bestehenden Fördermittelbescheiden dargestellt werden.

Umsätze erzielte die Gesellschaft durch Dienstleistungen für die Gesellschafterin.

Die Zahl der in unbefristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigten Projektkoordinatoren und Anleitern lag im Jahr 2020 bei 2 Festangestellten (Vorjahr: 2). Die Kosten für diese Arbeitsverhältnisse werden aus den Projektmitteln direkt gedeckt.

Die Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH ist nicht tarifgebunden. Verpflichtungen aus betrieblicher Altersversorgung oder Pensionen bestehen nicht.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 Gesamterträge von 84,1 T€ (Vorjahr 83,7 T€) erwirtschaftet und die geplante Gesamtleistung von 97,5 T€ verfehlt.

Zum 31.12.2021 verzeichnet die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 988,09 € (Vorjahresergebnis: 350,98 € Verlust). Der Verlust resultiert aus ungedeckten Verwaltungskosten.

b) Finanzlage

Die beschlossene Planung für 2021 sah einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 54,1 T€ vor. Der Bestand an Guthaben lag mit 42,9 T€ unter dem Vorjahresniveau (46,4 T€) und stellt eine für die Gesamtleistung ausreichend bemessene Größenordnung dar.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist durch eine hohe Eigenkapitalquote bei geringen und nur unterjährigen Verbindlichkeiten gekennzeichnet und als solide einzuschätzen.

Die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH (AFP) hält 100% der Geschäftsanteile der Gesellschaft.

III. Prognosebericht

Die bisherige Planung sieht für das Geschäftsjahr 2022 eine Gesamtleistung in Höhe von 99,5 T€ vor. Durch schon vorliegende Zuwendungsbescheide des Landkreises Havelland wird der Betrag im Wesentlichen erreicht. Die Zielstellung eines ausgeglichenen Ergebnisses kann in 2022 verwirklicht werden.

Die Arbeiten im Bereich Möbelbörse und Wohnraumberatung konzentrieren sich seit dem Jahr 2019 auf Sozialhilfeempfänger - finanziert durch das Sozialamt des Landkreises Havelland.

Auswirkungen aus Corona-Pandemie-Eindämmungsverordnungen auf das Jahresergebnis sind nicht zu erwarten. Wesentliche Einschränkungen zur Pandemie-Bekämpfung wurden im 2. Quartal 2022 aufgehoben.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die Gesellschaft ist im Rahmen von Förderprojekten des Landkreises Havelland tätig. Zuwendungsbescheide werden in der Regel für ein Jahr erteilt. Es erfolgen regelmäßige Abschlagzahlungen sowie Schlusszahlungen auf Grundlage von Verwendungsnachweisen. Bei einer Einstellung der Förderung wären entsprechende Personalreduzierungen bzw. die Akquisition von neuen Förderprojekten erforderlich.

Weitere Corona-Infektionswellen insbesondere im Herbst des laufenden Geschäftsjahres sind nicht auszuschließen. Die gesammelten Erfahrungen im Umgang mit Corona werden dazu beitragen, die dann notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung der Betriebsfähigkeit des Unternehmens umzusetzen.

2. Chancenbericht

Der kontinuierlich hohe Bestand an nichterwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Deutschland und so auch im Landkreis Havelland mit Anspruch auf Bereitstellung von Wohnraum sowie bei Erstbezug und darüber hinaus auf die Bereitstellung von Möbeln und Haushaltsgeräten stellt ein weiterhin nachgefragtes Tätigkeitsfeld dar. Durch die langjährige Tätigkeit der Gesellschaft auf diesem Gebiet bestehen gute Chancen, auch zukünftig Projektförderungen für die bisherigen Aufgabenstellungen zu erhalten.

langjährige Tätigkeit der Gesellschaft auf diesem Gebiet bestehen gute Chancen, auch zukünftig Projektförderungen für die bisherigen Aufgabenstellungen zu erhalten.

3. Gesamtaussage

Die Finanzierung der Projektarbeit ist durch Zuwendungsbescheide des Landkreises Havelland gesichert. Sollten für Folgejahre keine Zuwendungsbescheide erteilt werden, sind rechtzeitige Kündigungen bestehender Arbeits- und Mietverhältnisse und somit auch die Anpassung der Gemeinkosten möglich.

Die vorhandenen Mittel der RAQG sichern die Zahlungsfähigkeit auch für die nachfolgenden Geschäftsjahre.

Der dargestellte Geschäftsverlauf birgt, abgesehen von dem normal unternehmerischen sowie einem branchentypischen Auslastungsrisiko, kein erkennbares Risiko für die allgemeine Geschäftsentwicklung.

Premnitz, 1. Juni 2022

Mathias Hohmann
Geschäftsführer

2.6 Märkisches Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren

2.6 Märkisches Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren

Märkisches Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren
Gartenstraße 1 - 3
14621 Schönwalde-Glien,
OT Paaren im Glien

Telefon: 033230 74-0
Telefax: 033230 74-220
kontakt@mafz.de
www.mafz.de

2.6.1 Gegenstand des Unternehmens

Betrieb eines Freizeit- und Ausstellungsparks, einschließlich der Erwerb dafür erforderlicher Grundstücke, die Errichtung, Verwaltung und Bewirtschaftung für den Betrieb erforderlicher Gebäude und Nebeneinrichtungen auf zu erwerbenden Grundstücken bzw. grundstücksgleichen Rechten, die Vorbereitung und Durchführung von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen der Freizeitgestaltung sowie Messen und Ausstellungen aller Art, die Vermietung oder Verpachtung eigener Einrichtungen an Dritte zur Veranstaltung von Messen, Ausstellungen und Freizeitgestaltungen. Die Gründung von Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften, die Beteiligung an oder der Erwerb von Unternehmungen ist mit Ausnahme der Gründung einer Betreibergesellschaft für einen Bauernmarkt nicht zulässig.

2.6.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehören die Entwicklung von Freizeit- und Erholungsangeboten sowie die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.6.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	06.05.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 30.12.1991; letzte Änderung vom 14.07.2021
Handelsregister-Nr.:	HRB 5444 P
Sitz der Gesellschaft:	Schönwalde-Glien, OT Paaren im Glien

2.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 71.620,00 Euro

Die Stammeinlagen werden bis zum 13.07.2021 gehalten von:

Landkreis Havelland	42.239,00 Euro	58,98 %
Rinderzuchtverband Bln.-Bbg. eG	18.620,00 Euro	26,00 %
Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e. V.	3.580,00 Euro	5,00 %
pro agro GmbH	3.581,00 Euro	5,00 %
Landesbauernverband Brandenburg e. V.	1.440,00 Euro	2,01 %
Gemeinde Schönwalde-Glien	1.440,00 Euro	2,01 %
Schafzuchtverband Bln.-Bbg. e. V.	720,00 Euro	1,00 %

Die Stammeinlagen werden ab 14.07.2021 gehalten von:

Landkreis Havelland	63.727,00 Euro	88,98 %
Rinderzuchtverband Bln.-Bbg. eG	1.432,00 Euro	2,00 %
pro agro GmbH	3.581,00 Euro	5,00 %
Landesbauernverband Brandenburg e. V.	1.440,00 Euro	2,01 %
Gemeinde Schönwalde-Glien	1.440,00 Euro	2,01 %

2.6.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafter bis 13.07.2021:

Landkreis Havelland	Erste Beigeordnete, Elke Nermerich, Betrauung durch Landrat Roger Lewandowski
Rinderzuchtverband Bln.-Bbg. eG	Geschäftsführerin Cornelia Buchholz
Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e. V.	Geschäftsführerin Renate Schuster
pro agro GmbH	Geschäftsführerin Hanka Mittelstädt
Landesbauernverband Brandenburg e. V.	Hauptgeschäftsführer Wolfgang Scherfke
Gemeinde Schönwalde-Glien	Bürgermeister Bodo Oehme
Schafzuchtverband Bln.-Bbg. e. V.	Verbandsmanager Karsten Günther

Gesellschafter ab 14.07.2021

Landkreis Havelland	Erste Beigeordnete, Elke Nermerich, Betrauung durch Landrat Roger Lewandowski
Rinderzuchtverband Bln.-Bbg. eG	Geschäftsführerin Cornelia Buchholz
pro agro GmbH	Geschäftsführerin Hanka Mittelstädt
Landesbauernverband Brandenburg e. V.	Hauptgeschäftsführer Wolfgang Scherfke
Gemeinde Schönwalde-Glien	Bürgermeister Bodo Oehme

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Roger Lewandowski
Stellvertretender Vorsitzender:	Henrik Wendorff
weitere Mitglieder:	Beatrix Peisker
	Stefanie Peters
	Hanka Mittelstädt

Geschäftsführung

Geschäftsführer/-in:	Ute Lagodka
	Steffen Krebs

2.6.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.6.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	302.000	- Veranstaltungs- und Projekt-förderung

2.6.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	81,2	63,4	58,4
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	31,1	28,3	54,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	48,3	94,5	115,6
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,3	0,8	0,4
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	89,2	380,5	653,4

Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	104	104	-253,2

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	2,5	1,5	0,2
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	1.509.337	537.995	608.707
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	24.394	16.043	0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	52,6	99,2	91,7
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	47	42	39

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.135,50	3.893,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	405.239,00	435.363,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	265.207,50	306.122,50
	670.446,50	741.485,50
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	103.046,50	98.122,27
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	4.875,12	3.582,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.064,00	34.920,10
2. sonstige Vermögensgegenstände	338.457,47	77.078,45
	348.521,47	111.998,55
- davon gegen Gesellschafter 319.055,42 (0,00)		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	164.183,88	340.760,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.312,03	30.412,06
	1.325.521,00	1.330.254,98

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	71.620,00	71.620,00
II. Gewinnvortrag	304.217,41	288.174,12
III. Jahresüberschuss	0,00	16.043,29
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	352.003,78	413.021,78
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	45.853,00	38.919,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.505,14	33.029,47
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 58.143,00 (Euro 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 33.362,14 (Euro 33.029,47)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 58.143,00 (Euro 0,00)		
2. sonstige Verbindlichkeiten	460.321,67	459.933,62
	551.826,81	492.963,09
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 320.510,08 (Euro 339.200,00)		
- davon aus Steuern Euro 4.162,29 (Euro 5.529,92)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 1.979,56 (Euro 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 86.375,17 (Euro 384.376,63)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 373.946,50 (75.556,99)		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	9.513,70
	1.325.521,00	1.330.254,98

2.6.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	608.706,83	537.994,76
2. sonstige betriebliche Erträge	427.063,51	653.863,79
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	76.300,86	56.799,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	84.910,11	77.440,90
	161.210,97	134.240,42
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	425.067,46	405.122,25
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	133.029,25	128.579,58
	558.096,71	533.701,83
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	123.747,34	130.213,02
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	3.081,74	3.616,71
	126.829,08	133.829,73
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	506.813,67	378.184,10
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.065,73	4.424,63
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	842,52
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	43,58	2.225,51
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.683,91	4.056,84
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	317.841,85-	10.887,27
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,43-	6.178,02-
13. sonstige Steuern	1.214,00	1.022,00
	1.213,57	5.156,02-
14. Erträge aus Verlustübernahme	319.055,42	0,00
15. Jahresüberschuss	0,00	16.043,29

2.6.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Grundlagen des Unternehmens

Die MAFZ GmbH ist der Betreiber des MAFZ Erlebnisparks. Die Betreibung erfolgt aufgrund des Vertrages über die Überlassung und Nutzung des „MAFZ - Erlebnispark Paaren“ zwischen dem Landkreis Havelland und der MAFZ Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren (Glien) (MAFZ GmbH) mit einer Laufzeit bis 31.12.2028 mit dem Optionsrecht der Verlängerung um 2 x 5 Jahre.

Eigentümer des MAFZ Erlebnispark Paaren ist der Landkreis Havelland. Mit der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung vom 14. Juli 2021, der Neufassung des Gesellschaftsvertrages, der Abtretung von Geschäftsanteilen einzelner Gesellschafter und der Übertragung der abgetretenen Geschäftsanteile an den Gesellschafter Landkreis Havelland rückwirkend zum 01. Januar 2021 ergab sich eine Änderung der Gesellschafterstruktur.

Die Gesellschafter der MAFZ GmbH sind:

- mit 89 % der Geschäftsanteile der Landkreis Havelland, Rathenow
- mit 2 % der Geschäftsanteile der Rinderzuchtverband Berlin-Brandenburg e.G., Groß Kreutz
- mit 5 % der Geschäftsanteile die pro agro GmbH, Schönwalde-Glien Ortsteil Paaren
- mit 2 % der Geschäftsanteile der Landesbauernverband Brandenburg e.V., Teltow-Ruhlsdorf
- mit 2 % der Geschäftsanteile die Gemeinde Schönwalde-Glien, Schönwalde OT Siedlung

Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer, Ute Lagodka und Steffen Krebs, gleichberechtigt vertreten.

Gegenstand der Gesellschaft ist:

a. die Einrichtung und der Betrieb eines Freizeit- und Ausstellungsparks
b. der Erwerb der erforderlichen Grundstücke bzw. grundstücksgleichen Rechte,
c. die Errichtung, Verwaltung und Bewirtschaftung der für den Betrieb erforderlichen Gebäude und Nebeneinrichtungen auf zu erwerbenden bzw. zur Nutzung überlassenen Grundstücken bzw. grundstücksgleichen Rechten
d. die Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und sonstigen Veranstaltungen der Freizeitgestaltung
e. die Vorbereitung und Durchführung von Messen und Ausstellungen aller Art
f. die Vermietung und Verpachtung eigener bzw. der Gesellschaft zur Nutzung übertragener Liegenschaften z.B. Ausstellungsräume und Grundstücksflächen sowie gastronomischer Einrichtungen an Dritte zur Veranstaltung von Messen, Ausstellungen und Freizeitveranstaltungen

Innerhalb dieser Grenzen kann die Gesellschaft alle Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Geschäftszwecks notwendig oder nützlich sind. Die Gründung von Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften, die Beteiligung an oder der Erwerb von Unternehmen sind zulässig. Art und Umfang der Beteiligung an weiteren Unternehmen ist an die Zustimmung des Kreistages gebunden.

Mit der Änderung der Gesellschafterstruktur wurde die Etablierung eines Beirates zur fachspezifischen Beratung der Gesellschaft in den Gesellschaftsvertrag aufgenommen. Im Jahr 2021 wurde der Beirat noch nicht einberufen und bestätigt, Vorgespräche sind geführt worden.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Erlebnispark hat sich im wirtschaftlichen Branchenumfeld etabliert. Er wird von Besuchern und Veranstaltern zunehmend als multifunktionaler Tagungs- und Veranstaltungsort angenommen, da er wie kein anderer generationsübergreifende Möglichkeiten mit einer breit gefächerten Thematik vereint.

Die Gesellschaft fungiert im Veranstaltungsgeschäft in Form von Messen, Ausstellungen und Tagungen sowohl als Vermieter als auch selbst als Veranstalter. Dabei liegen Publikumsmessen im Fokus des Veranstaltungsgeschehens.

Ein Schwerpunkt liegt weiterhin in der Entwicklung und im Ausbau bestehender Fachmessen. Die Ansiedlung neuer Veranstaltungen und die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft im Bereich Veranstaltungsgeschehen konnten 2021 aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und damit verbundener Geländeschließungen und Veranstaltungsausfälle nicht unter Beweis gestellt werden.

Den Erlebnispark als Schaufenster des ländlichen Raumes und Mehrgenerationenpark zu betreiben und sich mit neuen Innovationen immer wieder als interessantes Ausflugsziel darzustellen, wird über Nischenangebote und Alleinstellungsmerkmale erreicht, z.B. als einziger Arche-Haustierpark in Brandenburg und durch zielgruppenspezifische Angebote wie z.B. Angebote von tiergestützten Aktivitäten ergänzt.

Über Projektförderungen werden durch den Landkreis als Hauptgesellschafter und Eigentümer der Immobilie verschiedene Veranstaltungen, bereits mit der Planung beginnend, als Sport-, Kultur-, Bildungs- oder Brauchtumsveranstaltungen finanziell unterstützt.

Mit den durch die Corona-Pandemiesituation gesetzlich geregelten Maßnahmen veränderten sich die wirtschaftlichen branchenbezogenen Rahmenbedingungen derart, dass der Gesellschaft die Grundlagen für eine reguläre Geschäftstätigkeit fehlten. Die Schließung bzw. starke Einschränkungen des öffentlichen Veranstaltungsgeschäftes und des Besucherverkehrs dauerte vom 01. Januar bis einschließlich 23. Juni 2021 an. Die Beantragung und Inanspruchnahme von Hilfsprogrammen kompensierte bei Weitem nicht den wirtschaftlichen Schaden für die GmbH.

Der Landkreis Havelland, Hauptgesellschafter und Eigentümer der Immobilie, stellte sämtliche zugesagten Fördermittel zum Erhalt des Erlebnisparks zur Verfügung. Der Antrag auf Erlass der Pacht für 2021 i.H.v. 58.143,00€ (brutto) wurde von Seiten des Landkreises bearbeitet und einer Stundung bis 31.12.2023 stattgegeben. Die Beschlussfassung des Kreistages vom 21.06.2021 zur Verlängerung der Laufzeit des Darlehensvertrages der Landkreises Havelland vom 25.11.2020 in Höhe von 320.510,08 € zugunsten der MAFZ GmbH um 5 Jahre, bis zum 31.10.2026 sowie zum Ausgleich des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages bis zu einer Höhe von 360.200,00€ durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss sicherten die Liquidität und verhinderten den vollständigen Verzehr des Eigenkapitals der MAFZ GmbH.

Trotz Pandemie ist die Tätigkeit auf den Fortbestand des Unternehmens ausgerichtet.

2.2. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2021 wurde von der Corona-Pandemiesituation und den damit verbundenen Ertragsausfällen geprägt.

Veranstaltungsabsagen einschließlich der Absage der Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung 2021 als bedeutenden Wirtschaftsfaktor der MAFZ GmbH prägten das erste Halbjahr entscheidend. Die Geschäftsführung beantragte die Fortsetzung der Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld und übermittelte erneut die Anzeige zum Arbeitsausfall an die Bundesagentur für Arbeit. Das Kurzarbeitergeld wurde bis 28. Februar 2022 genehmigt.

Während bis einschließlich 23. Juni 2021 keine geplanten öffentlichen Veranstaltungen realisiert werden konnten, und der Erlebnispark für den Besucherverkehr geschlossen blieb, wurden mit den Risikobewertungen zu COVID-19 und der damit verbundenen Pandemiesituation besondere Vorkehrungen im öffentlichen Leben und in der Bewertung der Öffnung des Geländes und der Durchführung von Veranstaltungen erforderlich.

Mit Erlass des Gesundheitsministeriums des Landes Brandenburg und den daraus folgenden Regelungen der SARS-CoV-2-Umgangsverordnung vom 15.06.2021 erfolgte die Wiederöffnung und Betrieb des Erlebnisparks unter Beachtung der zeitlich festgesetzten Regelungen der Kontaktnachweise, Maskenpflicht und später Testpflicht / Impfnachweise zum 24. Juni 2021.

Eine uneingeschränkte Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen war nicht möglich und führte bei Öffnung des Erlebnisparks bis 08.12.2021 und einem Teilbetrieb zur Ländlichen Weihnacht 2021 zu weiteren Veranstaltungs- und Umsatzausfällen.

Veranstaltungsausfall und die Einhaltung pandemiekonformer Regelungen beeinträchtigten die Geschäftsgrundlage der MAFZ GmbH entscheidend. Von Seiten der Geschäftsführung wurde mit Übersicht der zu erwartenden Umsatzausfälle der Antrag an den Hauptgesellschafter Landkreis Havelland gestellt, die genehmigten Projektmittel für nicht durchführbare Veranstaltungen in einen Zuschuss für das Jahr 2021 umzuwidmen. Diesem wurde stattgegeben. Ebenso wurde das fällige Nutzungsentgelt aus dem Nutzungsüberlassungsvertrag zwischen dem Landkreis Havelland und der MAFZ GmbH Paaren für 2021 in eine Stundung bis 2023 umgewandelt.

Für die gewährten Fördermittel 2020 wurden 2021 die Berechtigungen der Beantragung geprüft. Die Förderung von Seiten des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur in Form der Corona Kulturhilfe zur Bewältigung von Einnahmeausfällen im Kulturbereich, i.H.v. 49 T€ wurde bestätigt, der Nachweis der berechtigt erhaltenen Hilfe wurde dem Ministerium zum 30. Juni 2021 erbracht.

Die „Corona Soforthilfe 2020“ i.H.v. 30.000 € der Investitionsbank des Landes Brandenburg musste nach Prüfung der Zuwendungsberechtigung auf Grund einer erfolgten Überkompensation gem. den Förderungsbedingen im Land Brandenburg zurückgezahlt werden.

Fördermittel des MLUK Brandenburg wurden 2021 aufgrund der zeitigen BraLa-Absage, im Januar 2021, lediglich für das Projekt BraLaCampus i.H.v. 6.018,03 € netto für bereits entstandene Kosten gewährt.

Ein Antrag an den Sonderfond des Bundes für Kulturveranstaltungen für die Durchführung der Weihnachtsveranstaltung im Dezember 2021 wurde im Oktober 2021 gestellt, jedoch nach Abrechnung der Veranstaltung auf Grund von Geringfügigkeit abgewiesen.

Die Regelungen der Dezemberhilfe 2020, die MAFZ GmbH war als Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung zur Beantragung berechtigt, wurden 2021 ergebniswirksam.

Mit der vollständigen Schließung des Erlebnispark Paaren wurden für einen Teil der Mitarbeiter die Regelungen zur Inanspruchnahme der Kurzarbeit genutzt, wenige Mitarbeiter haben den Erhalt und die Pflege des Geländes, die Erweiterung des Haustierparks um den Bereich der Exoten, sowie die Versorgung der Tiere abgesichert. Für den Projektmanagementbereich, bis auf die Geschäftsführung und gelegentliche Leistungen des Finanzwesens traf ebenso die Regelung der Kurzarbeit zu.

Mit Erleichterung der Kontaktbeschränkungen wurde die Öffnung des Geländes unter Einhaltung der Abstandsregelungen und eines Hygienekonzeptes umgesetzt. Dies bedeutete für die MAFZ GmbH die Rückholung einiger Mitarbeiter aus der Kurzarbeit. Das Veranstaltungsgeschehen war weiterhin eingeschränkt, Tagesgästen konnte eine gastronomische Versorgung angeboten werden. Die Öffnungszeiten wurden den möglichen Veranstaltungen und Gegebenheiten angepasst. Ein Team Parkwache wurde ins Leben gerufen, um die Besucher zu den Tieren zu informieren und Umgang und Verhalten entsprechend der Parkordnung zu überwachen.

Mit den eingeschränkten Umgangsverordnungen war es nicht möglich, geplante öffentliche Veranstaltungen durchzuführen, mehrere Termine mussten von Seiten der Veranstalter abgesagt werden.

Dem Geschäftsverlauf entsprechend erfolgte eine Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2021 unter Berücksichtigung der Schließung des Geländes sowie Absage der BraLa und weiterer Veranstaltungen Der genehmigte fortgeschriebene Wirtschaftsplan der MAFZ GmbH 2021 wurde den realen Bedingungen angepasst und mit einem Defizit i.H.v. 360,2 T€ beschlossen. Grundlage hierfür war die Beschlussfassung des Landkreises vom 21.06.2021, die Laufzeit des Darlehensvertrages vom 25.11.2020 in Höhe von 320.510,08 € zugunsten der MAFZ GmbH um 5 Jahre, bis zum 31.10.2026 zu verlängern und den voraussichtlichen Jahresfehlbetrag bis zu einer Höhe von 360.200,00 € durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss auszugleichen.

Das Fortschreiten der Pandemielage und für die GmbH nichtzutreffende Hilfsprogramme ließ keine bessere Prognose für die Geschäftstätigkeit zu.

In Planung des Jahres 2021 wurde von über 300 Veranstaltungen und mehr als 180.000 Besuchern in Anlehnung an das Wirtschaftsjahr 2019 ausgegangen. Kleine und Kleinstveranstaltungen sowie Tagungen wurden entsprechend der Pandemiesituation umgesetzt. Insgesamt konnten 62 Veranstaltungen realisiert und ca. 52.000 Besucher begrüßt werden.

Trotz Pandemie wurde 2021 die Fortführung der in 2015 begonnenen Umstrukturierung und Neuausrichtung des Erlebnisparks mit dem Charakter des Mehrgenerationenprinzips fortgesetzt. Die Geschäftsführung legte dementsprechend den Fokus verstärkt auf den Erhalt, die Instandsetzung und Modernisierung verschiedener Bereiche des Erlebnisparks. Der Bereich Exoten wurde bis zur Wiedereröffnung im Juni 2021 neu geschaffen und erhöht die Verweildauer der Besucher. Dieser neugeschaffene Bereich bietet erneut vielfältige Anreize um neue Besuchergruppen zu erschließen. Diese Tendenz ist mit der Steigerung der Besucherzahlen bei weniger Veranstaltungen gegenüber 2020 erkennbar. Für die Erweiterung des Erlebnisparks wurden größtenteils Materialien aus dem Bestand der GmbH wiederverwendet, um die Kosten zu minimieren.

Investitionen in die Arbeiten zur Verbesserung der Infrastruktur im Arche Haustierpark und zur Umgestaltung des gesamten Erlebnisparks in Form von Stallerneuerungen und Erweiterungen, Malerarbeiten, Reparaturen und Pflanzungen erfolgten effizient und ergebnisorientiert.

3. Lage des Unternehmens

3. 1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse 2021 in Höhe von 608,7 T€ stiegen gegenüber dem Vorjahr um 70,7 T€, erfüllen dennoch nicht die Kriterien eines ausgeglichenen Geschäftsbetriebes. Ursächlich hierfür sind weiterhin die Einschränkungen durch die verschiedenen Phasen der Corona-Pandemie, die seit März 2020 andauern. Während der Schließung des Erlebnisparks konnten Umsatzerlöse im Wesentlichen nur durch die Dauermietverhältnisse und Dienstleistungen zur Geländepflege sowie Reparaturen auf dem Gelände realisiert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 427,1 T€ sanken um 226,8 T€, der Materialaufwand in Höhe von 161,2 T€ stieg um 27,0 T€ und führte zu einem Rohergebnis in Höhe von 874,6 T€, dass sich um 183,1 T€ gegenüber dem Vorjahr verringerte.

Der Personalaufwand in Höhe von 558,1 T€ erhöhte sich um 24,4 T€ gegenüber dem Vorjahr, wobei die Zuschüsse des Landkreises Havelland und der Agentur für Arbeit durch die Kurzarbeitsregelungen um 8,2 T€ gegenüber dem Vorjahr angestiegen sind. Die Zuschüsse zur Personalförderung des Jobcenters des Landkreises Havelland unterstützen das Selbstwertgefühl schwer vermittelbarer Arbeitskräfte, die neuen Fördermöglichkeiten nach §16i SGB II wirken sich wirtschaftlich positiv aus. Für die temporäre Absicherung eines erhöhten Arbeitskräftebedarfs bzw. Erledigung zusätzlicher spezieller Aufgaben wurden 2021 weniger Aushilfen im Minijob eingesetzt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 506,8 T€ erhöhten sich um 128,6 T€. Ursächlich für die Steigerung waren die Pacht (in 2020 erlassen), die Erhöhung der Versicherungsprämien, der Kosten für Reparaturen und Instandhaltung, Rechts- und Beratungskosten, ein erhöhter Betriebsbedarf in der Gastronomie infolge der Umstellung auf ein Mehrwegsystem und die Rückerstattung der „Corona Soforthilfe“ des Landes Brandenburg.

Durch den Kreistag des Landkreises Havelland wurde eine Verlustausgleich (i.H.v. 319.055,42 €) beschlossen. Infolgedessen wird ein neutrales Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2021 ausgewiesen.

3.2. Finanzlage

Die Liquidität des Unternehmens zum 31. Dezember 2021 war aufgrund der ausgereichten Fördergelder und des verlängerten Darlehenszeitraumes des bereitgestellten Liquiditätszuschusses von Seiten des Landkreises in Höhe von 320,5 T€ gesichert.

Das Finanzmanagement der MAFZ GmbH war mit Beginn der Pandemiesituation und den Einschränkungen der Geschäftstätigkeit auf die Verhinderung der Insolvenz der MAFZ GmbH fokussiert. Maßnahmen, wie die Nutzung der Kurzarbeitsregelung, Anträge auf Fördermittel und Finanzhilfen sowie der direkte Kontakt zu den Gesellschaftern, insbesondere zum Hauptgesellschafter wurden zur Sicherung der Liquidität der MAFZ GmbH in die Wege geleitet.

Das Finanzmanagement ist darauf gerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfristen zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen. Die Barmittel im Berichtszeitraum unterlagen pandemiebedingt starken Schwankungen.

Das Mahnwesen blieb im Fokus und führte zu überschaubaren offenen Forderungen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 10,1 T€ verringerten sich gegenüber dem Vorjahr zum Jahresende um 24,9 T€.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beliefen sich durch den Verlustausgleich auf 338,5 T€ nach 77,1 T€ im Vorjahr.

Gleichzeitig erhöhten sich die Verbindlichkeiten um 58,9 T€ auf insgesamt 551,8 T€, die darin inkludierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auf 91,5 T€ gegenüber 33,0 T€ aus dem Vorjahr gestiegen. Die Höhe der sonstigen Verbindlichkeiten 2021 mit 460,3 T€ stiegen um 0,4 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Im Wesentlichen bestehen diese aus dem Darlehen und Stundungen des Landkreises Havelland sowie den Darlehen mit kontinuierlichen Tilgungen von über Mietkauf angeschafften Wirtschaftsgütern.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens mit 1.325,5 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,7 T€ verringert.

Nur aufgrund des Gesellschafterdarlehens und Gewährung beantragter Fördergelder betrug das Barvermögen zum Stichtag 164,2 T€ und lag damit 176,6 T€ unter dem Wert des Vorjahres.

Die Urlaubstage per 31. Dezember 2021 wurden bis Ende März 2022 ausgeglichen.

3.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Verbesserung der Übersicht und Steuerung wurden in den Vorjahren mehrere Profitcenter gebildet und ausgewertet. Dies wurde im Jahr 2021 bedingt fortgeführt.

Profitcenter 1 umfasst den Veranstaltungsbereich mit Fremdveranstaltungen, Eigenveranstaltungen, Eigenveranstaltungen mit Förderung sowie Veranstaltungen im Bereich von Bildungs- und Sozialaufgaben.

Im Profitcenter 2 werden unsere Dauermieter wirtschaftlich betrachtet.

Profitcenter 3 umfasst die Gastronomie mit dem damit verbundenen Merchandising.

Das Profitcenter 4 bündelt den Bereich des Arche-Haustierparks mit den Exoten sowie die Spielplätze und die Wasserspielewelt.

Das Profitcenter 5 beinhaltet lediglich die Abschreibungen von Materialien, die für die Geländeentwicklung erworben wurden, eine Bewertung entfällt somit.

Zur Auswertung einzelner Projekte innerhalb der Profitcenter wird im Unternehmen eine zweistufige Deckungsbeitragsrechnung genutzt, die zur besseren Darstellung der projektbezogenen Veranstaltungsförderung auf eine dreistufige Deckungsbeitragsrechnung erweitert wurde.

Diese wird p.a. um die Umlage der Gemeinkosten auf die einzelnen Projekte erweitert. Pandemiebedingt können die Gemeinkosten nur auf wenige Projekte umgelegt werden, die Aussagekraft der Gemeinkostenrechnung ist somit stark eingeschränkt.

Die Geschäftsführung zieht für die interne Unternehmenssteuerung im Wesentlichen die Kennzahlen Umsatzerlöse, Kosten des Wareneinkaufs und der Fremdleistungen, Rohertrag und Personalkosten heran. Nach Abschluss und Abrechnung der Veranstaltungen wird deren Auswertung anhand der Monatskennzahlen mit den Projektleitern vorgenommen.

Darüber hinaus gibt es einen monatlichen Soll-Ist-Vergleich der Jahresplanwerte, erweitert um einen Vorjahresvergleich sowie eine kontinuierliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes.

4. Nachtragsbericht

Für offene Rechtsstreitigkeiten, Steuern, Urlaubstage, Überstunden und offene Zahlungen wurden Rückstellungen gebildet.

Ereignisse nach dem Stichtag, 31. Dezember 2021, wie die weitere Schließung des Geländes und deren Auswirkungen werden im Prognosebericht dargestellt.

5. Prognosebericht

Um eine positive Prognose für die Unternehmensentwicklung abgeben zu können, ist die Wiederherstellung der Geschäftsgrundlagen erforderlich. Das heißt, Präsenzveranstaltungen auf dem Gelände des Erlebnisparks durchführen zu dürfen, den Gastronomiebereich wieder zu eröffnen und allen Besuchern unbeschränkt den Einlass und Teilnahme an Veranstaltungen zu ermöglichen.

Bedingt durch die Folgen der Corona-Pandemie erfolgte für die BraLa 2022 die Registrierung zur Beantragung einer Ausfallabsicherung über den „Sonderfond Messen" des Bundes. Der vollständige Antrag konnte nach Bestätigung durch das Steuerbüro am 04.01.2022 eingereicht werden.

Mit dem 14.03.2022 wird auf Entscheidung des Landkreises Havelland der Erlebnispark zur Aufnahme und als Notunterkunft von Geflüchteten aus den ukrainischen Krisengebieten genutzt. Das Gelände einschließlich Brandenburghalle, Halle Paaren und Pavillon sind für den Besucherbetrieb geschlossen. Prognostiziert wir der Schließzeitraum vorläufig bis zum 30.09.2022. Dem entsprechend wurde ein Mietvertrag mit dem Landkreis vereinbart, der die Option auf Verlängerung beinhaltet. Veranstaltungen werden sofern möglich verschoben oder abgesagt. Der Mietvertrag sichert zum Teil auch mögliche Schadensregulierungen bzw. Regressforderungen von Vertragspartnern der MAFZ GmbH.

Die Unterstützung der Maßnahmen zur Unterbringung der Flüchtlinge, Pflege und Entwicklung des Erlebnisparks, zukünftige Veranstaltungsplanung und Weiterbewirtschaftung des Geländes nach Rückbau der Unterbringung werden während der veranstaltungsfreien Zeit durch das Team der MAFZ GmbH umgesetzt.

Dabei wird die Qualität der Entwicklung der MAFZ GmbH durch die Umsetzung und Erweiterung der Projekte in allen Teilbereichen des Geländes des MAFZ Erlebnisparks Paaren bestimmt.

An vorderster Stelle steht der Erhalt und Ausbau des Messe- und Veranstaltungsgeschäfts. Der Ausbau des Tagungsgeschäftes erfolgt durch die Entwicklung der vorhandenen Strukturen und Ressourcen. Weitere Investitionen in den Bereichen technische Ausstattung, räumliche Modernisierungen und Weiterbildung sind dafür erforderlich und in der zukünftigen Planung zu berücksichtigen.

Auf die nach der Corona-Pandemie entwickelten neuen Trends, wie z.B. Hybridveranstaltungen muss, unter Berücksichtigung der Geschäftsziele, kurzfristig flexibel reagiert werden.

Fortgesetzt wird die Anpassung der wirtschaftlich wichtigsten Veranstaltung, der „Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung" (BraLa) an die speziellen Bedingungen des Messegeschäftes und inhaltlichen Herausforderungen der Agrarwirtschaft im Austausch mit dem Verbraucher. Die Vorbereitungen erfolgen in Abstimmung und Kooperation mit den Gremien der Gesellschaft und weiterer Partner. Um die BraLa auch für die folgenden Jahre erfolgreich im Markt zu positionieren werden die Potentiale zur Etablierung einer Fachausstellung herausgearbeitet und deren Umsetzung für 2023 verfolgt.

Weitere bewährte Veranstaltungen werden in moderner Form für 2023 geplant, neue Konzepte für die zukünftigen Veranstaltungsjahre sind in Prüfung.

Die Erweiterung der Erlebnisbereiche um als generationenübergreifender Erlebnispark ein breites Besucherspektrum anzusprechen, wird weiterhin mit der Schaffung neuer und Erhaltung / Modernisierung / Verbesserung vorhandener Elemente verfolgt. Die Geschäftsführung rechnet bei regulärer Öffnung mit einer Verstetigung der Nachfrage durch die Besucher. Hierzu wurden, beginnend im Jahr 2017, intensive Vorbereitung zur Verbesserung der Attraktivität und Nachhaltigkeit getroffen. Seit Eröffnung der Brauereischänke mit Marktplatz werden die Besucher durch das neu geschaffene Ambiente in wesentlich attraktiverer Form im Erlebnispark empfangen und auf die Angebote des Erlebnisparks aufmerksam gemacht. Die historische Brauerei lädt zu Besichtigungen des musealen Teiles ein und weist auf geplante Termine des Schaubrauens mit Braufesten und Möglichkeiten der Buchung der Räumlichkeiten für Familienfeste, Betriebsfeiern oder Team Tage hin. Die Festschmiede als Abschluss des Gebäudeensembles, erweitert die variablen Nutzungsmöglichkeiten.

Der Ausbau des Marketings, ausschließlich durch die Geschäftsführung platziert und kontrolliert, steigert die Wahrnehmung des Erlebnisparks als Messe-, Veranstaltungs-, Tagungs-, Schulungs- und Ausflugsstandort.

Hauptschwerpunkt in der Geschäftstätigkeit ist die Stabilisierung der Ergebniskennzahlen im wichtigsten Geschäftsbereich des MAFZ, dem Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich. Die Stabilität im gastronomischen Bereich ist, bedingt durch die Verschiedenartigkeit der Veranstaltungen und das wechselhafte Besucheraufkommen, sehr anspruchsvoll, schwer kalkulierbar aber aufgrund der Erfahrungswerte entwicklungsfähig, um das wirtschaftliche Ergebnis der MAFZ GmbH weiter zu steigern.

Weiterer Schwerpunkt ist die Erhaltung der Attraktivität des Parks und Gewinnung neuer Besucher durch Alleinstellungsmerkmale und Neuheiten auf dem Gelände. Zufriedene Besucher und neue Veranstaltungsthemen, im Zusammenhang mit erweiterten Angeboten wie z.B. mit der zeitlich erweiterten Fortsetzung der Family Fun Days und dem Ausbau der ländlichen Weihnacht werden den Bekanntheitsgrad des Erlebnispark Paaren stärken. Der Zuspruch der Besucher und Aussteller nach der Schließung lässt sich derzeit nicht prognostizieren, bedarf jedoch eines erheblichen Werbeaufwandes für den „Neustart".

Die Gesellschaft leistet Aufgaben der Geländepflege im Erlebnispark. Mit dem erfolgten Zuschlag durch den Landkreis Havelland begann ab April 2018 die Geländepflege in Eigenregie. Für durch den Landkreis fremd zu vergebene Aufträge beteiligt sich die Gesellschaft mit Angeboten und nutzt Möglichkeiten, Leistungen für den Landkreis zu erbringen. Die damit verbundene Umsatzsteigerung ist mit dem Erhalt der geschaffenen Arbeitsplätze verbunden und verbessert die Möglichkeiten der termin- und veranstaltungsbezogenen Geländebewirtschaftung. Neue Veranstaltungen und der damit verbundene Besucheranstieg fordern eine weitere Intensivierung der Flächenbewirtschaftung und Steigerung der Attraktivität, die somit auf kurzem Wege umgesetzt werden können.

Die MAFZ GmbH vermietet nicht nur Räume für Veranstaltungen, sondern leistet einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Kundenwünsche durch effiziente und kundenorientierte Arbeit, hohe Servicequalität, gute regionale Küche, technische und personelle Unterstützung sowie Beratung zur optimalen Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten und Flächen des MAFZ Erlebnisparks Paaren im Sinne der geplanten Vorhaben. Der Service wird durch Möglichkeiten zur Nutzung der Alleinstellungsmerkmale und die Einzigartigkeit des Erlebnisparks als Ganzes aufgewertet.

Bedingt durch die aktuell stattfindenden Maßnahmen des Landkreises Havelland zur Unterbringung der Kriegsflüchtlinge ist der Geschäftsbetrieb in Hinblick auf alle geplanten öffentlichen Veranstaltungen und dem Regelbetrieb des Erlebnispark Paaren seit 14.03.2022 bis voraussichtlich 30.09.2022 eingestellt.

Die Entwicklung hinsichtlich der weltweiten Ausbreitung einer erneuten Welle des CORONA-Virus-Geschehens und damit verbundene Restriktionen der Bundes- und Landesregierung sind nicht absehbar.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind Großveranstaltungen bis 30.09.2022 abgesagt, ob diese Situation anhält ist nicht vorauszusagen.

Die Schließung des Parks und der Gastronomie verlangen neben den fehlenden Einnahmen aus Vermietung im Veranstaltungsbereich einen Sparkurs zur Absicherung der Liquidität unter Berücksichtigung des Darlehens des Landkreises Havelland gegenüber der Gesellschaft.

Sofern die Gesellschaft in den Regelbetrieb zurückkehrt, kann eine erfolgversprechende Geschäftsentwicklung realisiert werden.

6. Chancen und Risikobericht

6.1. Branchenspezifisches Risiko und Chanceneinschätzung

Allgemein ist bei Verbrauchermessen die Stagnation bzw. ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen. Diese resultiert aus einem stetig wachsenden Angebot, das auf eine begrenzte Nachfrage trifft. Diesem Trend wurde im Erlebnispark bei Eigenveranstaltungen wie z.B. den Kreativtagen, Modellbau und Pferdesommer durch Gestaltung eines interessanten Angebotes und der Fokussierung auf Nischenangebote entgegengewirkt und es konnte eine steigende Besucherresonanz verzeichnet werden. Bei der Kalkulation neuer Veranstaltungen werden die Besucherzahlen maßvoll geplant. Veranstaltungen, die den Erwartungen nicht gerecht werden konnten, werden abgesetzt.

Die Herausforderung liegt weiterhin in der Bindung der bisherigen Besucherklientel und in der Erschließung neuer Besuchergruppen über neue Angebote. Ein erweitertes Angebot im Arche Haustierpark mit Exoten, Tiererlebnissen und neuen Serviceangeboten für die Besucher konnte die Tradition, jährlich Neuheiten zu präsentieren 2021 fortsetzen. Für 2022 ist der Tierbesatz erweitert worden, Gehege, Zaunanlagen und Spielgeräte wurden überarbeitet.

Bei regionalen und überregionalen Tagungen ist die MAFZ GmbH in der Lage, gute Bedingungen anzubieten. Dienstleistungen und die Infrastruktur um die Tagung sind, als Beitrag zum Erfolg des Veranstalters, von herausragender Bedeutung für die dauerhafte Zufriedenheit der Veranstalter und Mieter.

Der Sicherheitsgedanke, Schutz der eigenen Gesundheit, Witterungsschutz bei Outdoor-Veranstaltungen, ÖPNV für Besucher ohne PKW sind elementare Faktoren, die sich zunehmend auf die Besucherzahlen auswirken. Für den Erfolg des Erlebnisparks müssen diese Faktoren mehr Berücksichtigung in der Veranstaltungs- und Kostenplanung finden.

Feiern und Feste sind weiterhin ein interessanter Markt. Hier wird der Erfolg neben der besonderen Lokation durch die Qualität und die zielgruppengerechte Thematik der Gastronomie bestimmt. Die Nachfrage wird sich entsprechend der Veranstaltungsvielfalt und den Zusatzangeboten auf dem Veranstaltungsgelände entwickeln, hier sind stets neue Formate zu schaffen.

Zusatzleistungen, z.B. Spielplatz für Kinder, einmalige Produkte aus eigener Produktion bzw. mit regionaler Herkunft auf dem Buffet und im Getränkesortiment, können die Entscheidung des Kunden wesentlich beeinflussen. Erfolge werden durch standortgerechte Kooperationen, hohe Angebotsqualität und die Hervorhebung der Alleinstellungsmerkmale und Einzigartigkeit dieses Erlebnisparks erarbeitet.

Unter besonderer Beachtung stehen momentan die Folgen der hohen Inflation. Die wirtschaftliche Situation der Bevölkerung und Möglichkeiten, Geld ausgeben zu können hat sich nicht nur pandemiebedingt, sondern auch durch das Kriegsgeschehen und die Kostenexplosion auf dem Energie- und Rohstoffmarkt stark verändert. Unter diesem Aspekt werden die Planungen der Veranstaltungen und der Entwicklungsmaßnahmen des Erlebnisparks Paaren überarbeitet bzw. angepasst. Dazu kommen steigende Herausforderungen in den Lieferketten, die sich nachteilig auf die Geschäftsentwicklung auswirken. Darüber hinaus stellen die stetig steigenden Energiekosten für die Gesellschaft eine große finanzielle Belastung dar. Diese Faktoren haben ebenso Einfluss auf das Besucherverhalten. In den Kalkulationen und Planungen wird diesem Umstand Rechnung getragen.

Die Geschäftsführung muss die Angebote für Veranstaltungen und Besucher entsprechend den Preisveränderungen des Marktes kalkulieren, wobei ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis angestrebt wird.

Die personelle Situation ist auf den veranstaltungsbezogenen Einsatz unserer Mitarbeiter orientiert. Eine Fluktuation ist weniger zu erwarten, da unsere Mitarbeiter die Vielfältigkeit und Einsatzmöglichkeiten sowie den Dienstleistungsgedanken für unsere Gäste sehr schätzen. Alle Mitarbeiter werden auf regelmäßigen Teammeetings zum aktuellen Stand des Veranstaltungs- und Geschäftsgeschehens informiert und können kurzfristig zum Dienst aktiviert werden. Auf Mitarbeiterbindung durch direkten Bezug zur Arbeit und Ergebnis wird großen Wert gelegt.

6.2. Ertragsorientierte Risiken und Chanceneinschätzung

Der wirtschaftliche Ertrag des MAFZ Erlebnisparks wird durch wenige Großveranstaltungen in Verbindung mit vielen kleinteiligen Ausstellungen, Tagungen, Festen und Feiern bestimmt.

Grundlage ist ein Geschäftsjahr ohne wirtschaftliche Einschränkungen, wie 2020, 2021 und 2022 durch Pandemie, Veranstaltungsausfälle und befristete humanitäre Nutzung des Veranstaltungsgeländes, die von der Geschäftsführung unterstützt wird.

2022 wird die Wirtschaftlichkeit durch die Energiewende, stark steigende Rohstoffpreise, Kriegsgeschehen und deren Auswirkungen auf Lieferabkommen, Mangelwirtschaft, Preissteigerungen und Inflation stark beeinflusst. Die erhöhten Energiekosten für den Geländebetrieb sind planungstechnisch berücksichtigt, müssen jedoch über die zu erwartenden Einnahmen erwirtschaftet werden. Steigende Kosten für Material und Fremdleistungen sowie Schwierigkeiten bei der Auftragsvergabe sind ebenfalls nur schwer kalkulierbare Faktoren.

Die Gesellschaft steht mit der Nutzung der Hallen und des Geländes im Vergleich mit vielen Erlebnisanbietern der Region, die ebenso ihre Angebote erweitern und ihre Alleinstellungsmerkmale bewerben.

Überregional, wird der größten Eigenveranstaltung, der „Brandenburgischen Landwirtschafts-ausstellung", BraLa, eine hohe Bedeutung zuerkannt. Die Ansprache der Hauptzielgruppen Landwirte, Praktiker und Wissenschaftler, Fachhändler und Verbraucher erfolgt weiterhin durch differenzierte Angebote und ständige Weiterentwicklung der Programmbausteine und Einzelprojekte, um dauerhaft erfolgreich zu bleiben.

Darüber hinaus arbeitet die Geschäftsführung auf Basis der wirtschaftlichen Auswertung der Profitcenter mit einem strikten Kostenmanagement, dessen Einhaltung überwacht wird.

Die Vielzahl der Projekte und die Forderungen der Veranstalter nach erweiterten Dienstleistungen rund um die Events kann nur durch ein professionelles und eingespieltes Team erfüllt werden. Die angespannte Situation im Bereich der Gewinnung von Fachkräften, sowohl im Gastronomie-, Technik- und Veranstaltungsbereich stellt sich als zunehmend entwicklungshemmend heraus. Um den wirtschaftlichen Erfolg weiterhin zu sichern ist sachlich kompetentes Fachpersonal in Eigenregie zu qualifizieren.

Mit der Umsetzung branchenfremder Aufträge und der Entwicklung neuer Veranstaltungsformate entstehen neue Chancen und Risiken. Ganzjährig bestehen im ländlichen Raum zunehmende witterungsbedingte Risiken für Anreise und Außenaktivitäten, die bei der Planung vorab nicht kalkulierbar sind. Ständige Kontaktpflege zu Veranstaltern, reines Vermietungsgeschäft zu neuen Formaten und Unterstützung durch Dienstleistungen verringern das Erfolgsrisiko für die MAFZ GmbH.

Die Förderung neuer und gewünschter Veranstaltungsthemen durch den Landkreis trägt entscheidend zur Deckung des Risikoanteils bei und ist auch bei etablierten Veranstaltungen im festgelegten Rahmen unabdingbar.

Durch die stark variierende Besucherzahl zu den Veranstaltungen, kann die vorhandene Infrastruktur u.a. im gastronomischen Bereich nur diskontinuierlich ausgelastet werden. Die Personalstruktur ist zu den großen Veranstaltungen stark durch Aushilfen bestimmt. Der kleine ständige Personalbestand ist mit der Organisation und Qualitätssicherung bei großen Veranstaltungen an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit. Dennoch partizipieren unsere Mitarbeiter von den Ergebnissen ihrer Tätigkeit.

6.3. Finanzwirtschaftliche Risiken und Chanceneinschätzung

Die Beobachtung der Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation der MAFZ GmbH lässt derzeit aufgrund des Darlehens des Hauptgesellschafters und des Verlustausgleiches im Jahresabschluss 2021 weniger bedrohliche Liquiditätsrisiken erkennen. Die Liquidität 2022 ist mit der Mietvereinbarung zur Nutzung für humanitäre Zwecke befristet gesichert, auch wenn kein regulärer Geschäftsbetrieb ausgeführt werden kann.

In der Fortschreibung der Planungen für das Wirtschaftsjahr 2022 sind bedingt durch die temporäre Nutzung als Flüchtlingsunterkunft Regressansprüche von Fremdveranstaltern gegenüber der Gesellschaft erfasst, ebenso wie die Ausfälle aus abgesagten Veranstaltungen und fehlenden Besuchereinnahmen.

Die planmäßigen projektbezogenen Zuschüsse bzw. Zuwendungen des Landkreises Havelland zum Erhalt der MAFZ GmbH tragen wesentlich zur Liquiditäts- und Eigenkapitalsicherung der MAFZ GmbH bei. Mit einem stringenten Finanzmanagement wird von Seiten der Geschäftsführung verstärkt darauf geachtet, eine Insolvenz zu vermeiden.

Wertpapiere, Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten sind die wesentlichen zur Verfügung stehenden Finanzinstrumente der Gesellschaft. Sie verfügt über einen solventen Kundenstamm. Forderungsausfälle sind selten, Ausfallrisiken bei neuen und großen Kunden werden durch Nutzung der Möglichkeiten zu Erkundigungen zum Unternehmen geprüft. Verträge basieren auf verbindlichen Zahlungsklauseln einschließlich Vorauszahlungen von Teilleistungen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt das Unternehmen über ein Debitorenmanagement.

Verbindlichkeiten der GmbH gegenüber Vertragspartnern werden hauptsächlich innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Die Gesellschaft finanziert sich im kurzfristigen Bereich aus der eigenen Liquidität.

Finanz- und Risikomanagement der Gesellschaft sichern den Unternehmenserfolg bedingt gegen finanzielle Risiken. Das finanzwirtschaftliche Risiko einer Naturkatastrophe, einer Pandemie oder politisch bedingten Umnutzungen kann aufgrund der Unternehmensstruktur und des Gegenstandes der Gesellschaft nicht abgesichert werden.

Bezüglich des Managements der Finanzpositionen betreibt das Unternehmen nach wie vor eine konservative Risikopolitik, die auch unter gesellschaftspolitisch veränderten Bedingungen den Erhalt des Unternehmens verfolgt.

7. Bericht über Zweigniederlassungen

Von der MAFZ GmbH werden keine Zweigniederlassungen unterhalten.

23.05.2022



Ute Lagodka Steffen Krebs

Geschäftsführung MAFZ GmbH Paaren

2.7 HAW Havelländische Abfallwirtschaftschafts-gesellschaft mbH

2.7 Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
Schwanebecker Weg 4
14641 Nauen

Telefon: 03321 7462-0
Telefax: 03321 7462-32
haw-service@alba.info
www.haw-mbh.de

2.7.1 Gegenstand des Unternehmens

Erfassung, Transport, Beseitigung, Recycling sowie Verwertung von Abfällen und Wertstoffen aller Art aus Haushalten, Gewerbe, Industrie und Einrichtungen im Landkreis Havelland und angrenzenden Gebieten, insbesondere die Hausmüllentsorgung, die Containerabfuhr, die Sperrmüllberäumung, die Straßenreinigung, die Fäkalienerfassung und -beseitigung, der Betrieb bzw. die Bewirtschaftung von geordneten Deponien und Abfallbehandlungsanlagen, der Winterdienst, die Reinigung von Regenwassereinläufen und Fettabscheidern, der Betrieb von Kompostierungs- und Recyclinganlagen, Reparatur- und Wartungsservice für Kraftfahrzeuge und Spezialaufbauten der kommunalen Entsorgungswirtschaft. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die behandelten Gegenstände im Sinne einer ökologischen Abfallwirtschaft auf möglichst umweltverträgliche Weise zu entsorgen oder erneut dem Wirtschaftskreislauf zuzuführen. Die Gesellschaft unterstützt Bestrebungen zur Abfallvermeidung.

2.7.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.7.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	07.02.1997
Gesellschaftsvertrag:	vom 29.08.1995, letzte Änderung vom 30.07.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 1275 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

2.7.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	512.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Landkreis Havelland	261.120,00 Euro	51 %
ALBA Europe Holding plc & Co. KG	250.880,00 Euro	49 %

2.7.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	vertreten durch:
Landkreis Havelland	Landrat Roger Lewandowski
ALBA Europe Holding plc & Co. KG	Rainer Kröger

Aufsichtsrat

Vorsitzender	Hans-Jürgen Löwe (bis
Stellv. Vorsitzender:	Rainer Kröger
weitere Mitglieder:	Hartmut Rubach
	Jürgen Naujock
	Holger Schiebold
Arbeitnehmervertreter/-innen:	Andre Krause
	Kerstin Neubeck

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Matthias Noa

2.7.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.7.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	166.739	- Gewinnausschüttung
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.7.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Havelländischen Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	83,0	84,5	82,8
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	44,0	42,8	41,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	78,6	81,9	83,2
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,2	0,2	0,2
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	49,0	50,3	55,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	1.308	1.575	1.677
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	5,5	5,7	5,5
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	10.557.224	10.958.353	12.464.010
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	355.217	388.402	386.555

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	37,7	38,8	36,3
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	123	122	129

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

Aktiva

	31.12.2021		31.12.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software		11.918,00		18.325,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.824.401,13		2.357.074,13	
2. Technische Anlagen und Maschinen	148.528,00		165.951,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.171.141,00		3.209.818,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	34.407,24	6.178.477,37	331.636,42	6.064.479,55
		6.190.395,37		**6.082.804,55**
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.033.102,30		988.669,12	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	103.155,74		0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände – davon aus Steuern EUR 457,00 (i. Vj. EUR 114.096,65) –	21.149,84	1.157.407,88	125.953,03	1.114.622,15
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		131.110,56		946,07
		1.288.518,44		**1.115.568,22**
		7.478.913,81		7.198.372,77

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	512.000,00	512.000,00
II. Kapitalrücklage	1.080.716,72	1.080.716,72
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	964.139,91	964.139,91
IV. Gewinnvortrag	134.418,02	134.418,02
V. Jahresüberschuss	386.554,99	388.401,59
	3.077.829,64	**3.079.676,24**
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	44.109,33	53.686,77
2. Sonstige Rückstellungen	393.292,76	398.774,00
	437.402,09	**452.460,77**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – davon mit einer Restlaufzeit bis ein Jahr EUR 856.633,89 (i. Vj. EUR 990.810,12) – – davon mit einer Restlaufzeit über ein Jahr EUR 2.071.723,44 (i. Vj. EUR 1.727.903,61) –	2.928.357,33	2.718.713,73
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeit bis ein Jahr EUR 459.502,73 (i. Vj. EUR 554.530,76) – – davon mit einer Restlaufzeit über ein Jahr EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) –	459.502,37	554.530,76
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter – davon mit einer Restlaufzeit bis ein Jahr EUR 190.036,53 (i. Vj. EUR 76.068,95) – – davon mit einer Restlaufzeit über ein Jahr EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) –	190.036,53	76.068,95
4. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern EUR 99.059,41 (i. Vj. EUR 26.190,37) – – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) –	371.712,85	297.062,32
	3.949.609,08	**3.646.375,76**
D. Passive latente Steuern	14.073,00	19.860,00
	7.478.913,81	7.198.372,77

2.7.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021		2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		12.464.009,69		10.958.353,09
2. Sonstige betriebliche Erträge		204.132,06		180.175,12
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.964.612,95		-955.277,55	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.500.305,83	-3.464.918,78	-1.699.081,23	-2.654.358,78
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-3.691.130,47		-3.477.254,39	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 2.988,50 (i. Vj. EUR 3.408,32) –	-835.311,16	-4.526.441,63	-772.177,73	-4.249.432,12
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.290.118,81		-1.186.804,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.788.684,60		-2.448.208,42
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.372,17		176,60
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) –		-26.848,36		-24.731,13
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-144.095,97		-144.458,89
10. Ergebnis nach Steuern		**429.405,77**		**430.711,47**
11. Sonstige Steuern		-42.850,78		-42.309,88
12. Jahresüberschuss		**386.554,99**		**388.401,59**

2.7.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsaktivitäten und Organisationsstruktur

Die Havelländischen Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (HAW) ist eine Beteiligungsgesellschaft des Landkreises Havelland mit 51% Gesellschafteranteil und der ALBA Europe Holding plc & Co.KG mit 49%. Das Unternehmen ist im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter der Nummer 1275 eingetragen. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in 14641 Nauen, Schwanebecker Weg 4.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erfassung, die Beseitigung, der Transport sowie das Recycling von Abfällen aller Art aus Haushalt, Gewerbe, Industrie und Einrichtungen im Landkreis Havelland und den angrenzenden Gebieten.

Die HAW ist als beauftragter Dritter des Landkreises Havelland für die Sammlung und den Transport von überlassungspflichtigen Abfällen im Landkreis verantwortlich. Weiterhin ist die HAW ein Dienstleistungs- und Entsorgungsunternehmen mit vielfältigen Geschäftsfeldern, wie bspw. die Sammlung und Transport von Verpackungsabfällen, Gewerbeabfälle, den Winterdienst und Straßenreinigung, Schmutzwasserabfuhr und die Entsorgung von Sonderabfällen.

Hinzukommen Beratungs- und Maklertätigkeiten rundum die Abfallverwertung und Abfallentsorgung sowie Werkstattleistungen für Nutzfahrzeuge.
Das Unternehmen ist Entsorgungsfachbetrieb und nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Die Zertifikate wurden im Jahr 2021 wiederholt an das Unternehmen vergeben.

Die HAW ist im Landkreis Havelland eines der größten ansässigen Entsorgungsunternehmen. Mit ihren Leistungsspektren bietet sie privaten wie auch gewerblichen Kunden eine Vielzahl von Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zusammenarbeit an. Es zeichnet sich dabei für seine Kunden durch ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit, Schnelligkeit, Flexibilität und Kompetenz aus.

Das Kontrollgremium der HAW ist der aus fünf Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat, dem die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2021 viermal berichtete. Darüber hinaus wurden mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Monatsgespräche mit den relevanten Geschäftsvorgängen und Unternehmenskennzahlen ausgetauscht. Den Gesellschaftern werden monatlich in Form der Gewinn und Verlustrechnung, die wirtschaftliche Gesamtsituation und der Zielerreichungsgrad zum Wirtschaftsplan der HAW dargestellt. Darüber hinaus erfolgen quartalsweise weitere Lage- und Statusmeldungen an die Gesellschafter.

2. Produkte und Dienstleistungen

Als ein Unternehmen der ALBA Group gehört die HAW zum Segment Waste and Metals (WaM). Die zu diesem Segment gehörenden Unternehmen erfassen bzw. sammeln sämtliche Abfallarten, bereiten diese gegebenenfalls auf oder behandeln sie und vermarkten sie anschließend weiter.

Die Erfassung der Abfälle erfolgt dabei in der Regel mit eigenen Fahrzeugen, Behältern und Containern im Auftrag von Kommunen wie auch für Privat- und Gewerbekunden. Darüber hinaus werden auf den Umschlagplätzen des Segments werthaltige Abfälle, wie Metallschrott, Kunststoffe, Pappe und Papier; wie auch weitere Abfälle, soweit die konkrete Genehmigungslage der Abfallumschlaganlagen nach Bundesimmissionsschutzgesetz es zu lässt gesammelt, aufbereitet und umgeschlagen.

Die HAW partizipiert bei der Vermarktung von Abfällen jeglicher Art, von der guten Marktposition und Kontakten der ALBA Group. Die Abfälle werden in der Regel vor der Verwertung in Sortieranlagen vorbehandelt. Bei den Sortier- und Verwertungsanlagen werden vornehmlich inländische Anlagen beliefert.

Für die HAW sind neben den Umsätzen aus der kommunalen Beauftragung des Landkreises Havelland, welche einen Anteil von 46,3 % zum Gesamtumsatz aus machen, ihre gewerblichen sowie internen Aktivitäten, mit einem Umsatzvolumen von in Summe 53,7%, von elementarer Bedeutung.

Hierbei hebt sich der Containerdienst mit den Absetz- und Abrollkipperfahrzeugen, welcher die Bereiche Bauabfall- und Gewerbeabfallsammlung sowie Transportleistungen bedient, hervor. Darüber hinaus werden mit den Containerfahrzeugen noch andere Abfallarten eingesammelt und zu Verwertungsanlagen transportiert, oder andere Transport- und Dienstleistungen für Dritte erbracht.

Die Leistungen im Bereich der Fäkalienabfuhr für Verbände, Kommunen und andere Kunden haben sich zum Vorjahr nicht verändert, wie auch die Leistungen zur Erfassung von Verpackungsabfälle im Auftrag der Dualen Systeme.

Die Gewerbepapier- und Gewerbeabfallsammlung wird mittels Umleersystemen, Press- oder Wechselcontainern realisiert. Hier greift die HAW auf einen relativ kontinuierlichen Kundenstamm zurück, der diese Leistungen kontinuierlich bezieht.

Im Bereich der Sonderabfallentsorgung ist das Einsammeln und Transportieren von gefährlichen Abfällen zu Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlagen ein wesentlicher Bestandteil. Auch im Bereich der Straßenreinigung und des Winterdienstes besteht eine gute Nachfrage.

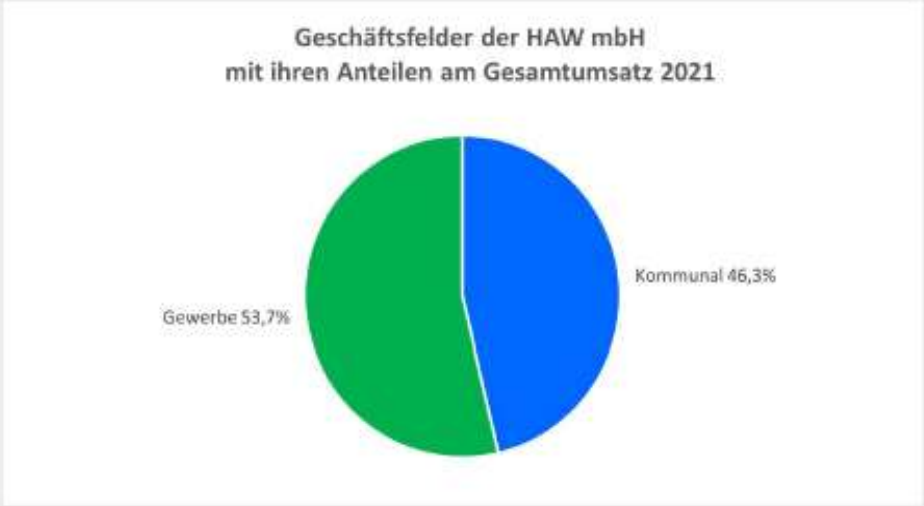


Tabelle 1 (Quelle: Umsatzzusammenstellung 2021)

3. Steuerungssystem

In der HAW werden zur Steuerung der Geschäftsaktivitäten verschiedene Kennzahlen genutzt. Die Steuerungskennzahlen Umsatzerlöse, Rohertrag, EBITDA, EBT und Investitionen dienen vorranging der Steuerung der operativen Tätigkeiten und werden monatlich im Rahmen der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewertet.

Darüber hinaus sind die Kennzahlen: Menge der erfassten/ eingesammelten Abfälle, Fahrzeugauslastung, Krankenstand, Kraftstoffkosten-/verbrauch und Reparaturkosten sowie die Liquidität und Außenstandsdauer von Bedeutung.

Analysiert werden im Rahmen des Unternehmenscontrollings die Kundenumsätze sowie die Aktivitäten der Vertriebsmitarbeiter der HAW in ihren Vertriebsgebieten. Für spezielle Kundendienstprojekte und Produkte erfolgt eine Nachkalkulation durch das eigene Controlling, unterstützt durch das Bereichscontrolling der ALBA Europe. Diese Kennzahlen werden monatlich dem Management der HAW vorgelegt und ausgewertet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird monatlich dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Havelland und der Bereichsleitung der ALBA Europe übergeben und in monatlichen Meetings sowie nach Bedarf ausgewertet. Den Aufsichtsratsmitgliedern werden mit den Aufsichtsratssitzungen und auf Anfrage, durch die Geschäftsführung die GuV, ein Liquiditätsnachweis und eine Krankenstatistik übergeben.

Für die HAW sind neben den Umsätzen aus der kommunalen Beauftragung des Landkreises Havelland, welche einen Anteil von 46,3 % zum Gesamtumsatz aus machen, ihre gewerblichen sowie internen Aktivitäten, mit einem Umsatzvolumen von in Summe 53,7%, von elementarer Bedeutung.

Hierbei hebt sich der Containerdienst mit den Absetz- und Abrollkipperfahrzeugen, welcher die Bereiche Bauabfall- und Gewerbeabfallsammlung sowie Transportleistungen bedient, hervor. Darüber hinaus werden mit den Containerfahrzeugen noch andere Abfallarten eingesammelt und zu Verwertungsanlagen transportiert, oder andere Transport- und Dienstleistungen für Dritte erbracht.

Die Leistungen im Bereich der Fäkalienabfuhr für Verbände, Kommunen und andere Kunden haben sich zum Vorjahr nicht verändert, wie auch die Leistungen zur Erfassung von Verpackungsabfälle im Auftrag der Dualen Systeme.

Die Gewerbepapier- und Gewerbeabfallsammlung wird mittels Umleersystemen, Press- oder Wechselcontainern realisiert. Hier greift die HAW auf einen relativ kontinuierlichen Kundenstamm zurück, der diese Leistungen kontinuierlich bezieht.

Im Bereich der Sonderabfallentsorgung ist das Einsammeln und Transportieren von gefährlichen Abfällen zu Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlagen ein wesentlicher Bestandteil. Auch im Bereich der Straßenreinigung und des Winterdienstes besteht eine gute Nachfrage.

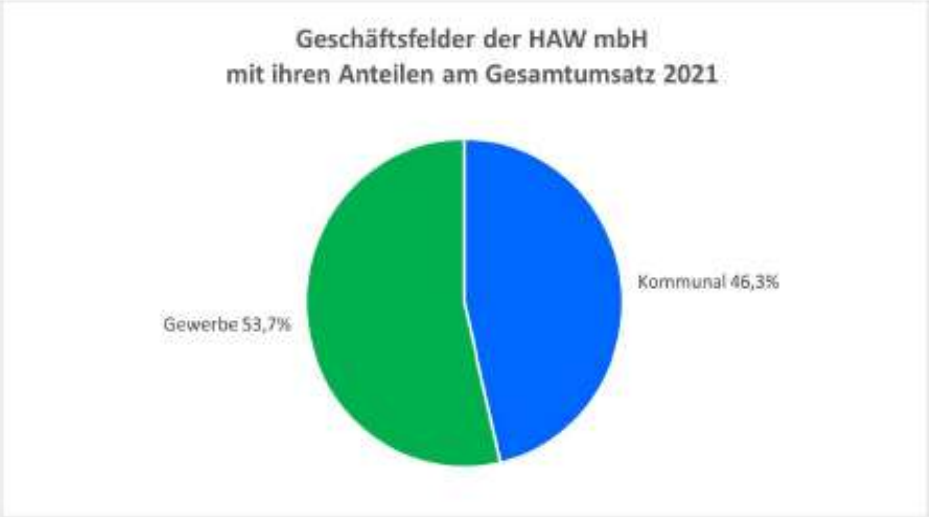


Tabelle 1 (Quelle: Umsatzzusammenstellung 2021)

3. Steuerungssystem

In der HAW werden zur Steuerung der Geschäftsaktivitäten verschiedene Kennzahlen genutzt. Die Steuerungskennzahlen Umsatzerlöse, Rohertrag, EBITDA, EBT und Investitionen dienen vorranging der Steuerung der operativen Tätigkeiten und werden monatlich im Rahmen der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewertet.

Darüber hinaus sind die Kennzahlen: Menge der erfassten/ eingesammelten Abfälle, Fahrzeugauslastung, Krankenstand, Kraftstoffkosten-/verbrauch und Reparaturkosten sowie die Liquidität und Außenstandsdauer von Bedeutung.

Analysiert werden im Rahmen des Unternehmenscontrollings die Kundenumsätze sowie die Aktivitäten der Vertriebsmitarbeiter der HAW in ihren Vertriebsgebieten. Für spezielle Kundendienstprojekte und Produkte erfolgt eine Nachkalkulation durch das eigene Controlling, unterstützt durch das Bereichscontrolling der ALBA Europe. Diese Kennzahlen werden monatlich dem Management der HAW vorgelegt und ausgewertet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird monatlich dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Havelland und der Bereichsleitung der ALBA Europe übergeben und in monatlichen Meetings sowie nach Bedarf ausgewertet. Den Aufsichtsratsmitgliedern werden mit den Aufsichtsratssitzungen und auf Anfrage, durch die Geschäftsführung die GuV, ein Liquiditätsnachweis und eine Krankenstatistik übergeben.

B. Wirtschaftsbericht

1. Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen

Durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Schutzmaßnahmen, Eindämmungsverordnungen, SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung und anderen Präventionsregelungen, kam es auch zu Einschränkungen und Anpassungen in den betrieblichen Abläufen sowie in der operativen Leistungserbringung. Diese Maßnahmen und Regelungen halten in unterschiedlicher Ausprägung immer noch an und zu Lockerungen wird es voraussichtlich erst im Jahr 2022 kommen.

Die seit 1. Juli 2018 auf allen Autobahnen und Bundesstraßen geltende LKW-Maut sieht weiterhin keine Ausnahme nach § 1, Ziff. 2 Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) für Abfallsammelfahrzeuge vor. Die zum 1. Januar 2019 erhöhten Mautsätze gelten fort. Durch das zweite Gesetz zur Änderung mautrechtlicher Vorschriften hinsichtlich der Einführung des europäischen elektronischen Mautdienstes (2. EEMD-Gesetz) vom 8. Juni 2021 wurde eine neue Gebührenstruktur für die Zeit ab 1. Oktober 2021 eingeführt. Die mautbedingten Kosten bewegten sich weiterhin auf hohem Niveau entsprechend der Nutzung mautpflichtiger Straßen.

Das Ende 2020 geänderte Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) führte mit Beginn des Jahres 2021 eine Bepreisung für den CO2-Ausstoß ein, der bei der Verbrennung von Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel entsteht. Es wurde zunächst ein Preis von 25 Euro pro Tonne CO2 festgelegt, der in weiteren Schritten bis 2025 auf 55 Euro ansteigen wird.
Der erhöhte Preis für LKW-Kraftstoffe führt zu einer Verteuerung der Sammlung, Aufbereitung und Logistik.

Zur Umsetzung europäischer Vorgaben aus der Einwegkunststoffrichtlinie sowie der novellierten Abfallrahmenrichtlinie wurde das Verpackungsgesetz angepasst. Das aktualisierte Verpackungsgesetz trat am 3. Juli 2021 in Kraft. Einige Regelungen gelten jedoch erst schrittweise ab 1. Januar bzw. 1. Juli 2022. Neben neuen Registrierungs- und Informationspflichten sowie einer Ausweitung der Pfandpflicht auf Einwegkunststoffflaschen und Getränkedosen, werden angesichts des stark angestiegenen Online-Handels erstmals auch elektronische Marktplätze und Fulfillment-Dienstleister mit in den Adressatenkreis für bestimmte Pflichten der erweiterten Herstellerverantwortung aufgenommen. Dadurch steigt der Beratungsbedarf und hoffentlich der Systembeteiligungsgrad am Verpackungsrecycling.

Nach knapp 16 Jahren politischer Diskussionen wurde die Mantelverordnung am 16. Juli 2021 verkündet. Den Kern des Vorhabens bilden die Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung (EBV) und die Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung.
Im Zusammenhang damit werden auch die Deponieverordnung und die Gewerbeabfallverordnung geändert. Mit der EBV sollen die Anforderungen für den Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe in technischen Bauwerken geregelt, die Ziele der Kreislaufwirtschaft gefördert und die Akzeptanz für den Einsatz von Ersatzbaustoffen verbessert werden. Das wird nach Inkrafttreten im Jahr 2023 dazu führen, dass mehr recycelte Baustoffe genutzt und natürliche Ressourcen geschont bleiben.

Das Bundesklimaschutzgesetz (BKSG) wurde nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts am 18. August 2021 geändert. Es gelten nun neue Klimaschutz-Zwischenziele auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2045. So sollen unter anderem die deutschen Treibhausgasemissionen bis 2030 um 65% im Vergleich zu 1990 gemindert werden. Durch diese verstärkten Klimaschutzanstrengungen wird auch die Notwendigkeit einer Kreislaufführung von Wertstoffen und Recyclingaktivitäten weiter zunehmen.

2. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen waren durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Abfallaufkommen grundlegend geprägt.

Insbesondere im Gewerbegeschäft (bspw. in den Bereichen Gastronomie/Hotellerie und Messe/Veranstaltungen) verringerte sich das Mengenaufkommen aufgrund reduzierter Geschäfts-/Produktionsaktivitäten. Dies schlug sich in geringeren Stoffströmen im Gewerbeabfall mit regionalen Unterschieden nieder.

Ein vergleichbares Bild zeichnete das Baugewerbe ab, das mit rückläufigen Aufträgen, Lieferengpässen und drastischen Preissteigerungen bei Baumaterialien im Zuge der Pandemie zu kämpfen hatte. Infolgedessen kam es zu Schwankungen bei Entsorgungsaufträgen sowie den spezifischen Stoffströmen. Im Gegensatz hierzu stieg das Aufkommen an Haushaltsabfällen, wie schon im Vorjahr berichtet, weiter an.

Die durchschnittlichen Papierpreise befanden sich über das gesamte Berichtsjahr auf hohem Niveau. Im ersten Quartal stiegen die Preise für diverse Sorten frei Anlage nochmals an und verblieben bis Mitte des dritten Quartals auf diesem Niveau. Zum Jahresende erhielten die Preise erneut Auftrieb. Getrieben wurde diese Entwicklung von einer hohen Nachfrage aus der Papierindustrie. Zum einen hatte coronabedingt der Versandhandel einen Mehrbedarf. Zum anderen erfolgte bei einigen großen deutschen Papierfabriken eine Erweiterung ihrer Produktionskapazität.

Die Preise für Altkunststoff hingegen entwickelten sich im gleichen Zeitraum in verschiedene Richtungen. Während sich die Preise für sortenreine Folien und andren Kunststoffen im Jahresverlauf erhöhten, war für andere Kunststofffraktionen ein Preisverfall zu verzeichnen.

Die Nachfrage nach Altholz erhöhte sich über alle Sorten hinweg kontinuierlich. Sinkende gewerbliche Altholzmengen und geringere kommunale Mengen aus Sperrmüllsammlungen und auf den Wertstoffhöfen, insbesondere im vierten Quartal 2021, reduzierten bestehende Läger und trieben die Preise.

Die steigende Rohstahlproduktion in Deutschland führte zu einem höheren Bedarf an Schrotten. Weiterhin setzten die Stahlwerke, aufgrund zunehmender Kosten für CO_2-Zertifikate und stark gestiegener Eisenerzpreise, mehr Schrotte ein. Diese hohe Nachfrage traf vor allem im Bereich der Neuschrotte auf ein geringes Angebot. Aufgrund der beschriebenen Entwicklung war die Schrottnachfrage der Stahlwerke und Metallhütten äußerst hoch, mit dem Ergebnis deutlicher Preissteigerungen.

Lieferengpässe bei Halbleitern und Engpässe in der Verfügbarkeit von Stahl und anderen Rohmaterialien belasteten die Wirtschaft und verhinderten ein stärkeres Wachstum. Die Verbraucherpreise erhöhten sich für fast alle Güter erheblich und es kamen Lieferengpässe hinzu. Bei Fahrzeugen, Behältern und Containern kam es zu Preissteigerungen, wie auch bei anderen Waren und Arbeitsmitteln.

Für die NE-Metalle war das Jahr 2021 ebenfalls ein Ausnahmejahr, das mit deutlichen Metallpreissteigerungen begann. Das Umfeld wurde von einem Konjunkturaufschwung und einer damit verbundenen hohen Nachfrage nach Metallen geprägt. Eine gleichzeitig schwache Angebotsseite führte zu stetig steigenden Kursen für die Basismetalle.

Der Green Deal der Europäischen Union und die angestrebte Erhöhung der Substitutionsquote von Primärmetall zu Sekundärmetall in der Metallproduktion verschärfte die Situation. Zum Jahresende führten stark steigende Energiepreise zu Produktionskürzungen in der Aluminiumindustrie und zu einer weiteren Verknappung des Rohstoffs. Es folgten weitere Kurs- und Prämiensteigerungen sowie Erhöhungen der Blockerlöspreise.

Weltweit nahm die Wirtschaft im zweiten Jahr der Pandemie wieder Fahrt auf, was teilweise zu dramatischen Lieferengpässen führte, welche auch die Entsorgungsbrachen betrafen. Die Automobilindustrie konnte wegen fehlender Bauteile ihre Fahrzeuge nicht ausliefern und musste ihre Produktion drosseln, Lieferketten wurden unterbrochen. Herstellern von Abfallsammelaufbauten erhielten keine Fahrgestelle und konnten ihre Aufträge nicht beginnen.

Bei den Rohölpreisen kam es über den Jahresverlauf zu einer geradezu sprunghaften Entwicklung nach oben, verbunden mit drastischen Preissteigerungen an Tankstellen für Kraft- und Schmierstoffe. Ebenso der Energiemarkt für Gas und Strom kündigte zum Jahresende 2021 erheblich steigende Tarife an.

Grundsätzlich war auch das Jahr 2021 durch eine hohe Kapazitätsauslastung vorhandener Abfallbehandlungs-, Abfallverwertungs- und Abfallbeseitigungsanlagen gekennzeichnet und die Behandlungs- bzw. Entsorgungspreise wiesen ein durchgehend hohes aber stabiles Preisniveau auf.

Gegenüber dem Vorjahr unterschied sich das Jahr 2021 für die Abfallwirtschaft aber vor allem im Hinblick darauf, dass unterjährig stark gestiegene Rohstoffpreise die Erlöse für werthaltige Abfälle, wie Schrott und Metall, Papier, Pappe und Kartonagen sowie viele Kunststoffarten, deutlich anwachsen ließen.
Dank dieser Preisentwicklung konnten anderweitige Umsatz- oder Mengenrückgänge auf Grund der sonstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie bspw. im Baubereich und im Bereich der gewerblichen und industriellen Entsorgung, meist vollständig kompensiert bzw. überkompensiert werden. So können Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingbranche überwiegend auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurückblicken.

Aufgrund der von der WHO erklärten gesundheitlichen Notlage und der offiziellen Einstufung der globalen Verbreitung des Coronavirus' als Pandemie, beschlossen zahlreiche Staaten teils strenge Quarantänemaßnahmen mit zum Teil einschneidenden Auswirkungen für die Wirtschaft und das öffentliche Leben.
Lockdowns, Kontakt-, Ausgangs- und Reisebeschränkungen, Schulschließungen, Beherbergungsverbote u.v.a, haben weitreichende sozioökonomische und soziokulturelle Auswirkungen hervorgerufen. Die Arbeitswelt und die betriebliche Organisation sowie IT-Strukturen haben sich durch die Zunahme von Tätigkeiten im Homeoffice deutlich verändert.

Ein weiteres Problem ist der zunehmende Fachkräftemangel auf dem Arbeitsmarkt. Die Entsorgungsbranche ist weiterhin mit einem Mangel an Berufskraftfahrer*innen konfrontiert. Sie steht hier unter anderem im Wettbewerb mit der Logistikbranche.

3. Lage

3.1 Ertragslage

Zum Vorjahr haben sich die Umsatzerlöse der HAW in Summe um 13,7% [TEUR 1.505,7] erhöht. Gründe hierfür sind unteranderem höhere Verwertungsentgelte für Altpapier und Preisanpassungen gegenüber unseren Kunden.

Infolge von des Corona-Lockdowns wurden zu den Vorjahren geringere Umsätze in der Veranstaltungsbranchen, der Gastronomie und Hotellerie erwirtschaftet. Demgegenüber stand eine Zunahme im Privatkundengeschäft sowie der Baubranche und dem Versandhandel.

Durch die verhältnismäßig höheren Erlöse für Wertstoffe, insbesondere PPK, konnten Schwankungen bei den Kosten kompensiert und Erlösmargen an unsere Kunden anteilig weitergegeben werden. Die Erlöse aus Verkauf von Handelswaren stiegen um 44,5% [TEUR 24,2]. Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 30,5% [TEUR 810,6] gestiegen. Davon erhöhten sich die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um 105,7 % [TEUR 1.009,3] – das ist vor allem auf die Fraktion Altpapier zurückzuführen. Der Aufwand an bezogenen Leistungen sank um 11,7% [TEUR 198,8].

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere solche aus selbstgenutzten PKWs, weiterberechneten Fremdkosten, Erlösen aus Anlagenverkäufen sowie Auflösung von Rückstellungen und periodenfremde Erträge. In Summe steigen die sonstigen betrieblichen Erträge um 13,3% [TEUR 24,0].

Auf Basis des Rohertrages kann damit im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 8,5% [TEUR +719,1] ausgewiesen werden.

Infolge der Übernahme von Auszubildenden als Kraftfahrer, KFZ-Mechatroniker, kaufmännische Angestellte und Neueinstellungen sowie die Zahlung von bspw. Corona-Prämien und der vereinbarten Lohn- und Gehaltserhöhung im laufenden Jahr, stiegen die Personalaufwendungen um durchschnittlich 6,5% [TEUR +277,0].

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem Aufwendungen für Raumkosten, Kosten für Behälter, laufende Kosten Fuhrpark, Instandhaltung und Versicherungen Fuhrpark, Mieten Fremdfahrzeuge, Vertriebs- und Verwaltungskosten, sonstige Personalkosten (Ausgleichsabgaben, Schulungen, Arbeitskleidung), Instandhaltungen Betriebsausstattung sowie andere und neutrale Aufwendungen enthalten. Die Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhte sich um 13,9% [TEUR +340,5].

Den Kostensteigerungen, insbesondere die für Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden [TEUR +60,8], für Treibstoffe, Öle und Fette [TEUR +183,8] und den Behälter-Instandhaltungen [TEUR +27,2], stehen die Kostensenkungen in anderen Positionen gegenüber. Insbesondere sinken die Kosten für das LKW-Leasing [-42,1 TEUR].

Aufgrund der Investitionstätigkeit erhöhen sich die planmäßigen Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR +103,3.

Ausgehend von einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 575,1 im Vorjahr, erzielte die HAW im Berichtsjahr ein um 0,3% [TEUR 1,7] geringeres Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 573,5.

Der Planwert vom Wirtschaftsplan 2021 mit 448,3 T€ im Ergebnis vor Steuern (EvSt), wurde mit 530,7 TEUR im Ist, um 82,4 TEUR übertroffen. Im Umsatz erreichte das Unternehmen ein Ist von 12.464,0 TEUR zu geplanten 11.457,6 TEUR

Nach Steuern ergibt sich für das Geschäftsjahr 2021 ein Jahresüberschuss von TEUR 386,6 (Vorjahr TEUR 388,4).

3.2 Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR +280,5 [+3,9%] erhöht.

Im Bereich des Sachanlagevermögens führen Investitionen, insbesondere in Fahrzeugtechnik und Behälter bei gleichzeitiger Reduzierung durch planmäßige Abschreibungen und Anlagenabgängen insgesamt zu einer Erhöhung des Anlagevermögens um TEUR +107,6.

Die Rückstellungen [TEUR 437,4] beinhalten neben Steuerrückstellungen [TEUR 44,1], Personalrückstellungen [TEUR 218,0] für Urlaubsverpflichtungen, Mehrarbeit, variable Vergütungen, Schwerbehindertenabgabe und Berufsgenossenschaft, auch Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen [TEUR 78,6]. Darüber hinaus sind Rückstellungen für ausstehende Rechnungen [TEUR 110,2] und Jahresabschluss- und Beratungskosten [TEUR 18,0] gebucht worden.

In Summe sinken die Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR -15,1.

Die Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen [TEUR +303,2]. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um TEUR +209,6 gestiegen.
Der Kontokorrentkredit musste zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr nicht in Anspruch genommen werden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gesunken [TEUR -95,0], während die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern [TEUR +114,0] gestiegen sind.

3.3 Finanzlage

Zum Bilanzstichtag ist ein Bankguthaben in Höhe von TEUR 131,1 ausgewiesen. Die Gesellschaft ist zu jedem Zeitpunkt ihren Zahlungsverpflichtungen nachgekommen.

3.4 Investitionen

Für das Jahr 2021 hatte die Gesellschaft einen Investitionsplan von TEUR 1.088,4 [CAPEX: TEUR 1.060,9; OPEX: TEUR 27,5] für laufende Investitionen genehmigt bekommen. Infolge von Lieferverzögerungen sind TEUR 195,4 aus den geplanten Investitionen des Jahres 2020 in das Jahr 2021 übernommen worden. Die Investition Müllschleusen in Höhe von TEUR 118,7, die im Investitionsplan 2021 geplant war, ist bereits im Jahr 2020 zugegangen. Es wurden TEUR 685,0 aus der Sonderinvestition „Bölkershof" übernommen. Der Investitionsplan beträgt damit insgesamt TEUR 1.850,1.

Die Investitionsgüter aus dem Übertrag von 2020 nach 2021 (ohne Sonderinvestition Bölkershof) sind in 2021 vollständig zugegangen.

Die Anlagenzugänge des Geschäftsjahres 2021 betreffen Fahrzeuge, Fahrzeugtechnik und Anhänger [TEUR 591,0], sowie Ersatzinvestitionen in Container und Pressbehälter [TEUR 92,9], Werkstattbedarf [TEUR 11,3], Büroausstattung Nauen [TEUR 13,9] und Alarmanlage und Kameraüberwachung in Bölkershof [TEUR 31,6].

Zusätzlich sind in den Anlagenzugängen TEUR 652,9 aus der Sonderinvestition „Bölkershof" enthalten.

Darüber hinaus wird das noch offene Investbudget in Höhe von TEUR 452,4 in das Jahr 2022 übertragen.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte über Finanzierungen bei Kreditinstituten sowie aus dem operativen Cash Flow.

C. Chancen und Risikobericht

1. Prognose der gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen

Für die Entwicklung des BIP im Jahr 2022 bestehen eine Vielzahl von zum Teil deutlich voneinander abweichenden Prognosen in Deutschland. Grundsätzlich gehen aber alle Prognosen von einem Wachstum des BIP aus, das Stand Dezember 2021 zwischen 4,6 % (EU-Kommission) und 3,5 % (Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Institut) erwartet wird.
Jedoch wurden zuletzt wegen anhaltender Lieferengpässe und der zum Jahreswechsel 2021/2022 an Intensität zunehmenden vierten Coronawelle entsprechende Wachstumsprognosen für das Jahr 2022 abgesenkt.
Zusätzliche Prognoseunsicherheiten bestehen wegen weiterhin andauernder Handelskonflikte sowie den sich zuletzt verstärkenden geopolitischen Auseinandersetzungen im Ukraine-Konflikt. Auch diese bergen neben der ungewissen Fortdauer der Corona-Pandemie Risiken hinsichtlich der Belastbarkeit und Eintrittswahrscheinlichkeit entsprechender Wirtschaftsprognosen.

Dies alles wird nicht ohne Auswirkungen auf die Branche der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft bleiben, die in der Rege direkt, wenn auch mit zeitlicher Verzögerung, von den allgemeinen wirtschaftlichen und konjunkturellen Veränderungen betroffen ist. So muss weiterhin befürchtet werden, dass vor allem die über Monate andauernden Einschränkungen bei zahlreichen Betrieben des Hotel- und Gaststättengewerbes, des Einzelhandels sowie der Veranstaltungs- und Ausstellungsbranche zum Verlust der wirtschaftlichen Existenz geführt haben oder führen werden.

Eine daraus resultierende geringere Nachfrage von Entsorgungsleistungen und ein kundenseitig stärkeres Kostenbewusstsein lassen auch im laufenden Geschäftsjahr eine Fortsetzung bzw. Intensivierung des Wettbewerbs am Entsorgungs- und Recyclingmarkt erwarten. Dies wird sich u.a. in einem unverändert hohen Druck auf die Margen niederschlagen, der bereits in den zurückliegenden Jahren spürbar war.

Als eine wesentliche branchenspezifische Rahmenbedingung ist der vielerorts weiterhin ausstehende Abschluss neuer Abstimmungsvereinbarungen zwischen den Dualen Systemen und den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE) anzusehen. Der bevorstehende Wechsel des Erfassungssystems für Leichtverpackungen von „Sack auf Tonne" im Landkreis Havelland benötigt im Vorfeld viel Abstimmungsbedarf zwischen dem Landkreis und den Dualen Systemen.

2. Chancenbericht

Die Geschäftsgrundlage der HAW wird durch langfristige Dienstleistungsverträge mit dem Landkreis Havelland gesichert. Die Fortführung dieses Vertrages ermöglicht es der Gesellschaft, in anspruchsvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze zu investieren und kontinuierlich umweltfreundliche und moderne Technik zu beschaffen.

Wichtige Dienstleistungs- und Entsorgungsverträge konnten erfolgreich fortgeführt bzw. neu gewonnen werden, um die Ertragssituation der Gesellschaft auch in den kommenden Jahren weiter zu stabilisieren und auszubauen. Insgesamt wird ersichtlich, dass sich das wirtschaftliche Ertragspotenzial der Gesellschaft weiter fortführen lässt.

Neue Produkte, wie bspw. die Grünabfallsammlung und die Erneuerung von bestehenden Produkten, wie bspw. die Müllschleusen, erweitern das Portfolio des Unternehmens und seine Marktpräzens.
Der Neubau des Sozial- und Verwaltungsgebäudes am Standort Rathenow ermöglicht dem Unternehmen eine flächendeckende Präsenz im Landkreis Havelland und kurze Wege zu den Anfallstellen.
Der bevorstehende Wechsel von der in die Jahre gekommenen Betriebssoftware ALBIS zum Waren-/Wirtschaftssystem SAP, verbunden mit der Dispositionssoftware von AMCS wird diesen Trend fortsetzen und das Unternehmen auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten. Der Kundenstamm des Unternehmens schätzt die Vielfalt, Zuverlässigkeit und Kompetenz der HAW mit Ihrer breiten innovativen Angebotspalette.

Im Personalbereich zahlen sich die stetige Qualifizierung unserer Mitarbeiter sowie die langfristige Investition der HAW in die Ausbildung aus. Mit dem Abschluss des neuen Haustarifvertrages wurden die richtigen Signale gesetzt, dass das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird.

Der Ausbau der Angebotspalette, die Flexibilität und die hohe Kompetenz in der Auftragsumsetzung sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, sind auch für die Zukunft Garanten für solide Geschäfte.

Die geschaffenen technischen und personellen Voraussetzungen garantieren Kompetenz, Stetigkeit und Flexibilität in einem. Als ein Unternehmen des Landkreises Havelland der ALBA Group partizipiert die HAW von dem Knowhow, den Einkaufsbedingungen und den Firmenkontakten. Somit können Synergiepotentiale zum beiderseitigen Vorteil gehoben, Prozesse verschlankt und für den Kunden ein optimales Angebot erstellt werden.

Dem Wettbewerb am Markt wird die HAW weiterhin durch ein gutes Preis-/ Leistungsniveau sowie mit guter Erfahrung, Innovation, Zuverlässigkeit und durch ein hohes Maß an Qualität begegnen.

3. Risikobericht

Die HAW ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Das Risikomanagement ist daher ein integraler Bestandteil der Geschäftsprozesse und den unternehmerischen Entscheidungen. Es stützt sich auf das auf Unternehmens- und Gruppenebene eingesetzte Planungs-, Berichts- und Informationssystem und wird ergänzt durch eine ständige Überwachung aller Finanzströme.

Mit Hilfe dieses Risikomanagementsystems werden die bestehenden und künftigen Risiken analysiert und bewertet. Für identifizierte Risiken werden geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet und überwacht. Das Risiko-Managementsystem ist eng mit dem Controlling-System und der strategischen Planung verbunden.

Konkret besteht für 2022 und fortfolgende Berichtsperioden das Risiko, dass der kommunale Entsorgungsauftrag aufgrund der derzeit bestehenden Kalkulationslogik im schlimmsten Fall die auf die Gesellschaft einwirkenden Risiken nicht ausreichend kompensiert. Dieses Risiko wird jedoch gering eingeschätzt, da auf den Erfahrungen aus den Vorjahren aufgebaut wird und für die wesentlichen schlecht einzuschätzenden Kostengruppen, Preisgleitklauseln bzw. Erstattungspreise vereinbart wurden.

Im Bereich der Gewerbekunden wird wie im Vorjahr mit einer weiteren Konzentration sowie Verschärfung des Wettbewerbs zu rechnen sein. Durch Kundenbindungsmaßnahmen, Vertragsgestaltung, Neukundengewinnung, Ausbau der Angebotspalette für Bestands- und Neukunden und der Nachkalkulation größerer Aufträge, wird diesen Risiken entgegengewirkt. Forderungsausfällen begegnet die HAW mit gezielten Bonitätsabfragen im Vorfeld und ggf. Vorauszahlungen.

Im kommunalen Bereich des Leistungsspektrums verfügt das Unternehmen mit den Aufträgen des Landkreises Havelland, denen zur Erfassung von Verpackungsabfällen mit den Dualen Systemen sowie von unterschiedlichen Wasser- und Abwasserverbänden über Verträge mit einer längeren Laufzeit und damit auch einer entsprechenden Planungssicherheit.

Die Erlöse aus der Vermarktung von werthaltigen Abfällen und die Weitergabe von Vergütungen an Kunden sind an branchenübliche und vertraglich fixierte Preisindizes gekoppelt, so dass es hier zu keinem Risiko durch Preisschwankungen auf dem Markt der Sekundärrohstoffe für das Unternehmen kommen kann.

Das Gleiche gilt auch für zuzahlungspflichtige Abfälle, bei denen die HAW ebenfalls den Entsorgungspreis bei Notwendigkeit kurzfristig anpassen könnte. Die Steuerung dafür nimmt das Controlling wahr.

Der gemischte Kundenstamm der HAW mit seinen unterschiedlichen Branchen, half die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie für die HAW zu reduzieren.

Zum Ausbau und für die Erhaltung des Qualifikationsniveau der Mitarbeiter, setzt die HAW auf spezifische Aus- und Weiterbildung.
Um dem Risiko Rechnung zu tragen, dass es zu nachhaltigen Störungen des Betriebsablaufes aufgrund der Abwesenheit oder des Ausscheidens von Mitarbeitern kommt, bestehen in der HAW eindeutige Vertretungsregelungen und prozessuale Vorgaben, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Die Gesellschaft steht mittelfristig vor der Herausforderung, Mitarbeiter infolge des Erreichens des Renteneintrittsalters ersetzen zu müssen. Hierbei setzt das Unternehmen vorrangig auf die eigene Ausbildung von Nachwuchskräften in den Berufen: Fachkraft für Büromanagement, Berufskraftfahrer und Kfz- Mechatroniker.

Aufgrund der Bestandsaufnahme der Risiken, der Einschätzung derer Eintrittswahrscheinlichkeiten und der Beurteilung der Wirksamkeit von Gegenmaßnahmen ist die Geschäftsführung der Ansicht, dass Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, nicht bestehen.

D. Prognosebericht

1. Prognose

Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wird durch eine weitere Konsolidierung entlang folgender Zielstellungen gekennzeichnet sein:

1. Stabilisierung der Umsatzerlöse und bei gleichzeitiger Verbesserung der Ertragssituation, indem notwendige Preiserhöhungen im gewerblichen Bereich zeitnah durchgeführt und die Reduzierung der Kosten gewährleistet werden,
2. Straffung der unternehmensinternen Prozesse bei gleichzeitiger Erhöhung von Transparenz
3. der strategischen Neujustierung relevanter Geschäftsfelder sowie
4. die Prüfung und Umsetzung von neuen Geschäftsfeldern im Unternehmen

Der Fokus der Geschäftsaktivitäten der nächsten Jahre liegt auf der konsequenten Umsetzung der Unternehmensziele und Stabilisierung der Gesellschaft innerhalb der Gewinnzone. Die notwendigen Schritte dazu sind eingeleitet und bereits erfolgt.

Die HAW plant für 2022 einen Rohertrag von TEUR 9.792,3, ein EBITDA in Höhe von TEUR 1.934,0 sowie ein EBT ohne Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 483,2. Für das Jahr 2022 erwarten wir aufgrund der derzeitigen Geschäftslage, ein positives Geschäftsergebnis.

Die Einschätzung der Entwicklung der HAW basiert auf den derzeitigen Erwartungen und Annahmen bezüglich der Auswirkungen zukünftiger Ereignisse und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

2. Entwicklung der Gesellschaft

Die Entwicklung der Gesellschaft im zukünftigen Geschäftsjahr wird durch eine starke Präsenz und Aktivität des Unternehmens auf dem regionalen Entsorgungsmarkt gekennzeichnet sein.

Der Fokus der Geschäftsaktivitäten des nächsten Jahres liegt auf Intensivierung der Kundenbindungen, der Neukundenakquise und der Entwicklung neuer Geschäftsfelder zur Unterstützung eines nachhaltigen Wachstums.

Die einzelnen Unternehmensziele sind auf die Erreichung der im Wirtschaftsplan gesteckten Ergebnisziele ausgerichtet.

Die Geschäftsführung erwartet, dass die geplanten Ergebnisse im EBITDA und EBT im folgenden Geschäftsjahr erreicht werden. Vor dem Hintergrund der dargestellten branchenspezifischen Rahmenbedingungen wird das Management der HAW die Stärkung, den Ausbau und die Erweiterung Ihrer Geschäftsfelder weiter forcieren. Das gilt sowohl für die Beschaffungsmärkte, als auch für die Absatzmärkte.

Ein weiterer Bestandteil der Strategie ist die verstärkte Integrierung von zuverlässigen und kompetenten Unterauftragnehmern bei der Leistungserbringung.

Einhergehen werden diese Maßnahmen mit einem gezielten und kostenbewussten Einsatz der Ressourcen und einer effizienten Nutzung von Kapazitäten bei der HAW.

Zusammenfassend lassen sich maßgebliche oder gar unternehmensgefährdende Entwicklungen für den zukünftigen Geschäftsverlauf der HAW zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erkennen.

Nauen, den 22. Februar 2022

HAW Havelländischen Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Matthias Noa
Geschäftsführer

2.8 Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

2.8 Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH
Schwanebecker Weg 25
14641 Nauen

Telefon: 03321 7489-40
Telefax: 03321 7489-48
abfallberatung@abfall-havelland.de
www.abfall-havelland.de

2.8.1 Gegenstand des Unternehmens

Planung, Bau und Betrieb bzw. Bewirtschaftung einer mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage nach den Anforderungen der ab dem 01.06.2005 geltenden Umweltnormen am Standort der Hausmüll-deponie Schwanebeck, Entwicklung des Standortes und Bewirtschaftung der Liegenschaft um die Deponie Schwanebeck mit dem Ziel der Erreichung eines Abfallwirtschaftszentrums unter Ausnutzung der entstehenden Stoff- und Energieströme, Zusammenarbeit mit anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern und Anlagenbetreibern zur wirtschaftlichen Umsetzung der Entsorgungssicherheit des Landkreises Havelland, Abschluss, Stilllegung und Nachsorge der Altdeponien des Landkreises Havel-land, die Bewirtschaftung von Deponien und Wertstoffhöfen für den Landkreis Havelland als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und die Vermarktung der Wert- und Abfallstoffe sowie sonstige abfallwirt-schaftliche Dienstleistungen für den Landkreis Havelland im Rahmen seiner hoheitlichen Aufgabenerfüllung.

2.8.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.8.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	05.12.2003
Gesellschaftsvertrag:	vom 11.09.2003, letzte Änderung vom 06.03.2015
Eintragung ins Handelsregister:	HRB 17292 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

2.8.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	500.000,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	500.000,00 Euro	100 %

2.8.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung
Gesellschafter:
Landkreis Havelland — Landrat Roger Lewandowski

Geschäftsführung
Geschäftsführer: — Michael Schmidt

2.8.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.8.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	397.330	- Gewinnausschüttung
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.8.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	30,2	28,1	18,2
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	70,2	75,8	36,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	235,8	274,3	206,0
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	695,7	313,5	130,7
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	749	744	605

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	1,1	1,5	-1,7
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	6.935.829	7.273.006	11.560.811
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	68.120	83.162	-172.210

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	19,8	18,9	11,6
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	35	34	33

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

Aktiva

		31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		14.424,86	24
II.	Sachanlagen			
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	845.686,62		954
	2. technische Anlagen und Maschinen	485.529,08		39
	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	448.866,25		552
	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		19
			1.780.081,95	1.564
			1.794.506,81	1.588
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.786,00		12
	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	5.157.075,46		484
	3. fertige Erzeugnisse und Waren	14.639,24		4
	4. geleistete Anzahlungen	0,00		0
			5.185.500,70	500
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	328.300,25		341
	2. sonstige Vermögensgegenstände	163.014,62		47
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		491.314,87	388
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks		2.393.566,17	3.175
			8.070.381,74	4.063
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		7.091,34	2
			9.871.979,89	5.653

Passiva

		31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A.	Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	500.000,00		500
II.	Kapitalrücklage	3.311.520,77		3.638
III.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00		63
IV.	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-172.209,58		83
			3.639.311,19	4.284
B.	Rückstellungen			
	1. Steuerrückstellungen	0,00		4
				0
	2. sonstige Rückstellungen	103.731,00		157
			103.731,00	161
C.	Verbindlichkeiten			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.520,00		26
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	9.520,00		16
	davon mit einer Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	0,00		10
	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.516.582,88		459
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	5.459.067,03		395
	davon mit einer Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	57.515,85		64
	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	400.306,68		501
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	400.306,68		501
	4. sonstige Verbindlichkeiten	202.528,14		222
	davon aus Steuern	29.371,66		82
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	924,79		1
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	202.528,14		222
			6.128.937,70	1.208
			9.871.979,89	5.653

unverbindliche Ansichtsexemplar

LANDKREIS HAVELLAND

2.8.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		31.12.2021 EUR	EUR	EUR	31.12.2020 TEUR
1.	Umsatzerlöse		6.887.277,90		6.983
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unferigen Erzeugnissen		4.673.533,02		290
3.	Aktivierte Eigenleistungen		943,00		6
4.	Sonstige betriebliche Erträge		55.899,39		64
				11.617.653,31	7.343
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	135.284,72			120
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.582.284,75			3.818
			8.717.569,47		3.938
6.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	1.064.191,56			1077
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	275.246,00			295
	davon für Altersvorsorge	37.306,58			39
			1.339.437,56		1.372
7.	Abschreibungen				
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		687.693,97		630
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.042.510,95		1233
				11.787.211,95	7.173
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			18,00	0
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			2.421,48	3
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			-8.066,79	76
12.	Ergebnis nach Steuern			-163.895,33	91
13.	Sonstige Steuern			8.314,25	8
14.	Jahresüberschuss			-172.209,58	83

2.8.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

I. Grundlagen des Unternehmens

Als 100 %ige Tochtergesellschaft des Landkreises Havelland wurde die Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH (***abh***) im Jahr 2003 mit der Zielsetzung gegründet, die umweltverträgliche und gesetzeskonforme Abfallverwertung und -beseitigung der andienungspflichtigen Siedlungsabfälle des Landkreises Havelland zu sichern.
Dies geschieht auf der Basis eines unbefristeten Dienstleitungsvertrages, der mit Wirkung zum 01.10.2020 vollständig überarbeitet und konkretisiert wurde. Die Aufgabenübertragung durch den öffentlich- rechtlichen Entsorgungsträger des Landkreises Havelland beinhaltet die Sparten Betreibung der Mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (MBA), Bewirtschaftung der kreiseigenen Deponien und Wertstoffhöfe, Abfallberatung, externe Entsorgungen andienungspflichtiger Siedlungsabfälle und Projektmanagement für abfallwirtschaftliche Investitionen des Landkreises. Die Regelungen für diesen Vertragsbereich sehen eine vollständige Selbstkostenerstattung ohne Gewinnerzielung vor.

Über gesonderte Verträge werden außerdem Leistungen zur Reinigung der territorialen DSD-Standplätze sowie zur Beräumung ordnungswidriger Abfälle im Kreisgebiet für den Gesellschafter erbracht. Hier trägt die ***abh*** das wirtschaftliche Risiko.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt wurde im Jahr 2006 mit der Erweiterung der MBA-Kapazität geschaffen. Im Auftrag der MEAB Märkische Entsorgungsanlagen- Betriebsgesellschaft mbH Potsdam wurden Siedlungsabfälle teilbehandelt. Dieser Vertrag lief planmäßig am 31.12.2020 aus. Die Beendigung dieses Vertrages konnte teilweise durch einen Anschlussvertrag aufgefangen werden.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Trotz der andauernden Pandemiesituation und zunehmender weltweiter Liefer- und Materialengpässe konnte sich die deutsche Wirtschaft nach dem Einbruch in 2020 erholen, wenngleich die deutsche Wirtschaftsleistung das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht hat.

Nach Angaben des statistischen Bundesamtes (Destatis) war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach ersten Berechnungen kalenderbereinigt um 2,7% höher als im Jahr 2020. Im Vergleich zu 2019 war das BIP in 2021 noch um 2% niedriger.

Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung stieg in Deutschland im verarbeitenden Gewerbe deutlich um 4,4 % gegenüber 2020. Auch die meisten Dienstleistungsbereiche verzeichneten gegenüber dem Vorjahr merkliche Zuwächse. Im zusammengefassten Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe fiel das Wirtschaftswachstum aufgrund der anhaltenden pandemiebedingten Einschränkungen mit einem Plus von 3,0 % etwas verhaltener aus. Lediglich im Baugewerbe, in dem die Corona-Pandemie im Jahr 2020 keine sichtbaren Spuren hinterlassen hatte, ging die Wirtschaftsleistung 2021 gegenüber 2020 leicht um 0,4 % zurück.

2. Geschäftsverlauf

Auch unter den Bedingungen der anhaltende Coronapandemie konnte die Entsorgungssicherheit für die Bürger des Landkreises Havelland zu jeder Zeit gewährleistet werden.

Die ***abh*** erwirtschaftete rund 95 % ihres Betriebsertrages im Rahmen der Auftragsabwicklung des Dienstleistungsvertrages und weiterer Verträge für ihren Gesellschafter, den Landkreis Havelland.
Der Geschäftsverlauf in den einzelnen Sparten für den Kunden Landkreis Havelland verlief weitestgehend planmäßig. Insgesamt erhöhten sich die Betriebserträge hier um 58 % bzw. TEUR 4.274 auf TEUR 11.027 im Vorjahresvergleich.

Tabelle 1 Betriebsertrag nach Kundengruppen

Betriebsertrag	2020 IST	2021 IST	Anteile	Abweich. zum Vj.	Abweich. zum Vj.
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Dienstleistungsvertrag Landkreis	5.637,0	6.201,2	53,4%	564,2	10,0%
darunter externe Entsorgungen	2.880,2	3.259,6	28,1%	379,4	13,2%
darunter MBA I und Kompostanlage	1.450,2	1.579,5	13,6%	129,3	8,9%
darunter Wertstoffhöfe	839,3	926,0	8,0%	86,7	10,3%
Projektmanagement Landkreis	346,5	4.632,8	39,9%	4.286,3	1237,0%
sonstige kommunale Leistungen	190,8	193,5	1,7%	2,7	1,4%
Summe Kunde Landkreis	6.174,3	11.027,5	94,9%	4.853,2	78,6%
Projektentwicklung abh	0,0	0,0	0,0%	0,0	0,0%
Bioabfallbehandlung f. Dritte	0,0	3,0	0,0%	3,0	k.A.
Abfallbehandlung in MBA II	1.108,8	511,0	4,4%	-597,8	-53,9%
div. Leistungen sonst. Kunden	60,2	76,2	0,7%	16,0	26,6%
Gesamt	**7.343,3**	**11.617,7**	**100,0%**	**4.274,4**	**58,2%**

Bei der Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des Dienstleistungsvertrages stiegen die Betriebserträge um 10 % auf TEUR 6.201 an. Dabei sind in der Sparte externe Entsorgung mit rund 13 % die höchsten Zuwächse des Regelgeschäft zu verzeichnen. Dort stieg der Betriebsertrag auf TEUR 3.260 an.
Die Entwicklung in der Sparte externe Entsorgung der ***abh*** repräsentiert die Geschäftslage der Abfallbranche signifikant wieder.
Einer geringen Mengenminderung im Vergleich zum Vorjahr von rd. 1,8 % steht eine Gesamtkostenerhöhung von 18,4 % bzw. eine Erhöhung der spezifischen Kosten von 20,6 % gegenüber.

Tabelle 2 Entsorgungskosten und –mengen ausgewählter Abfallsorten

Entsorgungskosten und -mengen ausgewählter Sorten	heiz-wert-reiche Fraktion	Sperr-müll inkl. Um-schlag	Teer-pappen	Altholz	med. Abfälle	Styropor	Gesamt
Entsorgungsmengen ME	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg
2020	11.425	8.677	128	852	194	12	21.288
2021	11.255	8.434	146	842	220	10	20.907
Mengenveränd. Vj	-1,5%	-2,8%	14,1%	-1,2%	13,6%	-15,0%	-1,8%
Gesamtkosten netto	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
2020	1.060,5	1.038,7	141,6	70,8	38,1	68,0	2.418
2021	1.276,8	1.267,0	135,0	82,4	43,0	59,2	2.863
Gesamtkostenveränd. Vj um	20,4%	22,0%	-4,7%	16,4%	12,9%	-12,9%	18,4%
Entsorg.-kosten €/ME netto	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg
2020	92,82	119,71	1.104,31	83,02	196,21	5.832,95	113,57
2021	113,45	150,22	925,92	97,84	195,19	5.777,63	136,96
Veränderung spezif. Kosten Vj	22,2%	25,5%	-16,2%	17,9%	-0,5%	-0,9%	20,6%

Die in Tabelle 2 aufgeführten Abfallsorten repräsentieren rund 88 % (bezogen auf Umsatzerlöse) der im Landkreis extern entsorgten Stoffströme, für die keine Erlöse erzielbar sind.

Diese Entwicklung wird von den beiden Massenabfallsorten Sperrmüll und heizwertreiche Fraktion getragen. Der Mengenrückgang beim Sperrmüll beträgt 2,8 %, die spezifischen Kosten stiegen um 25,5 %. Bei der heizwertreichen Fraktion beträgt der Mengenrückgang 1,5 %, während die spezifischen Kosten um 22,2 % anstiegen.
Bei beiden Abfallsorten wurden die Entsorgungsverträge ab 2022 neu ausgeschrieben.

Die Möglichkeit, für einige Abfallsorten Erlöse zu erzielen, verbesserten sich 2021 wieder.
Die Mengenentwicklung ist jedoch differenziert.

Bei der FE-Schrott-Vermarktung der auf den Wertstoffhöfen angenommenen Menge ist 2021 nach dem Boomjahr 2020 nunmehr eine Mengenminderung von rd. 10 % zu verzeichnen, die Annahmemenge liegt jedoch noch immer 7 % über dem Vorvorjahreswert. Die spezifischen Erlöse stiegen hingegen um 76,6 % im Vergleich zu 2020.

Tabelle 3 Entsorgungserlöse- und mengen ausgewählter Abfallsorten

Erlöse für ausgewählte Abfallarten	FE-Schrott Wertstoffhöfe	MBA-Feinschrott	MBA NE-Schrott	Papier Wertstoffhöfe	Summe
Entsorgungsmenge ME	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg
2020	457,0	129,3	0,0	448,8	1.035,1
2021	411,1	622,8	6,8	511,8	1.552,5
Mengenveränd. Vj um	-10,0%	381,7%	k.A.	14,0%	50,0%
Gesamterlöse netto	T€			T€	T€
2020	66,9	3,3	0,0	6,6	76,8
2021	106,4	33,6	1,0	65,1	206,1
Ges.-erlöse Veränd. Vj um	59,0%	919,1%	k.A.	886,4%	168,4%
spezif. Erlöse je ME	€/Mg			€/Mg	€/Mg
2020	146,49	25,77	0,00	14,61	74,20
2021	258,72	54,00	153,00	127,27	100,06
Preisveränd. Vj um	76,6%	109,6%	k.A.	771,1%	34,9%

Das veränderte Kaufverhalten der Bürger mit deren Hinwendung zum Onlinehandel spiegelt auch die Mengenentwicklung bei Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) wieder. 14 % mehr PPK wurde auf den Wertstoffhöfen angeliefert, obwohl den Haushalten Papiertonne zur Verfügung stehen. Nachfragebedingt, wurde der noch im Vorjahr zu verzeichnende Preisverfall gestoppt, die spezifischen Erlöse stiegen von 14,61 €/ Mg in 2020 auf 127,27 €/Mg.

Die Verarbeitung des Hausmülls der Bürger und der andienungspflichtigen hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage sowie die der Bioabfälle aus der freiwilligen Biotonne in der Kompostanlage in Schwanebeck stellt ein wesentliches Element der gesamten Tätigkeit der ***abh*** dar.

Die angelieferte Gesamtabfallmenge an Hausmüll und Bioabfällen stieg im Jahr 2021 um 14,6 % auf 33.095 Mg an. Der Zuwachs der Hausmüllmenge beträgt 1,5 % bzw. 422 Mg. Die Zuwachsrate in 2020 lag beim Hausmüll noch bei 6,1 %. Damit deutet sich an, dass die in 2020 pandemiebedingten Aufräumaktionen der Bürger im Jahr 2021 weitestgehend beendet zu sein scheinen.

Der Trend bei den Anliefermengen der Bioabfällen steht weiterhin auf Wachstum, verlangsamte sich jedoch. Die Anliefermenge an Bioabfällen stieg um 1.023 Mg (Vj. 1.172 Mg) auf 4.779 Mg (Vj. 3.756 Mg) bzw. um 27,2 %.

Tabelle 4 Mengeninput MBA I

MBA I	2019	2020	2021	Veränd. Vorjahr	Veränd. Vorjahr
	Mg	Mg	Mg	Mg	%
Input Hausmüll	26.285	27.894	28.316	422	1,5%
Input Bioabfälle	2.584	3.756	4.779	1.023	27,2%
Gesamt	28.869	31.650	33.095	1.445	14,6%

Der Betriebsertrag der Sparte Bewirtschaftung der Wertstoffhöfe im Landkreisgeschäft beträgt rd. TEUR 926. Sie ist zugleich der personalintensivste Aufgabenbereich der Gesellschaft mit einer enormen Außenwirkung.

Die Darstellung der Wiegevorgänge und der Annahmemenge von nicht verwogenen Abfallfraktionen in den Tabellen 5 und 6 repräsentiert einen Ausschnitt der Tätigkeiten der Wertstoffhofmitarbeiter. Beim Vorjahresvergleich ist zu beachten, dass 2020 die Wertstoffhöfe Corona-bedingt teilweise für den Privatkundenbetrieb für 4 Wochen geschlossen waren.

Tabelle 5 Anzahl Wiegevorgänge

Anzahl Wiegevorgänge	2019	2020	2021	Veränd. 2021 zu 2020	Veränd. 2021 zu 2019
	Stück	Stück	Stück	%	%
WSH Schwanebeck	22.527	24.378	24.992	2,5%	10,9%
WSH Falkensee	27.918	28.927	31.216	7,9%	11,8%
WSH Bölkershof	16.526	18.264	18.672	2,2%	13,0%
Gesamt	66.971	71.569	74.880	4,6%	11,8%

Beim Vergleich der Anzahl der Wiegevorgänge mit dem Vorcoronajahr 2019 wird deutlich, dass alle Höfe zweistellige Zuwachsraten zu verzeichnen haben. Im Durchschnitt wurden fast 12 % mehr Wiegevorgänge durchgeführt.

Die Mengenentwicklung bei den Direktanlieferungen verdeutlicht ebenfalls, dass das Jahr 2020 pandemiebedingt extreme Zuwachsraten bescherte. Diese Entwicklung schwächte sich 2021 leicht ab. Im Vergleich zu 2020 wurden rund 1 % weniger Gewichtstonnen angeliefert, im Vergleich zu 2019 waren es jedoch 5 % mehr.

Tabelle 6 Auszug Direktanlieferungen durch Kunden (unverwogen beim Input)

Entsorgungsmengen Direktanlieferungen (Auszug)	Jahr	WSH Schwanebeck	WSH Falkensee	WSH Bölkershof	gesamt
ME		Mg	Mg	Mg	Mg
Sperrmüll	2019	702	2.417	963	4.082
Sperrmüll	2020	888	2.310	1.070	4.268
Sperrmüll	2021	850	2.275	1.079	4.204
Mengenveränd. Vj		-4,2%	-1,5%	0,8%	-1,5%
Elektro-Altgeräte	2019	260	491	379	1.130
Elektro-Altgeräte	2020	293	529	446	1.268
Elektro-Altgeräte	2021	289	543	390	1.222
Mengenveränd. Vj		-1,4%	2,7%	-12,6%	-3,6%
Schadstoffe	2019	39	105	32	176
Schadstoffe	2020	49	119	37	205
Schadstoffe	2021	51	132	41	224
Mengenveränd. Vj		4,1%	10,9%	10,8%	9,3%
PPK -Direktanlieferung	2019	58	375	71	504
PPK -Direktanlieferung	2020	63	345	70	478
PPK -Direktanlieferung	2021	65	388	62	515
Mengenveränd. Vj		3,2%	12,5%	-11,4%	7,7%
Summe	**2019**	**1.059**	**3.388**	**1.445**	**5.892**
Summe	**2020**	**1.293**	**3.303**	**1.623**	**6.219**
Summe	**2021**	**1.255**	**3.338**	**1.572**	**6.165**
Mengenveränderung Gesamt zum Vj		**-2,9%**	**1,1%**	**-3,2%**	**-0,9%**

Anmerkung: ohne Anlieferungen aus Sammlung

Auch der Betrieb der Deponie in Schwanebeck sowie die Nachsorge für Rohrbeck und Bölkershof erfolgte im Jahr 2021 wieder reibungslos. In Schwanebeck werden drei Bauabschnitte bewirtschaftet, von denen zwei nicht mehr aktiv betrieben werden. Die Verfüllung erfolgt seit 2019 auf dem 2. Bauabschnitt. Im Jahr 2021 wurden rund 13.976 Mg (im Vj. 21.335 Mg) Abfälle abgelagert.

Im Rahmen des Projektmanagement für den Landkreis Havelland wurden im Jahr 2021 Betriebserträge in Höhe TEUR 4.632 (Vj. TEUR 346) generiert. Temporär avanciert diese Sparte zum leistungsstärksten Geschäftszweig.
Ursache für den Zuwachs von TEUR 4.286 ist der Baubeginn von zwei Maßnahmen auf der Deponie Schwanebeck mit einem Gesamtvolumen von ca. TEUR 9.400 brutto. Es werden parallel die Oberflächenabdichtung des Altkörpers sowie der 3. Ausbauabschnitt der Deponie Schwanebeck errichtet. Die Fertigstellung ist für 2022 geplant. Allein TEUR 4.609 betragen die Betriebserträge 2021 aus diesen Projekten.

Weiterhin wurden die Projekte Erweiterung Wertstoffhof Falkensee und Bölkershof fortgeführt.

Wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit der Abfallberatung war neben der Erstellung des Abfallkalenders und der Abfallberatung die Information der Bürger zur Etablierung der gegenwärtig noch freiwilligen Biotonne. Veränderungen in der Verteilung des Abfallkalenders führten zu einem hohen Beratungsbedarf seitens der Bürger.

Die Aufgabenerfüllung im Rahmen der sonstigen kommunalen Dienstleistungen war konstant. Die Verträge zur Beräumung der DSD-Standplätze und ordnungswidrigen Ablagerungen wurden vereinbarungsgemäß abgearbeitet.

Die Betriebserträge für Dritte, insgesamt TEUR 590 sanken nahezu auf 50 % des Vorjahreswertes. Der Leistungseinbruch ist bei den Abfallbehandlungen in der MBA II zu verzeichnen. In dieser Sparte wurden nur noch rund 4 % und in der Sparte sonstige Leistungen für sonstige Kunden rund 1 % des Betriebsertrages erbracht.
Im Jahr 2020 lief der Vertrag mit der MEAB Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH Potsdam nach 15 Jahren aus. Es gelang ab 01.01.2021 einen unbefristeten Vertrag zur Behandlung von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen mit der Firma Otto-Rüdiger-Schulze Holz- und Baustoff-Recycling GmbH & Co.KG zur Verarbeitung von ca. 10.000 Mg Abfällen abzuschließen.
Diese Abfallmenge reicht nicht aus, um die MBA II angemessen auszulasten und effektiv zu betreiben.

Tabelle 7 Inputmengen MBA II

MBA II	2019	2020	2021	Veränd. Vorjahr	Veränd. Vorjahr
	Mg	Mg	Mg	Mg	%
MEAB	24.695	24.739	0	-24.739	-100,0%
ORS/sonstige	0	344	10.213	9.869	2869,0%
Bioabfälle f. Dritte	0	0	99	99	k.A.
	24.695	25.083	10.312	-14.771	-58,2%

Dies zeigt auch der Betriebsertrag der MBA II, der 2021 ein Volumen von TEUR 514 (Vj. TEUR 1.108) erreichte und um rund 54 % unter dem des Vorjahres lag.

Da eine Trendwende bei der Kapazitätsauslastung der MBA II nicht für möglich gehalten wird und die Behandlungskapazitäten der Kompostanlage ausgeschöpft sind, wurde zum 06.07.2021 eine Änderungsgenehmigung für die MBA II erwirkt.

Nunmehr stehen 50 % der Anlage für die Bearbeitung von Hausmüll und ähnlichen Abfällen sowie 50 % für Bioabfällen zur Verfügung.

3. Lage

■ Ertragslage

Im Berichtsjahr erzielte die *abh* einen Betriebsertrag in Höhe von rd. TEUR 11.618.
Das sind TEUR 4.274 bzw. 58 % mehr als im Vorjahr. Dabei wurde ein Jahresverlust nach Steuern in Höhe von TEUR -172 (Vorjahr TEUR + 83) erwirtschaftet.

Im Rahmen der Leistungserbringung für den Landkreis Havelland stieg der Betriebsertrag um 78,6 % bzw. TEUR 4.853 auf TEUR 11.027 an.
Dieser hohe Anstieg resultiert zu 88 % aus der Sparte Projektmanagement (Deponiebaumaßnahme), zu 8 % aus der Sparte externe Entsorgung und zu 4 % aus den sonstigen Landkreis-Sparten.

Das Jahresergebnis nach Steuern in dieser Kundengruppe beträgt TEUR -46 und betrug im Vorjahr TEUR -43.
Die Abrechnung der Leistungen aus dem Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis sowie im Projektmanagement basiert auf der Erstattung der angefallenen Selbstkosten, ohne Gewinnerzielungsabsicht. Für die sonstigen kommunalen Dienstleistungen trägt die *abh* das wirtschaftliche Risiko.
Der im Bereich Dienstleistungsvertrag erzielte Verlust von TEUR – 94 (Vj. TEUR – 83) resultiert, wie im Vorjahr ausschließlich aus Unterschieden zwischen handels- und steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften.
In der Sparte sonstige kommunale Dienstleistungen wurde eine Leistungssteigerung von 1,4 % erzielt. Dabei konnte ein Jahresgewinn nach Steuern in Höhe von TEUR 47 erzielt (Vj. TEUR 40) werden.

Der Geschäftsverlauf in der MBA II verlief infolge der geringen Kapazitätsauslastung defizitär. Bei einem um 54 % geringeren Betriebsertrag (2021 TEUR 514, 2020 TEUR 1.109) wurde ein Verlust von TEUR -136 erzielt, im Vorjahr waren es noch TEUR 152 Jahresgewinn.

An der strategischen Neuorientierung für die MBA II wurde auch 2021 weitergearbeitet. Allerdings fielen, anders als 2020, dafür keine Beratungskosten und somit kein Verlust (2020 TEUR -28) an.

Die Betriebserträge für sonstige Kunden betrugen TEUR 76 (2020 TEUR 60). Sie wurden u.a. durch den Verkauf von Handelsware TEUR 50 (Vj. TEUR 41) erzielt. Es wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 10 (Vj. 3) erzielt.

■ Finanzlage

Die ***abh*** verfügt über eine stabile Finanzlage.
Der Cashflow der Gesellschaft beträgt im Jahr 2021 TEUR -781 (Vj. TEUR 41). Das bedeutet, dass sich die liquiden Mittel um 24,6 % verringert haben.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag auch im Berichtsjahr mit TEUR +604 (Vj. TEUR +744) im positiven Bereich. Dies wurde im Wesentlichen durch das hohe Abschreibungsvolumen von TEUR 688 (Vj TEUR 630) bewirkt. Der Jahresverlust von TEUR -172 sowie der Saldo aus der Zunahme aller Forderungen, der Zunahme aller Verbindlichkeiten und Veränderungen der sonstigen Posten beeinflusste den Cashflow 2021 mit TEUR -83, (Vj TEUR +113).

Ein Abbau an Liquidität erfolgte durch die Investitionstätigkeit aus Eigenmitteln (TEUR 895) und die Finanzierungstätigkeit TEUR –491 (Vj. TEUR -492). Hier wurden die Ausschüttungen an den Gesellschafter auf Vorjahresniveau (TEUR -472) vorgenommen und die Tilgung des Darlehens planmäßig fortgeführt.

Zum Bilanzstichtag verfügte die Gesellschaft noch über liquide Mittel in Höhe von TEUR 2.393 (Vorjahr TEUR 3.174).

Tabelle 9 Investitionen

Investitionen	2019	2020	2021
	TEUR	TEUR	TEUR
Software	17,7	2,7	1,5
Verwaltungssitz neu im Bau	0,0	19,1	0,0
Verwaltungssitz inkl. Außenanlage	0,0	0,0	277,4
mobiler Brecher für mech. Aufbereitung	0,0	0,0	488,5
Radlader, Raupen, LKW, Anhänger	202,8	71,3	0,0
PKW	0,0	0,0	20,1
Container, Pressen, Anschubwände	38,2	68,7	28,7
Betriebsausstattung	29,8	36,6	14,9
Geschäftsausstattung	10,9	2,7	28,5
geringwertige Wirtschaftsgüter	8,5	10,4	35,2
Gesamt	**307,9**	**211,5**	**894,8**

■ Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft stieg im Vergleich zu Vorjahr um TEUR 4.219 auf TEUR 9.872.
Der Wert des Anlagevermögens, erhöhte sich 2021 um TEUR 206 auf TEUR 1.794, das sind 13 % mehr als im Vorjahr. Das Abschreibungsvolumen 2021 stieg um 9% im Vorjahresvergleich auf TEUR 688 (Vj. TEUR 630).

Mit einer Investitionsquote von rd. 50 % konnte der seit Jahren anhaltende Werteverzehrs des Anlagevermögens gestoppt werden.
Die Anlagenintensität beträgt 2021 18,2 % (Vj. 28,1 %) und sank auf Grund des hohen , jedoch temporären Anstiegs des Umlaufvermögens deutlich im Vergleich zum Vorjahr.

Der Wert des Umlaufvermögens stieg 2021 um TEUR 4.008. Diese Entwicklung wurde durch den Anstieg der Bestände an unfertigen Leistungen (vor allem im Projektmanagement) um rd. TEUR 4.673 sowie eine Erhöhung des Bestands an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 103 bewirkt. Der Bestand an liquiden Mitteln sank im Wesentlichen bedingt durch die Finanzierung der Investitionen aus Eigenmitteln um TEUR 781.

Das Eigenkapital verringerte sich um 15 % bzw. TEUR 644, (Vj. TEUR 389) auf TEUR 3.639.

Die Summe aller Verbindlichkeiten (TEUR 6.129) stieg insgesamt um TEUR 4.921, ausschließlich im Bereich der kurzfristigen Verbindlichkeiten an. Darunter erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen um TEUR 4.960. Die langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich dagegen um TEUR 16.

Die Rückstellungen insgesamt reduzierten sich um TEUR 57 auf eine Höhe von TEUR 104 (Vorjahr TEUR 161).

Die Finanzlage der Gesellschaft ist stabil. Mit der Eigenkapitalquote von 36,9 % liegt die Gesellschaft noch über dem Branchendurchschnitt von rd. 30 % (Quelle: Branchenreport der Sparkassen Finanzgruppe Stand 11/2019).

Insgesamt beurteilt die Geschäftsführung die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft als positiv.

III. Prognosebericht

Die Gesellschaftsversammlung vom 02.12.2021 hat den vorgelegten Wirtschaftsplan für 2022 bestätigt. Danach wird ein Jahresverlust nach Steuern von TEUR -112 erwartet.

Tabelle 10 Auszug aus Wirtschaftsplan 2022

Plan 2022 Kennzahl/ Kundengruppe	ME	Dienstleistungs- vertrag Landkreis	Projekt- management	sonst. kommun. Leistungen	Kunden MBA II	Abfallbehandl. u.a. sonst. Kunden	*abh* gesamt
Betriebsertrag	TEUR	6.692,5	2.018,7	197,0	875,3	94,5	9.878,0
Jahresergebnis	TEUR	-140,1	0,0	21,8	0,0	6,3	-112,0
Eigenkapital	TEUR						3.055,0
Bilanzsumme	TEUR						4.427,0
Eigenkapitalquote	%						69,0%

Im Rahmen der Tätigkeit für den kommunalen Auftraggeber gehen wir von einer konstanten Entwicklung in allen Sparten aus. Die Sparte Projektmanagement wird mit Beendigung der Bauphase für den Abschluss des Altkörpers sowie der 3. Erweiterungsstufe der Deponie in Schwanebeck nochmals sehr hohe Erträge erwirtschaften.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die *abh* als 100 %ige Tochtergesellschaft des Landkreises Havelland kann auch in den Folgejahren weiterhin auf gesicherte vertragliche Beziehungen zu ihrem Gesellschafter vertrauen. Eine in den letzten Jahren anwachsende Bevölkerungszahl im Landkreis und die zunehmende Akzeptanz der Biotonne werden die Kapazitätsauslastung der MBA I- Anlage, der Kompostanlage sowie der Wertstoffhöfe auch künftig sichern.
Mit der Fertigstellung des 3. Bauabschnittes der Deponie Schwanebeck im Jahr 2022 wird die Nutzung der MBA I zur Hausmüllverarbeitung bis mindestens 2030/2031 gesichert sein.
Da die Dienstleistungen zur externen Entsorgung der andienungspflichtigen Abfallarten an die Wertstoffhöfe gekoppelt sind, ist auch hier eine kontinuierliche Entwicklung zu erwarten. Die nur schwer vorhersehbaren und volatilen Preise für die Entsorgung der Abfallarten bzw. die erzielbare Höhe der Vergütungen wirken sich nicht wesentlich auf die Ertragslage der

Gesellschaft aus, da alle unter dem Dienstleistungsvertrag erfassten Aufgaben auf Selbstkostenbasis verrechnet werden.
Nach der Umwidmung von 50 % des Anlagenteils der MBA II zur Kompostanlage, erweitern sich die Möglichkeiten einer Nachnutzung.
Wir schätzen das Entwicklungspotenzial im Bereich der Bioabfälle sehr hoch ein. Daher wird erwogen, auch den 2. Teil der MBA II nur noch als Kompostanlage zu nutzen. Eine entsprechende Genehmigungsplanung soll 2022 auf den Weg gebracht werden.

Auf der Basis der sehr guten Liquidität der Gesellschaft sind Mittel für die perspektive Entwicklung von Einzelprojekten und der gesamten Gesellschaft vorhanden.

Die anhaltende Corona-Pandemie hatte bisher keine nennenswerten Auswirkungen auf die Lage der Gesellschaft. Allerdings sehen wir Risiken, sofern die Ausnahmesituation weiter anhält. Insbesondere sehen wir mögliche Verzögerungen bei der Durchführung von externen Entsorgungsleistungen, bei Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen als Risiko an. Das Risiko, Verzögerungen von geplanten Einnahmen hinnehmen zu müssen, schätzen wir auf Grund unserer speziellen Kundenstruktur im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen als gering ein.

2. Chancenbericht

Seit dem Jahr 2018 arbeiten verschiedene Gremien an einer landesweiten Bioabfallstrategie für Brandenburg. Danach soll eine gemeinsame Bioabfallbehandlung mehrerer Landkreise im Nordwesten Brandenburgs am Standort Schwanebeck entwickelt werden.
Gegenwärtig liegen in den interessierten Landkreisen bzw. kreisfreien Städten Beschlussvorlagen zur Aufnahme von Verhandlungen zur Gründung eines Zweckverbandes den Kreistagen und Stadtverordnetenversammlungen vor oder wurden bereits beschlossen. Ziel ist es, diesen Zweckverband noch im Jahr 2022 zu gründen.
Wir sind damit dem Ziel näher gerückt, in Schwanebeck eine Bioabfallbehandlungsanlage mit überregionaler Bedeutung zu errichten. Dies soll dann die Basis für eine langfristige Standortsicherung schaffen.

Den steigenden Anforderungen der Abfalltrennung zur besseren Verwertung von immer mehr Abfallfraktionen soll mit den Erweiterungen der Wertstoffhöfe Falkensee und Bölkershof Rechnung getragen werden.
Im Rahmen des Projektmanagements konnte im Januar 2022 die abfallrechtliche Genehmigung für die Erweiterung des Standortes Falkensee erwirkt werden. Die Erweiterung des Standortes soll in zwei Ausbaustufen erfolgen und noch im Jahr 2022 begonnen werden.
Für den Standort Bölkershof wird weiter an der Erlangung der Genehmigung gearbeitet.

3. Gesamtaussage

Für ca. 90% ihres Leistungsvolumens, das die ***abh*** im Rahmen ihrer Tätigkeit für den Landkreis erbringt, ist auch weiterhin eine stabile vertragliche Situation gegeben.
Das Projektmanagement wird nach Beendigung der beiden Deponiebaumaßnahmen am Standort Schwanebeck im Jahr 2022 deutlich zurückgefahren werden.
Im Bereich der sonstigen Dienstleistungen ist bis Ende 2022 Stabilität in der vertraglichen Situation gegeben.
Das kommunale Leistungsvolumen wird auf Grund von Preis- und Lohnsteigerungen stetig anwachsen, die Gewinnerwartung aus dieser Sparte ist jedoch auf Grund der vertraglichen Regelungen zu reduzieren.
Welche Entwicklungen am Ende die Preise für die externe Verwertung und die Erlössituation für Wertstoffe nehmen werden, lässt sich selbst für kurze Zeiträume kaum mehr voraussagen.
Mittelfristig sehen wir für die MBA II vor allem Chancen als Kompostanlage. Die strategische Ausrichtung auf eine höherwertige Verarbeitung von Bioabfällen, z.B. durch die Errichtung einer Abfallvergärungsanlage muss jedoch weiter intensiv verfolgt werden.

Nauen, den 17. März 2022

Michael Schmidt
Geschäftsführer

2.9 Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

2.9 Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH
Ludwig-Jahn-Straße 1
14641 Nauen

Telefon: 03321 8283-101
Telefax: 03321 8283-111
mail@havelbus.de
www.havelbus.de

2.9.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Erfüllung der Aufgaben des ÖPNV auf dem Gebiet des Landkreises Havelland. Sie verfolgt das Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Nahverkehrsangebot als Daseinsvorsorge vorzuhalten und nimmt dazu folgende Aufgaben wahr:

1. die Beförderung von Personen i. S. d. § 1 Abs. 1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) mit Kraftfahrzeugen, insbesondere die Beförderung von Personenmit Omnibussen im Linienverkehr gemäß §§ 42 und 43 des PBefG, im Gelegenheitsverkehr gemäß §§ 48 und 49 PBefG sowie im freigestellten Verkehr gemäß § 1 der Verordnung über die Freistellung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG,
2. die Gestaltung eines bedarfsgerechten, nach Vorgaben des Nahverkehrsplanes des Landkreises Havelland strukturierten Verkehrsangebotes unter Integration des Schülerverkehrs und Einbeziehung von Sonderformen des Linienverkehrs,
3. die Anwendung eines einheitlichen Tarif-, Verkaufs- und Informationssystems für das Bediengebiet, die Herausgabe eines Gesamtfahrplanes sowie das Betreiben von ÖPNV-bezogener Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

Das Bediengebiet umfasst den Landkreis Havelland sowie die durch Linienkonzessionen gedeckten und darüberhinausgehenden Bereiche.

2.9.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.9.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	11.01.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 30.06.1992; Neufassung vom 28.07.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 4428 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

2.9.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	105.000,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	105.000,00 Euro	100 %

2.9.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	
Landkreis Havelland	Elke Nermerich, Betrauung durch Landrat Roger Lewandowski

Aufsichtsrat

Vorsitzende:	Heidrun Wobeser
Stellvertretender Vorsitzender:	Udo Appenzeller
weitere Mitglieder	Eckhart Johlige
	Tobias Bank
Arbeitnehmervertreter/-innen:	Stefan Kliche
	Martin Zoll

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Mathias Köhler

2.9.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.9.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	282.028	- ÖPNV-Rettungsschirm

2.9.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	48,0	66,2	73,7
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	27,7	32,5	40,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	167,8	134,5	78,8
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,5	0,7	0,3
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	467,6	947,6	151,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	756	385	2.932
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	1,3	2,1	1,8
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	18.249.632	19.314.307	20.476.852
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	402.270	598.111	560.471

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	48,1	50,3	48,5
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	243	248	242

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

AKTIVA		2021 Euro	*2020* *Euro*
A	**Anlagevermögen**	**25.986.734,59**	***23.202.640,75***
I	Immaterielle Vermögensgegenstände	*426.218,68*	*439.748,67*
	1. Software	417.602,68	*439.748,67*
	2. geleistete Anzahlungen	8.616,00	*0,00*
II	Sachanlagen	*25.560.515,91*	*22.762.892,08*
	1. Grundstücke, und Bauten	12.044.859,15	5.119.310,86
	davon Geschäfts-,Betriebs- und andere Bauten T€ 9.106,1 (Vj. T€ 2.180,6)		
	2. Fahrzeuge für Personenverkehr	12.534.367,16	11.230.286,47
	3. Maschinen und maschinelle Anlagen	103.269,11	126.353,28
	4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	878.020,49	660.095,41
	5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	5.626.846,06
B	**Umlaufvermögen**	**9.049.916,22**	**11.610.718,17**
I	Vorräte	*153.817,39*	109.483,56
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	143.441,32	101.209,84
	2. Ersatzteile und Waren	10.376,07	8.273,72
II	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	*2.860.042,40*	4.021.087,20
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151.204,44	71.236,33
	2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.092.590,96	2.742.390,38
	davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 0,0 (VJ T€ 3,3)		
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.616.247,00	1.207.460,49
	davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 0,0 (Vj.T€ 0,0)		
III	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	*6.036.056,43*	7.480.147,41
C	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**210.715,09**	**237.400,73**
	Aktiva Gesamt	**35.247.365,90**	***35.050.759,65***

PASSIVA		2021 Euro	2020 Euro
A	**Eigenkapital**	**11.948.416,85**	**11.387.946,14**
I	gezeichnetes Kapital	105.000,00	105.000,00
II	Kapitalrücklage	9.385.091,27	9.385.091,27
III	Gewinnrücklagen		
	1. satzungsmäßige Rücklagen	25.564,59	25.564,59
	2. andere Gewinnrücklagen	14.097,66	14.097,66
IV	Gewinnvortrag	1.858.192,62	1.260.081,60
V	Jahresüberschuss	560.470,71	598.111,02
B	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse**	**2.180.950,09**	**2.601.201,76**
C	**Sonderposten mit Rücklagenteil**	**0,00**	**7.068,12**
D	**Rückstellungen**	**1.436.518,50**	**1.719.220,00**
1.	Steuerrückstellungen	2.834,00	2.096,00
2.	Sonstige Rückstellungen	1.433.684,50	1.717.124,00
E	**Verbindlichkeiten**	**18.503.479,33**	**18.115.523,66**
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.202.531,95	16.054.916,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 2.533,7 (Vj. T€ 2.327,4)		
	davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 14.668,8 (Vj. T € 13.727,5)		
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.068.996,86	1.285.401,33
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 1.035,7 (Vj. T€ 1.227,7)		
	davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 33,3 (Vj. T€ 57,7)		
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	231.950,42	775.206,33
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 232,0 (Vj. T€ 775,2)		
	davon aus Steuern T€ 71,5 (Vj. T€ 70,4)		
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 23,1 (Vj. T€ 21,0)		
F	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.178.001,13**	**1.219.799,97**
	Passiva Gesamt	**35.247.365,90**	**35.050.759,65**

2.9.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		2021 Euro	2020 Euro
1.	Umsatzerlöse	20.476.851,68	19.314.307,47
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.059.280,20	1.728.255,06
		21.536.131,88	**21.042.562,53**
3.	Materialaufwand	**-7.331.744,27**	**-7.021.213,28**
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.635.316,38	-2.195.626,80
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.696.427,89	-4.825.586,48
4.	Personalaufwand	**-9.925.916,33**	**-9.709.016,72**
	a) Löhne und Gehälter	-8.020.436,97	-7.890.045,00
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.905.479,36	-1.818.971,72
	davon für Altersversorgung T€ 229,5 (Vj. T€ 225,8)		
5.	Abschreibungen	**-2.776.902,56**	**-2.669.863,05**
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**-863.857,63**	**-911.597,63**
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**5.204,93**	**6.048,08**
	davon aus der Abzinszung von Rückstellungen T € 4,6 (Vj. T€ 5,1)		
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-70.224,13**	**-127.294,37**
	davon aus der Aufzinszung von Rückstellungen T € 4,3 (Vj. T€ 40,7)		
		572.691,89	**609.625,56**
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.731,00	-1.013,66
10.	**Ergebnis nach Steuern**	**570.960,89**	**608.611,90**
11.	Sonstige Steuern	-10.490,18	-10.500,88
12.	**Jahresüberschuss**	**560.470,71**	**598.111,02**

2.9.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Geschäft und Rahmenbedingungen
1.1 Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG) als Betreiber des Linienverkehrs gemäß § 42 PBefG im Landkreis Havelland (LK HVL) ist ein mittelständisches und zu 100 Prozent kommunales Unternehmen des Landkreises. Auf der Grundlage des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) aus dem Jahr 2016 in der Fassung vom 08.04.2019, zuletzt geändert am 30.08.2021 bezüglich der Anlage 2, erfolgt die Planung, Organisation und Durchführung des Linienverkehrs gemäß § 42 PBefG auf Basis von insgesamt 45 durch die Genehmigungsbehörde erteilten Linienkonzessionen.

Mit der für jeden bekannten Entwicklung der pandemischen Lage im Land rund um das Coronavirus SARS-CoV-2 im Jahr 2021 waren die Geschäftsprozesse der HVG erneut vom Pandemiegeschehen und somit vom Schutz unserer Beschäftigten zur Sicherung des Linienverkehrs, von geringfügigen Aufträgen im Miet-KOM-Verkehr und im Gelegenheitsverkehr bestimmt. Dem geschuldet war, dass wie im Vorjahr auch, nicht alle beschlossenen Maßnahmen aus dem Buskonzept weiteres Havelland umgesetzt wurden bzw. erst mit einer zeitlichen Verzögerung, hier die „Tourismus-Verbindung" betreffend.

Anhaltende zusätzliche Kostenbelastungen werden mit den durchgängig erforderlichen oder auch weiteren Schutz- und Hygienemaßnahmen für die Beschäftigten und Fahrgäste vor dem Coronavirus begründet. Die prognostizierten Preissteigerungen für Material, Ersatzteile, Nachauftragnehmerleistungen und vor allem für Dieselkraftstoff belasteten die Kostenbilanz Ende des Geschäftsjahres 2021. Die langfristig abgeschlossenen Tarifvereinbarungen erwiesen sich in dieser Situation als einzig berechenbare Position und Stabilitätsfaktor.

All dies beeinträchtigte die geplante wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens, weil die Pandemie unverändert, wie in 2020 auch, die Einnahmensituation beeinflusste. Eine Tarifanpassung im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) ist durch den Aufsichtsrat des VBB in Höhe von 1,9 % zum 01.01.2021 beschlossen worden. Zudem erreichten die Fahrgastzahlen trotz Stabilisierung noch nicht die Vorjahreswerte. So war die Branche erneut auf Zahlungen aus dem so genannten ÖPNV-Rettungsschirm angewiesen. Daraus erhielt die HVG Fahrgeldausfälle in etwa dem Vorjahresniveau entsprechend ausgezahlt. Eine vollständige Neutralisierung der Kostensteigerungen gelang damit nicht. Ersichtlich war erneut die Abhängigkeit der HVG von Ausgleichsleistungen des Aufgabenträgers. Dies führte zu einer Anpassung der Anlage 2 zur Ergänzung des öDA und der damit verbundenen Vorauszahlungen ab September 2021.

Die starke Abhängigkeit der ÖPNV-Branche von notwendigen Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand ist damit deutlich erkennbar. Der aktuelle geopolitische Konflikt zwischen der Ukraine und Russland hat unmittelbare Auswirkungen auf die Energieressourcen und die Energiepreise des Landes, verschärft diese Abhängigkeit in einem nie da gewesenen Ausmaß, da davon mittlerweile nahezu alle Geschäftsprozesse betroffen sind und die Wirtschaftsplanung 2022 kurzfristig für einen sicheren Linienbetrieb anzupassen ist.

Das Baugeschehen im Rahmen der Betriebshoferweiterung nebst Werkstattbetrieb in Falkensee fand zum 30.06.2021 sein Ende und führte zur Aufnahme des Regelbetriebes in der Straße der Einheit 138 a.

1.2 Personal- und Sozialbereich

Im Berichtsjahr beschäftigte die HVG zum 31.12.2021 insgesamt 243 Arbeitnehmer. Das entspricht einem Rückgang um -7 gegenüber dem Vorjahr (250 AN). Die Gründe waren hier vor allem mit dem Erreichen des Renteneintrittsalters und persönlich motivierten Kündigungen bzw. Aufhebungsverträgen gegeben. Die eigene Nachwuchsqualifizierung und die Rekrutierung von Berufskraftfahrern/Berufskraftfahrerinnen am freien Markt reichten nicht aus, die personellen Abgänge zu kompensieren. Unverändert schwierig stellte sich die Lage bei der Qualifizierung von Fahrpersonalen über das Jobcenter und die Arbeitsagenturen dar. Pandemiebedingt fanden hier keine Qualifizierungsmaßnahmen statt.

Wegen der angespannten Arbeitsmarktsituation im Fahrdienst verstärkte das Unternehmen erneut seine Bemühungen zur Einstellung und Qualifizierung von Auszubildenden. Die Anzahl konnte zum Stichtag 31.12.2021 von 13 auf 17 erhöht werden, davon 12 mit dem Ziel eines Abschlusses als Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin im Personenverkehr. Die Bestrebungen zur Verbesserung der Ausbildungsqualität wurden mit einer Auszeichnung als bester Ausbildungsbetrieb der IHK West honoriert. Unsere Ausbildungskapazitäten sind mit den jetzigen Konzepten ausgeschöpft.

Die anhaltende Pandemie, sich ständig verändernde Coronavirus-Varianten und permanent wechselnde gesetzliche Vorschriften sowie ergänzende Landesverordnungen waren für alle Mitarbeitenden eine große Herausforderung auch in 2021. Teilweise völlig neue und vom Arbeitgeber (AG) umzusetzende Rahmenbedingungen konnten nur gemeinsam gemeistert werden. Nur mit einer enorm hohen Bereitschaft zur Umsetzung durch die Belegschaft konnte das gelingen. In Fortführung der Maßnahmen aus dem Jahr 2020 durch angepasste Hygienekonzepte, die Umsetzung neuer gesetzlicher Bestimmungen und Verordnungen, Mitarbeiterinformationen, 3-G-Regel am Arbeitsplatz, Unterstützung der Impfkampagne wurde eine hohe Impfquote (ca. 90 %) innerhalb der Belegschaft erreicht. Im Ergebnis waren nur geringfügige coronabedingte Personalausfälle im Jahr 2021 zu verzeichnen.

Die Geschäftsführung dankt allen Kolleginnen und Kollegen für ihre im vergangenen Jahr geleistete aktive Unterstützung, für die gezeigte Einsicht in die Notwendigkeit von teilweise restriktiven Maßnahmen und für die sehr hohe Einsatzbereitschaft des überwiegenden Teils der Mitarbeitenden zur Sicherung des Linienverkehrs. Ohne dieses Engagement wären die Aufgaben zur Erfüllung der Daseinsvorsorge unter derart vielen einschränkenden Maßnahmen im Arbeitsleben unserer Mitarbeitenden nicht umsetzbar gewesen.

Der TV-Nahverkehr Brandenburg mit seinen das Einkommen verbessernden Maßnahmen zum 01.03.2021 und 01.11.2021 (Entgelttabelle) und der Erhöhung der Sonderzahlung im November 2021 wurde umgesetzt und ermöglichte eine stabile Planung der Personalkosten. Der Tarifvertrag gilt noch bis 31.12.2023.

1.3 Qualitätsmanagement und Umweltschutz

Das zurückliegende Jahr wurde von der Geschäftsführung gerade wegen der weiterwirkenden Pandemiemaßnahmen genutzt, um am bestehenden System des Qualitätsmanagements weiterzuarbeiten, dieses an pandemiebedingte Rahmenbedingungen anzupassen und damit die quantitativen und qualitativen Erwartungen und Erfordernisse aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag zu erfüllen. Im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses wurden insbesondere die Dokumente zur betrieblichen Pandemieplanung sowie zur Krisenabwehr und Risikofrüherkennung weiterentwickelt und im Betriebsalltag integriert. Diese erwiesen sich als wichtig, richtig und

hilfreich. Wegen des zum Ende des Jahres verstärkt aufgetretenen Infektionsgeschehens und damit einhergehenden erhöhten Krankenständen unserer Beschäftigten ist als Dienstanweisung und in Ergänzung vorgenannter Dokumente ein Notfallfahrplan für den Linienverkehr erarbeitet und mit dem Aufgabenträger abgestimmt worden.
Die HVG ist im Rahmen der QUM-Gruppe gemäß DIN EN ISO 9001:2015 und 1400:15 zertifiziert.

Zur Sicherung des Bestandes und der zielgerichteten Erneuerung der Fahrzeugflotte erfolgte wie angekündigt vor Wirksamwerden der EU-RL 2019/1161 eine europaweite 3-Jahres-Ausschreibung von insgesamt 30 Euro-VI-Fahrzeuge (2021 - 2023). Daraus wurden im laufenden Geschäftsjahr insgesamt 10 KOM, davon 2 Gelenkbusse und 8 Low Entry (13-m-Solo-Busse) beschafft. Neben den gängigen Ausstattungsmerkmalen wie Niederflurtechnik, Klima- und Videoanlagen sowie automatische Fahrgastzählsysteme wurden für alle Neufahrzeuge zusätzliche sicherheitsrelevante Funktionen wie feste Schutzscheiben für die im Fahrdienst Beschäftigten, Abbiegeassistenten sowie antivirale Filter zur Verringerung der Bakterien- und Virenbelastung im Fahrgastraum eingeführt. An diesem Standard wollen wir auch bei der künftigen Fahrzeugbeschaffung festhalten.
Insgesamt verfügen damit 23 Busse bereits über einen Abbiegeassistenten, 20 Fahrzeuge sind mit einem Außenlautsprecher zum Zwecke von Ansagen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste vorgerüstet. Taktile Haltestangen ergänzen grundsätzlich die verbesserte Orientierung in unseren Fahrzeugen.
Für einen möglichen Fahrradtransport (Buskonzept Westhavelland) wurden 8 der letzten Fahrzeuge um eine Anhängerkupplung ergänzt und wären für Fahrradtransportsysteme nachrüstbar.

Das Flottenalter konnte mit der diesjährigen Beschaffung stabil bei guten 7,4 Jahren im Durchschnitt gehalten werden. Ca. 96 % der Fahrzeuge sind Niederflurfahrzeuge, der Ausstattungsgrad bei Videoanlagen beträgt 97 %, bei Klimaanlagen sind es 100 % und bei automatischen Fahrgastzählsystemen sind es inzwischen 52 %.
Alle Fahrzeuge sind mit einer grünen Plakette im Linienverkehr im Einsatz. Die Schutzmaßnahmen für unsere Fahrer durch flexible und feste Trennungssysteme (Folien und Trennscheiben) zur Kontaktvermeidung zwischen Fahrer und Fahrgast wurden weitergeführt. Kontaktloses Bezahlen mit Giro- und Kreditkarte ist ein zusätzlicher Vorteil beim Schutz unserer Fahrpersonale.

Die Havelbus-Schule konnte unter erschwerten Hygienebedingungen und trotz Pandemiebestimmungen rechtskonform mit den Erstklässlern im Bediengebiet – unterstützt von der Landesverkehrswacht Brandenburg und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse - durchgeführt werden. Das Schulungsangebot nutzten im Jahr 2021 1828 Schülerinnen und Schüler aus 85 Klassen an 31 Schulen des LK HVL.

2. Kosten und Ertrag
2.1 Übersicht

	2021 T€	- %	2020 T€	%	+/- T€
Umsatzerlöse	6.562		6.331		336
gesetzl. Ausgleichszahlungen	2.124		2.200		-76
sonstige Erträge	1.059		1.728		-669
Erlöse/Erträge	9.745	100	10.259	100	-409
Materialaufwand	-2.635		-2.196		-440
Aufw. f. bez. Leistung	-4.696		-4.826		129
Personalaufwand	-9.926		-9.709		-217
Abschreibung	-2.777		-2.670		-107
sonst. betr. Aufwand	-864		-912		48
Aufwand	-20.898	-212	-20.312	-198	-587
Zw.ergebnis	*-11.153*		*-10.052*		-996
LK HVL	11.790		10.783		903
Finanzergebnis	-65		-121		56
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-2		-1		-1
sonst. Steuern	-10		-11		0
Summe	11.713		10.651		958
Jahresergebnis	560	6	598	6	-38

2. 2 Entwicklung der Wirtschaftlichkeit

Die HVG ist mit einem Leistungsvolumen im Linienverkehr für das Jahr 2021 mit ca. 7.361 T-Nkm beauftragt worden, 7.412 T-Nkm wurden abgerechnet. Somit ist es erneut zu einer geringfügigen Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr gekommen, was auf die Einführung der Tourismus-Verbindung aus dem Buskonzept weiteres Havelland zurückzuführen ist. Diese ging am 15. Juni 2021 an den Start, und die vollständige Jahresleistung der PlusBus-Linie 663, die ganzjährig verkehrte, ist dabei ebenso berücksichtigt.

Das Kerngeschäft der HVG ist nach wie vor der Linienverkehr gemäß § 42 PBefG und macht ca. 99,13 % der Gesamtleistung des Jahres 2021 aus. Der Gelegenheitsverkehr spielt mit seinen ca. 65 T-Nkm, wie im Vorjahr auch, lediglich eine untergeordnete Rolle. Ist aber nicht weiter rückläufig.

Aus der o. g. Tabelle ist ersichtlich, dass die Erlöse und Erträge gegenüber dem Vorjahr um ca. 409 T€ zurückgegangen sind. Die 2020 verzeichneten ergebnisrelevanten Auflösungen von Rückstellungen, insbesondere für die Einnahmenaufteilungsverträge, sind für die aktuellen Abrechnungen der Jahre 2019 und 2020 nicht wiederholbar gewesen, da die Rückstellungsbeträge für 2020 dem Effekt entsprechend angepasst wurden. Von den ausgewiesenen -669 T€ für sonstige Erträge entsprechen allein ca. -373 T€ diesen Einnahmenaufteilungseffekten und den Rückstellungen. Der

Restbetrag erschließt sich aus den rückläufigen Abrechnungen von GVFG- und investiven Mitteln des laufenden Jahres.

Somit stehen dem Ertragsrückgang -669 T€ mit dem Umsatzplus von 336 T€ vor allem aus dem Linien- und Schülerverkehr keine ausreichenden Kompensationsmöglichkeit gegenüber.

Der pandemiebedingte Fahrgastrückgang aus dem Jahr 2020 stabilisierte sich bezogen auf die Fahrgastzahlen 2021 auf ca. 85 % des Niveaus von 2019. Die Ausgleichszahlungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm 2021 (637 T€) lagen um ca. 300 T€ unter denen in 2020 (940 T€). Da sich die Basis des ÖPNV-Rettungsschirms auf das Jahr 2019 bezog, wirkten sich die Umsatzsteigerungen aus den Fahrgeldeinnahmen des Jahres 2021 insgesamt nicht positiv auf die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens aus, weil sich 2021 auch die Kostensituation für das Unternehmen verschlechterte.

Der Gesamtaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 587 T€, lag jedoch mit ca. 72,6 T€ unter den Werten aus der Planfortschreibung.

Der Materialaufwand verbuchte hier mit ca. 440 T€ die größte Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr und ist nur zum Teil der erhöhten Leistung im Linienverkehr geschuldet. Ausschlaggebend waren hier die höheren Einkaufspreise für Dieselkraftstoff (+460 T€), für Ersatzteile sowie andere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (+106 T€) im Vergleich zum Vorjahr, um hier nur auf die wichtigsten Kennziffern einzugehen. Anteilig konnten die sich hier abzeichnenden höheren Materialkosten durch geringere Kosten für bezogene Leistungen (-129 T€) durch die Übernahme von NAN-Leistungen ausgeglichen werden (Reduzierung um ca. 176 T€). Der Reparaturaufwand für KOM stieg um ca. 60 T€.

Innerhalb der Personalkosten (47,5 %) vollzog sich eine leicht steigende und den Planungen entsprechende prognostizierte Entwicklung im Rahmen des gültigen TV-N Brandenburg und des Personalbedarfes hinsichtlich der Absicherung der bestellten Linienverkehre. Die gesamten Personalaufwendungen stiegen um ca. 216 T€ gegenüber 2020. Gestiegene Grundvergütungen, höhere Einmalzahlungen und AZUBI-Vergütungen sowie höhere Sozialabgaben standen gesunkenen Aufwendungen für Lohnfortzahlungen gegenüber.

Auf Grund der abgeschlossenen Investitionen für die Betriebshoferweiterung in Falkensee erhöhten sich die Abschreibungskosten gegenüber dem Vorjahr um ca. 107 T€.
Eine Kostensenkung ist beim sonstigen betrieblichen Aufwand in Höhe von ca. 47,7 T€ zu verzeichnen. Eingesparten Kosten für die Instandhaltung (-39 T€), Mieten (-28 T€), Kosten für die Aus- und Weiterbildung (-28 T€) sowie verringerte Verwahrentgelte (-13 T€) standen höhere Kosten für die Reinigung (+39 T€), für Energie (+13 T€) gegenüber. Betrachtet wurden hier nur die wesentlichsten Kostenarten.

Für das Jahr 2021 ist nach Trennungsrechnung und Ausgleichszahlung des LK HVL ein Gewinn in Höhe von 560 T€ ausgewiesen.

2.3 Entwicklung der Leistungen und Verkehrserlöse

Die im Linienverkehr gemäß § 42 PBefG geplanten Verkehrsleistungen in Höhe von 7.360,9 T-Nkm sind trotz pandemiebedingter Einschränkungen für den Geschäftsbetrieb in Abstimmung mit dem Aufgabenträger vollständig umgesetzt und mit ca. 7.412 T-Nkm geringfügig, vor allem baustellenbedingt, überzogen worden. Neben der Fortführung der PlusBus-Linie 663 von Nauen über Wustermark zum Havelpark Dallgow ist insbesondere die Realisierung der Tourismus-Verbindung mit den Linien 661, 680, 684 und 687 aus dem Buskonzept weiteres Havelland zur ÖPNV-Erschließung

von Freizeitangeboten im Westhavelland hervorzuheben, wenn auch hier der Start coronabedingt erst im Juni 2021 vollzogen werden konnte.
Trotz Begleitung durch verschiedene Marketingmaßnahmen blieb die Nachfrage durch Fahrgäste verhalten und unter den Erwartungen. Die Fortführung ist für 2022 dennoch geplant. Erneut nicht umgesetzt wurde die verbesserte Wochenendbedienung im Westhavelland wegen der hohen Kosten und mangels Personals.
Mit Beginn des neuen Jahres wird die Linie 648 Bahnhof Falkensee > Bahnhof Seegefeld (Gewerbegebiet Süd) in Abstimmung mit dem Aufgabenträger und der Stadt Falkensee wegen zu geringer Nachfrage eingestellt und geht mit Teilleistungen in die Linie 655 über bzw. wird mit dieser durch neuen Linienzuschnitt verbunden. Verbessert wird damit die Anbindung des Gesundheitszentrums Falkensee und des Realmarktes im Gewerbegebiet Süd. Erwartet wird, eine höhere Fahrgastakzeptanz des Linienangebotes zu erreichen.
Trotz Personalmangels, hoher Krankenstände und pandemiebedingter Einschränkungen ist es gelungen, die Aufgaben der Daseinsvorsorge im Linienverkehr, vor allem im Schüler- und Berufspendlerverkehr nahezu ohne Ausfälle im LK HVL sicherzustellen. Das scheint für unsere Fahrgäste auch besonders wichtig zu sein, da gegenüber dem Jahr 2020 eine deutliche Verbesserung bei der Auslastung unserer Fahrzeuge, insbesondere zum Ende des Jahres (ca. 85 %), festzustellen war. Die Entscheidungen des AT, an den Fahrplanleistungen festzuhalten, waren somit richtig und sind ein wichtiger Beleg für die Notwendigkeit eines uneingeschränkten ÖPNV-Angebotes im Havelland.

Ungeachtet der sich durchaus positiv entwickelnden Fahrgastzahlen bleiben die Fahrgelderlöse hinter den Erwartungen zurück und unterstreichen die Richtigkeit, den ÖPNV-Rettungsschirm auch aus dem Jahr 2020 für das Jahr 2021 fortzuführen. Auf der Basis der Einnahmen des Jahres 2019 sind für das Jahr 2021 erneute Modellrechnungen des VBB die Grundlage für eine Antragstellung zum Ausgleich von Fahrgeldausfällen nach der Richtlinie zu Corona-Billigkeitsleistungen im ÖPNV gewesen. Im entsprechenden Antragsverfahren hat die HVG Mindereinnahmen in Höhe von insgesamt 719.8 T€, inklusive SGB IX, beim Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) beantragt und ausgezahlt bekommen. Im Rahmen der Spitzabrechnung für das Jahr 2020 musste das Unternehmen eine Rückzahlung in Höhe von ca. 82 T€ an das LBV leisten. Die Fahrgeldausfälle für 2020 stellten sich nicht so wie für den Antrag hochgerechnet dar. Das Fahrgeldeinnahmenniveau in 2020 in Bezug auf das Jahr 2019 lag bei ca. 84 % für das Jahr 2021 bei ca. 87 %. Der ÖPNV-Rettungsschirm 2021 trug somit wesentlich zur Liquiditätssicherung und Absicherung des Linienbetriebes der HVG bei.
Die Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr blieben im Berichtsjahr auf einem stabil niedrigen Vorjahresniveau. Eine Verbesserung der Einnahmensituation zeichnet sich aus unserer Sicht auch im kommenden Jahr nicht ab bzw. ist nicht zu erwarten.

Die Ausgleichzahlungen gemäß §§ 228 SGB IX als Kompensationsleistungen für die kostenlose Beförderung mobilitätseingeschränkter Fahrgäste und ihrer Begleitpersonen innerhalb des ÖPNV verringerten sich um ca. 35 T€. Diese werden auf der Grundlage der Fahrgeldeinnahmen des Vorjahres ermittelt.

Im Jahr 2021 fanden im Verbundgebiet abermals keine Verkehrserhebungen statt. Diese sind seinerzeit in das Jahr 2022 verlegt worden und begannen planmäßig im Februar. Die Erhebung stellt sich als schwierig dar und läuft nur schleppend. Ursache sind hier fehlende Erhebungskräfte infolge pandemiebedingter negativer Begleiterscheinungen. Die Rekrutierung von Erhebungspersonal (Aushilfen) und die Rahmenbedingungen (Maskenpflicht u. a. gesundheitliche Bedenken) erweisen sich als hinderlich. Trotzdem haben sich die Verkehrsunternehmen für die Durchführung entschieden, da es im Verbundgebiet mittlerweile in fast allen Bediengebieten zum Ausbau von Verkehrsleistungen in den vergangenen Jahren kam. So haben sich die Abrechnungsgrundlagen aus der Verkehrserhebung 2016 doch wesentlich verändert und widerspiegeln nicht adäquat die

Aufteilungskriterien für die noch abzurechnenden Poole des Jahres 2021. Die Poolabrechnungen der Jahre 2019 und 2020 sind vollzogen. Mit den testierten Verkaufszahlen des Jahres 2021 (März 2022) erfolgt letztmalig die Aufteilung der Fahrgelderlöse im Verbundgebiet auf der Grundlage der Verkehrserhebung 2016. 2022 wird erwartet, dass sich die umgesetzten Buskonzepte aus den Jahren 2017 und 2018 dann auch in der Einnahmenaufteilung niederschlagen und die Verkehrserhebung 2022 gesicherte Auskünfte über die angebotenen Leistungserweiterungen zulässt.

Die für das Jahr 2021 beschlossenen Tarifanpassungsmaßnahmen in Höhe von 1,9 % entsprechen den Bedingungen des im VBB praktizierten Tarifentwicklungsverfahrens, jedoch nicht der in den Verkehrsunternehmen vorhandenen Kostenentwicklung. Somit reichten die Tarifanpassungen nicht aus, um die Kostensteigerungen zu kompensieren. Die entscheidenden Gremien des VBB haben einer von den VU geforderten Tarifanpassung für 2022 widersprochen.
Aktuell wird über eine Tarifanpassung zum 01.01.2023 verhandelt. Eine Entscheidung dazu fällt erst im II. Halbjahr 2022.

Wegen der weiterhin angespannten Pandemiesituation, der Fahrgast- und Fahrgeldeinnahmenentwicklung und der gravierenden Kostenexplosion im Zusammenhang mit der Ukrainekrise seit Februar 2022 ist eine Tarifmaßnahme aus unserer Sicht unerlässlich. Ebenso wäre ein ÖPNV-Rettungsschirm 2022 zur Abmilderung stagnierender Fahrgeldeinnahmen und gestiegener Kosten zur Sicherung des Linienverkehrs nicht nur für unser Unternehmen zwingend notwendig, sondern ein wichtiges, richtiges, politisches Signal, vor allem zur finanziellen Entlastung des Aufgabenträgers. Nur mit diesen Maßnahmen ist die Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge zu sichern.

3. Finanzlage der Gesellschaft

	2021 TEUR	%	2020 TEUR	%	+/- TEUR
Gezeichnetes Kapital	105		105		0
Rücklagen	9.425		9.425		0
Bilanzgewinn	1.858		1.260		598
Jahresfehlbetrag/-gewinn	560		598		-38
Eigenkapital	11.948	36,1	11.388	35,1	560
Verbindlichk. Kreditinstitute >5Jahre	6.348		6.306		42
lang- bis mittelfristige Rückstellung	473		497		-24
Verbindlichk. Kreditinstitute 2-5 Jahre	8.321		7.422		899
Lang- bis mittelfristiges Fremdkapital	15.141	45,8	14.224	43,8	917
Verbindlichk. Kreditinstitute < 1 Jahr	2.534		2.327		207
kurzfristige Rückstellungen	964		1.222		-258
Verbindl. aus L.+L.	1.069		1.285		-216
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	1.410		1.995		-585
Kurzfristiges Fremdkapital	5.977	18,1	6.830	21,1	-854
Eigen- und Fremdkapital	33.066	100,0	32.442	100,0	624

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Eigenkapital der HVG um 560 T€, wird weiterhin als gut und ausreichend eingeschätzt. Die Eigenkapitalquote stieg auf 36,1 % und ist dem Jahresgewinn 2021 geschuldet.

Das lang- und mittelfristige Fremdkapital erhöhte sich um saldiert ca. 917 T€ durch die planmäßige Tilgung von Darlehen für die KOM-Beschaffung der Vorjahre, die Umgliederung von mittelfristigem Fremdkapital in kurzfristiges Fremdkapital und die Neuaufnahme von Darlehen für die aktuelle KOM-Beschaffung sowie die Investitionstätigkeit im Zusammenhang mit der Betriebshoferweiterung.
Die lang- und mittelfristigen Rückstellungen in Höhe von 473 T€ reduzierten sich um -24 T€ und bilden vor allem Rückstellungen gegenüber der HDN (Fahrzeugversicherungen), im Zusammenhang mit Jubiläen, SGB IX und möglichen Archivierungsverpflichtungen ab.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um saldiert -854 T€, wobei sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 207 T€ aufgrund von Neuinvestitionen in den Fuhrpark und in das Grundstück Falkensee erhöhten.

Die kurzfristigen Rückstellungen (-258 T€ gegenüber dem Vj.) enthalten verringerte EAV-Beträge für das Jahr 2021 (insgesamt ca. 596 T€) und Rückstellungen im Zusammenhang mit Personalkosten (insgesamt ca. 365 T€) wie Resturlaubsverpflichtungen, Vergütungen für Arbeitszeitkonten u. a.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren zum Zeitpunkt der Berichtserstellung ausgeglichen.
Die Liquidität der HVG war dem Geschäftsverlauf entsprechend zu jeder Zeit gesichert.

4. Vermögenslage der Gesellschaft

	2021 TEUR	%	2020 TEUR	%	+/- TEUR
imm. Vermögensgegenstände	426		440		-14
Sachanlagen	25.561		22.763		2.798
Sopo für Investitionszuschüsse	-2.181		-2.608		427
Langfr. gebundenes Vermögen	23.806	72,0	20.594	63,5	3.211
RHB und Ersatzteile	154		109		44
Forderungen L. u. L.	151		71		80
Forderung g.g. Gesellschafter	1.093		2.742		-1.650
sonst. Vermögensgegenstände	1.616		1.207		409
Rechnungsabgrenzungsposten	211		237		-27
Kurzfr. gebundenes Vermögen	3.225	9,8	4.368	13,5	-1.143
Liquide Mittel	6.036	18,3	7.480	23,1	-1.444
Gesamt	33.066	100,0	32.442	100,0	624

Der Anlagendeckungsgrad I der HVG beträgt im aktuellen Jahr 50,2 %, hat sich damit etwas verschlechtert, wird jedoch als gut eingeschätzt. Der Anlagendeckungsgrad II beträgt 113,8 % und wird ebenfalls mit gut bewertet. Das Anlagevermögen ist somit durch langfristiges Fremdkapital finanziert.

Die Gesamtinvestitionen für das Jahr 2021 beliefen sich auf ca. 5.561 T€.
Investitionen in neue Software von 127,5 T€ wurden u. a. für das Rufbussystem, RBL-Erweiterungen und ein Rechnungseingangsmanagementsystem investiert. Für 64 T€ wurden Anlagen für die Werkstatt (Bremsenprüfstand und Grubenhebertraversen) und ein Carport für Dienst-PKW beschafft.
Den größten Posten bei den Investitionen nahm die Fahrzeugbeschaffung ein. Für die Neuanschaffung von 10 KOM wurden insgesamt 3.331 T€ investiert, wobei ca. 8,7 T€ auf die Nachrüstung von drei Abbiegeassistenten entfielen. Zur Finanzierung der Busbeschaffung bediente sich die HVG der Aufnahme eines Darlehens zu 100 % des Anlagewertes auf Grund der günstigen Zinskonditionen am Finanzmarkt. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten zum Erweiterungsbau in Falkensee fanden auch die investiven Maßnahmen in Höhe von ca. 1.745 T€ ihr Ende. Die Gesamtinvestition betrug in 2020 und 2021 damit 6.392,8 T€. Weitere Investitionen in andere Anlagen sowie Büro- und Geschäftsausstattungen in Höhe von 279 T€ dienten vor allem der Komplettierung der Werkstatt in Falkensee (Reifenmontagemaschine, Reifenauswuchtmaschine, Gabelstapler u. a. Gerätschaften), der Büroausstattung, dem Austausch und der Erweiterung von EDV-Anlagen und von Kommunikationstechnik sowie eines Dienstwagens.

Das kurzfristig gebundene Vermögen verringerte sich um saldiert -1.143 T€ und ist vor allem den geringeren Forderungen gegenüber dem Gesellschafter geschuldet, da durch die kostenbedingte Anpassung der monatlichen Ausgleichsbeträge (siehe Vertragsanpassung 2021) hier der Differenzbetrag aus der Trennungsrechnung, offene Forderungen aus der Bonus-Malus-Regelung und die Abrechnung zum PlusBus (Förderrichtlinie) enthalten sind.

Die höheren sonstigen Forderungen (+409 T€ gegenüber dem Vj.) resultieren überwiegend aus steuerlichen Forderungen im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit, sonstigen Forderungen in Höhe von 361 T€, in denen solche Posten wie Mineralölsteuererstattung (ca. 100 T€), AZUBI-Ticket-Abrechnung (ca. 175 T€) und Abrechnungen aus dem digitalen Vertrieb(DB AG mit 56 T€) enthalten sind.

Auf Grund der Bautätigkeit, aber auch in Folge der zeitlich komprimierten Abrechnungen zum Einnahmenaufteilungsvertrag des VBB sanken die liquiden Mittel des Unternehmens planmäßig von 7.480 T€ auf 6.036 T€.
Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

5. Risikobericht

Die Risikoanalyse ist für die Geschäftsleitung permanenter Bestandteil der Führungsarbeit zur Sicherung der Handlungsfähigkeit und Entwicklung des Unternehmens. Damit trägt die Risikoanalyse wesentlich zur Sicherstellung der Erfüllung der Aufgaben aus dem öDA, insbesondere zur Gewährleistung des Linienverkehrs gemäß § 42 PBefG bei. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind auch im Berichtsjahr in allen Geschäftsbereichen des Unternehmens sichtbar gewesen und haben auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens starken Einfluss ausgeübt.
Insbesondere war das Unternehmen im II. Halbjahr 2021 bereits von den stark steigenden Marktpreisen für Dieselkraftstoffe, Ersatzteile und Dienstleistungen betroffen, die die geplanten Kosten deutlich erhöhten und in der Planfortschreibung für das laufende Jahr korrigiert werden mussten.

Darüber hinaus verschärft die aktuelle Krisensituation im Ukrainekrieg das Kostenrisiko im Energiesektor für das Unternehmen und zeigt deutlich die Grenzen planbarer Szenarien und somit vorausschauender Einschätzungen zur Unternehmensentwicklung für das Jahr 2022 auf. Auch als regionales Verkehrsunternehmen ist die globale Abhängigkeit (Marktpreisentwicklung) eng verbunden mit der finanziellen Abhängigkeit von Ausgleichsleistungen durch den Aufgabenträger für eine abgesicherte Finanzierung bestellter Verkehrsleistungen. Hier wird deutlich, dass in solchen Krisensituationen der Bund und das Land Brandenburg mit schnellen politischen Lösungen gefordert sind.

Folgende Risiken sehen wir.

1. Die im Jahr 2021 aufgetretenen pandemiebedingten Fahrgeldausfälle und der starke Kostenzuwachs zeigen sehr klar die finanziellen Abhängigkeiten infolge überholter Finanzierungsinstrumente. Die Errichtung von ÖPNV-Rettungsschirmen für die Jahre 2020 und 2021 war die richtige kurzfristige Unterstützung der AT und VU gewesen, kann jedoch keine Dauerlösung für die künftige Gewährleistung der gesamtgesellschaftlichen Aufgaben, sprich Daseinsvorsorge, sein.

2. Die letztjährigen Tarifanpassungsmaßnahmen innerhalb des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg entsprechen nicht der tatsächlichen Kostenentwicklung im Unternehmen. Auch künftige Tariferhöhungen werden nicht geeignet sein, die steigenden Kosten, vor allem durch die eingeleitete Energiewende und verschärft durch die Ukrainekrise, aufzufangen, da Tariferhöhungen oft aus politischen Erwägungen heraus nicht gewollt waren bzw. konsequente Entscheidungen fehlten.

3. Das steht in klarem Widerspruch zu den Aufgaben des ÖPNV im Allgemeinen und die Absicherung des Linienverkehrs im Bediengebiet des LK HVL im Besonderen als Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels bei gleichzeitiger Verbesserung des Angebotes, der Attraktivität sowie der Sicherheit im ÖPNV für Fahrgäste und Fahrpersonale.

4. Der Fachkräftemangel ist allgegenwärtig, so auch in unserem Unternehmen. Bereits jetzt ist sichtbar, dass die von uns eingeleitete Ausbildungsoffensive junger Menschen in den nächsten 3 bis 5 Jahren nicht ausreichen wird, um den Personalbedarf zu decken. Hier entsteht durch umfangreiche unternehmensinterne Aus- und Weiterbildung sowie Zusatzangebote für umschulungswillige Bewerber ein weiteres Kostenrisiko. Zur Vermeidung von Leistungseinschränkungen sind diese Maßnahmen jedoch zwingend notwendig und finanziell abzusichern.

5. Seit letztem Jahr ist mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge (Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz) die EU-RL 2019/1169 (CVD) in nationales Recht umgesetzt. Damit besteht für uns als öffentlicher Auftraggeber bzw. als Sektorenauftraggeber (im Sinne o.g. Gesetzes) die Verpflichtung zur Einhaltung einer Beschaffungsquote bei Fahrzeugen der Klasse M3 von 45 % bis 31.12.2025 und 65 % ab 01.01.2026. Bereits jetzt ist sichtbar, dass die vom Gesetzgeber bereitgestellten Fördergelder nicht ausreichen bzw. bereits deutlich überzeichnet sind. Vom Land Brandenburg selbst sind bisher keine Fördermittelzusagen bekannt. Somit bleibt ein erhebliches Investitionsrisiko beim VU und AT zur Finanzierung der deutlich gestiegenen Fahrzeugkosten und der benötigten Infrastruktur - unabhängig von der Art der alternativen Antriebsmodelle. Die Umsetzung der Ziele des Klimaschutzes sehen wir in unserem Verantwortungsbereich damit als gefährdet.

6. Zusammenfassend wird eingeschätzt, dass sich im laufenden Geschäftsjahr 2022 das Betriebskostenrisiko im ÖPNV für die HVG auf Grund der sich verschärfenden Energiekrise und des Ukrainekonflikts deutlich erhöht hat. Das Unternehmen hat in Erkenntnis dieses Risikos bereits mit Schreiben vom 10.03.2022 in einer detaillierten Berechnung die voraussichtlichen Mehrkosten für Dieselkraftstoffe und Nachauftragnehmerleistungen beim Aufgabenträger vertragsgemäß zum Ausgleich angemeldet. Diese Fakten werden sich in einer veränderten Wirtschaftsplanung für 2022 widerspiegeln und zur Genehmigung vorgelegt.

Durch die aktualisierte, den derzeitigen Krisensituationen angepasste Wirtschaftsplanung für das Jahr 2022 sehen wir keine bestandsgefährdenden Risiken für die HVG und werden die vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem LK HVL erfüllen können.

6. Chancen – Prognosebericht

Die durch den Aufgabenträger LK HVL seit Jahren bestellten Leistungen im Linienverkehr sind die wesentlichste Grundlage für den Bestand des Unternehmens. Die vertraglichen Rahmenbedingungen dafür bilden der öDA vom 01.06.20216 in der aktuellen Fassung zur Änderung der Anlage 2 vom 30.08.2021 sowie die darauf erteilten 45 Linienkonzessionen (gültig bis Mai 2026) und der derzeitige Nahverkehrsplan des LK HVL. Daraus ableitend mit der Planung, Organisation und Durchführung des Linienverkehrs beauftragt, sehen wir

weitere Chancen wie folgt:

1. Der Aufgabenträger LK HVL hat sich während der Corona-Krise als zuverlässiger Vertragspartner erwiesen, der auch unter den schwierigen Pandemiebedingungen an der bestellten Fahrplanleistung ohne Abstriche festhielt und auf die Umsetzung des Buskonzeptes weiteres Havelland drängte. So konnte die Verkehrsleistung kontinuierlich in den letzten Jahren ausgebaut werden, trotz Fahrgastrückgang und Einnahmenverluste. Das lässt auch für das Jahr 2022 die Schlussfolgerung zu, dass der AT allen vertraglichen Verpflichtungen aus dem öDA nachkommen wird. Das sehen wir als Chance für eine Angebotserweiterung im Havelland mit dem Ziel eines künftigen Fahrgastzuwachses.

2. Die Digitalisierung im Unternehmen (RBL, Verkaufstechnik, verschiedene Fahrgastinformationssysteme) ist so weit vorangetrieben und abgeschlossen, so dass auch kurzfristig neue Produkte, Tarife und/oder Verkehrsleistungen, wie unterschiedlichste Rufbussysteme zur Fahrgastgewinnung und Steigerung der Fahrgelderlöse umgesetzt werden können. Das führt qualitativ und quantitativ zur wirtschaftlichen Stärkung des Unternehmens und seiner Marktposition. Damit erhöhen sich für die HVG die Flexibilität und die Anpassungsfähigkeit an besondere Marktbedingungen.

3. Der aktuelle TV-N BRB mit einer Laufzeit bis 31.12.2023 wird als stabilisierender Faktor für die Personalplanung und -entwicklung gesehen. Die erreichten und künftigen finanziellen Verbesserungen in den Grundvergütungen sollten auch für qualifizierungswillige Umsteiger, aber auch für Neueinsteiger in die ÖPNV-Branche Motivation sein. Die HVG ist ein moderner und attraktiver Arbeitgeber.

4. Die Fertigstellung der Betriebshoferweiterung in Falkensee und die Aufnahme des Werkstattbetriebes, einschließlich der erteilten Genehmigungen für die Durchführung notwendiger technischer Fahrzeuguntersuchungen, sparen Mietkosten, erhöhen die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens durch wegfallende Leerfahrten für Instandsetzungen und Fahrzeugprüfungen, erhöhen die Fahrzeugverfügbarkeit und verringern Standzeiten.

5. Die vollzogene Betriebshoferweiterung in Falkensee und die 3-Jahres-Ausschreibung bis 2023 für die Fahrzeugbeschaffung zzgl. vorhandener Verlängerungsoption erhöhen unseren Gestaltungsspielraum für den Einstieg in die notwendige Umrüstung auf alternative Antriebssysteme und eine qualifizierte zukunftsfähige Entscheidung zu den unterschiedlichen Antriebssystemen. Ein schneller Umstieg auf alternative Antriebssysteme könnte zumindest in Teilbereichen des Unternehmens die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern beschleunigen.

6. Im Rahmen der vertraglichen Zulässigkeit wird der Wirtschaftsplan 2022 noch im I. Halbjahr unter Berücksichtigung der Kostenentwicklung für Nachauftragnehmerleistungen und der gestiegenen Energiepreise angepasst. Kurzzeitig führte der Beginn der Ukrainekrise zu einer möglichen Verdopplung der Jahreskosten in diesem Sektor. Im Detail wurden diese bereits gegenüber dem AT kalkuliert und angemeldet. Dazu ist eine Entscheidung in den entsprechenden Gremien vorzubereiten. Die angekündigten Entlastungsmaßnahmen zur Senkung der Mineralölsteuer durch den Bund werden die zu treffenden Sicherungsmaßnahmen zur Handlungsfähigkeit des VU durch den AT unterstützen.

7. Die Initiative „9 für 90 ÖPNV-Ticket" des Bundes, wird zu einer Belebung des ÖPNV und zu einer Erhöhung der Nachfrage und der Nutzer führen und kann durch eigene bereits für das Jahr 2022 geplante Marketingmaßnahmen erlösverbessernd im Unternehmen wirken.

Wir sind uns den gegenwärtig schlechten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, in denen sich das Unternehmen und die Branche aufgrund anhaltender Pandemie und Krisenlagen rund um den Energiemarkt und den Krieg zwischen Russland und Ukraine befinden, bewusst. Die vorliegenden Planungen für 2022, die bereits angemeldeten Mehrkosten für 2022 wegen veränderter Energiemarktpreise, die permanente Analyse der künftigen Marktentwicklung und mögliche Tendenzen in den Preisentwicklungen sowie die notwendigen Abstimmungen mit dem AT und Gesellschafter sehen wir als Voraussetzung für die gesicherte wirtschaftliche Entwicklung unseres Unternehmens im laufenden Geschäftsjahr. Anzupassen bleibt somit auch die Mittelfristplanung unter Berücksichtigung der gegebenen Umstände.

Nauen, 31.03.2022

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

Mathias Köhler
Geschäftsführer

2.10 Havelländische Eisenbahn AG

2.10 Havelländische Eisenbahn AG

Havelländische Eisenbahn AG
Bahnhofstraße 2
14641 Wustermark OT Elstal

Telefon: 033234 300100-0
Telefax: 033234 300100-1
info@hvle.de
www.hvle.de

2.10.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer normalspurigen Eisenbahn des allgemeinen öffentlichen Verkehrs, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung, die Verpachtung und der Betrieb auch von anderen Verkehrsunternehmen aller Art, jede Förderung des Verkehrs.

2.10.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Beteiligung an der Havelländischen Eisenbahn AG ist mit keiner kommunalen Aufgabenerfüllung im Sinne des § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf befasst. Sie dient ausschließlich der kommunalen Vermögensverwaltung und stellt gemäß § 91 Abs. 7 BbgKVerf keine wirtschaftliche Betätigung dar.

2.10.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	17.08.1892
Satzung:	gültig in der Fassung vom 15.11.2018
Handelsregister-Nr.:	HRB 6749 – Berlin-Charlottenburg
Sitz der Gesellschaft:	Wustermark

2.10.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt:	5.491.000,00 Euro	
Die Einlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	2.771.510,00 Euro	50,47 %
Oberhavel Holding Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Oranienburg	1.784.575,00 Euro	32,50 %
BUG Vermietungsgesellschaft mbH, Dahlwitz-Hoppegarten	617.015,00 Euro	11,24 %
Städte- und Gemeindebund Brandenburg/ Landkreistag Brandenburg	41.600,00 Euro	5,26 %
Stadt Ketzin/Havel	1.445,00 Euro	0,03 %
Havelländische Eisenbahn AG	27.455,00 Euro	0,50 %

2.10.5 Aktiengattung und Nennbeträge

Namensaktien; eingeteilt in 1.098.200 Aktien zum Nennbetrag von 5,00 Euro.

2.10.6 Organe der Gesellschaft

Hauptversammlung

Aktionäre:	vertreten durch:
Landkreis Havelland	Landrat Roger Lewandowski
Oberhavel Holding Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Oranienburg	Klaus-Peter Fischer
BUG Vermietungsgesellschaft mbH, Dahlwitz-Hoppegarten	Martin Thomas
Städte- und Gemeindebund Brandenburg/ Landkreistag Brandenburg	
Stadt Ketzin/Havel	
Havelländische Eisenbahn AG	

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Glenn Jankowski
Stellvertretender Vorsitzender:	Andreas Ernst
weitere Mitglieder:	Klaus-Peter Fischer
	Martin Thomas
	Holger Schiebold
	Jürgen Tschirch
Arbeitnehmervertreter/-innen:	Harald Nitzsche
	Knut Ehrig
	Frank Ruschke

Vorstand

Vorstände:	Ludolf Kerkeling
	Martin Wischner

2.10.7 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Havelländische Eisenbahn AG hält folgende Beteiligung:	Beteiligungsumfang:
WGM-TEC GmbH Lübben (Spreewald)	100,0 %
BahnLogistik Terminal Wustermark GmbH	100,0 %
Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	70,0 %
Bohnhorst Rail & Logistik GmbH, Wustermark	50,0 %
BahnTechnologie Campus Havelland GmbH	45,0 %
GER Ghana Eastern Railway Beteiligungsgesellschaft mbH, Wustermark	55,0 %

Auf eine detaillierte Darstellung der Unternehmensbeteiligungen der Havelländischen Eisenbahn AG wird, mit Ausnahme der Bahntechnologie Campus Havelland GmbH, verzichtet, da die Beteiligung des Landkreises an der Muttergesellschaft ausschließlich der kommunalen Vermögensverwaltung dient.

2.10.8 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.10.9 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung Havelländischen Eisenbahn AG*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	55,0	48,9	100,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	36,9	45,1	55,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	181,9	124,5	80,2
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	1,9	1,7	0,7
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	102,4	127,8	70,7

Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	2.148	3.363	3.363

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	0,5	13,1	7,6
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	47.919.524	49.564.390	55.765.412
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-812.649	2.248.427	1.227.434

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	25,4	28,4	27,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	191	202	222

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

2.10.10 Bilanz zum 31.12.2021

AKTIVA		31.12.2021 EUR		31.12.2020 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	254.986,91		227.508,91
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.554.421,41		1.598.628,41
2.	technische Anlagen und Maschinen	12.256.368,73		6.829.461,22
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	881.198,43		755.928,78
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.462.097,88		186.163,58
			19.154.086,45	9.370.181,99
III.	Finanzanlagen			
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.400.933,10		1.400.933,10
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
3.	Beteiligungen	575.000,00		575.000,00
4.	Genossenschaftsanteile	10.565,00		10.565,00
			1.986.498,10	1.986.498,10
			21.395.571,46	11.584.189,00
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.464.585,08		2.743.465,09
2.	Geleistete Anzahlungen	0,00		565.840,77
			4.464.585,08	3.309.305,86
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.351.346,22		4.441.068,01
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	71.316,26		184.475,65
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	361.941,08		327.213,13
4.	sonstige Vermögensgegenstände	2.429.316,95		1.913.581,50
			7.213.920,51	6.866.338,29
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		43.990,16	1.655.438,09
			11.722.495,75	11.831.082,24
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		619.890,51	260.943,24
			33.737.957,72	**23.676.214,48**

PASSIVA		31.12.2021 EUR		31.12.2020 EUR
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	5.491.000,00		5.491.000,00
	abzüglich Nennbetrag eigene Anteile	-27.455,00		-27.455,00
			5.463.545,00	5.463.545,00
II.	Kapitalrücklage		122.280,50	122.280,50
III.	Gewinnrücklagen			
1.	gesetzliche Rücklage	367.608,66		307.433,10
2.	andere Gewinnrücklagen	4.775.274,50		3.411.285,36
			5.142.883,16	3.718.718,46
IV.	Bilanzgewinn/-verlust		1.143.335,72	1.363.989,14
			11.872.044,38	10.668.533,10
B.	**Rückstellungen**			
1.	Steuerrückstellungen	656.960,98		10.404,36
2.	sonstige Rückstellungen	5.865.765,33		3.161.600,35
			6.522.726,31	3.172.004,71
C.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.479.325,48		4.706.003,43
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.477.604,01 (31.12.2020: EUR 957.002,50)			
	- davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: EUR 3.001.721,47 (31.12.2020: EUR 3.749.000,93)			
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.233.351,24		4.192.235,98
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.233.351,24 (31.12.2020: EUR 4.192.235,98)			
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	153.154,29		167.852,30
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 153.154,29 (31.12.2020: EUR 167.852,30)			
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.606,20		861,39
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.606,20 (31.12.2020: EUR 861,39)			
5.	sonstige Verbindlichkeiten	3.473.749,82		768.673,57
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.182.191,70 (31.12.2020: EUR 768.673,57)			
	- davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: EUR 2.291.558,12 (31.12.2020: EUR 0,00)			
	- davon aus Steuern: EUR 142.746,34 (31.12.2020: EUR 120.426,65)			
	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 42.477,13 (31.12.2020: EUR 35.704,55)			
			15.343.187,03	9.835.626,67
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		0,00	50,00
			33.737.957,72	**23.676.214,48**

2.10.11 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR		2020 EUR
1. Umsatzerlöse		55.765.412,48	49.564.390,49
2. sonstige betriebliche Erträge		3.204.629,35	1.654.740,99
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.511.646,26		7.503.223,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.310.502,03		21.931.320,27
		32.822.148,29	29.434.544,05
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	12.667.463,27		11.424.011,95
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.814.703,32		2.634.196,06
- davon für Altersversorgung EUR 337.175,47 (2020: EUR 305.358,72)			
		15.482.166,59	14.058.208,01
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.831.552,59	1.163.311,94
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		6.609.135,70	4.996.299,46
7. Erträge aus Beteiligungen		33.457,36	1.538.700,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		134,00	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.477,69	22.208,86
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		397.622,95	849.854,86
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		639.050,64	7.335,35
12. Ergebnis nach Steuern		**1.227.434,12**	**2.270.486,67**
13. sonstige Steuern		23.922,84	22.059,90
14. Jahresüberschuss		**1.203.511,28**	**2.248.426,77**
15. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag		1.363.989,14	-812.648,73
16. Einstellung in Gewinnrücklagen		1.424.164,70	71.788,90
17. Bilanzgewinn		**1.143.335,72**	**1.363.989,14**

2.10.12 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

A. Grundlagen des Unternehmens

I. Geschäftsmodell

1. Überblick

Die Havelländische Eisenbahn AG (HVLE) ist eine Eisenbahn des öffentlichen Verkehrs. Das Unternehmen wurde am 17. August 1892 als Osthavelländische Kreisbahnen AG in Nauen gegründet. Am 1. Januar 2006 wurde die Gesellschaft in Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft (HVLE) umbenannt.

Wesentliche Betriebsanlagen, die aus dem Verwaltungsgebäude, der Servicewerkstatt für Schienenfahrzeuge und 18,5 km Gleis bestehen, befinden sich in Berlin-Spandau.

Am Bahnhof Berlin-Spandau schließt das Gleis der HVLE an das Streckennetz der DB Netz AG an.

Seit April 2002 betreibt die HVLE die Industriebahn Premnitz.

Am 1. Januar 2004 übernahm die HVLE die Betriebsführung der Anschlussbahn der Bombardier Transportation in Hennigsdorf bei Berlin.

Für die Entwicklung der Betriebsstätte im Harz wurde in 2007 ein Verwaltungs- und Sozialgebäude errichtet. Die vorhandene Werkstatt mit Gleisanschluss wurde erweitert, um Wartung, Pflege und Instandhaltung an Diesel- und E-Lokomotiven durchzuführen.

In 2016 wurde eine weitere Betriebsstätte in Celle errichtet. Die Räumlichkeiten der Betriebsstätte sind angemietet.

Durch die Öffnung des Streckennetzes besteht für jedes zugelassene Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) die Möglichkeit, Schienenverkehr auf dem zugänglichen Streckennetz durchzuführen. Dazu können zugelassene Eisenbahnverkehrsunternehmen entsprechende Fahrplanfenster einkaufen und eigenen Schienenverkehr abwickeln. Von über 400 EVU in Deutschland sind ca. 50 Unternehmen außerhalb der eigenen Gleisanschlüsse im Schienengüterverkehr aktiv. Das hat zu Wettbewerb im Schienengüterverkehr geführt. Der Marktanteil der im Wettbewerb zur marktbeherrschenden DB tätigen EVU liegt bei 55,7 % (Stand 2020).

Die größten Wettbewerber der DB auf dem deutschen Markt sind Töchter von ausländischen Staatsbahnen:

- SBB Cargo Deutschland (gehört zur schweizerischen Staatsbahn SBB),
- Captrain (gehört zur französischen Staatsbahn SNCF),
- TX Logistik (gehört zur italienischen Staatsbahn Trenitalia).

Von den Wettbewerbern der DB ist die HVLE gemessen an der Verkehrsleistung (tkm) die elftgrößte (Quelle: Wettbewerber-Report 2019/20 des Netzwerks Europäischer Eisenbahnen).

Die nicht vollzogene Trennung des natürlichen Monopols Infrastruktur von den im Wettbewerb stehenden Betriebsgesellschaften der DB AG ist eine wichtige Ursache dafür, dass die von der Bundesrepublik genannten Ziele, durch mehr Wettbewerb wesentlich mehr Verkehr auf die Schiene zu bringen, verfehlt werden.

Die HVLE hat sich seit 2004 zu einem Transporteur für bahnaffine Massengüter entwickelt. Seit 2005 verfügt die Gesellschaft über langfristig zur Verfügung stehenden Transportraum für Schüttguttransporte.

In 2021 verfügte die HVLE über 55 aktive Lokomotiven, darunter moderne E-Lokomotiven und drei Klassen von Diesellokomotiven zwischen 1300 kW und 4000 kW Motorleistung, sowie eine Flotte Rangierlokomotiven.

Seit Februar 2014 ist die HVLE im Besitz der durch das Eisenbahnbundesamt ausgestellten Sicherheitsbescheinigung für die Teile A und B. Mit der Sicherheitsbescheinigung Teil A ist die HVLE berechtigt, in der gesamten EU selbstständig Eisenbahnverkehrsleistungen zu erbringen. Der Teil B bescheinigt der HVLE, dass sie alle nationalen Anforderungen in Deutschland zur Ausübung eines sicheren Eisenbahnverkehrs erfüllt.

Zudem verfügt die HVLE seit Februar 2014 über die Zertifizierung als ECM (Entity in Charge of Maintenance – für die „Instandhaltung zuständige Stelle" von Güterwagen). Diese Bescheinigung ist der Nachweis, dass alle Prozesse für die Instandhaltung von Güterwagen den Sicherheitsanforderungen der EU entsprechen. Damit ist die HVLE berechtigt, die Instandhaltungsverantwortung für eigene Wagen zu übernehmen und diese Dienstleistung auch anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen und Haltern von Güterwagen anzubieten.

Der HVLE wurde in 2016 das Zertifikat für das Managementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 sowie DIN EN ISO 50001:2011 für alle Standorte erteilt.

Im Juni 2017 hat die HVLE die Zertifizierung nach SQAS (Safety and Quality Assessment for Sustainability) erhalten.

2. Güterverkehr

Die HVLE betätigt sich in folgenden Geschäftsfeldern:

• Zugverkehr

In 2002 hat die HVLE die ersten nennenswerten Zugverkehrsprojekte gestartet. Im April 2002 begann die HVLE, aus dem Raum Leipzig mineralische Baustoffe in Ganzzügen zu unterschiedlichen Empfängerbahnhöfen zu transportieren. Diese Transporte wurden in den Folgejahren ausgebaut und der Kundenstamm deutlich erweitert.

Am 1. April 2009 wurde auf der Rübelandbahn (Harz) der E-Betrieb aufgenommen. Dazu wurden 2 Traxx E-Lokomotiven angeschafft. Die Transporte wurden im Verlauf der Folgejahre weiter optimiert und die Leistungen gesteigert. Der Zugverkehr auf der Steilstrecke mit mehr als 63 ‰ Steigung ist eine technische Herausforderung. Trotzdem gelang es der HVLE, ein System der „Präzisionslogistik" aufzubauen und hohen Kundennutzen zu erzielen.
Die HVLE entwickelte gemeinsam mit der tschechischen Waggonbaufirma Legios Faccns-Wagen für den Transport mineralischer Baustoffe. In 2011 wurden 96 dieser selbstentwickelten Wagen beschafft, die ab 2012 in Kombination mit den schweren Streckenlokomotiven (Maxima 40 und Blue Tiger) erfolgreich im „Schwerlastkonzept" der HVLE eingesetzt werden. Im Geschäftsjahr 2014 wurde das nunmehr bewährte Schwerlastkonzept mit weiter optimierten Faccns-Wagen verbessert. In 2014 wurden zusätzliche 96 Faccns-Wagen in Auftrag gegeben, welche ab Mitte 2015 zum Einsatz kamen.

Weitere Transporte fanden deutschlandweit mit verschiedenen Gutarten, wie Gefahrgut, Chemieprodukte, Holz, Mineralöle, Biokraftstoffe, Getreide u. a. statt.
In Kooperation mit anderen EVU werden auch europaweit Transporte angeboten und durchgeführt.
Im Rahmen eines Outsourcingprojektes übernahm die HVLE in 2004 die Betriebsführung der Bahnanlagen inkl. der Prüfstrecken und den Rangierbetrieb im Schienenfahrzeugwerk Hennigsdorf des Fahrzeugherstellers Bombardier. Diese Kooperation wurde in 2012 deutlich ausgeweitet. Die Vorbereitung, Planung und Durchführung von Prüf- und Messfahrten gehört seitdem zum Dienstleistungsangebot.

Durch die örtliche Nähe der HVLE zu mehreren Schienenfahrzeugherstellern und zum Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg, insbesondere zur BVG und der S-Bahn, führt die HVLE Überführungsfahrten mit SPNV-Fahrzeugen durch.

• Betriebsführung von Infrastrukturen Dritter

Die HVLE betreibt Eisenbahninfrastruktur im Kundenauftrag an folgenden Standorten:

- Wustermark
- Industriebahn Premnitz
- Hennigsdorf
- Potsdam-Rehbrücke
- Bomlitz
- Dönstedt
- Löbejün

• Eisenbahnbaulogistik

Seit 1998 betätigt sich die HVLE als Kooperationspartner der Gleisbauunternehmen.
Die HVLE ist als „Entsorgungsfachbetrieb" zertifiziert und hat die Genehmigung zum Transport von Abfällen, wie Bodenaushub, Altschotter und anderen Abfallprodukten aus dem Rückbau von Bahnanlagen.
Zum Leistungsangebot der HVLE gehören die Stellung von Arbeitszuglokomotiven, die Umsetzung von Gleisbaumaschinen und der Transport von Bahnbaustoffen. Dazu verfügt die HVLE über Lokomotiven verschiedener Leistungsklassen und den entsprechenden Wagenraum. Die HVLE ist durch die DB Netz AG als Transporteur für Gleisbaustoffe zertifiziert.

3. Verkehrsleistung

In 2021 betrug die Verkehrsleistung der Gesellschaft 1,68 Mrd. Tkm (netto), die beförderte Tonnage 5,0 Mio. t (netto). Diese Verkehrsleistung entspricht einer Erhöhung von 13,3 % gegenüber dem Vorjahr.

4. Eigene Infrastruktur und Beteiligungen

Die HVLE ist seit 2011 Eigentümer der Strecke (Neugarten) - Anschluss Mosolf-Ketzin. Für den Bereich vom Anschluss Mosolf bis Ketzin wurde 2017 ein Stilllegungsverfahren erfolgreich durchgeführt, sodass es sich nicht mehr um öffentliche Infrastruktur handelt. Der Bereich wird aber als Anschlussbahn weiterbetrieben. Derzeit gibt es Bestrebungen des Landkreises Havelland, die Strecke für den Personenverkehr zu reaktivieren.

Am 23. April 2008 wurde der ehemalige Rangierbahnhof Wustermark von der DB Netz AG erworben. Zum Betrieb der Anlage wurde eine Tochtergesellschaft, die Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG (RLCW) gegründet, an der die HVLE mit einem Kommanditanteil von 70 % beteiligt ist. RLCW entwickelte sich zu einem Dienstleistungsstandort für den Schienenverkehr. Im Güterverkehr soll der Standort mit dem in unmittelbarer Nähe liegenden KV-Bahnhof des GVZ Wustermark auf den Achsen Ostsee – Adria und ARA-Häfen-Osteuropa eine bedeutende Rolle spielen.

Im Dezember 2012 wurde die Firma WGM-TEC GmbH übernommen und als eine 100 %ige Tochtergesellschaft in den Unternehmensverbund eingegliedert. Die Gesellschaft ist als Dienstleister für Eisenbahnverkehrsunternehmen bundesweit im Rahmen der Gestellung von Wagenmeistern tätig.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde zusammen mit dem Landkreis Havelland die Bahntechnologie Campus Havelland GmbH gegründet. Ziel der Gesellschaft ist die Entwicklung des Standortes Wustermark zu einem Eisenbahnzentrum.

Die HVLE hat in 2015 zusammen mit der Bohnhorst-Gruppe die Gemeinschaftsgesellschaft Bohnhorst Rail & Logistik GmbH gegründet. Das Unternehmen betätigt sich als Bahn-Spedition für Agrarprodukte und führt seit 2015 Transporte durch.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die restlichen 14,9% der Anteile an der BahnLogistik Terminal Wustermark GmbH erworben. Damit ist die Gesellschaft zu 100% im Besitz der HVLE.

II. Forschung und Entwicklung

Die HVLE beteiligt sich immer wieder an Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Zusammenarbeit mit namhaften Forschungsinstituten und Partnern der Industrie. In 2021 wurden u.a. Versuche zur technischen Unterstützung der Bremsprobe sowie zum autonomen Fahren durchgeführt.

Eigene Forschungstätigkeiten in eigenen Abteilungen werden nicht durchgeführt. Vielmehr unterstützt die HVLE ihre Kooperationspartner durch Beratungstätigkeiten und Durchführung von Praxiserprobungen.

B. Wirtschaftsbericht

I. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen

Bei aufgrund der Pandemie insgesamt rückläufigen Verkehrsleistungen im Güterverkehrsmarkt (-3,7%) konnte der Schienengüterverkehr 2020 (für 2021 liegen noch keine Zahlen vor) seinen Anteil am Modal Split nicht halten (17,9%). Die Wettbewerber der DB erreichten einen Marktanteil von 56,7%. 2021 erreichte das Transportaufkommen in etwas das Niveau vor der Pandemie. Genaue Zahlen liegen noch nicht vor.

Die verladende Wirtschaft trifft Verkehrsträgerentscheidungen fast ausschließlich nach dem Preis. Die Wettbewerbssituation gegenüber der Straße ist für die Schiene insbesondere bei Infrastrukturnutzungsentgelten, bei den Energiekosten und beim Kontrollniveau schwierig, wobei die Vorteile (geringer Energieverbrauch, hohe Sicherheit) sich in den Preisen nicht ausreichend niederschlagen.

Da die Schiene für das Erreichen der Klimaschutzziele im Verkehrssektor aber eine Lösung darstellt, hat die Branche gemeinsam mit dem BMVI einen Masterplan Schienengüterverkehr entwickelt und verabschiedet, der auch Niederschlag in der Koalitionsvereinbarung der neuen Bundesregierung gefunden hat. Als eine erste Maßnahme daraus wurde die Trassenpreisförderung in 2018 umgesetzt. Zur Abmilderung der pandemiebedingten Probleme bei den EVU wurde die Trassenpreisförderung temporär erhöht.

II. Geschäftsverlauf und Lage

1. Ertragslage

Unser wichtigster finanzieller Leistungsindikator, das Ergebnis vor Ertragsteuern, ist in 2021 (T€ 1.843; i. Vj. T€ 2.256) gesunken. Das Ergebnis ist wesentlich durch eine Förderung des Bundes aufgrund von Corona (Trassenentgelte) in Höhe von € 1,5 Mio. sowie Mehrerlöse aus der Umfinanzierung eines Wagenparks (€ 0,6 Mio.) beeinflusst. Ferner wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen in Höhe von € 0,5 Mio. vorgenommen.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 6.201 gestiegen. Auch die Verkehrsleistung steigt gegenüber dem Jahr 2020 um 13,3 %. Die Umsatzerlöse betreffen ausschließlich das Tätigkeitsfeld des Schienengüterverkehrs als Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten vor allem periodenfremde Erträge aus der Förderung des Bundes für Trassenpreise..

Die Materialaufwandsquote $\left(\frac{Materialaufwand}{Umsatz}\right)$ ist auf 57,9 % (i. Vj. 58,8 %) gesunken.

Der Anstieg des Personalaufwands entfällt auf den höheren durchschnittlichen Personalbestand (222; i.Vj. 202) zur Sicherung und Erweiterung unserer Personalkapazitäten sowie Gehaltssteigerungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen v.a. auf Aufwendungen zur Erhaltung der Gleisinfrastruktur sowie Versicherungsaufwendungen.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr reduziert. Grund hierfür sind die hohen Gewinnausschüttungen der Tochtergesellschaften des Vorjahres.

2. Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen ist im Umfang von T€ 9.784 gestiegen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Abschreibungen in Höhe von T€ 1.708 sowie Abgängen in Höhe von T€ 120, denen Zugänge in Höhe von T€ 11.612 gegenüberstehen. Die Zugänge betreffen vor allem Loks und Güterwagen. Die Sachanlagenquote $\left(\frac{Sachanlagevermögen}{Bilanzsumme}\right)$ liegt bei 56,8 % (i. Vj. 39,6 %).

Das Umlaufvermögen hat sich zum Vorjahr um T€ 250 erhöht. Ferner ist der aktive Rechnungsabgrenzungsposten um T€ 359 gestiegen.

Die Eigenkapitalquote beträgt 35,2 % (i. Vj. 45,1 %). Das Sinken der Eigenkapitalquote resultiert aus einem Anstieg des Anlagevermögens und der Bilanzsumme.

Die sonstigen Rückstellungen entfallen vor allem auf ausstehende Eingangsrechnungen und Personalverpflichtungen und Clearingverpflichtungen.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beruht i. W. auf der Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredits (€ 3 Mio.). Dem gegenüber stehen planmäßige Darlehenstilgungen.

Der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten beruht i. W. auf Ratenkaufverpflichtungen (€ 3 Mio.). Ferner sind in dem Posten Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse sowie Lohnsteuer enthalten.

3. Finanzlage

		Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung
		T€	T€	T€
1.	Jahresüberschuss	+ 1.203,5	+ 2.248,4	- 1.044,9
2.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 1.831,5	+ 737,8	+ 1.093,7
3.	Zunahme der Rückstellungen	+ 2.704,2	+ 1.196,2	+ 1.508,0
4.	Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 1.861,8	- 785,4	- 1.076,4
5.	Abnahme (i.Vj. Zunahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 476,9	+ 840,9	- 1.317,8
6.	Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 290,0	- 169,7	- 120,3
7.	Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 392,2	+ 827,7	- 435,5
8.	Beteiligungerträge	- 33,5	- 1.538,7	+ 1.505,2
9.	Ertragssteueraufwand/-ertrag	+ 639,1	+ 7,3	+ 631,8
10.	Ertragssteuerzahlungen	+ 7,5	- 1,1	+ 8,6
11.	Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+ 4.115,8	+ 3.363,4	+ 752,4
12.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	+ 740,4	- 740,4
13.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 151,0	- 85,8	- 65,2
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+ 410,4	+ 217,9	+ 192,5
15.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 11.612,4	- 397,3	- 11.215,1
16.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	- 74,5	+ 74,5
17.	Erhaltene Zinsen	+ 5,5	+ 22,2	- 16,7
18.	Erhaltene Dividenden	+ 33,5	+ 1.538,7	- 1.505,2
19.	Mittelabfluss (i.Vj. Mittelzufluss) aus der Investitionstätigkeit	- 11.314,0	+ 1.961,6	- 13.275,6
20.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen und (Finanz-) Krediten	+ 3.990,4	+ 49,4	+ 3.941,0
21.	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 1.625,4	- 1.139,9	- 485,5
22.	Gezahlte Zinsen	- 397,6	- 849,9	+ 452,3
23.	Mittelzufluss (i.Vj. Mittelabfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	+ 1.967,4	- 1.940,4	+ 3.907,8
24.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	- 5.230,8	+ 3.384,6	- 8.615,4
25.	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	+ 1.655,4	- 1.729,2	+ 3.384,6
26.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	- 3.575,4	+ 1.655,4	- 5.230,8

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Geschäftsjahr 2021 auf T€ 4.116 (i. Vj. T€ 3.363) erhöht.

Der Finanzmittelbestand umfasst Kassenbestände sowie Guthaben und Inanspruchnahmen von Kontokorrent- bzw. Geldmarktdarlehen bei Kreditinstituten.

Die Liquidität des Unternehmens war zu jedem Zeitpunkt gesichert.

Das Bankenrating hat aktuell auf einer 18-stufigen Skala den guten Faktor 4 ausgewiesen.

III. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus auf:

- Umsatzentwicklung
- Umsatzrendite vor Steuern
- Ergebnis vor Steuern

Wir ziehen für unsere interne Unternehmenssteuerung die Kennzahlen Umsatzentwicklung zum Vorjahr, Umsatzrentabilität vor Steuern und Ergebnis vor Steuern heran. Die Entwicklung im Vergleich zu den beiden Vorjahren zeigt die folgende Tabelle (in T€):

	2019	2020	2021
Umsatz	47.920	49.564	55.765
Ergebnis vor Steuern	-836	2.256	1.843
Umsatzrentabilität vor Steuern	-1,7 %	4,6 %	3,3 %

IV. Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2021 war trotz der anhaltenden Corona-Pandemie und stark gestiegenen Energiepreisen für die HVLE sehr zufriedenstellend.

Als wesentliche Investition wurde zum Jahresende 2021 eine weitere EuroDUAL-Lokomotive beim Hersteller Stadler bestellt. Als Auslieferungszeitpunkt ist das 2. Halbjahr 2023 geplant. Zum Bilanzstichtag wurden durch die HVLE Anzahlungen geleistet. Die Vorfinanzierung erfolgt durch Eigenmittel sowie einen Kontokorrentkredit. Zum Stichtag besteht hieraus eine Investitionsverpflichtung von ca. € 1 Mio. Die Vorfinanzierung sowie die ausstehende Investitionsverpflichtung soll durch Darlehen finanziert werden.

C. Risikobericht

Bei der HVLE ist ein Risiko- und Chancenmanagement-System implementiert, das sich an den internationalen Standards nach DIN ISO 31000ff und ONR 49000ff orientiert.

Markt- und Ertragsrisiken

Nach wie vor ist die HVLE einem erheblichen Preisdruck durch Wettbewerbsbahnen ausgesetzt. Unsere seit vielen Jahren gelebte Geschäftspolitik, nach der wir ein bestimmtes Preisniveau aus prinzipiellen Überlegungen nicht unterschreiten, wird fortgesetzt. Hieraus resultiert ein Auslastungsrisiko für das Anlagevermögen. Diesen Risiken wird mit langfristigen Kundenverträgen, einem guten Service sowie einem hohen Grad an Zuverlässigkeit begegnet. Die Entwicklung der Auslastungen wird durch das Controlling und die Geschäftsleitung fortlaufend überwacht.

Finanz-/Bilanzierungsrisiken

Für unsere Investitionen sehen wir derzeit primär ein Zinsänderungsrisiko im langfristigen Zinsbereich. Wir haben deshalb unsere Finanzierungen und Leasingverträge überwiegend mit sehr langen Zinsbindungen versehen. Es ist vorgesehen, diese Finanzierungspolitik auch in 2021 weiter zu verfolgen. Die Zinsentwicklung wird über enge Kontakte zu unseren Finanzierungspartnern laufend beobachtet, um bei Änderungen zeitnah reagieren zu können. Insgesamt ist das Zinsänderungsrisiko durch langfristig gesicherte Zinssätze begrenzt.
Basierend auf einem Jahreswirtschaftsplan werden monatlich Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt. Bei Abweichung ist die Einleitung gegensteuernder Maßnahmen somit zeitnah möglich. Das zur Erstellung der Jahresplanung verwendete Planungstool hat sich über Jahre hinweg nachweislich bewährt.

Die Vorbereitung und Durchführung von Neugeschäften werden durch das innerbetriebliche Controlling überwacht. Die verwendeten Planungsparameter werden aus einer Analyse von Ist-Verkehrsdaten abgeleitet. Die Kalkulationsannahmen werden regelmäßig überprüft. Dem Unternehmen liegen hierzu teils langjährige Messreihen vor.

Durch die gewachsene Anzahl von Geschäftsbeziehungen in voneinander relativ unabhängigen Marktsegmenten ist eine breitere Streuung der Auftraggeber gelungen. Dies mindert Abhängigkeiten und damit Kundenstrukturrisiken.

Die Liquidität der Gesellschaft wird täglich überwacht und war zu jeder Zeit gesichert. Zusätzlich ist in der HVLE ein Mahnwesen installiert, welches die Zahlungsziele der Debitoren kontinuierlich überwacht.

Gegen erkennbare Risiken besteht Versicherungsschutz. Die Betriebshaftpflichtversicherung ist bereits seit 2010 auf eine Deckungssumme von 50 Mio. € aufgestockt. Die Bonität von Kunden wird laufend überwacht.

Einkaufsrisiken

Im Einkaufsbereich bestehen Preisänderungsrisiken insbesondere beim Einkauf der für die Lokomotiven benötigten Energie (Strom und Diesel). Der Aufwand für Energie stellt innerhalb des RHB-Aufwands einen wichtigen Posten dar. Im Jahr 2021 hat sich der Preis für Traktionsstrom im Verlauf des Jahres etwa vervierfacht (Base 2022, Vergleich der Werte 4. Januar zum 29. Dezember 2021). Der Preis für Dieselkraftstoff stieg in besagtem Zeitraum um 1/3.
Zu Beginn des Jahres 2022 hat der Angriff Russlands auf die Ukraine zu erheblichen Turbulenzen an den Energiemärkten geführt. Die Entwicklung der Energiekosten kann die Ergebnisentwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 negativ beeinflussen. Die Höhe ist derzeit noch nicht abschätzbar.

Die Entwicklung wird fortlaufend durch die Geschäftsleitung beobachtet, ist aber aktuell nicht zuverlässig vorhersagbar. Seit 2021 werden speziell im Stromeinkauf Sicherungsgeschäften durchgeführt, bei denen ein Teil der benötigten Mengen auf Ziel eingekauft wird. Darüber hinaus sind in mehrjährig abgeschlossenen Verträgen immer Preisgleitklauseln eingearbeitet, mit denen Energiepreissteigerungen auch unterjährig an Kunden durchgereicht werden können.

Schadensrisiken

Schulung, Training und Überwachung des Personals wird durch interne und externe Experten gesichert. So wird ein hohes Niveau der Betriebssicherheit gehalten. Schulung und Überwachung von Gefahrguttransporten nehmen dabei einen besonderen Stellenwert ein. Der Fortbildungsstand der Mitarbeiter folgt einem festgelegten Schulungsplan und wird seitens des Eisenbahnbetriebsleiters kontinuierlich überwacht.

Bestandsgefährdende Risiken aus der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft sind nicht erkennbar.

Politische Umfeldrisiken

Weitere Risiken aber auch Chancen können von politischen Entscheidungen in Deutschland und Europa ausgehen. Für die Verbesserung der Wettbewerbsposition des Schienengüterverkehrs ist die Herauslösung des natürlichen Monopols Infrastruktur aus dem Konzern des größten Wettbewerbers DB die wichtigste Voraussetzung. Eine ausreichende Finanzierung der Infrastruktur und im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern faire Bedingungen hinsichtlich Infrastrukturverfügbarkeit sowie Belastung mit Steuern und Abgaben sind erforderlich, damit der Schienengüterverkehr seine volkswirtschaftlichen Stärken (geringer Energieverbrauch, Umweltfreundlichkeit, Sicherheit) auch tatsächlich im Wettbewerb mit anderen Verkehrsträgern umsetzen kann. Dies ist aktuell nicht gegeben. Im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung wurde vereinbart, dass die Infrastruktur zukünftig gemeinwohlorientiert betrieben werden soll. Dies wäre zumindest ein Schritt in die richtige Richtung.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat bislang keinen Einfluss auf den Transportbedarf der Kunden der HVLE. Hingegen wird die weitere Entwickung der Energiekosten die Ergebnisentwicklung mit Sicherheit beeinflussen (siehe Einkaufsrisiken).

Gesundheitsökonomische Risiken

Am 30. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO den internationalen Gesundheitsnotstand aufgrund des Ausbruchs des Coronavirus ausgerufen. Seit dem 11. März 2020 stuft die WHO die Verbreitung des Coronavirus als Pandemie ein. Der weitere Verlauf der Ausbreitung des Coronavirus und die Folgen auf den Geschäftsverlauf der Gesellschaft werden laufend überwacht. Als Folge könnten sich Umsatzrückgänge gegenüber der Planung ergeben. Aktuell ist die Buchungslage der Kunden unverändert gut, sodass weiterhin keine wesentlichen finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen für die Gesellschaft aus der Corona-Krise erwartet werden.

D. Geschäftslage, Ausblick und Chancen 2022

Die bisherige Unternehmenspolitik wird fortgesetzt. Die Grundlage der Geschäftstätigkeit ist auch für 2022 durch eine hohe Qualität und Pünktlichkeit charakterisiert. Kundennutzen ist unser oberstes Primat. Nur dadurch kann der Schienengüterverkehr im Wettbewerb zu anderen Verkehrsträgern bestehen. Die strategische Geschäftsausrichtung der HVLE in den Segmenten Zugverkehr, Anschlussbahnen und Eisenbahnbaulogistik wird beibehalten. Das Unternehmenswachstum wird durch die Leistungssteigerung vorangetrieben. Neue Geschäftsbeziehungen im Segment Massengüter werden weiterentwickelt.

Die Auslastung des Anlagevermögens wird in 2022 ähnlich hoch erwartet wie im Vorjahr.

Die begonnene Erneuerung und Erweiterung des Schienenfahrzeugparks wird fortgesetzt. In diesem Zusammenhang hatte die HVLE im März 2017 einen Vertrag zur Lieferung von zehn neuen Schwerlast-Hybridlokomotiven abgeschlossen. Die letzten sieben Lokomotiven wurden im Jahr 2021 in Betrieb genommen und laufen stabil. Die Ausbildung des Personals ist fast abgeschlossen. Eine elfte Schwerlast-Hybridlokomotive wurde in 2021 bestellt und wird in 2023 zur Auslieferung kommen.

Die HVLE wird im Jahr 2022 mit fast allen noch in Berlin-Spandau verbliebenen Abteilungen an den Unternehmenssitz nach Wustermark OT Elstal umziehen. Dort wird gerade eine Bürocontaineranlage

errichtet. Der ehemalige Verwaltungssitz in Spandau wird überwiegend an andere Unternehmen vermietet.

Aufgrund der guten Auftragsbindung gehen wir für das Geschäftsjahr 2022 von einer Umsatzsteigerung auf € 58,5 Mio. aus. Das Ergebnis vor Steuern wird wieder deutlich im positiven Bereich in Höhe von € 1,4 Mio. erwartet. Die Entwicklung insbesondere der Energiekosten in Folge des Ukrainekrieges könnte das Ergebnis negativ belasten. Dies ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar.

Wesentliche neue Investitionen sind für 2022 nicht vorgesehen.

Die Ergebnisse der ersten drei Monate im Geschäftsjahr 2022 entsprechen unseren Erwartungen.

Wustermark, 19. April 2022

Ludolf Kerkeling
Vorstand

Martin Wischner
Vorstand

2.11 Bahntechnologie Campus Havelland GmbH

2.11 Bahntechnologie Campus Havelland GmbH

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH
Bahnhofstraße 2
14641 Wustermark OT Elstal

Telefon: 033234 30023-10
Telefax: 033234 30023-19
info@btc-havelland.de
www.btc-havelland.de

2.11.1 Gegenstand des Unternehmens

Im Auftrag des Landkreises Havelland Standortentwicklung durch Bodenordnungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Bereichen Städtebau, Gewerbe und Verkehr sowie Umwelt- und Naturschutz zu betreiben.

2.11.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehören die harmonische Gestaltung der Gemeindeentwicklung einschließlich der Standortentscheidungen unter Beachtung der Umweltverträglichkeit und des Denkmalschutzes, die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe sowie die Sicherung und Förderung eines breiten Angebotes an Bildungseinrichtungen zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.11.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	04.05.2015
Gesellschaftsvertrag:	vom 05.11.2015 geändert am 24.02.2016
Handelsregister - Nr.:	HRB 27951 P
Sitz der Gesellschaft:	Wustermark OT Elstal

2.11.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	500.000,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	255.000,00 Euro	51 %
Havelländische Eisenbahn AG	225.000,00 Euro	45 %
IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungs GmbH	15.000,00 Euro	3 %
Gemeinde Wustermark	5.000,00 Euro	1 %

2.11.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	vertreten durch:
Landkreis Havelland	Landrat Roger Lewandowski
Havelländische Eisenbahn AG	Martin Wischner, Ludolf Kerkeling
IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungs GmbH	Rüdiger Hage
Gemeinde Wustermark	Bürgermeister Holger Schreiber

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Andreas Guttschau

2.11.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen

2.11.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

2.11.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Bahntechnologie Campus Havelland GmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	2,6	7,2	3,9
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	42,5	35,2	58,4

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	1.661,9	489,0	1.486,6
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	167,8	0,0	229,9
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	254	-149	677

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	20,6	-16,2	38,4
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0	317.407	214.042
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	246.127	-160.314	668.434

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	**	**	**
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	4	4	4

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen
** Zahlen ohne Aussagekraft

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.274,55		7.438,55
2. technische Anlagen und Maschinen	48.891,00		47.041,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.214,00		16.746,00
		68.379,55	71.225,55
Summe Anlagevermögen		68.379,55	71.225,55
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	192.620,36		421.728,05
2. sonstige Vermögensgegenstände	9.857,26		21.670,95
		202.477,62	443.399,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.460.172,16	468.837,22
Summe Umlaufvermögen		1.662.649,78	912.236,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.666,63	6.719,06
		1.739.695,96	**990.180,83**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage		100.000,00	100.000,00
III. Verlustvortrag		251.728,23	91.414,08
IV. Jahresüberschuss		668.273,06	160.314,15-
Summe Eigenkapital		1.016.544,83	348.271,77
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	167.792,33		7.810,59
2. sonstige Rückstellungen	13.680,94		12.818,15
		181.473,27	20.628,74
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 35.881,14 (EUR 389.046,62)	35.881,14		389.046,62
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 483.646,43 (EUR 230.186,16)	483.646,43		230.186,16
3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 1.776,23 (EUR 2.047,54) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22.150,29 (EUR 2.047,54)	22.150,29		2.047,54
		541.677,86	621.280,32
		1.739.695,96	**990.180,83**

LANDKREIS HAVELLAND

2.11.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		214.041,76	317.406,52
2. sonstige betriebliche Erträge		1.144.843,04	72.935,42
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7,53-		28,84-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	43.033,72		6.659,97
		43.026,19	6.631,13
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	190.050,83		127.095,35
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	41.882,49		28.213,58
		231.933,32	155.308,93
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.433,76	11.028,35
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		249.803,86	377.391,09
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		157.253,40	0,00
8. Ergebnis nach Steuern		**668.434,27**	**160.017,56-**
9. sonstige Steuern		161,21	296,59
10. Jahresüberschuss		**668.273,06**	**160.314,15-**

2.11.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

I. Grundlagen des Unternehmens

Die BahnTechnologie Campus Havelland GmbH – folgend kurz BTC GmbH – wurde in 2015 unter der Bezeichnung Rangierbahnhof Wustermark Immobiliengesellschaft mbH gegründet und im Jahr 2015 identitätswahrend umfirmiert in BahnTechnologie Campus Havelland GmbH. Aufgabe der BTC GmbH ist es, im Auftrag des Landkreises Havelland seiner Städte und Gemeinden sowie von Unternehmen Standortentwicklung durch Bodenordnungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Bereichen Städtebau, Gewerbe und Verkehr sowie Umwelt- und Naturschutz zu betreiben.

Zu diesen Aufgaben zählen Maßnahmen der Stadterneuerung, der Wiedernutzbarmachung brachgefallener Bahn-, Industrie-, Gewerbe- und ggf. Militärflächen für eine den Zielen entsprechende Nutzung, die Entwicklung von Infrastruktureinrichtungen sowie die Instandsetzung, Modernisierung, Neubau und Bewirtschaftung von Gebäuden.

Zur Erfüllung der Aufgaben kann die Gesellschaft u. a. Planungen, insbesondere im Bereich der Stadterneuerung koordinierende Maßnahmen und projektbezogene Entwicklungspläne, für den Kreis, seine Städte und Gemeinden erstellen.

Die im Eigentum der BTC GmbH befindlichen Flurstücke bilden den Bauabschnitt BA West des ehemaligen Rangierbahnhofs Wustermark im Ortsteil Elstal der Gemeinde Wustermark sowie weitere Flurstücke im östlichen Teil des Rangierbahnhofes (BA Ost), welche in 2018 vom Bundeseisenbahnvermögen (BEV) erworben wurden, insgesamt befinden circa 450.000 m² im Eigentum der BTC GmbH.

Der Bauabschnitt West (BA West) wird im Auftrag des Vorhabenträgers, Landkreis Havelland, infrastrukturell entwickelt und vermarktet. Aus dem BTC-Gelände soll ein campusartiges Gewerbegebiet entwickelt werden, welches für bahnaffines Gewerbe, Schulung- und Ausbildungsbetriebe für Bahnberufe und bahntechnischer Entwicklung und Forschung dienen soll.

Die inhaltlichen Themen zur Entwicklung des BTC hin zu einem Wissenschafts- und Ausbildungscampus werden seit 2016 kontinuierlich vorangetrieben. Strategische und konzeptionelle Ansätze für eine mögliche Herangehensweise zur Umsetzung einer Bildungsakademie stehen auf der Agenda, eine Realisierungsvariante steht schlussendlich noch aus.

Nach einer sechsmonatigen Projektphase in 2019, ist im Jahr 2020 eine sich anschließende zweijährige, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg, geförderte modellhafte Erprobungsphase „Innovative Bildungskonzepte am BTC Havelland“ beantragt und bewilligt worden; Laufzeit des Modellprojekts ist von Juli 2020 bis Juni 2022. Die wesentlichen Themen, wie beispielsweise InfoTage (Standort-/Berufsmesse), Unternehmensberatungen, die Plattform „BTC-Digital“ und das MitmachLab, wurden in dieser Zeit initiiert, erprobt, am Markt platziert und können noch bis Mitte 2022 im Rahmen des Modellprojektes angeboten werden.

Die inhaltliche Etablierung und Fortführung über Juni 2022 hinaus ist nur in einem Verbund der Akteure zu lösen und ist die maßgebliche Voraussetzung zur Komplettierung des Standortes. Ziel ist, neben der Vermarktung der Ansiedlungsflächen, ein Gebäude als Bildungseinrichtung zu errichten/zu betreiben und ein Campusmanagement zu installieren. Gespräche zur Finanzierung einer Bildungsakademie wurden bereits mit Vertreter/innen des zuständigen Ministeriums im Jahr 2021 mehrfach geführt, der Landkreis als möglicher Bildungsträger einer derartigen Einrichtung hat einen entsprechenden Förderantrag nach GRW-I gestellt.

Da in der ab 2022 geltenden Förderrichtlinie nach GRW-I eine Förderung von Bildungseinrichtungen nicht mehr aufgenommen wurde, ist eine abschließende weitere Vorgehensweise noch nicht vereinbart. Die Gespräche mit dem zuständigen Ministerium sollen Anfang des Jahres 2022 mit dem Ziel fortgeführt werden, alternative Möglichkeiten auf eine Umsetzbarkeit hin zu prüfen und zu finden.

Der BTC ist sowohl im Koalitionsvertrag der Landesregierung wie auch im Zukunftsinvestitionsfonds des Landes Brandenburg gelistet.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die bisherigen Erfolge der Entwicklungsmaßnahme des BahnTechnologie-Campus-Geländes ist insbesondere im Bereich der nichtbundeseigenen Bahn-Unternehmen und privaten Dienstleister im Bahnsektor mit Interesse aufgenommen worden. Auf Grund des möglichen Zusammenwirkens am Standort in Elstal eines bereits etablierten Eisenbahn-Infrastrukturunternehmens (EIU), welches den Rangierbahnhof privat betreibt, eines Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU) und weiterer bahnaffiner Gewerbebetriebe bis hin zur Ausbildung und Forschung & Entwicklung im Bahnsektor, sind eine Vielzahl von Interessenten auf den BTC aufmerksam geworden.

Im Jahr 2017 wurde durch die Wirtschaftsförderung Brandenburg GmbH (WFBB) eine Studie in Auftrag gegeben, in der u. a. die Fragen zur Etablierung eines Campus für Innovationen im Schienenverkehr im Land Brandenburg wie auch nach einem geeigneten Standort untersucht und beantwortet werden sollten. Im Rahmen einer SWOT-Analyse wurden mehrere Standorte im Land Brandenburg betrachtet. Unter Abwägung aller bekannten Parameter wurde der Standort BahnTechnologie Campus Havelland in Wustermark als der prädestinierte Standort innerhalb des Landes Brandenburg ermittelt.

Vor diesem Hintergrund erfolgte u. a. auch der Grundstücksankauf BA Ost unter Beachtung des mit dem Vorhabenträger Landkreis Havelland geschlossenen städtebaulichen und Erschließungs-Vertrags zur Erweiterung und Flächenbevorratung. Für den BA Ost war ein gesonderter Förderantrag des Landkreises Havelland nach der RL GRW-I bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) gestellt, dieser ist im Oktober 2020 zurückgezogen worden. Im Jahresverlauf 2021 vielfach geführte Gespräche und Verhandlungen über eine rund 10 ha große und bahngewidmete Fläche im BA Ost mit der Stadler Deutschland GmbH konnten insoweit erfolgreich abgeschlossen werden, als dass in einer gemeinsamen Pressemitteilung der Gemeinde Wustermark, der Stadler Deutschland GmbH und der BTC GmbH Anfang Dezember 2021 öffentlich die Ansiedlungsabsicht des Unternehmens am BTC kundgetan werden konnte. Das Unternehmen plant die Errichtung eines Inbetriebnahmezentrums am Standort. Die Kaufvertragsverhandlungen sind noch nicht in Gänze abgeschlossen. Es besteht das Ansinnen des Unternehmens, den Kaufvertrag in der ersten Jahreshälfte 2022 abzuschließen und das notwendige Planungsverfahren im Jahr 2022 durchzuführen.

Die WFBB unterstützt und bewirbt das Projekt BTC aktiv – am Standort der Geschäftsstelle im Ortsteil Elstal wird ein Büro der WFBB, Cluster Verkehr, Mobilität, Logistik, unterhalten und ist tageweise besetzt. Vermarktungsaktivitäten werden durch die WFBB aktiv flankiert und interessierte Unternehmen, die am Standort und einer Ansiedlung interessiert sind, akquiriert. Die RWS Railway Service GmbH hat mit dem Vorhaben „Bau einer Service- und Wartungshalle“ im I. Quartal 2020 begonnen. Das Vorhaben wurde in 2021 fertiggestellt und der Betrieb im III. Quartal 2021 aufgenommen.

Mit weiteren (bahnaffinen) Unternehmen wurden und werden Ansiedlungsgespräche geführt, mit einem Unternehmen wurde in konkrete Verkaufsverhandlungen eingetreten, die im März 2021 zu einem Abschluss eines Kaufvertrages mit der Prettl Rail Tech Campus GmbH geführt haben.

Die bundespolitischen Entwicklungen auch der neuen Bundesregierung hin zu einer Stärkung des Schienenpersonen- und Schienengüterverkehrs befördert weiterhin das Interesse am Standort BTC.

Am Standort BTC wurde ein Verein zur Bildung eines (Standort)Netzwerkes gegründet. Zweck des Vereins **RAIL-BB** **R**ailway **A**reas **I**nnovation **L**ab – **B**erlin **B**randenburg e.V. ist, u. a. die Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bereitstellen von Infrastruktur und Förderung von Innovationen auf dem Gebiet der digitalisierten, vernetzten, automatisierten und nachhaltigen Mobilitätswende.

RAIL-BB e. V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und fördert den gemeinnützigen Zweck „Förderung von Wissenschaft und Forschung“ (§ 52 Absatz 2 Nummer 1 AO). Ein Antrag auf eine Förderung zum Aufbau eines Netzwerkes nach GRW wurde im November 2021 in Abstimmung und mit Zustimmung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie an die ILB gestellt, so dass bei einer Förderung die gesetzten Ziele des Vereins erreicht und der BTC als Einrichtung mit den Partnern in Gänze für Unternehmen und Forschungseinrichtungen in der Branche eine deutlicher erkennbare Marktstellung entwickeln kann. Eine Bewilligung des gestellten Antrags steht noch aus.

Gründungsmitglieder des RAIL-BB e.V. sind neben der BTC GmbH die HVLE AG, RLCW GmbH&Co.KG, RWS GmbH, DESAG, TU Berlin SG Schienenfahrzeuge, HPI Betriebssysteme und Middleware, TITUS Research GmbH sowie als natürliche Person Professor Dr. Uwe Höft (TH Brandenburg a.d.H.). Zwischenzeitlich sind in den Verein eingetreten: L&B Leit- und Sicherungstechnische Dienstleistungs GmbH, Freunde und Förderer des Eisenbahn-Betriebs- & Experimentfelds e. V (BBI an der TU Berlin), Fraunhofer Heinrich Hertz Institut HHI, Prettl Rail Campus GmbH sowie als natürliche Person Professor Dr.-Ing. Jens-Uwe Fischer.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Die Vergabeentscheidungen zum Straßen- und Gleisbau sowie der Trinkwasserver- und Schmutzwasserentsorgung erfolgten im I. Quartal 2020 und Baubeginn war März 2020. Die Erschließungsarbeiten auf dem Gelände von bis zu fünf Gewerken gleichzeitig galt es gleichzeitig zu koordinieren – unter Einbeziehung des Vorhabens der RWS.

Im Zuge des Verlaufs der COVID 19-Pandemie und den einsetzenden Restriktionen durch Erlass von sog. Eindämmungsverordnungen im Land Brandenburg gab es nicht unerhebliche Verschiebungen im Bauablauf und damit in der vorgesehenen Bauzeitenplanung.

Insbesondere die Abstimmungen mit den verschiedenen zuständigen Bereichen der Deutschen Bahn AG stellten sich als sehr kompliziert dar, da Umverlegungen der teilweise noch in Betrieb befindlichen Streckenfernmeldekabel durch die DB AG selbst durchgeführt werden mussten, dies zu Lasten der Bauablaufs aber auch des vorgegebenen Budgets des Vorhabens.

Nach alledem konnte das gesetzte Ziel der Fertigstellung bis Ende 2020 nicht erreicht werden – der Durchführungszeitraum wurde auf Antrag mit Bescheid der ILB vom 18.12.2020 bis Ende 2021, der Bewilligungszeitraum bis zum 30.06.2022, verlängert.

Die Leistungen konnten im Jahr 2021 weitestgehend abgeschlossen werden. Die Straßen wurden an die Gemeinde Wustermark übergeben und sind nunmehr als öffentliche Straßen gewidmet. Die Gleisbauarbeiten mit Fundamentarbeiten für die Gleisfeldbeleuchtung und die Oberleitungsanlagen wurden fertiggestellt und durch die Landeseisenbahnaufsicht für den Betrieb freigegeben. Seither nimmt die Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co KG. befristet die Betreibung der Infrastruktur wahr. Eine notwendige öffentliche Ausschreibung im Auftrag des Landkreises wurde im Dezember 2021 vorbereitet und im Februar 2022 angekündigt; das Verfahren läuft und wird bis Ende März 2022 abgeschlossen sein.

Einzelne Restleistungen aus den soeben angeführten Gewerken konnten in 2021 nicht abgeschlossen werden. Zusätzlich erbrachte die öffentliche Ausschreibung in 2021 für die Leit- und Sicherungstechnik inkl. komplettem Kabeltiefbau ein Ergebnis, welches zur Aufhebung und in einen Verhandlungsprozess mit dem einzigen Anbieter führte. Im Ergebnis enger notwendiger Abstimmungen insbesondere mit dem Vorhabenträger, konnte im Jahr 2021 noch die Leistung für die Gleisfeldbeleuchtung/50 Hz vergeben und begonnen werden. Die Ausschreibungen und die Vergaben für die Leit- und Sicherungstechnik, Kabeltiefbau und die Oberleitungsanlagen konnten Ende des Jahres 2021/Anfang des Jahres 2022 erfolgen.

Mit Bescheid der ILB vom 3.12.2021 wurde der Durchführungszeitraum bis Ende September 2022 und der Bewilligungszeitraum bis zum 30.9.2023 verlängert.

Der Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft wird nachfolgend unter Einbeziehung der für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren erläutert.

a. Ertragslage

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2021 beträgt T€ 668. In 2021 konnte ein Rohergebnis in Höhe von T€ 1.316 erzielt werden. Dieses ist durch die Weiterberechnung von Vorleistungen der BTC GmbH an den Landkreis Havelland geprägt und durch Erlöse aus der Vermietung. Grundstücksverkäufe und damit entsprechende Erlöse wurden im Geschäftsjahr 2021 T€ 962 erzielt.
In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind neben allgemeinen Verwaltungskosten und notwendigen Instandhaltungs- und Unterhaltungskosten auch die an den Landkreis weiterbelasteten Vorleistungen der Gesellschaft für die Projektsteuerung enthalten.

b. Finanzlage

Im Laufe des Jahres 2018 wurde ein „Durchlaufkonto“ eingerichtet, über das mittlerweile eingehende Rechnungen an den Vorhabenträger und Abschlagszahlungen, die unmittelbar die Entwicklungsmaßnahme BTC betreffen und durch beauftragte Unternehmen gestellt werden, abgerechnet werden. Das Durchlaufkonto wurde mit einem Betrag von T€ 500 ausgestattet und wird nach Abrechnung mit dem Landkreis entsprechend wieder aufgefüllt.

Die BTC GmbH war in 2021 jederzeit in der Lage, kurzfristig ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die liquiden Mittel sind gegenüber dem Vorjahr 2020 auf T€ 1.460 deutlich angestiegen.

c. Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote hat sich zum Bilanzstichtag - unter Einbeziehung des Jahresüberschusses - von *35,17* % auf 58,45 % erhöht. Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um kurzfristig liquidierbare Posten. Die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Geschäftsverkehr, die zeitnah im neuen Geschäftsjahr 2021 ausgeglichen wurden.

3. Gesamtaussage

Die wesentlichen Tätigkeiten zur Erfüllung der unter I.1 genannten Aufgaben aus dem Städtebaulichen und Erschließungs-Vertrag – und der weiteren im Gesellschaftervertrag aufgeführten Aufgaben – konnten erledigt werden. Die Zeitplanung mit dem Ziel, im Geschäftsjahr 2021 die Fertigstellung der Erschließungsleistungen abschließend zu erreichen, konnte, ob der nicht vorhersehbaren Unwägbarkeiten – vgl. unter II.2 – und der Einschränkungen durch die COVID 19-Pandemie, nur teilweise eingehalten werden. Der Vorhabenträger hatte daher im Rahmen eines Änderungsbescheides die Verlängerung des Durchführungszeitraumes (30.9.2022) und des Bewilligungszeitraumes (Verwendungsnachweis/kaufmännische Abrechnung) bis September 2023 eine Bewilligung durch ILB erhalten. BTC GmbH wird das Projekt BTC weiterhin begleiten und umsetzen. Ziel ist u. a, die Ansiedlungsverhandlungen bis hin zu Grundstücksveräußerungen im Jahr 2022 zu forcieren sowie die offenen Gewerke innerhalb des Durchführungszeitraumes abzuschließen.

III. Zweigniederlassungsbericht

Die BTC GmbH unterhält keine Zweigniederlassungen.

IV. Prognosebericht

In 2022 sind die beauftragten Leistungen Leit- und Sicherungstechnik, Bahnübergang, Gleisfeldbeleuchtung und Oberleitung bis (spätestens) Ende des III. Quartals sowie die noch zu erbringenden Restleistungen des Durchführungszeitraumes abzuschließen.

Die Erarbeitung eines Städtebaulichen Rahmenplanes mit der Gemeinde Wustermark wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. Dieses Verfahren diente der Vorbereitung eines folgenden Bebauungsplan-Verfahrens. Teilflächen des BTC-Geländes sollen in die kommunale Bauleitplanung überführt werden, so dass planungsrechtlich auch nicht bahnbetriebsnotwendige Gebäude/Anlagen, aber weiterhin dem Konzept eines BahnTechnologie Campus dienliche Gebäude/Anlagen für bahnaffine Unternehmen, ermöglicht werden.

In diesem Zusammenhang wurden und werden Gespräche mit Investoren bis hin zu Kaufvertragsverhandlungen geführt. In der Prognose ist davon auszugehen, dass im Jahr 2022 Veräußerungen von Flächen auf dem BTC folgen und die BTC GmbH entsprechende Erlöse generieren wird. Ob noch in 2022 eine Kaufpreisfälligkeit und damit ein entsprechender Umsatzerlös gelingen wird, ist im Zuge der Abstimmungsprozesse der Investoren mit Planungs-/Genehmigungsbehörden jedoch nicht verlässlich zu prognostizieren.

Die Wissenschaftliche- und die Bildungs-Komponente befindet sich in kontinuierlichen Abstimmungsprozessen mit Unternehmen und Hochschulen einerseits und mit dem zuständigen Resort im Land andererseits. Der Fokus wird auf einer zukunftsfähigen inhaltlichen Entwicklung des Areals weiterhin liegen müssen. Der gegründete Verein RAIL-BB wird flankierend den BTC in der Entwicklung unterstützen.

Ein in die Zukunft gerichtetes Geschäftsfeld könnte das Management des BahnTechnologie Campus inklusive des Bildungsbereiches sein. Hierbei sind jedoch die beschriebenen Unbekannten zur Bildungsakademie zu beachten. Konzeptionelle Überlegungen zu Inhalten und Aufgaben eines Campusmanagements werden im I./II. Quartal 2022 erarbeitet.

Bei vergleichbaren Umsatzerlösen aus Vermietung hängt die Entwicklung des Rohergebnisses in 2022 von der Höhe der weiterberechneten Vorleistungen und insbesondere der Realisierung von Grundstücksveräußerungen ab, insofern weist Planung für 2022 einen Jahresüberschuss in der Größenordnung von **T€ 530** aus.

V. Chancen- und Risikobericht

Die Chancen für die Standortentwicklung und anschließende Vermarktung sind aus Sicht der Geschäftsführung weiterhin als gut zu beurteilen. Interessierte Unternehmen fragen zu Ansiedlungsflächen/freiem Büroraum an oder informieren sich vor Ort und prüfen eine Investition am Standort BTC. Der im September 2021 durchgeführte InfoTag Eisenbahn war ein Erfolg und ist auf große Resonanz gestoßen und wird im Rahmen des Modellprojekts in einem weiteren Temin im Mai 2022 münden. Die Teilnahme BTC am bundesweiten Tag der Schiene am 16./17. September 2022 ist ebenfalls geplant, hierzu sind mit den Unternehmen und Hochschulen noch Abstimmungen zeitnah vorgesehen. All dies wird den (Standort) **BahnTechnologie Campus Havelland als Dachmarke** weiter bekannt machen.

Die in diesem Kontext herausragende Bildungskomponente und die wissenschaftliche Ausrichtung bedürfen weiterer kontinuierlicher Anstrengungen, so dass neben der Vermarktung der potenziellen Ansiedlungsflächen für bahnaffine Unternehmen, Voraussetzungen für die bahnnahe Forschung- und Entwicklungsarbeit sowie insbesondere für die Ausbildung in Bahnberufen geschaffen werden. Mit dem in 2020 begonnenen Modellprojekt wird das Fundament gegossen – darauf gilt es aufzubauen. In der Umsetzung dieser Konzeption liegt das besondere Potenzial für den Standort, der den BahnTechnologie Campus Havelland über die Grenzen Brandenburgs hinaus für die Bahnindustrie interessant macht und den Mehrwert für die Unternehmen vor Ort bringt.

Der BTC kann als Standort mit interessanten und zukunftsorientierten Arbeitsplätzen, die für hochqualifizierte Arbeitnehmer/innen angeboten werden und darüber hinaus in einem Segment der Forschung & Entwicklung entstehen, der zunehmend in den Fokus der Politik rückt, Themen bedienen, die dem Landkreis Havelland ein Alleinstellungsmerkmal und Imagegewinn verschaffen. Hierzu bedarf es professioneller Unterstützung für die Unternehmen durch ein Standortmanagement, welches ein „WIR-Gefühl" aller Beteiligten vor Ort fördert. Erste Gespräche wurden bereits geführt und sind auf positive Resonanz gestoßen, dies gilt es zu intensivieren.

Die avisierte Errichtung und Ansiedlung eines Inbetriebnahmezentrums eines Triebfahrzeugherstellers im sog. BA Ost wird den Standort BTC weit über Berlin-Brandenburgs hinaus als nichtbundeseigenen Bahnstandort weiter hervorheben.

Aktuell sind in einigen weiteren Bundesländern vergleichbare Aktivitäten mit denen des BTC zu erkennen – hier gilt es für die BTC GmbH aktiv zu bleiben.

Die Risiken bestehen weiterhin in unbekannten Faktoren, die im Laufe der weitergehenden Erschließungsmaßnahmen BA West in 2022 erst bekannt werden könnten.

Dies könnte zu Mehraufwendungen im Vorhaben BTC führen, die derzeit nicht vorhersehbar oder gar kalkulierbar sind. Hier ist weiterhin ein enges begleitendes Controlling im Rahmen der Projektentwicklung notwendig.

Die Vermarktungserfolge und damit der Verkauf von Grundstücken gehen mit der weiteren Entwicklung des BahnTechnologie Campus einher und sind nur sehr eingeschränkt planbar und bergen insoweit Risiken. Die aktiven Beziehungen zu Interessenten und Investoren sind zu pflegen und kontinuierlich auszubauen, so dass die Bemühungen in Verkaufserlöse und in der weiteren Steigerung der Attraktivität des Geländes münden. Die Attraktivitätssteigerung und damit Vermarktungserfolge stehen wesentlich mit der inhaltlichen Entwicklung des Geländes – hier der erfolgreichen Initiierung eines Forschungs- und Bildungscampus – im Zusammenhang. Eine kontinuierliche Umsetzung im Rahmen des geförderten Modellprojekts ist im und über das Jahr 2022 hinaus weiterhin dringend geboten – aus eigener Kraft kann die BTC GmbH dies nicht schultern. Schlussendlich sind auch in diesem Kontext Unterstützungsmöglichkeiten von Land und Bund stets zu prüfen und konsequent einzufordern, um das Projekt BahnTechnologie Campus Havelland zum Erfolg zu führen.

Die möglichen Auswirkungen und Risiken der COVID-19-Pandemie und der kriegerischen Auseinandersetzung Russlands mit dem Nachbarland Ukraine können derzeit nicht eingeschätzt werden. Dies wird aber auch in Deutschland zu deutlichen Einschnitten im Wirtschaftsleben führen. Es ist mit Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur, verschlechterten Finanzierungsbedingungen sowie geringeren Investitionen und Kaufzurückhaltung zu rechnen. Lieferengpässe und Preissteigerungen bei Baumaterialien werden Auswirkungen auf geplante Bauprojekte haben. Hier werden auch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Sanktionsmaßnahmen gegenüber Russland auf die Unternehmen eine nicht unbedeutende Rolle spielen – die weitere Vermarktung von Ansiedlungsflächen ist von der Situation der am Standort interessierten Unternehmen abhängig und kann möglicherweise zu rückläufigen Nachfragen bis hin zur Aussetzung von Investitionen am Standort BTC führen.

Wustermark 31. März 2022

Andreas Guttschau

Geschäftsführer

2.12 Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

2.12 Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon: 030 2541-40
Telefax: 030 2541-4315
info@vbb.de
www.vbb.de

2.12.1 Gegenstand des Unternehmens

Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des ÖPNV im Sinne der ÖPNV-Gesetze der Länder Berlin und Brandenburg sowie des Einigungsvertrages und der Grundsatzvereinbarungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 30. Dezember 1993.
Zur Verwirklichung dieses Zwecks hat die Gesellschaft insbesondere folgende Aufgaben:

- Erarbeitung eines den regionalen Bedingungen angepassten Bedienungskonzeptes und Erstellung eines daraufhin gerichteten Fahrplans,
- Konzipierung, Einführung und Fortentwicklung eines einheitlichen Beförderungssystems,
- Erarbeitung und Anwendung eines Einnahmeaufteilungsverfahrens für das Verbundgebiet,
- Vergabe (einschließlich Vertragskontrolle und Abrechnung) der Schienenpersonennahverkehrs-Leistungen,
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Fortschreibung der ÖPNV-Bedarfspläne und der Nahverkehrspläne der Aufgabenträger,
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Umsetzung der Investitions- und Finanzierungspläne der Aufgabenträger für den Verkehrsverbund und Ermittlung des Zuschussbedarfs für den Verbundverkehr,
- Schaffung einer einheitlichen Bedien- und Nutzeroberfläche des ÖPNV im Verbundgebiet,
- Erarbeitung einheitlicher und qualifizierter und quantitativer Standards für die Verkehrsbedienung des Verbundgebietes nach Maßgabe der Nahverkehrsplanung, Finanzierungs- und sonstigen Vorgaben der Aufgabenträger,
- Koordinierung von Förderungsmaßnahmen der Aufgabenträger,
- Abschluss von Kooperations-, Verkehrs- und anderen Verträgen mit Leistungserstellern.

2.12.2 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

2.12.3 Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	06.03.1995
Gesellschaftsvertrag:	vom 08.12.1994, letzte Änderung vom 01.12.2005
Handelsregister-Nr.:	HRB 54603 B
Sitz der Gesellschaft:	Berlin

2.12.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	324.000 €	100,00 %
Die Stammeinlage wird gehalten von:		

Land Berlin	108.000 €	33,33%
Land Brandenburg	108.000 €	33,33%
Stadt Brandenburg an der Havel	6.000 €	1,85%
Stadt Frankfurt (Oder)	6.000 €	1,85%
Stadt Cottbus	6.000 €	1,85%
Landeshauptstadt Potsdam	6.000 €	1,85%
Landkreis Barnim	6.000 €	1,85%
Landkreis Dahme-Spreewald	6.000 €	1,85%
Landkreis Elbe-Elster	6.000 €	1,85%
Landkreis Havelland	6.000 €	1,85%
Landkreis Märkisch-Oderland	6.000 €	1,85%
Landkreis Oberhavel	6.000 €	1,85%
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	6.000 €	1,85%
Landkreis Oder-Spree	6.000 €	1,85%
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	6.000 €	1,85%
Landkreis Potsdam-Mittelmark	6.000 €	1,85%
Landkreis Prignitz	6.000 €	1,85%
Landkreis Spree-Neiße	6.000 €	1,85%
Landkreis Teltow-Fläming	6.000 €	1,85%
Landkreis Uckermark	6.000 €	1,85%

2.12.5 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	
Land Berlin	Landkreis Märkisch-Oderland
Land Brandenburg	Landkreis Oberhavel
Stadt Brandenburg an der Havel	Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Stadt Frankfurt (Oder)	Landkreis Oder-Spree
Stadt Cottbus	Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Landeshauptstadt Potsdam	Landkreis Potsdam-Mittelmark
Landkreis Barnim	Landkreis Prignitz
Landkreis Dahme-Spreewald	Landkreis Spree-Neiße
Landkreis Elbe-Elster	Landkreis Teltow-Fläming
Landkreis Havelland	Landkreis Uckermark

Aufsichtsrat

Vorsitzende/r:	Rainer Genilke
1. stellvertretende/r Vorsitzende/r:	Ingmar Streese (Mitglied bis 21.12.2021)
2. stellvertretender Vorsitzender:	Stephan Loge
weitere Mitglieder:	

Herr Carsten Billing	Frau Dr. Heike Richter
Michael Buhrke	Heidrun Rhode-Mühlenhoff (bis 28.02.2021)
Andreas Ditten	Dr. Heike Richter
Karina Dörk	Steffen Scheller
Ulrich Hartmann	Thomas Schlinkert
Christian Heinrich-Jaschinski	Gernot Schmidt
Grit Klug	Mike Schubert
Holger Lampe	Günter Schulz (bis 28.02.2021)
Dr. Jochen Lang	Christian Stein (bis 31.12.2021)
Roger Lewandowski	Marietta Tzschoppe
André-Benedict Prusa (seit 23.11.2021)	Kornelia Wehlan
Torsten Puhst (seit 01.03.2021)	Ludger Weskamp
Ralf Reinhardt	Rene Wilke (bis 22.11.2021)

Geschäftsführung

Geschäftsführerin: Susanne Henckel

2.12.6 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

2.12.7 Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2021	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	86.389	- Gesellschafterbeitrag

2.12.8 Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH*

Kennzahl	Formel	2019	2020	2021
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)				
Anlagenintensität (%)	Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	6,6	6,4	8,8
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	4,9	4,5	15,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)				
Anlagendeckung II (%)	(Eigenkapital + langfr. Fremdkap.) x 100 / Anlagevermögen	174,6	70,0	67,8
Zinsaufwandsquote (%)	Zinsaufwand x 100 / Umsatz	0,5	1,0	0,3
Liquidität 3. Grades (%)	Umlaufvermögen x 100 / kurzfr. Fremdkapital	104,8	103,4	106,3
Cashflow aus laufender Geschäfts-tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	1.739	204	-1.637
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)				
Gesamtkapitalrentabilität(%)	(Jahresüberschuss + Fremdkap.-zinsen) x 100 / Bilanzsumme	VBB GmbH weist keinen Gewinn und keine Fremdkapital-Zinsen aus		
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	761.979	674.781	558.387
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)				
Personal-aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 / Umsatz	44,4	44,4	42,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	96	110	122

*Analysedaten dem Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen

AKTIVA

	€	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	145.727,13		200.194,13
2. geleistete Anzahlungen	17.750,00		13.607,30
		163.477,13	213.801,43
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	314.571,42		249.128,42
Summe Anlagevermögen		**478.048,55**	**462.929,85**
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.478,56		5.148,27
2. Unfertige Leistungen	0,00		0,00
3. Waren	0,00		1.600,20
		5.478,56	6.748,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.281,08		84.614,69
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	760.668,41		799.078,32
		790.949,49	883.693,01
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.104.547,30	5.725.713,88
Summe Umlaufvermögen		**4.900.975,35**	**6.616.155,36**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**84.170,42**	**105.174,35**
Summe Aktiva		**5.463.194,32**	**7.184.259,56**

PASSIVA

	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	324.000,00	324.000,00
Summe Eigenkapital	**324.000,00**	**324.000,00**
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	**1.669,87**	**2.729,87**
C. Gesellschafterbeiträge zur Finanzierung des Anlagevermögens	**492.306,99**	**460.308,98**
D. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	1.428.874,39	1.605.618,13
Summe Rückstellungen	**1.428.874,39**	**1.605.618,13**
E. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 5 Jahren € 0,00 (i. Vj. € 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	510.394,43	463.271,30
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 510.394,43 (i. Vj. € 463.271,30)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.167.674,35	3.955.658,37
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 2.167.674,35 (i. Vj. € 3.955.658,37)		
- davon aus noch nicht verwendeten Gesellschafterbeiträgen € 2.167.674,35 (i. Vj. €3.955.658,37)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	503.594,61	372.672,91
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 485.950,41(i. Vj. € 372.672,91)		
- davon aus Steuern € 0,00 (i. Vj. € 9.181,98)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 7.490,32 (i. Vj. € 536,03)		
Summe Verbindlichkeiten	**3.181.663,39**	**4.791.602,58**
F. Rechnungsabgrenzungsposten	**34.679,68**	**0,00**
Summe Passiva	**5.463.194,32**	**7.184.259,56**

Treuhandvermögen

- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Semesterticket	429.497,65	2.046.217,71
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Azubiticket	12.944.917,96	7.125.443,53
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus der Anerkennung der BahnCard	346.118,29	919.559,64
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen der Einnahmenaufteilung	13.400.563,99	18.064.954,24
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Mindereinnahmenausgleich Mobilitätsticket	836.741,28	845.185,65
- Treuhandmittel aus Vertrag Netz Prignitz	148.555,89	106.081,50
	28.106.395,06	**29.107.442,27**

Treuhandverpflichtungen

- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Semesterticket	429.497,65	2.046.217,71
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Azubiticket	12.944.917,96	7.125.443,53
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus der Anerkennung der BahnCard	346.118,29	919.559,64
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen der Einnahmenaufteilung	13.400.563,99	18.064.954,24
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Mindereinnahmenausgleich Mobilitätsticket	836.741,28	845.185,65
- Treuhandmittel aus Vertrag Netz Prignitz	148.555,89	106.081,50
	28.106.395,06	**29.107.442,27**

LANDKREIS HAVELLAND

2.12.10 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

1. Umsatzerlöse			558.386,90	674.780,52
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen			0,00	0,00
3. Erträge aus Gesellschafterbeiträgen und Zuwendungen			14.197.243,30	11.121.718,98
4. Projekterträge			3.266.093,70	3.518.476,46
5. sonstige betriebliche Erträge			595.584,94	689.968,78
			18.617.308,84	16.004.944,74
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00			0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	415.082,20			369.198,80
		415.082,20		369.198,80
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	6.353.176,34			5.622.056,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.610.536,87			1.489.435,34
- davon für Altersversorgung € 373.246,13 (l. V). € 337.050,02)				
		7.963.713,21		7.111.492,15
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			336.940,37	499.873,96
9. sonstige betriebliche Aufwendungen			9.900.072,55	8.019.170,96
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			905,23	2.302,77
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 905,23 (l. V). € 2.302,77)				
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			1.851,74	6.957,64
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 1.851,74 (l. V). € 6.957,64)				
12. Ergebnis nach Steuern			**554,00**	**554,00**
13. sonstige Steuern			554,00	554,00
14. Jahresergebnis			**0,00**	**0,00**

2.12.11 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

I. Geschäft und Rahmenbedingungen

1. Grundsätzliches

Der vorliegende Lagebericht resümiert das Geschäftsjahr 2021. Er gibt einen Überblick über die wesentlichen Meilensteine und maßgebliche Entwicklungen, die im Folgenden kurz umrissen werden.

Bestimmend waren im Jahr 2021 weiterhin die mit der Corona-Pandemie verbundenen Auswirkungen auf den ÖPNV: Es ist gelungen, flexible Tarifprodukte pilothaft für Berlin und Frankfurt (Oder) zu konzipieren und umzusetzen, um auf die durch den Wandel der Arbeitswelt hervorgerufenen Änderungen im Mobilitätsverhalten der Menschen zu reagieren. Die Einführung dieser Angebote ist Teil eines Gesamtkonzeptes, um Fahrgäste, die sich während der Pandemie von den öffentlichen Verkehrsmitteln abgewendet haben, wieder von den Vorteilen des ÖPNV zu überzeugen. Das Konzept umfasst auch Maßnahmen, die das Vertrauen in die öffentlichen Verkehrsmittel erneut stärken sollen. Die VBB GmbH hat Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen daneben intensiv bei der Antragsstellung und Abrechnung im Zusammenhang mit dem Corona-Rettungsschirm unterstützt. Zudem hat sie die einheitliche Kommunikation der sich kontinuierlich im Wandel befindlichen gesetzlichen Regelungen mit Relevanz für den ÖPNV im VBB organisiert.

Ferner hat die VBB GmbH im Jahr 2021 u.a. folgende Kernthemen vorangebracht: Im Rahmen des Tarifentwicklungsverfahrens wurden die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Tarifanpassung zum 1. Januar 2022 geprüft und abgestimmt. Ein Fokus lag ebenfalls auf der Fortschreibung der Semestertickets, insbesondere in Bezug auf Brandenburger Hochschulen. Das erfolgreiche VBB-Firmenticket, mit dem es im VBB erstmals gelungen ist, eine dritte Säule zur Finanzierung des ÖPNV zu etablieren, wurde evaluiert und mit einer Marketingkampagne beworben. In enger Abstimmung mit Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern ist es unter Moderation der VBB GmbH gelungen, den Vertriebseinbehalt im digitalen Vertrieb abzuschaffen. Damit einher geht die Neuausrichtung des Handyticket-Vertriebs in der VBB-App Bus & Bahn, der künftig von der BVG wahrgenommen werden soll. Im Rahmen der Fahrgastinformation wurde die Integration von Auslastungsinformationen in die VBB-Fahrinfo vorangebracht. Die VBB GmbH hat zudem ein Konzept zur Integration neuer flexibler Angebote in die VBB-Fahrinfo abgeschlossen und deren Umsetzung beauftragt. Die Entwicklung der VBB-Pendler-App wurde fortgesetzt. Zudem engagiert sich die VBB GmbH verbundübergreifend zur Stärkung der Lausitz als Modellregion für Mobilität. Die VBB GmbH hat sich ebenfalls aktiv in die Konzeption einer attraktiven Anbindung der Tesla-Gigafactory in Grünheide an den ÖPNV eingebracht. Die Anstrengungen zur kontinuierlichen Ausweitung des PlusBus-Angebotes im Verbund wurden weitergeführt. Die Vernetzungsstelle Bike+Ride hat ihre Arbeit aufgenommen. Im Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement wurden das Vertrags- und Qualitätscontrolling sowie die Vergabe von SPNV-Leistungen konstant fortgeführt. Im Projekt i2030 wurden weitere Fortschritte in Bezug auf den Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen für die einzelnen Teilprojekte, die Projektrealisation und die

kommunikative Arbeit erzielt.

Trotz der Corona-Pandemie war der Geschäftsbetrieb der VBB GmbH jederzeit sichergestellt. Die VBB GmbH hat zur Umsetzung der geltenden gesetzlichen Regelungen das Hygienekonzept für die Mitarbeiter*innen regelmäßig fortgeschrieben. Besprechungen wurden im Wesentlichen als Videokonferenzen organisiert. Die Mitarbeiter*innen wurden gebeten, von der Möglichkeit der mobilen Arbeit Gebrauch zu machen, um Ansteckungsrisiken zu minimieren. In diesem Zusammenhang ist auch die Digitalisierung papierbasierter Prozesse sowie von Kommunikationsformaten weiter vorangeschritten.

Der öffentliche Diskurs hat im Jahr 2021 einmal mehr gezeigt, dass die Verkehrswende weiterhin zentrales Thema ist und bleibt. Nicht zuletzt der Ausbau und die Stärkung der Angebote, die Umsetzung umweltfreundlicher Antriebsformen, wo nicht ohnehin schon vorhanden, sowie die nachhaltige Finanzierung des ÖPNV stellen große Aufgaben für die kommenden Jahre dar. Die VBB GmbH hat in diesem Zusammenhang die Aufgabe, die öffentlichen Verkehrsangebote in Berlin und Brandenburg ganzheitlich weiterzuentwickeln und ein überzeugendes ÖPNV-Angebot für die Menschen in der Hauptstadtregion zu schaffen.

2. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeit der VBB GmbH (klassische Verbundaufgaben und Center)

Die seit März 2020 bestehenden Einschränkungen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens infolge der Corona-Pandemie haben weiterhin massive Folgen für die ÖPNV-Branche in der Bundesrepublik Deutschland und haben sich auch im Jahr 2021 auf die inhaltliche Arbeit der VBB GmbH ausgewirkt.

Tarif: Die Arbeitswelt der Menschen hat sich im Zuge der Pandemie rasant verändert. Durch die Ausweitung der Homeoffice-Tätigkeit vieler Arbeitnehmer*innen entfallen Fahrtanlässe. Überdies hat der ÖPNV aufgrund der Angst vieler vor einer vermeintlich erhöhten Ansteckungsgefahr Vertrauen verloren. In der Folge sind die Fahrgastzahlen und die Einnahmen im VBB-Tarif eingebrochen.

Die VBB GmbH hat deshalb Maßnahmen zur Fahrgastrückgewinnung konzipiert. Bestandteil dieser Maßnahmen sind u.a. tarifliche Impulse. Diese umfassen z.B. die Konzeption flexibler Tarifangebote, um auf das veränderte Mobilitätsbedürfnis der Kund*innen zu reagieren. Die flexiblen Angebote wurden in Berlin und Frankfurt (Oder) pilothaft umgesetzt. Der VBB hat sich ferner an der Abo-Upgrade-Aktion des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) beteiligt. Zudem hat die VBB GmbH gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen eine Mehrwertaktion, die erweiterte Mitnahmeregeln für Abonnent*innen zum Inhalt hatte, abgestimmt. Weitere tarifliche Maßnahmen (z.B. Anreize zur Gewinnung von Neu-Kund*innen, Freimonate für Abonnent*innen) werden untersucht.

Die VBB GmbH hat darüber hinaus mit den relevanten Akteuren (u.a. Verkehrsunternehmen, Verwaltungen der Länder Berlin und Brandenburg, Polizei) Aktionstage zur Einhaltung der FFP2-Masken- und 3G-Pflicht im ÖPNV koordiniert.

Einnahmenaufteilung: Zum Ausgleich der finanziellen Verluste der Verkehrsunternehmen durch den massiven Einbruch von Fahrgastzahlen und Fahrgeldeinnahmen haben die Bundesregierung und die Bundesländer auch im Jahr 2021 finanzielle Hilfen für die Verkehrsunternehmen bereitgestellt. Die VBB GmbH hat sich weiterhin aktiv in die Arbeit der Verbände eingebracht, die sich für die Entscheidungsfindung auf politischer Ebene eingesetzt haben, und daneben Akteure und Maßnahmen im Verbundgebiet koordiniert. Die VBB-Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger hat die VBB GmbH im engen Dialog bei der Antragsstellung für die finanziellen Hilfen und bei der Ermittlung der konkreten

Darüber hinaus hat sich die VBB GmbH in die Konzeption zur attraktiven Anbindung der Tesla-Gigafactory in Grünheide an den SPNV/kommunalen ÖPNV aktiv eingebracht.

Gemeinsam mit DB Station&Service und der Stadt Potsdam hat die VBB GmbH modellhafte Lösungen zur Aufwertung von Bahnhöfen im Potsdamer Stadtgebiet erfolgreich umgesetzt.

Zur Stärkung der Lausitz als Modellregion für Mobilität gestaltet die VBB GmbH zusammen mit den Verbundgesellschaften der Nachbarverbünde VVO (Verkehrsverbund Oberelbe) und ZVON (Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien) in Steuerungskreisen und Arbeitsgruppen verbundübergreifende Angebote und Lösungsansätze. Die VBB GmbH ist ebenfalls in der Werkstatt „Infrastruktur und Mobilität" der Wirtschaftsregion Lausitz vertreten. Ein erstes Umsetzungsprojekt soll die Erweiterung der VBB-Fahrinfo und der Auskunftssysteme der Nachbarbundesländer um grenzüberschreitende Tarifinformationen ergänzend zu den Fahrplanauskünften ermöglichen (Projekt DELTa).

Im Rahmen der bei der VBB GmbH angesiedelten Kompetenzstelle Bahnhof wurde die Beratung von (potenziellen) Eigentümer*innen fortgesetzt. Es wurden Workshops organisiert sowie eine Broschüre zur Reaktivierung von Bahnhofsgebäuden inhaltlich konzipiert. In diesem Rahmen wurden auch die Möglichkeiten von Coworking-Lösungen in Empfangsgebäuden behandelt. Organisatorisch ist seit dem Jahr 2021 die Vernetzungsstelle Bike+Ride an die Kompetenzstelle Bahnhof angeschlossen. Ziel ist die Beratung und Unterstützung brandenburgischer Kommunen bei der Inanspruchnahme bestehender Förderprogramme zur Weiterentwicklung von Bike+Ride-Anlagen.

Die neue Haltestellendatenbank wurde in Betrieb genommen.

Fahrgastinformation: Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurde die Integration von Auslastungsinformationen in die VBB-Fahrinfo vorangebracht. Zur weiteren Entwicklung beteiligt sich die VBB GmbH am Forschungsprojekt SAFIRA („Sicherheit und Abstand durch Fahrgastlenkung basierend auf Informationen und Auslastungsdaten"). Die VBB GmbH hat zudem gemeinsam mit dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der Brancheninitiative Auslastungsinformation eine VDV-Mitteilung zu diesem Thema herausgegeben.

In die VBB-App Bus & Bahn wurden neue Funktionen integriert (u.a. Funktionalitäten der VBB-jump-App, verbesserte Sortierung von Suchvorschlägen) sowie die Sichtbarkeit der Informationen zum Datenschutz in der App erhöht. Die Website vbb.de wurde technisch neu aufgestellt, um die Flexibilität bei der Bereitstellung von Inhalten zur verbessern.

Das Handbuch VBB-Richtlinien Fahrgastinformation wurde fortgeschrieben. Der Fahrplanwechsel im Dezember 2021 wurde fahrgastinformationsseitig vorbereitet.

Der Betrieb des VBB-Infocenters wurde technisch und organisatorisch sichergestellt. Der VBB Bus- und Bahn-Begleitservice, der die Menschen u.a. zu Impfzentren begleitet hat, wurde zeitweise um einen Erledigungsservice erweitert.

Im Rahmen des inter- und multimodalen Mobilitätsmanagements wurde in Bezug auf die Integration neuer flexibler Angebote in die verbundweite Mobilitätsplattform das Konzept für eine Verknüpfung der VBB-Fahrinfo mit Rufbus- und anderen flexiblen Angeboten in einer ersten Stufe abgeschlossen und die Umsetzung beauftragt. Die Entwicklung der VBB-Pendler-App wurde fortgesetzt. Die VBB GmbH hat Brandenburger Verkehrsunternehmen bei der Projektantragsstellung in Bezug auf die Förderung von zeitgemäßen IT-Systemen u.a. für eine Verbesserung der Echtzeitdatengewinnung durch den Bund unterstützt.

In Zusammenarbeit mit der Digitalagentur Brandenburg wurde die Verknüpfung regionaler

Informationsplattformen, der VBB-Fahrinfo und Angeboten lokaler Mikromobilität vorangebracht.

Vor dem Hintergrund der Special Olympic Games 2023 in Berlin entwickelt die VBB GmbH im Projekt „Olympklusion mit Bus & Bahn" Angebote, die die Mobilität von Menschen mit geistigen Einschränkungen in den Fokus nehmen (Projektbestandteile sind die Wegelenkung, die Weiterentwicklung der bestehenden App VBB jump sowie die Implementation eines digitalen Video-Navigationsassistenzsystems).

Kommunikation: Die VBB GmbH hat die Verkehrsunternehmen bei der Kommunikation der Regeln zur Masken- und 3G-Pflicht im ÖPNV unterstützt und vielfältige Maßnahmen umgesetzt.

Zur Bewerbung des VBB-Firmentickets hat die VBB GmbH eine Werbekampagne konzipiert. Die Broschüre der Kompetenzstelle Bahnhof zu Beispielen und Nutzungskonzepten wurde erstellt. Die VBB GmbH hat außerdem die Kampagnenkonzepte zur Bewerbung der gemeinsamen Jobplattform auf www.einsteigen-jetzt.de und zur Imagesteigerung des ÖPNV weiterentwickelt.

Die vielfältige Pressearbeit wurde kontinuierlich fortgesetzt. Daneben ist die VBB GmbH auch in den sozialen Netzwerken aktiv und betreibt Kanäle auf Twitter (@VBB_BerlinBB), Facebook (@vbbapp) und Instagram (@verkehrsverbund_bb).

Die technische Aktualisierung der Website vbb.de wurde durch die inhaltliche Aktualisierung und Schärfung ergänzt. Als Online-Variante eines Verbundberichts wurde ein digitales VBB-imPuls-Magazin konzipiert und unter impuls.vbb.de veröffentlicht, das neben Artikeln und Kennzahlen auch Erklärvideos und O-Töne enthält. Ferner wurden die VBB-Publikation Zahlen und Fakten auf Basis der Daten des Jahres 2020 sowie die Medien zur Tarifkommunikation aktualisiert.

Veranstaltungen in Präsenz fanden aufgrund der pandemischen Situation vorrangig draußen und in den Sommermonaten unter Einhaltung strikter Hygieneregeln statt.

Durch die Definition von Leuchtturmprojekten und Leitsätzen erfolgte die konzeptionelle Weiterentwicklung der strategischen Unternehmensausrichtung. Zur Optimierung der internen Kommunikation wurde die Einführung eines datenschutzkonformen Kommunikations- und Kollaborationstools vorbereitet sowie der interne VBB-Newsletter verstetigt.

4. Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement

Projekt i2030: Die Sitzungen des Lenkungskreises haben im April und September 2021 stattgefunden. Themen waren die Kommunikationsstrategie, die Sicherstellung der Finanzierung für den weiteren Fortgang der Planungen und aktueller Entscheidungsbedarf in den Teilprojekten. Generelle Fragestellungen waren Möglichkeiten zur Beschleunigung des Projektfortschrittes und die noch effizientere Zusammenarbeit der Projektpartner. Ferner haben die den Lenkungskreis vorbereitende Projektarbeitsgruppe und Unterarbeitsgruppen (Finanzierung, Kommunikation) getagt. Teilprojektspezifische Finanzierungsvereinbarungen für die weiteren Planungen wurden geschlossen.

Die VBB GmbH ist verantwortlicher Projektpartner für die Kommunikationsarbeit im Projekt. Dazu haben regelmäßige Treffen der AG Kommunikation stattgefunden. Es wurden Broschüren und Flyer zum Gesamtprojekt und den Teilprojekten erstellt. Ferner erfolgten die Pflege der i2030-Website, die Erstellung eines regelmäßigen Newsletters, die kommunikative Begleitung der inhaltlichen Fortschritte im Projekt, das Stakeholdermanagement, die Entwicklung eines Imagefilms, die Vorstellung des Projektes in den Kommunalen

Nachbarschaftsforen, die Durchführung von Korridorgesprächen und Pressehintergrundgespräche.

Qualitätsmanagement: Die VBB GmbH führt ein kontinuierliches Qualitätsmanagement durch. Dazu wird die betriebliche Situation bei den einzelnen Eisenbahnverkehrsunternehmen beobachtet (z.B. Fahrzeugverfügbarkeit). Ferner werden Kennzahlen zur Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit erhoben und Umfragen zur Kundenzufriedenheit durchgeführt. Darüber hinaus erfasst und veröffentlicht die VBB GmbH die Verfügbarkeit von Aufzügen sowohl nach Gebieten (Berlin, Brandenburg, VBB-Gesamt) als auch nach Linien. Die Qualitätskennziffern werden transparent auf der VBB-Website veröffentlicht.

SPNV-Vergabeverfahren: Die Vergabeverfahren für SPNV-Leistungen wurden fortgeführt, abgeschlossen oder neu begonnen. Abgeschlossen wurden die Verfahren zum Netz Elbe-Altmark und Netz Ostbrandenburg. In Durchführung/Vorbereitung befinden sich die Verfahren zum Netz Prignitz, zur Heidekrautbahn, zum Elektronetz Oberelbe, zum Netz Nord-Süd und zum Netz Berlin-Stettin. Die Vergabeverfahren zur Berliner S-Bahn (Netze Stadtbahn und Nord-Süd) werden kontinuierlich weitergeführt.

Bestellung der Jahresfahrpläne: Zur Bestellung der Jahresfahrpläne 2022, 2023 und 2024 (SPNV-Regionalverkehr und S-Bahn) hat die VBB GmbH umfangreiche Abstimmungen mit Eisenbahnverkehrsunternehmen, Aufgabenträgern und der DB Netz AG durchgeführt.

VBB-Qualitätsanalysen: Die Netzanalyse 2020 und die Stationsanalyse wurden ausgewertet. Die Erhebungen zu den VBB-Qualitätsanalysen Netzzustand 2021 und VBB- Qualitätsanalyse Stationen 2021 wurden begonnen.

Umsteigefreie Verbindungen von und nach Polen: Der Kulturzug fährt seit dem Sommer 2021 wieder zwischen Berlin, Cottbus und Breslau, nachdem das Angebot durch die länderübergreifenden Reisebeschränkungen und Quarantänevorschriften pausiert hat. Daneben konzipieren die VBB GmbH und die polnische Wojewodschaft Lubuskie im EU-Projekt RailBlu Erleichterungen im grenzüberschreitenden Fahrausweisvertrieb sowie pilothafte Shuttleverbindungen zu ortsfernliegenden Bahnhöfen.

Vertragsmanagement: Im Rahmen des Vertragsmanagements werden das Vertragscontrolling und die Vertragsabrechnung kontinuierlich weitergeführt sowie damit zusammenhängende juristische Fragenstellungen bearbeitet.

5. Geschäftsbetrieb der VBB GmbH

Das im Zuge der Corona-Pandemie auf Basis der geltenden gesetzlichen Regelungen entwickelte Hygienekonzept für die Mitarbeiter*innen wurde gemäß den gesetzlichen Regelungen fortgeschrieben. Das Hygienekonzept regelt u.a. die Einhaltung der Abstandsregelungen in Büro- und Besprechungsräumen sowie die Maskenpflicht, den Umgang mit Dienstreisen und Präsenzveranstaltungen sowie die Durchführung von Antigen-Tests. Besprechungen wurden in der Regel als Videokonferenzen abgehalten. Die Mitarbeiter*innen wurden zudem weiterhin angehalten, möglichst mobil zu arbeiten, um Ansteckungsrisiken noch weiter zu minimieren. Die Digitalisierung papierbasierter Prozesse wurde in diesem Zusammenhang vorangebracht. Der Besucherverkehr im VBB-Infocenter wurde eingeschränkt. Die dynamische Entwicklung der Pandemielage und der gesetzlichen Bestimmungen zur Verminderung der Infektionsrisiken wurden stetig beobachtet und für die VBB GmbH adaptiert. Der Geschäftsbetrieb war zu jeder Zeit sichergestellt.

Die VBB GmbH war auch im Jahr 2021 im Rahmen des Projektes CNB III für das Land Berlin als Gesellschafterin der ARGE Center Nahverkehr Berlin (CNB) tätig.

Wie im Vorjahr wurde das Treuhandvermögen im Jahr 2021 einer Mittelverwendungsprüfung

unterzogen. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uneingeschränkt bestätigt.

Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem der VBB GmbH wurde im Jahr 2020 durch einen unabhängigen Gutachter überprüft. Ergebnis des Überwachungsaudits war die Bestätigung der uneingeschränkten Gültigkeit im Sinne der Norm bis zum 14. November 2022.

Auf Initiative des Landes Berlin im VBB-Aufsichtsrat hat die VBB GmbH dem Aufsichtsrat zu Beginn des Jahres 2021 einen Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt.

II. Darstellung der Lage

1. Ertragslage

Positionen	2019 T Euro	2020 T Euro	2021 T Euro
Gesellschafterbeiträge	7.548	8.089	8.217
Gesellschafterbeiträge Center	4.223	5.532	5.626
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	1.132	823	855
Akquiseprojekte	4.148	3.680	3.069
Einnahmen aus Kooperationen	346	375	370
Gesamt	**17.397**	**18.499**	**18.137**

Die Mittelzuflüsse umfassen alle Erträge im Rahmen des Wirtschaftsplanes und der zusätzlichen Akquiseprojekte.

Die Ist-Zahlen 2021 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2021 stellen sich wie folgt dar:

Positionen	Wirtschaftsplan 2021 T Euro	IST 2021 T Euro
Gesellschafterbeiträge	8.217	8.217
Gesellschafterbeiträge Center	5.626	5.626
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	800	855
Akquiseprojekte	2.729	3.069
Einnahmen aus Kooperationen	411	370
Gesamt	**17.783**	**18.137**

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

Die Soll-Ist-Abweichung auf der Ertragsseite beläuft sich saldiert auf 354 T Euro.

Dabei resultiert die Differenz bei den Umsatzerlösen/sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von

55 T Euro aus der Auflösung von Rückstellungen.

Bei den Zusatzaufgaben wurden projektgebundene Mehrerträge in Höhe von 369 T Euro brutto erzielt. Die Mehrerträge ergeben sich v. a. durch die neu hinzugekommenen Zusatzaufgaben „Special Games“, „i2030 Optionsziehung bzgl. NKUs“, „Vorprojekt Auslastungssteuerung ÖV“ und der „Vernetzungsstelle B+R“ gegenüber dem Wirtschaftsplan

Mindererträge wurden hingegen beim Verkauf von Produkten und bei den Einnahmen aus Kooperationen (CNB) erzielt.

Die Geschäftsführung beurteilt die Entwicklung der Ertragslage insgesamt als positiv.

2. Finanzlage

a. Kapitalstruktur

Die Bilanzpositionen auf der Passivseite entwickelten sich wie folgt:

Kapitalposition	2019 T Euro	2020 T Euro	2021 T Euro
Eigenkapital	**324**	**324**	**324**
- Stammkapital	324	324	324
Fremdkapital	**6.265**	**6.861**	**5.105**
- Sonderposten *)	436	463	494
- Rückstellungen	1.738	1.606	1.429
- Erhaltene Anzahlungen	0	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	611	463	510
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, davon aus noch nicht verwendeten Gesellschafterbeiträgen	2.778 -2.778	3.956 -3.956	2.168 -2.168
- sonstige Verbindlichkeiten	702	373	504
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	35

Die Kapitalstruktur der VBB GmbH ist von einem stabilen hohen Anteil an Gesellschaftermitteln gekennzeichnet. Das Fremdkapital ist jeweils durch die ausgewiesenen liquiden Mittel finanziert. Grundlage bilden die Artikel 2 und 3 des Konsortialvertrages in der Fassung vom 1. Dezember 2005 und der Wirtschaftsplan 2021.

Erläuterung der Abweichung in Bezug auf die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern: Die Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern – nicht verausgabte Gesellschafterbeiträge, deren Gebundenheit zur Finanzierung laufender Aufgaben und begonnener Projekte gegeben ist – resultiert insbesondere aus der Mittelverwendung für die Zusatzaufgabe CVS im Jahr 2021 und Projekte im Bereich Zusatzaufgaben (u.a. Landesnahverkehrsplan Brandenburg, Firmenticket , Projekt i2030).

Erläuterung der Abweichung in Bezug auf die sonstigen Verbindlichkeiten: Die Erhöhung resultiert aus Verbindlichkeiten in Bezug auf Lohn- und Gehaltszahlungen (Coronaprämie).

b. Investitionsstruktur

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 169 T Euro geplant, 182 T Euro wurden getätigt.

c. Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung	2019	2020	2021
Positionen	T Euro	T Euro	T Euro
Jahresergebnis	±0	±0	±0
+ Abschreibungen auf Gegenstände Anlagevermögen	205	500	337
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-205	-500	-337
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	191	-132	-177
- Zunahme / + Abnahme Aktiva (ohne Anlagevermögen und liquide Mittel)	182	-365	115
+ Zunahme / - Abnahme Passiva (ohne Sonderposten und Rückstellungen)	1.366	701	-1.559
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**1.739**	**204**	**-1.621**
- Investitionen Anlagevermögen / + Einzahlungen aus Abgängen	-97	-527	-368
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-97**	**-527**	**-368**
+ Einzahlungen aus GB und Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens	97	527	368
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	**97**	**527**	**368**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	1.739	204	-1.621
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	3.783	5.522	5.726
Finanzmittelbestand am Jahresende	**5.522**	**5.726**	**4.105**

Erläuterungen zu Abweichungen gegenüber den Vorjahren:

- Jahresergebnis – Abschreibungen auf Gegenstände Anlagevermögen: Die Investitionen 2021 entsprachen dem Wirtschaftsplan.
- Jahresergebnis – Zunahme/Abnahme Rückstellungen: Im Jahr 2021 konnten etwaige Rückstellungen aufgelöst werden.
- Jahresergebnis – Zunahme/Abnahme Aktiva: Die Abweichung zu den Vorjahren ergibt sich durch Anlagenzugänge in Bezug auf Investitionen und Abschreibungen.
- Jahresergebnis – Zunahme/Abnahme Passiva: Die Abweichung zu den Vorjahren ergibt sich u.a. aus dem Abbau der Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern.

- Die Reduzierung des Finanzmittelbestandes zum Jahresende gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und der Inanspruchnahme von Rückstellungen im Geschäftsjahr 2021.

Die VBB GmbH war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Geschäftsführung beurteilt die Entwicklung der Finanzlage als positiv.

3. Vermögenslage

Die wichtigsten Vermögenspositionen entwickelten sich wie folgt:

Vermögenspositionen	2019 T Euro	2020 T Euro	2021 T Euro
Bilanzsumme	6.588,00	7.184,30	5.463,00
Anlagevermögen	436,00	462,90	478,00
Kundenforderungen	286,00	84,60	30,00
Liquide Mittel	5.522,00	5.725,70	4.105,00

Die Entwicklung der Vermögenspositionen spiegelt das operative Geschäft wider.

Die Geschäftsführung beurteilt die Entwicklung der Vermögenslage als positiv.

4. Personal

Im Jahr 2021 umfasste der Stellenplan, der Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist, insgesamt 103,5 Stellen.

Für zusätzliche Aufträge und Aufgaben wurden acht neue Mitarbeiter*innen sachgrundbefristet eingestellt. Davon sind drei dem Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement zugeordnet.

Zehn Mitarbeiter|innen, davon sieben mit unbefristeten Verträgen, verließen das Unternehmen im Jahr 2021.

Im Jahr 2021 wurden drei neue Auszubildende für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ eingestellt.

Im Jahr 2021 wurden aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements keine Präventionskurse (Rückengymnastik, Yoga, Pilates usw.) angeboten. Es fanden Sprachkurse (Englisch, Spanisch und Polnisch; ausschließlich per Videokonferenz) sowie individuelle Schulungen (meist per Videokonferenz, teilweise auch als Präsenzveranstaltung) statt.

5. Leistungsindikatoren

Als finanzielle Leistungsindikationen können die folgenden Kennzahlen dienen: Anlagenintensität, Eigenkapitalquote, Anlagendeckung II, Liquidität 3. Grades, Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und die Personalaufwandsquote. Diese Kennzahlen entwickelten sich im Jahr 2021 wie folgt:

Kennzahl	2019	2020	2021
Anlagenintensität	6%	6%	9%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	5%	5%	6%
Anlagendeckung II	174%	170%	171%
Liquidität 3. Grades	105%	103%	106%
Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit	1.739,0	204,0	- 1.621
Personalaufwandsquote	44%	44%	43%

Die Anzahl der Mitarbeiter*innen (Stichtag 31.12.2021) hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr um 4 (von 101 auf 105 Mitarbeiter*innen) erhöht. Das etablierte betriebliche Gesundheitsmanagement der VBB GmbH ist ein weiterer Bestandteil zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation. Eine große Mitarbeiterzufriedenheit trägt wesentlich zur Steigerung der Motivation bei und ist eine wesentliche Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg. Die VBB GmbH ist ferner bemüht, die Qualifikationen der Mitarbeiter*innen durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen kontinuierlich weiter zu entwickeln.

6. Chancen und Risiken der VBB GmbH

Wie im Jahr 2020 war auch im Jahr 2021 die Corona-Pandemie das dominierende Thema im politischen Diskurs und in der Öffentlichkeit. Die Themen rund um Klimawandel und Klimaschutz blieben dessen ungeachtet weiterhin präsent.

Als Schnittstelle zwischen Politik, Verkehrsunternehmen und Fahrgästen ist die VBB GmbH in Berlin und Brandenburg Treiberin der Verkehrswende; sie hat einerseits die Chance, andererseits aber auch die Verantwortung, sich den anstehenden Fragen für eine nachhaltige Gestaltung der Mobilität zu stellen und auf die rasanten und durch die Corona-Pandemie ausgelösten Veränderungen im Mobilitätsverhalten zu reagieren.

Zentrales Ziel dabei ist, das in der Pandemie zum Teil verlorengegangene Vertrauen der Menschen in den ÖPNV zurückzugewinnen. Daneben gilt es, mehr Menschen von einem ÖPNV zu überzeugen, der hochwertigen qualitativen Anforderungen entspricht, soweit möglich auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten ist und trotzdem bezahlbar bleibt. Nur so kann auf Dauer der motorisierte Individualverkehr, der gerade während der Corona-Pandemie wieder auflebt, reduziert und damit die Lebensqualität in der Stadt und auf dem Land erhöht werden. Das Funktionieren dieses Ansatzes liegt auf der Hand, die VBB-Erfolgszahlen aus den Jahren vor der Pandemie sprechen für sich: Sowohl die Fahrgastzahlen als auch die Einnahmen aus dem Verbundtarif sind über viele Jahre kontinuierlich gewachsen, die Bus- und Bahnangebote in der Region wurden stetig ausgebaut. Nicht zuletzt hat die Pandemie bewiesen, dass die Region Berlin-Brandenburg über einen leistungsfähigen ÖPNV verfügt, der auch während der Krise als systemrelevanter Faktor zuverlässig seine Leistung erbringt.

Zur nachhaltigen Gestaltung der Mobilität in der Region verfolgt die VBB GmbH fünf Bausteine

- Angebot und Infrastruktur: Im Projekt i2030 und den wettbewerblichen Ausschreibungen im SPNV treibt die VBB GmbH den Ausbau der Schieneninfrastruktur voran, sorgt für eine Verdichtung der Angebote auf Schiene und Straße sowie für den Ausbau der Fahrzeugkapazitäten. Die Konzeption und Umsetzung neuer PlusBus-Linien stärken die öffentliche Mobilität auf dem Land.
- Nachhaltige Finanzierung des ÖPNV-Angebotes: Zwei Säulen sichern aktuell die

Finanzierung des öffentlichen Verkehrs in Deutschland – Fahrgeldeinnahmen und Zuschüsse der öffentlichen Hand. Die Säule der Fahrgeldeinnahmen wird in Berlin und Brandenburg über den VBB-Tarif fortgeschrieben. Angebotserweiterungen, Infrastrukturausbau, die Umsetzung von Innovationen, faire Löhne – dies alles führt zu immensen Kostensteigerungen, die den Finanzbedarf, der für die nachhaltige Umsetzung der Verkehrswende notwendig ist, derart erhöhen, dass er allein mit den regulären Tarifsteigerungen nicht mehr bewältigt werden kann. Verbleiben die Zuschüsse der öffentlichen Hand parallel auf dem bestehenden Niveau, werden alternative Wege zur Finanzierung des ÖPNV benötigt. Die VBB GmbH hat dabei den gesamten Verbundraum im Blick, entwickelt übergreifende Konzepte und achtet auf die Einheit des Tarifgefüges. Mit dem erfolgreichen VBB-Firmenticket, das einen verpflichtenden finanziellen Beitrag von Arbeitgebern vorsieht, wurde erstmals ein Modell zur Finanzierung durch Dritte im VBB eingeführt.

- Qualität des ÖPNV-Angebots: Für das Gelingen der Verkehrswende ist ein gut abgestimmtes ÖPNV-System notwendig. Die Fahrgäste erwarten Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Sauberkeit von Bussen und Bahnen. Die VBB GmbH kontrolliert die Einhaltung dieser Qualitätskriterien, setzt Anreize in Verkehrsverträgen und macht die aktuellen Qualitätskennziffern transparent.
- Digitalisierung: Digitale Angebote können die Nutzerfreundlichkeit des vorhandenen Systems enorm erhöhen und dazu beitragen, mehr Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen. Dazu gehören die intelligente Steuerung von Fahrgastströmen, Informationen zur Auslastung von Fahrzeugen im ÖPNV, die Vernetzung von Verkehren, die Einführung digitaler Tarife und der Ausbau digitaler Vertriebsmöglichkeiten. Die VBB GmbH entwickelt dafür das Routing in der VBB-Fahrinfo weiter, unterstützt bei der Entwicklung neuer Angebote für die sog. letzte Meile, plant Pilotprojekte für einen elektronischen Tarif und entwickelt die VBB-*fahr*Card sowie die Handyticket-Angebote weiter.
- Technische Innovationen: Innovationen haben einen entscheidenden Anteil daran, dass der ÖPNV seine bestehenden Vorteile weiter ausbauen kann und entscheidender Faktor der Verkehrswende bleibt. Der elektrifizierte Schienenverkehr ist bereits heute das emissionsarme Transportmittel, mit dem bereits 70 Prozent der Fahrgäste klimafreundlich unterwegs sind. Um diesen Anteil noch zu vergrößern, setzt die VBB GmbH in den wettbewerblichen SPNV-Vergaben auf bisher dieselbetriebenen Strecken konsequent auf alternative Antriebstechnologien, wie z.B. Wasserstoff- und Batterietechnologie.

Für das Gelingen der Verkehrswende ist es essenziell, ein ganzheitliches Denken zu etablieren, das nicht an den Verbundgrenzen Halt macht. Die VBB GmbH treibt deshalb bei Fahrgastinformation, Planung, Angebots- und Tarifgestaltung die Vernetzung mit ihren Nachbarn voran, sowohl mit den Nachbarbundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Sachsen als auch mit den benachbarten polnischen Wojewodschaften.

Die Corona-Pandemie macht deutlich, dass das Erreichte der letzten Jahre gesichert werden muss, um nach der Krise möglichst direkt an die bisherigen Erfolge anknüpfen zu können. Das Vertrauen der Menschen in den ÖPNV ist aufrechtzuerhalten – dort, wo es durch die Krise verloren gegangen ist, muss es durch ein überzeugendes Angebot zurückgewonnen werden.

III. Prognosebericht

Positionen	Wirtschaftsplan 2022 T Euro
Gesellschafterbeiträge	9.896
Gesellschafterbeiträge Center	5.805
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	800
Akquiseprojekte	2.853
Einnahmen aus Kooperationen	420
Gesamt	**19.774**

Entwicklung der VBB GmbH und Ausblick auf das Jahr 2022:

- *Kommunikation:* Zentrale Elemente der kommunikativen Arbeit stellen weiterhin die Rückgewinnung des Vertrauens der Fahrgäste in den ÖPNV und die strategische Positionierung des ÖPNV beim Erreichen der Verkehrswende dar. Die Kommunikationsschwerpunkte liegen im Jahr 2022 auf der verstärkten Kommunikation der Mehrwerte durch die Betriebsaufnahmen u.a. in den SPNV-Netzen Elbe-Spree und Lausitz sowie auf den ersten sichtbaren Maßnahmen des Projektes i2030. Die Kampagne zur Stärkung des ÖPNV-Images wird weiterentwickelt. Die Bestrebungen zur Stärkung der unternehmensinternen Kommunikation werden fortgesetzt.
- *Tarif:* Der Fokus im Jahr 2022 liegt u.a. auf der Gestaltung und Weiterentwicklung des VBB-Tarifes im Rahmen der umfangreichen Abstimmungen im VBB-Tarifentwicklungsverfahren mit Blick auf eine mögliche Tarifmaßnahme zum 1. Januar 2023 und der Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen in Bezug auf faire Verbraucherverträge. Die im Jahr 2021 eingeführten flexiblen Tarifangebote werden evaluiert. Die Weiterentwicklung des VBB-Firmentickets bildet ebenfalls einen Schwerpunkt. Ferner setzt die VBB GmbH die im Jahr 2021 begonnene Konzeption eines einfachen und leistungsgerechten elektronischen Tarifes fort. Die Ansätze zur Vereinfachung des VBB-Tarifes werden weiterverfolgt. Als Basis für die künftige Preisfindung des Berliner und Brandenburger Semestertickets wird in Abstimmung mit den Studierenden ein Gutachten erstellt.
- *Vertrieb:* Zentral ist die weitere Stärkung der digitalen Vertriebsangebote (VBB-*fahr*Card und Handyticket), die Diskussion damit einhergehender Fragestellungen und die Umsetzung technischer Arbeiten. Die Umsetzung des Wechsels von Kundenvertragspartner und Backendsystem im digitalen Vertrieb über die VBB-App Bus & Bahn, die vertriebliche Begleitung innovativer Pilotprojekte zur Erprobung neuer Tarifstrukturen sowie die Weiterentwicklung des VBB-Testcenters bilden ebenfalls Schwerpunkte im Jahr 2022.
- *Einnahmenaufteilung:* Die VBB GmbH unterstützt die Verkehrsunternehmen bei der Ermittlung der tatsächlichen Mindereinnahmen im Zuge der Corona-Krise für die Spitzabrechnung des ÖPNV-Rettungsschirms sowie bei der Antragsstellung für die finanziellen Hilfen. Zudem wird die Fortschreibung des Trilateralen Einnahmenaufteilungsvertrag begleitet. Die VBB GmbH koordiniert ferner die Verkehrserhebung 2022. Die Vertragswerke zum Mobilitätsticket Brandenburg und zum VBB-Abo Azubi für das Jahr 2023 werden ebenfalls fortgeschrieben.

- *Fahrgastinformation:* Wesentlich sind die Tätigkeiten im Rahmen der digitalen Dienste und Services, des Daten- und Informationsmanagements der Fahrgastinformation, konzeptionelle und projektbezogene Arbeiten sowie die Bereitstellung und technische Weiterentwicklung der Website vbb.de. Wichtige Themenfelder sind in diesem Zusammenhang die Integration innovativer Mobilitätsangebote in die VBB-Fahrinfo, die Steuerung des Kundenverhaltens durch die Implementierung von Live-Auslastungsinformationen in die VBB-Auskunftssysteme, die Erweiterung der VBB-Fahrinfo um einen „CO2-Rechner" und die Übernahme des neuen Handyticketings (Betrieb durch BVG) in die VBB-Apps für den Betrieb ab dem Jahr 2023.
- *Planung:* Die VBB GmbH setzt die verkehrlichen Untersuchungen und Weiterentwicklungen des ÖPNV-Angebotes sowie die Erstellung von Angebotskonzeptionen im Rahmen der Stadt-Umland-Verkehre fort. Die Abstimmung der Fahrpläne zwischen SPNV und kommunalem ÖPNV erfolgt weiterhin. Im Kontext des Strukturwandelprozesses forciert die VBB GmbH die Zusammenarbeit mit der Region Lausitz. Die Entwicklung von Pilotprojekten für innovative Mobilitätslösungen im Land Brandenburg wird von der VBB GmbH unterstützt und begleitet. Dazu wird ein Kompetenzteam Alternative Mobilität aufgebaut. Zudem ist die Einführung weiterer PlusBus-Linien geplant. Die Kompetenzstelle Bahnhof setzt ihre Arbeit fort. Daneben werden die Arbeiten in der Vernetzungsstelle Bike and Ride weitergeführt.
- *Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement:* Im Rahmen des *Vertragscontrollings* werden die Schlussabrechnungen der Verkehrsverträge erstellt. Die Betriebsaufnahmen im Netz Elbe-Spree und im Netz Lausitz werden begleitet. Die Professionalisierung der Datenbank zur Abrechnung der Einnahmen aus den Bruttoverträgen wird zur Optimierung der Datenpflege und Auswertung fokussiert.

  In Bezug auf die *Vergabe von SPNV-Leistungen* bereitet die VBB GmbH diverse Vergabeverfahren vor und führt sie im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg durch (Vergabe der Verkehrsverträge Netz Nord-Süd, Netz Berlin-Stettin, Interimsvertrag 2022-2024 für die RB27, Netz Prignitz, Verkehre nach Polen und Mitwirkung bei der Vergabe des Netzes Oberelbe). Die Vergabeverfahren der Berliner S-Bahn werden fortgeführt (Netz SBSNS-II und Vorbereitung der Vergabe Vertrieb S-Bahn).

  Im *Qualitätsmanagement* kontrolliert die VBB GmbH kontinuierlich die von den Eisenbahnverkehrsunternehmen erbrachte Qualität. Die erhobenen Qualitätsdaten werden ausgewertet und Handlungsbedarfe abgeleitet. Die regelmäßigen Kundenzufriedenheitsbefragungen werden vorbereitet, begleitet und ausgewertet. Die VBB GmbH entwickelt die bestehenden Qualitätsstandards stetig weiter. Geplant ist die Erweiterung des öffentlichen digitalen Linienrankings um die Linien der Berliner S-Bahn.

  Mit Blick auf das Themenfeld *SPNV-Angebotsplanung und Infrastruktur* stehen die Bestellung bzw. die Vorbereitung der Bestellung des Jahresfahrplans im Fokus. Daneben sind die Entwicklung von Betriebskonzepten sowie die Etappierung und Regulierung in Bezug auf den Deutschlandtakt wichtige Aufgaben. Die Arbeiten am Landesnahverkehrsplan Brandenburg 2023-2027, für den die VBB GmbH u.a. strategische und inhaltliche Fragestellungen bearbeitet hat, werden abgeschlossen. Die VBB GmbH begleitet weiterhin das Projekt RailBlu. Im Projekt i2030 stehen der Abschluss weiterer Finanzierungsvereinbarungen, die Begleitung der Vorplanungen in den Korridoren sowie die Sicherung der Finanzierung für Planung und Bau aus EU-, Landes- und Bundesmitteln im Fokus. Die VBB GmbH koordiniert weiterhin die kommunikativen Aktivitäten und den Lenkungskreis im Projekt.

Im *Vertragsmanagement S-Bahn* ist die Fortschreibung des Verkehrsangebotes im Rahmen der Bestellung des Fahrplanes 2023 eine maßgebliche Aufgabe. Daneben werden mit Baumaßnahmen verbundene Konzepte für Schienenersatzverkehre planerisch begleitet. Die VBB GmbH setzt das Leistungscontrolling und die Erstellung der Jahresschlussabrechnungen fort. Profitester kontrollieren die von der S-Bahn Berlin GmbH erbrachte Qualität. Die Aufnahme des digitalen Berichtswesens durch der S-Bahn Berlin GmbH wird vorbereitet.

Berlin, 31. März 2022

Susanne Henckel
Geschäftsführerin

3. Abkürzungsverzeichnis

Aus Lesbarkeits- und Platzgründen wurden an verschiedenen Stellen im Beteiligungsbericht allgemein bekannte und von der Beteiligungsverwaltung verwendete Abkürzungen gebraucht:

ABH	Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH
Abs.	Absatz
AFP	Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz GmbH
AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BTL	BahnLogistik Terminal Wustermark GmbH
BTC	Bahntechnologie Campus
BVSG	Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft mbH
e.V.	Eingetragener Verein
ff.	fortfolgende
gGmbH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GSG	Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH
HAW	Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
HKG	Havelland Kliniken GmbH
HRB	Handelsregister Abteilung B
HVG	Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH
HVGR	Havelländische Verkehrsgesellschaft mbH, Rathenow
HVLE	Havelländische Eisenbahn AG
i. V. m.	in Verbindung mit
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
KuZ	Kulturzentrum Rathenow GmbH
LK HVL	Landkreis Havelland
MAFZ	Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH
MDZ	Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH
OHLKV	OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
P	Potsdam
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
RAQG	Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH
RBW	Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH
RD	Rettungsdienst Havelland GmbH
RLC	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG
RN	Rathenow
SBG	Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH

SGB	Sozialgesetzbuch
SRG	Schloss Ribbeck GmbH
TEuro / T€	Tausend Euro
u. U.	unter Umständen
VBB	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
WGM-TEC	WGM-TEC GmbH, Lübben (ehemals Boßdorf & Kerstan GmbH)
WPZ	Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH